Praktisches Handbuch der arabischen Umgangsspr... ägyptischen ...

August Seidel

Digitized by Google

PRAKTISCHES HANDBUCH

DER

RABISCHEN UMGANGSSPRACHE

ÄGYPTISCHEN DIALEKTS

MIT ZAHLREICHEN ÜBUNGSSTÜCKEN

UND EINEM

AUSFÜHRLICHEN ÄGYPTOARABISCH-DEUTSCHEN WÖRTERBUCH

VON

A. SEIDEL

BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON GERGONNE & CIE.

Digitized by Google

FU
Or
I

11-26-57 O.L.L.

Vorrede.

Eine ganze Reihe orientalischer Sprachen zeigt die auffällige Erscheinung, daß neben dem Idiom für den mündlichen Verkehr eine ältere Entwickelungsform desselben für den schriftlichen Gedankenaustausch in Übung ist. Hierher gehören z. B. das Japanische, Chinesische, Malaische und das Arabische. Und zwar ist das Verhältnis meist so, daß sich beide Sprachen, soviel Berührungspunkte sie immer haben mögen, gegenseitig ziemlich ausschließen. Die eine wird nur gesprochen und so gut wie gar nicht zu schriftlicher Wiedergabe menschlicher Rede verwendet, mit der andern verhält es sich umgekehrt.

Diese merkwürdige Thatsache erklärt sich überall leicht aus der Entwickelungsgeschichte des Volkes und seiner Sprache.

In Arabien herrschte vor Muhammeds Auftreten eine große Zahl von Dialekten, deren jeder nur ein verhältnismäßig geringes Verbreitungsgebiet besaß. Des Propheten religiös-schöpferische That blieb auch auf die Sprache seiner Landsleute nicht ohne Einfluß. Die heilige Sprache des Korans schwang sich zur allgemeinen Schriftsprache aller arabisch redenden Völkerschaften empor. Im Allgemeinen ist sie in ihrer Entwickelung gleich nach ihrem Entstehen erstarrt, wenigstens grammatisch. Die Sprache, welche heute von den Arabern in Ägypten oder in Syrien oder in Marokko geschrieben wird, ist im Großen und Ganzen noch immer die Sprache des Korans, allerdings bereichert durch viele neue Wortschöpfungen, die sich mit der Entwickelung der Dinge als notwendig erwiesen haben.

Man darf sich nun nicht vorstellen, daß die ʿArabîje, die arabische Schriftsprache, auch an die Stelle der zu Muhammeds Zeiten gesprochenen Dialekte getreten sei. Diese wurden vielmehr nur

2278
.321
85

Digitized by Google

wenig von ihr beeinflußt. Sie entwickelten sich unter der Einwirkung jener Faktoren, welche überhaupt die Sprachentwickelung bedingen, selbständig weiter und empfingen hierzu die kräftigsten Impulse durch die großen politischen Umwälzungen, die dem Auftreten des Propheten folgten. Über die verschiedenen Stufen dieser Entwickelung sind wir so gut wie gar nicht unterrichtet, da die einheimischen Grammatiker und Lexikographen ausschließlich die Bearbeitung der Schriftsprache für ihrer würdig erachteten und noch erachten. Jedenfalls hat die Entwickelung, von verschiedenen Ausgangspunkten anhebend und von verschiedenen Einflüssen geleitet, an der Vielfältigkeit der Dialekte, wie sie zu des Propheten Zeiten bestand, nicht viel geändert. Eine allgemeine Umgangssprache, ein gesprochenes Hocharabisch, giebt es auch heute noch nicht. Die Dialekte unterscheiden sich auch heute noch auf geringe Entfernungen ganz beträchtlich. Sie lassen sich höchstens nach gewissen gemeinsamen Eigentümlichkeiten in größere Gruppen zusammenfassen, und eine Anzahl solcher Gruppen läßt sich etwa wieder zu einer höheren dialektischen Einheit zusammenschließen; aber wollte man aus einem solchen Komplexe beispielsweise aller ägyptischen Dialekte das Gemeinsame herausschälen und als ägyptischen Dialekt zur Darstellung bringen, so hätte man ein Abstraktum, das nirgends wirkliches Leben hat. Die hauptsächlichsten Dialektgruppen, die man in obigem Sinne unterscheidet, sind: 1. Higâz-Dialekt; 2. Dialekt von Jemen; 3. Dialekt von Ostarabien; 4. Dialekt von Mesopotamien; 5. Dialekt von Syrien und Palästina; 6. ägyptischer Dialekt; 7. mauretanischer Dialekt (Tunis, Algier, Marokko). Daneben läuft ein zweiter Unterschied her, nämlich der zwischen den Dialekten der seßhaften Stadtbevölkerung und denen der Beduinen.

Schon aus dieser kurzen Skizze des Entwicklungsganges der geschriebenen und der gesprochenen Sprache erhellt zur Genüge, daß der Unterschied zwischen der Schriftsprache und beispielsweise dem ägyptischen Bulgärdialekt sehr beträchtlich sein muß. In der That ist der Lautbestand und die Formenbildung der Umgangssprache stark verärmert und abgeschliffen, der alte Wortschatz z. T. ganz über Bord geworfen und durch neues Sprachgut ersetzt, z. T. in seiner Bedeutung wesentlich verändert. Das alles konstituiert einen Unterschied, der mindestens so stark ist, wie der zwischen Lateinisch und Italienisch, und es ist klar, daß der, welcher Arabisch lernen will, nicht eine, sondern im vollen Wortsinne zwei Sprachen zu erlernen hat. Denn mit der Kenntnis der einen ist ihm jedes kleinste Schriftstück ein Buch mit sieben Siegeln, und wenn er einen kairenser Eseltreiber in der

Digitized by Google

Schriftsprache haranguieren wollte, so könnte er ebensogut sich des Chinesischen bedienen.

Ich bin auf dies Verhältnis etwas näher eingegangen, weil es mir darauf ankommt zu betonen, daß der Ausländer auch das Vulgär-Arabische besonders erlernen muß, daß ihm die Kenntnis desselben nicht ohne Weiteres mit dem Studium der Schriftsprache zufällt. Jeder, der längere Zeit unter einem arabisch redenden Volke sich aufhalten will, muß den betr. Vulgärdialekt ebenso mit heißem Bemühen studieren und sich zu eigen machen, wie man das Italienische zu erlernen hat, wenn man sich dauernd in Italien niederlassen will. Ein Reisender mag sich auf einen Sprachführer oder Dolmetscher verlassen; wer länger im Lande verweilt, braucht eine Grammatik und zwar, wenn er nicht gerade ein Sprachgenie ist, ein praktisches Buch, nicht ein „systematisches Lehrgebäude". Das sollte eigentlich selbstverständlich sein und auf anderen Sprachgebieten ist man längst zu dieser Einsicht gekommen; für das Arabische finde ich es aber noch vielfach bestritten. [1])

In dem Vorhergehenden liegt zugleich die Begründung, weshalb ich es unternommen habe, nach der unübertrefflichen Spitta'schen Arbeit über den ägyptischen bezw. kairensischen Dialekt neuerdings ein Lehrbuch dieses Dialekts zu bearbeiten. Spittas Werk ist ein ehernes Denkmal deutschen Fleißes und deutscher Gelehrsamkeit; aber es ist ein streng wissenschaftliches Buch und für praktische Zwecke nur mit unverhältnismäßiger Mühe nutzbar zu machen. Zwar fehlt es bereits auch nicht an Büchern mit praktischer Tendenz. Das prächtige Werkchen von K. Vollers in Kairo ist z. B. eine sehr verdienstvolle Arbeit. Nur ist m. E. der Stoff noch zu systematisch angeordnet, die Materialien für die praktische Einübung der Sprache zu dürftig, kurz, das Buch leidet unter dem pädagogischen Gesichtspunkt. Der Sprachführer von Probst (Gießen 92) giebt zwar reichhaltige, alphabetisch geordnete Wörterverzeichnisse, aber so gut wie gar kein Übungsmaterial. Hartmanns vorzüglicher Sprachführer enthält in letzterer Beziehung ausgezeichnetes Material, aber für ein fruchtbares Studium in ungeeigneter Form, und dann ist das gebotene grammatische Material nicht halbwegs ausreichend für das Verständnis der Sprachproben. Selbstverständlich soll hiermit der Wert des Büchleins als Sprachführer nicht angetastet werden. Auch der Ägypter Muhammed Ayyâd et-Tantawi hat sehr brauchbare Notizen für die Kenntnis

[1]) vergl. z. B. die Hartmann'sche Besprechung der Vollers'schen Grammatik im Litterarischen Zentralblatt.

Digitized by Google

der Bulgärsprache geliefert, und sein Buch ist ebenso, wie die übrigen und überhaupt die gesamte in Betracht kommende Litteratur redlich verwertet worden, besonders auch die Spitta'schen Contes arabes modernes, Vollers' Nachträge zu Spittas Grammatik, die Ḳaṭâ'if ellaṭâ'if, Landbergs Bâsim elḥaddâd, die Contes Caïrotes von Dulac u. s. w. Die letzteren sind wenigstens für das Wörterbuch benutzt worden. Sie sind für mich von geringerem Werte als Spittas Contes, da sie zweifellos stark überarbeitet sind. Manche Wendungen tragen ein überraschend unarabisches Gepräge. Mehreres ist auch missverstanden und verkannt. Ich habe im Wörterbuch an geeigneter Stelle darauf aufmerksam gemacht.

Das vorliegende Buch zerfällt nun in vier Teile:

1. eine kurze Darstellung des Nötigsten aus Laut- und Wortbildungslehre;

2. eine nach pädagogischen Rücksichten angeordnete Darstellung der Formenlehre und der nötigsten Regeln der Syntax in LX Abschnitten, deren jedem reichliches Material zur Einübung des Regelwerkes beigegeben ist!

3. ein arabisch-deutsches Wörterbuch;

4. eine knappe systematische Zusammenfassung des im praktischen Teil gebotenen grammatischen Materials.

Daß ich das ganze Buch in Transskription zu geben hatte, schien mir bei einer nur gesprochenen Sprache selbstverständlich. Ich konnte mich nicht veranlaßt sehen, nach dem Vorgange von Dulac, Landberg (Bâsim elḥaddad), Tantawi die arabischen Buchstaben zu verwenden, deren Veröffentlichungen nach meiner Überzeugung als Übungsmaterial für den Studierenden sehr wenig Wert haben, wenigstens bisher, solange der Leser sich nicht durch Nachschlagen in einem Wörterbuch der Bulgärsprache, wie es in diesem Buch gegeben ist, über die richtige Aussprache der einzelnen Konsonantengruppen vergewissern konnte. Dulacs Orthographie vollends ist völlig unzulänglich. Er schreibt z. B. ḥd schj und das soll einer ḥaddisch lesen; das ist ja schlimmer als' die englische Orthographie.

In der Transskription habe ich mich im Allgemeinen an Hartmanns Vorgang angeschlossen, der mir für das praktische Bedürfnis das Beste zu sein scheint. Nur daß ich die langen Endvokale grundsätzlich unbezeichnet gelassen habe, woraus keine Unzuträglichkeiten entstehen können, da u und i stets ursprünglich lang sind und bei a in zweifelhaften Fällen ausdrücklich die ursprüngliche Länge angegeben ist.

Digitized by Google

Im Allgemeinen habe ich versucht, eine einheitliche Übertragung durch das ganze Buch festzuhalten, da ein Schwanken in dieser Hinsicht die korrekte Aneignung der Sprache sehr erschwert. Die kurzen Zwischenvokale zwischen einzelnen Wörtern, die Spitta besonders bezeichnet, habe ich fortgelassen und nur generell darauf aufmerksam gemacht, wo sie zu sprechen sind.

Im praktischen Teile habe ich mich hinsichtlich des grammatischen Materials auf das Notwendigste beschränkt. Ich hebe nochmals hier hervor, daß für die Anordnung des Stoffes in diesem Teile lediglich pädagogische Rücksichten maßgebend sind. Damit aber der Lernende mit leichter Mühe die erworbenen Kenntnisse, wie es wünschenswert ist, systematisch ordnen und sichten kann, ist das ganze Material am Schlusse nochmals kurz auch nach diesem Gesichtspunkt zusammengestellt.

Die grammatischen Regeln jedes Abschnitts im praktischen Teil sind durch eine reichliche Sammlung von Übungssätzen illustriert. Diese Sätze sind sämtlich der Sphäre des täglichen Lebens entnommen. Viel Material verdanke ich besonders Spitta, Hartmann und Tantawi. Jedenfalls ist keine Konstruktion oder phraseologische Wendung aufgenommen, die nicht gut belegt und eventuell mit Eingeborenen nachgeprüft wäre, so daß der Lernende sicher ist, nur genuines Material zu bekommen. Den Sätzen ist eine Übersetzung beigefügt, die zugleich als Material für diejenigen dienen mag, die sich im Übersetzen ins Arabische üben wollen. Diese Einrichtung bietet gleichzeitig den Vorteil einer sicheren Kontrolle beim Selbststudium. Die in den Übungssätzen vorkommenden Wörter, soweit sie dem Lernenden noch unbekannt sind, sind denselben vorausgeschickt, und es ist die Absicht des Verfassers, daß sie vor dem Studium der Sätze memoriert werden. Am Schluß des praktischen Teils ist auch ein größerer zusammenhängender Text gegeben worden.

Wer so den praktischen Teil durchstudiert, wird die Sprache bis zu einem gewissen Grade zu beherrschen gelernt haben. Zur Weiterbildung in der Grammatik empfehle ich dann Spittas großes Werk vorzunehmen, damit die Lektüre der bereits erwähnten Texte zu verbinden, und behufs planmäßiger Erweiterung des Vokabelschatzes das unter der Presse befindliche systematische Vokabularium des Verfassers durchzuarbeiten.

Das Wörterbuch ist etymologisch, d. h. nach den Wurzeln und alphabetisch geordnet, natürlich unter Zugrundelegung des gegenwärtigen Lautbestandes, also nuss unter Wurzel nss, nicht unter Wurzel nsl,

Digitized by Google

vorbei jedoch erforderlichenfalls auf die ältere Wurzel hingewiesen ist. In das Wörterbuch ist nur aufgenommen, was ich als ägyptisch sicher habe nachweisen können. Wo ich mich nur auf eine Autorität habe stützen können, ist dies ausdrücklich bemerkt.

Ein deutsch-arabisches Wörterbuch zu geben, ist mit Rücksicht auf die zu erwartende, jedenfalls ausgezeichnete Arbeit von K. Vollers unterlassen worden.

Soweit die Grammatik, speziell die Formenlehre, in Frage kommt, habe ich mich mit wenigen Ausnahmen auf die Darstellung des rein Kairensischen beschränkt. Beim Wortschatz habe ich kein Bedenken getragen, auch einmal darüber hinauszugehen, und speziell das Wörterbuch giebt überhaupt ägyptischen Sprachstoff; doch ist das nichtkairensische soviel wie möglich besonders bezeichnet.

Noch nach einer andern Seite hin ist eine Abgrenzung vorzunehmen, nämlich der Schriftsprache gegenüber.[1] Die beiden modernen Ausläufer der arabischen Sprachentwickelung, Schriftsprache und Vulgärsprache, haben sich natürlich je länger je mehr auch gegenseitig beeinflußt, so daß die Grenzen zwischen beiden nicht immer haarscharf zu ziehen sind, zumal je mehr man von den Kreisen der Ungebildeten zu denen der Halbgebildeten und Gebildeten aufsteigt. Ohnehin besitzen beide Sprachen einen guten Teil des Sprachschatzes als gemeinsames Eigentum. Ich habe mich zwar in erster Linie auf das rein Vulgäre beschränkt und jedenfalls stets besonders darauf aufmerksam gemacht, wo die Schriftsprache in die Umgangssprache hineinragt. Aber ich habe natürlich auch hocharabisches Sprachgut aufnehmen müssen, wo das Vulgärarabische einen besonderen Ausdruck für Ideen und Begriffe einer höheren Kultur nicht geprägt hat. Eine wissenschaftliche Grammatik muß in diesem Betracht puristisch sein, sogar mehr als Spitta, eine praktische braucht es nicht und darf es auch nicht, da sie mit den Verhältnissen des realen Lebens zu rechnen hat.

[1] Ich möchte hier besonders auf die sehr hübsche Arbeit von Vollers in der Z. d. d. M. G. aufmerksam machen.

Berlin, den 1. Juni 1894.

A. Seidel.

Digitized by Google

Lautlehre.

('ilm elaṣwât).

Vorbemerkung.

Das Bulgär-Arabiſche iſt lediglich eine geſprochene Sprache. Will man arabiſch ſchreiben, ſo bedient man ſich einer älteren Form der Sprache, des klaſſiſchen Arabiſchen, das ſich zum Bulgär-Arabiſchen etwa verhält, wie das Lateiniſche zum Italieniſchen. Kaum, daß familiäre Billets, kaufmänniſche Briefe und ſonſtige kleinere Schriftſätze ungezwungenern Karakters in der Bulgärſprache abgefaßt werden. Für ein deutſches Lehrbuch der arabiſchen Umgangsſprache iſt daher der Gebrauch der arabiſchen Schriftzeichen zum mindeſten entbehrlich. Es wird davon in einem Anhange die Rede ſein.

I. Von den Konſonanten.

(elḥurûf elmutaḥarrike).

Einteilung der Konſonanten.

Das Bulgär-Arabiſche hat folgende Konſonanten:

1) Kehllaute: ', ḥ, ch, ', ṛ, ḳ, h.
2) Gaumenlaute: g, k, sch, ṣ, ḍ, ṭ, j.
3) Zahnlaute: t, d, s, z, n.
4) Lippenlaute: b, f, m, w.
5) Zungenlaute: l, r.

Ausſprache der Konſonanten.

Von dieſen Konſonanten lauten ſtets wie im Deutſchen: k, sch, t, f, m, l.

Auch die mediae b, g, d werden wie im Deutſchen geſprochen; nur iſt darauf zu achten, daß ſie auch am Ende eines Wortes oder einer Silbe ihren weichen Laut behalten und nicht, wie es im Deutſchen geſchieht, wie p, k, t artikuliert werden (Gold, ſprich: Golt).

n entſpricht dem deutſchen n; nur vor b und f lautet es wie m.

s bezeichnet ſtets den ſcharfen s-Laut in ſchließen, z den linden s-Laut in leſen (auch am Wortende, wie in lôz).

r und ṛ unterſcheiden ſich ſo, daß erſteres ſtets mit der Zunge, letzteres durch Vibrieren des Zäpfchens gebildet wird.

Digitized by Google

h ist niemals Dehnungszeichen, sondern auch in Wörtern wie muhr und ähnlichen deutlich auszusprechen.

w ist bilabial, d. h. es wird mit beiden Lippen gebildet. Man bringe die Lippen in die u-Stellung und versuche, ohne die Lippen zu schließen, ein w zu sprechen. Der entstehende Laut klingt wie ein kurzes u. Am Schluß eines Wortes nach einem Konsonanten, wie z. B. in hilw, spreche man einfach kurzes u.

j ist das deutsche j in jagen, aber etwas breiter, fast wie ij. Am Wortende nach einem Konsonanten lautet es wie kurzes i, z. B. maschj, spr. maschi.

ṣ, ṭ, ḍ werden durch festes Andrücken der Zunge an den vorderen Gaumen, oberhalb der Vorderzähne, und plötzliches Öffnen dieses Verschlusses gebildet. Sie unterscheiden sich dadurch von s, t und d, die vorn an den Zähnen artikuliert werden.

ch ist ein stark gutturales ch, noch rauher als in lachen.

ḥ ist ein eigentümlicher Hauchlaut, der auf folgende Weise gebildet wird: man spreche unter gleichzeitiger Verengerung des Kehlkopfes ein kräftiges h aus und erhebe dabei den mittleren Zungenrücken gegen den Gaumen.[1]

ḳ ist ein tief in der Kehle und mit großem Nachdruck gesprochenes g, aus ursprünglichem gutturalem k entstanden. In Kairo und manchen anderen Teilen Ägyptens und Syriens wird es in der Aussprache ganz übergangen, der dadurch entstehende Hiatus aber scharf artikuliert, z. B. karêt, sprich 'arêt, mit nachdrücklichem Stimmansatz, wohl unterschieden von arêt.

' bezeichnet den besonderen Stimmansatz, dessen man sich bewußt wird, wenn man einen Vokal als wort- oder silbenanfangend markieren, z. B. „Mein Eid" von „Meineid" unterscheiden will. Im Deutschen wird dieser Stimmansatz in der Schrift nicht besonders bezeichnet; die Araber betrachten ihn aber als einen besonderen Konsonanten und haben dafür auch einen besonderen Buchstaben (vergl. Anhang). Wir bezeichnen es nur in der Mitte und am Schlusse der Worte, z. B. ra's, la', aber amr, da es sich am Wortanfange von selbst versteht.

‘ bezeichnet einen Kehllaut, der entsteht, wenn man den Kehlkopf in die Höhe preßt, dadurch die Stimmritze verengert und gleichzeitig einen linden Hauch ausstößt. Das ‘ verhält sich zu ḥ etwa wie d zu t. Am Schluß eines Wortes nach langem î oder û wird bei der Aussprache der Hülfsvokal a eingeschoben, z. B. ṭulû‘, sprich: ṭulûa‘; geht ein Konsonant vorher, so wird entweder gleichfalls a zur Erleichterung der Aussprache eingeschoben oder man spricht das ‘ überhaupt nicht, z. B. gam‘, sprich: gama‘ oder gam. Unmittelbar vor einem Konsonanten[2] wird es wie ḥ gesprochen, z. B. simi‘t, sprich simiḥt.

---

[1] stehen ch und ḥ am Ende eines Wortes nach einem Konsonanten oder nach einem langen î oder û, so wird bei der Aussprache ein Hilfsvokal eingeschoben, im ersteren Falle ein kurzes a, im letzteren ein a, z. B. subḥ, sprich: subaḥ; ṭuṭûḥ, sprich: ṭuṭûaḥ.

[2] mit Ausnahme von b, d, g, l, m, n, r (mediae und liquidae).

Digitized by Google

Verdoppelung der Konsonanten.

Ein Doppelkonsonant wird, wie im Italienischen, deutlich dadurch markiert, daß man die Sprachorgane doppelt so lange in ihrer jeweiligen Lage verharren läßt wie bei der Aussprache des einzelnen Konsonanten.

Am Ende des Satzes spricht man einen Doppelkonsonanten meist einfach.

Auch ‘ und ’ können natürlich verdoppelt werden; letzteres ist aber in der Umgangssprache sehr selten. ww wird stets in uw, jj in ij verwandelt; am Wortende spricht und schreibt man statt:

uww: u
aww: au
ijj: i
ajj: ai
ejj: ei.

II. Von den Vokalen.

(elḥarakât).

Einteilung der Vokale.

Die Vokale zerfallen in:

kurze: a, ă, e, o, u, i;
lange: â, ê, î, ô, û;
Halbvokale: ă̈, ĕ̈, ĭ̈, ŭ̈;
Diphthonge: au, ai, ei, oi.

Aussprache der Vokale.

1. Die Vokale lauten im Allgemeinen wie im Deutschen; doch werden sie vielfach durch die umgebenden Konsonanten nüanciert. So wird das a und â durch ṣ, ṭ, ḍ, w ein wenig verdunkelt, z. B. tabl, sprich tâḍbl; ebenso werden u und û ein wenig nach o hin gefärbt in Verbindung mit ṣ, ṭ, ḍ und ḥ, ch, ṛ; i lautet unter dem Einflusse von ḥ oder ‘ fast wie ă oder selbst a, î fast wie ê.

2. Ein Vokal am Ende eines Wortes (mit Ausnahme von ê und ô) wird immer kurz gesprochen, auch wenn er nach den Normen der Wortbildung (vergl. unten) lang sein müßte. So bildet man von der Wurzel ṛnj nach dem Modell fa‘îl zunächst die Form ṛanîj, kontrahiert diese dann in ṛanî und verkürzt dann nach der obigen Regel den Endvokal: ṛáni. Werden an solche Wörter grammatische Suffixe gefügt, so tritt die ursprüngliche Länge wieder auf, z. B. ṛanîkum.

Anm. 1. i und u am Ende eines Wortes sind ursprünglich immer lang, nicht aber a. Wörter, deren schließendes a ursprünglich lang ist, bezeichnen wir in der Folge durch ein beigesetztes (â).

Anm. 2. Ursprünglich langes â wird nach obiger Regel in a verkürzt und das letztere häufig noch weiter zu e abgeschwächt. Dies trifft gewöhnlich ein, wenn das betreffende Wort weder einen gutturalen noch einen emphatischen Konsonanten noch g oder r enthält. Umgekehrt wird bei der Anhängung von Suffixen e bez. a wieder zu dem ursprünglichen â (nicht ê) verlängert.

Digitized by Google

3. Die ganz kurz und flüchtig gesprochenen Halbvokale finden sich nur in unbetonten, offenen Silben z. B. mĕállĕme.

Anm. 1. Erhält eine solche Silbe den Ton oder wird sie geschlossen, so tritt statt des Halbvokals der entsprechende volle Vokal ein, z. B. mĕ'allimti.

Anm. 2. Wenn ein Halbvokal (oder auch einer der kurzen Vokale i und e) in einer Silbe steht, der eine betonte, offene Silbe voraufgeht und eine Silbe folgt, so fällt er gewöhnlich aus, z. B. fă'dile wird fă'dle, mă'jĕgibsch wird majgibsch, fi'ilak wird fi'lak, hâgetak wird hagtak. (Über die gleichzeitige Verkürzung des â vergl. den Abschnitt: die Silbe).

4. Schließt ein Wort mit zwei Konsonanten, während zugleich das folgende Wort konsonantisch anlautet, so wird zur Erleichterung der Aussprache dem ersteren der Halbvokal ĕ oder ĭ angefügt, z. B. raddĕ gawâb statt radd gawâb.

Diphthonge.

Der Diphthong oi kommt nur in moije, Wasser, vor (sprich: meuje).

Der Diphthong ei ist von ai deutlich zu unterscheiden: ĕĭ und ăĭ.

III. Die Silbe.

(elhigâ).

1. Jede Silbe beginnt im Arabischen mit einem Konsonanten, denn die nach unseren Begriffen vokalisch anlautenden Silben beginnen nach arabischer Anschauung mit dem Konsonanten ' (genannt Alif oder Hamza).

2. Erlaubt sind im Arabischen unter allen Umständen folgende Silbenformen:

ma d. h. ein Konsonant und ein kurzer Vokal.
mâ d. h. ein Konsonant und ein langer Vokal.
mab d. h. ein kurzer Vokal zwischen zwei Konsonanten.

3. Nur am Wortende oder bei einsilbigen Wörtern sind gestattet die Formen:

mâb d. h. ein langer Vokal zwischen zwei Konsonanten, und
mabt d. h. ein kurzer Vokal mit voraufgehendem einfachen und zwei folgenden Konsonanten.

Die Form mâbt, sowie zwei Konsonanten im Silbenanlaut (bla) sind nicht gestattet.

4. Wenn daher bei der Bildung der grammatischen Formen eine Silbe wie mâb in die Mitte eines Wortes tritt, z. B. sâhbe, so tritt regelmäßig eine Verkürzung des langen Vokals ein: sahbe; es sei denn, daß der anlautende Konsonant der folgenden Silbe ein l, m, r[1] ist, in welchem Falle der lange Vokal bleiben kann, z. B. fâ'le, aber gewöhnlich fa'le.

Silben der Form mabt schieben in demselben Falle einen Hilfsvokal ein, z. B. 'andăhâ.

[1] oder das h der Suffixe ha und hum.

Digitized by Google

IV. Der Akzent.

1. Der Akzent steht auf der letzten Silbe
   a) wenn sie einen langen Vokal hat und konsonantisch schließt, z. B. be'îd;
   b) wenn sie einen kurzen Vokal hat, aber mit zwei Konsonanten schließt, z. B. rikibt.

2. Der Akzent fällt auf die drittletzte[1] Silbe, wenn diese sowohl wie die vorletzte auf einen kurzen Vokal auslauten (und vorausgesetzt, daß die letzte nicht nach 1. den Ton hat), z. B. schagare.

3. In jedem anderen Falle ist die vorletzte Silbe betont, z. B. mekâtib, darabna, ma'rife.

4. Verändert sich die Zahl oder Abmessung der Silben eines Wortes durch die grammatische Flexion, so verändert sich danach eventuell auch der Akzent.

5. Einige Wörter haben keinen selbständigen Ton, sondern lehnen sich an das vorhergehende Wort an, mit dem zusammen sie hinsichtlich des Akzents als ein Wort betrachtet werden. Tonlos sind gewöhnlich da, di (dieser, diese, dieses) und die Formen li (nicht lîje), lak, lik, loh, lâha (lîha), lîna, lukum, luhum; bi (nicht bîje), bak, bik, boh, bîha (bâha), bîna, bukum, buhum (vergl. S. 21). Der ursprüngliche Akzent des Wortes, welches dem tonlosen Worte vorausgeht, wird dadurch oft verändert, z. B. errâgil da, dieser Mann, sprich errâgilda.

Kurze Vokale am Ende des ersten Wortes werden dabei gedehnt u. z. a und e zu â, i zu î, u zu û, z. B. baḳa li sprich baḳâ'li. Vor di wird auch die Femininendung -e (-a) nicht selten ausnahmsweise zu â und â gedehnt, obwohl sie aus -et (-at) entstanden ist.

Die Wörter lâha (lîha), lîna, lukum, luhum, bîha (bâha), bukum, buhum stoßen den Halbvokal in der Aussprache aus, wenn sie einem vokalisch auslautenden Worte folgen, z. B. baḳa lâha, sprich: baḳâlha oder baḳalha; baḳa lukum, sprich: baḳalkum (nicht baḳâlkum!)

Folgt ein tonloses Wort auf zwei Konsonanten, so wird ein betonter Hilfsvokal eingeschoben, z. B. kulti lak (sprich: kultilak) statt kult lak; kulti luhum (sprich: kultilhum) statt kult luhum).

V. Zur Wortbildung.

Es ist karakteristisch für die arabische Sprache, daß ihre Wortbildungen sich ganz allgemein und leicht erkennbar auf dreikonsonantige, seltener vierkonsonantige Wurzeln zurückführen lassen. So gehen die Wörter kâtib, Schreiber, katab, schreiben, kitâbe, Schrift, kitâb, Buch, mektûb, Brief u. a. m. sämtlich auf die Wurzel ktb[2] zurück. Die Ableitung bewegt sich zudem in ziemlich festen Schematen, daher denn die einheimischen Grammatiker zur Ver-

[1] Silben mit Halbvokalen kommen für den Akzent nicht in Betracht, z. B. 'â'limoh.

[2] man beachte, daß sowohl sch wie ch als ein Konsonant gilt.

Digitized by Google

anſchaulichung aller möglichen Ableitungen als Paradigma die Wurzel f'l (oder für vierkonſonantige Stämme f'll) aufgeſtellt haben. Der erſte Radikal einer Wurzel heißt hiervon in der grammatiſchen Terminologie der Araber allgemein f (arab. Fê), der zweite ' (arab. 'ên), der dritte l (arab. Lâm), der vierte das zweite l (arab. ellâm ettânî).

Es dient zur Unterſtützung des Gedächtniſſes, wenn man ſich einprägt, in welcher Weiſe das Arabiſche ſeine Nomina (Hauptwörter und Eigenſchaftswörter) von den Wurzeln ableitet. Wir führen daher im Nachſtehenden die häufigſten Formen auf.[1]

A. Formen von dreikonſonantigen Wurzeln.

1. **fa'l, fi'l, fu'l.**
   z. B. sarg, Sattel (Wurzel srg); gild, Leder (W. gld); guhd, Eifer (W. ghd).
2. **fa'le, fi'le, fu'le.**
   z. B. chabṭa, Schlag (W. chbṭ); mi'de, Magen (W. m'd); kutre, Menge (W. ktr).
3. **fa'al, fi'il.**[2]
   z. B. farah, Freude (W. frḥ); wisich, ſchmutzig (W. wsch).[3]
4. **fa'âl, fi'âl, fu'âl.**
   z. B. dawâm, Fortdauer (W. dwm); kitâb, Buch (W. ktb); kumâsch, Zeug (W. ḳmsch).
5. **fa'âle, fi'âle, fu'âle.**
   z. B. saḥâbe, Wolke (W. sḥb)); kitâbe, Schreiben (W. ktb); churâfe, Anekdote (W. chrf).
6. **fa'îl, fa'ûl.**
   z. B. 'adîd, zahlreich (W. 'dd); ṣabûr, geduldig (W. ṣbr).
7. **fa"âl.**
   z. B. laḥḥâm, Fleiſcher (W. lḥm).[4]
8. **maf'al, maf'il; maf'ale, maf'ile; mi'fâl.**[5]
   z. B. madbaḥ, Schlachtort, Schlachthaus (W. dbḥ); maṛrib, Untergangsort (der Sonne), Weſten (W. ṛrb); maḥkame, Richtort (W. ḥkm) u. ſ. w.[6]
9. **fa'ûle, fu'ûle.**
   z. B. faschûke, Patrone (W. fschk); suchûne, Fieber (W. schn).
10. **fa'lân** (Eigenſchaftswörter).
    z. B. ta'bân, müde (W. t'b).
11. **af'al,** a) Eigenſchaftswörter zur Bezeichnung der Farben und körperlichen Gebrechen, b) Eigenſchaftswörter im Komparativ.

---

[1] mit Ausſchluß der Nomina agentis und der Infinitive der Zeitwörter, von denen noch beſonders die Rede ſein wird.

[2] in einigen Beiſpielen auch fi'al (rine = rinaj), fu'al (hudâ = hudaj)

[3] die Nomina der Form fi'il ſind ſämtlich Eigenſchaftswörter.

[4] nach der Form fa"âl werden die meiſten Bezeichnungen für Gewerbetreibende gebildet.

[5] nach dieſen Formen werden Bezeichnungen für Ort und Zeit einer Handlung gebildet.

[6] die Formen maf'al, maf'ale, mif'âl (muf'âl) bezeichnen auch das Werkzeug, mit dem etwas gethan wird, z. B. mamsaḥa, Hobel (W. msḥ).

Digitized by Google

ʒ. B. aḥmar, rot (W. ḥmr); aḥwal, ſchielend (W. ḥwl); aḥsan, beſſer (W. ḥsn).

Die Form if'il ſtatt af'al zeigt das Adjektiv iswid, ſchwarz.

12. **fu'êl, fe'êl,** Verkleinerungswörter.

ʒ. B. ke'lêb, Hündchen, von kalb Hund (W. klb).

B. Formen von vierkonſonantigen Wurzeln.

1. **fa'lal, fa'lale** (ſeltener fi'lil, fu'lul).

ʒ. B. ḥandal, Coloquinten; ḳanṭara, Brücke.

2. **fa'lâl, fi'lâl, fu'lâl.**

ʒ. B. ḳabḳâb, Holzpantoffel; fingân, Taſſe; ḳulḳâs, Colocaſſie.

3. **fa'lîl, fa'lûl, fi'lîl, fu'lûl** u. ſ. w.

Die Formen unter 2. und 3. kommen auch mit der weiblichen Endung e (a) vor: fa'lâle, fi'lâle u. ſ. w.

Andere Formen der Nominalbildung, deren noch einige vorkommen, ſind ziemlich ſelten.

Jedes arabiſche Nomen (Hauptwort oder Eigenſchaftswort) läßt ſich, wie geſagt, auf eine der obigen Formen zurückführen. Es iſt indeſſen Folgendes zu bemerken:

1. Das kurze a in den Normalformen, ʒ. B. **fa'l, maf'al, fa'lân** u. ſ. w., wird zu **ä** oder **e** abgeſchwächt, wenn ihm weder ein Kehllaut noch ein emphatiſcher Buchſtabe oder **g** und **r** vorausgeht oder folgt, u. ʒ. zu **ä** in betonten, zu **e** in unbetonten Silben. Doch hängt hierbei viel von der Individualität des Redenden ab; ja, man kann oft kurz hintereinander daſſelbe Wort von demſelben Individuum verſchieden geſprochen hören, ʒ. B. balad, bäläd und beled. Umgekehrt wird die Femininendung e in den Formen ad 2., 5., 8., 9. ꝛc. zu a verſtärkt, wenn der vorhergehende Konſonant ein Kehllaut oder ein emphatiſcher Buchſtabe iſt.

2) die Form, nach welcher ein Wort von ſeiner Wurzel abgeleitet iſt, liegt nicht immer ſofort klar zu Tage, wenn einer der drei Stammbuchſtaben w, j oder ' iſt. Dieſe Buchſtaben ſind vielfachen Veränderungen unterworfen, daher man ſie ſchwache Buchſtaben (ḥurûf el'ille) nennt. So iſt **maudi'** die **maf'il**-Form von der Wurzel wḏ', **mûâd** die **mif'âl**-Form von W. wld, **kôl** die **fa'l**-Form von W. kwl. ꝛc.

Am häufigſten kommen dabei folgende Veränderungen vor, die man gut thut, ſich ordentlich einzuprägen; wir betrachten dabei nur drei Fälle:

1. daß der ſchwache Konſonant vor einem anderen Konſonanten ſteht; in dieſem Falle wird ʒ. B. aus

a)	b)	c)
awk = ôk	ajk = êk	a'k = âk
iwk = îk	ijk = îk	i'k = îk
uwk = ûk.	ujk = ûk.	u'k = ûk.

2. daß der ſchwache Konſonant nach einem Vokal am Ende des Wortes ſteht; dann wird ʒ. B. aus

Digitized by Google

a) aw = a b) aj = a c) a' = a
iw = i ij = i i' = i
uw = u. uj = u. u' = u.

3. daß der ſchwache Konſonant verdoppelt wird; dann wird z. B. aus

a) awwa = auwa b) ajja = aija c) kommt kaum vor.
iwwa = îja ijja = îja
uwwa = ûwa. ujja = ûja.

Da nun jeder der drei ſchwachen Buchſtaben an erſter, zweiter, dritter (oder vierter) Stelle ſtehen kann, ſo ſind die verſchiedenartigſten Fälle denkbar. Das Nähere ergiebt ſich aus der folgenden Überſicht:

A.

1. **fa'l:** wa'l, **fôl**[1] (ſtatt fawl), fa'w.
ja'l, **fêl** (ſtatt fajl), fa'j.
a'l, fa'l (oder **fâl**), —
fi'l: wi'l, **fil** (ſtatt fiwl), fi'w.
ji'l, **fîl** (ſtatt fijl), fi'j.
i'l, fi'l (oder **fil**), —
fu'l: wu'l, **fûl** (ſtatt fuwl), fu'w.
ju'l, **fûl** (ſtatt fujl), fu'j.
u'l, fu'l (oder **fûl**), —

2. **fa'le:** wa'le, **fôle** (ſtatt fawle), fa'we.
ja'le, **fêle** (ſtatt fajle), fa'je.
a'le, fa'le (oder **fâle**), fa''a.
fi'le: wi'le, **file** (ſtatt fiwle), fi'we.
ji'le, **file** (ſtatt fijle), fi'je.
i'le, fi'le (oder **file**), fi''a.
fu'le: wu'le, **fûle** (ſtatt fuwle), fu'we.
ju'le, **fûle** (ſtatt fujle), fu'je.
u'le, fu'le (oder **fûle**), fu''a.

3. **fa'al:** wa'al, **fâl** (ſtatt fawal), **fa'a** (ſtatt fa'aw, **fa'â**).
ja'al, **fâl** (ſtatt fajal), **fa'a** (ſtatt fa'aj, fa'â).
a'al, fa'al, **fa'a** (ſtatt fa'a', fa'â).
fi'il:[2] wi'il, fiwil, **fi'i** (ſtatt fi'iw, fi'î).
ji'il, fijil, **fi'i** (ſtatt fi'ij, fi'î).
i'il, fi'il, **fi'i** (ſtatt fi'i', fi'î).
4. **fa'âl:** wa'âl, fawâl, **fa'a** (ſtatt fa'âw, fa'â).
ja'âl, fajâl, **fa'a** (ſtatt fa'âj, fa'â).
a'âl, fa'âl, **fa'a** (ſtatt fa'â', fa'â).

---

[1] Die Formen, welche Unregelmäßigkeiten zeigen, ſind fett gedruckt.

[2] Die ſelteneren Formen fi'al und fu'al variieren folgendermaßen:
wi'al, fiwal, fi'a.
ji'al, fijal, fi'a.
i'al, fi'al, fi'a.
wu'al, fuwal, fu'a.
ju'al, fujal, fu'a.
u'al, fu'al, fu'a.

Digitized by Google

fi'âl: wi'âl, **fijâl, fi'a** (ʃtatt fi'âw, fi'â).
ji'âl, fijâl, **fi'a** (ʃtatt fi'âj, fi'â).
i'âl, **fi'âl, fi'a** (ʃtatt fi'â', fi'â).

fu'âl: wu'âl, fuwâl, **fu'a** (ʃtatt fu'âw, **fu'â**).
ju'âl, fujâl, **fu'a** (ʃtatt fu'âj, fu'â).
u'âl, fu'âl, **fu'a** (ʃtatt fu'â', fu'â).

5. **fa'âle:** wa'âle, fawâle, fa'âwe.
ja'âle, fajâle, fa'âje.
a'âle, fa'âle, **fa'âje** (ʃtatt fa'â'e).

fi'âle: wi'âle, **fijâle,** fi'âwe.
ji'âle, fijâle, fi'âje.
i'âle, fi'âle, **fi'âje.**

fu'âle: wu'âle, fuwâle, fu'âwe.
ju'âle, fujâle, fu'âje.
u'âle, fu'âle. **fu'âje.**

6. **fa'îl:** wa'îl, faijil,[1] **fa'i** (ʃtatt fa'îw, fa'î).
ja'îl, faijil, **fa'i** (ʃtatt fa'îj, fa'î).
a'îl, fa'îl, **fa'i** (ʃtatt fa'î', fa'î).

fa'ûl: wa'ûl, fawûl, **fa'u** (ʃtatt fa'ûw, **fa'û**).
ja'ûl, fajûl, **fa'u** (ʃtatt fa'ûj, fa'û).
a'ûl, fa'ûl, **fa'u** (ʃtatt fa'û', fa'û).

7. **fa''âl:** wa''âl, fauwâl, **fa''a** (ʃtatt fa''âw, **fa''â**).
ja''âl, faijâl, **fa''a.**
a''âl, fa''âl, **fa''a.**

8. **maf'al:** mau'al, **mafâl, maf'a** (ʃtatt maf'aw, maf'â).
mai'al, **mafâl, maf'a.**
ma''al (mâ'al), maf'al, **maf'a.**

maf'il: mau'il, **mafîl** (ʃtatt mafwil), **maf'i.**
mai'il, **mafîl, maf'i.**
ma''il (mâ'il), maf'il, **maf'i.**

maf'ale: mau'ale, **mafâle,** —
mai'ale, mafâle, —
ma''ale (mâ'ale), maf'ale, —

maf'ile: **mau'ile, mafîle, maf'ije.**
mai'ale, **mafîle, maf'ije** (ʃtatt maf'ije).
ma''ile (mâ'ile), maf'ile, **maf'ije.**

mif'âl: **mi'âl,** mifwâl, **mif'a.**
mi'âl, mifjâl, **mif'a.**
mi''al (**mi'âl**) mifâl, **mif'a.**

9. **fa'ûle:** wa'ûle, fawûle, fa'ûwe.
ja'ûle, fajûle, fa'ûje.
a'ûle, fa'ûle, **fa'ûje.**

fu'ûle: wu'ûle, fuwûle, fu'ûwe.
ju'ûle, fujûle, fu'ûje.
u'ûle, fu'ûle, fu'ûje.

10. **fa'lân:** wa'lân, **fôlân,** fa'wân.
ja'lân, **fêlân,** fa'jân.
a'lân, fa'lân, fa''ân.

[1] ʃtatt fawil.

11. **af'al:** au'al, afwal, **af'a.**
aj'al, afjal, **af'a.**
a''al (â'al), af'al, **af'a.**
12. **fŭ'êl:** w'ŭêl, fŭwêl, fŭ'êw.
jŭ'êl, fŭjêl, fŭ'êj.
ŭ'êl, fŭ'êl, fŭ'ê',

B.

1. **fa'lal:** wa'lal, **fôlal**, fa'wal, **fa'la** (statt fa'law).
ja'lal, **fêlal**, fa'jal, **fa'la.**
a'lal, fa'lal, fa''al, **fa'la.**
fa'lale: wa'lale, **fôlale**, fa'wale, **fa'lâa** (fa'lâje).
ja'lale, **fêlale**, fa'jale, **fa'lâa** (fa'lâje).
a'lale, fa'lale, fa''ale, **fa'lâa** (fa'lâje).
2. **fa'lâl:** wa'lâl, **fôlâl**, fa'wâl, **fa'la.**
ja'lâl, **fêlâl**, fa'jâl, **fa'la.**
a'lâl, fa'lâl, fa''âl, **fa'la.**
fi'lâl: wi'lâl, **fîlâl**, fi'wâl, **fi'la.**
ji'lâl, **fîlâl**, fi'jâl, **fi'la.**
i'lâl, fi'lâl, fi''âl, **fi'la.**
fu'lâl: wu'lâl, **fûlâl**, fu'wâl, **fu'la.**
ju'lâl, **fûlâl**, fu'jâl, **fu'la.**
u'lâl, fu'lâl, fu''âl, **fu'la.**
3. **fa'lîl:** wa'lîl, **fôlîl**, fa'wîl, **fa'li.**
ja'lîl, **fêlîl**, fa'jîl, **fa'li.**
a'lîl, fa'lîl. fa''îl, **fa'li.**
fa'lûl: wa'lûl, **fôlûl**, fa'wûl, **fa'lu.**
ja'lûl, **fêlûl**, fa'jûl, **fa'lu.**
a'lûl, fa'lûl, fa''ûl, **fa'lu.**
fi'lîl: wi'lîl, **fîlîl**, fi'wîl, **fi'li.**
ji'lîl, **fîlîl**, fi'jîl, **fi'li.**
i'lîl, fi'lîl, fi''îl, **fi'li.**
fu'lûl: wu'lûl, fûlûl, fu'wûl, **fu'lu.**
ju'lûl, fûlûl, fu'jûl, **fu'lu.**
u'lûl, fu'lûl, fu''ûl, **fu'lu.**

Es giebt auch einige wenige Nomina, deren Stamm doppelt schwach ist, d. h. zwei schwache Konsonanten enthält. Diese Wörter zeigen natürlich dann die Eigenheiten beider Klassen, denen sie angehören. So ist îd die fi'l Form von der Wurzel 'jd, gebildet nach Analogie von i'l und fîl.

Wenn der zweite und dritte Konsonant einer dreikonsonantigen Wurzel gleich sind, so treten gleichfalls einige Besonderheiten ein I. fall, fill, full; II. falle, fille, fulle; III. falal, filil, fulul; IV. falâl, filâl, fulâl; V. falâle, filâle, fulâle; VI. falîl, falûl; VII. fallâl; VIII. **mafall** (statt maflal), **mafill, mafalle, mafille,** miflâl; IX. falûle, fulûle; X. fallân; XI. **afall** (statt aflal); XII. fŭlêl.

Digitized by Google

Praktiſche Grammatik.

I. Lektion.

(Eddars elauwal.)

A. Regeln.

1. Die Arabiſche Sprache unterſcheidet bei den Subſtantiven das männliche und das weibliche Geſchlecht.
2. Weiblichen Geſchlechts ſind:
   a) die Wörter, welche weibliche Lebeweſen bezeichnen, ſowie die Namen von Völkern, Ländern und Städten; z. B. mar'a, das Weib, die Frau; gôze, die Gattin; umm, die Mutter u. ſ. w.
   b) die meiſten Wörter mit der Endung **e** und **a** (Feminin-Endung); z. B. sâ'a, die Uhr; ḥâge, die Sache; gerîde, die Zeitung.
   c) folgende einzelnen Wörter:
   baṭn, der Bauch; bâdân, der Körper; râs, der Kopf; dirâ', der (Unter-) Arm; dukkân, der Laden; 'ên, das Auge; îd, die Hand; rigl, der Fuß; rûḥ, der Geiſt, die Seele; widn, das Ohr.
3. Alle übrigen Wörter ſind männlichen Geſchlechts.
4. Der beſtimmte Artikel lautet für beide Geſchlechter **el**, der, die, das; er wird in der Schrift mit dem folgenden Worte verbunden; z. B. elwidn, das Ohr.
   Tritt der Artikel el vor ein Wort, welches mit **d, ḍ, t, ṭ, s, ṣ, sch, z, l, n, r** (D-, T-, Ziſchlaute und Liquida, mitunter auch **g**) anlautet, ſo aſſimiliert das l des Artikels ſich dieſen Konſonanten, z. B. eddirâ', der Unterarm; essâ'a, die Uhr; errigl, der Fuß.
5. Der unbeſtimmte Artikel wird meiſt nicht bezeichnet, z. B. rigl, ein Fuß; ſtatt ſeiner gebraucht man häufig das Zahlwort wâḥid (vor weiblichen Wörtern waḥde oder auch wâḥid).

Digitized by Google

6. der Akkusativ eines Hauptworts hat stets dieselbe Form wie der Nominativ.
7. Bezieht ein Eigenschaftswort sich auf ein weibliches Hauptwort, so hängt es die Feminin-Endung **e** an, z. B. **sâ'a gedîde**, eine neue Uhr (von gedîd).

   Anmerkung: Adjektiva, welche auf s, ṭ, ḍ, k, ḥ, ch, h, r, ṛ (emphatische und gutturale Konsonanten) auslauten, bilden ihre weibliche Form durch die Endung **a** statt e.
8. Die Kopula „sein" wird im Präsens nicht ausgedrückt, z. B. elbêt 'âli, das Haus ist hoch.
9. Das Eigenschaftswort als Attribut steht hinter dem Hauptwort.

B. Wörter.

elbard, die Kälte.
eddahab, das Gold.
eddinje (â), die Welt; das Wetter.
el'êsch, das Brot.
elhawa (â), die Luft; der Wind, das Wetter.
elḥarr, die Wärme.
elmoije, das Wasser.
errâgil, der Mann.
hûwa (â), er.
hîje (â), sie.
'aṭschân (weibl. 'aṭschâne), durstig.
baṭṭâl (w. baṭṭâle), schlecht.
gû'ân (w. gû'âne), hungrig.
suchn (w. suchne), warm, heiß.
schedîd (w. schedîde), heftig.
ta'bân (w. ta'bâne), müde.
ṭaijib (w. ṭaijibe), gut.
temîn (w. temîne), kostbar.
zûṛaijar (w. zûṛaijare), klein.[1]
gîb li oder gib li, bringe mir.
'andak, du hast, hast du?
ennaharda, heute.
wĕ, und (wird mit dem folgenden Worte zusammengeschrieben).

C. Übungen.

Elmoije suchne. Elhawa schedîd. Errâgil gû'ân. Hûwa 'aṭschân. Elhawa ṭaijib ennaharda. Gîb li moije suchne. Eddinje baṭṭâle. Hîje gû'âne. Eddukkan zûṛaijare. Elbard schedîd ennaharda. Hîje 'aṭschâne. Eddinje bard. Eddinje ḥarr. Gîb li eggerîde. Essâ'a temîne. Hûwa ṭaijib. Hîje zûṛaijare. Essâ'a baṭṭâle. 'Andak wahde sâ'a? Hîje ta'bâne. Gîb li essâ'a. Errâgil gû'ân wĕ'aṭschân. Hîje gû'âne wĕ'aṭschâne.

D. Übersetzung der Übungen zum Rückübersetzen.

Das Wasser (ist)[2] heiß. Der Wind (ist) heftig. Der Mann (ist) hungrig. Er (ist) durstig. Das Wetter (ist) gut heute. Bringe mir heißes Wasser. Das Wetter (ist) schlecht. Sie (ist) hungrig. Der Laden (ist) klein. Die Kälte (ist) heftig heute. Sie (ist) durstig. Es [übersetze: das Wetter] (ist) kalt [übersetze: Kälte]. Es ist heiß [übersetze: das Wetter ist Hitze]. Bringe mir die Zeitung. Die Uhr (ist) kostbar. Er (ist) gut. Sie (ist) klein. Die Uhr (ist) schlecht. Hast du eine Uhr? Sie (ist) müde. Bringe mir die Uhr. Der Mann ist hungrig und durstig.

[1] auch sĕṛaijar (Wurzel sṛr).
[2] was in runden Klammern steht, ist bei der Übersetzung auszulassen, was in eckigen steht, zu berücksichtigen.

Digitized by Google

II. Lektion.
(Eddars ettâni.)

A. Regeln.

1. Der Genitiv hat dieſelbe Form wie der Nominativ, er ſteht ſtets hinter dem regierenden Worte, z. B. îd errâgil, die Hand des Mannes.

   Wie aus dieſem Beiſpiel erſichtlich, ſteht das regierende Hauptwort (îd) ſtets ohne Artikel.

2. Hat das regierende Hauptwort die Feminin-Endung **e** (bez. **a**), ſo verwandelt es dieſelbe vor einem Genitiv in **et** (bez. **at**), z. B. sâ'at errâgil, die Uhr des Mannes; ibret elchaijâṭ, die Nadel des Schneiders.

   ab, Vater, lautet vor folgendem Genitiv: **abu**.

   Die Verbindung zweier Nomina durch den Genitiv nennt der Araber die iḍâfe, ein Ausdruck, der ſowohl das regierende[1] wie das regierte[2] Nomen umfaßt.

3. dieſer, dieſe, dieſes heißt **di, da** (dä) für das männliche und **di** für das weibliche Geſchlecht. Es iſt tonlos und wird dem Subſtantiv, welches beſtimmt ſein muß, nachgeſetzt, z. B. elbêt di, dieſes Haus. Di bêt würde heißen: dies iſt ein Haus.

   Ein Nomen wird beſtimmt

   a) durch den Artikel el,
   b) durch einen folgenden Genitiv, *(See Err)*
   c) durch ein Pronominalſuffix (vergl. VII. Lektion),
   d) durch die Vokativpartikel jâ, o!

   Über die Dehnung der Feminin-Endung e zu ä (bez. a zu â) vor di vergl. S. 5, 5.

4. Das attributive Eigenſchaftswort ſteht ſtets hinter dem Hauptwort; iſt das letztere beſtimmt, ſo bekommt das Eigenſchaftswort den Artikel.

B. Wörter.

errâs, der Kopf.
elwischsch, das Geſicht, das Antlitz.
eggebîn, die Stirn.
elminchâr, die Naſe.
elchadd, die Wange, die Backe.
elbäläd, die Stadt, das Dorf.
elhanak, der Mund.
ellisân, die Zunge.
essinn, der (Vorder-)Zahn.
errakabe, der Hals.
elkitf, die Schulter.
essubâ', der Finger, die Zehe,
eddahr, der Rücken.
ettâgir, der Kaufmann.
eggamal, das Kameel.
eschschêch, der Greis; der Schech, der Häuptling.
elfîl, der Elefant.
elkälb, der Hund.
schenî' (w. schenî'a), häßlich.
kebîr (w. kebîre), groß.
magrûḥ (w. -a), verwundet.
'arîḍ (w. 'arîḍa), breit.
be'îd (w. be'îde), weit, entfernt.
wâsi' (w. was'a), weit, geräumig.
ketîr, viel; ſehr.

---

2 ✦ elism elmuḍâf ilêh.
1 ✦ elism elmuḍâf.

Digitized by Google

eṣṣidr, die Bruſt.	fên, wo?
ettâmän, der Preis.	kâm, ḳaddêsch, wieviel?
elkitâb, das Buch.	ê, was (am Ende des Satzes).
el'ism, der Name.	min, von.
elḥuṣân, der Hengſt.	hänä, hier.

C. Übungen.

Fên bêt ettâgir? Eddukkân di was'a. Ḳaddêsch tämän elkitab[1] da? Wischsch elmar'â di schenî' ketîr. Da eṣṣubâ' elkebîr. Ism elmar'a di ê? Errâgil di gû'ân ketîr. Rakabet eggamal ṭawîle. Ṣidr elḥuṣan[2] da 'arîḍ. Minchâr errâgil da kebîr. Elbäläd be'îd min hänä. Fên schêch elbäläd? Kitf ettâgir da magrûḥ. Ḍahr elfîl 'arîḍ. Lisân elkälb ṭawîl. Ism ettâgir da ê? Ṣidr eggamal 'arîḍ. Râs elkälb da schenî'a. Râs elfîle kebîre. Da kitâb ṭaijib ketir. Eggerîdä di ṭaijibe.

D. Überſetzung.

Wo (iſt) das Haus des Kaufmanns? Dieſer Laden (iſt) geräumig. Wieviel (iſt) der Preis dieſes Buches? Das Geſicht dieſer Frau (iſt) ſehr häßlich. Dies (iſt) der Daumen [überſetze: der große Finger]. Wie heißt dieſe Frau [überſetze: der Name dieſer Frau (iſt) was?]? Dieſer Mann (iſt) ſehr hungrig [überſetze: hungrig ſehr]. Der Hals des Kameels (iſt) lang. Die Bruſt dieſes Pferdes (iſt) breit. Die Naſe dieſes Mannes (iſt) groß. Das Dorf (iſt) weit von hier. Wo (iſt) der Schech des Dorfes? Die Schulter dieſes Kaufmanns (iſt) verwundet. Der Rücken des Elefanten (iſt) breit. Die Zunge des Hundes (iſt) lang. Wie heißt dieſer Kaufmann? Die Bruſt des Kameels (iſt) breit. Der Kopf dieſes Hundes (iſt) häßlich. Der Kopf des Elefanten (iſt) groß. Dies (iſt) ein ſehr gutes Buch [überſetze: ein Buch gut ſehr]. Dieſe Zeitung (iſt) gut.

III. Lektion.
(Eddars ettâlit.)

A. Regeln.

1. Der Akkuſativ des Hauptwortes lautet ebenſo wie der Nominativ; er ſteht hinter dem regierenden Zeitwort.
2. Die Grundform des Zeitwortes iſt die dritte Perſon männlichen Geſchlechts der Einzahl des Präteritums, z. B. **katab,** er hat geſchrieben.
   Dieſe Form beſteht regelmäßig aus drei Konſonanten, welche durch zwei **a** getrennt werden.
3. Von dieſer Grundform (die zugleich Nennform des Verbums iſt) werden die übrigen Perſonen des Präteritums durch die

[1] ſtatt kitâb, nach Lautlehre III, 4 und IV, 5.
[2] ſtatt ḥuṣân, nach Lautlehre III, 4 und IV, 5.

Digitized by Google

Endungen t, ti, et, na, tu (tum), u (um) in folgender Weise abgeleitet:

ana katabt, ich habe geschrieben.
inte katabt, du (Mann) hast geschrieben.
enti katabti, du (Frau) hast geschrieben.
hûwa katab, er hat geschrieben.
hîje katabet, sie hat geschrieben.
iḥna katabna, wir haben geschrieben.
intu katabtu (oder katabtum), ihr habt geschrieben.
hum katabu (oder katabum), sie haben geschrieben.

Bemerkungen.

a) Der Akzent, welcher in der Grundform auf der ersten Silbe ruht, rückt vor den konsonantisch anlautenden Endungen nach den allgemeinen Regeln um eine Silbe weiter dem Wortende zu, z. B. katábna (aber kátabu).

b) Die persönlichen Fürwörter bleiben gewöhnlich fort, da die Person durch die Endung des Zeitwortes hinreichend bestimmt ist oder aus dem Zusammenhange erhellt.

c) Wie aus dem Paradigma hervorgeht, unterscheidet man in der zweiten und dritten Person der Einzahl für das Pronomen wie für das Verbum zwei verschiedene Formen, je nachdem das Subjekt männlich oder weiblich ist.

d) Die Bedeutung des Präteritums ist
1. die unseres erzählenden Imperfekts,
2. die unseres Perfekts.

e) Die Nationalgrammatiker ordnen das Paradigma folgendermaßen: katab, katabet, katabt (II. P.), katabti, katabt (I. P.), katabu, katabtu, katabna.

Die Negation ist mâ; sie tritt vor das Verbum und diesem wird gewöhnlich außerdem ein -sch oder, wenn es mit zwei Konsonanten schließt, -isch angehängt, z. B. mâ ḍarabsch,[1] er hat nicht geschlagen; mâ ḍarabtisch, du hast nicht geschlagen.

B. Wörter.

a. Zeitwörter.

ba'at, schicken.
barak, blitzen.
chabaṭ, schlagen, klopfen.
dachal, eintreten, betreten.
daf'a', bezahlen.
ḍarab, schlagen.
fataḥ, öffnen.
farasch, ausbreiten.
garaḥ, verwunden.
ḳa'ad, sitzen, sich setzen.
ḳafal, zuschließen.
ḳala', ausziehen (Kleid, Zahn).
lagam, zäumen.
masaḥ, abwischen, putzen.
naṣab, aufstellen.
sarag, satteln.
sarak, stehlen.
waḍa', legen.

[1] betone ḍarábsch.

b. andere Wörter.

el'adu, der Feind.
el'alîḳ, das Futter.
elbâb, die Thür, das Thor.
elchâdim, der Diener.
elchaijâṭ, der Schneider.
elfarsche, das Bett.
elḥakîm, der Arzt.
elkabbût, der Mantel.
elḳanṭara, die Brücke.
ellastîk, die Stiefel.
elmedîne, die Stadt.
ennahr, der Strom, der Fluß.
eschschibbâk, das Fenſter.
esseggâde, der Gebetsteppich.
eṣṣîwân, das Zelt.
jâ sîdi, mein Herr! (Anrede).
dilwaḳt, jetzt, eben.
lidilwaḳt, bis jetzt.
elbaijin, anſcheinend, wie es ſcheint.
melîḥ, gut; li, mir.
lâ, nein; lê, warum?
'ala, auf, über } regieren
ḳuṣṣâd, gegenüber } den
wara, hinter, nach } Genitiv.
lissa mâ (-sch), noch nicht.

C. Übungen.

Inte lagamt elḥuṣân? Lâ, jâ sîdi, ana lissa mâ lagamtisch elḥuṣân. Lê lidilwaḳt mâ masaḥtisch ellastîk? Ḍarabtu el châdim lê? Lê mâ faṭaḥtûsch elbâb? Katab di mîn? Faṭaḥet eschschibbâk. Enti ḳafalti elbêt melîḥ? Saraḳu sâ'at ettâgir. Elmar'a dachalet dukkân ettâgir. Naṣabtu eṣṣîwân? Lissa mâ naṣabnâsch eṣṣîwân. Lê mâ ba'attisch wara elchaijâṭ? Baraḳet eddinje dilwaḳt. Elbaijin lissa mâ saragsch elḥuṣân. Ḳala't elkabbût lê? Dafa'tu 'alîk elḥuṣân? Ba'atti wara elḥakîm. Elbaijin lissa mâ faraschtu elfarsche. Ḳa'ad 'ala esseggâde. Chabaṭ elbâb. Faṭaḥet li elbâb, dachalt. El'adu waḍa' ḳanṭara 'ala ennahr ḳuṣṣâd elmedîne.

D. Überſetzung.

Haſt du den Hengſt gezäumt? [überſ.: du haſt ꝛc. Die Stellung der Satzteile im Frageſatze iſt dieſelbe wie im Behauptungsſatze]. Nein, mein Herr, ich habe den Hengſt noch nicht gezäumt. Warum haſt du bis jetzt die Stiefel nicht geputzt? Warum habt ihr den Diener geſchlagen? [lê ſteht gern am Schluß des Satzes]. Warum habt ihr die Thür nicht geöffnet? Wer [ans Ende des Satzes zu ſetzen] hat dies geſchrieben? Sie hat das Fenſter geöffnet. Haſt du (w.) das Haus ordentlich [melîḥ] zugeſchloſſen? Sie haben die Uhr des Kaufmanns geſtohlen. Die Frau betrat den Laden des Kaufmanns. Habt ihr das Zelt aufgeſtellt? Wir haben das Zelt noch nicht aufgeſtellt. Warum haſt du nicht nach dem Schneider geſchickt? Es hat eben geblitzt [überſ. das Wetter, eddinje, hat u. ſ. w.]. Anſcheinend hat er den Hengſt noch nicht geſattelt. Warum haſt du den Mantel ausgezogen? Habt ihr das Futter des Pferdes bezahlt? Sie hat nach dem Arzte geſchickt. Anſcheinend habt ihr das Bett noch nicht gemacht [überſ.: ausgebreitet]. Er hat ſich auf den Gebetsteppich geſetzt. Er klopfte (an) die Thür. Sie öffnete mir die Thür, ich trat ein. Der Feind hat eine Brücke über den Fluß geſchlagen [überſ.: gelegt] gegenüber der Stadt.

Digitized by Google

IV. Lektion.
(Eddars errâbi').

A. Regeln.

Es giebt eine Anzahl von Zeitwörtern, deren Grundform nicht die Form fa'al, sondern die Form fi'il und (seltener) fu'ul hat. Diese zeigen bei der Flexion eine kleine Abweichung, indem sie vor den vokalisch anlautenden Endungen (et, u, um) den zweiten Stammvokal elidieren, z. B. schirib, er hat getrunken.

I.	schiribt	schiribna
II.	schiribt schiribti	schiribtu (schiribtum)
III.	schirib **schirbet**	**schirbu** (schirbum).

Häufige Zeitwörter der Form fi'il sind:

rigi', zurückkehren.	lihiḳ, erreichen.
wiṣil, wuṣul, ankommen.	li'ib, spielen.
ṭili', 1) ausgehen, 2) hinaufsteigen.	fiḍil, übrig bleiben, bleiben.
nizil, (hin)absteigen.	firih, sich freuen.
fihim, verstehen.	zi'il, sich ärgern, sich langweilen.
dihik, lachen.	dibil, verwelken.
ti'ib, müde werden.	ḥilif, schwören.
simi', hören.	schibi', satt sein.
wiḳi', fallen.	'itir, straucheln.
nischif, trocknen (= trocken werden).	wirim, anschwellen.
'imil, 'amal, thun, machen.	wilid, gebären.
hirib, harab, fliehen.	kutur, viel sein.
mirid, krank sein.	wiḳif, stehen bleiben.
ḳidir, können.	lizim, nötig sein.
ṣi'ib, ṣu'ub, schwer sein.	sukut, schweigen.
libis, anziehen (Kleider).	chuluṣ, frei werden; fertig werden.

Die arabischen Präpositionen regieren sämtlich das Nomen im Genitiv.

Das anlautende e des Artikels wird in der Aussprache meist elidiert, wenn das vorausgehende Wort vokalisch schließt, z. B. **saragu elḥuṣân**, lies **saragu 'lḥuṣân**.

Der Dativ wird im Arabischen durch die Präposition li ausgedrückt; dieselbe wird mit dem Hauptwort in der Schrift verbunden, z. B. **lchâdim**, einem Diener. Vor anlautendem i fällt der auslautende Halbvokal aus, z. B. **limrât** (= **limrât**) **ettâgir**, dem Weibe des Kaufmanns. Mit dem Artikel verschmilzt die Präposition stets zu lil, z. B. **lilchâdim**, dem Diener; **lischschâms**, der Sonne ꝛc. **Allâh**, Gott, hat im Dativ **lillâh**.

B. Wörter.

el'ard, die Erde.	eggâr, der Nachbar.
elbuṣṭa, die Post.	elhudûm, die Kleider.

Digitized by Google

elchabar, die Nachricht.
eddamm, das Blut.
elfi'l, die That, die Handlung.
elkahwe, der Kaffee; das Kaffeehaus.
elkonsul, der Konsul.
elmudde, der Zeitraum.
ennebîd, der Wein.
ennôm, der Schlaf.
ennuss, die Hälfte.
essafar, die Reise.
eschschäms (w.), die Sonne.
eschschahr, der Monat.
essâ'ika, der Blitzstrahl.
ettarik, der Weg.
elkidb, die Lüge.
elkalâm, die Rede.
elhagar, der Stein.
ettikle, die Belästigung.
elwâbûr, der Dampfer.
ezzahra, die Blume.
magrûh (w. -a), verwundet.
embârih, gestern; (mit vorausgehendem Hauptwort im Genitiv =) gestrig.
imte, wann?
in, daß.
ma', mit.
biwastat, vermittels.
lak, dir.
mâ — -sch hâge, nichts.
fi, in.

C. Übungen.

Rigi't min essafar. Dilwakt wisilna. Tili' elhawa. Fên nizilt? Ti'ibna fi ettarik. Ettâgir wiki' min elhusân. Mâ fihmetsch hâge. Mâ sim'ûsch[1] hâge. Lissa mâ nischfûsch elhudûm. Essâ'a wik'et 'al'ard (= 'ala elard). 'Imilnâ lak[2] tikle. Schiribt elkahwe? Diblet ezzahrâ di. El'îd magrûha, tili' eddamm. Elhawa melîh, til'et eschschäms. Schiribna nebîd. Ana simi't min elkonsul, in elwâbûr wisil embârih. Hum mâ fihmûsch kalâm schêch elbälâd. Nizlet sâ'ika. Si'ib 'alêje ketîr. Lissa mâ schib'etsch min ennôm. Imte rigi'tu 'ala 'lbêt? Fidilna ma'ahum muddet schahr wênuss. Enti zi'ilti min elfi'l da. Dihikt lê? 'Itret rigli fi hagar. Elchabar da wisil ma' bustat embârih. Biwastat elkidb da chulust minnoh. Wik'et essâ'ika 'ala bêt gârna.

D. Übersetzung.

Ich bin von der Reise zurückgekehrt. Eben sind wir angekommen. Es ist windig geworden [übers.: ausgegangen ist der Wind]. Wo bist du abgestiegen? Wir sind müde geworden auf [fi] dem Wege. Der Kaufmann ist vom Pferde gefallen. Sie hat nichts verstanden. Sie haben nichts gehört. Die Kleider[4] sind noch[1] nichts trockens geworden. Die Uhr ist auf die Erde gefallen. Wir haben dich bemüht [übers.: wir haben dir Belästigung gemacht]. Hast du den Kaffee getrunken? Verwelkt ist diese Blume. Die Hand ist verwundet, das Blut[2] ist herausgekommen.[1] Das Wetter ist gut, die Sonne scheint [übers.: herausgekommen ist die Sonne]. Wir haben Wein getrunken. Ich habe vom Konsul gehört, daß der Dampfer gestern[2] angekommen[1] ist. Sie haben die Rede des Dorfschechs nicht verstanden. Es hat eingeschlagen [übers.: herabgestiegen ist ein Blitzstrahl]. Es hat mir

[2] statt sim'u-sch nach Lautlehre II, Seite 8, ebenso im Folgenden nischfûsch ꝛc.

[1] betone: 'imilnâ'lak nach Lautlehre IV, 5.

Digitized by Google

ſehr leid gethan [Es war ſchwer auf mir ('alêje) ſehr]. Sie hat noch nicht ausgeſchlafen [überſ.: Sie iſt noch nicht ſatt vom Schlaf]. Wann ſeid ihr nach ('ala) Hauſe [überſ.: dem Hauſe] zurückgekehrt? Wir ſind bei ihnen (ma'ahum) anderthalb Monate [überſ.: einen Zeitraum eines Monats und der Hälfte] geblieben. Du (w.) haſt dich über dieſe Handlung geärgert. Warum haſt du gelacht? (Es) ſtrauchelte mein Fuß an (fî) einem Stein. Vermittels dieſer Lüge bin ich ihn los geworden [überſ.: bin ich frei geworden von ihm (minnoh)]. Es hat bei unſerm Nachbar eingeſchlagen [überſ.: (es) fiel ein Blitzſtrahl auf das Haus unſeres Nachbars (gârna)].

V. Lektion.
(Eddars elchâmis).

A. Regeln.

Die beſitzanzeigenden Fürwörter werden im Arabiſchen durch Pronominalſuffixe ausgedrückt, die dem Subſtantivum angehängt werden. Dieſe Suffixe ſind

	Singular.	Plural.
I. Perſ.	-i	-na (ne).
II. Perſ.	männlich -ak weiblich -ik	-kum
III. Perſ.	männlich -oh (o, uh, u) weiblich -ha	-hum.

Beiſpiel: ḥagar, Stein.

ḥágari, mein Stein.
ḥágarak, dein Stein (du Mann).
ḥágarik, dein Stein (du Weib).
ḥágaroh, ſein Stein.
ḥagárha,[1] ihr Stein.
ḥagárna, unſer Stein.
ḥagárkum, euer Stein.
ḥagárhum, ihr Stein (der Männer oder Frauen).

Bemerkungen.

a. Wörter mit der weiblichen Endung e (oder a) verwandeln dieſelbe wie vor dem Genitiv in et (bez. at), z. B. ibre, die Nadel: ibreti, ibretak, ibretik, ibretoh, ibretha, ibretna, ibretkum, ibrethum.[2]

b. Vokaliſch anlautende Wörter hängen ſtatt des Suffixes -i: -ja (je), ſtatt -ak: -k, ſtatt -ik: -ki, ſtatt oh: h an, z. B. da'wa (â), der Prozeß: da'wâja, da'wâk, da'wâki, da'wâh etc.[3]

c. Wörter, die auf zwei Konſonanten ausgehen, ſchieben vor den konſonantiſch anlautenden Suffixen -ha, -na, -kum, -hum einen Halbvokal (vergl. S. 3) zur Erleichterung der Ausſprache ein

[1] man beachte den Akzentwechſel vor den konſonantiſch anlautenden Suffixen.

[2] ḥâgeti wird zu ḥâgĕti und dies gewöhnlich zu ḥagti nach Lautlehre II, Seite 8, Zeile 8 von unten.

[3] über die Dehnung des Endvokals vergl. Seite 8.

Digitized by Google

und zwar vor -ha: *ă* oder *ĭ*, vor na: *ĭ*, vor -kum und -hum: *ŭ*, z. B. schuṛl, Arbeit: schuṛlăha (schuṛlĭha), schuṛlĭna, schuṛlŭkum, schuṛlŭhum. (See Zusatz).

d. Konsonantisch schließende Wörter mit langem Vokal in der Endsilbe werden entweder nach c. oder nach der Hauptregel behandelt. In letzterem Falle muß der lange Vokal verkürzt werden, z B. kitâbăha (kitâbĭha), häufiger: kitabha (vergl. Lautl. III).

e. die Wörter ab, Vater, und ach, Bruder, nehmen vor den Suffixen die Form abû und achû an.

B. Wörter.

el'ahl, die Leute, das Volk.
ahl elbêt, die Familie.
elbandûr, die (elastische) Feder.
elchidâme, der Dienst.
elchâṭir, das Gemüt; die Lust (etwas zu thun).
eljôm, der Tag (von 24 Stunden).
elkafr, das Dorf.
ellêle, die Nacht.
elmi'de, der Magen.
elmirâje, der Spiegel.
ennahâr, der Tag (im Gegensatz zur Nacht).
elṛâje, das Äußerste, der höchste Grad.
essarg, der Sattel.
eṣṣaḥḥe, die Gesundheit.
eschscharaf, die Ehre.
eschschôfe, der Anblick.
eschschôḳ, die Sehnsucht.
essitt, die Herrin, die Dame.
essukkar, der Zucker.
ettelaffuz, die Aussprache.
ettezkire, die Erinnerung; das Billet; der Paß.
el'ugra, der Lohn; die Miete.
elfarwe, der Pelz.
elfaḍl, die Güte.
ganâbak, deine Seite, Du, Sie. (höfliche Anredeform).
elḥâl, der Zustand; das Befinden. Mehrzahl: elaḥwâl.
el'umm, die Mutter.
el'umr, das (Lebens-)Alter.
koijis[1] (-e), schön.
bardân (-e), frierend.
talfân (-e), verdorben.
sa'îd (-e), glücklich.
mŭbârak (w. mŭbârke), gesegnet.
mĕcharbaṭ (-a), in Unordnung (befindlich).
maksûr (-e), zerbrochen.
murr (-a), bitter.
elauwal, der erste.
ezâj, kêf, wie?
dâ'ĭman, immer.
âdí, dies ist (Ton auf der Endsilbe!).
kâm, 1) einige (mit dem Hauptwort in der Einzahl), 2) wie viel(e), wie sehr, wie weit?
schŭwaije, ein wenig, schŭwaijet moije, ein wenig Wasser.
musch, (ist) nicht.

C. Übungen.

Ḥâlak ezâj? Ṣaḥḥeti musch koijise. Wĕ'ahl bêtak ezâj aḥwâlhum? Simi't in ganâbak miriḍt muddet kâm jôm. Sâ'ati wiḳfet. Gîb li farweti, ana bardân ketîr. Mi'detoh talfâne. Telaffuzak baṭṭâl ketîr. Ismoh ê? Nahârak sa'îd! — nahârak mŭbârak! Lêltak sa'îde! — Lêltak mŭbârke! Kêf ṣaḥḥet essitt? — baschkur faḍlak, ṣaḥḥetha ketîr melîḥa. Wĕ'ummak kêf ḥâlha? Iḥne dâ'iman fi ṛâjet eschschôḳ lĭschôfĕtak. Ḥuṣankum

[1] stast kŭwaijis (W. kws).

Digitized by Google

ṭaijib. Ḳaddêsch 'umrak? Kallifna châṭrak. Chidâmetak scharaf. Bälädak ê? Kâm min hänä l'auwal kafr fi ṭariḳna. Adi sargi, musch sargûkum. Adi ugratkum. Adi tezkirti. Sâ'ati mẽcharbaṭa, bandûrha maksûr. Ḳahweti murra ketîr, gîb li schuwaijet sukkar. Fên mirâjeti?

D. Überſetzung.

Wie geht es dir? [überſ.: dein Befinden (iſt) wie?] Meine Geſundheit iſt nicht (musch) gut. Und deine Familie, wie iſt ihr Befinden? Ich habe gehört, daß Ew. Gnaden einige Tage lang [überſ.: einen Zeitraum einiger Tage] krank geweſen ſind (arab. zweite Perſon d. E.). Meine Uhr iſt ſtehen geblieben (ſtehen bleiben = wikif). Bringe mir meinen Pelz, mich friert ſehr [überſ.: ich bin frierend ſehr]. Sein Magen iſt verdorben. Deine Ausſprache iſt ſehr ſchlecht. Wie heißt er? Guten Tag! [überſ.: dein Tag (ſei) glücklich — als Antwort: dein Tag (ſei) geſegnet]. Gute Nacht! Wie iſt die Geſundheit Ihrer Frau Gemahlin [überſ.: der Herrin]? — Danke gehorſamſt [überſ.: ich danke (baschkur) (für) deine Güte], ihre Geſundheit iſt ſehr gut. Und wie geht es deiner Mutter [überſ.: und deine Mutter, wie iſt ihr Befinden]? Wir ſehnen uns immer ſehr danach dich zu ſehen [überſ.: wir ſind immer im höchſten Grade der Sehnſucht nach (lî) deinem Anblick]. Euer Hengſt iſt gut. Wie alt biſt du? [überſ.: wieviel iſt dein Alter]. Verzeih die Beläſtigung! [überſ.: wir haben beläſtigt (kallifna) dein Gemüt]. Ich ſchätze es mir zur Ehre Ihnen zu dienen [überſ.: dein Dienſt iſt eine Ehre]. Woher biſt du [überſ.: dein Land (iſt) was]? Wie weit (iſt es) von hier zum (lî) erſten Dorfe auf (fî) unſerm Wege? Dies iſt mein Sattel, nicht euer Sattel. Dies iſt euer Lohn. Dies iſt mein Paß. Meine Uhr iſt verdorben, ihre Feder iſt zerbrochen. Mein Kaffee iſt ſehr bitter; bringe mir ein wenig Zucker. Wo iſt mein Spiegel?

VI. Lektion.
(Eddars essâdis).

A. Regeln.

Die Präpoſitionen regieren im Arabiſchen den Genitiv.

Die Pronominal-Suffixe werden den Präpoſitionen angehängt mit der Bedeutung des Genitivs der perſönlichen Fürwörter.

Da einige Präpoſitionen in der Verbindung mit den Pronominal-Suffixen Beſonderheiten aufweiſen, ſo laſſen wir die wichtigſten hier folgen:

lî, zu, Dativpartikel.[1]	*bî*, an, bei.[1]
li, lîje, mir, zu mir.	bi, bîje, an mir.
lak, dir, zu dir (Mann).	bak, an dir (Mann).
lik, dir, zu dir (Frau).	bik, an dir (Frau).
loh (lo, luh, lu), ihm, zu ihm.	boh, (bo, buh, bu), an ihm.

[1] wegen der Betonung vergl. Lautlehre IV, 5.

Digitized by Google

lâha, lḥa, ihr, zu ihr.	bâha, bḥa, an ihr.
lâna, lna, uns, zu uns.	bna, bne, an uns.
lâkum, euch, zu euch.	bâkum, an euch.
lâhum, ihnen, zu ihnen.	bâhum, an ihnen.

ʿan, von (weg).	ʿala, gegen, auf.	maʿ oder miʿa, mit.[1]
ʿanni, von mir	ʿalêje, gegen mich	maʿi oder miʿâje
ʿannak ꝛc.	ʿalêk ꝛc.	maʿak „ miʿâk
ʿannik	ʿalêki	maʿik „ miʿâki
ʿannoh	ʿalêh	miʿoh[2] „ miʿâh
ʿanha	ʿalêha	maʿâha „ miʿâha
ʿanna	ʿalêna	maʿâna oder miʿâna
ʿankum	ʿalêkum	maʿâkum „ miʿâkum
ʿanhum	ʿalêhum	maʿâhum „ miʿâhum

Wie miʿa werden auch waja (â), mit, und ija (â) behandelt. Letzteres, ohne selbständige Bedeutung, bildet mit den Suffixen Verbindungen, welche sich als Akkusative des persönlichen Fürworts betrachten lassen.

min, von.		fi, in.	
minni, von mir	minha von ihr	fîje, in mir	fîha, in ihr
minnak ꝛc.	minna ꝛc.	fîk ꝛc.	fîna ꝛc.
minnik	minkum	fîki	fîkum
minnoh	minhum	fîh, fî	fîhum.

fîh hat auch die Bedeutung: es giebt, es ist da.

ʿAnd, bei, lî und maʿ bez. miʿa mit den Suffixen dienen zum Ausdruck des deutschen Zeitwortes „haben, besitzen", wobei ʿand mehr auf den Besitz, lî auf das Eigentum, maʿ auf das Beisichhaben geht.

Li, lak, loh etc. stehen gleichzeitig für den Dativ des persönlichen Fürworts: mir, dir, ihm ꝛc.

bî wird wie lî mit dem folgenden Wort in der Schrift verbunden und verschmilzt mit dem Artikel zu bil.

B. Wörter.

el'ab, der Vater (vor dem Genitiv und den Suffixen: abu, z. B. abûje, mein Vater).
el'akl, das Essen.
el'amâra, das Gebäude.
elbîr, der Brunnen.
elchêl, die Pferde.
elfikr, der Gedanke.
elfewâkih, das Obst.
elgenêne, der Garten.
elgibn, der Käse (im allgem.), gibne, ein Käse.
elhakk, das Recht.
elḥôsch, der Hof.
elôda, das Zimmer.
errîha, der Geruch.
erruṭûbe, die Feuchtigkeit.
eschschurl die Arbeit, das Geschäft.
wâhid, einer, jemand. elwahid, man.
gedîd (-e), neu.
zaʿlân (-e), ärgerlich (über = min).
masrûr (-a), erfreut (über = min).
gemîl (-e), schön.
kull, Gesamtheit; mit folgendem Genitiv oder Suffixen: all, ganz. kull elli, alles, was.
elli, welcher, welche, welches.

[1] Die Formen von miʿa sind gebräuchlicher als die von maʿ.
[2] seltener maʿoh.

Digitized by Google

elḥakawâti, der Erzähler.
elḥawâle, die (Geld-)Anweiſung.
elḳannîne, die Flaſche.
elkâze, die Schale.
elkêf, das Wohlbefinden.
elkubbâje, das (Waſſer-)Glas
ellêmûnâda, die Limonade.
ellokanda, das Hotel.
elmi'âd, die Verabredung.
elmuftâḥ, der Schlüſſel.
ḳuddâm, vor.
bên, zwiſchen.
ba'd mâ, noch nicht.
faḳaṭṭ, nur.
aiwa, ja.
êsch = ê, was.
chud (ſprich: chod), nimm!
wara (â), hinter, nach.
ḳawi, ſehr.

C. Übungen.

Mâ li kêf. Gîb li kubbâjet moije! Mi'âkum lil'akl ê? Mâ[1] lak? Abûk ba'd mâ loh kêf? Esch el'amâra di elli ḳuddâmna? 'Alêje schurl ketîr ennaharda. Chud mi'âk ḳannînet nebîd! 'Andak muftâḥ sâ'a? Fîh mi'âd bêni wêbên wâḥid lîschurl. Elbälâd di fîh ḥakîm? E fîh gedîd? Mâ 'andi chabar. 'Andâkum 'êsch wêgibn? 'Andîna ſewâkih faḳaṭṭ. Fikrak fîh ê? Fîh lokanda fi 'lbälâd di? Esch 'andak lil'akl? Elḥaḳḳ mi'âk. Ana ketîr za'lân minnak. 'Andoh chêl lil'ugra? Mâ 'andâha hâge. Ba'att wara elḥakîm? — Aiwa, jâ sîdi, ba'att warâh. Mâ mi'âkum ḥakk. Lîje 'alêk ḥawâle. Ana masrûr ḳawi minnoh. Kâm biddak minna? Fîh ḥarr ennaharda. Mâ fîh ḥakawâti fi 'lḳahwe di? Fîh ruṭûbe ketîr fi 'lhawa. Gîb lîna kâset lêmûnâda! Ḳaddêsch essâ'a 'andak? Masaḥti li[2] ellastîk? Di kull elli mi'âje. Elbêt di mâ loh genêne? 'Andak waḥde ôda lil'ugra? Fi 'lhôsch fîh bîr, moijetoh ṭaijibe ḳawi. Ezzahrâ di liha[3] rîha gemîle ḳawi.

D. Überſetzung.

Mir iſt nicht wohl [überſ.: Wohlbefinden]. Bringe mir ein Glas Waſſer. Was habt ihr zu eſſen [überſ.: mit euch zum Eſſen was]? Was iſt dir? Iſt dein Vater noch nicht wohl [überſ.: dein Vater noch nicht ihm Wohlbefinden]? Was iſt das für ein Haus, welches vor uns iſt? Auf mir (laſtet) viel Arbeit heute. Nimm mit dir eine Flaſche Wein. Haſt du einen Uhrſchlüſſel? Es iſt eine Verabredung zwiſchen mir und jemandem in Geſchäften. Iſt in dieſem Dorfe ein Arzt [überſ.: dies Dorf iſt in ihm ein Arzt]? Was giebts Neues? Ich habe keine Nachricht. Habt ihr Brot und Käſe? Wir haben nur Früchte. Was denkſt du darüber [überſ.: dein Gedanke darin (iſt) was]? Giebt es ein Hotel in dieſem Orte? Was haſt du zu [zum] Eſſen? Du haſt recht [überſ.: das Recht (iſt) mit dir]. Ich bin ſehr zornig auf (min) dich. Haſt du Pferde zu vermieten [zum Lohn]? Sie hat nichts. Haſt du nach dem Arzt geſchickt? —

[1] mâ in der Bedeutung „was?“ kommt nur in dieſer Verbindung vor.
[2] ſprich: masahtilli (vergl. Seite 5).
[3] liha mit vollem i, weil ein tonloſes Wort vorhergeht.

Digitized by Google

Ja, mein Herr, ich habe nach ihm geschickt. Ihr habt nicht recht. Ich habe auf dich eine Anweisung. Ich bin sehr erfreut darüber (minnoh). Wieviel wünschst du (biddak) von uns? Es ist warm [übers.: es giebt Wärme] heute. Giebt es nicht einen Erzähler in diesem Kaffeehaus? Es ist (fîh) viel Feuchtigkeit in der Luft. Bring uns eine Schale Limonade! Wieviel (ist) die Uhr bei dir? Hast du (m.) mir die Stiefel geputzt? Das (ist) alles, was (kull elli) ich habe. Hat dies Haus keinen Garten [dies Haus nicht ihm ein Garten]? Hast du ein Zimmer zum vermieten? In dem Hofe befindet sich ein Brunnen, sein Wasser (ist) sehr gut. Diese Blume hat einen sehr schönen Geruch.

VII. Lektion.
(Eddars essâbi').

A. Regeln.

Die in Lektion V. aufgeführten Pronominal-Suffixe dienen auch zum Ausdruck des pronominalen Objekts (Akkusativ); für i tritt in diesem Falle die Form ni ein. Im Übrigen gelten für die Anfügung der Suffixe an das Zeitwort dieselben Regeln wie für die Anfügung an das Hauptwort, z. B.:

1. ḍarabni, er hat mich geschlagen.
   ḍarabak, er hat dich geschlagen.
   ḍarabik, er hat dich (Frau) geschlagen.
   ḍaraboh, er hat ihn geschlagen.
   ḍarabha, er hat sie geschlagen.
   ḍarabna, er hat uns geschlagen.
   ḍarabkum, er hat euch geschlagen.
   ḍarabhum, er hat sie geschlagen.
2. ḍarabûni, sie haben mich geschlagen.
   ḍarabûk, sie haben dich geschlagen.
   ḍarabûki, sie haben dich (Frau) geschlagen.
   ḍarabûh, sie haben ihn geschlagen.
   ḍarabûha, sie haben sie geschlagen.
   ḍarabûna, sie haben uns geschlagen.
   ḍarabûkum, sie haben euch geschlagen.
   ḍarabûhum, sie haben sie geschlagen.
3. ḍarabtâni, du hast mich geschlagen.
   ḍarabtak, ich habe dich geschlagen.
   ḍarabtik, ich habe dich (Frau) geschlagen.
   ḍarabtoh, du hast ihn geschlagen.
   ḍarabtâha, ḍarabtha, du hast sie geschlagen.
   ḍarabtna, du hast uns geschlagen.
   ḍarabtâkum, ich habe euch geschlagen.
   ḍarabtâhum, du hast sie geschlagen.

Wenn von einem Zeitwort zwei Fürwörter im Akkusativ abhängig sind, so wird das eine durch das dem Zeitworte angehängte

Digitized by Google

Suffix, das andere durch die Präpoſition ija mit dem betr. Suffix gegeben, z. B. er hat es mir gegeben, a'ṭâni ijâh.[1] Selten werden beide angehängt: a'ṭânih. (Zusatz)

Wenn der Form fi'il oder fu'ul ein vokaliſch anlautendes Suffix angehängt wird, ſo wird das zweite i (nach S. 3, unten) elidiert (wie in fi'let), z. B. schirboh ſtatt schiriboh.

B. Wörter.

el'âchir, das Ende.
el'a'da (â), die Feinde.
el'aṣâje, der Stock.
elchaddâm, der Diener.
elkarn, das Horn.
ellêl, die Nacht.
elmaḳbara, der Kirchhof.
elmêzaijin, der Barbier.
ennaṣâra, die Chriſten.
ennuscha,[2] die Abſchrift.
elṛafle, die Nachläſſigkeit.
eṣṣâḥib, der Freund, der Herr.
ettôr, der Stier.
eṭṭûl, die Länge.
elwaga', der Schmerz.
(a)chad, nehmen.
baraḍ, haſſen.
balaṛ, erreichen.
dafan, begraben.
garaḥ, verwunden.
ḥagam, angreifen (mit 'ala).
ḥakam, entſcheiden, urteilen; befallen.
halaḳ, raſieren.
ḳanas, ausfehren.
elchaṭṭ, die Schrift.
eddarage, der Grad.
elishâl, der Durchfall, die Diarrhöe.
elkäsäl, die Faulheit.
ḳatal, töten.
nafa', nützen (mit d. Akk.).
nahab, ausplündern, berauben.
nasach, abſchreiben.
naṭaḥ, ſtoßen.
rafat, entlaſſen.
sabaḳ, überholen, zuvorkommen (mit d. Akk.).
ṭaba', drucken.
waga', ſchmerzen (mit d. Akk.).
maftûḥ, (-a), offen.
chalâṣ, das Ende; fertig.
nadîf (-e), rein.
sâlim (sâlme), geſund.
zarîf (-e), hübſch; zierlich.
ḳawi (w. ḳawîje), ſtark, heftig
bisabab, wegen.
ḳabl, vor (zeitlich); ḳabl schuwaije, vor kurzem.
mâ — âbâdân, niemals, durchaus nicht.

C. Übungen.

Waga'ni râsi. Ḥakamni ishâl ḳawi. Chadha elbard. Waga' etha raḳabetha embâriḥ, dilwaḳt hîje sâlme. Ḥakamhum waga' râs. Naṭaḥoh ettôr biṛḳarnoh. Baraḍûna dâ'iman fi âchir darage. Balarni, innoh rigi' min safaroh ḳabl schuwaije. Fên chaddâmak? — rafattoh bisabab kâsâloh wêrafletoh. Ihne sabaknâhum ketîr. Misketni min îdi. Di mâ simi'toh ṭûl 'umri. Ḍaraboh bil'aṣâje. Farscheti lissa musch chalâṣ, lê ildilwaḳt mâ faraschtṛhâsch?[3] Elbâb da maftûḥ, fataḥoh mîn? Elmêzaijin da mâ halaḳnîsch ṭaijib. Inte kitibt elmektûb da walla lâ? — aiwa, jâ sîdi, ana kitibtoh. Dafanûh fi maḳbarat ennaṣâra. Hagamu

[1] a'ṭa regiert zwei Akkuſative.
[2] ſprich: nus-cha.
[3] das -sch der Negative tritt hinter die Pronominal-Suffixe.

Digitized by Google

el'arab 'ala 'lkâfle wénahabûha. Elkitâb da ṭaba'oh mîn? Garaḥ ûni ela'da, wésaḥbi, ḳatalûh. Elôḍa musch naḍîfe, mâ kanast'ha melîḥ. Chaṭṭ ennuschâ di zarîf ketîr, nasachha mîn?

D. Überſetzung.

(Es) ſchmerzte mir (Akk.) mein Kopf. (Es) hat mich ein heftiger Durchfall befallen. Sie hat ſich erkältet [überſ.: (es) hat ſie die Kälte ergriffen (chad)]. (Es) ſchmerzte ihr geſtern ihr Hals; jetzt iſt ſie geſund. (Es) hat ſie (Plur.) ein Kopfſchmerz (waga' ras) befallen. (Es) ſtieß ihn der Stier mit (bi) ſeinem Horn. Sie haben uns immer im höchſten Grade (fi âchir darage) gehaßt. Ich habe gehört [überſ.: es hat mich erreicht], daß er vor kurzem von ſeiner Reiſe zurückgekehrt iſt. Wo (iſt) dein Diener? — Ich habe ihn wegen ſeiner Faulheit und ſeiner Nachläſſigkeit entlaſſen. Wir ſind ihnen (Akk.) ſehr zuvorgekommen. Sie erfaßte mich bei (min) der [meiner] Hand. Das habe ich [überſ.: dies, ich habe es] in meinem ganzen Leben [überſ.: die Länge meines Lebens] nicht gehört. Er ſchlug ihn mit dem Stock. Mein Bett iſt noch nicht fertig; warum haſt du es [berückſichtige das Geſchlecht von farsche] bis jetzt nicht gemacht [überſ.: ausgebreitet]? Dieſe Thür (iſt) offen [geöffnet]; wer [ans Satzende] hat ſie geöffnet? Dieſer Barbier hat mich nicht gut raſiert. Haſt du dieſen Brief geſchrieben oder nicht (walla lâ)? — Ja, mein Herr, ich habe ihn geſchrieben. Sie haben ihn auf (fi) dem Kirchhofe der Chriſten begraben. (Es) ſtürzten (hagam) die Beduinen (el'arab) auf die Karawane (elkâfle) und plünderten ſie. Wer hat dies Buch gedruckt [dies Buch, wer hat es gedruckt]? (Es) haben mich die Feinde verwundet, und mein Freund, ſie haben ihn getötet. Das Zimmer (iſt) nicht rein; du haſt es (-ha) nicht ordentlich (melîḥ) geſegt. Die Schrift dieſes Manuſkripts (iſt) ſehr hübſch; wer hat es abgeſchrieben?

VIII. Lektion.
(Eddars ettâmin).

A. Regeln.

Das aktive Partizipium wird nach dem Paradigma fâ'il gebildet, z. B. ḍârib, ſchlagend.

Anm. 'irif, wiſſen, bildet unregelmäßig 'âraf; achad, nehmen: wâchid.

Das aktive Partizipium bildet eine weibliche Form auf e (a), z. B. ḍâribe (und ſtatt deſſen gewöhnlich ḍarbe), ſowie eine Pluralform für beide Geſchlechter auf în: ḍarbîn.

Als Prädikat ſteht das aktive Partizipium oft zum Ausdruck einer beſonders betonten Gegenwart, z. B. ana ḍârib, ich ſchlage ſoeben.

In einem Satze ohne verbum finitum tritt die Negation mâ -sch zum Subjekt, wenn dieſes ein perſönliches Fürwort iſt; iſt das

[1] entſtanden aus mâ-huwâ-sch.

Digitized by Google

Subjekt ein Hauptwort, ſo lautet ſie musch.[1] Die perſönlichen Fürwörter mit der Negation lauten:

mânîsch / mânisch	ich nicht.	mâ hijâsch / misch / mahîsch / mâhisch	ſie nicht.
mantâsch / mâ intâsch / mantisch	du nicht.	mâ ihnâsch / maḥnâsch	wir nicht.
mantîsch, du (Frau) nicht.		mâ intûsch / mantûsch	ihr nicht.
mâ huwâsch / (mahûsch) / musch	er nicht.	mâ humsch, ſie nicht.	

B. Wörter.

elba'd, der Teil.
elchala (â), das Land.[1]
eddarb, der Weg.
elgild, das Leder, die Haut.
elḳonṣolâto, das Konſulat.
elmaḥall, der Ort, der Raum.
elmaṭar, der Regen.
ennide (â), der Thau.
eschschaṭrang, das Schach(ſpiel).
eschschite (â), der Winter.
essigâra, die Zigarre.
essikke, der Weg.
ettelg, der Schnee.
elwuṣṭ, die Mitte.
ḳa'ad, ſitzen, wohnen.
ḳaṣad, beabſichtigen; (irgendwohin) wollen.
sakan, wohnen.
wala', brennen (intr.).
ṭabach, kochen.
mâkin (w. makne), ſtark, feſt.
mafrûsch (-e), möbliert.
lâzimni, es iſt mir nötig, ich brauche.
walla, oder.
'ala fên, wohin?

C. Übungen.

'Ala fên ḳâṣid? Nâzil nide ketîr. Ḳaddêsch essâ'a 'andak? — mânisch 'âraf, waḳfe. Nâzil telg. Hûwa wâḳif fi wuṣṭ eddarb. Fên ḳa'id? Wâchid 'ala châṭri minnak. Ana sâkin ḳuṣṣâd elḳonṣolâto. Lâzimni maḥall mafrûsch. Inte 'âraf sikket elḳonṣolâto? Lâzimna sarg mâkin min gild melîḥ. Inte sâkit lê? Essigâra wâl'a walla lâ? Hûwa 'âmil ê dilwaḳt? — kânis elbêt. Intum ḳaṣdîn fên? Mâ huwâsch sâkin fi 'lmedîne. Fi 'schschite hum saknîn fi 'lchala. Hum 'amlîn ê? — ba'ḍhum naṣbîn essîwân wéba'ḍhum ṭabchîn el'akl. Hûwa dachal wéhne la'bîn eschschaṭrang. Mânîsch ḳâdir. Mantûsch 'arfîn, ḳaddêsch essâ'a? Lissa mâ hijâsch ta'bâne. Mantîsch bardâne? Elmaṭar nâzil schéwaije schéwaije.

D. Überſetzung.

Wohin ('ala fên) willſt du (ḳaṣad)? Es fällt viel Thau. Wieviel iſt die Uhr bei dir? — ich weiß nicht, (ſie) ſteht. Es ſchneit [es kommt Schnee herab]. Er ſteht in der Mitte des Wegs. Wo wohnſt [ſitzſt] (du)? Ich nehme es dir übel [ich nehme auf mein Gemüt —

[1] im Gegenſatz zur Stadt.

Digitized by Google

châṭir — von dir]. Ich wohne gegenüber dem Konsulat. Wir brauchen [es ist uns — Akk. — nötig] einen festen Sattel von gutem Leder. Warum schweigst du? Brennt die Zigarre oder nicht? Was thut er jetzt? — er fegt das Haus. Wohin wollt ihr? Er wohnt nicht in der Stadt. Im Winter wohnen sie auf (fi) dem Lande. Was thun sie? — Einige [übers. ihr Teil = ein Teil von ihnen] stellen das Zelt auf und einige kochen das Essen. Er trat ein, während wir gerade Schach spielten [übers.: und wir spielend das Schach]. Ich kann nicht. Wißt ihr nicht, wieviel die Uhr (ist)? Sie ist noch nicht müde. Bist du (Frau) nicht frierend? Es regnet langsam.

IX. Lektion.
(Eddars ettâsi').

A. Regeln.

Die zweite Person der Einzahl des Imperativs wird nach dem Muster if'ul, if'al, if'il gebildet und zwar gleichmäßig für Zeitwörter der Form fa'al, fi'il und fu'ul, z. B. iktub, schreib! ischrab, trink! inzil, steige herab!

Ergeht der Befehl an eine Frau, so wird dieser Form ein -i angehängt, ergeht er an mehrere Personen, ein -u, z. B. iktubi (betone iktúbi!), schreib (du Frau)! iktubu, schreibt! ischrabi, trink (du Frau)! ischrabu, trinkt! inzili, steig herab (du Frau)! inzilu, steigt herab! Statt der Formen if'ul, if'uli, if'ulu sagt man auch uf'ul, uf'uli, uf'ulu, z. B. uktub, uktubi, uktubu.

Welchen der drei Vokale **a**, **i**, **u** man für die **zweite** Silbe des Imperativs in jedem einzelnen Falle zu wählen hat, dafür giebt es keine festen Regeln; hier muß vielmehr das Gedächtnis eintreten.[1] Man merke indessen folgendes:

a) die Verba der Form fi'il haben immer **a**, mit Ausnahme von rilib, besiegen; hilif, schwören; ḥisib, rechnen; 'imil, thun, machen; kidib, lügen; kisib, verdienen (Geld); libis, anziehen (Kleider); misik, fassen; wilid, gebären; dibil, verwelken,[2] welche **i**, und birik, niederknieen (Kameel); kitib, schreiben, welche **u** haben.

b) die wenig zahlreichen Verben der Form fu'ul haben meist **u**.

c) die Form fa'al hat **a**.

1. wenn der zweite oder dritte Konsonant ein Guttural[3] ist, z. B. ba'at, schicken: ib'at; fataḥ, öffnen: iftaḥ.

Anmerk. **u** haben aber: baraḍ, hassen; balaṛ, erreichen; barak, blitzen; dachal, eintreten; ḥalak, rasieren; ḥarak, verbrennen; ḳa'ad, sich setzen, sitzen; madaṛ, kauen; nafach,

[1] Wir geben in der Folge bei jedem Zeitwort an, welchen Vokal es im Imperativ hat.

[2] ferner die schwachen Verba (vergl. 19. Lekt.) biki, weinen; diri, wissen, erfahren; mischi, gehen.

[3] vergl. Lautlehre I, Kehllaute.

Digitized by Google

blaſen; nakal, transportieren; nakasch, zeichnen, malen; nasach, abſchreiben; ra'ad, donnern; ṣabaġ, färben; sabak, vorauseilen; ṭabach, kochen u. a. m.

2. ohne erſichtlichen Grund bei den Verben: 'aṭas, nieſen; ḍarab, ſchlagen; ḥaḍar, zugegen ſein; ḥafaḍ, bewahren; ḥamad, loben; ḥarab, fliehen; chabaṭ, klopfen, ſchlagen; chaṭaf, entreißen; ḳabaḍ, erfaſſen; ḳahar, überwinden; kasar, zerbrechen u. a. m.

d) die Form fa'al hat i bei den Verben:

'araḍ, unterbreiten, anbieten; 'azal, abſetzen; 'azar, entſchuldigen; dafan, begraben; faṭar, frühſtücken; ġafal, ſcheuen (Pferd); galab, einführen (Waren); ġaras, pflanzen; ġasal, waſchen; ġazal, ſpinnen; ḥabas, gefangen nehmen; ḥarat, pflügen; ḥasab, rechnen; ḥaṣad, mähen, ernten; chabaz, backen; chadam, dienen; kabas, preſſen; ḳafal, verſchließen; ḳalab, umwenden; ḳasam, teilen; kaschaf, aufdecken; nafad, davonkommen; rafat, entlaſſen; rakan, ſtützen; sabat, feſt, ſicher ſein; ṣaraf, auszahlen, wechſeln; scharaṭ, einkerben; schatam, ſchelten, ſchmähen u. a. m.

B. Wörter.

el'abâje, der Mantel.
el'alâme, das Zeichen.
elbädle, der Anzug.
eddírs, der Backzahn.
eddûlâb, der Schrank.
elgôz, das Paar.
elhezejân, das Geſchwätz.
elḥabl, der Strick.
elḥalḳa, der Ring.
elma'rûf, der Gefalle.
elmemnûnîje, die Dankbarkeit.
ennâs, die Menſchen, die Leute.
elraſîl, das Waſchen.
elrassâle, die Wäſcherin.
elraṛîf, das Laib (Brot).
eschschibbâk, das Fenſter.
essikkîne, das Meſſer.
ḳibil (a), annehmen.
nadah (a), rufen (mit dem Dativ).
rabaṭ (u), binden.
ḳaṭa' (a), abſchneiden.
ṣabar (u), ſich gedulden.
ṭarad (u), wegjagen.
ṭalab (u), fordern.
zehîd (-e), geringfügig, unbedeutend.
wisich (w. wischa),[1] ſchmutzig.
mafsûd (-e), verdorben.
kâmil (w. kamle), vollſtändig.
itfaḍḍal, ḥabe (haben Sie) die Güte.
barra (â), draußen; lbarra, hinaus.
'an, von; 'an ḳarîb, bald, in kurzem.
bidâl, anſtatt.
dôl (Plural von da, di), dieſe.

C. Übungen.

Isrug elḥuṣan di! Ifrusch elfarsche fi 'lôḍâ di! Iftaḥu elbab di! Itfaḍḍal uḳ'ud. Uskut, êsch elhezejân di! I'mil li gôz lastîk! Ib'atu wara ṣâḥib elbêt! Ib'ati wara 'lrassâle, 'andi ḥudûm lilraṣîl. Inṣubu essîwân! Iftaḥ eschschibbâk! Iḳbal el-'alâme ezzehîdâ di 'an memnûnîjeti. Lîje 'alêk ḥawâle; iza kân bitrîd, idfa' li ijâha! Irbuṭ ḥuṣânak fi 'lḥalḳâ di! Iḳṭa' elḥabl da bissikkîne. I'mil ma' rûf wil'ab (ſtatt wé-il'ab) bidâli! Indaḥ lil-chaddâm! Uknusi 'lbêt meliḥ! Itfaḍḍal, ischrab schwaijet nebîd!

[1] ſprich: wis-cha.

Digitized by Google

Uktub li 'an karîb. Min fadlak, usbur schûwaije! Imsikoh min îdoh! Min fadlûkum, irga'u 'an karîb! Ikla' lbarra. Imsahu eddûlab da, kulloh wisich! Itfaddal, ikla' eddirs di! Utrud ennâs dôl, mâ lhum[1] schurl hänä! Utlubu ugratkum minnoh! Ikla' 'abâjetak, fih harr ketîr hänä! Iftahu wâhid schibbâk, elhawa mafsûd hänä! Ikfil elbêt melîh! Ichbiz li wâhid rarîf! I'mil li bädle kamle.

D. Überſetzung.

Sattle dies Pferd! Mache das Bett in dieſem Zimmer! Öffnet dieſe Thür! Bitte, ſetze dich! Schweig! Was iſt das (für ein) Geſchwätz. Mach mir ein Paar Stiefel! Schickt nach dem Herrn des Hauſes! Schicke (du Frau) nach der Wäſcherin, ich habe Kleider zum Waſchen. Stellt das Zelt auf! Öffne das Fenſter! Nimm dies geringfügige Zeichen von ('an) meiner Dankbarkeit. Ich habe auf dich eine Anweiſung; wenn du willſt (iza kân bitrîd), bezahle mir ſie! Binde dein Pferd an (fi) dieſen Ring! Schneide dieſen Strick mit dem Meſſer ab! Thu (mir) einen Gefallen und ſpiele ſtatt meiner! Rufe den Diener (Dativ)! Kehre das Haus ordentlich (du Frau)! Bitte, trink ein wenig Wein! Schreib mir bald. Habt die Güte [überſ.: von eurer Güte, nämlich: erbitte ich] kehrt bald zurück! Geh hinaus [tili' lbarra]! Putzt dieſen Schrank; er iſt ganz [ſeine Allheit iſt ꝛc.] ſchmutzig. Bitte, ziehe dieſen Zahn aus. Jage dieſe Leute fort, ſie haben hier nichts zu thun [überſ.: nicht (iſt) ihnen Arbeit hier]. Fordert euren Lohn von ihm! Zieh deinen Mantel aus, es iſt (fih) hier ſehr warm [Wärme]! Öffnet ein Fenſter; die Luft iſt verdorben hier. Schließ das Haus ordentlich zu! Backe mir ein Brot [Laib]! Mach mir einen vollſtändigen Anzug!

X. Lektion.
(Eddars el'âschir).

A. Regeln.

Der Komparativ des Eigenſchaftswortes hat für beide Geſchlechter (und Zahlen) die Form af'al, z. B.

gemîl, ſchön (Wurzel gml): agmal, ſchöner.
sabûr, geduldig (Wurzel sbr): asbar, geduldiger.
koijis, ſchön (Wurzel kws): akwas, ſchöner.

Anm. Wegen der Veränderungen, welche die typiſche af'al-Form erleidet, wenn einer der Stammkonſonanten ſchwach (d. h. ein Alef, w oder j) iſt, vergl. man Seite 9.

Wörter, deren zweiter und dritter Stammkonſonant gleich ſind, wie kalil, bilden die Komparativform nach dem Muſter akall (ſtatt aklal). — zurajjar, klein bildet asrar (ſtatt azrar).

Adjektive, die mehr als drei Wurzelkonſonanten haben, bilden keine beſondere Komparativform, ſondern bedienen ſich des Poſitivs

[1] vergl. Seite 5.

mit aktar oder zijâde (mehr); dasſelbe gilt von denen, die bereits im Poſitiv die Form af'al haben, wie ahmar.[1]

Die moderne Volksſprache verzichtet auch bei anderen Adjektiven häufig auf die af'al-Form und ſetzt lediglich den Poſitiv mit der Präpoſition 'an, z. B. elbäläd di kebîr 'an bälädna = elbäläd di akbar min bälädna.

„Als" nach dem Komparativ heißt **min**; iſt aber der zweite Teil der Vergleichung ein Verbum, ſo heißt es **mimma**, z. B. „größer als ich dachte, glaubte u. ſ. w." akbar mimma kunt azinn. (Zusatz)

B. Wörter.

el'almâs. der Diamant.
el'asal der Honig.
elbint, das Mädchen, die Tochter.
eddahab, das Gold.
eddibbân, die Fliege (im allg.).
elfars, die Perſer.
elḥamd, das Lob.
elḥamdu lillâh,[2] gelobt ſei Gott.
elḳalam, die Rohrfeder, das Schreibrohr.
elḳôl, das Reden.
elḳuṭn, die Baumwolle.
elliḥâf, die Bettdecke.
ennaḥl, die Biene.
erriḥa, der Geruch.
errîsche, die Feder.
errusâs, das Blei.
essäne, das Jahr; Pl. essinîn, die Jahre.
eschschagara, der Baum.
elwaled, der Knabe.
el'ucht, die Schweſter.
el'uzr, die Entſchuldigung.
ezzahr, die Blumen (Kollektiv.)
ezzanb, der Fehler.
ezzugâg, das Glas.
'âḳil (w. 'aḳle), verſtändig.
bachîl (w. -e), geizig.
chafîf (w. -e), leicht (von Gewicht).
'âli (w. -'alje), hoch.
ḥilw (w. -e), ſüß.
ḳabîḥ (w. -a), häßlich; ſchlimm.
ḳalîl (w. -e), wenig.
ḳarîb (w. -e), nah.
ḳawi (w. ḳawîje), ſtark.
râli (w. ralje), teuer.
sahl (w. -e), leicht (zu thun).
ṣulb (w. -e), hart.
taḳîl (w. -e), ſchwer (von Gewicht).
aḥsan, beſſer;[3] lâkin, aber, ſondern.
enhu, welcher? (mit männlichen Hauptwörtern).
rêr, (die Veränderung); rêri, ein anderer als ich; rêrak, ein anderer als du u. ſ. w.
telât, drei.

C. Übungen.

Abûk ba'd mâ loh kêf? — Kêfoh aḥsan, elḥamdu lillâh. Mâ 'andak liḥâf aṭḳal min di? Elḥuṣân aṣrar ketîr min elgamal. Eschschagarâ di a'la min elbêt. 'Chêl el'arab aḳwa min chêl elfars. Elbint di akbar min elwaled da bitelât sinîn, lâkin hûwa a'ḳal minha ketîr. Akbar minnak biṭôm, a'raf minnak bisâne (Spr.). El'uzr aḳbaḥ min ezzanb (Spr.). Elḳôl ashal min elfi'l. Kitibt bilḳalam aḥsan mimma kitibt birrîsche. Ana daf'a't aḳall

[1] auch iswid (vulgär ſtatt aswad), ſchwarz, gehört hierher.
[2] eine Formel, die, wie dies häufig der Fall iſt, altarabiſche Formen bewahrt hat.
[3] vom ungebräuchlichen Poſitiv ḥasan, gewöhnlich als Komparativ zu ṭaijib gebraucht.

Digitized by Google

minnak. ʿAbâjêti ausaʿ min ʿabâjêtak. Ennahr da aʿraḍ min ennîl. El'almâs aṣlab min ezzugâg. Erruṣâṣ achaff min eddahab. Elkuṭn da arla min rêroh. Enhu kafr akrab? Ezzahrâ di rîhatha ahsan min kull ezzahr. Ahibbîha ketîr ʿan uchtîha. Hûwa abchal min kull ennâs elli ʿârafhum. Da ahla min ʿasal. Eddibbân aṣrar min ennaḥl. Elmoije di aschan mimma kunt azinn.

D. Übersetzung.

Ist dein Vater noch nicht wohl [dein Vater, noch nicht ihm Wohl befinden]? — Sein Befinden (kêf) ist besser, Gott sei Dank. Hast du nicht eine schwerere Bettdecke als diese? Das Pferd ist viel kleiner als das Kamel. Dieser Baum ist höher als das Haus. Die Pferde der Araber (sind) stärker als die Pferde der Perser. Dies Mädchen ist um (bi) drei Jahre älter (größer) als dieser Knabe, aber er ist viel verständiger als sie. (Wer) um einen Tag älter (ist) als du, (ist) um ein Jahr klüger (Komp. von ʿâraf) als du (Spr.). Die Entschuldigung ist schlimmer als der Fehler (Spr.). Das Reden ist leichter als das Handeln. Ich habe mit dem Schreibrohr besser geschrieben, als ich mit der Feder geschrieben habe. Ich habe weniger bezahlt als du. Mein Mantel ist weiter als dein Mantel. Dieser Fluß ist breiter als der Nil. Der Diamant ist härter als das Glas. Das Blei ist leichter als das Gold. Diese Baumwolle ist teurer als andere [übers.: ihre Veränderung]. Welches Dorf ist näher? Diese Blume, ihr Geruch ist besser als (der) alle(r) Blumen. Ich liebe sie (ahibbîha) mehr als ihre Schwester. Er ist geiziger als alle Leute [die Gesammtheit der Leute], welche (elli) ich kenne (Partiz. mit dem Suffix hum, vergl. VIII. Lekt.). Das ist süßer als Honig. Die Fliege ist kleiner als die Biene. Das Wasser ist heißer als ich dachte.

XI. Lektion.
(Eddars elhadâscher).

Wiederholung.

A. Wörter.

el'akl, das Essen.
el'adl, die Gerechtigkeit.
el'ascham, die Hoffnung.
el'adâwe, die Feindschaft.
el'agabe, das Wunder.
el'auwâm, der Schwimmer.
el'auwâme, die Schwimmerin.
elchandak, der Graben.
edda'wa (â), die (Streit-)Sache.
eddêl, der Schwanz.
eddên, die (Geld-)Schuld.
eḍḍarb, das Schlagen; die Prügel.
elmaḳṣad, die Absicht.
elmâl, das Vermögen.
elmaṛrib, der Westen.
elmu'ârâḍa, der Einwand.
ennâ'ib, der Anteil.
ennaḳma, die Rache.
ennigme, der Stern.
elṛine (â), der Reichtum.
elṛijâb, die Abwesenheit.
eṣṣabr, die Geduld.
eṣṣarrâf, der Wechsler, Bankier.
eschschaṭṭ, das Ufer.

Digitized by Google

elfaḳr, die Armut.
elganne, das Paradies.
elgidde, die Großmutter.
elgazma, der Stiefel.
elḥabîb, der Freund, der Geliebte.
iblîs, (Eigenname) der Satan.
eljatîm, die Waiſe.
elḳabr, das Grab.
elka'ke (ſpr. kahke), der Bretzen.
elḳal'a, die Feſtung.
elmaḥabbe, die Liebe.
elma'îſche, das Leben.
wagad (a), finden.
zahar (a), erſcheinen.
ṛâ'ib (w. ṛâ'ibe), abweſend.
ṛadbân (w. -e), zornig.
ḍaijiḳ (w. -a), eng.
'aijân (w. -e), krank.
tann (dann) mit den Pronominalſuffixen, fortfahren, immer noch ſein.
fi 'l'âchir, endlich.
essulṭân, der Sultan.
ettadbîr, die Ordnung.
ettälg, der Schnee.
elwezîr, der Miniſter.
elwizze, die Gans.
ezzabîb, die Trauben.
ezzemân, die Zeit; min zemân, längſt.
'araḍ (i), unterbreiten; anbieten.
galas (i), ſitzen.
ḥafar (u), graben.
raḳad (u), ſich niederlegen.
fi 'lkaſchf, im Freien.
barra (mit Gen.), außerhalb.
bala, ohne (mit Gen.).
illa, wenn nicht, außer.
fi 'lḥâl, ſofort.
wachri, ſpät.
ba'd (mit Gen.), nach (zeitlich).
ḥauwalê (mit Gen.), um ... herum.
hänä, hier.
âdí (Betonung), dies iſt, hier iſt, da iſt.

B. Übungen.

Ettadbîr nuss elma'îſche. Elṛâ'ib mâ lôsch nâ'ib (Spr.). Elfaḳr bala dên hûwa elṛine elkâmil. Elka'ke fi îd eljatîm 'agabe. Bint elwizze 'auwâme (Spr.). Ḥabîb mâloh, ḥabîb mâ loh. (Spr.). Mâ 'andîſch mu'âraḍa fi maḳṣadak. Wagadtoh[1] gâlis 'ala bâb elmedîne. Wiṣil lîſchaṭṭ ennahr fi 'llêl. Lissa fih tälg barra elmedîne. Hûwa be'îd min hänä min zemân. Eddinje bard barra. Inte lissa ṛadbân 'alêje? Ḥafaru chandaḳ ḥauwalê elḳal'a. Kitibt fi 'lḥâl lissarâf betâ'i. Îfdal fi 'lbêt ennaharda. Raḳad fi 'lkaſchf. Elgazmâ di ḍaijiḳa 'ala rigli. Ana za'lân 'ala ṛijâboh. Schiribt 'ala ṣaḥḥetkum. Itfaḍḍal, idîni kubbâjet moije — 'ala 'êni werâsi. Nigme bidêl zaharet fi 'lmaṛrib. Inte wiṣilt wachri. Giddeti tanneha 'aijâne. Elwezîr lissa ma 'aradsch edda'wâ di 'ala essulṭân. Fi 'l'âchir, âdi inte! Jâ mâ hûwa 'âḳil. Mâ maḥabbe illa ba'd 'adâwe. Mâ ba'd eṣṣabr illa elḳabr. Kull naḳma min Allâh 'adl. 'Aschamoh zê 'aſcham iblîs fi 'lganne.

C. Überſetzung.

Die Ordnung iſt die Hälfte des Lebens. Der Abweſende hat keinen Anteil (Sprüchwort). Die Armut ohne Schuld, das [er] iſt der vollkommene Reichtum. Der Bretzen in der Hand der Waiſe iſt ein Wunder (Sprüchwort). Die Tochter der Gans iſt eine Schwimmerin. (Sprüchwort). Der Freund ſeines Geldes hat keinen Freund (Sprüchwort). Ich habe keinen Einwurf gegen [in] dein Vorhaben. Ich fand

[1] dafür gewöhnlich wagattoh.

Digitized by Google

ihn sitzend am [auf] Thore der Stadt. Er kam an (lî) das Ufer des Flusses in der Nacht. Es ist [übers.: es giebt] noch Schnee außerhalb der Stadt. Er ist längst weit von hier. Es [die Welt] ist kalt [ist Kälte] draußen. Bist du noch zornig auf mich? Sie haben einen Graben um die Festung gegraben. Ich habe sofort an meinen Bankier geschrieben. Bleibe heut zu Hause [im Hause]. Er hat im Freien geschlafen [gelegen]. Dieser Stiefel ist mir zu eng [eng über meinen Fuß]. Ich bin ärgerlich über seine Abwesenheit. Ich habe auf eure Gesundheit getrunken. Bitte, gieb mir ein Glas Wasser. — Mit Vergnügen [übers.: Auf mein Auge und meinen Kopf]. Ein Komet [ein Stern mit einem Schwanz] ist im Westen erschienen. Du bist spät angekommen. Meine Großmutter ist immer noch krank. Der Minister hat diese Sache dem ('ala) Sultan noch nicht vorgelegt. Endlich bist du da [übers.: endlich da bist du]. Wie verständig er ist (wie = jâ mâ). Auf Regen folgt Sonnenschein [übersetze: nicht ist Liebe, wenn nicht nach Haß]. Nach der Geduld kommt [nur = mâ — illa] das Grab (Sprüchwort). Alle Rache von Gott ist Gerechtigkeit (Sprüchwort). Seine Hoffnung ist wie die Hoffnung Satans auf [in] das Paradies (Redensart).

XII. Lektion.
(Eddars el'etnâscher).

A. Regeln.

Das Imperfektum des Zeitwortes wird vom Imperativ gebildet, indem man an Stelle des Vorschlagsvokals i (i-f'al) die Personalpräfixe des Imperfektums setzt.

Die Personen werden nicht, wie im Präteritum, durch Endungen, sondern vorzugsweise durch Vorsilben ausgedrückt; das Nähere erhellt aus folgendem Paradigma:

ḍarab, schlagen.	misik, fassen.	sukut, schweigen.
	Imperativ.	
i-ḍrab	i-msik	u-skut
	Imperfektum.	
a-ḍrab, ich schlage.	a-msik, ich fasse.	a-skut, ich schweige.
ti-ḍrab, du schlägst.	ti-msik, du faßt.	ti-skut, du schweigst.
ti-ḍrab-i, du (Frau) schlägst.	ti-msik-i, du (Frau) faßt.	ti-skut-i, du (Frau) schweigst.
ji-ḍrab, er schägt.	ji-msik, er faßt.	ji-skut, er schweigt.
ti-ḍrab, sie schlägt.	ti-msik, sie faßt.	ti-skut, sie schweigt.
ni-ḍrab, wir schlagen.	ni-msik, wir fassen.	ni-skut, wir schweigen.
ti-ḍrab-u, ihr schlagt.	ti-msik-u, ihr faßt.	ti-skut-u, ihr schweigt.
ji-ḍrab-u, sie schlagen.	ji-msik-u, sie fassen.	ji-skut-u, sie schweigen.

Bemerkungen:

a) man beachte den Akzent in den zweisilbigen Formen: ádrab, und den dreisilbigen: tiḍrábi (vergl. Seite 5, IV, 4).
b) das Präfix ji lautet oft nur wie i.

Digitized by Google

c) wenn das Verbum in der zweiten Silbe den Vokal **u** hat, so können die Präfixe statt **i** gleichfalls den Vokal **u** nehmen: **askut, tuskut, tuskuti, juskut, tuskut, nuskut, tuskutu, juskutu.**

d) statt der Formen **jiʿalu, tiʿalu** finden sich auch **jiʿalum, tiʿalum.**

Das Imperfektum bezeichnet die unvollendete Handlung in der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. Es entspricht je nach dem Zusammenhange unserm Präsens, (beschreibenden) Imperfektum und einfachen Futurum.

Insbesondere merke man:

a) das Imperfekum mit vorgesetztem **ʿammâl** (weiblich): **ʿammâle**; Plural **ʿammâlîn**) oder unveränderlich **ʿamma, ʿam, ma** bezeichnet die unmittelbar bevorstehende Zukunft, z. B. **ʿammâl** (oder **ʿamma, ʿam, ma**) **aktub elmektûb elmezkûr**, ich werde sofort den erwähnten Brief schreiben.

b) mit vorgesetztem **râʾih** (kontrahiert **râḥ**), weiblich **râʾihe** (kontr. **râḥe**), Plural **râʾihîn** (kontr. **râḥîn**), oder unveränderlich **râḥ, ha** bezeichnet das Imperfektum das Inbegriffsein, die Absicht etwas zu thun, z. B. **râḥ aktub wâḥid mektûb**, ich beabsichtige einen Brief zu schreiben.

c) mit der Negation **mâ — -sch** steht das Imperfektum zum Ausdruck eines Verbots, z. B. **mâ tiḍhaksch**, lache nicht!

Anm. Der Imperativ (**iḍḥak**) kann niemals mit der Negation gebraucht werden.

d) sehr häufig steht es in Abhängigkeit von einem andern Zeitwort, wo wir den Infinitiv mit oder ohne zu gebrauchen, so nach **kidir, ʿirif**, können; **nisi**, vergessen; **challa**. lassen; **lâzim**, es ist nötig; **biddi**, ich will; **nijêti**, es ist meine Absicht; **lije châṭir**, ich habe Lust ꝛc.

B. Wörter.

elʿafsch, das Gepäck.
elʿâde, die Gewohnheit.
elbarr, das Land (im Gegensatz zum Wasser).
elfelûke, die Schaluppe.
elhadîd, das Eisen.
ellabbân, der Milchhändler.
ellukme, der Bissen.
elʿische, der Abend, das Abendessen.
elkumruk, das Zollamt.
elmarra, das Mal.
elmablaṛ, der Betrag, die Summe.
eschschahr, der Monat, Plur. **ischhur**.
elwischsch, das Gesicht.
schakar (u), danken (m. d. Akk.).
kaschaf (i), aufdecken (mit **ʿala**); visitieren, nachsehen.
schahad, schihid (a), Zeugnis ablihis (a), lecken. [legen.
waʿad (a), versprechen.
mabsûṭ (w. -a), erfreut, vergnügt.
ṣâr, werden.
mâ baḳa, nicht mehr.
in, 1) wenn, 2) daß.
lihnâ, hierher.
lwara, nach hinten, zurück.
kide, so.
tâni, tâni marra, wieder.
ʿala schân, damit.
hadd, jemand.
wâgib alêk, es liegt dir ob, ist deine Pflicht.

Digitized by Google

C. Übungen.

Kêf ḥâlak? — Nischkur Allâh, mabsûṭ. Lîje châṭir ketîr anzil fi 'llokanda di. Kâḥ ti'mil ê? 'Amma ti'mil ê? Kull chidâme tilzam. Mâ lak ḥakk ti'mil kide. Fên niṭla' 'albarr? Aḥsan nirga' l'wara. Ṣâr wakṭ tirga'u l'betkum. Musch lâzim tiftaḥ eschschibbâk. Mâ ti'mil di tâni marra! A'mil ê? Wâgib 'alêk ti'mil di. Batragga tikbal 'uzri. Hât îdak, 'ala schân anzil lilfelûke. Niṭlub min elkumruk jib'at ḥadd l'hânä jikschif 'ala 'afschina. 'Adetna nischrab kubbâjet nebîd ba'd el'ische. Kâm 'alêje, biddi adfa'. Lâzim tifruschu elfarsche ḳabl mâ arga' lilbêt. Mâ baḳa lâzim tib'ati wara 'lḥakîm. Mâ tinsa tikful elbêt melîḥ, iza ṭili't l'barra. Lâzim tinsachu 'lmektûb di. Ischhad li b'lukme, aschhad lak b'rarîf (Spr.). Eddibbân ji'raf wischsch ellabbân (Spr.). In kân ḥabîbak 'asal, ma tilḥasûsch kulloh (Spr.). Jidrab fi ḥadîd bârid. Ettâgir wa'ad, innoh jidfa' elmablaṛ da ba'd telât ischhur.

D. Überſetzung.

Wie geht's [wie iſt dein Zuſtand]? Wir danken Gott, gut (mabsûṭ). Ich habe große Luſt, in dieſem Hôtel abzuſteigen (Futurum). Was wirſt du thun? Was thuſt du? Ich ſtehe ganz zu Dienſten [jeder Dienſt iſt nötig]. Du haſt kein [nicht] Recht, ſo zu handeln. Wo werden wir landen [überſ.: auf's Feſtland ſteigen]. Es iſt beſſer, wir kehren zurück. Es iſt Zeit geworden, (daß) Ihr nach Hauſe zurückkehrt. Es iſt nicht nötig, daß du das Fenſter öffneſt. Was ſoll ich thun (Futurum)? Du biſt verpflichtet, dies zu thun. Ich bitte (batragga), meine Entſchuldigung anzunehmen. Gieb deine Hand her, damit ich in die Schaluppe ſteige [hinabſteige]. Wir werden vom Zollamt verlangen, (daß) es Jemanden hierherſchickt, (der) das Gepäck nachſieht. Unſere Gewohnheit (iſt), (daß) wir ein Glas Wein nach dem Mittageſſen trinken. Wieviel bin ich ſchuldig, ich will bezahlen [wieviel auf mir, ꝛc.]? Es iſt nötig, (daß) Ihr das Bett macht [ausbreitet], ehe ich nach [lk] Hauſe zurückkehre. Es iſt nicht mehr nötig, daß du (w.) nach dem Arzt ſchickſt. Vergiß nicht (mâ tinsa) das Haus ordentlich zu verſchließen, wenn du hinausgehſt. Es iſt nötig, daß Ihr dieſen Brief abſchreibt. Lege mir Zeugnis ab über (bi) einen Biſſen, (ſo) werde ich dir Zeugnis ablegen über einen Brotlaib (= eine Hand wäſcht die andere). Die Fliege kennt das Geſicht des Milchhändlers (Sprüchwort). Wenn dein Geliebter (von) Honig (iſt), ſo lecke ihn nicht ganz [ſeine Allheit] (auf). Er ſchmiedet [ſchlägt in] kaltes Eiſen. Der Kaufmann hat verſprochen, daß er [innoh] dieſe Summe nach drei Monaten bezahlt.

XIII. Lektion.
(Eddars ettelatâscher).

A. Regeln.

Das deutſche „wollen, beabſichtigen, vorhaben, verlangen" (mit abhängigem Infinitiv) wird durch bidd mit den Pronominalſuffixen und folgendem Imperfektum gegeben.

Digitized by Google

Paradigma.

biddi aḍrab, ich will ſchlagen.
biddak tiḍrab, du (Mann) willſt ſchlagen.
biddik tiḍrabi, du (Frau) willſt ſchlagen.
biddoh jiḍrab, er will ſchlagen.
biddha tiḍrab, ſie will ſchlagen.
biddna niḍrab, wir wollen ſchlagen.
biddkum[1] tiḍrabu, ihr wollt ſchlagen.
biddhum[2] jiḍrabu, ſie wollen ſchlagen.

Durch Anhängung der Endung ên bilden die arabiſchen Hauptwörter eine beſondere Form für den Dual (die Zweizahl), deſſen Gebrauch jedoch ſehr eng begrenzt und faſt nur auf die Fälle eingeſchränkt iſt, wo zwei zuſammengehörige Gegenſtände bezeichnet werden ſollen, z. B. el'ênên, die beiden Hände.

Wörter mit der Feminin-Endung e (a) ſchieben vor der Dualendung ihr urſprüngliches t wieder ein, z. B. ellêlêtên, die beiden Nächte.

Unregelmäßig ſind elabahên (von ab), die beiden Väter, und elachawên, die beiden Brüder.

Vor den Pronominal-Suffixen fällt das n von ên ab, z. B. riglêje, meine beiden Füße.

B. Wörter.

elbaḥr, das Meer.
elchêṭ, der Zwirn.
eddakk, die (Spiel-)Partie.
elfingân, die Taſſe.
elfatḥ, das Offnen.
el'ibre, die Nadel.
elliḥje, der Bart.
elmaḳṭaf, der Korb.
enna'l, die Sohle.
erruch, der Turm (beim Schachſpiel.
eschschôfe, das Ausſehen.
essâllim, die Leiter.
ettiffâḥ, die Äpfel (kollektiv).
ḳaṭaf (u), pflücken.
gabar (u), zwingen (zu = 'ala).
schalaḥ (a), ausziehen (Kleider).
ḥalaḳ (u), raſieren.
ḳala' (a), ausreißen; ausziehen.
rikib (a), reiten.
salaḳ (u), ſieden (tr.).
'iriḳ (a), ſchwitzen.
karasch (u), fortjagen.
kaschaf ('ala), die Ausſicht haben auf, hinausgehen auf.
mêsauwas, hohl (Zahn).
kaslân (w. -e), faul, träge.
ṛâfil (w. ṛâfle), nachläſſig.
û'a, nimm dich in Acht.

C. Übungen.

Biddi aschlaḥ kabbûti. Biddna nidfa' 'alîk elchêl. Biddkum tiḍla'u fi 'lhawa di? Biddi ti'mil li gôz lastîk bna'lên. Kâm biddak minna? Biddi fingân ḳahwe. Biddi tihluḳ li elliḥje, û'a tigraḥni. Biddi ôda maṛrûsche kaschfe 'albaḥr. Ilgum elḥusân, biddi 'arkab. Biddi albis hudûmi. Biddna nil'ab dakk fi 'schschaṭrang. Biddi aḳtul ruchak. Biddak ti'mil ê? Biddak minna ê? Biddi arga' lilbêt, ḳabl ma ti'attim. Biddi liḥâf andaf min da. Lâzimni ibre wechêṭ, biddi aṣallaḥ hudûmi. Biddna nischba'

[1] auch buddkum. [2] auch buddhum.

Digitized by Google

min ennôm. Biddŭkum tuḳ'udu schŭwaije? Schôfĕtak' 'aijân,[1] biddi ab'at wara 'lḥakîm. Achadni elbard, biddi a'raḳ melîḥ ellêlä di. Biddi adfa' elli 'alêje. Mâ biddĭhum jidfa'u aktar min el'âde. Biddi tisluḳ li kâm bêḍ. Biddoh jikrusch chaddâmoh, hûwa kaslân wĕṛâfil. Biddĭha tiḳla' lăha eḍḍirs da, mĕsauwas wĕwaga' min zemân. Gîb li sällim wĕmaḳṭaf, biddi aḳṭuf tiffâh. Biddoh jigburni 'ala fatḥ elbâb. Biddi anzil fi lokanda.

D. Übersetzung.

Ich will meinen Mantel ausziehen. Wir wollen das Futter der Pferde bezahlen. Wollt ihr bei [in] diesem Wetter ausgehen? Ich möchte, daß du mir ein Paar Stiefel mit [bi] Doppelsohlen [übers.: zwei Sohlen] machst. Wieviel verlangst du von uns? Ich möchte eine Tasse Kaffee haben. Ich möchte, daß du mir den Bart rasierst, hüte dich, (daß) du mich verwundest. Ich möchte ein möbliertes (mafrûsch) Zimmer, welches aufs Meer hinausgeht [hinausgehend aufs ꝛc.]. Zäume das Pferd, ich will reiten. Ich will meine Kleider ausziehen. Wir wollen eine Partie Schach spielen [übers.: im Schach]. Ich will deinen Turm schlagen [übers.: töten]. Was willst du thun? Was willst du von uns? Ich möchte nach Hause zurückkehren, bevor es dunkel wird [ti'attim]. Ich möchte eine Bettdecke, (die) reiner (ist) als diese. Ich brauche eine Nadel und Zwirn, ich will meine Kleider ausbessern [aṣallaḥ]. Wir möchten ausschlafen [vom Schlafe satt werden]. Wollt Ihr Euch ein wenig setzen? Du siehst krank aus [dein Aussehen ist krank], ich will nach dem Arzt schicken. Ich habe mich erkältet [die Kälte hat mich genommen], ich will diese Nacht ordentlich schwitzen. Ich will bezahlen, was [elli] ich schuldig bin [was auf mir]. Sie wollen nicht mehr als gewöhnlich [als die Gewohnhit] bezahlen. Ich möchte, daß du mir einige Eier kochst. Er will seinen Diener fortjagen, er ist faul und nachlässig. Sie will, daß du ihr diesen Zahn ausziehst, er (ist) hohl und hat längst geschmerzt. Bringe mir eine Leiter und einen Korb, ich will Äpfel pflücken. Er will mich zwingen, die Thür zu öffnen [zum Öffnen der Thür]. Ich will in einem Gasthof absteigen.

XIV. Lektion.
(Eddars elarba'tâscher).

A. Regeln.

Wenn dem Imperfektum die Partikel bĕ oder bĭ präfigiert wird, so bekommt es ausschließlich die Bedeutung des Präsens (~~ist aber nur in unabhängigen Sätzen gebräuchlich~~).

Da die Vorsilbe bĕ mit den Personalpräfixen des Imperfektums teilweise verschmilzt, so führen wir das vollständige Paradigma hier auf:

baḍrab, ich schlage.
bĕtiḍrab, du schlägst.

[1] auf das logische Subjekt bezogen, daher nicht 'aijâne.

Digitized by Google

bẽtiḍrabi, du (Frau) ſchlägſt.
biḍrab (ſeltener bẽjiḍrab), er ſchlägt.[1]
bẽtiḍrab, ſie ſchlägt.
bẽniḍrab, wir ſchlagen.[2]
bẽtiḍrabu, ihr ſchlagt.
biḍrabu (ſeltener bẽjiḍrabu), ſie ſchlagen.

B. Wörter.

el'amm, der Oheim (väterlicherſeits); bint 'ammak, Ihre Frau Gemahlin (eigentlich: deine Couſine).
el'arabi, das Arabiſche.
elchilâf, der Gegenſatz. bẽchilâf (ſprich: bichlâf), im Gegenſatz zu, wider.
edduchân, der Rauch; der Tabak.
elginêh, die Guinee.
el'ibâre, die Erklärung; der Ausdruck.
elkirâje, das Leſen.
elkitâbe, das Schreiben.
eschschart, die Bedingung.
samaḥ (a), erlauben.
nafa' (a), nützen; taugen.
imte, wann?
nâḳiṣ (w. naḳṣe), mangelhaft; nicht vollwichtig (Münze).
min schân, wegen, für. min schâni, für mich.
bess, nur.
wâṣil, durchaus, ganz und gar.
le'în, weil; le'innî, le'innak, le'innoh ꝛc., weil ich, du, er ꝛc.

C. Übungen.

Ellokanda be'îde min hânâ? — bẽtiḳdar tilhaḳha ba'd sâ'a wẽnuṣṣ. 'Amma binzil tâlg. Mâ baḳdar aḳbal eschschart di, kawi ketîr. Bẽtismaḥ li arga' lilbêt? Bẽtifham el'arabi? El'êsch di mâ binfa'sch. Eschschîsche di mâ bẽtinfa'sch. Bẽtischrab duchân? Bẽti'raf ti'mili ê. Mâ bidchul el'aḳl. Mâ baſhamsch el'ibârâ di wâṣil. Bi'mil bẽchilâf el'âde. Biktub dâ'iman bẽrîsche. Ba'mil da min schânak bess. Bi'lab schaṭrang ṭaijib ketîr. Bẽti'raf errâgil da? Mâ baḳbalsch elginêh di, le'innoh nâḳiṣ. Imte bẽtiḳdar tidfa' li elmablaṛ da? Ba'raf el'arabi schẽwaije. Ezai ṣaḥḥet bint 'ammak? — Baschkur faḍlak, saḥḥetha kâmle.

D. Überſetzung.

Iſt das Hôtel weit von hier? — Du kannſt es erreichen in [nach einer] ein- und einer halben Stunde [eine Stunde und Hälfte]. Es ſchneit [es kommt herab Schnee]. Ich kann dieſe Bedingung nicht annehmen, ſie iſt ſehr hart [ſtark]. Erlaubſt du mir, daß ich nach Hauſe zurückkehre? Verſtehſt du arabiſch [das A.]? Dies Brod taugt nichts [nicht]. Dieſe Nargile taugt nichts. Rauchſt du [trinkſt du Tabak]? Kannſt du leſen und ſchreiben [weißt du das Leſen und das Schreiben]?, Können wir hier abſteigen? Ich weiß nicht, was ich thun ſoll (Fußbraut). Es iſt unbegreiflich [es geht nicht hinein in den Geiſt]. Ich verſtehe dieſen Ausdruck nicht ganz. Er handelt wider die

[1] aber ſtets bẽjuskut.
[2] ſelten mẽnidrab.

Digitized by Google

Gewohnheit. Er schreibt immer mit einer Feder. Ich thue dies nur deinetwegen. Er spielt sehr gut Schach. Kennst du diesen Mann? Ich nehme diese Guinee nicht an, weil sie nicht vollwichtig ist. Wann kannst du mir diese Summe bezahlen? Ich kenne das Arabische ein wenig. Wie befindet sich Ihre Frau Gemahlin [Wie ist die Gesundheit der Tochter deines Onkels]? Ich danke für deine Güte (Akkusativ), ihre Gesundheit ist ausgezeichnet (vollkommen).

XV. Lektion.
(Eddars elchamastâscher).

A. Regeln.

Das Relativpronomen lautet **elli**, welcher, welche, welches (adjektivisch), auch derjenige, welcher; das, was (substantivisch). Für das letztere steht seltener **mâ**, z. B. **kull mâ**, alles was.

Mit **jâ** (o!), **wĕ** (und), **lĭ** (Dativpartikel), **ʿal** (= ʿala, auf, gegen), **bĭ** (an, bei) wird **elli** zusammengezogen zu **jalli**, **welli**, **lilli**, **ʿalli**, **billi** (immer substantivisch).

Elli kann nur nach einem bestimmten Hauptwort stehen, z. B. **elmälik elli mât**, der König, welcher starb. Ist das bezügliche Hauptwort nicht bestimmt, so bleibt **elli** weg, z. B. **mälik mât**, ein König, welcher gestorben ist (nicht etwa: ein König starb, dies müßte heißen **mât wâḥid mälik**). See Err.

Als bestimmt gilt ein Hauptwort,

a) wenn es mit dem Artikel verbunden ist;

b) wenn ihm ein Genitiv folgt;

c) wenn es mit einem Pronominalsuffix verbunden ist;

d) wenn es ein Eigenname, oder mit der Vokativpartikel **jâ** verbunden ist (vergl. 2. Lekt.).

Wenn das Relativum im Genitiv, Akkusativ oder in Abhängigkeit von einer Präposition zu denken ist, so bedient man sich im Arabischen folgender Ausdrucksweise: das Relativum **elli** selbst bleibt unverändert, die Beziehung desselben im Satze wird durch ein entsprechendes Pronominalsuffix erläutert, z. B.

elmälik elli mât ibnoh, der König, dessen Sohn starb ꝛc.
elmälik elli ḳâlû loh, der König, dem man sagte ꝛc.
elmälik elli ḳatalûh, der König, den sie töteten ꝛc.
elmälik elli gum lĭândoh, der König, zu dem sie kamen ꝛc.

Statt der pronominalen Suffixe bedient man sich zum Ausdruck der besitzanzeigenden Fürwörter häufig einer Umschreibung mit dem Hauptwort **bĕtâʿ** (oder in Beziehung auf das Femininum **bĕtaḥʿt**, für **bĕtâʿet**, Eigentum) indem man es, mit dem betr. Suffix verbunden, dem Hauptwort als Apposition nachsetzt. Das Hauptwort muß den Artikel haben, z. B. **elbêt bĕtâʿi** = **bêti**, mein Haus (das Haus, mein Eigentum); **essâʿa bĕtaʿti** (sprich: **btaḥti**, statt **bĕtâʿĕti**), meine Uhr.

Digitized by Google

B. Wörter.

el'amr, der Befehl; Plur. awâmir.
el'ads, die Linſen (kolleftiv).
elfaṣl, 1) der Abſchnitt, 2) die Jahreszeit.
elgisr, die Brücke.
elgôch, das Tuch.
elḳâḍi, der Richter.
elḳarn, 1) das Horn, 2) das Jahrhundert.
ellôn, die Farbe.
elmaḥâḍa, die Furt.
elmaraḍ, die Krankheit.
elmarkib (w.), das Schiff.
elmaṭraḥ, der Ort, der Platz, die Stelle.
elmu'arrich, der Geſchichtsſchreiber, der Hiſtoriker.
masîḥi (w. masîḥîje), chriſtlich.
bilkifâje, genug (Adv.).
bilkullîje, ganz, völlig (Adv.).
kull wâḥid, ein jeder.
elmursil, der Abſender.
ennazar, der Blick.
binnazar li, mit Rückſicht auf.
erre'îs, der Anführer, das Oberhaupt.
elṛaraḍ, der Zweck.
essufra, der (Eß-)Tiſch.
ettârich, das Datum; die Zeitrechnung.
ettaṣnîf, das (litterariſche) Werk; Plur. taṣnîfât.
elwaraḳ, das Papier.
garad (u), ausgehen (Farbe).
gama' (a), ſammeln.
ṛirik (a), untergehen.
ṛamm (i), betrüben.
abjaḍ (w. bêḍa), weiß.
el'âschir (w. el'aschra), der zehnte.
mîn, wer?
mâ ti'âchiznîsch, nimm es mir nicht übel.

C. Übungen.

Elwaraḳ, elli 'andak, mâ hûsch abjaḍ bilkifâje. Adi essufra, elli haṭṭêt 'alêha elmektûb. Kitâb ê, elli maskoh fi îdak? Kull wâḥid ji'mil elli jiḳdar 'alêh. Mîn kitib elmektûb, elli fi îdi? Lê mâ 'amaltisch elli ḳultí lak.[1] Bṛimmṛni ketîr, lâkin mâ hûwa fi îdi, elli ṭalabtoh. Mâ ti'âchiznîsch, lâkin mâ baḳdar a'mil elli ṭalboh (= ṭâliboh) minni. Elbaijin ennahr, elli ḳuddâmna, mâ loh gisr wêlâ maḥâḍa. Lâzimni gôch, mâ bigrudsch lônoh. Wiṣil li mektûb ennaharda, mâ ba'rafsch mursiloh. Fên maṭraḥ niḳdar ninzil fîh ellêlâ di? Elmarkib, elli lha[1] re'isên, tiṛraḳ. Elli mâ hûwa fîje, mâ jiṣ'ab 'alêje (Spr.). Elli mâ ji'rafsch, je̊ḳûl: ads. Elḳâḍi, boh maraḍ: mâ je̊ḳulsch illa elli[1] loh fîh ṛarad (Spr.). 'Amal bîḥasb el'awâmir, elli wiṣlet loh. Ana mabsûṭ ketîr, elli baschûfak ṭaijib bilkullîje. Ana gama't taṣnîfât elmu'arrichîn, elli kitbu ḳabl elḳarn el'âschir min ettârich elmasîḥi. Elbâdle, elli libistûha, chafîfe binnazar lilfaṣl.

D. Überſetzung.

Das Papier, welches du haſt, iſt nicht weiß genug. Dies iſt der Tiſch, auf welchen ich den Brief gelegt habe. Was iſt das für ein Buch [überſ.: Buch was], welches du in der [überſ.: deiner] Hand hältſt (misik = halten). Ein jeder thut, was er kann (ḳidir 'ala schê). Wer hat dieſen Brief geſchrieben, welcher in meiner Hand iſt. Warum haſt du

[1] vergl. Seite 5, IV., 5.

Digitized by Google

nicht gethan, was ich dir gesagt habe? Es thut mir sehr leid (berimméni ketir), aber, was du gefordert hast, steht nicht in meiner Macht [übers.: nicht es (hûwa) in meiner Hand ꝛc.]. Nimm es mir nicht übel, aber ich kann nicht thun, was du von mir forderst. Es scheint [elbaijin], der Fluß, welcher vor uns ist, hat weder Brücke noch Furt. Ich brauche (lâzimni) Tuch, dessen Farbe nicht ausgeht. Es ist mir heute ein Brief zugekommen (wiṣil), dessen Absender ich nicht kenne. Wo ist ein Ort, an (fî) welchem wir übernachten können? Das Schiff, welches zwei Oberhäupter hat, wird untergehen. Wovon ich mich nicht getroffen fühle, das macht mir keinen Kummer [übers.: was nicht in mir, ist nicht schwer auf mir]. Wer (es) nicht weiß, sagt: es sind Linsen (Spr.). Der Richter hat eine Krankheit [übers.: der Richter, an ihm eine Krankheit]: Er sagt nur das, woran [übers.: worin] er ein Interesse hat. Er hat gemäß den Befehlen gehandelt, welche ihm zugekommen sind. Ich bin sehr erfreut, weil (welcher) ich dich gänzlich wohl [gut] sehe. Ich habe die Schriften der Historiker gesammelt, welche vor dem zehnten Jahrhundert der [übers.: von der] christlichen Zeitrechnung geschrieben haben. Der Anzug, den du angezogen hast, ist (zu) leicht mit Rücksicht auf die Jahreszeit.

XVI. Lektion.
(Eddars essittâscher).

A. Regeln.

Unserm Infinitiv in seiner Funktion als Nennform des Zeitwortes entspricht, wie bereits angeführt, die 3. pers. sing. masc. perf. des arabischen Verbums, dem also eine besondere Nennform mangelt. Dagegen bildet jedes Verbum eine Form, die unserm substantivisch gebrauchten Infinitiv entspricht, das Verbalnomen oder maṣdar oder ism elfi'l.

Die gewöhnliche Form desselben ist **fa'l**, doch kommen auch viele andere vor. Am häufigsten sind neben fa'l die Formen **fa'al, fa'âle, fu'âl** und **fu'âle** gebräuchlich. Welche maṣdar-Form jedem Zeitworte eigen ist, darüber kann nur das Wörterbuch Aufschluß geben.

Die bisher aufgeführten Zeitwörter haben folgende maṣdar-Form:

achad, nehmen.	**achz,** das Nehmen.
'arad, unterbreiten.	'ard. das Unterbreiten.
ba'at, schicken.	**ba's,** das Schicken.
balar, gelangen.	bulûr, das Gelangen.
barad, hassen.	burd, das Hassen; der Haß.
barak, blitzen.	bark, das Blitzen, der Blitz.
chabaṭ, klopfen.	chabṭ, das Klopfen.
chuluṣ, fertig sein.	chalâṣ, das Fertigsein; die Vollendung.
dachal, betreten.	duchûl, das Betreten, das Eintreten.
dafa', bezahlen.	daf', die Bezahlung.

Digitized by Google

dafan, begraben.
darab, ſchlagen.
dibil, verwelken.
dihik, lachen.
farasch, ausbreiten.
fatah, öffnen.
fihim, verſtehen.
firih, ſich freuen.
gabar, zwingen.
gama', ſammeln.
galas, ſitzen.
garah, verwunden.
hagam, angreifen.
halak, raſieren.
hafar, graben.
hilif, ſchwören.
hirib, fliehen.
'amal, thun.
'irik, ſchwitzen.
ka'ad, ſitzen.
kala', ausreißen.
kafal, zuſchließen.
kanas, auskehren.
karasch, fortjagen.
kaṣad, beabſichtigen.
kaṭa', abſchneiden.
kaschaf, aufdecken.
kitib, ſchreiben.
katal, töten.
kaṭaf, pflücken.
kidir, können.

lagam, zäumen.
kutur, viel ſein.
kibil, annehmen.
lihis, lecken.
lihik, erreichen.
libis, anziehen, tragen (Kleider).
li'ib, ſpielen.
lizim, nötig ſein.
masah, putzen.
mirid, krank ſein.
nafa', nützen.
nahab, ausplündern.
nasach, abſchreiben.
naṣab, aufſtellen.
naṭah, ſtoßen.
nischif, trocken ſein.
nizil, abſteigen.

dafn, das Begraben; Begräbnis.
darb, das Schlagen.
dubûl, das Verwelken.
dihk, das Lachen.
farsch, das Ausbreiten.
fath, das Öffnen.
fahm, das Verſtehen.
farah, die Freude.
gabr, der Zwang.
gam', das Sammeln.
gulûs, das Sitzen.
garh, die Verwundung.
hugûm, der Angriff.
hilâka, das Raſieren.
hafr, das Graben.
half, das Schwören; der Eid.
hurûb, die Flucht.
'amal, die That.
'arak, das Schwitzen, der Schweiß.
ku'ûd, ku'ad, das Sitzen.
kal', das Ausreißen.
kufûl, das Zuſchließen.
kans, das Auskehren.
karsch, das Fortjagen.
kaṣd, die Abſicht.
kaṭ', das Abſchneiden.
kaschf, das Aufdecken.
kitâbe, das Schreiben.
katl, der Mord.
kaṭf, das Pflücken.
kadr, kadar, kudra, die Macht, das Können.

lagm, das Zäumen.
kutre, die Menge.
kabûl, die Annahme.
lahs, das Lecken.
lahk, das Erreichen.
libs, das Tragen.
la'b, das Spiel(en).
luzûm, die Notwendigkeit.
mash, das Putzen.
marad, die Krankheit.
nafa', manfa'a, der Nutzen.
nahb, die Plünderung.
nasch, das Abſchreiben.
naṣb, das Aufſtellen.
naṭh, das Stoßen.
nuschûfe, die Trockenheit.
nuzûl, das Abſteigen.

Digitized by Google

rafat entlaſſen.
rabaṭ, binden.
rakad, ſich niederlegen.
rigi', zurückkehren.
rikib, reiten.
ṛirik, untergehen.
sabak, zuvorkommen.
salak, ſieden.
sakan, wohnen.
sarak, ſtehlen.
schahad, schihid, Zeugnis geben.
schakar, danken.
schalah, ausziehen.
schibi', ſatt werden.
schirib, trinken.
simi', hören.
ṣabar, ſich gedulden.
ṣi'ib, ſchwer ſein.
sukut, ſchweigen.
ṭaba', drucken.
ṭabach, kochen.
ṭalab, fordern.
ṭarad, hinausjagen.
ti'ib, müde werden.
ṭili', ausgehen.
wa'ad, verſprechen.
wagad, finden.
waḍa', niederlegen.
waga', ſchmerzen.
wala', brennen.
wiki', fallen.
wikif, ſtehen bleiben.
wilid, gebären.
wiṣil, ankommen.
zahar, erſcheinen.
zi'il, ſich ärgern.

raft, die Entlaſſung.
rabṭ, das Binden.
rakd, rukûd, das Liegen.
rugû', die Rückkehr.
rukûb, das Reiten.
ṛarak, das Untergehen.
sabk, subûk, das Zuvorkommen.
salk, das Sieden.
sakan, das Wohnen.
sirka, der Diebſtahl.
schahâde, das Zeugnis.
schukr, der Dank.
schalḥ, das Ausziehen.
schaba', die Sättigung.
schurb, das Trinken.
sama', das Hören.
ṣabr, die Geduld.
ṣu'ûbe, die Schwierigkeit.
sukût, sukât, das Schweigen.
ṭab', der Druck.
ṭabch, das Kochen.
ṭalab, die Forderung.
ṭard, das Fortjagen.
ta'b, die Ermüdung.
ṭulû', das Ausgehen.
wa'd, das Verſprechen.
wugûd, das Finden.
waḍ', das Niederlegen.
waga', der Schmerz.
wulû', das Brennen.
wukû', der Fall.
wukûf, das Stehenbleiben.
wilâde, das Gebären.
wuṣûl, die Ankunft.
zuhûr, das Erſcheinen.
za'l, der Ärger.

B. Wörter.

elhabsechâne, das Gefängnis.
eljasîr, der Gefangene; Plur. eljusara.
elkirâje, das Leſen.
elkirsch, der Piaſter.
elraḍab, der Zorn.
errawâh, das (Weg-)Gehen.
eschschakk, der Zweifel.
ezzabîb, die Roſinen (kollektiv).
amar (mit dem Akkuſ. der Perſ. und bi der Sache), befehlen.
schâṭir (w. schaṭra), geſchickt. el'aschṭar mâ jekûn, der geſchickteſte.
mit'auwad ('ala), gewöhnt (an).
'âgiz (w. 'agze), unfähig (zu = 'an).
'eschrîn, zwanzig (mit dem Hauptwort im Singular).
ista'gil, beeile dich!
ista'gilu, beeilt euch!

Digitized by Google

C. Übungen.

Ḍarb elḥabîb zê akl ezzabîb. El'îd, elli mâ tiḳdarsch 'ala ḳaṭ'âha, busha (= bûsha)! Fi waḳt elraḍab amar biḳatl eljusara kulluhum. Essukût aḥsan min elkalâm fi ṣêr maḥalloh. Elgulûs aḥabb lîje min errawâḥ. Mîn elaschṭar mâ jeḳûn hänä liḳal' dirs. Essâ'â di lâzimha masḥ. Mânisch mit'auwad 'ala rukûb eggamal. Ista'gil biḳans elôḍa! Ana mabsûṭ min wuṣûlak. Imte tichlaṣu min ṭab' elkitab da? Waddu 'lḥaddâd lilḥabsechâne lisabab ḳatloh îjâh. Ba'd wad' elḳanṭara el'a'da 'addu ennahr. Chulusna min ḳaṭf ettiffah. Mâ fîh schakk fi luzûm raft elchaddam da. Ista'gilu bînasb essîwân. Adi 'eschrîn ḳirsch, chudhum, tesurreni biḳabûlhum. Beti'raf elkitâbe? Mâ bi'rafsch elkitâbe wella elḳirâje. Gabarûni 'ala ennuzûl min 'ala elḥusân. Hûwa maschṣûl bimasḥ elgazmât. Hûwa 'âgiz 'an fahm elkitab da.

D. Überſetzung.

Die Schläge [überſ.: das Schlagen] des Geliebten (iſt) wie das Eſſen der Roſinen. Die Hand, welche du nicht abſchneiden kannſt (ḳidir mit 'ala und dem masdar), küſſe ſie (busha)! Im Zorn [überſ.: in der Zeit des Zorns] befahl er die Gefangenen ſämtlich zu töten [überſ.: beauftragte er mit — bi — der Tötung der Gefangenen]. Das Schweigen iſt beſſer als das Reden am (fi) unrechten Orte (ṣêr maḥalloh). Das Sitzen iſt mir lieber als das Gehen. Wer iſt hier der geſchickteſte zum (li) Ausziehen eines Zahns? Dieſe Uhr bedarf (lâzimha) der Reinigung (Nominativ). Ich (bin) nicht gewöhnt an ('ala) das Kameelreiten [Reiten des Kameels]. Beeile dich mit dem Auskehren des Zimmers. Ich bin erfreut über deine Ankunft. Wann werdet ihr mit (min) dem Druck dieſes Buches fertig ſein? Sie führten (waddu) den Schmied ins [li] Gefängnis, weil er ihn getötet hat [wegen ſeines ihn Tötens]. Nach dem Schlagen der Brücke1 überſchrittens ['addu] die Feinde2 den Fluß. Wir ſind fertig mit dem Pflücken der Äpfel. (Es) iſt [fih] kein [nicht] Zweifel an [fi] der Notwendigkeit der Entlaſſung dieſes Dieners. Beeilt euch mit dem Aufſtellen des Zeltes. Hier ſind 20 Piaſter, nimm ſie, du wirſt mich erfreuen [tesurreni] durch [bi] ihre Annahme. Kannſt du ſchreiben [überſ.: weißt du das Schreiben]? Er kann weder ſchreiben noch leſen. Sie haben mich gezwungen, vom [von auf] Pferde zu ſteigen [überſ.: zum — 'ala — Abſteigen ꝛc.] Er iſt mit [bi] dem Putzen der Stiefel beſchäftigt. Er iſt unfähig dies Buch zu verſtehen [überſ.: vom — 'an — Verſtändnis dieſes Buchs].

XVII. Lektion.
(Eddars essabaḥtâscher).

A. Regeln.

Die bis jetzt betrachteten Formen des arabiſchen Zeitwortes ſind die einzigen aktiven Formen überhaupt. Es wird ſpäter davon die

Digitized by Google

Rede sein, auf welche Weise die deutschen Tempora, für welche das arabische Verbum keine Äquivalente hat, durch Umschreibungen wiedergegeben werden.

Die Tempora des Passivs werden von der Grundform nach folgendem Paradigma gebildet: kasar, zerbrechen.

Präteritum.

inkasart, ich bin zerbrochen worden.
inkasart, du (Mann) bist zerbrochen worden.
inkasarti, du (Frau) bist zerbrochen worden.
inkasar, er ist zerbrochen worden.
inkasaret, sie ist zerbrochen worden.
inkasarna, wir sind zerbrochen worden.
inkasartu, ihr seid zerbrochen worden.
inkasaru, } sie sind zerbrochen worden.
inkasarum, }

Imperfektum.

ankisir, ich werde zerbrochen werden.
tinkisir, du (Mann) wirst zerbrochen werden.
tinkisri, du (Frau) wirst zerbrochen werden.
jinkisir, er wird zerbrochen werden.
tinkisir, sie wird zerbrochen werden.
ninkisir, wir werden zerbrochen werden.
tinkisru, ihr werdet zerbrochen werden.
jinkisru, sie werden zerbrochen werden.

Partizipium.

maksûr, f. maksûre, zerbrochen.[1]

Verbalnomen.

inkisâr, das Zerbrochenwerden.

Das Imperfektum mit bĕ lautet bankisir, bĕtinkisir, bĕtinkisri, binkisir (bĕjinkisir) ꝛc.

Das Passiv hat oft die Bedeutung: sich — lassen, z. B. inṣasal, sich waschen lassen (Stoff).

Zu manchen passiven Verben fehlt das entsprechende Aktiv, z. B. inkaram, geehrt werden.[2] (karuma heißt in der alten Sprache: edel sein, dagegen karram (vergl. 43. Lekt.), ehren.

B. Wörter.

el'adu, der Feind.
el'askari, der Soldat; Plur. el'asâkir.
elbêḍa, das Ei; Plur. elbêḍât.
elchaṭar, die Gefahr.
chalaḳ (a), schaffen.
gazab (i), anziehen (= heranziehen).
haraḳ (u), verbrennen (tr.).
inhazam, in die Flucht geschlagen werden.

[1] bez. mef'ûl, mef'ûle, vergl. S. 7. In der feineren Sprache gebraucht man auch memfa'il als Partizipium.

[2] Mitunter finden sich einige Reste des Passivs der älteren Sprache wie jûgad = jinwigid, es wird gefunden, es giebt; jûkal = jittâkil, es wird gegessen, ist eßbar (vergl. 52. Lekt.).

Digitized by Google

elgamâ'a, die Menge (der Zahl nach).
elḥagar, der Stein; ḥagar elmarnaṭîs, der Magnet.
elchawâga, der Herr.
elḥaddâd, der Schmied.
el'igtihâd, der Fleiß.
elḳôle, das Wort, der Ausſpruch.
elḳumâsch, der Stoff, das Zeug.
ennâr, das Feuer.
eschschachṣ, die Perſon.
essâḳ, der Unterſchenkel.
eschscharṭ, die Bedingung.
eschschê, das Ding, die Sache.
eschschimâl, der Norden.
essikke, der Weg.
ettadâwul, die (gegenſeitige) Verhandlung; Plur. ettadâwulât.
ezzirr, der Knopf.
'ilim (a), wiſſen kennen; ma'lûm, bekannt.
inbasaṭ, ſich freuen.
inkaram, geehrt werden.
kasar (a), zerbrechen.
inṭaraḳ, begangen werden, belebt ſein (Weg).
infasad, verdorben werden, verderben (intr.).
'âschir, umgehen mit Jemandem (mit d. Akk.).
challi, laß!
ettâni (w. ettanje), der zweite.
lamma, als.
man (veraltet für elli), der, welcher.
liagl, lagl, wegen, um — willen.
alf, tauſend (mit dem Singular).
iza kân, wenn.

C. Übungen.

Gamâ'a min el'asâkir ingaraḥet. Kôlet „ḥibbêni" ma 'nṭalabsch (= mâ inṭalabsch). Ingaraḥt fi sâḳi. Lamma wiḳi't min ala 'lḥuṣân, inkasaret rigli. 'Asâkir el'adu inhazamet bilkullîje. Eschschachṣên dôl inchalaḳu elwâḥid min schân ettâni. Ḥagar elmarnaṭîs jingizib lischschimâl. Elḥawa mafsûd fi 'ôda di, iftaḥ eschschibbâk. Gîb bêḍa maslûḳa! Ana mabsût ketîr min igtihâdak. Dîr bâlak, mâ jinkisir schê fi 'lbêt. Essikkâ di maṭrûḳa ketîr. Biddi ḳumâsch jinṛisil. Challi elbâb maftûḥ! Di ma' lûm. Man 'âschir elḥaddâd, jinḥirik bi'nâroh. Lagl 'ên tinkirim alf 'ên (Spr.). Biddi jinsilḳu telât bêḍât min schân elchawâgâ di. Elkitâb da binṭibi' bi'bûlâk. Insaraḳu hudûmi kullihum fi ṛijâbi. Iza kân mâ inkabalsch eschscharṭ da, fih chaṭar in ettadâwulât jinḳiṭ'u bilkullîje. Inḳaṭa' wâḥid zirr min kabbûti.

D. Überſetzung.

Eine Anzahl von den Soldaten iſt verwundet worden. Das Wort „liebe mich" läßt ſich nicht fordern (Prät.). Ich bin am Beine [überſ.: in meinem Unterſchenkel] verwundet worden. Als ich vom [überſ.: von auf dem] Pferde fiel (Präter.), habe ich den Fuß gebrochen [überſ.: iſt mein Fuß gebrochen worden]. Die Soldaten des Feindes ſind völlig in die Flucht geſchlagen worden. Dieſe beiden Perſonen ſind für einander [überſ.: der eine für den zweiten] geſchaffen worden. Der Magnet wird nach Norden [überſ.: nach — li — dem Norden] angezogen. Die Luft iſt verdorben in dieſem Zimmer, öffne das Fenſter. Bringe ein gekochtes Ei! Ich bin ſehr erfreut über (min) deinen Fleiß. Gieb Acht, (daß) nichts im Hauſe zerbrochen wird. Dieſer Weg iſt ſehr belebt. Ich möchte (biddi) einen Stoff,

Digitized by Google

der sich waschen läßt. Laß (challi) die Thür offen [geöffnet]! Das (ist) bekannt. Wer (man = elli) mit dem Schmied umgeht ('âschir mit Akkus.), verbrennt sich [übers.: wird verbrannt] an seinem Feuer. Wegen eines Auges werden tausend Augen geehrt (Spr.). Ich möchte, daß drei Eier für diesen Herrn gebraten werden. Dies Buch wird in Bulak gedruckt. Alle meine Kleider [übers.: meine Kleider, ihre Gesammtheit], sind in meiner Abwesenheit gestohlen worden. Wenn diese Bedingung nicht angenommen wird, (so) ist [ish] Gefahr, daß die Verhandlungen gänzlich abgebrochen [übers.: abgeschnitten] werden. Es ist ein Knopf von meinem Mantel abgerissen [übers.: abgeschnitten worden].

XVIII. Lektion.
(Eddars ettemantâscher).

A. Regeln.

Es giebt eine große Zahl von Zeitwörtern, deren zweiter und dritter Stammkonsonant gleich sind. Diese Zeitwörter zeigen vielfache Unregelmäßigkeiten. So lautet die Stammform stets fa'l statt fa'al, z. B. schadd (statt schadad), er hat gedrückt. Dieser Stammform werden die vokalisch anlautenden Personalendungen des Präteritums wie gewöhnlich angehängt; vor den konsonantisch anlautenden Endungen (t, ti, na, tu, tum) wird ein ê eingeschaltet.

Der Imperativ lautet ohne Vorschlagsvokal fa'l, fi'l, fu'l z. B. dill, dukk.

Vom Imperativ wird das Imperfektum wie gewöhnlich gebildet, nur, daß der i-Vokal der Präfixe sich zu dem Halbvokal ê verflüchtigt.

Das aktive Partizipium ist regelmäßig, z. B. schâdid (aber auch kontrahiert schadd), weiblich schadde (für schâdide, schâdde, vergl. S. 4, die Silbe).

Das Verbalnomen lautet meist fa'l, z. B. zann, die Meinung.

Wenn dem Imperfektum *bi* präfigiert wird, so fallen die kurzen Vokale der Präfixe aus (vergl. S. 4, Anm. 2), z. B. bitschidd statt bitêschidd.

Das Passiv lautet analog dem Aktivum: infa'l.

Paradigma: dall, er hat geführt.

Präteritum.

Aktiv.	Passiv.
dallêt, ich habe geführt.	indallêt, ich bin geführt worden.
dallêt, du hast geführt.	indallêt, du bist geführt worden.
dallêti, du (Frau) hast geführt.	indallêti, du (Frau) bist geführt worden.
dall, er hat geführt.	
dallet, sie hat geführt.	indall, er ist geführt worden.

Digitized by Google

dallêna, wir haben geführt.	indallet, sie ist geführt worden.
dallêtu,[1] ihr habt geführt.	indallêna, wir sind geführt worden.
dallu,[2] sie haben geführt.	indallêtu, ihr seid geführt worden.
	indallu, sie sind geführt worden.

Imperativ.

dill, führe!
dilli, führe (du Frau)!
dillu, führt!

Imperfektum.

adill, ich führe.	andall, ich werde geführt.
tədill,[3] du führst.	tindall, du wirst geführt.
tədilli, du (Frau) führst.	tindalli, du (Frau) wirst geführt.
jədill, er führt.	jindall, er wird geführt.
tədill, sie führt.	tindall, sie wird geführt.
nədill, wir führen.	nindall, wir werden geführt.
tədillu, ihr führt.	tindallu, ihr werdet geführt.
jədillu, sie führen.	jindallu, sie werden geführt.

Imperfektum mit bi.

badill, ich führe.	bandall, ich werde geführt.
bitdill, du führst.	bətindall, du wirst geführt.
bitdilli, du (Frau) führst.	bətindalli, du (Frau) wirst geführt.
bidill, er führt.	bindall, er wird geführt.
bitdill, sie führt.	bətindall, sie wird geführt.
bindill, wir führen.	bənindall, wir werden geführt.
bitdillu, ihr führt.	bətindallu, ihr werdet geführt.
bidillu, sie führen.	bindallu, sie werden geführt.

Partizipium.

dâlil, dall, weibl. dalle, führend.	madlûl, weibl. madlûle, geführt. (seltener: mindall.)

Verbalnomen.

delâle, das Führen.	indilâl, das Geführtwerden.

Die häufigsten Zeitwörter dieser Art sind:

ʿadd (i),[4] zählen.	garr (u), schleppen, nach sich ziehen.
ʿadd (u), beißen.	hamm (i), interessieren.
ball (i), naß machen.	hazz (i), schütteln.
chaff (i), leicht sein.	ḥabb (i), lieben.
chaṣṣ (u), betreffen, angehen.	ḥakk (u), reiben.
chaschsch (u), eintreten.	ḥall (i), 1) lösen; absteigen, 2) erlaubt sein.
dakk (u), laden (Flinte).	ḥass (i), fühlen.
dakk (u), stoßen, klopfen.	ḥatt (u), stellen, legen, setzen.
dall (i), führen.	kabb (u), ausgießen.
darr (u), schaden.	kaḥḥ (u), husten.
farr (i), fliehen.	

[1] oder dallêtum. [2] oder dallum.
[3] bei den Verben, welche in der zweiten Silbe a haben, klingen die Halbvokale der Präfixe heller, fast wie i.
[4] (i), (u), (a) bezeichnen die Vokalisation des Imperativs bezw. Imperfektums.

Digitized by Google

ḳall (i), wenig ſein.
ḳaṣṣ (u), ſchneiden.
laff (i), einwickeln.
madd (i), ausſtrecken.
mass (i), anrühren.
naṭṭ (u), ſpringen.
radd (u), zurückgeben.
raschsch (u), beſprengen.
ṛamm (i), betrüben.
ṛarr, ṛaschsch (u), betrügen.
sakk (u), verſchließen.
sann (i), ſchleifen.
sarr (u), erfreuen.
ṣabb (u), eingießen.
ṣaḥḥ (a), 1) richtig ſein, 2) geſund ſein.
schadd (i), zuſammenziehen, ſchnüren.
schakk (u), zweifeln.
schakḳ (u), ſpalten.
schamm (i), riechen.
taff (i), ſpeien.
tamm (i), fertig ſein.
zann (i), meinen, glauben.

B. Wörter.

el'alif, das Alif, der erſte Buchſtabe des arab. Alphabets.
elbâ, das B.
elbusâṭ, der Teppich.
elbarake, der Segen.
eddibb, der Bär.
eddirâ', der Unterarm; die Elle; Plur. idru'.
elfaḳr, die Armut.
elgaras, die Glocke.
el'inḳiṭâ', das Aufhören.
elinsân, der Menſch.
elḳadr, die Größe, der Umfang.
elḳille, die geringe Zahl, die Wenigkeit.
elkibrît, 1) der Schwefel, 2) das Zündhölzchen.
elläkän, das Waſchbecken.
elmaḳaṣṣ, die Schere.
elmaktab, 1) das Bureau, 2) die Schreibleſeſchule.
elmîzâb, die Dachtraufe.
eschscha'r, das Haar.
eschscham'a, die Kerze.
eschschôke, die Gabel.
eṭṭama', die Begierde, die Habſucht.
eṭṭarabêze, der Tiſch.
kirih (a), verabſcheuen.
ṛani (w. ṛanîje), reich.
muchliṣ (w. -a), aufrichtig.
duṛṛi, freimütig.
taḥt, unter.
ganb, neben.
kide, ſo.
lâ — wêlâ, weder — noch (mit der Negation mâ beim Verbum).
wêlô, ſelbſt wenn, wenn auch.
ḳadd mâ, ſo (ſehr) wie, wie.
inschallâh, ſo Gott will (zuſammengezogen aus in schâ Allâh).
ahlan wêsahlan, ſei (ſeien Sie) herzlich willkommen.
ḳarîb, bald.
man, (gewöhnlich) elli), derjenige, welcher.

C. Übungen.

Man ḳall 'aḳloh, ti'bet rigloh. Elli ḥabbak l'agl schê, kirhak (= kirihak) waḳt inḳiṭâ'oh. Farr min elmaṭar wêwiḳif taht elmîzâb. Ḥabîbak man têḥibb wêlô kân dibb (Spr.). El'alif têgurr elbâ. Azinn, innoh lissa fi maktaboh. Elchawâga da mâ hûsch ṛani kide ḳadd mâ têzinn. Iza kân kide, tiḳdar têḳul loh, innoh inṛarr. El'insân bîḥasb ḳillet ṭama'oh jêḳill faḳroh. Wâḥid muchliṣ wêduṛṛi jiḥibb min kull ennâs. Midd riglak 'ala ḳadr busâṭak. Biddi aschimm elhawa. Gîb li kibrît wêscham'a wêḥuṭṭâhum 'ala 'ṭṭarabêze. Ḳuṣṣ li arba't idru' min

elgôch di! Biddi aḳuṣṣ scha'ri. Mâ baḥibbisch ellôn di. Ḥuṭṭ eṭṭarahêze ganb elfarsche! Elmaḳaṣṣ di mâ bīḳuṣṣisch. Ḥuṭṭ moije suchne billäkän. Ahlan wēsahlan, ḥallet elbarake. 'Amma bindaḳḳ eggaras. Ennahr di bīṣubb fi 'lbaḥr. Inṛammêt ketîr. Inschallâh, ḳarîb bitṣaḥḥ. Dilwaḳt 'amma bitduḳḳ essâ'a sitte. Lissa ma daḳḳet essâ'a telâte. Dillēni 'ala aḥsan lokanda fi 'lmedîne di. Mâ ḥaṭṭêti li lâ sikkîne wēlâ schôke.

D. Übersetzung.

Wer wenig Verstand hat, bekommt müde Beine (Spr. Übers.: derjenige, dessen Verstand gering ist, — Prät. — sein Fuß ermüdet Prät.). Wer dich wegen einer Sache liebt, (Prät.) verabscheut (Prät.) dich, sobald sie aufhört [übers.: (zur) Zeit ihres Aufhörens]. Er ist aus dem Regen in die Traufe gekommen [übers.: er floh vor dem Regen und hat sich gestellt unter die Traufe]. Dein Freund (ist der), den du liebst, selbst wenn er ein Bär wäre (Präteritum). Wer A sagt, muß auch B sagen [übers.: das alif zieht das bâ nach sich]. Ich glaube, daß er noch in seinem Bureau ist. Dieser Herr ist nicht so reich [übers.: reich so], wie du glaubst, Wenn (es) so ist (Präteritum), (so) kannst du ihm sagen, daß er betrogen ist. Je weniger einer begehrt, desto geringer ist seine Armut [übers.: der Mensch, gemäß der Geringheit seines Begehrens ist gering seine Armut]. Ein aufrichtiger und freimütiger (Mensch) wird von allen Leuten geliebt. Streck deinen Fuß nach ('ala) der Größe deines Teppichs. Ich möchte spazieren gehen. Bringe mir die Streichhölzer und eine Kerze und stelle sie auf den Tisch. Schneide mir 4 Ellen von diesem Tuch ab. Ich möchte (mir) mein Haar schneiden. Ich liebe diese Farbe nicht. Setz den Tisch neben das Bett. Diese Scheere schneidet nicht. Gieß [setze] heißes Wasser in das Becken. Sei willkommen, dein Besuch ist uns sehr erfreulich [übers.: herabgestiegen ist der Segen]. Es läutet [übers.: es wird die Glocke gestoßen]. Dieser Fluß ergießt sich ins Meer. Ich habe viel Kummer gehabt [Kummer haben = inṛamm]. So Gott will, wirst du bald gesund. Eben schlägt die Uhr 6. Die Uhr hat noch nicht 3 geschlagen. Führe mich zum besten Hôtel in dieser Stadt. Du hast mir weder Messer noch Gabel hingelegt.

XIX. Lektion.
(Eddars ettis'atâscher).

A. Regeln.

Wenn einer der Stammkonsonanten eines Zeitwortes ein w, j oder alif ist, so ist dasselbe mancherlei Unregelmäßigkeiten durch Zusammenziehungen der schwachen Buchstaben u. s. f. unterworfen und heißt daher ein schwaches Zeitwort. Nach der Stellung, welche der schwache Konsonant im Verbalstamm einnimmt, unterscheidet man

Digitized by Google

a) Verba, deren erſter Stammkonſonant ein w, j oder alif iſt (verba primae wâw, jê, alif);
b) ſolche, deren zweiter Stammkonſonant ein w, j oder alif iſt (verba mediae wâw, jê, alif);
c) ſolche, deren dritter Stammkonſonant ein w, j oder alif iſt (verba tertiae wâw, jê, alif).

Wir behandeln als die wichtigſten zunächſt nur die Zeitwörter mit einem w oder j als mittleren oder dritten Stammkonſonanten.

Die Zeitwörter, deren zweiter Radikal ein Wâw iſt, ſind ſchon in der Stammform fa'al unregelmäßig, z. B. ḳâl (er hat geſagt) ſtatt ḳawal. Indeſſen ſind nicht alle Zeitwörter, deren Grundform nach Analogie von ḳâl gebildet ſind, Verba mediae wâw; ſie können vielmehr auch zu der in Lektion 23 behandelten Klaſſe der Verba mediae jê gehören.

Paradigma: ḳâl (= ḳawal), er hat geſagt.

	Präteritum.	Imperfektum	Imperfektum mit be
Sing. 1. P.	ḳult	aḳûl (ſtatt aḳwul)	baḳûl
2. P.	ʃḳult	teḳûl	biṭḳûl
	ʃḳulti	teḳûli	biṭḳûli
3. P.	ʃḳâl	jeḳûl	biḳûl
	ʃḳâlet	teḳûl	biṭḳûl
Plur. 1. P.	ḳulna	neḳûl	biniḳûl
2. P.	ḳultu	teḳûlu	biṭḳûlu
3. P.	ḳâlu.	jeḳûlu.	biḳûlu.

Imperativ: ḳûl, ḳûli, ḳûlu. — Partizipium: ḳâjil, ḳâ'il. — Verbalnomen: ḳôl.

Bemerkungen.

1) Manche Zeitwörter mediae wâw haben im Imperfektum langes â ſtatt û z. B. châf, fürchten: jechâf.
2) Manche Zeitwörter haben ſtatt u im Perfektum i, z. B. nimt, ich ſchlief, von nâm, chift, ich fürchtete, von châf.

Das Paſſiv lautet inḳâl;[1] Imperfektum jinḳâl; Partizipium minḳâl; Verbalnomen: inḳijâl.

Die häufigſten Zeitwörter dieſer Art ſind:

ʿâd, wiederkehren.
ʿâm, ſchwimmen.
ʿâz, bedürfen (Part. ʿâ'iz, ʿâ'uz, ʿauz).
chân, verraten.
châf (chift, jechâf), ſich fürchten (vor = min).
dâb, ſchmelzen (intr.).
dâḳ, ſchmecken, koſten.
dâm, dauern.
dâr, ſich umdrehen.
fât, vorbeigehen; hineingehen.
gâʿ, hungern.
gâz, erlaubt ſein.
hân, leicht ſein.
ḳâl, ſagen.
ḳâm, aufſtehen; im Begriff ſein.
kân, ſein.
lâm, tadeln.
mât, ſterben.
nâl (jenâl), erlangen.
nâm (nimt, jenâm), ſchlafen.

[1] das â wird vor den konſonantiſch anlautenden Endungen immer zu a (nie zu u oder i) verkürzt, z. B. inchant, ich bin verraten worden.

Digitized by Google

râḥ, gehen.
sâḳ, treiben.
ṣâm, faſten.
schâf, ſehen.
tâb, ſich bekehren.
tâh, ſich verirren.
ẓâl (jeẓâl), aufhören.
zâr, beſuchen.

Die deutſche Wendung: „Laßt uns aufſtehen, laßt uns ſagen“ u. ſ. w. wird im Arabiſchen auf doppelte Art wiedergegeben; tâ neḳûm (eigentlich: macht), daß wir aufſtehen, oder ḳûm bine, ſteh auf mit uns.

B. Wörter.

elchêr, das Gute.
fi chêr, bichêr, 'ala chêr, gut (Adv.)
elchaijâṭ, der Schneider.
elgarḥ, die Wunde, Plur. elgurûḥ.
elhazz, das Glück.
elḳabr, das Grab.
ḳôs elḳadah, der Regenbogen.
elḳudûm, die Ankunft.
elḳûwe, die Kraft, die Macht.
ellôm, der Tadel.
ennäbi, der Prophet (Muḥammed).
erramaḍân, der Ramadan, der Faſtenmonat.
elrâbe, der Wald.
essalâme, das Wohlbefinden.
essû, das Schlechte.
sû elhazz, das Unglück, das Mißgeſchick.
faṭar (i), das Faſten brechen.
ṣabaḥ (a), am Morgen etwas ſein.
'azîm (w. -e), groß, mächtig; herrlich).
memnûn (w. -e), verbunden, dankbar.
jâ dûb, kaum.
min ṛêr, ohne.
ḥadd, jemand.
elwâḥid, man.
ma', ma'a 1) mit. 2) trotz.
winte = wéinte, und du.
saba', ſieben.
ḳuṣṣâd, gegenüber.

C. Übungen.

Schuftisch[1] ḥadd fi 'lṛâbe? Nâmu 'ala chêr wiṣbaḥu (= wé-'iṣb.) 'ala chêr. Mâ fihimtisch, elli bitḳûloh. Ḳûl lilchaijâṭ bétâ'ak, inni 'â'uzoh. Edda'wâ di ḳâjme tichlaṣ. Téḳûn fi bêtak ellêle di? Ma'a ḳûwétak el'azîme mâ achâf minnak. Mât min gurûḥoh. Min ṛêr ṣabr mâ jénalsch (= jénâlsch) elwâḥid hâge. 'Ala kalâmak mâ jékunsch 'alêh lôm. Iza ṭili't ennaharda, fût 'alêje. Mâ nimtisch ellêle di. Rûḥ, iftaḥ elbâb! Allâh jékûn mi'âk! Tâ néfût lilḳahwe di! Min sû ḥazzi, innak mâ kuntisch fi 'lbêt. Fât elwaḳt 'alêje. 'Ala fên râ'iḥ? Mâ li kêf, biddi aschûf wâḥid ḥakîm. Bakûn memnûn lṛadlak. Schâ'if ḳôs elḳadah? Gu'na, ḥât, tâ néschûf, mi 'âna lil'akl ê! 'A'uz minni ê? Ettâlg 'amma bṛdûb. Binḳâl lṛwâḥid fi'rramaḍân: kull'rramaḍân winte bṛchêr, wala: téṣûmoh fi chêr we tifṭiroh fi chêr, wala: téṣûm 'and ḳabr ennäbi. Fi 'ssäne elgedîde binḳâl: té'ûd 'alêk winte biṣṣaḥḥe wessalâme! Râḥet elfelûke? Binḳâl lṛwâḥid, firḥu bṛḳudûmoh: zarna ennäbi. Mât loh walad, 'umroh saba' sinîn jâ dûb. Rûḥ min ḳuṣṣâdi!

[1] In einem Frageſatz, der nicht durch ein fragendes Fürwort oder Adverb eingeleitet iſt, wird dem Zeitwort oft -sch angehängt oder an die Spitze des Satzes ja'ni geſtellt.

Digitized by Google

D. Übersetzung.

Hast du jemanden im Walde gesehen? Schlaft gut und genießt einen guten Morgen (einen guten Morgen genießen = ṣabaḥ ʿala chêr). Ich habe nicht verstanden, was [elli] du sagst. Sage deinem Schneider, daß ich ihn brauche. Diese Angelegenheit ist im Begriff (mit kâm) zu Ende zu kommen (Futurum von chuluṣ). Wirst du heute Abend [diese Nacht] zu Hause [in deinem Hause] sein? Trotz deiner großen Macht fürchte ich mich nicht vor dir. Er ist gestorben an (min) seinen Wunden. Ohne Geduld erlangt man nichts. Nach dem, was du sagst, [übersetze: nach deiner Rede] trifft ihn [ist nicht auf ihm] kein Tadel. Wenn du heute ausgehst, (so) sprich bei mir vor (kât ʿala). Ich habe diese Nacht nicht geschlafen. Geh, öffne die Thür. Gott sei (Futurum) mit dir. Laß uns in [lî] dieses Café eintreten. Es traf sich unglücklich für mich (min sû ḥazzi), daß du nicht zu Hause warst. Ich habe mich verspätet [übersetze: die Zeit ist über mir vorbeigegangen.] Wohin gehst du? Mir ist nicht wohl, ich will einen Arzt aufsuchen [sehen]. Ich bin deiner Güte dankbar. Siehst du den Regenbogen? Wir sind hungrig geworden, gieb her, laß sehen, was wir zu essen [zur Speise] haben. Was wünschst du von mir? Der Schnee schmilzt. Man sagt [es wird gesagt] zu jemandem im Ramadan: möge es dir in jedem Ramadan wohlergehn [jeder Ramadan und du wohl] oder: du mögest (Futurum) gut fasten und gut Fasten brechen, oder: Du mögest fasten am Grabe des Propheten. Zu Neujahr [im neuen Jahre] wird gesagt, es, (nämlich das neue Jahr) möge dir [über dir] wiederkehren, während [und] du in Gesundheit uud Wohlsein (bist). Ist die Schaluppe abgegangen? Es wird gesagt zu einem, über [bi] dessen Ankunft man [sie] sich freut: der Prophet hat uns besucht. Es ist ihm ein Sohn gestorben, dessen Alter kaum 7 Jahr (war). Geh mir aus den Augen [geh von vor mir].

XX. Lektion.
(Eddars el'eschrîn).

Wiederholung.

A. Wörter.

el'ach, der Bruder.[1]
el'adâwe, die Feindschaft.
el'aza, die Trauer.
elbâl, der Sinn, Geist.
mâ ʿala bâli min . . , ich mache mir nichts aus . . .
elchaschab, das (Bau-) Holz.
edduchân, 1) der Rauch, 2) der Tabak.
elfarah, 1) die Freude, 2) das (Hochzeits-) Fest.
elgôz, die Nuß.
elḥaḳîḳa, die Wahrheit.
fi'lḥ., wirklich (Adv.).
elḥumâr, der Esel.
elḳarje, der Flecken, das Dorf.
elḳadam, der Schritt.
elḳuṭṭa, die Katze.

[1] vor den Suffixen achû.

Digitized by Google

ellazza, die Annehmlichkeit, das Vergnügen.
ellôz, die Mandel.
elmaḥabbe, die Liebe.
elmaschj, das Gehen.
elmilḥ, das Salz.
elmischwâr, der Gang (den man zu machen hat).
elmîzân, die Wage.
errahn, das Pfand.
errâj, die Anſicht, Meinung.
elṛada, das Frühſtück.
ettawâḍu', die Beſcheidenheit.
eṭṭa'âm, die Speiſe.
el'ucht, die Schweſter.
ezzanb, die Schuld.
taba' (a), folgen (mit d. Akk.).
jislif, er leiht (von aslaf).
'azam (i), einladen.
ḳana' (a), ſich begnügen, zufrieden ſein (mit = bi).
ḍa'îf (w. -e), ſchwach.
ḥurr (w. -a), frei.
ḍaijik (w. -a), eng.
miznib (w. -e), ſchuldig.
ṛêr m., unſchuldig.
mêdauwar (w. -e), rund.
mêṭâwil (w. -e), länglich.
jâ — jâ, entweder — oder.
ke'în (mit den Suffixen), als wenn, als ob.
illa, wenn nicht; wêlâ, und nicht, nicht einmal.
'ala kull ḥâl, jedenfalls.
min imte, ſeit wann.
bala, ohne.
mitl, wie; ḳaṣroh, kurz (Adv.).
mâ — âbâdân, niemals.

B. Übungen.

Mâ maḥabbe illa ba'd 'adâwe. Mâ kull mêdauwar gôz wêlâ kull mêṭâwil lôz (Spr.). Kuṭṭatoh gamal (Spr.). Kull gedîd loh lazza. 'Ên elḥurr mîzân. Ḥabîb mâloh, ḥabîb mâ loh (Spr.). Lê mâ tischrabsch duchân? Taba'toh ḳadam bi ḳadam. 'Ala kull ḥâl, elḥaḳk fi îdoh. Min imte inte fi 'aza? Achûje lissa ḍa'îf ketîr 'an elmaschj. Mar'a bala tawâḍu' mitl ṭa'âm bala milḥ. 'Ala râji, errâgil da ṛêr miznib. Errâgil da mâ jislifsch illa bṛahn. Adî ḥâl eddinje. Uchtak mâ tikna'sch biḥâge âbâdân. Ḳaṣroh, mâ hûsch zanbi. Mâ 'ala balôsch min kalâm ennâs. Elgazmâ di ḍaijika 'ala riglak. Mâ basma' ṭaijib. 'Alêje mischwâr be'îd. Bachâf jêfût elwaḳt 'alêje. Elwazîr 'azamoh lilṛada. Bên Bûlâḳ wê Maṣr mâ fîsch wêlâ ḳarje. Lâmni, ke-'inni miznib fi 'lhaḳîḳa. Ḥumâr 'azamûh fi farah, ḳâl: jâ lilmoije jâ lilchaschab (Spr.).

C. Überſetzung.

(Es giebt) Keine [nicht] Liebe außer nach Feindſchaft. Nicht alles Runde iſt eine Nuß und nicht alles Längliche iſt eine Mandel (Sprichwort). Seine Katze iſt ein Kameel (Sprichwort). Alles Neue iſt angenehm [hat Annehmlichkeit]. Das Auge des Freien iſt eine Wage (d. h. wägt alles richtig ab). Wer ſeine Habe liebt [der Freund ſeiner Habe], hat keinen Freund (Sprichwort). Warum rauchſt du nicht (Rauchen = Tabak trinken)? Ich bin ihm (Akkuſativ) Schritt für [bi] Schritt gefolgt. Auf jeden Fall (ḥâl) hat er Recht [überſetze: das Recht in ſeiner Hand]. Seit wann biſt du in Trauer? Mein Bruder iſt noch zu ſchwach zum gehen (zu ſchwach zu = ḍa 'îf ketîr 'an). Eine Frau ohne Beſcheidenheit iſt wie eine Speiſe ohne Salz. Nach ['ala] meiner Meinung iſt dieſer Mann unſchuldig. Dieſer Mann

Digitized by Google

leiht nur gegen [bɪ] Pfand. Das ist der Lauf (der Zustand) der Welt. Deine Schwester ist niemals mit etwas zufrieden. Kurz, es ist nicht meine Schuld. Er macht sich nichts aus den Reden der Leute. Dieser Stiefel ist (zu) eng für [auf] meinen Fuß. Ich höre nicht gut. Ich habe [auf mir ist] einen weiten Gang (zu machen). Ich fürchte, ich verspäte mich. Der Minister hat ihn zum Frühstück eingeladen. Zwischen Bulak und Kairo ist nicht ein einziges [nicht einmal ein] Dorf. Er hat mich getadelt, als ob ich in Wahrheit schuldig (wäre). Sie haben den Esel zum Feste geladen; er sprach: entweder zum Wasser (holen) oder zum Holz (holen) (Sprichwort).

XXI. Lektion.
(Eddars elwâḥid wĕʿeschrîn).

A. Regeln.

Das Zeitwort **kân**, sein, dient zur umschreibenden Wiedergabe einiger deutschen Tempora, für die das arabische Zeitwort keine entsprechenden einfachen Formen bildet.

a) das Präteritum von **kân**, verbunden mit dem Futurum eines Zeitwortes, hat die Bedeutung des lateinischen Imperfektums oder des französischen imparfait, d. h. es bezeichnet eine in der Vergangenheit fortdauernde, nicht abgeschlossene Handlung. Wie jene, wird dies Tempus daher vorzugsweise in Beschreibungen und zur Anführung nebensächlicher Umstände verwendet, welche die Haupthandlung begleiten, z. B.

kunt alʿab, ich spielte (gerade, als das und das geschah).
kunt tilʿab, du spieltest.
kunti tilʿabi, du (Frau) spieltest.
kân jilʿab, er spielte.
kânet tilʿab, sie spielte.
kunna nilʿab, wir spielten.
kuntu tilʿabu, ihr spieltet.
kânu jilʿabu, sie spielten.

In derselben Bedeutung wird die Verbindung von **kân** mit dem Partizipium gebraucht, z. B. kunt lâʿib, ich spielte.

b) Umgekehrt hat das Futurum von **kân**, verbunden mit dem Präteritum eines anderen Zeitwortes, die Bedeutung des Futurums in der Vergangenheit, z. B.

akûn liʿibt, ich werde gespielt haben.
tĕkûn liʿibt, du wirst gespielt haben.
tĕkûni liʿibti, du (Frau) wirst gespielt haben.
jĕkûn liʿib, er wird gespielt haben.
tĕkûn liʿbet, sie wird gespielt haben.
nĕkûn liʿibna, wir werden gespielt haben.
tĕkûnu liʿibtu, ihr werdet gespielt haben.
jĕkûnu liʿbu, sie werden gespielt haben.

Digitized by Google

c) Die Verbindung endlich des Präteritums von **kân** mit dem Präteritum eines anderen Zeitwortes hat die Bedeutung des deutschen Plusquamperfekts, z. B.

kunt li'ibt, ich hatte gespielt.	kânet li'bet, sie hatte gespielt.
kunt li'ibt, du hattest gespielt.	kunna li'ibna, wir hatten gespielt.
kunti li'ibti, du (Frau) hattest gespielt.	kuntu li'ibtu, ihr hattet gespielt.
kân li'ib, er hatte gespielt.	kânu li'bu, sie hatten gespielt.

Die von einem Adjektivum gebildete al'al-Form (vergl. 10. Lekt.) mit dem Artikel hat die Bedeutung des Superlativs: el'akbar, der größte. Früher bildete diese Form ein Femininum fu'la und einen Plural fu'l, heute ist sie unveränderlich.

Gewöhnlich setzt man zum Superlativ zur Verstärkung noch **mâ** jekûn, d. h. von allem was, es giebt,[1] z. B. el'akbar **mâ** jekûn, der allergrößte.

B. Wörter.

elchurûg, das Hinausgehen.
elgumle, 1) die Summe, 2) der Satz.
elmuṣîbe, das Unglück.
essâbâb, die Ursache.
eṣṣabâḥ, der Morgen.
essâ'a, die Stunde; Plur. essâ'ât.
essu'âl, die Frage.
eschschâr'a, die Straße; Plur. schawâri'.
elwaḥl, der Schmutz.
halak (i), zu Grunde gehen.
inḥamak, zornig werden.
miṭ'akkid, überzeugt.
waḥdi, ich allein; waḥdak, du allein; waḥdoh, er allein ꝛc.
abdar, früher, Kompar. von bâdri.
'ala kêfak, nach deinem Belieben.
ja'ni, nämlich.
henâk, dort; lâkôn, da, weil.
lau (lô), wenn (in hypothetischen Sätzen).
in, 1) wenn, 2) daß, 3) ob.
iza bi, siehe da!

C. Übungen.

Mâ kunnâsch fihimna elgumlä di; da sâbâb su'âlna. Kunt anâm fi ôḍêtoh, wêhûwa dachal wḛ'amarni bêchurûg min henâk. Mâ kuntisch azinn, innoh ḳibil eschart da. Kunt achâf innoh jinḥimiḳ. Lau kunt 'ilimt, mâ kuntisch ṭili't waḥdi. Kunna wiṣilna abdar min el'âde, wagadnâh nâ'im. Mâ kuntisch 'âraf, in kân 'aijân fi 'lḥaḳîḳa wala lâ. Iza kunt tirga' min 'and elḥakîm, ana akûn kanast elôḍa. Ana kunt arûh embâriḥ 'and elwazîr, welkôn (= wêlkôn) eschschawâri' kullûhum waḥl, 'itret rigli wḛ'ana wiḳi't 'ala 'l'ard. Kunna nêzinn, innoh halak fi 'ṭṭarîḳ wḛ'iza bilbâb infataḥ wêdachal, ja'ni kân rigi' bissalâme min safaroh ḳabl telât sâ'ât. I'mil 'ala kêfak, lâkinni miṭ'akkid, in jekûnu 'ljusara inḳatalu, ḳabl mâ bêniḳdar nêsâ'idhum. Kunt râ'ih fên? Dilwaḳt jekûn râḥ. Êsch elmuṣîbe di! Kân jiṭla' barra eṣṣabaḥ di, wêdilwaḳt hûwa maijit.

[1] mâ hat gewöhnlich die Bedeutung: nicht (gewöhnlich verbunden mit -sch). In einigen Wendungen, wie in der obigen, kommt es aber auch in der älteren Bedeutung „was", „das, was" vor, wofür jetzt elli steht.

Digitized by Google

D. Überſetzung.

Wir hatten dieſen Satz nicht verſtanden; dies iſt die Urſache unſerer Frage. Ich ſchlief in ſeinem Zimmer und er trat ein und befahl mir, dasſelbe zu verlaſſen [amar hat die Perſon im Akkuſativ bei ſich; „zu verlaſſen“ = bchurûg min henâk]. Ich glaubte nicht, daß er dieſe Bedingung angenommen hätte (Präter.). Ich fürchtete, daß er in Zorn geriete (Fut.). Wenn ich (es) gewußt hätte [überſ.: hatte], wäre [überſ.: war] ich nicht allein ausgegangen. Wir waren früher als gewöhnlich [als die Gewohnheit] angekommen (und) fanden ihn ſchlafend. Ich wußte nicht, ob er in Wahrheit krank war oder nicht. Wenn du vom Arzt zurückkehrſt [Prät. von kân mit folgendem Fut.], werde ich das Zimmer ausgekehrt haben. Ich ging geſtern zum Miniſter, und da die Straßen alle ſchmutzig [Schmutz] waren, glitt mein Fuß aus und ich fiel auf die Erde. Wir glaubten, daß er unterwegs [im Wege] umgekommen wäre (Präteritum), und ſiehe, da öffnete ſich die Thür und er trat ein; nämlich er war vor 3 Stunden wohlbehalten [im Wohlbefinden] von ſeiner Reiſe zurückgekehrt. Thu nach [ʿala] deinem Belieben (das Belieben = kêf), aber ich bin überzeugt, daß die Gefangenen getötet ſein werden, ehe wir ihnen helfen [nêsâʿidhum] können. Wohin gingſt du? Eben wird er gegangen ſein. Was iſt dies für ein Unglück [was iſt dies Unglück]. Er ging dieſen Morgen aus und jetzt iſt er tot.

XXII. Lektion.
(Eddars ettâni wĕʿeschrîn).

A. Regeln.

Wie ſchon erwähnt, bilden die Eigenſchaftswörter (und adjektiviſch gebrauchten Partizipien) ihre weibliche Form durch die Endung e bez. **a.**

Bei der Anfügung dieſer Endung ſind die lautlichen Veränderungen zu beachten, die ſich aus Lautlehre II. u. III. ergeben, z. B. ʿâlme oder ʿalme von ʿâlim, nigse von nigis u. ſ. w.

Die Eigenſchaftswörter auf i bilden die weibliche Form auf îje, z. B. ṛani, reich: ṛanîje.

Die Eigenſchaftswörter, die die Form aʿal haben und eine Farbe oder ein Gebrechen bezeichnen, bilden ihr Femininum nach der Form faʿla(â), z. B. aḥmar, rot; ḥamra; aʿrag, hinkend: ʿarga.

Man merke beſonders:

abjaḍ, weiß: bêḍa (ſtatt bajḍa).
iswid, ſchwarz: sôda (ſtatt sawda).
aʿwar, einäugig: ʿaura (ſtatt ʿawra).

Der Plural der Eigenſchaftswörter (und adjektiviſch gebrauchten Partizipien) wird teils durch die Endung în (für beide Geſchlechter), teils durch innere Umformung gebildet. Zur letzteren Klaſſe gehören die in dem folgenden Verzeichniſſe aufgeführten Eigenſchaftswörter, deren Pluralform ſorgſam dem Gedächtnis einzuprägen iſt. Die übrigen bilden meiſt den Plural auf în.

Digitized by Google

Folgende Eigenſchaftswörter bilden den Plural

1. Nach dem Schema **fu'âl:**

'azîm, 'azûm, } herrlich, mächtig: 'uzâm.
dachm, dick: duchâm.
gedîd, neu: gudâd.
chafîf, leicht (v. Gewicht): chufâf.
ḳaṣîr, kurz: ḳuṣâr.
kebîr, groß: kubâr.
laṭîf, gütig, angenehm: luṭâf.
ṭawîl, lang: ṭuwâl.
rachîṣ, billig: ruchâṣ.
rakîk, dünn, fein: rukâk.
ṣaḥîḥ, wahr, richtig: ṣuḥâḥ.
semîn, fett: sumân.
taḳîl, ſchwer: tuḳâl.

2. Nach dem Schema: **fu'ala:**

'âḳil, verſtändig: 'uḳala.
'âlim, gelehrt: 'ulama.
emîn, treu, zuverläſſig: umana.
'atîḳ, alt: 'utaḳa.
bachîl, bachûl, } geizig: buchala.
balîṛ, beredt: bulaṛa.
be'îd, entfernt: bu'ada.
da'îf, ſchwach: du'afa.
fâḍil, vortrefflich: fuḍala.
faḳîr, arm: fuḳara.
faṣîḥ, beredt: fuṣaḥa.
ṛarîb, fremd: ṛuraba.
ḥakîr, verächtlich: huḳara.
zarîf, hübſch: zuraſa.
chabîs, gemein: chubasa.
jasîr, gefangen: jusara.
ḳabîḥ, häßlich, gemein: ḳubaḥa.
ḳatîl, ermordet: ḳutala.
nigis, unrein: nugasa.[1]
nitin, ſtinkend: nutana.
sa'îd, glücklich: su'ada.
schenî', häßlich: schuna'a.
tachîn, dick, grob: tuchana.

3. Nach dem Schema **fu'l:**

bilden ihren Plural alle Adjektiva der Form af'al, die eine Farbe oder ein Gebrechen bezeichnen, wie achḍar, grün: chuḍr; a'rag, laḥm: 'urg. Auch iswid, ſchwarz, bildet sûd. Nur abjad, weiß, hat bîḍ, und a'ma, blind: 'imj.

Ferner bildet den Plural nach der Form **fu'l:**

ḳadîm, alt: ḳudm.

4. Nach dem Schema **fi'âl:**

chêr, gut, beſſer: **chijâr.**
kerîm, freigebig, edel: kirâm.
ṣa'b, ſchwer: ṣi'âb.
schedîd, heftig, feſt: schidâd.

5. Nach dem Schema **af'âl:**

ḥurr, frei: aḥrâr.
maijit, tot: amwât.
murr, bitter: amrâr.

6. Nach dem Schema **af'ile:**

galîl, herrlich: agille.
ṛani, reich: aṛnîje (auch ṛanijîn).
ḳawi, ſtark, kräftig: aḳwîje.
ḳarîb, nahe: aḳribe.
schaḳi, elend: aschḳîje.

7. Nach dem Schema **fu''âl:**

'âgiz, unfähig: 'uggâz.
a'zab, unverheiratet: 'uzzâb.
schâṭir, ſchlau: schuṭṭâr.

8. Nach dem Schema **fi'lân** und **fu'lân:**

a'ma, blind: 'imjân (oder 'amjân).
'âṣi, aufſtändiſch: 'iṣjân.
schugâ', tapfer: schug'ân.

9. Nach dem Schema: **fa'âla:**

'arjân, nackt: 'arâja.
'aṭschân, durſtig: 'aṭâscha (und 'aṭschânîn).
hâfi, barfuß: haſâja.
kaslân, träge: kasâla (auch kaslânîn).

[1] auch nigsîn.

Digitized by Google

10. Verſchiedene.

ʿâdil, gerecht: ʿudûl.
âchar, anders: uchar.
gâmid, ſtark: gawâmid.
ichtijâr, alt: ichtijârîje.
tämbäl, faul: tenâble.
magnûn, verrückt: megânîn.
marîḍ, krank: marḍa.
meskîn, arm: mesâkîn.

Unveränderlich ſind ketîr, viel, und ḳalîl, wenig. Doch ſagt man z. B. ſtatt nâs ketîr, viele Leute, nâs ḳalîl, wenige Leute, lieber ketîr min ennâs, ḳalîl min ennâs.

Die Kopula zwiſchen dem Subjekt und dem Prädikat iſt **kân**, ſein, das im Präſens gewöhnlich fortbleibt, außer in Abſichtſätzen.

B. Wörter.

elbacht, das Glück; sû elb., Unglück.
elchâle, die Tante (mütterlicherſeits).
elgôz, der Gemahl, der Gatte.
elḥibr, die Tinte.
ibn elʾucht, der Neffe.
elḳadaḥ, der Becher; ein Hohlmaß = 2,1 Liter.
elḳazâze, die Flaſche.
elḳurb, die Nähe.
ellaḥme, das Stück Fleiſch.
elmasʾale, die (Streit-)Frage.
elmachadde, das Kiſſen; Plur. machaddât.
ennafs, die Seele.
nafsi, ich (bez. mich) ſelbſt ꝛc.
ennîje, die Abſicht.
essarg, der Sattel; Plur. surûg.
essukkar, der Zucker.
baḥas (a), disputieren.
ṣaraf (i), ausgeben.
ḳâsi (w. ḳâsîje), hart.
nâschif (w. naschfe), trocken.
laijin (w. laijine), weich, glatt.
mĕcharrak (w. -a), zerriſſen.
mâ dâm, ſo lange, als.
mâ baḳa (-sch), nicht mehr.
bizijâde, zu, zu ſehr.
fi chuṣûṣ, in Betreff.
bitsâʿ, ſie enthält.

C. Übungen.

Elḥibr tachîn bizijâde, hât ṛêroh. Elḳazâze di mahîsch kebîre bilkifâje, bitsâʿ nuṣṣ ḳadaḥ faḳaṭṭ. Mâ tĕkûnûsch kaslânîn! Lau kânet ʿaijâne, kânet kitbet lak. Mîn jiʿraf, in kân ṛani walla faḳîr. Bahast miʿoh mudde ṭawîle fi chuṣûṣ elmasʾale di. Mâ dâm elbard ḳâsi, ana afḍal fi' lbêt. Ṣaʿb, inn[1] elwahid jiʿraf nafsoh. Ennaharda elhawa arda min embârih. ʿĖschik, jâ châle, hilw; ḳâlet: min sû bachti, jâ ibn uchti (Spr.). ʿAmalt di bînîje ṭaijibe. Gôzi jĕḥibbĕni ḳawîje, wĕachûje jĕḥibbĕni ṛanîje (Spr.). Maʾḥnâs mabsûṭîn illa fi ḳurbak. Bitrîd elḳahwe bisukkar wala bala sukkar? — Hâtha murra! Essarg da rachîṣ ketîr. ʿAʾuz sarg gedîd. Bĕtiʿraf dukkân, jinbâʿu fîha surûg ruchâṣ, ma baḳdar aṣrif fulûs ketîr. Essarg da ʿatîḳ wĕmĕcharrak, mâ baḳa binfaʿsch. Essurûg dôl tukâl bizijâde. Ellaḥme di naschfe. Elfarsche di ḳâsîje bizijâde, lâzim tĕgîb machaddât laijinîn wĕchufâf.

D. Überſetzung.

Die Tinte iſt zu dick, gieb andere [ihre Veränderung] her. Dieſe Flaſche iſt nicht groß genug, ſie faßt nur 1/2 Becher [die Hälfte eines

[1] vor Vokalen und Suffixen ſtatt in.

Digitized by Google

Bechers]. Seid nicht faul. Wenn sie krank wäre (Prät.), (so) hätte (Prät.) sie dir geschrieben. Wer weiß, ob er reich oder arm ist. Ich habe mit ihm lange Zeit in Betreff dieser Frage disputirt. Solange die Kälte hart (ist), werde ich zu Hause [im Hause] bleiben. Es ist schwer, daß man sich selbst [seine Seele] erkennt. Heute ist der Wind schlimmer als gestern. Dein Brod, o Tante, ist süß; sie sprach: Zu [min] meinem Unglück, o (jâ) Neffe (Sprichwort). Ich habe dies in [bi] guter Absicht gethan. Mein Gatte liebt mich stark und mein Bruder liebt mich reich (Sprichwort). Wir sind nur [= nicht, wenn nicht] vergnügt in deiner Nähe. Willst du den Kaffee mit [bi] Zucker oder ohne Zucker? Gieb ihn bitter her. Dieser Sattel ist sehr billig. Ich brauche einen neuen Sattel. Kennst du einen Laden, in welchem billige Sättel verkauft werden? Ich kann nicht viel Geld ausgeben. Dieser Sattel ist alt und zerrissen, er taugt nicht(s) mehr. Diese Sättel sind zu schwer. Dies Stück Fleisch ist trocken. Dies Bett ist zu hart; du mußt [es ist nötig, daß du] weiche und leichte Kissen bringen.

XXIII. Lektion.
(Eddars ettâlit wĕ'esehrîn).

A. Regeln.

Die Zeitwörter, deren mittlerer Radikal ein jê ist, stoßen schon in der Stammform das je aus; die beiden zusammenstoßenden kurzen a verschmelzen dann in einen langen Vokal, z. B. bâ' (für baja').

Die Flexion dieser Zeitwörter ähnelt sehr derjenigen der Verba mediae wâw.

Paradigma: bâ', er hat verkauft.

	Präteritum.	Imperfektum.	Imperfekt. mit bi.
Sing. 1. P.	bi't	abî'	babî'
2. P.	ʃbi't	tĕbî'	bitbî'
	ʃbi'ti	tĕbî'i	bitbî'i
3. P.	ʃbâ'	jĕbî'	bibî'
	ʃbâ'et	tĕbî'	bitbî'
Plur. 1. P.	bi'na	nĕbî'	binbî'
2. P.	bi'tu	tĕbî'u	bitbî'u
3. P.	bâ'u.	jĕbî'u.	bibî'u.

Imperativ: bî', bî'i, bî'u.

Partizipium: bâji' (bâ'i') weibl. bâji'a.

Verbalnomen: bê'.

Das Passiv lautet inbâ' (flektiert: inba't ꝛc.); Imperfektum: jinbâ'; Partizipium: mabjû' oder minbâ'; Verbalnomen: inbijâ'.

Die häufigsten Zeitwörter dieser Klasse sind:

'âsch, leben.
bâ', verkaufen.
bâḍ, (Eier) legen.
bân (jibân),[1] erscheinen; deutlich sein.
bât (jibât), übernachten.
gâb, holen, bringen.
ṛâb, fortgehen; untergehen (Sonne).
ṛâz, zürnen.

[1] vergl. S. 49, Anm. 3.

Digitized by Google

ḳâd, führen.
lâḳ, ſich geziemen.
râd, wollen.
sâb, verlaſſen.
ṣâd, jagen.
sâḥ, reiſen.
ṣâḥ, ſchreien.
ṣâr, werden.
schâl, (weg-)tragen.
ṭâb, gut werden, heilen.
ṭâr, fliegen.
zâd, ſich vermehren.

B. Wörter.

el'auwal, der Anfang.
elchandaḳ, der Graben.
eddaḳn, der Bart.
elfarch, das Huhn (kollektiv).
elḥumme, das Fieber.
el'ism, der Name; Plur. el'asâmi.
elḳamîṣ, das Hemd.
ennôm, der Schlaf.
ennazle, der Schnupfen.
elramm, der Kummer.
elrasîl, die Wäſche.
eschschar', das Geſetz.
eschurl, das Geſchäft; Plur. el'ischrâl.
eṣṣandûḳ, der Koffer, die Kiſte.
ettaṣdîr, die Ausfuhr.
ettaurîd, die Einfuhr.
el'umḳ, die Tiefe.
achad, nehmen.
sa'al ('an), fragen (nach).
nuḳus (a), mangeln, abnehmen
hâṭ (i), umgeben (mit bi).
dâr (i) bâloh, Acht geben.
faṣîḥ (w. -a), beredt.
marîḍ (w. -a), krank.
fôḳ, über, oberhalb.
bukra, morgen.
sawa, zuſammen.
fe'izan, dann, in dieſem Falle.
temanje, acht.

C. Übungen.

Wâḥid schâjil daknoh, wettâni (= wĕettâni) ta'bân (Spr.). Ennahâr eṭṭaijib jibân min auwaloh. Elfarch elfaṣîḥ min elbêḍa jĕṣîḥ (Spr.) Lâzim jinḳâd elwâḥid lischschar'. Bitrîd til'ab schaṭrang? Elgôch jinbâ' biddirâ'. Ṣâr marîḍ min elramm. Ṣâjir lak ê? Elchandaḳ elli jĕḥîṭ bilḳal'a, 'umḳoh 'eschrîn ḳadam. Ṣâjir li nazle. Schîl ḳamîṣ ennôm min eṣṣandûḳ! Di ma biṣîr. Bĕniḳdar nĕbât hânâ? Imte bitgîbî li elrasîl? Ṣâr li ḥumme. Ṣâjir ḥarr fôḳ el'âde. Ṣâret essâ'a aktar min temanje. Dîr bâlak mâ tinsa, elli ḳulti[1] lak. Dîru balkum ṭaijib, 'ala schân mâ jinkisir ḥâge. Izâ ḳâl lak wâḥid, sa'altoh 'an ismoh, ismi Muḥammad wala 'Abdâllâh wala ṣêroh, fe'izan ḳul loh: 'âschet el-asâmi. Bukra bâdri nĕrûḥ sawa lisṣêd. Ischrâlak ezaijiha? — ettaṣdîr 'ala ḥâl melîḥ, lâkin ettaurîd nâḳiṣ aktar min zâjid.

D. Überſetzung.

Einer trägt ſeinen Bart und der Zweite iſt müde (Sprichwort). Ein [der] guter Tag erſcheint (ſo) von ſeinem Anfang an. Ein (das) beredtes Huhn ſchreit vom Ei (an). Man muß [es iſt nötig, daß man] ſich leiten laſſen (Paſſivum) vom [l] Geſetz. Das Tuch wird nach [bi] der Elle verkauft. Er iſt krank geworden vor Kummer [von dem Kummer]. Was iſt dir [mit dem Partizipium von ṣâr aus-

[1] ſprich: 'ultilak (vergl. Seite 5).

zudrücken]? Der Graben, welcher die Burg umgiebt, ist zwanzig Fuß tief [übersetze: seine Tiefe 20 Fuß]. Ich bekomme [übersetze: es wird mir] einen Schnupfen. Nimm das Nachthemd aus dem Koffer. Das geht (sar) nicht. Können wir hier übernachten? Wann bringst du mir die Wäsche? Ich habe Fieber bekommen. Es wird außergewöhnlich [über die Gewohnheit] warm. Es ist später als acht Uhr geworden [übersetze: die Uhr ist mehr als 8 geworden]. Gieb Acht, (daß du) nicht vergißt [tinsa], was [elli] ich dir gesagt habe. Gebt gut acht, damit nichts zerbrochen wird. Wenn dir jemand sagt, den du nach ('an) seinem Namen gefragt hast: mein Name ist Muhammed oder Abdallah oder ein andrer [seine Veränderung], dann sag' ihm, es leben (Präteritum) die Namen! Morgen früh werden wir zusammen auf [ɪ] die Jagd gehen. Wie gehen deine Geschäfte [deine Geschäfte, wie sie]?[1] Die Ausfuhr geht an ('ala ḥâl melih); aber die Einfuhr nimmt eher [mehr] ab, als (daß) sie zunimmt.

XXIV. Lektion.
(Eddars errâbi' wé'eschrin).

A. Regeln.

Die Zeitwörter, welche als dritten Radikal ein Wâw haben, wie z. B. ɣazaw, werfen schon in der Stammform des Wâw ab: ɣaza, er ist zu Felde gezogen. Ebenso werden die Verba, welche ein Jê oder Alif als dritten Radikal haben, wie ramaj und ḳara', behandelt: rama und ḳara.

Die heutige Vulgärsprache behandelt die Zeitwörter dieser drei ursprünglich verschiedenen Klassen ganz gleichmäßig. Wir betrachten sie daher auch hier zusammen.

Auch die Form fi'il kommt vor, z. B. mischi (für mischij).

Wir stellen deshalb zwei Paradigmen auf, deren jedes für die Zeitwörter aller drei Klassen maßgebend ist:

		ḳara, lesen.	mischi, gehen.
		Präteritum:	
Sing.	1. Pers.	ḳarêt	mischît
	2. Pers.	ḳarêt	mischît
		ḳarêti	mischîti
	3. Pers.	ḳara	mischi
		ḳaret	mischjet
Plur.	1. Pers.	ḳarêna	mischîna
	2. Pers.	ḳarêtu	mischîtu
	3. Pers.	ḳaru.	mischju.
		Imperfektum:	
		aḳra (mit bɪ: baḳra)	amschi (bamschi)
		tiḳra	timschi
		tiḳri	timschi

[1] Dem Fragewort ezai werden häufig die Pronominal-Suffixe angehängt; vor denselben nimmt es die Form ezaij an.

Digitized by Google

jiḳra (biḳra)	jimschi (bimschi)
tiḳra	timschi
niḳra	nimschi
tiḳru	timschu
jiḳru (biḳru).	jimschu (bimschu).

Die in Klammern ſtehenden Formen ſind die des Imperfektums mit bi; die nicht beſonders aufgeführten bieten keine Unregelmäßigkeiten.

Imperativ:

iḳra	imschi
iḳri	imschi
iḳru	imschu

Partizipium:

ḳâri, w. ḳarje. — mâschi, w. maschje.

Verbalnomen:

ḳirâje. — maschj.

Das Paſſiv.

Präteritum:

inḳarêt ꝛc. — inmaschêt ꝛc.

Futurum:

anḳiri ꝛc. — anmischi ꝛc.

Partizipium:

maḳri (w. -ije) — mamschi (w. -ije).

Verbalnomen:

inḳira (â). — inmischa (â).

Die häufigſten Zeitwörter dieſer Form ſind:

baḳa (jibḳa),[1] bleiben.
bana (jibni), bauen.
biḳi (jibḳa) = baḳa.
biki (jibki), weinen.
difl (jidfa), warm ſein.
diri (jidri), wiſſen, erfahren.
fidi (jifda), leer ſein, frei ſein.
gala (jigli), polieren.
gara (jigri), 1) laufen; fließen; 2) ſich ereignen, geſchehen.
haka (jihki), ſprechen, erzählen.
ḳada (jiḳdi), richten, verrichten.
kafa (jikfl), genügen.
ḳara (jiḳra), leſen.
kara (jikri), mieten.
kawa (jikwi), plätten.
laḳa (jilḳi), antreffen, finden.
mala (jimla), füllen.
naha (jinhi, jinha), verbieten.
nisi (jinsa), vergeſſen.
ra'a (jir'a), weiden.
rama (jirmi), werfen.
rawa (jirwi), bewäſſern.
riḍi (jirḍa), zufrieden ſein.
rili (jirla), teuer werden.
saḳa (jisḳi), zu trinken geben; bewäſſern.
sawa (jiswa), gelten, wert ſein.
sihi (jisha), achtlos ſein.
ṣiḥi (jiṣha), erwachen; ſich aufheitern.
schafa (jischfl), heilen.
schawa (jischwi), braten.
ṭafa (jiṭfl), auslöſchen.
ṭawa (jiṭwi), falten.

B. Wörter.

elbundukîje, die Flinte.
eddegâge, das Huhn.
elgenêne, der Garten.
elgenâze, das Leichenbegängnis.

[1] mitunter auch mit Umſtellung der Konſonanten: jiḳba.

Digitized by Google

elgihe, die Seite.
min giheti, von meiner Seite.
elḳabbe, der Kragen.
ellamda, die Lampe.
ennemsâwi, das Deutſche.
eschscham'a, die Kerze; Plur. scham'ât.
eṭṭûl, die Länge.
ṭûl 'umri, ſo lange ich lebe.
elwa'd, das Verſprechen.
elward, die Roſen.
el'ullêḳ, die Hagebutten.
inschara, verkauft werden, käuflich ſein.
inschaha, begehrt werden.
ṣaḥîḥ (w. -a), wahrhaft, richtig.
schẅaije schẅaije, langſam.
ma'a in, trotzdem daß, obwohl.
zê mâ, wie (mit folgendem Verbum).

C. Übungen.

Jiḳtil elḳatîl wẹjimschi fi genâzẹtoh (Spr.). Lagl elward jinsiḳi el'ullêḳ (Spr.). Elli jinschiri, mâ jinschihi (Spr.). Min faḍlak, mâ tinsa wa'ḍak. Karêt elbêt da bịsâne. Tẹrûh mâschi wala râkib? Iskîna, iḥne 'aṭschânîn ketîr. Jirmi fulûsoh 'ala ṭûl dirâ'oh. Min giheti, ana râḍî boh. Hûwa râḥ, ma'a inni nahêtoh. Mâ baḳdarsch akri elbêt di. Mâ bansa ma'rûfak kull 'umri. Barîd aḥki ma'a ṣâhib ellokanda. Iḥki schẅaije schẅaije, 'ala schân afhamak. Bẹtiḥki nemsâwi? Iski eggenêne! Bẹti'raf ṭikra? Mâ tinsa titfi ellamda! Di bikfîni. Garâ lak ê? Mâ baḳdar amschi fi 'lgazmât dôl. 'Amma bẹtiḥki ṣaḥîḥ? Mâ bikjet 'andi fulûs. Kull schê mâschi, zê mâ barîd. Sâ'atak maschje ṭaijib? Ṣiḥjet eddinje, lâkin lissa mâ jinmischîsch min elwaḥl. Difjet eddinje. Elḳabbe di mâ hîje makwîje melîḥ, lâzim tikwîha aḥsan. Ramẹt bundukijẹtoh min eschschibbâk. Iṭfu kull eschscham'ât dôl! Mâ bẹtiḳdarûsch tischwû lna degâge? Inṭafet ennâr min zemân.

D. Überſetzung.

Er tötet den Toten und geht in ſeinem Leichenzuge (Sprichwort). Um der Roſe willen (um willen = lagl) wird die Hagebutte bewäſſert. Was käuflich iſt, wird nicht begehrt. Bitte (min faḍlak), vergiß dein Verſprechen nicht. Ich habe dieſes Haus für (bi) ein Jahr gemietet. Willſt du zu Fuß oder zu Pferde hingehen [zu Fuß = gehend, zu Pferde = reitend]. Gieb uns zu trinken; wir ſind ſehr durſtig. Er wirft ſein Geld mit vollen Händen weg [überſetze: er wirft ſein Geld gemäß — 'ala — der Länge ſeines Armes]. Was mich angeht [überſetze: meinerſeits], ich bin damit [= boh] einverſtanden. Er iſt weggegangen, trotzdem ich (es) ihm (Akkuſativ) verboten habe. Ich kann dies Haus nicht mieten. Ich vergeſſe deine Güte mein ganzes Leben nicht. Ich will mit dem Beſitzer des Hotels ſprechen. Sprich langſam, damit ich dich verſtehe. Sprichſt du deutſch? Begieß den Garten. Kannſt du [verſtehſt du] leſen? Vergiß nicht die Lampe auszulöſchen. Dies genügt mir. Was iſt dir geſchehen? Ich kann in dieſen Stiefeln [gazmât] nicht gehen. Sprichſt du die Wahrheit [wahr]? Ich habe kein Geld mehr [bei mir iſt kein Geld geblieben]. Alles [jedes Ding] geht, wie ich wünſche [will]. Geht deine Uhr gut? Es hat ſich das Wetter aufgeklärt, aber es läßt ſich noch nicht gehen vor

Digitized by Google

Schmutz [sich gehen lassen = passiv; vor Schmutz übersetze: von dem Schmutz]. Das Wetter ist heiß geworden. Dieser Kragen ist nicht gut geplättet; du mußt ihn besser plätten. Ich habe sein Gewehr aus (min) dem Fenster geworfen. Löscht alle diese Kerzen aus. Könnt ihr uns nicht ein Huhn braten? Das Feuer ist längst ausgegangen [Passivum von ṭaka].

XXV. Lektion.
(Eddars elchâmis wĕ'eschrîn).

A. Regeln.

Die Mehrzahl (gam') der Hauptwörter (Eigenschaftswörter und Partizipien) wird entweder durch äußere Vermehrung (ganzer Plural, gam' sâlim) oder durch innere Umformung (gebrochener Plural, gam' maksûr) gebildet.

Der äußere Plural wird von männlichen Hauptwörtern durch die Endung -în, von weiblichen durch die Endung -ât abgeleitet.

Anmerkung. Die Endung e (a) fällt vor ât ab, z. B. ṣifa, Pl. ṣifât.

Den Plural auf -în bilden:

a) die meisten Hauptwörter der Form fa''âl.
b) die Partizipia der Zeitwörter, z. B. fâ'il: fa'lîn (statt fâ'ilîn).
c) die durch die Ableitungssilben i, âwi, âni, gi, li, gebildeten Hauptwörter; das finale i derselben wird vor der Pluralsilbe in ij aufgelöst: ijîn z. B. ṛani: ṛanijîn.

Bezeichnen solche Hauptwörter einen Stand, eine Zunft, eine Sekte, so bildet man den Plural lieber durch Anhängung der Endung -e: ḥarâmije von ḥarâmi, Räuber.

Den Plural auf -ât bilden:

a) viele Hauptwörter mit der Femininendung e (a).
b) die Verbalnomina der Formen II — X, von denen weiter unten die Rede ist.
c) die meisten Fremdwörter.
d) manche Partizipia der Form maf'ûl, wenn sie substantivische Bedeutung haben.
e) eine Anzahl einzelner Wörter.

Eine Anzahl weiblicher Hauptwörter der Form fa'le bildet den weiblichen Plural nach dem Schema fa'alât (statt fa'lât); die häufigsten sind:

da'wa, die Einladung: da'awât.
ṛalṭa, der Fehler: ṛalaṭât.
ḥaḍra, die Würde: ḥaḍarât.[1]
chaṭwa, der Schritt: chaṭawât.
schahwa, die Begierde, der Appetit: schahawât.

Der Artikel lautet auch vor einem Hauptworte in der Mehrzahl: el.

B. Wörter.

el'arabîje, Pl. 'arabijât, der Wagen.
elchabbâz, Pl. chabbâzîn, der Bäcker.
elchaijâl, Pl. chaijâlîn, der Reiter.
elchawâga, Pl. chawâgât, der Herr.

[1] ḥadretak oder ḥadretkum = genâbak, geehrter Herr.

Digitized by Google

elchôf, die Furcht.
eddukkân, Pl. dekâkîn, der Laden.
elgerîde, die Zeitung.
elharâmi, Pl. -îje, der Räuber.
elhikâje, Pl. -ât, die Erzählung.
eli'lân, Pl. -ât, die Anzeige, das Inſerat.
elkêb, Pl. akjâb, die Strohmatte.
elkutbi, Pl. -îje, der Buchhändler.
elmekâtib, Pl. -în, der Korreſpondent.
elmektûb, Pl. mekâtîb, der Brief.
elmerakbi, Pl. -îje, der Schiffer, Matroſe.
elmedîne, Pl. mudun, die Stadt.
elmîna, der Hafen.
elmüsâfir, der Reiſende; der Paſſagier.
rabbuna, unſer Herr (Gott).
elrirka, das Ertrinken.
essâ'âti, Pl. -îje, der Uhrmacher.
elwâbûr, Pl. -ât, der Dampfer.
ettahdîd, Pl. -ât, die Drohung.
ettauwâb, der Ziegelbrenner.
muhimm (w. -e), wichtig.
emîn (w. -e), treu; ſicher.
gamî' (mit folgendem Genit.), all, ganz.
telât, drei.
árba't, vier.
chamas, fünf.
'aschara, zehn.
taht (mit d. Gen.), unter.
aij, welcher? (adjektiviſch).
zê, wie.
mâ — illâ, nur.
wêlô, wenn auch, obgleich.

C. Übungen.

Ana bardân ketîr, fîh aktar min 'aschara daragât taht eṣṣifr. Chabbâzîn medînetna biddühum jebî'u el'êsch arla. Ettarîk da mâ hûsch emîn bilkullîje, fîh chôf min elharâmîje. Hum zêj ettauwâbîn, je'iddu bil'alf wéjirkudu 'ala el'akjâb (Spr.). Hum zêj elmerakbîje, mâ jiftikrûsch rabbuna illa wakt rirka (Spr.). Ettalbîn ketîr welwaṣlîn kalîl. Lîje arba't 'arabîjât. Fî 'lmedîne di fîh telât sâ'âtîje. Aij sâ'a lâzim jekûnu elmüsâfirîn fi 'lwâbûr? Dilwakt fi 'lmîna di telât wâbûrât. Elgerîde di laha mêkatbîn fi gamî' elmudun elkubâr. Gîb elmekâtîb dôl lilchawâgât, elli dachlîn ellokanda dilwakt. Kânu mi'âna fi 'ttarîk chamas chaijâlîn. Biddi tikra el'i'lânât kull jôm wetkûl li, iza kân fîhum schê muhimm. Elhikâjât dôl zuraía ketîr. Kunt fi dekâkîn gamâ'at min elkutbîje, lâkinni ma laketsch elkitâb, elli 'â'uzoh. Wêlô balaret, mâ balaret tahdîdâtoh, ana mâ a'milsch, elli bitluboh minni.

D. Überſetzung.

Mich friert ſehr [ich bin ſehr frierend], es ſind [es giebt] mehr als 10 Grad unter [der] Null. Die Bäcker unſerer Stadt wollen das Brod teurer verkaufen. Dieſer Weg iſt nicht ganz ſicher, es iſt [es giebt] Gefahr [Furcht] vor [min] den Räubern. Sie ſind wie die Ziegelbrenner; ſie zählen nach Tauſenden (bil'alf) und liegen auf den Strohmatten (Sprichwort). Sie ſind wie die Schiffer; ſie denken nicht (an) unſern Herrn, außer (zur) Zeit des Ertrinkens. Die Verlangenden ſind zahlreich [viel], die Ankommenden (d. h. ihren Zweck erreichenden) wenig. Ich habe 4 Wagen. In dieſer Stadt ſind 3 Uhrmacher. (Um) welche Stunde müſſen die Reiſenden auf [in] dem Dampfer ſein? Jetzt ſind in dieſem Hafen 3 Dampfer. Dieſe Zei-

Digitized by Google

tung hat Korrespondenten in allen großen Städten. Bring diese Briefe den Herren, welche eben das Hotel betreten. Es waren bei uns [mit uns] unterwegs [im Wege] 5 Berittene. Ich möchte, daß du die Inserate jeden Tag liesest und mir sagst, ob etwas wichtiges [eine wichtige Sache] darunter [in ihnen] ist. Diese Erzählungen sind sehr hübsch. Ich war in den Läden einer Anzahl von den Buchhändlern, aber ich habe das Buch nicht gefunden, welches ich brauche. Und wenn sich seine Drohungen noch so weit versteigen [und wenn sie erreichen, was auch immer — mâ — seine Drohungen erreichen], (so) werde ich nicht thun, was er von mir fordert.

XXVI. Lektion.
(Eddars essâdis wĕ'eschrîn).

A. Regeln.

Es giebt im Arabischen eine Anzahl Hauptwörter mit Kollektivbedeutung z. B. näml, Ameisen, d. h. nicht eine bestimmte Zahl Ameisen, sondern Ameisen ganz im allgemeinen, wie in dem Satze: die Ameisen sind fleißige Tiere.[1]

Von diesen Kollektivbezeichnungen wird die Bezeichnung für das Individuum[2] durch die Endung e (a) abgeleitet: nämle, eine Ameise; ennämle di, diese Ameise hier.

Will man mehrere einzelne Individuen bezeichnen, so gebraucht man den äußeren bez. inneren Plural des Nomens der Einheit, wie z. B. nach den Zahlwörtern, z. B. raba' nimâl, vier Ameisen.

Die gebräuchlichsten Kollektivnomina sind:

'adse, die Linse: 'ads, Linsen.
'inabe, die Traube: 'inab, Trauben.
'ankabûte, die Spinne: 'ankabût, Spinnen.
balaḥa, die Dattel: balaḥ, Datteln.
baḳara, die Kuh: baḳar, Rinder.
barḳûḳa, die Pflaume: barḳûḳ, Pflaumen.
baṣale, die Zwiebel: baṣal, Zwiebeln.
baṭaṭse, die Kartoffel: baṭâṭis, Kartoffeln.
baṭṭîcha, die Wassermelone: baṭṭîch, Wassermelonen.
baṭṭa, die Ente: baṭṭ, Enten.
bêḍa, das Ei: bêḍ, Eier.
bûse, der Schilfstengel: bûs, Schilf.
dibbâne, die Fliege: dibbân, Fliegen.
dûde, das Insekt: dûd, Insekten.
degâge, das Huhn: degâg, Hühner.
durra, die Perle: durr, Perlen.
faḥme, die Kohle: faḥm, Kohlen.
fille, der Stöpsel: fill, Kork.

[1] Im Deutschen steht auch der Singular „die Ameise" zur Bezeichnung der species; im Arabischen immer näml.

[2] arabisch: ism elwaḥde, Nomen der Einheit.

Digitized by Google

fûle, die Saubohne: fûl, Saubohnen.
gibne, der Käſe: gibn, Käſe.
habbe, die Beere: habb, Beeren.
ḥamâme, die Taube: ḥamâm, Tauben.
chaschabe, der Balken: chaschab, Bauholz.
chôcha, ein Pfirſich: chôch, Pfirſiche.
ḳamle, die Laus: ḳaml, Läuſe.
ḳaschsche, der Strohhalm: ḳaschsch, Stroh.
ḳuṭṭa, die Katze: ḳuṭṭ, Katzen.
laḥme, ein Stück Fleiſch: laḥm, Fleiſch.
lêle, die (einzelne) Nacht: lêl, Nacht (im Gegenſatz zum Tag).
mischmische, die Aprikoſe: mischmisch, Aprikoſen.
na'âme, der (Vogel) Strauß: na'âm, Straußе.
môze, die Banane: môz, Bananen.
naḥle, die Biene: naḥl, Bienen.
nachle, die Dattel-Palme: nachl, Palmen.
nämle, die Ameiſe: näml, Ameiſen.
rîsche, die Feder: rîsch, Federn.
rummâne, der Granatapfel: rummân, Granatäpfel.
ruṣâṣa, ein Stück Blei: ruṣâṣ, Blei.
samake, der Fiſch: samak, Fiſche.
schagare, der Baum: schagar, Bäume.
scha'ra, das Haar: scha'r, Haare.
schôke, der Dorn: schôk, Dornen.
tamra, die Dattel: tamr, Datteln.
tibne, ein Stück Häckſel: tibn, Häckſel.
tiffâḥa, der Apfel: tiffâḥ, Äpfel.
tîne, die Feige: tîn, Feigen.
ṭûbe, der Ziegelſtein: ṭûb, Ziegelſteine.
waraḳa, das Blatt: waraḳ, Blätter.
warde, die Roſe: ward, Roſen.
wizze, die Gans: wizz, Gänſe.
zahra, die Blume: zahr, Blumen.
zêtûne, die Olive: zêtûn, Oliven.

Auch die Völkernamen, wenn ſie zur Bezeichnung des ganzen Volkes gebraucht werden, ſind Kollektivnomina, z. B. el'agam, die Perſer. Durch Anhängung eines -i (weiblich -îje, Plural -ijîn) erhält man die Bezeichnung für ein einzelnes Individuum.

Einige der häufigſten ſind:

'agam, Perſer: 'agami, ein Perſer.
grîg, rûm, Griechen: grîgi, rûmi, ein Grieche.
ifrâng, Europäer: ifrângi, ein Europäer.
ingelîz, Engländer: ingelîzi, ein Engländer.
ṛagar, Zigeuner: ṛagari, ein Zigeuner.
habasch, Abeſſinier: habaschi, ein Abeſſinier.
ḳibṭ, Kopten: ḳibṭi, ein Kopte.
moskûf, Ruſſen: moskûfi, ein Ruſſe.
'arab, Araber: 'arabi, ein Araber.[1]

[1] dafür auch ibn 'arab, Plur. bani 'arab.

Digitized by Google

turk, Türken: **turkâwi,** ein Türke.
almân, Deutſche: almâni, ein Deutſcher.
feransîs, Franzoſen: **feransâwi,** ein Franzoſe.

B. Wörter.

el'âle, Pl. -ât, das Inſtrument.
el'arḍ, die Breite.
elchauwâṣṣ, die Vornehmen.
elgins, die Art.
el'ibre, Pl. ibar, die Nähnadel.
elkaijâl, der Meſſer (der, welcher Getreide ꝛc. mißt).
elma'mal, Pl. ma'âmil, die Fabrik.
elmâkûlât (Pl.), die Speiſen.
elmaṣri, der Ägypter.
ennasîg, das Gewebe.
errukn, die Ecke.
elrauwâṣ, der Taucher.
eschschâme, Pl. -ât, der Fleck (auf der Haut).
eṭṭa'm, der Geſchmack.
essûḳ, der Markt.
elwahm, Pl. auhâm, der Irrtum.
raḳîḳ (w. -a), Pl. ruḳâḳ, dünn, fein.
mêdammis, (am Miſtfeuer) geröſtet.
a'war (w. 'ôra, Pl. 'ûr), einäugig.
rachîṣ (w. -a, Pl. ruchâṣ), billig.
mê'affin (w. -e), verſchimmelt, faul.
ṛarḳân (w. -e), verſinkend, ertrinkend.
gôzi,[1] (nuß)braun.
ḳasam (i), teilen.
kaschsch (i), verſcheuchen.
scha'bat[2] (Fut. jêscha'bat), ſich flammern an ('ala).
dukha, dikha, jener (w. dikha, Plur. dukhamma).
ḳablan, früher (Adv.).
bikâm, um wieviel? wie teuer?
'umûman, im Allgemeinen.
lisabab in, aus dem Grunde, weil.

C. Übungen.

'Ênêh sûd wêscha'roh ṭawîl. Fi ma'âmil el'ibar fih âlât ruḳâḳ, jikḍar elwâhid jiksim bûhum 'arḍ scha'ra wahde. Mâ bahibbisch elbaṣal. Ṣâm wêfiṭir 'ala baṣale (Spr.) Elfûl elmêdammis min ahabb elmâkûlât 'and elmaṣrijîn. Kull fûle wêláha kaijâl a'war (Spr.). Eddibbân aṣṛar min ennahl. Kischsch 'anni eddibbâne di! Chaddâmi râḥ sûḳ essamak. Min enhu gins essamake di? Rîsch enna'âm archaṣ dilwaḳt min ḳablan. Bikâm bitbî' errîsche di? Elhamâme di lônha gôzi bischâmât bîḍ. Bithibbisch elbêḍ elmasl̂ûḳîn? — Gîb lîna telât bêḍât maslûḳîn. Elbêḍa di mê'affine. Elṛarḳân jêscha'bat 'ala elḳaschsch. Fi 'rrukn dukha fih 'ankabûte, âdi nasîgha. Elbalaha di kebîre fôḳ el'âde; 'umûman elbalah aṣṛar minha. Eṭṭûb archaṣ dilwaḳt, lîsabab inn ennâs jibnu aḳall. Bahibb elchôch aktar min errummân. Itfaḍḍal, iḳbal elchôcha di, ṭa'mha melîḥ ketîr. Ḳarêt kitâb durrat elrauwâṣ fi auhâm elchauwâṣṣ.

[1] Durch die Endung i werden vielfach von Hauptwörtern Adjektive abgeleitet mit der allgemeinen Bedeutung der Beziehung (auf), der Zugehörigkeit (zu), des Herſtammens (von) ꝛc., z. B. nâri, auf das Feuer bezüglich, zum Feuer gehörig, vom Feuer herſtammend: silâḥ nâri, Feuerwaffe. Gewöhnlich ſind dieſe Adjektive unveränderlich in Bezug auf Geſchlecht und Zahl.

[2] vierbuchſtabiges Zeitwort vergl. 55. Lektion.

Digitized by Google

C. Übungen.

Seine Augen sind schwarz und sein Haar ist lang. In den Nadelfabriken [Fabriken der Nadeln] giebt es feine Werkzeuge, mit [bi] denen man die Breite eines Haares teilen kann. Ich liebe die Zwiebeln nicht. Er hat gefastet und hat das Fasten gebrochen wegen ['ala] einer Zwiebel (Sprichwort). Die gerösteten Saubohnen (gehören) zu [min] den beliebtesten [ahabb] [der] Speisen bei den Aegyptern. Jede Saubohne findet [hat] einen einäugigen Messer (der sie nämlich doch mitmißt, Sprichwort). Die Fliegen sind kleiner als die Bienen. Verscheuche von mir diese Fliege. Mein Diener ist (auf) den Fischmarkt [Markt der Fische] gegangen. Von welcher Art ist dieser Fisch? Die Federn der Strauße sind jetzt billiger als früher. Wie teuer [bikâm] verkaufst du diese Feder? Die Farbe dieser Taube [diese Taube, ihre Farbe] ist braun mit weißen Flecken. Liebst du nicht gesottene Eier? Bringe mir drei gesottene Eier. Dieses Ei ist faul. Der Ertrinkende klammert sich [jescharbat] an ['ala] das Stroh. In jener Ecke ist [giebt es] eine Spinne, da ist ihr Gewebe. Diese Dattel ist außergewöhnlich groß; im allgemeinen sind Datteln kleiner als sie. Die Mauersteine sind jetzt billiger, weil die Leute weniger bauen. Ich liebe die Pfirsiche mehr als die Granatäpfel. Bitte, nimm diesen Pfirsich an, sein Geschmack ist sehr gut. Ich habe das Buch: die Perle des Tauchers, über die (sprachlichen) Irrtümer der Vornehmen gelesen.

XXVII. Lektion.
(Eddars essâbi' wĕ'eschrîn).

A. Regeln.

Bei weitem die meisten Hauptwörter, soweit sie nicht unter die Regeln der Lektion 21 fallen, sowie viele Eigenschaftswörter und Partizipien, bilden den inneren oder, um mit den Arabern zu reden, den gebrochenen Plural (elgam' elmaksûr oder elmĕkassar).

Das Wesentliche des gebrochenen Plurals besteht darin, daß die Art, Quantität und Anordnung der Vokale des Singulars bei eventueller Verwendung von Vor- oder Nachsilben nach bestimmten Normen mehr oder weniger starke Veränderungen erleidet.

Die bei weitem häufigste Form des gebrochenen Plurals dreikonsonantiger Hauptwörter ist **af'âl**, d. h., man ermittle die drei Stammkonsonanten und füge statt der Vokale des Singulars ein kurzes **a** vor dem ersten und ein langes **â** nach dem zweiten Stammkonsonanten ein. Nach dieser Norm bilden z. B. die Hauptwörter **kitf** (Schulter), **sabab** (Grund), **rub'** (Viertel), **chatar** (Gefahr) ihren Plural folgendermaßen: **aktâf, asbâb, arbâ', achtâr.**

Welche Wörter ihren Plural nach der Form **af'âl** bilden, dafür giebt es keine durchgreifende Regel. Der Plural muß daher mit dem Singular gedächtnismäßig eingeprägt werden.

Das vorgeschlagene **a** der Form **af'âl** wird zu **e** abgeschwächt bei Wörtern, unter deren Konsonanten sich weder ein Guttural noch

Digitized by Google

ein emphatiſcher Buchſtabe, noch ein r befindet. Statt aʿal bildet der Kairenſer in dieſem Falle mit Vorliebe iʿâl.

Iſt einer der Stammkonſonanten ſchwach, ſo treten folgende Veränderungen der Grundform aʿal ein:

aʾʿâl wird âʿâl.	ajʿâl wird aiʿâl.	awʿâl wird auʿâl.
aʃʿâl bleibt.	aʃjâl bleibt.	aʃwâl bleibt.
aʃʿâʾ wird áʃʿa.	aʃʿâj wird áʃʿa.	aʃʿâw wird áʃʿa.

Von den Hauptwörtern, die ihren Plural nach der Form aʿâl bilden, ſind am häufigſten:

a) Nomina der Form faʿl.[1]

ʿamm, der Oheim: aʿmâm.[2]
ʿaṣr, der Nachmittag; das Jahrhundert: aʿṣâr.
ganb, die Seite: agnâb.
faḍl, die Vortrefflichkeit, die Güte: afḍâl.
fachd, der Schenkel: afchâd.
chaṣm, der Feind, der Gegner: achṣâm.
kaʿb, der (Schuh-)Abſatz: akʿâb.
nahr, der Fluß: anhâr.
rabb, der Herr: arbâb.
raṭl, das Pfund: arṭâl.
sahm, der Pfeil: eshâm.
schachṣ, die Perſon: aschchâṣ.
älf, das Tauſend: âlâf.
waḳf, die (fromme) Stiftung: auḳâf.
waḳt, die Zeit: auḳât.
gôz, das Paar: agwâz.
ṣôt, die Stimme: aṣwât.
ḥôsch, der Hof, die Hürde: aḥwâsch.
ḳôl, die Rede: aḳwâl.
ḳôm, das Volk, die Leute: aḳwâm.
ḳôs, der Bogen: aḳwâs.
lôḥ, die Tafel, das Brett: alwâḥ.
lôn, die Farbe: alwân.
hôḍ, das Baſſin: aḥwâḍ.
nôʿ, nauʿ, die Art: anwâʿ.
ʿaḍw, das Glied, das Mitglied: aʿḍa.
chêr, das Gute: achjâr.
bêt, der Vers: ebjât.
kêl, das Hohlmaß: ekjâl.
jôm, der Tag: **aijâm** oder **ijâm.**[3]
râj, die Meinung: âra.

b) Nomina der Form fiʿl.

ḥiml, die Laſt: aḥmâl.
gadd, der Großvater: agdâd.
kitf, die Schulter: ektâf.
ʿischsch, das Neſt: aʿschâsch.
ḳism, der Teil: aḳsâm.
mischṭ, der Kamm: amschâṭ.
gins, die Art: egnâs.
gism, der Körper: egsâm.
ḥigr, der Schoß: aḥgâr.
bikr, die Jungfrau: abkâr.
bizz, die Zitze: ebzâz.
fikr, der Gedanke: afkâr.
mitr, das Meter: amtâr.
rizḳ, der Lebensunterhalt: arzâḳ.
sinn, der Zahn: esnân.
siʿr, der Preis: asʿâr.
sirr, das Geheimnis: asrâr.
schibr, die Spanne: eschbâr.
schikl, die Geſtalt: eschkâl.
ṭifl, das kleine Kind: aṭfâl.
bîr, der Brunnen: abjâr.
rîḥ, der Wind: arjâḥ.
ṭîn, das Grundſtück: atjân.
dîn, die Religion: edjân.
fîl, der Elefant: efjâl.
ʿîd, das Feſt: aʿjâd.
kîs, der Beutel: ekjâs.
rîf, das Land: arjâf.
zîr, der Waſſerkrug: azjâr.

[1] wegen der Formen, unter denen die paradigmatiſchen Grundformen faʿl, fiʿl, fuʿl ꝛc. erſcheinen, wenn einer der Stammkonſonanten ſchwach iſt, vergl. man Seite 8 ff.

[2] oder ʿammât.

[3] ſtatt ajwâm oder ijwâm.

widn, das Ohr: ôdân oder iudân.[1]
ibn, der Sohn: ebna.[2]

c) Nomina der Form fu'l.

schurl, das Geschäft: aschrâl.
hukm, das Urteil: ahkâm.
kumm, der Ärmel: ekmâm.
chums, das Fünftel: achmâs.[3]
kufl, das Vorhängeschloß: 'akfâl.
gurn, der Mörser: agrân.
durg, die Schublade: adrâg.
fumm, der Mund: afmâm.
furn, der Backofen: afrân.
muhr, das Füllen: amhâr.
murr, bitter: amrâr.
nuss, die Hälfte: ansâs.
rukn, die Ecke: arkân.
guz', der Teil: egza.
nûr, das Licht: anwâr.
rûh, der Geist: arwâh.
sûk, der Markt: aswâk.
sûr, die Stadtmauer: aswâr.

Die gebrochenen Plurale werden, sogar wenn sie Personen bezeichnen, sehr häufig wie weibliche Hauptwörter im Singular konstruirt, z. B. ârâ muchtalifîn oder muchtalife, verschiedene Meinungen.

B. Wörter.

el'âle (Pl. âlât), das Werkzeug, Instrument.
el'adm, der Knochen.
elfadda, das Silber.
elgêsch, das Heer.
elhêt, die Wand.
elhaml, das Tragen (Infin. von hamal).
ichtijâr (Pl. ichtijârije), alt; der Greis.
elralle, das Getreide.
essâkin, der Bewohner (Plur. sukkân).
essilâh, die Waffe (Pl. asliha).
sinn elfîl, das Elfenbein.
essitre, der Rock.
ettarjîr, das Verändern, die Veränderung.
sa'al (Imp. jis'al), fragen (nach = 'an).
essûra, das Korankapitel, die Sure.
enniswân, die Frauen.
'âgiz (w. 'agze; Pl. 'uggâz) 'an schê, unfähig zu etwas, zu schwach zu etwas.
'azîz (w. 'azîze; Pl. 'uzâz), lieb, teuer.
muchtalif (w. muchtalife; Pl. muchtalifîn), verschieden.
dukha, dikha, jener (w. dikha; Pl. dukhamma).[4]
mâ (-sch) — illa, nur (eigentl. nicht — außer).
mâ baka — illa, nur noch.
fi chusûs (mit dem Genitiv bez. einem Personalsuffix), in Betreff, über.
min rêr, ausgenommen.
fi jôm min zât el'aijâm, eines Tages.

C. Übungen.

Ettarabêze di láha[5] telât adrâg. Sabakt ifkâri. Ischrâlak ezaij? Elhêt láha[5] ôdân. Ennahr da a'rad min kull anhâr elbilâd. 'Andi gôch min ilwân muchtalifîn. Mâ baka 'andi illa

[1] statt awdân oder iwdân.
[2] ibn stammt von der Wurzel bnw.
[3] und so auch die übrigen Bruchzahlen, vergl. 56. Lektion.
[4] steht hinter dem Hauptwort und verlangt wie da, di, dôl den Artikel bei demselben, sofern dasselbe nicht anderweit bestimmt ist.
[5] láha mit betontem, vollem a, weil es durch die rhetorische Pause hinter di der Anlehnung an das vorausgehende Wort beraubt wird.

Digitized by Google

arba't eshâm. Ana baschûfoh auḳât auḳât. Mâ ba'rafsch ḥadd min a'ḍa elmägḷis. Arâ a'ḍa elmägḷis kânu muchtalifîn. Fîh a'schâsch ketîr fi 'schschagarâ di. 'Andi âlât min kull el'ischkâl. Isnâni bḍûga'ûni ketîr. Lîje telât amschâṭ, wâḥid min faḍḍa, wettâni min sinn elffi wettâlit min 'aḍm. Amart bṛtarjîr kull el'aḳfâl fi bêti. Akmâm essitre di was'în bṛzijâde. Elṛalle zâ'ide dilwaḳt fi kull aswâḳ biladna. Gama' essulṭân arkân elḥarb jis'alhum 'an aḥwâl gêschoh. Nischkur afḍâlak. Amar bṛḳatl sukkân elmedîne kullâhum min ṛêr enniswân wel'aṭfâl wel'ichtijârije, elli 'agzîn 'an ḥaml el'asliḥa. Essûra di min telât ebjât faḳaṭṭ. Fi jôm min zât el'aijâm ana schuftoh ḳâ'id fi 'lḳahwe dikha ma'a el'aschchâṣ, elli ḥakêt ma'ak fi ḥuṣûṣhum. Lamma tmût el'aschchâṣ el'azîze, jiṣ'ab 'alêna, elli mâ ḥabbênâhumsch bilkifâje.

D. Überſetzung.

Dieſer Tiſch hat drei Schubladen. Du biſt meinen Gedanken [Akk.] zuvorgekommen. Wie gehen deine Geſchäfte [deine Geſchäfte wie]? Die Wand hat Ohren [die Wand, ſie hat Ohren].[1] Dieſer Fluß iſt breiter als alle Flüſſe des Landes. Ich habe Tuch von verſchiedenen Farben. Ich habe nur noch 4 Pfeile [es bleiben nicht bei mir außer 4 Pfeile]. Ich ſehe ihn bisweilen [auḳât — auḳât]. Ich kenne Niemanden von den Mitgliedern der Verſammlung. Die Meinungen der Mitglieder der Verſammlung waren verſchieden. Es ſind [es giebt] viele Neſter in dieſem Baum. Ich habe Werkzeuge von allen Arten. Meine Zähne ſchmerzen mir (Akk.) ſehr. Ich habe drei Kämme, einen von Silber und der zweite von Elfenbein [Zahn des Elefanten] und der dritte von Knochen. Ich habe die Veränderung [mit bi] aller Schlöſſer in meinem Hauſe angeordnet. Die Ärmel dieſes Rockes ſind zu [bṛzijâde] weit. Das Getreide iſt reichlich [zâ'id] zur Zeit [jetzt] auf [in] allen Märkten unſeres Landes. Es verſammelte der Sultan ſeine militäriſchen Ratgeber (überſ.: Die Ecken des Krieges) um ſie zu fragen (Imperf.) nach ('an) den Zuſtänden ſeines Heeres. Wir danken deiner Güte [Plural, Akkuſativ]. Er befahl, die Einwohner zu töten [bṛḳatl], mit Ausnahme der Weiber und kleinen Kinder und der alten Leute, welche unfähig (waren), die Waffen zu tragen [zum Tragen der Waffen]. Dieſes Korankapitel (beſteht) nur aus [min] drei Verſen. Eines Tages habe ich ihn in jenem Café ſitzen [ſitzend] geſehen mit den Perſonen, in Betreff deren ich mit dir geſprochen habe. Wenn geliebte Perſonen [überſetze: die teuren Perſonen] ſterben, thut es uns leid [iſt es ſchwer über uns], daß [elli] wir ſie nicht genug geliebt haben.

[1] Das logiſche Subjekt eines Satzes, wenn es ein Subſtantiv iſt, läßt der Araber nicht gern von einer Präpoſition abhängen, ſondern ſetzt es konſtruktionslos an die Spitze des Satzes und nimmt es dann durch ein perſönliches Fürwort wieder auf, an dem ſeine grammatiſche Beziehung zu den übrigen Satzteilen ausgedrückt wird.

Digitized by Google

XXVIII. Lektion.
(Eddars ettâmin wë'eschrîn).

A. Regeln.

Auch eine große Anzahl von Hauptwörtern der Form fa'al bildet den Plural nach der Form af'âl; ferner mehrere Nomina der Form fa'il und je einige wenige der Formen fâ'il, fa'îl, fa'le, fa'ale und fa'ûl.

Besonders zu beachten sind auch hier die Nomina mit schwachen Stammbuchstaben wie adab, waga', bâb, ḥama, jemîn, 'adu, bei welchen die Regeln des Abschnitts V der Lautlehre Anwendung finden.

a) Nomina der Form fa'al.

'adad, die Zahl: a'dâd.
chabar, die Nachricht: achbâr.
maṭar, der Regen: amṭâr.
sabab, der Grund: esbâb.
ṭaraf, die Seite, der Rand: aṭrâf.
ṛalaṭ, der Fehler: aṛlâṭ.
garas, die Glocke: agrâs.
ḥanasch, die Schlange: aḥnâsch.
haram, die Pyramide: ahrâm.
bädän, der Körper: ebdân.
faras, die Stute: afrâs.
chaṭar, die Gefahr: achṭâr.
ḳadaḥ, der Becher: aḳdâḥ.
ḳafaṣ, der Käfig: aḳfâṣ.
ḳalam, die Rohrfeder: aḳlâm.
maraḍ, die Krankheit: amrâḍ.
masal, das Beispiel, das Sprichwort: amsâl.
nazar, der Blick: anzâr.
ṣadaf, die Muschel: aṣdâf.
safar, die Reise: asfâr.
adab, die Bildung: âdâb.
alam, der Schmerz: âlâm.
amal, die Hoffnung: âmâl.
atar, die Spur: âtâr.
walad, der Sohn: ûlâd.[1]
waram, die Geschwulst: aurâm.
watad, der Zeltpflock: ûtâd.[2]
bâb,[3] das Kapitel: abwâb.
ḥâl, der Zustand: aḥwâl.
châl, der (mütterliche) Oheim: achwâl (auch châlât.)
mâl, das Vermögen, der Besitz: amwâl.
ḥama,[4] der Schwiegervater: aḥma.

b) Nomina anderer Formen.

ḥabîb, der Freund: aḥbâb.
jemîn, der Eid: aimân.
scherîf, edel: aschrâf.
gebîn, die Stirn: egbân.
jatîm, die Waise: aitâm.
majjit,[5] der Tote: amwât.
ṣâḥib, der Freund, Besitzer: aṣḥâb.
kabid, die Leber: ekbâd.
zahre, die Blume: ezhâr.
waraḳa, das Blatt: aurâḳ.
'adu,[6] der Feind: a'da.

B. Wörter.

Almanja, Deutschland.
el'aṛlab, die Mehrheit, die meisten.[7]
el'askari, der Soldat (Pl. 'asâkir).
elbaḥr el'abjaḍ, das Mittelländische (eigentlich das weiße) Meer.

[1] seltener aulâd.
[2] statt autâd.
[3] = bawab, vergl. Seite 8.
[4] statt ḥamaw.
[5] für mawît.
[6] statt 'adûw.
[7] mit folgendem min.

Digitized by Google

elḥizb (ſprich ḥäzb), die Partei (Pl. aḥzâb).
elkutre, die Vielheit, die Menge.
ellähge, der Dialekt.
elmaḳâle, die Abhandlung, der Artikel (in einer Zeitung).
elmarg, die Wieſe.
elma'rake, das Schlachtfeld, die Schlacht.
elmäkki, der Mekkaner.
elmôt, der Tod.
elwuḳû', 1) das Fallen, 2) das Geſchehen.
ennâ'ib, der Vertreter (Pl. nûwâb).
enniswân, die Frauen.
errigâle, die Männer.
eschschâṭi, das Ufer, die Küſte.
eṣṣidr, die Bruſt (Pl. ṣudûr).
ketîr elwuḳû', häufig (w. ketîret elw.; Pl. kutâr elw.).[1]
naschar (u), verbreiten; veröffentlichen (einen Zeitungsartikel).
ṛilib oder ṛalab (i), überwinden, beſiegen.
râḥ (u) ḳatîl, getötet werden.
el'âchirâni (w. -îje; Pl. -ijîn, der letzte.
'adîd (-e), zahlreich (Komp. a'add).
akîd (-e), ſicher, beſtimmt.
lâ'iḳ, ſich geziemend (für = li).
mẽfarraḥ (-a), erfreulich.
maṣri (w. -îje), kairenſiſch; ägyptiſch.
ḥatta, ſogar.
ja'ni, das heißt; nämlich.
âhóm (Plural zu âhó und âdi), dies ſind, hier ſind.
ma'a kônak inte ṛani, trotzdem du reich biſt (eigentl. trotz deines Reichſeins).

C. Übungen.

Wiḳif be'îd 'annoh bṛtelâte aḳdâm. Nascharet elgerîde di fi ℵa'dadha el'âchirânîje maḳâle ṭawîle fi chuṣûṣ elmas'ale elmaṣrîje. El'achbâr dôl ṛêr mẽfarraḥa. Fîh gerîde fi Maṣr, ismîha el'ahrâm. Katalu el'a'da kull ennâs fi'lmedîne dikha ḥatta enniswân wel'aṭfâl. Iltaḳu el'aurâḳ di ba'd môtoh. Dilwaḳt inḳaṭa'[2] kull el'âmâl, mâ bibḳâsch lîna illa elmôt. Bṛḳûlu el Mäkkijîn: kitret el'amsâl laisa min fuḥûl errigâl, ja'ni 'ala lähget el Maṣrijîn: kutret el'amsâl musch lâ'iḳa lirrigâlet el'aschrâf. Fi mäglis nûwâb Almanja fîh aḥzâb muchtalife, minha el'ahrâr welmeḥafzîn. Ahom aṣdâf, gama'tuhum fi schâti elbahr el'abjaḍ. Rilibna el'a'da ma'a kônẓhum a'add minna. El'achbâr dôl akîde? Elchêl, elli fi 'lmarg da, kullẓhum afrâs. Kêf hâlak, inschallâh, mabsût? — bṛ'anzârak, fi chêr. El'amṭâr fi 'ssänä di schidâd wẽkutâr elwuḳû'. El'aṣâkir, elli râḥu ḳutala fi 'lma'rake di, kânu arlabhum magrûhîn bṛ'egbânhum wẽṣudûrhum. Kân fîh wâḥid mâlik, loh telât ûlâd.

D. Überſetzung.

Er ſtellte ſich drei Schritt [überſetze: um — bi — drei Schritt] von ihm entfernt. Dieſe Zeitung veröffentlichte in ihren letzten Num-

[1] auch von Adjektiven kann ein Genitiv abhängen, um zu bezeichnen, daß eine Eigenſchaft einem Gegenſtand nicht im Allgemeinen, ſondern nur mit Bezug auf einen gewiſſen Punkt zukommt. Doch iſt dieſe Konſtruktion mehr im Hocharabiſchen üblich.

[2] Wenn das Zeitwort dem Subjekt voraufgeht, ſo kann es ohne Rückſicht auf Geſchlecht und Zahl desſelben in die dritte Perſon des Singulars geſetzt werden.

Digitized by Google

mern einen langen Artikel in Betreff der ägyptischen Frage. Diese Nachrichten sind unerfreulich.[3] Es giebt eine Zeitung in Kairo, deren Name: die Pyramiden, ist. Es töteten die Feinde alle Leute in jener Stadt, sogar die Weiber und die kleinen Kinder. Man fand [siltaku] diese Papiere [Blätter] nach seinem Tode. Jetzt sind alle Hoffnungen abgeschnitten; es bleibt uns nicht(s) übrig, als [außer] der Tod. Die Mekkaner sagen (kitret ꝛc.) d. h. nach [ala] dem Dialekt der Kairenser: Die Vielheit der Sprichwörter ist nicht geziemend für die edlen Männer. Im deutschen Reichstage [die Versammlung der Vertreter Deutschlands] giebt es verschiedene Parteien, unter ihnen die Liberalen [die Freien] und die Konservativen [meḥâfiz]. Dies sind Muscheln, die ich an [fi] der Küste des mittelländischen Meeres gesammelt habe. Wir haben die Feinde überwunden, trotzdem sie zahlreicher waren als wir [trotz ihres Seins zahlreicher]. Sind diese Nachrichten sicher? Die Pferde, die auf dieser Wiese sind, sind sämmtlich Stuten. Wie gehts dir, so Gott will, gut [zufrieden]? Wie du siehst [in — bi deinen Blicken], gut. Die Regen sind in diesem Jahre heftig und häufig. Die Soldaten, welche in dieser Schlacht getötet wurden, waren meistens [ihre Mehrheit] an ihren Stirnen und an ihren Brüsten verwundet. Es gab (einmal) einen König, der hatte drei Söhne.

XXIX. Lektion.
(Eddars ettâsi' wĕ'eschrîn).

A. Regeln.

Sehr häufig ist auch die Pluralform **fu'ûl,** von Wörtern mit schwachen Buchstaben wu'ûl, ju'ûl, 'u'ûl; **fijûl, fijûl,** fu'ûl; fu'u, fu'u, fu'u.

Sie wird meist von Hauptwörtern der fa'l-Form gebildet; die häufigsten sind unten aufgeführt.

Ferner bilden diesen Plural etwa 20 Nomina der Form fi'l.

Andere Nominalformen haben selten den Plural fu'ûl, so einige wenige Nomina der Formen fa'le, fu'l, fa'al, fa'âl, fa'il, fâ'il und fi'le.

Bei einigen Hauptwörtern kommt diese Pluralform mit der weiblichen Endung e (a), vor.

Das Wort **katr,** der (Eisenbahn-)Zug, bildet seinen Plural, indem es der fu'ûl-Form noch die Endung -ât des regelmäßigen weiblichen Plurals anhängt: kuṭûrât (doppelter Plural).

In der vulgären Aussprache wird das erste u der fu'ûl-Form meist sehr verkürzt und fast verschluckt oder zu ĕ herabgedrückt. Man spricht also **kŭlus, kĕlûs** oder **klûs.**

Die Hauptwörter mit w oder j als mittlerem Stammkonsonanten haben immer die Form fijûl, z. B. bijût, von bêt (= bajt).

[1] die deutsche Vorsilbe un- wird gewöhnlich durch Vorsetzung von ġêr ausgedrückt.

Digitized by Google

Verzeichnis von Hauptwörtern, welche ihren Plural nach der Form fu'ûl bilden:

a) Nomina der Form fa'l.

'ahd, der Vertrag: 'uhûd.
bark, der Blitz: burûk.
dab', die Hyäne: dubû'.
dahr, der Rücken: duhûr.
dakn, das Kinn, der Bart: dukûn.
dars, die Lehrstunde: durûs.
far', der Zweig: furû'.
fard, die Pistole: furûd.
fard, das Gesetz, die Pflicht: furûd.
farch, der Bogen (Papier): furûch.
fasl, 1) der Abschnitt, 2) d. Jahreszeit: fusûl.
garh, die Wunde: gurûh.
hadd, die Grenze: hudûd.
hakk, das Recht: hukûk.
halk, der Gaumen: hulûk.
hamm, die Sorge: humûm.
harb, der Krieg: hurûb.
harf, der Buchstabe: hurûf.
chadd, die Wange: chudûd.
chatt, die Linie, die Schrift: chutût.
ka'b, der (Schuh-)Absatz: ku'ûb.
kabr, das Grab: kubûr.
kadd, das Maß; die Gestalt: kudûd.
kaff, die flache Hand: kufûf.
kafr, das Dorf: kufûr.
kalb, das Herz: kulûb.
kanz, der Schatz: kunûz.
karn, das Horn: kurûn.
näfs, die Seele: nufûs.
rasm, die Vorschrift: rusûm.
saff, die Reihe: sufûf.
sath, die Fläche, das Dach: sutûh.
sajl, der Eimer: sutûl.
schart, die Bedingung: schurût.
schatt, das Ufer: schutût.
tabl, die Trommel: tubûl.
tacht, der Thron: tuchût.
takm, das (Pferde-)Geschirr: tukûm.
wagh, der Grund: wugûh.
wahsch, das wilde Tier: wuhûsch.
zanb, der Fehler, das Vergehen: zunûb.
zar', die Saat: zurû'.
zarf, die Untertasse; der Briefumschlag: zurûf.
alf, das Tausend: ulûf.
amr, die Angelegenheit: umûr.
asl, der Ursprung: usûl.
bêt,[1] das Haus: bijût.
dêf, der Gast: dijûf.
dêl, der Schwanz, die Schleppe: dijûl.
dên, die (Geld-)Schuld: dijûn.
dêr, das Kloster: dijûr.
'êb, die Schande, das Gebrechen: 'ijûb.
'ên, das Auge: 'ijûn.
gêb, die Tasche: gijûb.
gêsch, das Heer: gijûsch.
kêd, die Fessel: kijûd.
sêf, das Schwert: sijûf.
schêch, der Greis, der Häuptling: schijûch.
têr, der Vogel: tijûr.
râs (für ra's), der Kopf: ru'ûs.

b) Nomina der Form fi'l.

bizr, der Same: buzûr.
dirs, der Backzahn: durûs.
gifn, das Augenlid: gufûn.
gild, die Haut, das Leder: gulûd.
nigm, der Stern: nugûm.
rikk, das Tambourin: rukûk.
sidr, die Brust: sudûr.
schilsch, die Sehne: schulûsch.
tischt, das Waschbecken: tuschût.
wischsch, das Gesicht: wuschûsch.
gisr, der Damm, die Brücke: gusûr.
higr, der Schoß: hugûr.
'igl, das Kalb: 'ugûl.
'ilm, die Wissenschaft: 'ulûm.
'itr, der Wohlgeruch, das Parfüm: 'utûr.

[1] entstanden aus bajt.

Digitized by Google

kil‘, das Segel: ḳulû‘.
ḳird, der Affe: ḳurûd.
ḳirsch, der Piaſter: ḳurûsch.
ḳischr, die Rinde, die Schale: ḳuschûr.
dîk (= dijk), der Hahn: dîjûk.

c) Nomina verſchiedener Formen.

dam‘a, die Thräne: dumû‘.
ḍarbe, der Schlag: ḍurûb.
sahle, die Ebene: suhûl.
zahre, die Blume: zuhûr.
scha‘ra, das Haar: schu‘ûr.
asad, der Löwe: usûd.
betâ‘, der Beſitz: butû‘.
churg, die Satteltaſche: churûg.
chuṭṭ, der Bezirk: chuṭût.
ḳidre, der Kochtopf: ḳudûr.
mâlik, der König: mulûk.
schâhid, der Zeuge: schuhûd.

d) Nur im Plural ſind gebräuchlich:

hudûm, Kleider.
fulûs, Geld.

e) die Form fu‘ûle (mit weiblicher Endung) haben:

bank, die Bank: bənûke.
nisr, der Geier: nusûra.
dakar, das Männchen: dukûra.
nimr, der Tiger: numûra.
wahsch, das wilde Tier: waḥûsche (neben wuḥûsch).

B. Wörter.

el‘asma (Plur. von ism), die Namen.
el‘âzil, der Tadler (Pl. ‘awâzil).
elbanṭalûn (Pl. -ât), die Hoſe.
elbê‘, der Verkauf.
elcharîf, der Herbſt.
elgezîra (Pl. gezâ‘ir), die Inſel.
elgild, 1) die Haut, 2) das Leder, 3) der Einband (eines Buchs).
elhubb, die Liebe.
ḥulûl el‘agl, die Fälligkeit (einer Geldforderung).
elḳamar, der Mond.
elmak‘ad, der Sitzplatz, das Zimmer.
errebî‘, der Frühling.
essâ‘iḥ (Pl. sûwâḥ), der Reiſende.
eschschâbâke (Pl. -ât), das Netz.
eschschite, der Winter.
eṣṣêf, der Sommer.
essitâr, der Schleier, der Vorhang.
ettigâre, der Handel.
ezzijâde, die Zunahme, das Wachſen.
gâ (vergl. 54. Lektion), kommen.
kisib (i), verdienen.
ḳasîr (w. -a; Pl. ḳusâr), kurz; ḳaṣîr elḳadd, kurz von Geſtalt.[1]
mâḍi (w. maḍje; Pl. maḍjîn), vergangen.
râḍi (w. raḍje; Pl. raḍjîn), zufrieden, einverſtanden (mit = bi, ‘ala, ‘an).
raṛḳân (w. -e; Pl. -în), ertrinkend, untergehend.
‘aschara, zehn.
jâ dûb, kaum.
sawa, zuſammen.
‘umûman, im allgemeinen.
min schân (mit dem Genitiv bez. den Pronominalſuffixen), für, wegen.
min ṛêr mâ, ohne daß.
mâ li wemâ lilrâgil da, was habe ich mit dieſem Mann zu ſchaffen? was geht mich dieſer Mann an?

C. Übungen.

Dafa‘ djûnoh wakt ḥulûl el‘agl. Mât min gurûhoh. Ibni gâ ṛarḳân fi dumû‘oh. Kânet eṭṭjûr tûḳa‘ fi schâbâkâthum

[1] vergl. Seite 76, Anm. 1.

Digitized by Google

ʿaschara ʿaschara. Karêt elbêt da min schân telât schuhûr. Ma baḳdarsch[1] aḳra sâʿa kamle min ṛêr mâ ʿĭjûni tûgaʿni. Jiksib kull jôm ʿaschara ḳurûsch jâ dûb. Elḥubb sitâr elʿĭjûb. Dachalna sawa fi maḳʿad eḍḍĭjûf. Chudûdoh ḥumr zêj elward. Mâ bĕniḳdarsch niḳbal eschschurûṭ dôl. Inte mâ ʿamaltisch gĭjûb elbanṭalun di wasʿîn bilkifâje. Elfuṣûl elʿarbaʿa asmâha ê? — hum errebîʿ, eṣṣêf, elcharîf, eschschite. ʿAndak surûg gudâd lilbêʿ? — Surûgak mâ binfaʿûsch äbädän, elgild, elli bĕtâchudoh,[2] musch ṭaijib bilkifâje. Ahom elbijût bĕtûʿi.

In kunt(ĕ) râḍi ʿalêje,
Challi ʾlʿawâzil tĕḳûm!
Welli miʿâh elḳamar,
Mâ loh wĕmâ linnugûm?!

Biḳâlu essûwâḥ inn elgezîra di fîha ḳurûd ketîr. Medînetna[3] laha arbaʿt chuṭûṭ. Elgezâʾir dôl sukkânhum sûd ketîr wĕḳuṣâr elḳudûd ʿumûman. Min elḥurûb elmaḍje zâdet ettigâre zijâde ʿazîme.

D. Übersetzung.

Er hat seine Schulden bezahlt (zur) Zeit der Fälligkeit des Termins. Er ist an [min] seinen Wunden gestorben. Mein Sohn kam ertrinkend in seinen Thränen. Die Vögel fielen (tûḳaʿ) in ihre Netze zu zehnen [zehn — zehn]. Ich habe dieses Haus für drei Monate gemietet. Ich kann nicht eine volle [vollkommene] Stunde lesen, ohne daß meine Augen mich schmerzen [tûgaʿni]. Er verdient jeden Tag kaum 10 Piaster. Die Liebe ist die Decke [der Vorhang] der Gebrechen. Wir traten zusammen in das Gastzimmer [Sitzplatz der Gäste]. Seine Wangen sind rot wie die Rosen. Wir können diese Bedingungen nicht annehmen. Du hast die Taschen dieser Hose nicht weit genug gemacht. Welches [was] sind die Namen der vier Jahreszeiten? — Sie sind: [der] Frühling, [der] Sommer, [der] Herbst, [der] Winter. Hast du neue Sättel zu verkaufen [lilbêʿ]? Deine Sättel taugen garnichts [mâ — äbädän]; das Leder, welches du nimmst, ist nicht gut genug. Dies sind meine[4] Häuser.

Wenn **du** mit [ʿala] mir zufrieden bist,
Laß [challi] die Tadler sich erheben [ḳâm]!
Wahrlich, wer den Mond hat,
[mit wem der Mond ist],
Was gehen den die Sterne an?!

Die Reisenden erzählen [sagen], daß es auf [in] dieser Insel viele Affen giebt. Unsere Stadt hat vier Bezirke. Die Einwohner dieser Inseln sind sehr schwarz und im allgemeinen kurz von Gestalt. Seit (min) den vergangenen Kriegen hat der Handel einen großen Aufschwung genommen [übersetze: ist ein großes Wachsen gewachsen].

---

[1] häufig wie baṛdarsch gesprochen.
[2] sprich btáchdo.
[3] wenn die weibliche Endung -et betont ist (medînétna), so lautet sie fast wie it.
[4] mit bĕtâʿ zu geben, vergl. 15. Lektion.

Digitized by Google

XXX. Lektion.
(Eddars ettelâtîn).

Wiederholung.

A. Regeln.

Man liebt es im Arabiſchen nicht, das logiſche Subjekt eines Satzes in Abhängigkeit von einer Präpoſition zu ſetzen. Daher ſagt man z. B. nicht gern lilbêt di genêne kebîre, das Haus (log. Subjekt) hat einen großen Garten, ſondern man ſetzt das logiſche Subjekt „elbêt di“ abſolut an die Spitze des Satzes und nimmt es nachher durch das entſprechende perſönliche Fürwort wieder auf, an dem man dann die grammatiſche Beziehung des logiſchen Subjekts zu den übrigen Satzteilen zum Ausdruck bringt: elbêt di loh genêne kebîre. In den Übungsſätzen der voraufgehenden Lektionen wird man für dieſe Regel bereits zahlreiche Beiſpiele gefunden haben.

In ähnlicher Weiſe wird nicht ſelten auch die Genitivverbindung aufgelöſt, und man ſagt z. B. ſtatt abu 'lbint, der Vater des Mädchens, gern: elbint abûha.

B. Wörter.

el'amr, 1) die Sache, 2) der Befehl.
el'afsch, das Gepäck, die Sachen.
el'arak, der Schweiß.
el'aṭasch, der Durſt.
elchêr, das Gute.
elfâchûra, die Töpferei.
elfitîl, der Docht.
elgarra, der Krug.
elṛâz, das Petroleum.
elḥaja, die Scham; die Schüchternheit.
el'ilm (ſpr. 'alm), die Wiſſenſchaft.
elkalb, das Herz.
elḳânûn, das Hackbrett (ein Muſikinſtrument.
elkâsûra, der Bruch, die Scherbe.
elkibr, der Hochmut, der Stolz.
elkirâje, das Leſen.
elligâm, der Zügel.
elmarra, das Mal.
elmise, der Abend.
elmûs, das Raſiermeſſer.
elmusmâr, der Nagel.
ennâfs, die Seele.
fi nâfsi oder fi nifsi (mit folgendem Futurum), ich habe Luſt, ich habe die Abſicht zu ꝛc.
errabb, der Herr.
errub', das Viertel.
errûje, das Sehen.
eṣṣabâh, der Morgen.
eschscharr, das Übel, das Böſe.
eschschebâb, die Jugend.
ezzêt, das (Oliven-)Oel.
silim (a), unverſehrt ſein oder bleiben.
ṭili'(a), aufgehen (von der Sonne).
ḍâ'(i), verloren gehen, zu Grunde gehen.
fâtiḥ (w. fatha; Pl. fathîn), hell (von der Farbe).
ṛamîḳ (w. -a), tief; dunkel (von der Farbe).
tâza (**unveränderlich**), friſch.
kemân, noch, auch.
ḫbarra, hinaus, heraus.
kâm (mit dem Singular), einige.
lôlâ, wenn nicht (in irrealen Bedingungsſätzen).
faḍlan 'an, abgeſehen von, geſchweige denn.
rêt, o daß doch.
rêtni, rêtak etc., o daß ich (du) doch ꝛc.
fi âchir darage, im höchſten Grade.

Digitized by Google

C. Übungen.

Mâ ji'rafsch elkirâje faḍlan 'an elkitâbe. Da mâ jeḍurrisch. Rêt eschschebâb je'ûd! Ana mabsûṭ fi âchir darage min rûjetak ṭaijib. Mâ kull marra tislam elgarra. Lôlâ 'lkâsûra, mâ kânet elfâchûra. Sâ'a liḳalbak wesâ'a lirabbak (Spr.). Scharr essabâh welâ chêr elmise (Spr.). Biddi kabbût lilchâdim. Lâzimna barl lil'afsch. Ana maijit min el'aṭasch. Schûf, iza kân fîh gibn tâza. Dukḳ kâm musmâr bilhêṭ da. Elgôch di lônoh fâtih ketîr, biddi schê aṛmaḳ. Iski ezzuhûr! I'mil[1] li elkahwe. Imsik elhusân min elligâm. Essâ'a daḳḳet telâte illa rub'. Baḳâ li schahrên mâ ṭili'tisch min elbêt. Ana 'â'im fi 'l'araḳ. Elmûs da mâ biḳussisch. Ṭili't libarra wessâms[2] ṭal'a. 'An ḳarîb tekûn eddinje harr. Hûwa wajâh zêj ezzêt wel'asal. El'ilm jeḍî bên amrên: elhaja welkibr. Fi näfsi, al'ab schûwaije 'ala elkânûn. Ellamda misch wal'a melîh; kuss elfitîl wehuṭṭ kemân schûwaijet ṛâz. Kuss li scha'ri! Elgazmât dôl ḍaijaḳîn[3] ketîr, mâ baḳdarsch amschi fîhum.

D. Überſetzung.

Er kann nicht leſen, geſchweige denn ſchreiben. Das ſchadet nicht. O daß doch die Jugend wiederkehrte [Imperf.]. Ich bin im höchſten Grade erfreut, dich geſund zu ſehen [Verbalnomen]. Nicht jedesmal bleibt der Krug ganz (Sprichwort). Wenn nicht das Zerbrechen (wäre), gäbe es [Perf. von kân] keine Töpferei. Eine Stunde für [li] dein Herz und eine Stunde für deinen Herrn (Sprichwort). Ein Übel am Morgen iſt beſſer als ein Gut am Abend [das Übel des Morgens und nicht das Gut des Abends]. Ich wünſche einen Mantel für den Diener. Es iſt uns [Akkuſativ] ein Maultier für das Gepäck nötig. Ich bin tot vor [von dem] Durſt. Sieh, ob es friſchen Käſe giebt. Schlage einige Nägel in dieſe Wand. Dieſes Tuch iſt ſehr hell; ich möchte etwas Dunkleres haben [eine dunklere Sache]. Begieß die Blumen. Mach mir den Kaffee. Faß das Pferd beim [min] Zügel. Die Uhr hat dreiviertel drei geſchlagen [drei außer ein Viertel]. Es ſind zwei Monat [es ſind mir zwei Monat geblieben], (daß) ich nicht aus dem Hauſe gegangen bin. Ich ſchwimme im Schweiß. Dies Raſiermeſſer ſchneidet nicht. Ich ging aus, als (und) die Sonne aufging. Bald wird das Wetter warm [Wärme] ſein. Er iſt mit ihm wie das Öl und der Honig (Sprichwort). Die Wiſſenſchaft geht zu Grunde zwiſchen zwei Dingen: der Schüchternheit und dem Stolz. Ich habe Luſt ein wenig auf dem Hackbrett zu ſpielen [Imperf.]. Die Lampe brennt nicht gut; beſchneide den Docht und thue auch ein wenig Petroleum hinein. Schneide mir mein Haar. Dieſe Stiefel ſind ſehr eng; ich kann darin [in ihnen] nicht gehen.

[1] oder wegen des folgenden ' ſehr häufig a'mil; ebenſo auch im Imperfektum ja'mil neben ji'mil ꝛc. und bei dem Verbum 'irif: ja'raf und ji'raf.

[2] sâms iſt vulgär für schâms, ebenſo sagare ſtatt schagare u. a. m.

[3] ḍaijaḳ = daijik.

Digitized by Google

XXXI. Lektion.
(Eddars elwâḥid wetelâtîn).

A. Regeln.

Die übrigen Formen des gebrochenen Plurals sind weniger häufig als af'âl und fu'ûl.

Die Pluralform fi'âl wird im ganzen kaum von 40 Hauptwörtern gebildet; die häufigsten sind in dem unten folgenden Verzeichnisse aufgeführt.

Bei einigen Hauptwörtern findet sich auch die Form fi'âle mit der Femininendung.

Beispiele:

a) Nomina der Form fa'l.

'aḍm, der Knochen: 'iḍâm.
baḥr, das Meer: biḥâr.
ḍabb, die große Eidechse: ḍibâb.
kâlb, der Hund: kilâb.
na'l, die Sandale, Sohle: ni'âl.
sab', der Löwe: sibâ'.
tâll, der Hügel: tilâl.

b) Nomina der Form fi'l.

gibb, die Zisterne, Grube: gibâb.
ḳil', das Segel: ḳilâ'.
dilw, der Eimer: dilâw und dile.
widn, das Ohr: widân.
dîb, der Wolf: dijâb.
bîr, der Brunnen: bijâr.[1]
sîḫ, der Bratspieß: sijâḫ.

c) Nomina der Form fa'al.

bâlâd, die Stadt, das Land: bilâd.[2]
gâbâl, der Berg: gibâl.
gamal, das Kameel: gimâl.
dâr, das Haus: dijâr.

d) Nomina der Form fa'le.

barle, das Maultier: birâl.
farcha, die Henne: firâch.
ṛalle, das Getreide: ṛilâl.
ḳal'a, die Festung: ḳilâ'.
lêle, die Nacht: lijâl.

e) Nomina verschiedener Formen.

'agele, das Rad: 'igâl.
rakabe, der Hals: rikâb.
schabake, das Netz: schibâk.[3]
sâ'is, der Reitknecht: sijâs.
moije, das Wasser: **mijâh.**
(râgil, der Mann: rigâle).
(ḥagar, der Stein: ḥigâre).
(taffe, der Schleim: tifâfe).

B. Wörter.

el'arabîje (Pl. -ât), der Wagen.
elfarsi, das Persische.
elḥumâr, der Esel.
elma'na (â), die Bedeutung.
elṛaraḍ, der Zweck.
eschschimâl, die Linke.
'ala schimâlna, zu unserer Linken.
sikket elhadîd (Pl. sikak elḥadîd), die Eisenbahn.
akal oder (mit Abwerfung des anlautenden a) gewöhnlicher kal, essen; fressen.
nadah (a), rufen (Jemanden = liwâḥid).
schâf (ḥâge liwâḥid), Jemandem etwas besorgen.
munâsib (li), passend (zu, für).
sitt, sitte, sechs.

[1] auch abjâr.
[2] mit der Bedeutung: das Land.
[3] auch schabakât.

Digitized by Google

C. Übungen.

Schuf li etnên gimâl lil'aſsch. 'Arabîjât sikket elhadîd luhum sitt 'igâl. Elkal'a di el'akbar mâ jekûn min gamî' kilâ' elbilâd. Kunna nëschûf 'ala schimâlna ketîr min eggibâl wettilâl. Ketîr min errigâle kân biddûhum jëbâtu fi 'lkafr da. Lijâl essêf akṣar min lijâl eschschite. Biddi tëbî' li elbiṛâl 'letnên dôl, elbaijin aḳwîje wëmunâsibîn (ſprich: wemnasbîn) liṛaradi. Indah lîkilâbak, 'ala schân bakdar adchul elbêt. Kalu eddijâb husâni kulloh hatta el'idâm. Ni'âl husanna radijîn ketîr. Schuft elbilâd welbihâr kullûhum fi asfâri. Ettarîḳ da musch emîn, fih chaṭar min essibâ' wennumûra. Kilâ' elmarkib di kubâr binnazar liṛkaddîha. Ism el'arnab fi 'lfarsi „chargôsch", ma'nâh widn elḥumâr websammûhum kide bisabab ṭul widânhum.

D. Überſetzung.

Beſorge mir zwei Kameele für [lî] das Gepäck. Die Wagen der Eiſenbahn haben ſechs Räder. Dieſe Feſtung iſt die größte von allen Feſtungen des Landes. Wir ſahen zu unſerer Linken viele Berge und Hügel. Viel(e) von den Männern wollten in dieſem Dorfe übernachten. Die Nächte des Sommers ſind kürzer als die Nächte des Winters. Ich möchte, daß du mir dieſe beiden Maultiere verkaufſt; es ſcheint, (daß) ſie ſtark und für meinen Zweck paſſend ſind. Rufe deine Hunde, damit ich das Haus betreten kann. Die Wölfe haben mein ganzes Pferd bis auf (hatta) die Knochen gefreſſen. Die Hufeiſen unſeres Pferdes ſind ſehr ſchlecht. Ich habe alle Länder und Meere auf [in] meinen Reiſen geſehen. Dieſer Weg iſt nicht ſicher; es iſt [es giebt] Gefahr vor [von] den Löwen und den Tigern. Die Segel dieſes Schiffes ſind groß mit Rückſicht auf ſeine Größe. Der Name der Haſen iſt im Perſiſchen: „chargosch", das heißt [überſ.: ſeine Meinung] Eſelsohr und ſie haben ſie ſo genannt wegen der Länge ihrer Ohren.

XXXII. Lektion.
(Eddars ettâni wëtelâtîn).

A. Regeln.

Die Pluralform fi'al (bez. fi'el) wird nur von Hauptwörtern der Form fi'le gebildet. Nur warscha, die Werkſtatt, hat gleichfalls einen Plural nach der Form fi'al: wirasch, ebenſo chême, das Zelt: chijam.

Die häufigſten Hauptwörter mit der Pluralform fi'al ſind:

birke, der Teich: birak.
chirḳa, der Lumpen, chiraḳ.
dibbe, der Bär: dibab.
dikke, der Hoſenbund: dikak.
gibbe, das Oberkleid: gibab.
ḥille (ſprich ḥälle), der Topf, der Keſſel: ḥilel (ſpr. ḥälel.
hirfe, die Zunft: hiraf.
'ilbe (ſpr. 'älbe), die Schachtel: 'ilab.

Digitized by Google

'imme, der Turban: 'imam.
ḳirbe, der Waſſerſchlauch: ḳirab.
ḳiṣṣa, die Erzählung: ḳiṣaṣ.
ḳischla, die Kaſerne: ḳischal.
ḳiṭ'a, das Stück: ḳiṭa'.
mihle, die Friſt: mihal.
mille, das Volk: milel.
ni'ma, die Gnade, die Gunſt: ni'am.
sikke, die Straße: sikak.
sitre, der Rock: sitar.
tir'a, der Kanal: tira'.
ibre, die Nadel: ibar.
ḥîle, die Liſt: ḥijal.
mîna, der Hafen: mijen.
sîre, der Lebenslauf: sijar.
zîne, die Ausſchmückung; der Feſtaufzug: zijen.
liḥje, der Bart: liḥa (ſtatt liḥaj, liḥâ).

Die Pluralform fu'al findet ſich faſt nur zu Singularen der Form fu'le, z. B.:

furche, die Bürſte: furasch.
gum'a, die Woche: guma'.
ḥufra, die Grube: ḥufar.
ḥurma, die Frau: ḥuram.
ḳubbe, die Kuppel: ḳubab.
ḳuffe, der Handkorb: ḳufaf.
ḳulle, die Waſſerflaſche: ḳulal.
ḳuṭṭa, die Katze: ḳuṭaṭ.
luḳme, der Biſſen: luḳam.
nuḳṭa, der Tropfen, der Punkt: nuḳaṭ.
nus-cha, die Kopie: nusach.
rutbe, der Rang: rutab.
surra, der Nabel: surar.
ṣurra, der Beutel: ṣurar.
turbe, das Grab: turab.
'uḳda, der Knoten: 'uḳad.
umme, die Nation: umam.
ugra, der Lohn: ugar.
bûma, die Eule: buwam.
fûṭa, die Serviette: fuwaṭ.
sûra, die Sure: suwar.
schûne, der Speicher: schuwan.
munje, der Wunſch: muna (ſtatt munaj).

Selten wird die Form fu'al vom Singular fa'le gebildet, z. B.:

lamda, die Lampe: lumad.
tachte, die Bank: tuchat.
dôle, die Dynaſtie, der Staat: duwal.
ôḍa, das Zimmer: uwaḍ.
ḳarje, das Dorf: ḳura.

Vereinzelt ſtehen uchar, andere, von âchar und ḥubal, ſchwangere, von ḥubla (â).

B. Wörter.

elbaijâ', der Verkäufer.
elburnêṭa, der Hut.
eddawa, die Arzenei.
el'intizâr, das Warten.
elkire, das Vermieten.
elkutubchâne, die Bibliothek.
eṣṣaijâd, der Jäger.
wagad, finden.
ṛali (w. ṛalije), teuer.
ettâlit (w. ettalte), der Dritte.
bṛêr = min ṛêr, ohne.
bṛêr châṭir, widerwillig (Adv.).

C. Übungen.

Ba'd intizâr telât guma' râḥ' bṛêr chaṭroh. Mâ fîsch sikak ḥadîd fi 'lbilad da? 'Andak uwaḍ lilkire? Lâzimni telât sitar min aḥsan gôch, etnên minhum min schâni ana,[1] wettâlit min schân elchâdim. Elfuwaṭ dôl mâhumsch nuḍâf bilkifâje. Huṭṭ elburnêṭa fi waḥde min el'ilab dôl. 'Andak lumad lilbê'? Fên

[1] iſt das beſitzanzeigende Fürwort im Deutſchen beſonders betont, ſo ſetzt man im Arabiſchen zum Suffix noch das entſprechende perſönliche Fürwort, z. B. sitreti ana, mon habit à moi.

Digitized by Google

el'aḥsan min elmijen fi 'lbilâd di? Elḳiṣaṣ dôl zurafa ketîr. Wagadt fi 'lkutubchâne di telât nusach kamlîn min elkitâb da. Eṣṣaijâd da ḳatal chamas dibab fi muddet kâm jôm. Lâzim tischrab kull sâ'a sitte nuḳaṭ min eddawa di. 'Andi ḥilel min kull el'ischkâl. Rûḥ lī'and wâhid baijâ' furasch wĕgîb li fursche melîḥa, ma tĕkunsch ṛalîje[1] bĭzijâde. Mâ mi'ânâsch ḳulal bilkifâje. Elḳarje di akwas min kull elḳura, elli schufnâha fi ṭariḳna.

D. Übersetzung.

Nach einem Warten von [Genitiv] 3 Wochen ging er widerwillig weg. Giebt es keine Eisenbahnen in diesem Lande? Hast du Zimmer zu vermieten? Ich habe 3 Röcke vom besten Tuch nötig; zwei davon [von ihnen] für mich und den dritten für den Diener. Diese Servietten sind nicht rein genug. Lege den Hut in eine von diesen Schachteln. Hast du Lampen zu verkaufen [zum Verkauf]? Wo ist der beste Hafen in diesem Lande? Diese Erzählungen sind sehr hübsch. Ich habe in dieser Bibliothek drei vollständige Manuskripte von diesem Buche gefunden. Dieser Jäger hat fünf Bären in dem Zeitraume weniger Tage getötet. Du mußt jede Stunde sechs Tropfen von dieser Medizin trinken. Ich habe Töpfe von allen Arten. Geh' zu einem Bürstenhändler und bringe mir eine gute Bürste, die nicht zu teuer ist. Wir haben nicht Flaschen genug bei uns. Dieses Dorf ist schöner als alle Dörfer, die wir auf unserem Wege gesehen haben.

XXXIII. Lektion.
(Eddars ettâlit wetelâtîn).

A. Regeln.

Eine ziemlich häufige Form des gebrochenen Plurals ist fu'ala, die meist von Substantiven und Adjektiven der Form fa'îl gebildet wird. Die häufigsten sind im Folgenden verzeichnet.

a) fa'îl.

emîn, treu, zuverlässig: umana.
emîr, der Fürst: umara.
atîḳ, alt: 'utaḳa.
bachîl, geizig: buchala.
balîṛ, beredt (dem Inhalt nach): bulaṛa.
be'îd, entfernt: bu'ada.
ḍa'îf, schwach: ḍu'afa.
faḳîr, arm: fuḳara.
faṣîḥ, beredt (der Form nach): fuṣaḥa.
fiḳîh,[1] der Rechtsgelehrte: fuḳaha.
ṛarîb, fremd: ṛuraba.
ḥakîm, der Arzt: ḥukama.
ḥaḳîr, verächtlich: ḥuḳara.
chaṭîb, der Redner: chuṭaba.
jasîr, der Gefangene: jusara.
kafîl, der Bürge: kufala.
ḳatîl, ermordet: ḳutala.
nebîh, verständig: nubaha.
rafîḳ, der Gefährte: rufaḳa.
re'îs, der Anführer, das Oberhaupt: ru'asa.
sefîr, der Gesandte: sufara.
sa'îd, glücklich: su'ada.
scharîk, der Genosse: schuraka.
wakîl, der Stellvertreter: wukala.
wazîr, der Minister: wuzara.
nadîm, der Tischgast: nudama.

[1] sprich fiḳi.

1) 'ālji (Err.)

b) fâ'il.

'âlim, gelehrt: 'ulama.
fâḍil, vortrefflich: fuḍala.
kâtib, der Schreiber: kutaba.
schâ'ir, der Dichter: schu'ara.

c) fa'île.

chalîfe, der Kalif: chulafa.

d) fi'il.

nigis, unrein: nugasa.[1]
nitin, ſtinkend: nutana.

e) fa''îl.

ḳaſſîs, der (chriſtliche) Prieſter: ḳuſuſa.[2]

B. Wörter.

el'aḍab, der Zorn.
elmendîl (Pl. menâdîl), das Taſchentuch.
erra'âja, die Unterthanen.
eschschifa, die Heilung, die Geneſung.
eschschi'r (Pl. asch'âr), das Gedicht.
da ji'gibni 'an da, das gefällt mir beſſer als dies.
muḥsin (li'wâḥid), wohlthätig (gegen Jem.).
gasûr, mutig, kühn.
maschhûr, schahîr, berühmt (Komp. aschhar).
li'and, zu (einer Perſon).
ṭûl (mit dem Gen.), während.
kull mâ — kull mâ, je — deſto (mit dem Poſitiv des Eigenſchaftswortes).

C. Übungen.

Elwuzara kânu maschrûlîn. Kull ennudama schirbu 'ala saḥḥet ṣâḥib elbêt. Fi wakt el'aḍab amar biḳatl eljusara kullühum. Hûwa muḥsin lilfuḳara. Mîn el'aschhar mâ jekûn min ḥukama elbälâd? Kânu haḍrîn fi 'lmäglis da arlab min sufara edduwal elkubâr. Mâ fîsch ḥadd min 'adad elwuzara, ~~ellî~~ jistargi jiṭlub da min elchalîfe. Lissâna (= ihna lissa) bu'ada min elmedîne. Elmenâdîl dôl nugasa (oder nigsîn) ketîr, gibhum li'and elrassâle bêta'ti. Gâbet li telât bêḍât, lâkinni mâ baḳdarsch âkulhum ma'a kôni ana gu'ân ketîr, mê'affînîn wênutana. Kull mâ ennâs ranijîn, kull mâ hum buchala. Aho el'agsar ma jêkûn min errufaḳa kullühum, elli kânu mi'âna. Asch'âr eschschâ'ir da bêti'gibni 'an asch'âr gamî' eschschu'ara, elli ḳarêtha ṭûl 'umri. Iza mâ kânûsch erru'asa fuḍala wê'uḳala, mâ biḳdarûsch erra'âja jêkûnu su'ada. Elchuṭaba lâzim jêkûnu bulara wêfuṣaha. El'asâkir elmagrûhîn dôl lissâhum ḍu'afa wêbu'ada 'an eschschife.

D. Überſetzung.

Die Miniſter waren beſchäftigt. Alle Gäſte tranken auf die Geſundheit des Hausherrn [Herrn des Hauſes]. Im Zorn [überſ.: in der Zeit des Zorns] befahl er, die Gefangenen alle zu töten [biḳatl]. Er iſt wohlthätig gegen [li] die Armen. Wer iſt der berühmteſte von den Aerzten der Stadt? In dieſer Verſammlung waren die meiſten von den Geſandten der Großmächte gegenwärtig. Es iſt niemand unter [min] der Zahl der Miniſter, welcher es wagte,

[1] oder nigsin.
[2] auch kuṣuṣ oder kaṣṣisin.

Digitized by Google

[jistargi] dies von dem Kalifen zu verlangen. Wir ſind noch weit von der Stadt. Dieſe Taſchentücher ſind ſehr ſchmutzig, bringe ſie zu meiner Wäſcherin. Sie brachte mir drei Eier; aber ich konnte ſie nicht eſſen (âkulhum), trotzdem ich ſehr hungrig war [trotz meines ſehr Hungrigſeins]; (ſie waren) faul und ſtinkend. Je reicher die Menſchen ſind, deſto geiziger ſind ſie. Dies iſt der mutigſte von allen Gefährten, die mit uns waren. Die Gedichte dieſes Dichters gefallen mir beſſer als die Gedichte aller Dichter, die ich während meines Lebens geleſen habe. Wenn die Herrſcher [re'îs] nicht vortrefflich und klug ſind, können die Unterthanen nicht glücklich ſein. Die Redner müſſen beredt in Gedanken und Worten ſein. Dieſe verwundeten Soldaten ſind noch ſchwach und weit von der Geneſung.

XXXIV. Lektion.
(Eddars errâbi' wĕtelâtîn).

A. Regeln.

Die Pluralform fa'â'il (bez. fe'â'il) wird meiſt von Nominibus der Form fa'île gebildet. Auch einige Hauptwörter der Formen fi'âle, fa'âle, fu'âle und der Formen fa'ûle, fu'ûle gehören hierher. Die häufigſten ſind:

a) **fa'île.**

ranîme, die Beute: ranâ'im.
gezîra, die Inſel: gezâ'ir.
gerîde, die Zeitung: gerâ'id.
chazîne, die Schatzkammer: chazâ'in.
ḳanîne, das Fläſchchen: ḳanâ'in.
ḳaṣîde, das Zweckgedicht: ḳaṣâ'id.
medîne, die Stadt: medâ'in.
natîge, der Kalender: natâ'ig.
ṣahîfe, die (Buch-)Seite: ṣahâ'if.
walîme, das Gaſtmahl: walâ'im.
wazîfe, das Amt: wazâ'if.
zarîbe, die Hürde: zarâ'ib.

b) **fi'âle, fa'âle, fu'âle.**

risâle, der Aufſatz: rasâ'il.
sigâra, die Zigarette: segâ'ir.
sitâre, der Vorhang: setâ'ir.
ḳazâze, die (Glas-)Scheibe: ḳazâ'iz.
buḍâ'a die Ware: baḍâ'i'.

c) **fa'ûle, fu'ûle.**

'arûse, die Braut: 'arâ'is.
'agûz(e), alt, bejahrt: 'agâ'iz.
felûke, die Schaluppe: felâ'ik.
rukûbe, das Reittier: rakâ'ib.

d) **fa'îl.**

faṭîr, das Backwerk: faṭâ'ir.
ḥabîb, der Geliebte: habâ'ib,[1]

e) **Verſchiedene.**

genêne, der Garten: genâ'in.
schiffe, die Lippe: schefâ'if.
wasṭa, das Mittel: wasâ'iṭ
mäläk, der Engel: melâ'ike.

B. Wörter.

ûlâd 'arab, die Araber.
elba'ḍ, der Teil.
ba'ḍ elauḳât, bisweilen.
elbîḍân, die Weißen.
elchurg, die Satteltaſche.
elkilme, das Wort.

[1] auch aḥbâb.

Digitized by Google

elgam', der Plural, die Mehrzahl.
ennaḳl, der Transport.
elmauḍû', der Inhalt (eines Gefäßes).
elmu'allaḳa (Pl. -ât), die Muallaka, eins der preisgekrönten altarabiſchen Zweckgedichte.
elɾurûb, der Untergang (d. Sonne).
eschschikl, die Geſtalt.
essûdân, die Schwarzen.
mechassar, beſchädigt.
chuṣûṣan, beſonders.
ḳabl, vor (zeitlich).
idi, gieb (mit doppeltem Akkuſativ).
min sû ḥazzi, zu meinem Unglück.

C. Übungen.

Ennâs 'umûman wechuṣûṣan el'agâ'iz jechâfu min elmôt. Ḳarêt eggerâ'id ennaharda 'aṣṣabâḥ. Ettâgir da bischtaɾil bɾnaḳl elbaḍâ'i' li Amîrika. Essegâ'ir dôl ṭaijibîn ketîr, fên biḳdar elwaḥid jischtrîhum. Lâzim tɛbî' li elkitâb da archaṣ bɾketîr, ba'ḍ min ṣahâ'ifo wischîn weggild mechassar. Aktar elḳazâ'iz maksûrîn fi 'lôḍa di. Scheſâ'if essûdân ma hijâsch humra zê scheſâ'if elbîḍân. Ahom telâte felâ'ik; iza kân bitrîd, nâchud minhum waḥde. Kilmet medîne gam'âha 'umûman mabni 'ala schikl fu'ul wɛba'ḍ el'auḳât 'ala schikl fa'â'il. Lûje châṭir ketîr aschimm elhawa fi genêne min genâ'în elbäläd. Gîb churgi ezzɑɾaijar, fîh telât ḳanâ'in, chud minhum waḥde wɛhuṭṭ kâm nuḳṭa min mauḍû'ha fi nuṣṣ kubbâjet moije widîni ijâh. Min sû ḥazzina ti'bet rakâ'ibna fi 'ṭṭarîḳ wɛmâ kunnâsch niḳdar nûṣal elmedîne ḳabl ɾurûb eschschâms. Elmu'allaḳât min 'adad elaschhar min ḳaṣâ'id ûlâd 'arab. Elgezîra di akbar min gamî' eggezâ'ir, elli schuftɯha fi asfâri.

D. Überſetzung.

Die Menſchen im allgemeinen und beſonders die Alten fürchten ſich vor [min] dem Tode. Ich habe die Zeitungen heute Morgen [aṣṣabâḥ][1] geleſen. Dieſer Kaufmann beſchäftigt ſich mit dem Transport der Waren nach Amerika. Dieſe Zigarren ſind ſehr gut, wo kann man ſie kaufen? Du mußt mir dieſes Buch viel [bɾketîr] billiger verkaufen, einige von ſeinen Seiten ſind ſchmutzig und der Einband! beſchädigt. Die meiſten Fenſterſcheiben ſind zerbrochen in dieſem Zimmer. Die Lippen der Neger ſind nicht rot wie die Lippen der Weißen. Hier ſind 3 Schaluppen; wenn du willſt, nehmen wir [nâchud] von ihnen eine. Ich habe große [viel] Luſt in einem Garten von den Gärten der Stadt ſpazieren zu gehen. Bring' meinen kleinen Mantelſack, in dem ſind 3 Fläſchchen; nimm von ihnen eine und gieße [ḥaṭṭ] einige Tropfen von ihrem Inhalt in ein halbes Glas Waſſer und gieb [idi] es mir. Zu unſerem Unglück ſind unſere Reittiere unterwegs müde geworden und wir konnten die Stadt nicht vor dem Untergang der Sonne erreichen. Die Muallaka gehören zu [ſind von] der Zahl der berühmteſten [von den] Zweckgedichten der Araber Dieſe Inſel iſt größer als alle Inſeln, die ich auf meinen Reiſen geſehen habe.

[1] 'ala wird mit dem folgenden Artikel el oft zu 'all (bez. 'ass, 'add u. ſ. w.) zuſammengezogen.

Digitized by Google

XXXV. Lektion.
(Eddars elchâmis wètelâtîn).

A. Regeln.

Die Pluralform **fawâ'il** wird faſt nur von Singularen der Form **fâ'il** oder **fâ'ile** [fa'le] gebildet; ſonſt gehören nur Nomina der Form **fa'ale** und zwei einzelne Subſtantiva hierher.

Beiſpiele:

a) **fâ'il.**

gâmi', die Moſchee: gawâmi'.
gâmid, ſtark: gawâmid.
gânib, die Seite: gawânib.
ḥâgib, die Augenbraue: ḥawâgib.
ḥâṣil, das Magazin: ḥawâṣil.
châtim, der Siegelring: chawâtim.
ḳâlib, die Gußform: ḳawâlib.
lâzim, nötig: lawâzim (die Bedürfniſſe).
nâdir, ſelten: nawâdir (Raritäten, Anekdoten).
ṣâri, der Maſtbaum: ṣawâri.
schâhid, die Grabſäule: schawâhid.
schâṭi, das Ufer: schawâṭi.
(schârib, trinkend): schawârib, (der Schnurrbart).

b) **fâ'ile** (fa'le).

fâkiha, die Frucht: fawâkih.
ḳâfile, die Karawane: ḳawâfil.
ḳâ'ide, die Regel: ḳawâ'id.
'âfije, die Geſundheit: 'awâfi.
dahje, das Unglück: dawâhi.
fâ'ide, der Nutzen: fawâ'id.
ḳâ'ime, die Liſte; die Banknote: ḳawâ'im.
nahje, die Gegend: nawâḥi.
saḳje, das Bewäſſerungsrad: sawâḳi.
tanje, die Sekunde: tawâni.

c) **fa'ale.**

('âde, die Gewohnheit): 'awâ'id (die Steuern).
ḥâfe, der Rand: ḥawâ'if.
ḥâge, die Sache: ḥawâ'ig, (die Sachen, das Gepäck).

d) **Verſchiedene.**

amr, der Befehl: awâmir.[1]
ḍufr, der Nagel, die Kralle, der Huf: ḍawâfir.

Auch die Form **fawâ'il** gehört meiſt zu Singularen, die in der erſten Silbe ein langes **â** haben, das aber unbetont ſein muß. Fawâ'il haben daher im Plural die Nomina der Form fâ'ûl und fâ'ûle. Dazu kommen dann noch einige einzelne Subſtantive.

Beiſpiele:

a) **fâ'ûl.**

â mûd, die Säule: 'awâmîd.
fânûs, die Laterne; fawânîs.
gâmûs, der Büffel: gawâmîs.
châfûf, das Lamm, der Hammel: chawâfîf.
kâlûn, das Schloß: kawâlîn.
ḳânûn, das Geſetz: ḳawânîn.
kânûn, der Ofen: kawânîn.
nâḳûs, die Glocke: nawâḳîs.
nâmûs, der Moskito: nawâmîs.
ṣârûch, die Rakete: ṣawârûch.
schâkûsch, der Hammer: schawâkîsch.
tâbût, die Truhe, der Sarg: tawâbît.

[1] dagegen amr, die Sache: umûr.

Digitized by Google

b) **ḳâ'ûle.**

mâsûra, die Röhre: mawâsîr.
ṭâḥûne, die Mühle: ṭawâḥîn.

c) **Verſchiedene.**

dûlâb, der Schrank: dawâlîb.
ṣuwân, das Zelt: ṣawâwîn.
ṣanîje, das Speiſebrett: ṣawâni.
had(d)ûta, die Erzählung: hawâdît.
(ṣubâ', der Finger, hat dagegen: ṣawâbî').

B. Wörter.

elmachzan, das Magazin.
ennâmûsîje, das Moskitonetz.
el'urbân, die Beduinen.
ezzôba'a, der Sturm.
ḥâḍir (w. ḥaḍra; Pl. ḥaḍrîn), gegenwärtig.
mabsûṭ fi ḥâloh, wohlhabend.
mẽcharrak (a), zerriſſen.
mẽkassar (-a), zerbrochen.
asmar (w. samra; Pl. sumr), braun.
aij, welcher? welche? welches? (adjektiviſch).
bimuḳtaḍa (mit dem Gen.), gemäß.
mâ 'alêsch, es ſchadet nichts, es thut nichts.
bi'akrab waḳt, ſo bald wie möglich.

C. Übungen.

'Amal bimuḳtaḍa el'awâmir elli wiṣlet loh. Sallim 'alêh wẽ'idd ṣawab'ak (= ṣawâbi'ak). Kawâlîn elmachzan da aḳwîje, ḥadd mâ bikdarsch jidchuloh bala mutâḥ. Li'aij lokanda biddak âgîb elḥawâ'ig dôl? Fi 'ssâne elḥaḍra mâ fîsch ḳâ'ile min el-ḳawâfil errag'în lischawâṭîna, elli mâ kânûsch hagamu 'alêha el'urbân. Errâgil di mabsûṭ fi ḥâloh, loh telât ṭawâḥîn kubâr barra medînetna. Jâ sîdi, ṣawânak mẽcharrak ketîr, fih chôf, inn elmaṭar jidchul fih — Mâ 'alêsch, mi'âna etnên ṣawâwîn. Hawagboh (= ḥawâgiboh) sûd ma'a kôn scha'roh asmar. Schûf li nâmûsîje bi'akrab waḳt, mâ bakdarsch anâm min ennâmûs. Biddak tâchud enhu[1] min eddawâlîb dôl? Mâ bakâsch lissefîne di wẽlâ wâḥid min ṣawârîha, kullûhum mẽkassarîn min ezzôba'a. Andîna fawâkih essêf weschschite, itfaḍḍal chud minha elli bi'gibak. Enhu bẽtâ'ak min eschschawakîsch dôl?

D. Überſetzung.

Er hat in Gemäßheit der Befehle gehandelt, welche ihm zugegangen ſind [wisil]. Gieb ihm ['alêh] die Hand [sallim] und zähle deine Finger (Sprichwort).[2] Die Schlöſſer dieſes Magazins ſind ſehr ſtark, niemand kann es betreten ohne Schlüſſel. Jn [li] welches Hôtel ſoll ich [willſt du, daß ich] dieſe Sachen bringen? Jm gegenwärtigen Jahr iſt keine Karawane von den an unſere Küſten zurückkehrenden Karawanen, welche die Beduinen nicht angegriffen haben [hatten]. Dieſer Mann iſt wohlhabend, er hat drei große Mühlen außerhalb unſerer Stadt. O, mein Herr, dein Zelt iſt ſehr zerriſſen, es iſt zu fürchten [es giebt Furcht], daß der Regen eindringt. — Es

[1] wenn enhu (enho) ſubſtantiviſch ſteht, betont es die letzte, ſonſt die erſte Silbe (ebenſo weiblich enhi, Pl. enhum).
[2] ob er Dir nicht einen genommen hat.

Digitized by Google

ſchadet nichts, wir haben zwei Zelte bei uns. Seine Augenbrauen ſind ſchwarz, trotzdem ſein Haar blond iſt. Beſorge mir ſobald als möglich ein Moskitonetz, ich kann nicht ſchlafen vor den Moskitos. Welchen von dieſen Schränken willſt du nehmen [tâchud]? Dieſes Schiff hat auch nicht einen ſeiner Maſten mehr, [überſetze: dieſem Schiff iſt auch nicht einer ſeiner Maſten geblieben], alle ſind ſie zerbrochen von dem Sturm. Wir haben Sommer- und Winter-Obſt, bitte, nimm davon, was dir gefällt. Welcher von dieſen Hämmern iſt der deinige?[1]

XXXVI. Lektion.
(Eddars essâdis wĕtelâtîn).

A. Regeln.

Die Nomina, welche vier Stammkonſonanten haben, bilden ihren Plural nach der Form **fa'âlil** (fe'âlil), ſofern ſie im Singular keinen langen Vokal haben, ſo z. B. die Formen fa'lal, fa'lale, fu'lul, fu'lal, fi'lil, fi'lal, fa'lil. Auch einige Nomina dreikonſonantiger Stämme bilden ihre Mehrzahl nach dieſer Form.

a) **fa'lal.**

bänder, der Hafen: benâdir.
däfter, das Heft: defâtir.
gädwal, die Tabelle: gadâwil.
chandaḳ, der Graben: chanâdiḳ.
changar, das Krummſchwert: chanâgir.
arnab, der Haſe: arânib.
da'wa, der Prozeß: da'âwi.
fätwa, juriſtiſches Gutachten:[2] fetâwi.
gôhar, das Kleinod: gawâhir.

b) **fa'lale** und **fa'lali.**

'aḳrabe, der Skorpion: 'aḳârib.
barda'a, die Satteldecke: barâdi'.
zôba'a, der Sturm: zawâbi'.
'askari, der Soldat: 'asâkir.
agnabi, der Fremde: agânib.
ḳanṭara, die Brücke: ḳanâṭir.

c) **fu'lul, fi'lil, fi'lal, fa'lil** und **fu'lal.**

bulbul, die Nachtigall: belâbil.
ḍufda', der Froſch: dafâdi'.
dummal, das Geſchwür: demâmil.
gilgil, die Schelle: gelâgil.
hidhid, der Wiedehopf: hedâhid.
sällim, die Leiter, die Treppe: selâlim.
ḳunṣul, der Konſul: ḳanâṣil.

d) **Verſchiedene.**

'irwa, das Knopfloch: 'arâwi.
hidwa, das Hufeiſen: hadâwi.
kilwe, die Niere: kelâwi.
ḳira, die Miete: ḳarâwi.
kursi, der Stuhl: kerâsi.
lêle, die Nacht: lejâli.
îd, jadd, die Hand: ajâdi.
gindi, der Soldat: ganâdi.

In einigen Fällen kommt die Pluralform fa'âlil auch mit der weiblichen Endung (e, a) vor; die häufigſten Beiſpiele ſind:

baṭrak, der Patriarch: baṭarke.[3]
bĕḥêri, Bewohner der Provinz bĕḥêra: beḥâwire.
fêlasûf, der Philoſoph: felaſfe.
maṛrabi, der Magrebiner: maṛarbe.

[1] der meinige, der deinige ꝛc. wird immer durch bĕtâ'i (bĕta'ti, bĕtû'i) ꝛc. ausgedrückt.
[2] eines mufti.
[3] = baṭârike.

Digitized by Google

maṭrân, der Metropolit: maṭârna.
ṣa'îdi, ein Ober-Ägypter: ṣa'â'îde.
tâmbel, faul: tenâble.
tilmîz, der Schüler: telamze.
semsâr, der Makler: semasra.
maṣri, der Ägypter: **maṣârwe.**
berbâri, der Nubier, der Berberiner: berâbra.

Wie der Pluralform ſawâ'il eine Form ſawâ'il, ſo entſpricht der Form fa'âlil eine Form **fa'âlil,** die von ſolchen vierkonſonantigen Hauptwörtern gebildet wird, deren Tonſilbe einen langen Vokal hat, wie in fa'lûl, fu'lâl, fi'lâl, fa'lîl ꝛc.

a) fa'lûl.

'anḳûd, die Weintraube: 'anâḳîd.
'aṣfûr, der kleine Vogel: 'aṣâfîr.
barrût, der Floh: barârît.
dabbûr, die Hornisſe: dabâbîr.
dabbûs, die Stecknadel: debâbîs.
farrûg, das Küchlein: farârîg.
ḥallûf, das Wildſchwein: ḥalâlîf.
kabbût, der Mantel: kabâbît.
nabbûṭ, der Knüppel: nabâbîṭ.
ṣandûḳ, die Kiſte, der Koffer: ṣanâdîḳ.
tannûr, der Ofen, der Schornſtein: tanânîr.
tarbûsch, der Turban: tarâbîsch.

b) fa'lûle.

scharmûṭa, die Dirne: scharâmîṭ.

c) fu'lâl.

gu'rân, der Käfer: ga'ârîn.
ṛurbâl, das Sieb: ṛarâbîl.
gurnâl, die Zeitung: **garânîl.**[1]
chuṭṭâf, der Haken: chaṭâṭîf.
ḳuſṭân, der Kaftan: ḳafâṭîn.
kullâb, der Haken: kelâlîb.
kurbâg, die Peitſche: karâbîg.
kuttâb, die Elementarſchule: ketâtîb.
sulṭân, der Sultan: selâṭîn.

d) fi'lâl.

ſingân, die Taſſe: ſenâgîn.
nischân, der Orden: nejâschîn.
schibbâk, das Fenſter: schebâbîk.
schirwâl, die Pumphoſen: scherâwîl.
timsâḥ, das Krokodil: temâsîḥ.
dîwân, 1) das Soſa, 2) die Gedichtſammlung, 3) das Miniſterium: dewâwîn.

e) fa'lîl.

'afrît, der Kobold: 'afârît.
barmîl, das Faß: barâmîl.
darwîsch, der Derwiſch: darâwîsch.
ḳandîl, die Lampe: ḳanâdîl.
meskîn, arm: mesâkîn.
schêṭân, der Teufel: schejâṭîn.
sahrîg, die Ziſterne: sahârîg.
zenbîl, der Korb: zenâbîl.

f) fa'lâl.

ḳabḳâb, der Holzpantoffel: ḳabâḳîb.
ḳanṭâr, der Zentner: ḳanâṭîr.
waṭwâṭ, die Fledermaus: waṭâwîṭ.

g) fi'lil.

ibrîḳ, der Krug: abârîḳ.
dihlîz, die Vorhalle: dehâlîz.
chinzîr, das Schwein: chanâzîr.
iblîs, der Teufel: abâlîs.

h) fa"âle, fi"ile und fu'lêle.

naḳḳâra, die große Pauke: naḳâḳîr.
seggâde, der Gebetsteppich: segâgîd.
sikkîne, das Meſſer: sekâkîn.
burnêṭa, der Hut: barânîṭ.
gemmêze, die Sykomore: gamâmîz.

[1] auch gurnâlât.

Digitized by Google

B. Wörter.

el'aḳârib, die Verwandten.
elbirke, der Teich.
chafaḳân elḳalb, das Herzklopfen.
elhâra, die Straße, das Stadtviertel.
elmahaṭṭa, der Bahnhof.
elmaḳbad (Pl. maḳâbiḍ), der Griff.
eṭṭard, das Fortjagen (Infin. von ṭarad).
fâḍi, leer (Part von fiḍi).
maljân, voll.
mugtahid, fleißig.
sâbiḳ, vorhergehend, früher.
schâmil ('ala schê), enthaltend.
ṣâr li (marad), ich habe (eine Krankheit) bekommen.
ḳawâm, schnell (Adv.).
ba'dên, nachher.
gûwa (mit dem Gen.), innerhalb, in.
min gûwa, aus.
ja'ni (an der Spitze eines Fragesatzes), denn? eigentlich? wohl?

C. Übungen.

Elbarânîṭ dôl kubâr bîzijâde wĕṛaljîn bîzijâde. Ḳanâṣil edduwal el~~para~~ba kullühum saknîn fi 'lhâra di. 'Arâwi essitre di kullîha kebîre bîzijâde. Ja'ni wâhid min elkerâsi dôl fâḍi? Lâzimni kemân telât debâbîs, rûḥ, gîbhum ḳawâm! Huṭṭ hawâ'igi kullühum fi 'ṣsanâdîḳ ettelâte dôl; ba'dên schîlhum lilmahaṭṭa. Iza kunt baschrab aktar min telât fenâgîn ḳahwe, bîṣîr li chafaḳân elḳalb. Schebâbikna mâ humsch 'uṛâd bilkifâje. Fi 'nnahr da fîh temâsîḥ ketîr. Kabâbitkum chufâf ketîr binnazar lilfaṣl. Mâ fîsch bên ettelamze dôl wĕlâ wâhid mugtahid, kullühum tenâble min el'auwal lil'âchir. Hûwa ṭawîl wĕbârid zê lejâli eschschite. El'abârîk dôl mâ humsch maljânîn bilkullîje. Kânu maḳâbid essekâkîn weschschuwak, elli kân jĕḳaddimhum liḍḍîjûf bâtû'oh, kullühum min dahab. Elkitâb da schâmil 'ala dewâwîn ba'ḍ eschschu'ara essabḳîn. El'aḳârib 'aḳârib (Spr.). Amar essulṭân bîṭard kull el'agânib min gûwa elmedîne. Fi 'lbirke di fîh ketîr min eḍḍafâdi'.

D. Überſetzung.

Dieſe Hüte ſind zu groß und zu teuer. Die Konſuln der fremden Staaten wohnen alle in dieſem Viertel. Die Knopflöcher dieſes Rocks ſind alle zu groß. Iſt einer von dieſen Stühlen frei? Ich brauche noch drei Stecknadeln; geh, bring ſie ſchnell. Lege meine Sachen alle in dieſe drei Koffer; nachher trage ſie zum Bahnhof. Wenn ich mehr als drei Taſſen Kaffee trinke, bekomme ich [wird mir] Herzklopfen. Unſere Fenſter ſind nicht breit genug. In dieſem Fluſſe ſind viele Krokodile. Eure Mäntel ſind ſehr leicht mit Rückſicht auf die Jahreszeit. Unter (bên) dieſen Schülern iſt [giebt es] auch nicht einen fleißigen, ſie ſind alle faul vom erſten bis zum letzten. Er iſt lang und froſtig wie die Winternächte. Dieſe Krüge ſind nicht ganz voll. Die Griffe der Meſſer und der Gabeln, welche er ſeinen Gäſten vorlegte [jĕḳaddim] waren ſämtlich von Gold. Dieſes Buch enthält die Gedichtſammlungen einiger früherer Dichter. Die Verwandten ſind Skorpione (Sprichwort). Der Sultan befahl, alle Fremden aus der Stadt zu jagen. In dieſem Teiche giebt es viele Fröſche.

1) 'agnabîje.

Digitized by Google

XXXVII. Lektion.
(Eddars essâbiʿ wětelâtîn).

A. Regeln.

Die Pluralformen **mafâʿil** (mefâʿil) und **mafâʿîl** (mefâʿîl) werden von solchen Hauptwörtern gebildet, die aus dreikonsonantigen Wurzeln durch die Vorsilbe ma (me) abgeleitet sind. Die Form mafâʿîl tritt ein, wenn der betonte Vokal der Singularform lang ist, sonst mafâʿil.

Beispiele zu mafâʿil:

a) von der Form mafʿal.

mablaṛ, der Betrag, die Summe: mebâliṛ.
mabrad, die Feile: mebârid.
maʿdan, das Bergwerk, das Mineral: maʿâdin.
madbaḥ, das Schlachthaus: medâbiḥ.
madfaʿ, die Kanone: medâfiʿ.
maṛzal, die Spindel: maṛâzil.
machzan, das Magazin: machâzin.
maḳbar, das Grab: maḳâbir.
maḳṣad, die Absicht: maḳâṣid.
maktab, die Schule, die Schreibstube: mekâtib.
makwa, das Plätteisen: mekâwi.
manbar, die Kanzel: menâbir.
manfaʿ, der Nutzen: manâfiʿ.
marʿa, der Weideplatz: marâʿi.
marham, das Pflaster: marâhim.
maṭbach, die Küche: maṭâbich.
maṭraḥ, der Ort: maṭâriḥ.
maṭwa, das Federmesser: maṭâwi.
maukaf, der Standplatz, der Halteplatz: mawâḳif.
maʿna, die Bedeutung: maʿâni.

b) von der Form mafʿale.

madchane, der Rauchfang: medâchin.
maḍjafa, die Herberge: maḍâʿif.
madne (statt maʿdane), das Minaret: maʿâdin.
maṛrafe, der Schöpflöffel: maṛârif.
maḳkame, das Gericht(shaus): maḥâkim.
maʿlaḳa, der Löffel: maʿâliḳ.
memläke, das Königreich, das Land: memâlik.
mamsaḥa, der Hobel: memâsiḥ.
manḍara, das Besuchszimmer: manâḍir.
marjale, die Schürze: marâʾil.
marmade, der Aschenbecher: merâmid.
mertâbe, die Stufe; der Rang: merâtib.
maʿṣara, die Presse: maʿâṣir.
maṣjade, die Falle: maṣâʾid.
maṣlaḥa, die Angelegenheit: maṣâliḥ.
maṣṭaba, die Bank (vor dem Hause): maṣâṭib.
maṭbaʿa, die Druckerei: maṭâbiʿ.
mazraʿa, das Saatfeld: mazâriʿ.
medräse, die (höhere) Schule: medâris.

c) von der Form mafʿil.

maglis, die Sitzung, die Gesellschaft: magâlis.
mansig, der Webstuhl: menâsig.
markiz, der Mittelpunkt: merâkiz.
manzil, der Absteigeplatz, die Wohnung: menâzil.
markib, das Schiff: merâkib.
masnid, das Polster: mesânid.
mausim, die Jahreszeit, die Ernte: mawâsim.
mûlid (statt môlid), der Geburtstag: mawâlid.

d) von der Form mafʿile

maʿrife, die Kenntnis: maʿârif.

Digitized by Google

e) von der Form mif'al, mif'ale, maf'ul und muf'al.

mirwaha (auch merwaha), der Fächer: merâwiḥ.
midwad, die Krippe: medâwid.
migra, der Wasserlauf, der Kanal: megâri.
miska, die Tränke: mesâḳi.
mischa'al, die Fackel: meschâ'il.
manchul, das Sieb: menâchil.
mushaf, Abschrift (besonders des Korans): maṣâḥif.

f) Verschiedene.

schêch, der Scheich, der Greis: meschâ'ich.[1]

Die kontrahierten maf'al- und maf'ale-Formen von Stämmen, deren zweiter Radikal ein schwacher Buchstabe oder deren zweiter und dritter Radikal gleich sind, bilden in der Regel den äußeren Plural auf ât, wie:

merâd, die Absicht: merâdât.
marâra, die Höhle: marârât.
makâm, der Ort: makâmât.
mazâr, der Wallfahrtsort: mazârât.
menâm, der Traum: menâmât.
mahall, der Ort: mahallât.
mahatte, die Station: mahattât.
maḳass, die Scheere: maḳassât.
maḳaschsche, der Besen: maḳaschschât.

Beispiele zu mafâ'il:

a) von der Form maf'ûl.

magnûn, verrückt: megânîn.
makṣûd, die Absicht: makâṣîd.
maktûb, der Brief: mekâtîb.
maṣrûf, die Ausgabe: maṣârîf.

b) von der Form mif'âl und muf'âl.

mikdâr, die Quantität: maḳâdîr.
mihrât, der Pflug: mahârît.
minschâr, die Säge: menâschîr.
mîrâs, die Erbschaft: mawârîs.
mischwâr, der Gang: meschâwîr.
mî'âd, vereinbarter Ort oder Zeit: mawâ'îd.
mîzân, die Wage: mawâzîn.
muftâḥ, der Schlüssel: mefâtîḥ.
musmâr, der Nagel: mesâmîr.

c) von der Form maf'îl.

mendîl, das Taschentuch: menâdîl.

d) Verschiedene:

murgêha, die Schaukel: merâgîḥ.

B. Wörter.

eschschorba, die Suppe.
ettarabêze lilkitâbe, der Schreibtisch.
ettaṣnîf, das (litterarische) Werk.
elmu'ârâḍa, der Widerstand, die Opposition, die Einwendung.
gâwib (vergl. unten III. Form), beantworten (einen Brief = 'an mektûb).
biḳi = baḳa, übrig bleiben.
métallim, stumpf.
lîhadd (mit dem Gen.), bis, bis zu.

C. Übungen.

Mâ ba'rafsch, in kân elkâtib betâ'ak gâwib 'an mekâtîboh wala lâ. Hât ma'âliḳ eschschorba! Kull elmabâliṛ di ma tikfîsch lîmaṣârîfoh. 'Araf taṣnîf Ibn Ḳutaiba, elli ismoh kitâb elma'ârif?

[1] vergl. auch Seite 78.

Digitized by Google

Bĕtibkâ lna telât mahaṭṭât lṛhadd Berlîn. Gîb li schâkûsch wĕmesâmîr! Kânet ʿalêje meschâwîr buʿada ennaharda, tiʿbet riglêje fi âchir darage. Lâzimni sitte menâdîl ḥarîr. Ahi elʿakbar mâ henâk[1] min gamîʿ elmerâkib, elli fi mînatna dilwaḳt. Aktar min medâfiʿ elʿaʿda mâ jinfaʿûsch wâṣil, lʿinn elbârûd nâḳiṣ. Adi elʿaḥsan ma jĕkûn min kull maṭâbiʿ elmedîne. Fîh maḍâʾif ʿadîde fi ʾṭṭarîḳ da. Mâ fisch min kull elmerâwiḥ dôl wĕlâ waḥde bĕtiʿgibni. ʿAndak mefâtîḥ eṭṭarabêze lilkitâbe? ʿ Ischtirî li wâḥid min elmaṭâwi dôl. Elmemâsiḥ dôl mĕtallimîn. Inwagad daḥab fi ketîr min maʿâdin elmemläke di. Mâ ʿandîsch mâʿârâḍa âbäden lṛmaḳâṣidku.[2] Menâdîli wischîn kullâhum, lâzim jinṛislu. Fi machâzinna baḍâʾiʿ ketîr min kull elʿischkâl: mebârid wĕmekâwi wĕmenâschîr wĕṛêrhum.

D. Überſetzung.

Ich weiß nicht, ob dein Schreiber auf [ʿan] ſeine Briefe geantwortet hat oder nicht. Gieb die Suppenlöffel [Löffel der Suppe] her. Alle dieſe Summen genügen nicht für ſeine Ausgaben. Kennſt du das Werk von Ibn Kutaiba, deſſen Name „Buch der Kenntniſſe“ iſt? Wir haben noch [überſetze: es bleiben uns] drei Stationen bis Berlin. Gieb mir einen Hammer und Nägel. Ich hatte [überſetze: es waren auf mir] weite Gänge heute, meine Füße ſind im höchſten Grade müde geworden. Ich brauche 6 ſeidene [ḥarîr in Appoſition] Taſchentücher. Das [âḥi] iſt das größte von all den Schiffen, welche jetzt in unſerem Hafen (ſind). Die meiſten von den Kanonen der Feinde taugen ganz und gar nichts, weil das Pulver fehlt [Partizipium]. Dies iſt die beſte von allen Druckereien der Stadt. Es giebt zahlreiche Gaſthäuſer auf [in] dieſem Wege. Es giebt unter [min] allen dieſen Fächern auch nicht einen, der mir (Akkuſativ) gefällt. Haſt du die Schlüſſel des Schreibtiſches? Kaufe (ischtirî) mir eins von dieſen Federmeſſern. Dieſe Hobel ſind ſtumpf. Es iſt Gold in vielen von den Bergwerken dieſes Landes gefunden worden. Ich habe durchaus keine Einwendung gegen [lî] eure Abſichten. Meine Taſchentücher ſind alle ſchmutzig; es iſt nötig, (daß) ſie gewaſchen werden. In unſeren Magazinen ſind viele Waren von allen Arten: Feilen und Plätteiſen und Sägen und andere (ṛêrhum).

XXXVIII. Lektion.
(Eddars ettâmin wĕtelâtîn).

A. Regeln.

Die Pluralformen **aʿfile** (in gewöhnlicher Sprache auch iʿfile), **aʿful** (oder iʿful und **uʿful**) und **fuʿul** ſind in ihrem Vorkommen ziemlich beſchränkt; die nachfolgenden Liſten enthalten faſt alle vorkommenden Beiſpiele.

[1] = mâ jĕkûn.

[2] ku häufig für kum.

Digitized by Google

Beiſpiele zu af'ile:

a) Nomina der Form fi'âl.

ginâḥ, der Flügel: agniḥa.[1]
lisân, die Zunge: alsine.
dimâṛ, das Gehirn: admiṛa.
rikâb, der Steigbügel: arkibe.[2]
silâḥ, die Waffe: asliha.
bine (= binâj), der Bau: abnîje.[3]
imâm, der Geiſtliche: a'imme.[4]

b) Nomina der Form: fu'âl.

turâb, der Staub: atribe.
ṛurâb, der Rabe: aṛribe.
huṣân, das Pferd: aḥṣine.
ḳumâsch, der Stoff: aḳmische.
zuḳâḳ, die Gaſſe: aziḳḳa.[5]
su'âl, die Frage: as'ile.

c) Nomina der Form fa'âl.

gawâb, die Antwort: agwibe.
sanâm, der Kameelhöcker: asnime.
ṭa'âm, die Speiſe: aṭ'ime.
zemân, die Zeit: ezmine.
dawa, die Arznei: adwîje.
hawa, die Melodie: ahwîje.
ṛaṭa, der Deckel: aṛṭîje.

d) Nomina der Form fa'îl.

raṛîf, der Laib: aṛrife.
kanîf, der Abort: aknife.
sebîl, der Pfad: asbile.
ṣadîḳ, der Freund: aṣdiḳa.
ṭabîb, der Arzt: aṭibba.[6]
nâbi, der Prophet: anbîje.
wali, der Heilige: aulîje.
ḥanak, der Mund: aḥnike.

Beiſpiele zu af'ul.

a) Nomina der Form fa'l.

ḥafr, der Huf: aḥfur (uḥfur).
nafs, die Seele: anfus (unfus).
schahr, der Monat: aschhur (ischhur).
saṭr, die Zeile: aṣṭur (uṣṭur).
'ên, das Auge: a'jun.

c) Nomina der Form fa'al.

nafar, die Perſon: unfur.

d) Nomina der Form fi'âl.

dirâ', der Arm, die Elle: adru'. (idru').
lisân, die Zunge: alsun.

b) Nomina der Form fi'l.

rigl, der Fuß: argul.

Beiſpiele zu fu'ul.

a) Nomina der Form fa'îl.

hegîn, das Dromedar: hugun (auch hign).
sebîl, der Pfad, der öffentliche Brunnen: subul.
scharîṭ, der Strick, der Draht: schuruṭ.
ṭariḳ, der Weg, die Straße: ṭuruḳ.

b) fa'île.

medîne, die Stadt: mudun.
sefine, das Schiff: sufun.
ṣaḥîfe, die Seite: ṣuḥuf.[7]

[1] auch ginâḥât.
[2] auch rikâbât.
[3] ſtatt abnije; ſo ſtets bei Wörtern mit ſchwachem dritten Radikal.
[4] ſtatt a'imme.
[5] ſtatt azkika, vergl. Anm. 4.
[6] ſtatt aṭbiba. Eigentlich gehört ſowohl dieſer Plural wie auch aṣdika nicht hierher, da ihre Endung nicht, wie bei den übrigen, Feminin-Endung, ſondern aus â verkürzt iſt. Altarabiſch lautet das Paradigma, nach dem ſie gebildet ſind, af'ilâ'u, das der übrigen af'ilatun, beide werden zu af'ile.
[7] auch ṣaḥâ'if.

Digitized by Google

c) fi'âl und fu'âl.

lihâf, die Bettdecke: luḥuf.
kitâb, das Buch: kutub.
ligâm, der Zaum: lugum.
busâṭ, der Teppich: busuṭ.[1]

d) fa'ûl und fa'âle.

rasûl, der Bote, der Gesandte: rusul.
sahâbe, die Wolke: suḥub.

B. Wörter.

el'usṭûl, die Flotte.
kibr essinn, das (hohe) Alter: elmutaḳaddimîn, die Alten.
ṛaṭa essufra, die Tischdecke.
esseggâde, der Gebetsteppich, Teppich im allgem.
wa'ad, versprechen.
'atîḳ (w. -a; Pl. 'utaḳa), alt (d. h. nicht neu).
buchâri, zum Dampf gehörig, auf den Dampf bezüglich; el-'âle elbuchârîje, die Dampfmaschine (vergl. S. 70, Anm. 1).
maflûg, lahm.
mĕrakkab (min), zusammengesetzt aus.
nâri, auf das Feuer bezüglich, mit Feuer im Zusammenhang stehend; essilâḥ ennâri, die Feuerwaffe.
sab'a, sieben.
tămant, acht.
lâ — wĕlâ, weder — noch (mit der Negation mâ — -sch beim Verbum).

C. Übungen.

Ana kunt ṭalabt minnoh arba't aḥṣine. Elmutaḳaddimîn mâ kânûsch ji'rafu lâ el'asliḥa ennârîje wĕlâ el'âlât elbuchârîje. Min zemân wĕ'ezmine mâ bansch. Ettâgir wa'ad innoh jidfa' elmablaṛ da ba'd telat aschhur. Ischtiṛil li dûlâb lilkutub. Usṭûlna mĕrakkab min sab'a sufun kubâr. Lâzim elluḥuf jĕkûnu dâ'iman nudâf. Mâ bi'gibnîsch hâge min kull el'aḳmische dôl. El'aziḳka kullĕha waḥl, nâzil maṭar min kâm jôm. Mâ fihimtisch wĕlâ wâḥid min as'iletoh. Lâzim timsaḥ aḥfur elḥuṣân kull jôm. Idîni tămant adru' min elḳumâsch da. 'Andaḳ arṭîjet sufra lilbê'? Dilĕni 'ala machzan seggâdât, biddi aschtiri etnên telâte busuṭ. Argul elḥuṣan da maflûge min kibr essinn. Itfaḍḍal idîni telât arṛife min el'êsch da. Elchêl dôl lugumhum 'utaḳa, jinḳiṭ'u mi'âkum fi 'ṭṭarîḳ.

D. Übersetzung.

Ich hatte von ihm vier Pferde verlangt. Die Alten kannten weder die Feuerwaffen noch die Dampfmaschinen. Seit langer Zeit ist er nicht zum Vorschein gekommen [übersetze: seit Zeit und Zeiten ist er nicht erschienen]. Der Kaufmann versprach, daß er diese Summe nach drei Monaten bezahlen würde [Imperf.]. Mache (isch tiṛil) mir einen Bücherschrank [Schrank für die Bücher]. Unsere Flotte besteht [ist zusammengesetzt] aus [min] sieben großen Schiffen. Die Bettlaken müssen immer rein sein [es ist nötig, daß]. Es gefällt mir nichts von all diesen Stoffen. Die Straßen sind alle (voll) Schmutz es regnet seit einigen Tagen. Ich habe auch nicht eine von seinen

[1] auch busâṭât.

Digitized by Google

Fragen verſtanden. Du mußt die Hufe des Pferdes jeden Tag putzen. Gieb mir acht Ellen von dieſem Stoff. Haſt du Tiſchdecken zu verkaufen [zum Verkauf]? Führe mich zu einem Teppichmagazin, ich will zwei, (oder) drei Teppiche kaufen [aschtiri]. Die Füße dieſes Pferdes ſind lahm infolge [min] des Alters. Bitte, gieb mir drei Laib von dieſem Brod. Die Zügel dieſer Pferde [dieſe Pferde, ihre Zügel] ſind alt, ſie werden euch [mit euch] unterwegs reißen (Paſſiv von ḳaṭa').

XXXIX. Lektion.
(Eddars ettâsi' wĕtelâtîn).

A. Regeln.

Die Pluralformen fi'lân und fu'lân werden von den verſchiedenſten Singularen gebildet. Die folgenden Verzeichniſſe enthalten ſo ziemlich alle vorkommenden Beiſpiele.

Beiſpiele zu fi'lân.

a) Nomina der Form fa'al.

gada', der junge Mann: gid'ân.
ṛazal, die Gazelle: ṛizlân.
walad, der Knabe, das Kind: wildân (auch ûlâd).
bâb, die Thür, das Tor: bîbân.
fâr, die Maus: fîrân.
gâr, der Nachbar: gîrân.
nâr, das Feuer: nîrân.
sâḳ, der Unterſchenkel: sîḳân.

b) Nomina der Form fa'l und fa'le.

ḥêṭ, die Wand: ḥîṭân.
ṛêṭ, der Acker: ṛîṭân.
ḥôsch, der Hof: ḥîschân.[1]
tôr, der Stier: tîrân.
kôme, die Anhöhe: kîmân.

c) fu'l und fu'le.

kûz, der Krug: kîzân.
'ûd, die Aloe; die Laute: 'idân.
dûde, ein Wurm: dîdân.

d) fa'îl.

'arîs, der Bräutigam: 'irsân.
ṣabi, der Knabe: ṣibjân.

e) fâ'il.

'âṣi, aufſtändiſch, rebelliſch: 'iṣjân.
wâdi, das Thal: widjân.

f) fu'âl und fi'âl.

ṛurâb, der Rabe: ṛirbân.[2]
'uḳâb, der Adler: 'iḳbân.
bilâd, das Land: bildân (und buldân).

g) fâ'ûl.

châṛûf, das Lamm, der Hammel: chiṛfân (und chawâṛîf).

h) af'al.

a'ma, blind: 'imjân (und 'amjân).

Beiſpiele zu fu'lân.

a) fa'l und fa'le.

schabb, der Jüngling: schubbân.
ḥalḳa, der Ring: ḥulḳân.
lamda, die Lampe: lumdân.

b) fa'îl.

ḳamîṣ, das Hemd: ḳumṣân.
ṣabi, der Knabe: ṣubjân.
ṣalîb, das Kreuz: ṣulbân.

[1] auch aḥwâsch.
[2] vergl. auch Seite 98 arribe.

Digitized by Google

e) af'al (if'il).

iswid, ſchwarz: sûdân (und sûd).

Nur im Plural kommt vor:
'urbân, die Beduinen.

c) fu'âl.

schugâ', tapfer: schug'ân.

d) fâ'il.

râhib, der Mönch: ruhbân.

Eine ganz beſchränkte Zahl von Nominibus bildet die Mehrzahl nach dem Muſter fa'âla oder fa'âle (ſtatt fa'âlâ); die häufigſten ſind:

a) fa'île

(nur von Stämmen mit Jê oder Alif als drittem Radikal).

asîje, die Bosheit: asâja.
hedîje, das Geſchenk: hedâja.
chaṭîje, die Sünde: chaṭâja.
ra'îje, der Unterthan: ra'âja.
ṣabîje, das Mädchen: ṣabâja.

b) fa'lân.

'aṭschân, durſtig: 'aṭâscha.
kaslân, träge: kasâla.
ṛalbân, elend: ṛalâba.
'arjân, nackt: 'arâja.
sakrân, betrunken: sakâra.

c) fâ'il.

ḥâfi, barfuß: ḥafâja.

d) fa'le.

ḥaije, die Schlange: ḥajâja.

e) mif'âle.

mir'âje, der Spiegel: **marâja.**

f) fa'lâ.

ṣaḥra, die Wüſte: ṣaḥâra.

g) fa'lâni.

naṣrâni, der Chriſt: naṣâra.

B. Wörter.

bilâd Asîja, Aſien.
eddêr, das Kloſter.
eddunje (ſeiner als eddinje), die Welt.
'Isâ, Jeſus.
elḳabûl, die Annahme.
errahbe, die Nonne.
kaschaf (i), hinausgehen auf (von Fenſtern ꝛc.).
imtana' (vergl. unten VIII. Form) min ḳabûl, er verweigerte die Annahme.
mêraṭṭi (w. -îje), bedeckt.
mêḳassim, verteilt.
nâdir (Adv.), ſelten.
giddan, ſehr.
ba'ḍûhum — ba'ḍûhum, die einen — die andern.
fê, ſo (an der Spitze des Nachſatzes, dem erſten Worte desſelben vorgeſetzt).
naḥw (mit dem Gen.), gegen (envers).

C. Übungen.

Fi bilâd Asîja schebâbîk elbnjût kaschfe 'ala hîschân wala genâ'in wênâdir giddan 'ala 'lḥârât. Elkitâb di schâmil 'ala huḳûḳ erra'âja naḥw mulûkhum. Kumṣâni kullûhum wischîn, ibʿat wara 'lrassâle. Isa[1]mâ kânûsch zubbât geschna schug'ân zê essibâ', ma kunnâsch rilibna el'a'da. Essibjân wessabâja dôl ḥafâja. Aktar min essûdân mâ jilbisûsch hudûm, lâkinhum 'arâja min errâs lilḳadam, chuṣûṣan errigâle. Iza kânu elmulûk zullâm, fejkûnu elra'âja 'isjân. Di dêr ruhbân wala dêr rahbât? 'Jsâ hûwa nâbi ennaṣâra. Essulṭân imtana' min ḳabûl

1) Lau.

Digitized by Google

elhedâja, elli gâbûhum errusul. Hiṭân mandaratna mĕraṭṭije bisatâ'ir harîr. Chêr eddunje mâ hûsch mĕkassim melîḥ, ba'dzhum 'aṭascha wĕba'dzhum sakâra. Fi 'lrâbe di fîh ḥajâja ketîr ḳawi.

D. Überſetzung.

In den Städten Aſiens gehen die Fenſter der Häuſer auf Höfe und Gärten hinaus und ſehr ſelten auf die Straßen. Dieſes Buch umfaßt die Rechte der Unterthanen gegen ihre Könige. Meine Hemden ſind alle ſchmutzig, ſchicke nach der Wäſcherin. Wenn die Offiziere unſeres Heeres nicht tapfer wie die Löwen geweſen wären [waren], hätten [hatten] wir die Feinde nicht überwunden. Dieſe Knaben und Mädchen ſind barfuß. Die meiſten von den Negern ziehen keine [nicht] Kleider an [libis], ſondern ſie ſind nackt von dem Kopf bis zum Fuß [lilkadam], beſonders die Männer. Wenn die Könige Tyrannen ſind, ſo ſind die Unterthanen Rebellen. Iſt dies ein Mönchskloſter oder ein Nonnenkloſter? Jeſus [er] iſt der Prophet der Chriſten. Der Sultan verweigerte die Annahme der Geſchenke, welche die Boten brachten. Die Wände unſeres Beſuchszimmers ſind mit ſeidenen Vorhängen bedeckt. Das Gut der Welt iſt nicht gut verteilt; einige ſind durſtig und einige ſind trunken. In dieſem Walde giebt es ſehr viele Schlangen.

XL. Lektion.
(Eddars el'arba'în).

A. Regeln.

Die Pluralformen **fu"âl** und **fa'ala** (vor Suffixen und dem Genitiv **fa'alat**) werden nur von ſubſtantiviſch gebrauchten aktiven Partizipien gebildet.

Beiſpiele zu fu"âl:

ḥagg (ſtatt ḥâgig), der Mekkapilger: ḥuggâg.[1]
ḥâkim, der Richter, der Gouverneur: ḥukkâm.
kâfir, der Ungläubige: kuffâr.
na'ib, der Stellvertreter: nûwâb.[2]
nâzir, der Aufſeher, der Miniſter: nuzzâr.
râkib, der Paſſagier: rukkâb.
sâ'ih, der Reiſende: sûwâḥ.
sâ'il, der Bettler: su"âl.
sâkin, der Einwohner: sukkân.
sârik, der Dieb: surrâḳ.
tâgir, der Kaufmann: tuggâr.
zâlim, der Tyrann: zullâm.
zâbiṭ, der Offizier: zubbâṭ.
ḳâri, der Leſer: ḳurra.

Beiſpiele zu fa'ala.

châdim, der Diener: chadama.
ḥâfiz, der Wächter, der Koran-Rezitator: ḥafaza.
fâ'il, der Arbeiter: fa'ala.
ḥâris, der Wächter: ḥarasa.
kâtib, der Schreiber: kataba.

[1] auch ḥiggâg.
[2] ſtatt nuwwâb.

Digitized by Google

sâḥir, der Magier: saḥara.
tâbi', der Anhänger, der Unterthan: taba'a.
ṭâlib, der Schüler: ṭalaba.
wâris, der Erbe: warasa.
zâlim, der Tyrann: zalama.[1]

Auch zwei Nomina der Form fa'îl, nämlich ṛafîr, der Wächter, der Schutzmann, und saijid (sîd), der Herr, gehören zu dieser Pluralklasse: ṛafara, sâde.[2]

fu'l (selten fi'l) ist die Pluralform zu allen Eigenschaftswörtern der Form af'al, welche Farben und körperliche Gebrechen bezeichnen. Die af'al-Form mit Komparativ-Bedeutung bleibt im Plural unverändert. Als Plural zu Substantiven kommt die fu'l-Form selten vor.

Beispiele:

a) **af'al**

aḥmar, rot: ḥumr.
aḥwal, schielend: ḥûl.
achḍar, grün: chuḍr.
a'rag, lahm: 'urg.
asmar, braun: sumr.
aschḳar, blond: schuḳr.
aṭrasch, taub: ṭursch.
a'wag, krumm: 'ûg.
a'war, einäugig: 'ûr.
azraḳ, blau: zurḳ.
aṣfar, gelb: ṣufr.
iswid, schwarz: sûd.
abjaḍ, weiß: bîḍ.
a'ma, blind: imj.[3]

b) **fa'âle** und **fa'île.**

'abâje, der Mantel: 'ubj (sprich 'obi).
'aṣâje, der Stock: 'uṣj (sprich 'oṣi).
ḥaṣîre, die Matte: ḥuṣr.

B. Wörter.

elhîn (Pl. aḥjân), die Zeit.
elḥukûme, die Regierung, die Behörde.
el'irsâl, das Schicken.
elḳischle, die Kaserne (Pl. ḳischal).
elmîrâs, das Erbe.
ennîje, die Absicht (zu — li).
ettazjîd, die Vermehrung.
ṣadar (i), ausgehen (von), ergehen (ein Befehl).
scha' (i), sich ausbreiten.
jistiḳiḳ (vergl. unten, X. Form), er verdient.
mu'min, gläubig.
gâ'i (w. gâje; Pl. gâ'ijîn, gâjîn), kommend.
mîje, hundert.
telâte bilmîje, drei aufs Hundert = 3%.
min ḥês in, da, weil.
ila, nach — hin (ilêje, ilêk ꝛc. wie 'ala); veraltet statt li.

C. Übungen.

Ba'd achz elmedîne essulṭân amar biḳatl kull essukkân illa enniswân wel'aṭfâl. Min ḥês inn elmarad scha' fi Maṣr min hîn ḳudûm elhuggâg, ṣadar el'amr el'âli min elbâscha bi'irsâl ḥukama min elḳischal ila Birket-elhagg. Kâm 'adad errukkâb fi 'lwâbûr da? Mîn intum wemin ên gâ'ijîn? — iḥne sûwâḥ,

[1] vergl. auch fu"âl.
[2] jâ sâti (statt sâdeti), meine Herren!
[3] auch 'imjân oder 'amjân.

Digitized by Google

gâ'ijîn min Maṣr. Ib'atu wâḥid min chadamatkum li'and baijâ' hudûm jischtrî lna 'ubj sûd. Elbaijin ennâs dôl kullẓhum ṭursch, mâ fîsch ḥadd jisma' kalâmi. Min sukkân elbälâd da telâte'ûr bilmîje. Kâl elwezîr fi mäglis ennûwâb, inn elḥukûme mâ lha nîje liṭazjîd el'asâkir. Ḳurra elgerîde di aktar min 'aschara âlâf. Elmu'minîn jikrahu elkuffâr. Misikna essurrâḳ wẽḥum schâ'ilîn elḥagâ'ig elmasrûḳa. Ettuggâr dôl luhum 'imam chudr. Mâ fîsch wẽlâ wâḥid bên warasat ettâgir elṛani da jistiḥikk nâ'iboh min elmîrâs. Min taba'at mîn inte? — ana min taba'at Almânja.

D. Überſetzung.

Nach der Einnahme der Stadt befahl der Sultan die Tötung aller Einwohner mit Ausnahme [illa] der Frauen und Kinder. Da die Krankheit ſich in Egypten ausbreitete ſeit der Zeit der Ankunft der Pilger, erging der hohe Befehl von ſeiten [min] des Paſcha wegen [bi] der Sendung von Ärzten (Genitiv) aus [min] den Kaſernen nach Birket-el-ḥagg. Wie groß [kâm] iſt die Zahl der Paſſagiere auf [in] dieſem Dampfer? Wer ſeid ihr und von wo kommt ihr? — Wir ſind Reiſende (und) kommen von Kairo. Schickt einen eurer Diener zu einem Kleiderverkäufer, (damit) er uns ſchwarze Mäntel kauft [jischtri]. Es ſcheint, daß dieſe Leute alle taub ſind, es iſt niemand da [es giebt niemanden], der meine Rede hört. Von den Bewohnern dieſer Stadt ſind 3% einäugig. Es ſagte der Miniſter in der Verſammlung der Deputirten [nâ'ib], daß die Regierung nicht die Abſicht habe [hat] zur Vermehrung der Truppen. Die Leſer dieſer Zeitung ſind mehr als zehntauſend. Die Gläubigen verabſcheuen die Ungläubigen. Wir haben die Diebe ergriffen, während [wẽ] ſie die geſtohlenen Sachen trugen. Dieſe Kaufleute haben grüne Turbane. Es giebt auch nicht einen unter den Erben dieſes reichen Kaufmanns, der ſeinen Anteil von der Erbſchaft verdient [jistiḥikk]. Was biſt du für ein Landsmann [überſ.: von den Unterthanen weſſen biſt du]? — Ich (gehöre) zu [min] den Unterthanen Deutſchlands.

XLI. Lektion.
(Eddars elwâḥid wẽ'arba'în).

A. Regeln.

Seltene und unregelmäßige Pluralbildungen.

Die Pluralformen **fi'l, fa'il, fa'âli, afâ'il, afâ'il, tafâ'il** ꝛc. kommen nur in wenigen Fällen vor, nämlich:

fi'l:

abjaḍ, weiß: bîḍ (ſtatt bijḍ).
a'ma, blind: 'imj.
badawi, der Beduine: bidw.
diwâje, das Tintenfaß: diwj.

fa'il:

'abd, der Sklave: 'abîd.
ḥumâr, der Eſel: ḥamîr.

fa'âli:

ahl, die Familie: ahâli.

Digitized by Google

arḍ, die Erde, das Landgut: arâḍi.

afâ'il:

aḳrab, der Verwandte: aḳârib.
ism (Stamm smw), der Name: asâmi.
makân, der Ort: amâkin.

afâ'il:

ḥadîs, die (religiöse) Tradition: aḥâdîs.

tafâ'il:

von einigen Hauptwörtern der Form taf'îl (vergl. unten, II. Form), z. B. tedbîr, Einrichtung; târîch, Geſchichte (tawârîch).

Unregelmäßig ſind:

ab, der Vater; abahât oder ubahât.
ach, der Bruder: ichwân, ichwe, uchwât.
bint, die Tochter: banât.
mar'a, die Frau: niswân.
insân, der Menſch: nâs.
kilme, das Wort: kalimât (und kilmât).
mi'de, der Magen: ma'idât.
nûṭi, der Matroſe: nawâṭîje.
sâne, das Jahr: sinîn und sanawât.
ucht, die Schweſter: achawât.
umm, die Mutter: ummahât.
zât, die Perſon: zawât, Honoratioren.
ibn, der Sohn: bani und abna.
schê, die Sache: ischje, aschjât.
schimi'dân, der Leuchter: schamâ'idîn.
targuman, der Dolmetſch: tarâgimîn.
ḥâwi, der Taſchenſpieler: ḥuwât (ḥuwâh).
ḳâḍi, der Richter: ḳuḍât (ḳuḍâh).
mâschi, der Fußgänger: muschât (muschâh).
sâ'i, der Läufer, der Kourier: su'ât (su'âh).
wâli, der Gouverneur: wulât (wulâh).
schaḳfe, die Scherbe: schuḳâfe.
aṛa, der Aga: aṛawât.
bâscha, der Paſcha: bâschawât.
bê(k), der Bey: bêkawât.
bintu, das Zwanzigfrankſtück: bintijât.
sâko, der Mantel: sâkawât.
ṣalâ(t), das Gebet: ṣalâwât.
sama, der Himmel: samawât.
usta, der Meiſter: ustawât.

B. Wörter.

Erraschwa, die Beſtechung.
ettalaffuz, die Ausſprache.
chalaḳ (a), ſchaffen.
achad oder chad, nehmen.
aḳriḍ li, leihe mir.
lhenâk, dorthin.
ka, wie (wird dem folgenden Worte präfigiert; mit dem Artikel verſchmilzt es zu kal; es gehört der Schriftſprache an).
wâgib 'ala wâḥid, es liegt Jem. ob.

C. Übungen.

Bi't 'abîdak? Simi't ketîr 'an ichwânak. El'aḳârib kal-'aḳârib. Kul li asâmi elfuṣûl el'arba'a. Ṣâr li telât sinîn mâ schuftaksch. Mâ baḥibbisch elbarânîṭ elbîḍ, idîni burnêṭa sôda. Achawâtoh mâ kânûsch ḥadrîn. Auwal, elli chalaḳ Allâh, el'arḍ wessamawât. Etnên min elḥamîr dôl, elli bi'ti li ijâhum embârih, elbaijin mâ jekûnûsch aḳwije bilkifâje. Elchabbâz da kânet ioh telât banât. Elkalimât el'arabîje aṣ'ab fi 'ttalaffuz

mimma kunt azinn. Ichwânoh 'letnên 'imj min baṇ ummẓhum. Essibjân dôl aṣhâb ma'a kôn abahâthum a'da min zemân. I'mil li sâko gedîd, lâkin biddi tâchud ḳumâsch ahsan mimma chadtoh min schân essakawât, elli 'amaltẓhum ḳabl min schâni. Akṛid li mablaṛ arba't bintijât min schân schahrên. Mâ wiṣilsch wẹlâ wâhid min essu'âh, elli ba'atnâhum lṛhenâk, kullẓhum râhum ḳutala fi 'ṭṭarîḳ. Ḳabl kull schê wâgib 'ala elḳuḍâh mâ jiḳbalûsch raschwa.

D. Überſetzung.

Haſt du deine Sklaven verkauft? Ich habe viel von ['an] deinen Brüdern gehört. Die Verwandten ſind wie die Skorpione. Sage mir die Namen der vier Jahreszeiten. Ich habe dich ſeit 3 Jahren nicht geſehen [überſ.: es ſind mir 3 Jahre geworden ꝛc.]. Ich liebe die weißen Hüte nicht, gieb mir einen ſchwarzen Hut. Seine Schweſtern waren nicht gegenwärtig. Das erſte, was [elli] Gott geſchaffen hat, iſt die Erde und der Himmel (Mehrzahl). Zwei von den Eſeln, welche du mir geſtern verkauft haſt, ſind, ſcheint's, nicht ſtark genug. Dieſer Bäcker hatte drei Töchter. Die arabiſchen Wörter ſind ſchwerer in der Ausſprache, als ich dachte. Seine beiden ['letnen, dem Hauptwort nachgeſtellt] Brüder ſind blind von der Geburt an [überſ.: vom Leibe ihrer Mutter]. Dieſe Knaben ſind Freunde, trotzdem ihre Väter längſt Feinde ſind [überſ.: trotz des ſeins ihrer Väter ꝛc.]. Mache mir einen neuen Mantel, aber ich möchte, daß du beſſeres Tuch nimmſt [tâchud], als du es für die Mäntel genommen haſt, die du früher für mich gemacht haſt. Leihe mir eine Summe von (Genitiv) vier bintu für zwei Monate. Es iſt nicht einer von den Kurieren angekommen, die wir nach dort geſandt haben, alle ſind unterwegs getötet. Vor allen Dingen [jeder Sache] liegt es den Richtern ob, (daß) ſie keine [nicht] Beſtechung annehmen.

XLII. Lektion.
(Eddars ettâni wẹ'arba'în).

Regeln.

Die bisher behandelten Zeitwörter hatten die Grundform **fa'al** (bez. fi'il, fu'ul); es giebt aber daneben auch zahlreiche Zeitwörter mit der Grundform II. fa''il (fa''al), III. fâ'il, IV. af'al, V. itfa''il (itfa''al, tafa''al), VI. itfâ'il, VII. infa'al, VIII. ifta'al (itfa'al), IX. if'all, X. istaf'il (istaf'al).

Urſprünglich ſtanden dieſe neun Formen zu der erſten Form genau in demſelben Verhältniſſe, wie das deutſche Paſſivum zum Aktivum, d. h. jedes Zeitwort der Form fa'al konnte alle oder wenigſtens mehrere dieſer abgeleiteten Formen annehmen, wodurch die Grundbedeutung nach beſtimmten Normen variirt wurde.

Mit der fortſchreitenden Entwickelung der Sprache hat ſich dies Verhältnis etwas verſchoben. Der urſprüngliche lexikaliſche Reichtum

Digitized by Google

an Verbalwurzeln hat starke Einbußen erlitten; daher fehlt für zahlreiche abgeleitete Formen in der heutigen Umgangssprache die lebendige Grundform. Andererseits sind vielfach, wie schon in der alten Sprache, in direkter Ableitung von Nominibus, ohne Vermittelung eines Zeitwortes in der Grundform ʃa'al, abgeleitete Zeitwörter gebildet worden. Endlich hat sich die Bedeutung vieler Verben der II.—X. Form selbstständig fortentwickelt. Aus allen diesen Gründen ist es praktisch, die Verben in der II.—X. Form in der heutigen Umgangssprache nicht mehr als reine genera verbi zu betrachten, sondern ihnen Selbstständigkeit zuzuerkennen und sie etwa so zu behandeln, wie die verschiedenen Konjugationen im Französischen. Daneben ist es eine gute Stütze für das Gedächtnis und gewährt auch einen interessanten Einblick in den Geist und die Entwickelung der Sprache, wenn man sich das ursprüngliche Verhältnis der abgeleiteten Formen unter einander und zur Grundform einmal übersichtlich vor Augen führt. Es wird daher im Folgenden das Nötigste darüber gesagt werden. Zunächst geben wir eine Übersicht der Formenbildung der II. — X. Konjugation, die dann unten im Einzelnen näher behandelt werden sollen. Es geht daraus hervor, daß jede derselben, wie die erste Form, ein Präteritum, ein Imperfektum, einen Imperativ, ein (oder zwei) Partizipien und ein Verbalsubstantiv bildet. Es sei hier gleich gesagt, daß die Personal-Suffixe bez. -Präfixe in allen abgeleiteten Formen genau dieselben sind wie in der ersten.

Von vielen Zeitwörtern der abgeleiteten Formen kommen überhaupt nur der Infinitiv und die Partizipien, und zwar meist in nominaler Bedeutung wirklich vor, während die übrigen Formen nicht in Gebrauch sind, z. B. miznib, schuldig; das Präteritum aznab ist ungebräuchlich.

Übersicht:

	Präteritum	Imperfekt.	Imperativ	Verbalnomen	Partizip.
I.	ʃa'al fi'il fu'ul	jiʃ'al jif'il juʃ'ul	iʃ'al if'il uʃ'ul	ʃa'l ʃa'al fu'ûl ꝛc.	fâ'il
II.	ʃa''il	jᵉʃa''il	ʃa''il	taʃ'îl	mᵉʃa''il
III.	fâ'il	jᵉfâ'il	fâ'il	fi'âl mᵉfâ'âle	mᵉfâ'il
IV.	aʃ'al	jif'il	aʃ'il	if'âl	mif'il
V.	itʃa''il	jitʃa''il	itʃa''il	taʃa''ul	mitʃa''il
VI.	itfâ'il	jitfâ'il	itfâ'il	taʃâ'ul	mitfâ'il
VII.	inʃa'al	jinfi'il	infi'il	infi'âl	maʃ'ûl (memʃa'il)
VIII.	ifta'al itʃa'al	jifta'il jitfi'il	ifta'il	ifti'âl	mifta'il
IX.	if'all	jif'all	—	if'ilâl	mif'all
X.	istaf'il	jistaf'il	istaf'il	istif'âl	mestaf'il

Digitized by Google

Die Bedeutung der zweiten Form ist gewöhnlich kausativ im Verhältnis zur ersten; Zeitwörter, die in der ersten Form intransitiv sind, werden in der zweiten transitiv, und solche, die in jener transitiv sind, werden doppelt transitiv oder kausativ, z. B.

difi, warm sein: daffa, warm machen, erwärmen.
'ilim, wissen: 'allim, wissen machen, lehren.

Mitunter wird die Bedeutung der ersten Form in der zweiten in irgend einer Weise verstärkt, z. B.

darab, schlagen: darrab, heftig oder oft schlagen.

Sehr häufig ist die zweite Form heute denominativ, d. h. sie stellt sich dar als unmittelbar von Hauptwörtern oder Eigenschaftswörtern abgeleitet, z. B.

mischt, der Kamm: maschschat, kämmen.
fursche, die Bürste: farrasch, bürsten.
gedîd, neu: gaddid, neu machen, erneuern.[1]
nadîf, rein: naddif, reinigen.[2]

Weitere Beispiele siehe Lektion 43 und 44.

Die dritte Form, von transitiven Zeitwörtern gebildet, giebt ihnen meist den Begriff der Gegenseitigkeit oder des Versuchs, z. B.

katal, töten: kâtil, zu töten suchen, sich gegenseitig zu töten suchen, kämpfen.

Von intransitiven Zeitwörtern gebildet, sofern dieselben eine Eigenschaft oder einen Zustand bezeichnen, hat die dritte Form die Bedeutung, daß das Subjekt diese Eigenschaft an jemandem ausübt, gegen ihn geltend macht, z. B.

lafîf, gütig (vom veralteten lafufa, gütig sein): lâfif wâhid, jemanden gütig behandeln.

Nicht selten besteht neben Zeitwörtern der ersten Form, die ihr Objekt vermittels einer Präposition zu sich nehmen, die dritte Form desselben Stammes in derselben Bedeutung mit dem Unterschiede, daß das Objekt durch den bloßen Akkusativ ausgedrückt wird, z. B.

kitib loh, er schrieb ihm = kâtiboh.

Weitere Beispiele siehe Lektion 45.

Die vierte Form hat dieselbe Bedeutung wie die zweite, und ist in der modernen Umgangssprache fast ganz von dieser verdrängt.

Beispiele siehe Lektion 46.

Die fünfte Form ist reflexiv oder (seltener) passiv zur zweiten, z. B.

scharrif, beehren: itscharrif, sich beehren.
rassal, waschen: itrassal, sich waschen.

Weitere Beispiele siehe Lektion 47.

Die sechste Form, von seltenem Vorkommen, ist ~~reziprok~~ reflexiv von der dritten, z. B.

kâtil, mit Jem. kämpfen: itkâtil, mit einander kämpfen.

---

[1] das alte Zeitwort gadda, neu sein, von dem diese Form eigentlich abgeleitet ist, ist in der heutigen Umgangssprache nicht mehr gebräuchlich; es bietet sich daher für die Ableitung nur die Anlehnung an gedid.

[2] veraltete erste Form: nazufa, rein sein.

Digitized by Google

Mitunter hat diese Form die Bedeutung des „Vorgebens, Simulirens“, z. B.

tamâwat, sich tot stellen, von mât, sterben.

Weitere Beispiele siehe Lektion 48.

Die siebente Form, von der bereits die Rede gewesen ist (vergl. XVII. Lekt.), ist passiv zur ersten, mitunter auch zu aktiven Verben anderer Formen, z. B.

wagad, finden: inwagad, gefunden werden
ischtaha, begehren: inschaha, begehrt werden.

Weitere Beispiele siehe Lektion 49.

Die achte Form ist meist reflexiv (sich) und medial (für sich), seltener passiv von der ersten, z. B.

'azar, entschuldigen: i'tazar, sich (Akk.) entschuldigen.
mana', abwehren: imtana' für sich, in seinem Interesse, d. h. von sich abwehren.
mala'a (veraltet), anfüllen; dafür heute malla: imtala, angefüllt werden.

Weitere Beispiele siehe Lektion 50.

Die neunte Form dient zur Bezeichnung der Farben und Gebrechen, z. B.

iswadd, (von Wurzel swd), schwarz sein.
i'wagg, (von Wurzel 'wg), krumm sein.

Sie ist ziemlich selten. Weitere Beispiele siehe Lektion 51.

Die zehnte Form endlich ist ursprünglich das Reflexivum oder das Medium zur IV. Form, z. B.

a'gal, beeilen (veraltet; dafür heute 'aggal): ista'gil, sich beeilen.

Daraus entwickelt sich

1) die Bedeutung des Dafürhaltens in Zeitwörtern wie istaṣwab, istaḥsin (vergl. Lektion 52).
2) die Bedeutung des Bittens, Forderns dessen, was die erste Form bezeichnet, z. B.

izin (veraltet), erlauben: ista'zin, um Erlaubnis bitten.

XLIII. Lektion.
(Eddars ettâlit wé'arba'în).

A. Regeln.

Wir betrachten nun zunächst die II. Form und zwar von starken Zeitwörtern. Sie wird aus der Stammform fa'al durch Verdoppelung des zweiten Konsonanten gebildet: fa''il (bez. fâ''il). Die Stammformen fi'il und fu'ul bilden gleichfalls fa''il (nicht fi''il und fu''ul). Die Flexion geschieht nach Analogie der ersten Form, z. B. kammil, vollenden.

Präteritum: kammilt, kammilt, kammilti, kammil, kammilet; kammilna, kammiltu(m), kammilu(m).

Imperfektum: akammil, tekammil, tekammili, jekammil, tekammil; nekammil, tekammilu, jekammilu.

Digitized by Google

Imperfektum mit bi: bakammil, bitkammil, bitkammili, bikammil, bitkammil; binkammil, bitkammilu, bikammilu.
Imperativ: kammil, kammili; kammilu.
Partizipium: mekammil (oder mukammil) weibl. mekammile, Pl. -în.
Verbalnomen: takmîl (selten sind die Formen taf'ile, taf'ale, tif'âl).

Bemerkungen.

1. Der zweite Vokal des Präteritums ist öfters a statt i, und zwar
   a) bei allen Zeitwörtern, die als dritten Radikal ḳ, ṭ, ṣ oder ḥ, ', ch, ṛ, r haben;
   b) bei den Zeitwörtern, die ḳ, ṭ, ṣ oder ḥ, ', ch, ṛ, r als mittleren Radikal haben, ausgenommen: waṣṣil, naḍḍif, waḳḳif, harrik, warrid, scharrif, barrik.[1]
   Die gesprochene Sprache zeigt hier indessen ein gewisses Schwanken. In der Schriftsprache ist bei allen Verben der zweiten Form nur fa"al gebräuchlich.
2. Danach richtet sich auch der zweite Vokal des Imperfekts, des Imperativs und des Partizipiums.[2]
3. Das Partizipium hat bald aktive, bald passive Bedeutung.[3]

Im Folgenden führen wir die hauptsächlichsten Zeitwörter der zweiten Form, soweit sie von starken Stämmen gebildet sind, auf:

'allaḳ, aufhängen.
'allaḳ, füttern (mit 'ala).
'allim, lehren, unterrichten.
ta'lîm, der Unterricht.
me'allim, der Lehrer.
'ammar, bauen.
'arraḍ, entgegensetzen.
'arraf, bekannt machen, zu wissen thun.
'aṣṣab, verbinden (Wunde).
'aschschim, hoffen lassen.
'aṭṭasch, feiern (nicht arbeiten).
'aṭṭal, schädigen.
'azzim (i), einladen.
'azzib, mißhandeln.
'azzil, ausziehen (aus der Wohnung).
bachchar, räuchern.
ballaṭ, pflastern.
barrad, barrid, abkühlen.
bâddil, austauschen.
barrik, 1) niederknieen lassen (ein Kameel), 2) beglückwünschen.
baṭṭal, abschaffen.
chabbar, benachrichtigen.
chaffif, erleichtern.
chaggil, beschämen.
challaṣ, 1) fertig machen, 2) befreien.
challif, hinterlassen.
chammin, meinen, vermuten.
charram, durchbohren.
chaddim, anstellen.
charrag, hinausbringen.
chassis, vermindern.
chassar, beschädigen.
dabbaḥ, schlachten.
dabbar, dabbir, anordnen, besorgen.
dachchal, eintreten lassen.

[1] wegen der Bedeutung vergleiche das unten folgende Verzeichnis.
[2] Die Schriftsprache bildet das Imperfektum und den Imperativ immer mit i in der zweiten Stammsilbe; unter ihrem Einfluß wird auch in der Vulgärsprache das Imperfektum von Verben der Form fa"al oft nach dem Schema jifa"il gebildet, besonders bei Zeitwörtern, die mehr der feineren Sprache angehören.
[3] Die Schriftsprache hat zwei verschiedene Partizipialformen: mukammil, vollendend (aktiv) und mukammal, vollendet (passiv); beide sind in der Umgangssprache zusammengeflossen.

Digitized by Google

dachchan, rauchen.
ḍaḥḥak, zum Lachen bringen.
ḍallim, dunkel werden.
fahhim (oder fahham), verſtändlich machen.
fakkar, fakkir, Jem. an etwas erinnern (mit doppeltem Akk.).
faḳḳaṭ, abſchließen (eine Rechnung).
faḍḍal (schê ʿala schê), vorziehen.
fâllis, bankerott machen.
farrar, leeren.
farraḳ, trennen.
fassar, fassir, erklären.
farrasch, ausbürſten.
faṣṣal, 1) detaillieren, 2) zuſchneiden.
fättisch, ſuchen; unterſuchen (mit ʿala).
gabbar, einrichten (ein Glied).
gaddid, erneuern.
gahhiz, gahhaz, ausrüſten, vorbereiten.
gallaḥ, ſchleifen.
gallid, gallad, einbinden (Buch).
garrab, verſuchen, probieren.
haddid, drohen.
haḍḍar, bereit machen.
ḥaḳḳaḳ, verſichern, bekräftigen.
ḥammil, aufladen (Laſt), beladen (Tier).
ḥammaṣ, backen, röſten.
ḥannin, ſich erbarmen.
ḥarrik, bewegen.
ḥaṣṣal, erreichen, erwerben.
ḥazzar, ſcherzen.
ḥaṣṣan, befeſtigen (Stadt ꝛc.).
ḥassis, taſten.
kaḥḥal, die Augen mit kuhl beſtreichen.
kallif, beläſtigen.
kallim, Jemanden ſprechen.
kammil, vollenden.
karrar, wiederholen.
kassar, zerbrechen.
kaddar, kaddir, betrüben.
kattar (a), viel machen.
ḳaddaf (i), rudern.
ḳabbil, küſſen.
ḳaddim, voranſtellen; vorſtellen; anbieten.
ḳallid, nachahmen.
ḳarraf, Ekel erregen.
ḳarrab (i), nähern.
ḳassim, verteilen.
ḳaṣṣar, kürzer machen.
karram (i), ehren.
kaschschar, abſchälen.
labbis, ankleiden.
lazzaḳ, kleben.
mahhar, ſiegeln.
mallaḥ, ſalzen.
maschschaṭ, kämmen.
nabbih, warnen, ermahnen.
naḍḍif, reinigen.
naffaḍ, ausklopfen (Kleider).
naḳḳaṣ, vermindern.
naḳḳasch, abbilden.
naḳḳaṭ, tröpfeln.
näschschif, trocknen.
nattin, ſtinken.
nazzil, hinabbringen.
raḥḥab, bewillkommnen.
raḍḍaʿ, ſäugen.
ragga', zurückbringen.
raḳḳaʿ, flicken.
rakkib, 1) reiten laſſen, 2) zuſammenſetzen.
rattib, ordnen.
ṛassil, waſchen.
ṛallaḳ, wiedergeben.
ṛazzil, ſchelten, tadeln.
sabbat (i), beſtätigen.
ṣabbaḥ, guten Morgen wünſchen.
sabbaḳ, vorgehen (Uhr).
sabbib, verurſachen.
sachchan, heiß machen.
ṣaddaḳ, glauben.
saḳḳaf, decken (Haus).
ṣallaḥ, ausbeſſern.
sallaḥ, bewaffnen.
sällim, 1) grüßen, 2) übergeben (mit ʿala der Perſon).
sämmim, vergiften.
samma', hören laſſen.
sammar, nageln.
ṣammim, ſich entſchließen (zu ʿala).

Digitized by Google

ṣarraf, wechſeln (Geld).
scha''al, anzünden.
scharrif, beehren.
ṭa''am, ernähren.
tabba', folgen.
taḳḳal, beſchweren, beläſtigen.
ṭalla', hinausbringen.
ṭahhar, beſchneiden.
ṭallaḳ, verſtoßen (Frau).
tammin, ſchätzen, taxieren.
wadda', Abſchied nehmen.
waffar, ſparen.
waṣṣil, etwas (irgendwohin) gelangen laſſen; hinſchaffen.
wakḳaf, anhalten, zum Stehen bringen.
wakkil, zum Stellvertreter machen.
walla', anzünden.
warrid, importieren.
wassach, beſchmutzen.
wassa', erweitern.
za''aḳ, ſchreien.
za''al (i), ärgern, langweilen.

B. Wörter.

el'adl, die Gerechtigkeit.
el'arḍẖâl, die Eingabe, die Bittſchrift.
elbuka, das Weinen.
eddaḳîḳa (Pl. daḳâ'iḳ), die Minute.
elfaḍâwe, die Muße, die freie Zeit.
elhugûm, der Angriff.
elmu'gam, das Alphabet.
elḥuzn, die Traurigkeit (Pl. aḥzân).
errijâl, der (ägyptiſche) Thaler (= ca. 4 ℳ 15 ₰).
eschschḥâte, das Betteln.
ezzulm, die Bedrückung, die Tyrannei, das Unrecht.
'arrad nafsoh lilchaṭar, ſich der Gefahr ausſetzen.
jigi, ungefähr.

C. Übungen.

Rattibt elkilmât dôl 'ala hurûf elmu'gam. Fättischu 'ala burnêṭâti. Eddinje râḥe ṭeḍallim. Hûwa mẽsallaḥ min errâs lilḳadam. Mâ aṣaddaḳ wẽlâ kilme min elli ḳult. Elḥuzn jẽ'allim elbuka. Ba'd elhugûm el'auwal sällimu 'lḳal'a. 'Allimtak eschschaḥâte, sabaḳtẽni 'ala 'l'abwâb (Spr.). Kôlet „kân" mâ tẽ'ammar makân (Spr.). Challaṣt eschschurl da fi aḳall min arba' sâ'ât. Sällim 'alêh wẽ'idd ṣawab'ak (= ṣawâbr'ak). Tachfîf ezzulm 'adl (Spr.). Challaṣ eschschurl da fi waḳt elfaḍâwe. Ḳaddimt 'arḍẖâl lilwezîr, jigi säne. Inte tifham da min rêr mâ afassir lak îjâh (oder afassiroh lak). Lâzim tẽkallim kull wâhid 'ala ḳadd 'aḳloh. I'mil ma'rûf wẽkallimoh fi 'dda'wa di. Kattar chêrak, elli ti'ibt min schâni kide. Ḳaddim kursi lilchawâga. Sachchan li schuwaijet moije. Lê mâ chabbartûnîsch? Nazzil eṣṣandûḳ elkebîr min 'ala el'arabîje. 'Amma bitfättisch 'ala mîn? Lâzim tẽṣallaḥ elligâm, râḥ jinḳiṭi'. Ḥaḍḍar kull schê, biddi arkab aschimm elhawa. Ḥammilu elḥawâ'ig dôl 'ala 'lbarle. Di schê bîwaḳḳaf scha'r errâs. Barrid elmoije di, suchne ketîr ḳawi. Ḳaddêsch bit'allaḳ lilḥuṣân? Biddi agarrab elḥuṣân da. Biddi aṣassil riglêje. Essâ'a di bitsabbaḳ bîchamse daḳâ'iḳ. Kaṣṣar li eschscha'r schäwaije! Farraschu hudûmi melîḥ, wischîn min eṭṭarîḳ. Ṣarraf li errijâl di. Mânisch 'â'iz a'arraḍ nafsi lilchaṭar.

Digitized by Google

D. Überſetzung.

Ich habe dieſe Wörter nach [ʿala] den Buchſtaben des Alphabets geordnet. Sucht meinen Hut. Es [die Welt] wird gleich dunkel werden. Er iſt bewaffnet vom Kopf bis zu den Füßen. Ich glaube auch nicht ein Wort von dem, was [min elli] du geſagt haſt. Die Trauer lehrt das Weinen. Nach dem erſten Angriff übergaben ſie die Feſtung. Ich habe dich das Betteln gelehrt, und du biſt mir an [ʿala] den Thüren zuvorgekommen (Sprichwort). Das Wort „es war" baut keinen [nicht] Ort (Sprichwort). Ich habe dieſe Arbeit in weniger als vier Stunden vollendet. Begrüße ihn und zähle deine Finger. Die Erleichterung der Tyrannei iſt Gerechtigkeit (Sprichwort). Vollende dieſe Arbeit in der Zeit der Muße. Ich habe dem Miniſter eine Bittſchrift vorgelegt, (es iſt) ungefähr ein Jahr (her). Du verſtehſt dies, ohne daß ich es dir erkläre. Du mußt mit einem jeden (Akkuſativ) nach Maßgabe [ʿala kadd] ſeines Verſtandes ſprechen. Thu (mir) einen Gefallen und ſprich mit ihm über [in] dieſe Angelegenheit. Ich danke dir [überſetze: er, d. h. Gott, vervielfältige (Präteritum) dein Gutes], daß [elli] du dich für mich ſo abgemüht haſt (ſich abmühen = tiʿib). Biete dem Herrn einen Stuhl an. Mach mir etwas Waſſer heiß. Warum habt ihr mich nicht benachrichtigt? Nimm die große Kiſte von [von auf] dem Wagen herab. Wen ſuchſt du? Du mußt den Zügel ausbeſſern, er wird gleich zerreißen. Mach alles [jedes Ding] zurecht, ich will ausreiten (und) Luft ſchöpfen. Lade dieſe Sachen auf das Maultier. Das iſt haarſträubend [überſetze: das iſt eine Sache, welche das Haar des Kopfes zum ſtehen bringt]. Kühle dieſes Waſſer ab, (es iſt) ſehr heiß. Wieviel giebſt du dem Pferde zu freſſen? Ich möchte dieſes Pferd verſuchen. Ich will meine Füße waſchen. Dieſe Uhr geht um [bi] 5 Minuten vor. Kürze mir das Haar ein wenig. Bürſtet meine Kleider gut, ſie ſind ſchmutzig von dem Wege. Wechſele mir dieſen Thaler. Ich mag [ʾâz] mich nicht der Gefahr ausſetzen.

XLIV. Lektion.
(Eddars errâbiʿ wĕʾarbaʿîn).

A. Regeln.

Die Zeitwörter mit einem ſchwachen Stammbuchſtaben (ſoweit ſie bisher behandelt ſind) bilden die zweite Form nach folgendem Muſter:

1. **chauwif,** in Furcht ſetzen, von châf (**chwf**), fürchten. Imperf.: **jĕchauwif;** Imperativ: **chauwif;** Infinitiv: **tachwîf;** Partizipium: **mĕchauwif.**[1]
2. **ṭaijib,** gut machen, von ṭâb (**ṭjb**), gut ſein oder werden. Imperf.: **jĕṭaijib;** Imperativ: **ṭaijib;** Infinitiv: **taṭjîb;** Partizipium: **mĕṭaijib.**

[1] bei dieſen Zeitwörtern findet ſich unter dem Einfluſſe des Wâw auch eine Form mit u in der zweiten Stammſilbe, z. B. **mauwut,** töten, neben **mauwit** (und **mauwat**).

Digitized by Google

Die Konjugation dieser beiden Klassen von Zeitwörtern zeigt in der zweiten Form nichts abweichendes.

3. **ṛalla,** teuer machen, von ṛili (**rlj**), teuer sein. Futurum: **jĕṛalli;** Imperativ: **ṛalli;** Infinitiv: **taṛlije;** Partizipium: **mĕṛalli,** weibl. **mĕṛallîje,** Pl. -jîn.

Anmerkung. Die Konjugation des Präteritums und des Imperfekts dieser letzteren Zeitwörter schließt sich dem in Lektion XXIV. gegebenen Paradigma der ersten Form vollständig an: ṛallêt, ṛallêt, ṛallêti, ṛalla, ṛallet; ṛallêna, ṛallêtu(m), ṛallu(m). — aṛalli, tĕṛalli, tĕṛalli, jĕṛalli, tĕṛalli; nĕṛalli, tĕṛallu, jĕṛallu.

Anmerkung. Das Paradigma ṛalla gilt auch für die Zeitwörter, deren letzter Stammkonsonant ein w oder ein alif ist.

Nachstehend verzeichnen wir die häufigsten Zeitwörter der zweiten Form, deren zweiter oder dritter Stammkonsonant schwach ist.

I. Zeitwörter mit mittlerem Wâw.

ʿauwaḍ, einen Ersatz geben.
ʿauwaḳ, biegen.
ʿauwaḳ, zurückhalten, verzögern.
ʿauwar, beschädigen.
dauwar (a, i), drehen, aufziehen (Uhr); suchen (mit ʿala).
fauwaḍ, bevollmächtigen.
gauwiz, Jemanden verheiraten.
ḥauwad, ḥauwud, abbiegen, ausweichen.
ḥauwal, eine Anweisung ausstellen, giriren (einen Wechsel).
ḥauwisch, sammeln, sparen.
lauwan, färben.
mauwat, mauwit, mauwut, töten.
nauwar, erleuchten.
nauwil, geben, reichen.
rauwas, spitzen.
rauwaḥ, gehen.
schauwar, schauwir, um Rat fragen.
ṣauwar, malen.
zauwad, zauwud, vermehren.
zauwag (i) = gauwiz.
zauwaḳ, verzieren.
zauwar, fälschen.

II. Zeitwörter mit mittlerem Jê.

ʿaijaṭ, weinen, schreien.
ʿaijid, feiern.
ʿaijin, bestimmen.
ʿaijir, schmähen.
baijaḍ, weißen.
baijin, erklären, deutlich machen.
chaijib, abschlagen (eine Bitte).
chaijaṭ, nähen.
ḍaijaʿ, verlieren.
ḍaijaf, bewirten.
ḥaijik, weben.
kaijis, frottieren (im Bade).
kaijil, messen (mit einem Hohlmaß).
maijil, zum Neigen, Wanken, Schwanken bringen.
maijiz, unterscheiden.
ṛaijar, ändern.
ṣaijad = ṣâd, jagen.
saijib, verlassen, entlassen.
saijaḥ, fließen lassen.
schaijaʿ, schicken.
ṭaijib, gut machen; begütigen; heilen; gar machen.

III. Zeitwörter mit schwachem dritten Radikal.

ʿabba, stopfen (Pfeife).
ʿadda, überschreiten (einen Fluß).
ʿazza, trösten.
bakka, zum Weinen bringen.

Digitized by Google

chabba, verſtecken.
challa, laſſen.
daffa, erwärmen.
ḥanna, mit Henna einreiben.
kaffa, genügen.
ḳadda, zubringen.
madda, zubringen.
massa, einen guten Abend wünſchen.
naḳḳa, auswählen.
rabba, erziehen.
ranna, 1) bereichern; 2) ſingen.
ratta, bedecken.
ṣaḥḥa, aufwecken.
ṣalla, beten.
samma, nennen.
wadda, führen, bringen.
warra, zeigen.
waṣṣa, beauftragen (mit = ʿala).

B. Wörter.

eddîn, die Religion.
elgôz, der Gatte.
gôz el'umm, der Stiefvater.
elhamm, die Sorge, der Kummer.
eljemîn, die Rechte.
ʿala 'ljemîn, zur Rechten.
elḳaṣd, die Abſicht.
elkuttâb, die Elementarſchule.
elluṛa, die Sprache.
elmûwâl (mauwâl), das Lied (Pl. mawâwîl).
elmerâd (Pl. -ât), die Abſicht.
elmilk, der Beſitz, das Eigentum.
errikâb (Pl. -ât), der Steigbügel.
eschschirâje, der Kauf.
ettikle, die Bemühung.
elwild = elwalad.
ḳidir ʿala schê, zu ſtande bringen, es fertig bringen, vermögen.
schâb (i), alt werden.
chêr min, beſſer als.
jâ, o!

C. Übungen.

Jâ mĕʿazzi baʿd sâne, jâ mĕgaddid elʾaḥzân! (Spr.). Ṣaḥḥîni bukra essubḥ essâʿa sitte wĕnuṣṣ. Baʿd ma schâb, waddûh elkuttâb (Spr.). Nĕḳaddi ellêle hânä. Elli ṛajjar luṛatoh, ṛajjar dînoh (Spr.). Simiʿt bint ʿammak tĕṛanni baʿd mawâwîl. ʿAddêt ennahr ʿâʾim. Jâ mĕrabbi fi ṛêr wildak, jâ bâni fi ṛêr milkak (Spr.)! Aḳaddi eschschite fi 'lmedîne. Elmälik challa takmîl merâdoh lissäne elgâje. Hamm jĕḍaḥḥak wĕhamm jĕbakki (Spr.). Eṭṭarîḳ, elli tĕwaddi, chêr min elli tĕgîb. Elhâge, elli ma tĕhimmak, waṣṣi ʿalêha gôz ummak (Spr.). Ḳidirt ʿala taṭjîb chaṛoh wala lâ? Schirâjet elʾabd wĕlâ tarbijĕtoh. Elli mâ tĕṛabbîh ummoh wĕʾabûh, tĕṛabbîh elʾaijâm wellejâl. ʿAddu ennahr fi nuṣṣ ellêl bḳaṣd, innăhum jihgumu ʿala 'lʾadu ḳabl essubḥ. Min henâk tĕhauwad ʿala 'ljemîn wĕtûṣal lilmahaṭṭa ʿan karîb. Di schê bĕchauwik. Essâʿa wakfe, mâ hîje mĕdauwara. Lissa mâ dauwartisch sâʿati. Lâzim titauwil errikâbât, lâ, lâzim tĕkaṣṣarhum. Elbaijin ḍaijaʿt muftâḥ essâʿa. Kêf? biddak tĕsaijibna? dilwaḳt wisilt. Mâ tinsa tĕsaḥḥîni bukra essâʿa sitte. Nisît adauwar sâʿati. Challîh jĕfût. Bṛkaffi tikle. Malli elʾabrîḳ. Bĕtiḳdar tĕwaṣṣî li ʿala châdim melîḥ?

D. Überſetzung.

O (du) Tröſter (Partizipium von ʿazza) nach einem Jahr, o (du) Erneuerer der Trauer (Plural; Sprichwort). Wecke mich morgen früh (essubḥ) um 6½ Uhr [Uhr 6 und ½]. Nachdem er alt ge-

Digitized by Google

worden ist, haben sie ihn in die Elementarschule gebracht. Wir werden die Nacht hier zubringen. Wer [elli] seine Sprache ändert [Präteritum], ändert [Präteritum] seine Religion (Sprichwort). Ich habe deine Kousine [die Tochter deines Onkels] einige Lieder singen [Imperfekt] hören [= gehört]. Ich habe den Fluß schwimmend überschritten. O (du) Erzieher [Partizipium von rabba] an [fi] einem andern als deinem Kinde, o (du) Erbauer [Partizipium von bana] auf einem anderen als deinem Besitz (Sprichwort). Ich werde den Winter in der Stadt zubringen. Der König unterließ die Ausführung [Vervollständigung] seiner Absicht bis zum [lı] kommenden Jahre. (Eine) Sorge macht lachen und (eine) Sorge macht weinen (Sprichwort). Der Rückweg ist besser als der Hinweg [übersetze: der Weg, welcher herführt — tewaddi — ist besser als der, welcher — min elli — hinbringt]. Die Sache, die dich interessiert, beauftrage mit (ʿala) ihr deinen Stiefvater [den Gatten deiner Mutter] (Sprichwort). Hast du sein Gemüt zu begütigen [Infinitiv von ṭaǰjib] vermocht oder nicht. Der Kauf des Sklaven (thut not) und nicht seine Erziehung. Wen [welchen] nicht sein Vater und seine Mutter erziehen, den [ihn] erziehen die Tage und die Nächte. Sie überschritten den Fluß um Mitternacht [in der Hälfte der Nacht] mit der Absicht [bı̈ḳaṣd], die Feinde vor dem Morgen anzugreifen [daß sie ꝛc.]. Von dort wirst du dich zur Rechten wenden und wirst bald zum Bahnhof gelangen [tûṣal]. Das ist ja schrecklich [das ist eine Sache, die Furcht einflößt]. Die Uhr steht, sie ist nicht aufgezogen. Ich habe meine Uhr noch nicht aufgezogen. Du mußt die Steigbügel länger machen; nein, du mußt sie kürzer machen. Es scheint, ich habe den Uhrschlüssel verloren. Wie? du willst uns verlassen? (eben) jetzt bist du (erst) gekommen. Vergiß nicht, mich morgen um 6 Uhr [die Uhr 6] zu wecken. Ich habe vergessen meine Uhr aufzuziehen. Laß ihn eintreten. Ich will Sie nicht länger bemühen [die Belästigung genügt]. Fülle den Krug. Kannst du mir einen guten Diener empfehlen? (empfehlen = waṣṣa lı̈wâḥid ʿala).

XLV. Lektion.
(Eddars elchâmis wĕʾarbaʿîn).

A. Regeln.

Die III. Form des Zeitwortes hat dieselbe Form wie das Partizipium der ersten, nämlich fâʿil. Die Tempora und Personen werden nach Analogie der I. Form gebildet und lauten folgendermaßen:

		Präteritum	Imperfektum	Imperf. mit bĕ
Sing.	1. Pers.	ḍâribt	aḍârib	baḍârib
	2. Pers.	ḍâribt	tĕḍârib	bitḍârib
		ḍâribti	tĕḍârbi	bitḍârbi
	3. Pers.	ḍârib	jĕḍârib	bı̈ḍârib[2]
		ḍarbet[1]	tĕḍârib	bitḍârib

[1] statt ḍâribet.

[2] seltener bijḍârib oder bı̈ḍârib.

Digitized by Google

Plur. 1. Perf.	ḍâribna	nḕḍârib	binḍârib
2. Perf.	ḍâribtu(m)	tḕḍarbu	bitḍarbu
3. Perf.	ḍarbu(m)	jḕḍarbu	bḭ̄ḍârbu.[1]

Imperativ: ḍârib, ḍarbi, ḍarbu.[2] — Partizipium: mḕḍârib.[3]
Verbalnomen: mḕḍârābe (mḕḍarbe) und ḍirâb.

Von ſchwachen Zeitwörtern gebildet, zeigt die dritte Form wenig beſonderes, die folgende Tabelle giebt eine Überſicht aller Formen.

	Zeitwörter mit w als zweitem Radikal	mit j als zweitem Radikal	mit alef, w oder j als drittem Rad.
Präteritum:	ḳâwil	zâjid	gâza
Imperfektum:	jḕḳâwil	jḕzâjid	jḕgâzi
Imperfektum mit bḭ̄:	bḭ̄ḳâwil	bḭ̄zâjid	bḭ̄gâzi
Imperativ:	ḳâwil	zâjid	gâzi
Partizipium, aktives:	mḕḳâwil	mḕzâjid	mḕgâzi
[paſſives:[4]	mḕḳâwal	mḕzâjad	mḕgâza]
Infinitiv:	mḕḳâwāla.	mḕzâjāda.	mḕgâza.

Die Konjugation bietet nichts beſonderes.

In der täglichen Umgangsſprache kommen gewöhnlich nur folgende Zeitwörter in der dritten Form vor:

ʿâfa (Imperf. jḕʿâfi), geſund erhalten.[5]
ʿâjin (mit Akk.), Augenzeuge ſein von etwas.
ʿâḳib, beſtrafen.
ʿâlig, pflegen (einen Kranken).
ʿâmil, behandeln.
ʿâschir, umgehen (mit Jem. = Akk.).
ʿârid (mit Akk.), ſich widerſetzen.
ʿâtib (ʿala schê), ſchelten (auf etwas).
bâdil, mit Jemandem tauſchen (mit Akk.)
bâhis, mit Jem. disputieren.
bâlig (fi schê), übertreiben.
bârik, ſegnen (fi wâhid).
châlif, opponieren (mit Akk.). mḕchalfe, die Oppoſition.
châṣim, ſtreiten mit Jem.
châṭib, anreden.
ḍâʿif, verdoppeln.
ḍâjiḳ (mit Akk.), quälen.
fârik (mit Akk.), ſich trennen von.
gâwib (mit Akk.); antworten.
gâza, ſtrafen; belohnen.
hâma, verteidigen (ʿan schê).
hârib (mit Akk.), Krieg führen mit.
hâsib (mit Akk.), abrechnen mit.
hâṣir, belagern.
hâwil, nasführen.
ḳâbil, antreffen, begegnen.
kâtib, korreſpondieren mit (mit Akk.). mḕkâtib, der Korreſpondent. mḕkâtābe, die Korreſpondenz.
ḳâtil (mit Akk.), kämpfen mit.
ḳâwil, einen Vertrag ſchließen mit. mâḳâwāla, der Vertrag.
kâfa, belohnen.
lâḳa, antreffen, begegnen.
lâḥiz, beobachten.
lâṭif (mit Akk.), Jem. gütig behandeln.

[1] ſeltener bijdarbu oder bidarbu.
[2] ſtatt ḍâribi, ḍâribu.
[3] weiblich mḕḍarbe, Pl. mḕḍarbîn.
[4] der Schriftſprache angehörig.
[5] nur in Formeln wie Allah jḕʿâfik, Gott erhalte dich geſund.

Digitized by Google

mâliḥ (mit Akk.), mit Jem. eſſen.
nâda, ausrufen.
mĕnâdi, der Ausrufer.
nâwil (mit doppelt. Akk.), Jemandem etwas reichen.
râfiḳ, geleiten.
ṛâfil, überfallen, überraſchen.
râhin, wetten.
ṛâlib, zu überwinden ſuchen.
sâfir, abreiſen.
sâmiḥ, verzeihen (mit Akk.).
mĕsamḥa, die Nachſicht; die Ferien
sâ'id (mit Akk.), helfen.
schâbih (mit Akk.), gleichen, ähnlich ſein.
sâbiḳ, zu überholen ſuchen.
ṣâhib, Geſellſchaft leiſten (mit Akk.).
ṣâri', ringen mit Jemandem.
schârik, teilnehmen an.
ṭâlib, reklamieren.
ṭâli', ſtudieren, leſen.
ṭâwi' (mit Akk.), gehorchen.
wâfiḳ, paſſen, einverſtanden ſein.
zâjid, verſteigern.
mŭzâjăde, die Verſteigerung.

B. Wörter.

elbuṣṭa, die Poſt.
elchaijâl, der Reiter.
elḥadd, die Grenze.
elḥuḍn, der Buſen, der Schoß.
ḳâbil bilḥuḍn, mit offenen Armen aufnehmen.
elḳabîle (Pl. ḳabâ'il), der Volksſtamm.
elḳaṭr, der (Eiſenbahn-)Zug.
elmamlaḥa, das Salzfaß.
mĕgâwir, benachbart.
eschschidde, die Heftigkeit.
bĭschidde, heftig (Adv.).
elmurâgă'a, die Widerrede.
'âb (i), fehlen, ſich etwas zu ſchulden kommen laſſen.
dâk elwaḳt, damals.
mâ lak wĕmâ loh? was haſt du mit ihm zu ſchaffen, daß (Imperf.)?

C. Übungen.

Wâḥid ḳâl li innak tĕsâfir bukra. Arîd, innak tĕṭâwi'oh. Ḳâbilto bilḥuḍn. Chift inni mâ alâḳîk fi 'lbêt. Min dâk elwaḳt ma lâḳêtôsch baḳa. Dschingiz Chân ḥârib kull elḳabâ'il elmĕgâwĭre fi middet 'aschar sinîn. Kân lâzim tĕlaṭṭoh (= tĕlâṭiſoh) aktar, inte tagâwazt elḥadd mi'oh. 'Aḳbûh bĭschidde. Lamma tĕsâfir, a'ṭîk fŭlûs bilkifâje. Fên ḳâbilt ṣaḥbi (= ṣâḥibi)? Mâ lak wĕmâ loh tĕdâjiḳoh Sâmiḥni, elli 'ibt. Allâh jĕbârik fîk. Mâ bitrîd tĕmâliḥna? Itfaḍḍal, nâwilni elmamlaḥa. Elwaḳt musch mĕnâsib. Sâ'idni, 'ala schân aschlaḥ ellastîk di. Imte bĭsâfir elwâbûr? Lâzim tĕṭâwi'ni min ṛêr mŭrâgă'a. Imte bitsâfir elbuṣṭa? Br'enhu ḳatr sâfir elḳonsul? Lê mâ bitgâwibnîsch? Ahom elchaijâlîn, elli biddŭhum jĕrafḳûna. Elwalad di bĭschâbih abûh aktar min ummoh. Di mâ bĭwâfiḳnîsch. Mâ baḳdar asâmiḥ errâgil di.

D. Überſetzung.

Jemand hat mir geſagt, daß du morgen reiſen wirſt. Ich will, daß du ihm gehorchſt. Ich habe ihn mit offenen Armen aufgenommen. Ich fürchtete, daß ich dich nicht zu Hauſe träfe [Imperf.]. Seit damals habe ich ihn nicht mehr getroffen. Dschingiz Chan bekriegte alle benachbarten Volksſtämme in einem Zeitraum von 10 Jahren. Du hätteſt ihn beſſer behandeln müſſen [es war nötig, daß du], du haſt

Digitized by Google

die Grenze bei [mit] ihm überschritten [tagâwazt]. Sie haben ihn hart [heftig] bestraft. Wenn du abreist, werde ich dir Geld genug geben. Wo hast du meinen Freund getroffen? Was hast du mit ihm, daß du ihn quälst? Verzeihe mir, daß [elli] ich gefehlt habe. Gott segne dich [Imperf.]. Willst du nicht mit uns speisen? Bitte, reiche mir [Akkusativ] das Salzfaß. Die Zeit ist nicht passend. Hilf mir, damit ich diesen Stiefel ausziehe. Wann geht der Dampfer ab [sâfir]? Du mußt mir ohne Widerrede gehorchen. Wann geht die Post ab? Mit welchem Zuge ist der Konsul abgereist? Warum antwortest du mir nicht? Dies sind die Berittenen, welche uns geleiten wollen. Dieser Knabe gleicht seinem Vater mehr als seiner Mutter. Das paßt mir [Akk.] nicht. Ich kann diesem Manne nicht verzeihen.

XLVI. Lektion.
(Eddars essâdis wĕ'arba'în).

A. Regeln.

Die IV. Form wird nach der Norm **af'al** gebildet, z. B. achbar, benachrichtigen. In der Litterärsprache ist die IV. Form sehr häufig, seltener in der Umgangssprache der Gebildeten, und die niedere Volkssprache hat nur wenige Reste aufbewahrt.

Die IV. Form wird folgendermaßen abgewandelt:

	Perfektum	Imperfektum	Imperf. mit bĕ
Sing. 1. P.	azlamt	azlim	bazlim
2. P. m.	azlamt	tizlim	bĕtizlim
2. P. w.	azlamti	tizlimi	bĕtizlimi
3. P. m.	azlam	jizlim	bizlim[1]
3. P. w.	azlamet	tizlim	bĕtizlim
Plur. 1. P.	azlamna	nizlim	bĕnizlim
2. P.	azlamtu	tizlimu	bĕtizlimu
3. P.	azlamu	jizlimu	bizlimu.[2]

Imperativ: azlim, azlimi, azlimu. —
Partizipium: mizlim,[3] weibl. -e, Pl. -în — Verbalnomen: izlâm.

Bemerkungen.

a) aslam und aṭ'am haben im Imperfektum jislam und jiṭ'am.

b) das Partizipium wird nur von Gebildeten gebraucht mit Ausnahme von mimkin (mumkin), möglich.

Die schwachen Zeitwörter zeigen in der IV. Form einige Besonderheiten:

a) die Zeitwörter mit mittlerem WÂw oder JÊ bilden ihre Formen ohne Unterschied nach folgendem Muster: aḳâm (Wurzel ḳwm), aufstellen: Präteritum aḳamt (immer a); Imp. aḳîm (flektiert wie azîd von zâd); Imperat. ḳîm, ḳîmi, ḳîmu (ohne Präfix!); Partizipium mzḳîm (passiv, selten und vornehm: muḳâm); Infinitiv iḳâme, mit weiblicher Endung.

[1] seltener bĕjizlim.
[2] seltener bĕjizlimu.
[3] in der Schriftsprache aktiv: muf'il, passiv: muf'al.

Digitized by Google

b) die Zeitwörter mit schwachem dritten Radikal: a'ṭa, geben; Präter. a'ṭêt (flektiert wie ramêt); Imperf. ji'ṭi[1] (flektiert wie jirmi); Imperat. a'ṭi, a'ṭi; a'ṭu; Partizipium mu'ṭi (selten); Infinitiv i'ṭâ.

c) die Zeitwörter, deren zweiter und dritter Radikal gleich sind (sehr selten): atamm, fertig machen: Präter. atammêt (flektiert wie dallêt); Fut. atimm (flektiert wie azinn); Imperat. timm, timmi, timmu; Partizipium mutimm; Infin. itmâm.

Die vorkommenden Verben der IV. Form sind:

A. Von starken Stämmen.

absaṭ, erfreuen. (gewöhnlich sarr, u).
achbar, benachrichtigen (gewöhnlich chabbar).
adchal, eintreten lassen (gewöhnlich challâh je'fût).
mudhin, fett (Fleisch).
adrak, ergreifen, begreifen; mudrik, klug; idrâk, der Verstand.
mufrad, einfach.
mufriṭ, übermäßig; ifrâṭ, das Übermaß.
a'gab, gefallen (mit d. Akk.).[2]
mugrim, der Verbrecher.
ahlak, verderben, vernichten.
aḥḍar (Imp. auch jiḥḍar), herbeibringen.
aḳrad, leihen (Jemandem).
alzam, nötigen.
amhal, Frist geben.
amkan, möglich sein. mumkin, mimkin, möglich.
anbaṭ, wachsen.
ankar, leugnen (auch nakar).
an'am ('ala schê), Jemandem Gnade erweisen.
arḍab, erzürnen (gew. za''al).
munṣif, gerecht; inṣâf, Gerechtigkeit.
arsal, schicken (gew. schaija'). mursil, der Absender.
asbat, beweisen (gew. sabbat).
aslaf, Jem. leihen (gew. salaf).
aslam (Imp. jislam), Moslem werden.
asraf, verschwenden.
asra', eilen (gew. ista'gil).
asrag, satteln (gew. sarag).
muschfiḳ, barmherzig.
aschhar, bekannt machen, annoncieren.
aṣbaḥ, (des Morgens) etwas sein oder thun.
at'ab, ermüden (Jem.); mit'ib, ermüdend, beschwerlich.
aṭ'am (Fut. jiṭ'am), speisen (= zu essen geben).
atham (bi'schê), verdächtigen; muthim, mistrauisch.
aṭlaḳ, loslassen.
azhar, erscheinen lassen, zeigen, äußern.
azlam, bedrücken, tyrannisieren.
aznab, sündigen. muznib, miznib, schuldig.

B. Von schwachen Zeitwörtern.

a'ân, helfen (mit d. Akk.).[3]
abḳa, übrig lassen, aufschieben.
abâḥ (bi'schê), veröffentlichen.
adâr, verwalten.
afâd, 1) nützen; mufîd, nützlich (gew. nafa'); 2) mitteilen; afâde (statt ifâde), die Mitteilung.
agâb, antworten (gew. gâwib), erhören.
ahân, beleidigen.

[1] oder unter Einfluß des ': ja'ṭi.
[2] statt dessen gewöhnlich 'agab (i).
[3] auch 'ân (i), I. Form.

Digitized by Google

agâze (ſtatt igâze), die Erlaubnis.
aḳâm, 1) aufrichten; 2) ſich aufhalten.
arâd, wollen (auch râd in der I. Form).
aṣâb, treffen, betreffen.
muṭî', gehorſam.
aschâr, 1) raten (Jem.), 2) hinweiſen.
a'da, anſtecken (Krankheit).
afta, ein juriſtiſches Gutachten (fâtwa) abgeben.
a'ṭa, geben.
achṭa, ſündigen.
aḳarr, geſtehen, ausſagen.

B. Wörter.

elbaschâre, die Freudenbotſchaft (von bṣ).
elfasâd, das Verderben.
elfaiṣal, die Entſcheidung.
elḳaḍîje (Pl. ḳaḍâja), der Prozeß.
elmidre, die Heugabel.
eṣṣan'a, das Werk.
el'ustâd, el'usta, der (Handwerks-) Meiſter (Pl. ustawât).
ettelegrâf (Pl. -ât), der Telegraph, das Telegramm.
bala' (a), verſchlucken.
zara' (a), ſäen.
habas (i), gefangen nehmen.
ḥâscha (mit Suff.), Gott bewahre (mich ꝛc.).
in'ân, unterſtützt werden, ſich helfen laſſen.
kul, iß. as'ad, glücklich machen.
ṛadan, morgen (= bukra).
eschḥâl, wie (beſchaffen)?
la'all, vielleicht (gewöhnlich bälki, rubbáma).
wḗlâsch (= wḗlâ schê), auch nicht das geringſte, nichts.
bṛ'aḳrab mâ jimkin, ſo bald wie möglich.

C. Übungen.

Ṣabâḥ elchêr! — jis'id ṣabâḥak. Ṣi'ib alêje ketîr; lâkin a'mil ê? mâ bimkinnîsch wâṣil. Allâh jin'im 'alêk. Aktub loh jimkin ṛadan. Aṣâboh garḥên fi râsoh. Ba'd ma wiṣlet ettelegrâfât, itfaḍḍal achbirni. Ḥûwa muḥsin lilfuḳara wḗṭaijib ma'a kull ennâs. Ḥâschâni, in azinn, innak miznib. Elḳâḍi abḳa faiṣal elḳaḍije di lṛadan. Jifti 'ala 'l'ibre wḗjibla' elmidre (Spr.). Kul elli ji'gibak, wḗ'ilbis elli ji'gib ennâs. Ellôn da mâ bi'gibnîsch âbâden. Ṣan'a bṛ'ustâd jidrikha elfasâd, wḗ'eschḥâl, elli bala ustâd! (Spr.). Zara'u „lô“ fi arḍ „la'all“, fḗ'anbatat schagar elwḗlâsch (Spr.). Gibtak, jâ sîdi 'Abd el'azîz, tḗ'inni, laḳêtak, jâ sîdi 'Abd el'azîz, tin'ân (Spr.). Ba'd ma wiṣlet elbaschâre bṛ'achz elḳal'a, aḷaḳu elmaḥbûsîn kullẓhum. Aḥḍarûh ḳuddâm elḳâḍi. Eschschurl di mit'ib ketîr. Adfa' lak elmablaṛ da bṛ'aḳrab mâ jimkin.

D. Überſetzung.

Guten Morgen (ṣabâḥ elchêr)! — Schönen Dank [überſ.: er, d. h. Gott, mache deinen Morgen glücklich — Imp.]. Es hat mir ſehr leid gethan, aber was ſoll ich thun [Imperf.]? Es iſt mir durchaus nicht möglich. Gott erweiſe dir Gnade. Ich werde ihm vielleicht [es iſt möglich] morgen ſchreiben. Es haben ihn 2 Wunden an [in] ſeinem Kopfe getroffen. Sobald [nachdem] die Telegramme angekommen ſind, bitte, benachrichtige mich. Er iſt wohlthätig gegen

Digitized by Google

die Armen und gut mit allen Leuten. Gott bewahre mich, daß ich glaube, daß du ſchuldig biſt. Der Richter hat die Entſcheidung dieſes Prozeſſes auf [lı] morgen verſchoben. Er giebt ein juriſtiſches Gutachten ab über die Nadel und verſchluckt die Heugabel (Sprichwort). Iß, was (elli) dir gefällt, und ziehe an, was den Leuten gefällt. Dieſe Farbe gefällt mir gar nicht. Wenn das am grünen Holz geſchieht, was ſoll am dürren werden? [überſetze: das Werk, (welches du) mit Hülfe [bı] eines Meiſters (vollbracht haſt), das Verderben ergreift es; und wie (wird es mit dem Werke werden), welches (du) ohne einen Meiſter (vollbringſt)?] Sie haben ein „wenn" auf den Acker (fi arḍ) „vielleicht" geſäet und es ſind Nichtsbäume gewachſen [Bäume des Nichts] (Sprichwort). Ich habe dich geholt [gâb], o mein Herr Abd el azîz, (daß) du mir hilfſt; ich habe dich getroffen, o mein Herr, (daß) du dir helfen läßt (Sprichwort). Nachdem die Freudenbotſchaft von der Einnahme der Feſtung angelangt war, ließen ſie alle Gefangenen frei. Sie brachten ihn vor den Richter. Dieſe Arbeit iſt ſehr ermüdend. Ich werde dir dieſe Summe ſobald wie möglich bezahlen.

XLVII. Lektion.
(Eddars essâbi' we'arba'în).

A. Regeln.

Die V. Form des Zeitwortes wird aus der II. durch Vorſetzung der Silbe it (ſeltener, und nur in der Sprache der Gebildeten ta) gebildet, z. B. itkallim, ſprechen, von kallim.

Die Bedeutung der V. Form iſt meiſt reflexiv oder paſſiv von der II., z. B. 'allim, weiſe machen: it'allim, ſich weiſe machen, lernen, unterrichtet werden.[1]

Die V. Form wird folgendermaßen abgewandelt:

		Präteritum	Imperfektum	Imperf. mit bə
Sing.	1. Perſ.	it'allimt	at'allim	bat'allim
	2. Perſ.	ſit'allimt	tit'allim	bətit'allim
		ſit'allimti	tit'allımi	bətit'allımi
	3. Perſ.	ſit'allim	jit'allim	bit'allim[3]
		ſit'allımet[2]	tit'allim	bətit'allim
Plur.	1. Perſ.	it'allimna	nit'allim	bənit'allim
	2. Perſ.	it'allimtu	tit'allımu	bətit'allımu
	3. Perſ.	it'allımu[2]	jit'allımu	bit'allımu.[3]

Imperativ: it'allim, it'allımi, it'allımu. —
Partizipium: mit'allim. — Verbalnomen: ta'allum.

Bemerkungen:

a) die Form ta'allum gehört der vornehmeren, archaiſierenden Sprechweiſe an, die Vulgärſprache gebraucht dafür das Verbalnomen der II. Form: ta'lîm.

[1] Mitunter tritt in der vulgären Sprache die II. Form für die V. ein, z. B. gauwiz, 1) Fem. verheiraten, 2) ſich verheiraten = itgauwiz.
[2] oder it'allimet, it'allimu.
[3] ſeltener bəjit'allim, bəjit'allımû.

b) der Vokal der letzten Silbe ist bald i, bald a, je nach der zweiten Form.

c) das t der Präfixe wird folgendem g, d, z, s, sch, ḍ, ṭ gewöhnlich assimiliert, z. B. izzauwag statt itzauwag, sich verheiraten.

d) statt des Präfixes it- im Präteritum findet sich auch, besonders in der feineren Sprache das Präfix ta-, z. B. ta-wagga' = itwagga', leiden.

e) im Partizipium kommt neben dem gewöhnlichen mitfa''il (mitfa''al), besonders bei Gebildeten die Form mutafa''il (und verkürzt mutfa''il) vor.

Die schwachen Verben werden gleichfalls ganz nach der Analogie der II. Form gebildet:

a) it'auwad, sich gewöhnen'; Imperf.: at'auwad; Imperativ: it'auwad; Infinitiv: ta'auwud; Partizipium: mit'auwad.

b) itṛaijar, sich ändern; Imperf.: atṛaijar; Imperativ: itṛaijar; Infinitiv: taṛaijur; Partizipium: mitṛaijar.

c) itrabba, erzogen werden; Imperf.: jitrabba; Imperativ: itrabba; Infinitiv: tarabbi; Partizipium: mitrabba.

Die häufigsten Zeitwörter der V. Form sind:

A. Von starken Stämmen.

it'aggib, it'aggab ('ala schê), sich wundern.
it'allaḳ, hangen.
it'allim, lernen.
it'allil, Ausflüchte machen.
it'azzib, leiden, gequält werden.
it'aschschim, hoffen.
it'azziz, sich teuer machen, sich zieren.
itbarrad, sich abkühlen, sich erfrischen.
itbassam, lächeln.
itballal, naß werden.
itfaḍḍal, die Güte haben; sich gütig erweisen.
itfakkar, nachdenken.
itfarrag, spazieren gehen; ('ala schê), besichtigen.
itfarraḳ, getrennt, geteilt werden.
itfassaḥ, spazieren gehen.
itḥaddas (itḥaddit), sich unterhalten, plaudern.
ithammil, ertragen.
itḥarrak, sich bewegen.
itḥassar, trauern.
itkabbir, sich stolz benehmen. mitkabbir, stolz.
itḳaddim, fortschreiten.
itkaddar, sich grämen; mitkaddar, traurig.
itḳallib, sich ändern.
itkallim, sprechen.
itkaffal ('ala schê), sich verbürgen (für).
itḳarrab (min schê), sich nähern.
itkassar, zerbrechen (intr.).
itḳaṣṣad (mit Akk.), es auf Jemanden abgesehen haben.
itlaffaz, aussprechen.
itlazzaḳ, kleben (intr.).
itmachchaṭ, sich schnäuzen.
itmaddid, sich ausstrecken.
itmaschschaṭ, sich kämmen.
itmatta', genießen.
itnaddim, bereuen.
itnahhad, seufzen.
itnaffas, Atem holen.
itnaṣṣat (lṛschê), horchen (auf).
itṛallaḳ, zurückgegeben werden.
itrakkib, beritten werden.

Digitized by Google

itṛassal, itṛassil, ſich waſchen.
issamma' (lıschê), horchen, zuhören.
ischschakkar, danken.
itscharraf, beſuchen.
itwagga', leiden.
itwakkil ('ala), 1) vertrauen (auf); 2) Jemanden vertreten.

B. Von Stämmen mit mittlerem Wâw.

it'auwad ('ala), ſich gewöhnen (an).
it'auwak, ſich aufhalten, zögern.
itgauwiz, iggauwiz, ſich verheiraten.
itrauwa, ſich beraten.
itṣauwar, iṣṣauwar, ſich einbilden.
itzauwad (izz.), ſich verproviantieren.

C. Von Stämmen mit mittlerem Jê.

itbaijin, deutlich werden.
itchaijil, itchaijal, ſich einbilden.
it'aijin, beſtimmt werden.
itḥaijar, verwirrt, beſtürzt werden.
itṛaijar, ſich ändern.
izzaijin, ſich ſchmücken.

D. Von Stämmen mit ſchwachem dritten Radikal.

it'aschscha, zu Abend eſſen.
itchabba, ſich verbergen.
itrabba, erzogen werden.
itṛadda, ſpeiſen.
issalla, ſich tröſten (Imperf. jissalli).
itragga, bitten.
itwaḍḍa, die religiöſe Waſchung vornehmen.
itwaḳḳa, ſich hüten.
itwaṣṣa, beauftragt werden.
itwalla, Gouverneur werden.

Von vielen Verben kommen nur Partizipium und Infinitiv vor, z. B. mitṛarrid, parteiiſch; mutaḳa''id, penſioniert; mutawaḥḥisch, grob (von Menſchen); mitṛaffil, nachläſſig; mitdaijin, 1) verſchuldet, 2) fromm; mitnabbih, vorſichtig; mit'addid, zahlreich; taḳalluṣ, der Krampf; mutwassiṭ, mäßig.

B. Wörter.

elḥigâme, das Schröpfen.
elḥamle, die Laſt.
ibn âdam, der Menſch.
eljatîm (Pl. jatâma), die Waiſe.
elmuḥtasib, der Marktaufſeher.
elṛada, das Frühſtück.
etta'ammul, die Überlegung.
eṭṭalab, die Forderung, die Bitte.
'azar (i), entſchuldigen.
chaijib (i), abſchlagen (Bitte).
fi 'lṛâlib, meiſtens.
balâsch, umſonſt, gratis.
ḳabl mâ, ehe, bevor.
wachri, mistâchir, ſpät.
bischwêsch, leiſe (Adv.).
hal, Fragepartikel am Eingang eines Satzes.

C. Übungen.

Elwâḥid jitkallim fi 'lṛâlib min ṛêr ta'ammul. Elḥamle, iza itfarraḳet, inschâlet. Ibn âdam mâ jit'allimsch balâsch. It'allim elḥigâme fi rûs eljatâma. Atkallimt ma'a elmuḥtasib fi 'ddâ'wa di. Hûwa mit'auwad 'ala elḳirâje fi 'l'ische ḳabl mâ

Digitized by Google

jenâm. Dannak tit'allim ennemsâwi? Lamma tẹmût el'aschchâṣ el'azize, nithassar elli mâ habbênâhumsch bilkifâje. Nitkallim fi da ba'd elṛada. El'asâkir itḳaddimet bṭṭartîb kâmil. Ana arga' wachri ennaharda, bṣabab inni aṭṛadda barra. Itmaddid 'ala l'arḍ. Itfassaḥt sâ'atên wẽnuṣṣ fi 'lmedîne. Bitfassaḥ min schân saḥḥetoh. At'aschschim in da'wati tichlaṣ 'an ḳarîb. Hal tẹsâfir radan? — Mâ ba'rafsch, jit'allaḳ bil'aḥwâl. Itkallimna fi 'lmadde di midde ṭawîle. Itfakkar schẽwaije fi 'dda'wa di winte tẹschûf in elhaḳḳ bîdi (= bîdi). Itkallim bischwêsch. Bâdri wala mistâchir inte titnaddim. Elhudûm itballalu min elmaṭar. Itṛaijar elhawa. In chaijibt ṭalabi, batkaddar ketîr. Aij sâ'a bẹtitraddu? Batraggâk tiḳbal 'uzri. Bitrîdu tit'aschschu? Itfaḍḍal itṛadda mi'âna. Itfaḍḍal, ib'at wara elṛassâle. Eṭṭariḳ da bitrakkib? Elhawa mitḳallib. Essandûḳ di fîh ischje bitkassaru. Gîb moije suchne, biddi aṭṛassal. Mâ bitrîd tit'aschscha mi'âna? — Memnûn faḍlak, lâkin batraggâk ti'zirni, batscharraf ṛêr marra.

D. Übersetzung.

Man spricht meistens ohne Überlegung. Die Last, wenn sie geteilt wird [Prät.], läßt sich tragen [übers.: wurde getragen]. Der Mensch lernt nicht umsonst. Man [er] lernt das Schröpfen an [in] den Köpfen der Waisen. Ich habe mit dem Marktaufseher über diese Angelegenheit gesprochen. Er ist an das Lesen am [fi] Abend, bevor er schläft, gewöhnt. Lernst du immer noch deutsch [das Deutsche]? Wenn geliebte Personen [übersetze: die geliebten Personen] sterben, so bedauern wir, daß (elli) wir sie nicht genug geliebt haben. Wir werden darüber [fi] nach dem Frühstück sprechen. Die Soldaten rückten in vollständiger Ordnung vor. Ich werde heut spät wiederkommen, weil ich außerhalb frühstücke. Er streckte sich aus auf der Erde. Ich bin zwei und $^1/_2$ Stunde [2 Stunden und Hälfte] in der Stadt spazieren gegangen. Er geht wegen seiner Gesundheit spazieren. Ich hoffe, daß meine Angelegenheit bald zu Ende sein wird. Reist du morgen ab? — Ich weiß nicht; es hängt von [bi] den Umständen ab. Wir haben über diese Sache [madde] lange Zeit gesprochen. Denke ein wenig über [in] diese Sache nach, und du wirst sehen, daß das Recht in meiner Hand ist. Sprich langsam. Früh oder spät, du wirst es bereuen. Die Kleider sind vom Regen naß geworden. Das Wetter hat sich geändert. Wenn du meine Bitte abschlägst [Präteritum], werde ich (es) sehr bedauern. Um welche Stunde [bloßer Akkusativ] frühstückt ihr? Ich bitte dich, (daß) du meine Entschuldigung annimmst (Imperf.). Wollt ihr zu Mittag essen? Bitte, frühstücke mit uns. Habe die Güte, schicke nach der Wäscherin. Läßt sich auf diesem Wege reiten [übersetze: wird dieser Weg beritten]? Das Wetter ist verändert (Partizipium von itkallib). In dieser Kiste [übersetze: diese Kiste, in ihr] sind zerbrechliche Sachen [übersetze: Sachen, welche zerbrechen]. Bringe heißes Wasser, ich will mich waschen. Willst du nicht mit uns zu Mittag essen? Ich danke für deine Güte (memnûn faḍlak), aber ich bitte dich, daß du mich entschuldigst, ich werde mich ein andermal beehren.

Digitized by Google

XLVIII. Lektion.
(Eddars ettâmin wĕ'arba'în).

A. Regeln.

Wie die V. Form von der II., so wird die VI. von der dritten durch Vorsetzung von **it** gebildet: **itfâ'il** (seltener und vornehm: **tafâ'al**).

Die VI. Form bezeichnet a) Gegenseitigkeit, b) Simulation, z. B. **itḳâbil**, einander begegnen; **itgâhil**, sich unwissend stellen. Mitunter ist sie passiv zur dritten, z. B. **itgâza**, belohnt werden. Die Form ist im Allgemeinen ziemlich selten. Für den Ausdruck der Gegenseitigkeit bedient man sich meist des Wortes **ba'ḍ**, einander, für „sich . . . stellen" des Verbums **'amal**.

Die Form wird ganz nach Analogie der III. und V. flektiert:

		Präteritum	Imperfektum	Imperf. mit bĕ
Sing.	1. Pers.	itgâhilt[1]	atgâhil	batgâhil
		ſitgâhilt	titgâhil	bĕtitgâhil
	2. Pers.	ſitgâhilti	titgâhli	bĕtitgâhli
	3. Pers.	ſitgâhil	jitgâhil	bitgâhil[2]
		ſitgâhlet	titgâhil	bĕtitgâhil
Plur.	1. Pers.	itgâhilna	nitgâhil	bĕnitgâhil
	2. Pers.	itgâhiltu	titgâhlu	bĕtitgâhlu
	3. Pers.	itgâhlu.	jitgâhlu	bitgâhlu.[2]

Imperativ: **itgâhil, itgâhli, itgâhlu.** —
Partizipium: **mitgâhil** (**mutafa'il, mutafa'al**). —
Verbalnomen: **tagâhul** (vornehm und altertümlich).

Die schwachen Stämme bilden die VI. Form ganz nach Analogie der dritten, z. B.

a) **itnâwil**, einander etwas zureichen; Imperf.: **nitnâwil**;[3] Imperativ: **itnâwilu**; Partizipium: **mitnâwilîn**; Infinitiv: **tanâwul.**

b) **taṣâjaḥ**, um die Wette schreien; Imperf.: **niṭṣâjaḥ**; Imperativ: **taṣâjaḥu**; Partizipium: **mutaṣâjaḥîn**; Infinitiv: **taṣâjuḥ.**

c) **itḥâka**, mit einander plaudern; Imperf.: **niṭḥâka** (**niṭḥâki**); Imperativ: **itḥâku**; Partizipium: **miṭḥâkijîn**; Infinitiv: **taḥâki.**

Die häufigsten Zeitwörter der VI. Form sind:

it'âhid, einen Vertrag miteinander schließen.
it'âschir, miteinander umgehen.
itbâ'id ('an), sich entfernen (von).
itbâdil, miteinander tauschen.
itbâḥis, miteinander disputieren.
itchânaḳ, miteinander raufen.
itchâṣim, miteinander prozessieren.
itfâṣal, miteinander feilschen.
itgâza, belohnt werden.
itgâzir, wagen.
tagâwaz, das rechte Maß überschreiten.
itḥâdas, plaudern.

[1] sich unwissend stellen, von **gâhil**, unwissend.
[2] seltener **bĕjitgâhil, bĕjitgâhlu.**
[3] dieses Zeitwort kann natürlich nur im Plural vorkommen.

Digitized by Google

ithâka, miteinander ſprechen.
ithâsib, miteinander abrechnen.
itḳâtil, miteinander kämpfen.
itḳâbil, einander begegnen.
itkâtib, miteinander korreſpondieren.
tamâraḍ, ſich krank ſtellen (gewöhnlich: ʿamal ʿaijân).
itnâwil, einander zureichen.
itlâḳa, einander antreffen.
itsâʿid, einander helfen.
itschâbih, einander gleichen.
itsâbiḳ, wettlaufen.
taṣâjah, um die Wette ſchreien.
itṣâba, ſich für einen Jüngling ausgeben wollen.
itschâwar (ʿala), miteinander beraten über.
tatâwib, titâwib, (Imp. jit(a)tâwib), gähnen.

Vereinzelt ſtehende Formen, die hierher gehören, ſind z. B. mitwâḍiʿ, beſcheiden; tawâḍu, die Beſcheidenheit; taṭâwut, die Diſtanz, der Unterſchied ꝛc.

B. Wörter.

elḥadse (Pl. ḥawâdis), das Ereigniß.
elmuṣîbe, das Unglück.
elʾâchar, der andere.
ettijâtro, das Theater.
inschallâh, ſo Gott will (= in schâ Allâh).

C. Übungen.

Itbahsu fi ʾlmasʿale di midde ṭawîle. Itḳatlu etnên ʿala arbaʿa. Kull wâḥid jitgâza ʿala ḥasb aʿmâloh. Benithâka schûwaije. Mâ fîsch schê jêdahhak aktar min schêch jitṣâba. Kânu edduwal ettelâte dôl itʿâhdu bischarṭ in kull wâhde minhum têsâʿid elʾâchar fi wakt elḥarb. Biddina nithâsib. Tâ nitfâṣal ʿala ʾttâmân. Dâʾiman kûnu mitwaḍʿîn. Inschallâh, nitḳâbil elmise di fi ʾttijâtro. Lâzim ennâs jitsaʿdu wakt elmuṣîbe. Elʾûlâd taṣâjahu bîrâjet ḳûwathum. ʿAdetna nitḳâbil kull jôm fi ʾlḳahwe di. Kân lâzim têlaṭfoh (= têlâṭifoh) aktar, inte tagâwazt elḥadd miʿoh. Mâ bitrîd tifḍal schûwaije, ʿala schân nithâdas sawa fi ḥawâdis elguma elʾâchirânije.

D. Überſetzung.

Sie ſtritten miteinander über [in] dieſe Frage lange Zeit. Sie kämpften miteinander, zwei gegen [ʿala] vier. Ein jeder wird belohnt nach Maßgabe ſeiner Thaten. Wir plaudern ein wenig. Es giebt nichts lächerlicheres [es giebt nicht eine Sache, welche mehr lachen macht], als ein Greis, der den Jüngling ſpielt. Dieſe drei Staaten hatten einen Vertrag miteinander geſchloſſen auf die Bedingung [bischart], daß ein jeder von ihnen dem anderen zur Zeit des Krieges hülfe [Imperf.]. Wir wollen miteinander abrechnen. (Ich möchte), daß [tâ] wir miteinander feilſchen über den Preis. Seid immer beſcheiden. So Gott will, werden wir uns dieſen Abend im Theater treffen. Die Menſchen müſſen einander zur Zeit [bloßer Akkuſativ] des Unglücks helfen. Die Kinder ſchrieen aus aller Kraft [mit — bi — dem Gipfel ihrer Kraft] um die Wette. Unſere Gewohnheit

Digitized by Google

iſt, daß wir einander jeden Tag in dieſem Café treffen. Du hätteſt ihn beſſer behandeln ſollen, du haſt die Grenze bei ihm [mit ihm] überſchritten. Willſt du nicht ein wenig bleiben, damit [ʿala schân] wir zuſammen über [fi] die Ereigniſſe der letzten Woche plaudern.

XLIX. Lektion.
(Eddars ettâsiʿ wë'arbaʿîn).

A. Regeln.

Die achte Form des Zeitwortes zeigt die Bildung **iftaʿal** d. h. ſie ſchiebt nach dem erſten Stammkonſonanten ein t ein. Da ein arabiſches Wort nicht mit zwei Konſonanten beginnen darf, ſo wird der ſo entſtandenen Form ftaʿal im Präteritum ein i vorgeſchlagen: iftaʿal.

Anm. 1. Iſt der erſte Radikal ein z oder ein d, ſo wird d eingeſchoben.

Anm. 2. Iſt der erſte Radikal ṣ, ḍ oder ṭ, ſo wird ṭ ſtatt t eingeſchoben.

Die achte Form wird folgendermaßen flektiert, z. B. iḥtaram, achten (Stamm: ḥrm).

Präteritum:	Imperfektum:
iḥtaramt, ich habe geachtet	aḥtirim, ich werde achten
iḥtaramt, du haſt geachtet	tiḥtirim, du wirſt achten
iḥtaramti, du (w.) haſt geachtet	tiḥtirmi, du (w.) wirſt achten
iḥtaram, er hat geachtet	jiḥtirim, er wird achten
iḥtaramet, ſie hat geachtet	tiḥtirim, ſie wird achten
iḥtaramna, wir haben geachtet	niḥtirim, wir werden achten
iḥtaramtu, ihr habt geachtet	tiḥtirmu, ihr werdet achten
iḥtaramu, ſie haben geachtet.	jiḥtirmu, ſie werden achten.[1]

Imperativ:

iḥtirim, achte; iḥtirmi, achte (w.); iḥtirmu, achtet.

Partizipium:

muḥtirim, achtend;[2] muḥtaram, geachtet.

Infinitiv:

iḥtirâm, das Achten, die Achtung.

Bei einigen Verben hat das Imperfektum ſtatt der vulgären Form jifti'il gewöhnlicher die in der Schriftſprache übliche Form jifta'il; die häufigſten ſind:

iʿtaḳad, iḳtada, ischtaha, iddaʿa, intaḳam, ittaka, ischtaṛal, iʿtaraf, iḥtamal, ichtaraʿ, imtanaʿ (ſiehe unten).

Die ſchwachen Zeitwörter zeigen einige Beſonderheiten:

a) **ischtâḳ** (von schwḳ), ſich ſehnen.

Präteritum: **ischtaḳt, ischtaḳt, ischtaḳti, ischtâḳ, ischtâḳet; ischtaḳna, ischtaḳtu, ischtâḳu.**

[1] das Imperfektum mit bi zeigt nichts beſonderes.

[2] hocharab. mufta'il.

Digitized by Google

Imperf.: aschtâḳ (immer nach dieſem Paradigma!) tischtâḳ, tischtâḳi, jischtâḳ, tischtâḳ; nischtâḳ, tischtâḳu, jischtâḳu.
Imperativ: ischtâḳ, ischtâḳi; ischtâḳu.
Partizipium: muschtâḳ (w. muschtâḳa, Plur. muschtâḳîn).
Infinitiv: ischtijâḳ.

b) die Zeitwörter mit mittlerem Jê unterſcheiden ſich bei der Flexion in nichts von den Zeitwörtern mit mittlerem Wâw; der Unterſchied, der zwiſchen ḳult und bi't, aḳûl und abî' zu Tage tritt, verſchwindet in der achten Form vollſtändig.

c) ibtada, anfangen.
Präteritum: ibtadêt, ibtadêt, ibtadêti, ibtada, ibtadet; ibtadêna, ibtadêtu, ibtadu.
Imperf.: abtidi, tibtidi, tibtidi, jibtidi, tibtidi; nibtidi, tibtidu, jibtidu.
Imperativ: ibtidi, ibtidi; ibtidu.
Partizipium: mubtadi.
Infinitiv: ibtida (ſtatt ibtidâ', ibtidâ).

d) die Zeitwörter endlich, deren zweiter und dritter Radikal gleich ſind, wie madd, bilden ihre Formen nach folgendem Muſter:
Präteritum: imtadd (konjugiert wie madd);
Imperf.: jimtadd (konjugiert wie jeṣaḥḥ);
Imperativ: imtadd, imtaddi; imtaddu;
Partizipium: mumtadd.
Infinitiv: imtidâd.

Die häufigſten Zeitwörter der achten Form ſind:

A. Von ſtarken Stämmen.

ichtalaf (jichtilif), verſchieden ſein.
ichtara' (jichtiri'), erfinden.
iftachar (jiftichir), ſich rühmen.
iftakar (jiftikir), nachdenken, denken.
igtahad (jigtahid), ſich befleißigen.
igtama' (jigtimi'), ſich verſammeln.
iḥtaḳar (jiḥtiḳir), verachten.
iḥtamal (jiḥtimil), ertragen, aushalten.
iḥtaraḳ (jiḥtiriḳ), verbrennen.
iḥtaram (jiḥtirim), ehren, achten.
iḥtaras (jiḥtiris), Acht geben (auf = 'ala).
iktasab (jiktisib), erwerben.
iḳtaraḍ (jiḳtiriḍ), ſich etwas borgen.
iltafat (jiltifit), ſich zu Jemandem wenden.
iltazam (jiltizim), ſich verpflichten; pachten.
imtaḥan (jimtiḥin), prüfen; geprüft werden.
imtana' (jimtani'), ſich enthalten ('an schê).
intachab (jintachib), wählen.
intaḳal (jintaḳil), transportiert werden; ſich begeben (von einem Ort zum andern).
intaḳam (jintaḳim), ſich rächen an (min).
intazar (jintazir), erwarten.
irtasal (jirtaṣal), gewaſchen werden.
irtanam (jirtinim), benutzen, ausbeuten.

Digitized by Google

irtahal (jirtahil), aufbrechen.
ischtarak (jischtirik), sich assoziieren.
ischtaral (jischtaral, jischtaril und jischtiril), arbeiten; sich beschäftigen (mit).
iṣṭalaḥ (jiṣṭalaḥ), sich versöhnen.
istalam (jistilim), in Empfang nehmen.
istalaf (jistilif), sich etwas borgen.
i'tabar (ji'tabir), achten, ehren.
i'taḳad (ji'taḳid), überzeugt sein.
i'tamad (ji'timid), vertrauen (auf), sich verlassen (auf = 'ala).
i'taraf (ji'tarif), bekennen, gestehen.
i'tazar (ji'tizir), entschuldigen.
iṭṭala' (jiṭṭali'), studieren, beobachten.

B. Verben mit Wâw oder Jê als mittleren Stammkonsonanten.

ichtâr, wählen.
iḥtâg, bedürfen (mit lî).
irtâḥ, ausruhen, sich erholen.
irtâż, zürnen.
iṣṭâd, erjagen.
ischtâḳ (lî), sich sehnen nach.
i'tâz, bedürfen.

C. Verben mit schwachem dritten Radikal.

ibtada (jibtidi), anfangen.
ichtascha (jichtischi), sich scheuen.
iddafa (jiddafi), sich wärmen.
idda'a (jidda'i), verklagen ('ala).
iltaḳa (jiltiḳi), antreffen, finden.
iḳtada (jiḳtadi), zum Muster nehmen.
imtala (jimtili), gefüllt werden, sich füllen.
iḥtawa (jiḥtiwi), enthalten ('ala schê).
intaha (jintihi), enden.
istawa (jistiwi), reif werden, gar werden; eben sein.
ischtaha (jischtihi), begehren.
ischtaka (jischtiki), sich beklagen ('ala).
ischtara (jischtiri), kaufen.
i'tana (ji'tini), sich kümmern (um = bî).
ittaka (jittaki), sich anlehnen.

Von Verben, deren zweiter und dritter Radikal gleich sind, ist die achte Form nur wenig in Gebrauch, z. B. iltamm, sich versammeln; irtarr = inrarr, betrogen werden, ꝛc.

Von einzelnen Verben kommen in der Umgangssprache nur der Infinitiv und das Partizipium vor, z. B. mu'tadil, gemäßigt.

Das passive Partizipium der VIII. Form ist ziemlich selten; häufig sind: muḥtaram, geachtet, achtbar; muschtarak, gemeinsam.

Der Umgangssprache eigentümlich ist eine andere Bildungsweise der VIII. Form, von der indessen Partizipium und Infinitiv ausgeschlossen sind. Hierbei tritt das charakteristische t der VIII. Form nicht hinter, sondern vor den ersten Stammkonsonanten, so daß die Form itfa'al entsteht, der im Imperfektum jitfi'il entspricht. Diese Form wird besonders häufig in passiver Bedeutung gebraucht.

B. Wörter.

el'âḳa, der Verzug, das Zögern.
el'ascham, die Hoffnung.
el'aschîje, der Abend.
eḍḍuhr, der Mittag.
ḳabl eḍḍuhr, vormittags.
ba'd eḍḍuhr, nachmittags.
errahma, das (göttliche) Erbarmen.

Digitized by Google

kulli (w. ǰe), völlig.
naṭṭ (u), ſpringen.
gâ ǰenuṭṭ, geſprungen kommen.
ḥatta, damit.
naḥje, 1) die Gegend, die Richtung; 2) naḥjet (mit d. Gen. bez. Pron.-Suffix), nach — hin, auf — zu.
min ḳabl, von vornherein.

C. Übungen.

Elkâlb angas mâ ǰekûn, iza irtasal. Iftakarna elkuṭṭ, gâ ǰenuṭṭ (Spr.). Baftikir, inni simi't 'annoh. Bala 'âḳa ischtaṛal biṭard el'a'da. Jiḳdar jischtri (= jischtiri) elwâḥid tiftâḥ biḳirschên el'aschara. 'Ala 'ljemîn tiltiḳi essikke, elli tewaddîk lilkal'a. Jischtaṛil min essubḥ lil'aschîje. Imtana' min ḳabûl mît rijâl bi'ascham innahum ja'ṭûh~~loh~~ aktar. Lîje i'timâd kulli 'alêk. Bikâm ischtarêt elchâtim da? Kull wâḥid jischtaṛil 'ala hasb ḳûwetoh. A'timid 'alêk bilkullîje. El'asad elmagrûḥ iltafat (oder itlafat) naḥjeti. Kunt tiḳdar tintazir el'imtinâ' min ḳabl. Intaḳal 'ala raḥmat Allâh. Igtahid, ḥatta titḳaddim. Ḳabl eḍḍuhr bitrûḥ lissûḳ tischtiri kull elli lâzimni. El'êsch da mâ binfa'sch, jibḳa aschtiri min 'and chabbâz rêr da. 'Amma bêtiftikir bi'ê? Eschschîsche di mâ bêtischtiṛilsch.

D. Überſetzung.

Der Hund iſt am ſchmutzigſten, wenn er gewaſchen iſt. Wir dachten an die Katze (Akkuſativ), (da) kam ſie geſprungen. Ich erinnere mich, daß ich von ihm gehört habe. Ohne Zögern beſchäftigte er ſich mit der Verjagung (ṭard) der Feinde. Man kann Äpfel zu [bi] 2 Piaſter (die) 10 (Stück) kaufen. Zur Rechten wirſt du den Weg finden, welcher dich zur Feſtung führt. Er arbeitet vom Morgen bis zum Abend. Er verweigerte die Annahme von 100 Thalern in (der) Hoffnung, daß ſie ihm mehr geben würden [Imperf.]. Ich habe völliges Vertrauen zu ('ala) dir. Wie teuer haſt du dieſen Siegelring gekauft? Ein Jeder arbeitet nach Maßgabe ſeiner Kraft. Ich verlaſſe mich gänzlich auf dich. Der verwundete Löwe wandte ſich gegen mich. Du konnteſt die Ablehnung von vornherein erwarten. Gott hat ihn zu ſich genommen [er iſt zur — 'ala — Gnade Gottes transportiert worden]. Gieb dir Mühe, damit [ḥatta] du vorwärts kommſt. Vormittags gehſt du auf [li] den Markt (und) kaufſt alles, was mir nötig iſt. Dies Brod taugt nicht(s), künftig (jibḳa) werde ich (es) von [von bei] einem anderen Bäcker, als dieſem, kaufen. An [bi] was denkſt du? Dieſe Pfeife hat keinen Zug [arbeitet nicht].

L. Lektion.
(Eddars elchamsîn).

Die IX. Form iſt ziemlich ſelten; man bildet ſie nach dem Paradigma **if'all**. Sie dient nur zur Bezeichnung von Farben, z. B. **iḥmarr**, rot ſein, und wird flektiert wie folgt:

Digitized by Google

		Präteritum	Imperfektum	Imperf. mit bə
Sing.	1. Perſ.	iḥmarrêt	aḥmarr	baḥmarr
	2. Perſ.	ſiḥmarrêt	tiḥmarr	bətiḥmarr
		iḥmarrêti	tiḥmarri	bətiḥmarri
	3. Perſ.	ſiḥmarr	jiḥmarr	biḥmarr
		iḥmarret	tiḥmarr	bətiḥmarr
Plur.	1. Perſ.	iḥmarrêna	niḥmarr	bəniḥmarr
	2. Perſ.	iḥmarrêtu	tiḥmarru	bətiḥmarru
	3. Perſ.	iḥmarru.	jiḥmarru.	biḥmarru.

Imperativ (in der Umgangsſprache ungebräuchlich) iḥmarir;
Partizipium (vornehm und altertümlich) miḥmirr;
Infinitiv (desgleichen) iḥmirâr.

Die häufigſten Verben dieſer Form ſind:

ibjaḍḍ, weiß werden (gewöhnlich ṣâr abjaḍ).
mibjaḍḍe, die Reinſchrift.
iḥmarr, rot werden; erröten.
iṣfarr, gelb werden.
miṣfirr, gelb, blaß.
ichḍarr, grün werden; grünen.
iswadd, ſchwarz werden (gewöhnlich ṣâr iswid).
miswadde, das Konzept, die Kladde.

LI. Lektion.
(Eddars elwâḥid wəchamsîn).

A. Regeln.

Die zehnte Form wird nach dem Schema **istaf'il** gebildet, wofür bei umgebenden Gutturalen oder emphatiſchen Buchſtaben häufig **istaf'al** (wie in der Schriftſprache regelmäßig) eintritt. Nach dem Präteritum richten ſich in Anſehung des Vokals der letzten Silbe auch das Imperfektum und das Partizipium.

Paradigma: istaḥsin, billigen.

Präteritum:	Imperfektum:
istaḥsint, ich habe gebilligt.	astaḥsin,[1] ich werde billigen.
istaḥsint, du haſt gebilligt.	tistaḥsin, du wirſt billigen.
istaḥsinti, du (w.) haſt gebilligt.	tistaḥsini, du (w.) wirſt billigen.
istaḥsin, er hat gebilligt.	jistaḥsin, er wird billigen.
istaḥsinet, ſie hat gebilligt.	tistaḥsin, ſie wird billigen.
istaḥsinna, wir haben gebilligt.	nistaḥsin, wir werden billigen.
istaḥsintu, ihr habt gebilligt.	tistaḥsinu, ihr werdet billigen.
istaḥsinu, ſie haben gebilligt.	jistaḥsinu, ſie werden billigen.

Imperativ: istaḥsin, istaḥsini (w.), billige! istaḥsinu, billigt!
Partizipium: mistaḥsin, w. mistaḥsine, Plur. mistaḥsinîn (dafür auch mestaḥsin, oder vornehm mustaḥsin), billigend.
Infinitiv: istiḥsân, die Billigung.

Die ſchwachen Zeitwörter zeigen in ihrer Bildung wenig beſonderes:

[1] mit bə: bastaḥsin, bətistaḥsin ꝛc.

Digitized by Google

a) Zeitwörter mit mittlerem Wâw oder Jê (ohne Unterſchied): istarâḥ, ruhen. Präteritum: istaraḥt, ich habe geruht (flektiert wie irtâḥ in der VIII. Form); Imperf.: jistarâḥ[1] (flektiert wie artâḥ); Imperativ: ist(e)rîḥ; Partizipium: mist(e)rîḥ (w. mist(e)rîḥa; Plur. mist(e)rîḥîn); Infinitiv: istirâḥa (mit der weiblichen Endung).

b) Zeitwörter mit ſchwachem dritten Radikal. ista'fa, demiſſionieren. Präteritum: ista'fêt (wie ramêt); Imperf.: jista'fi (wie jirmi); Imperativ: ista'fi (wie irmi); Partizipium: mista'fi (w. mista'fije; Plur. mista'fijîn); Infinitiv: isti'fa.

c) Zeitwörter mit gleichem zweiten und dritten Radikal: istamarr, beharren. Präteritum: istamarrêt, (wie maddêt); Imperf.: jistamirr (auch jistimirr, konjugiert wie jêzinn); Imperativ: istamirr (w. istamirri; Plur. istamirru); Partizipium: mistamirr (w. mistamirre; Plur. mistamirrîn): Infinitiv: istimrâr.

Die häufigſten Zeitwörter der zehnten Form ſind:

A. Von ſtarken Zeitwörtern.

istab'id (jistab'id), für unwahrſcheinlich halten.
istachbar (jistachbar), ſich erkundigen.
istafhim (jistafhim), fragen.
istachdim (jistachdim), anſtellen (Beamte).
ista'gil (jista'gil), ſich beeilen.
istarfir (jistarfir), um Entſchuldigung bitten.
istafrar (jistafrar), ſich erbrechen.
ista'gib (jista'gib), ſonderbar finden.
istahdar (jistahdar), holen laſſen.
istaḳbal (jistaḳbal), feierlich einholen, empfangen.
istahsin, ſchön finden, billigen.
istakschif (jistakschif), unterſuchen ('an schê).
ista'mal (jista'mil), gebrauchen.
istaswab[2] (jistaswab), richtig finden, billigen.

B. Von ſchwachen Zeitwörtern.

a) mit mittlerem Wâw oder Jê.

istadâm (jistadîm), dauern.
istafâḳ (jistafâḳ), aufwachen.
istagâb (jistagîb), erhören.
istaḳam (jistaḳîm), gerade ſein; ehrlich ſein.
istaraḥ (jistarâḥ), ausruhen.
istaſchâr (jistaschîr), um Rat fragen.
ista'ân (jista'în), um Hülfe anrufen.
ista'âr (jista'îr), borgen (von, min).

b) mit ſchwachem dritten Radikal.

ista'fa (jista'fi), demiſſionieren.
istarna (jistarni), entbehren können ('an schê).
istarga (jistargi), wagen.
istasna (jistasni), ausnehmen.

c) mit gleichem zweiten und dritten Radikal.

istadall (jistadall), folgern, ſchließen.
istaḥakk (jistaḥakk u. jistiḥiḳḳ), wert ſein, verdienen.

[1] ſiehe aber unten B.
[2] ausnahmsweiſe wie von einem ſtarken Verbum gebildet.

Digitized by Google

ista'add (jista'idd), ſich rüſten (zu). istamadd (jistamidd), um Hülfe
istamarr (jistamirr), beharren, fortfahren. anrufen.

d) Ganz unregelmäßige Formen ſind endlich:

istaḥamma, ſich baden (istaḥammêt); Imperf.: jistaḥamma.
istachabba (Imperf.: jistachabba), ſich verbergen.
istanna (Imperf.: jistanna), warten, erwarten.
istaraijaḥ (Imperf.: jistaraijaḥ) = istaraḥ.
istaḥja (Imperf.: jistiḥi), ſich ſchämen (vergl. S. 142).

B. Wörter.

elchidme, elchidâme, der Dienſt.
elfirge, das Beſchauen, das Anſehen.
elḥabbe, die Beere; (übertr.) ein Wenig, eine Kleinigkeit.
elḥakj (Infin. von ḥaka), das Sprechen.
elḥammâm (Pl. -ât), das Bad.
elḳâ'ide (Pl. ḳawâ'id), die Regel.
el'istisne, die Ausnahme.
ennaḥwi (Pl. -ijîn), der Grammatiker.
essumûw, die Hoheit, die Majeſtät.
elchidîwi, der Khedive.
radd (u), zurückgeben; zurückhalten.
samma, nennen (bi).
ta'âla, komm!
'abûs, ernſt, finſter.
biḥês in, ſo daß.

C. Übungen.

Ista'gilu bil'ische, ana gû'ân. Râḥ bastafrir. Mâ baḳdarsch astaṣwab elfi'l di. Ista'gil bitartîb ôdat ennôm, bidd ianâm. Kattar chêrak! — astafiru[1] 'llâh. Inte bêtista'gil ketîr bilḥakj. Itfaḍḍal, isterîḥ! Elli mâ jistiḥi, ji'mil mâ jischtihi. Biddoh jista'fi min elchidme. Essulṭan an'am 'alêh 'ala ḥasb istiḥḳâḳoh. Fâtet sâ'a kamle we'ana astannâk hâne. Ta'âla ḳawâm, mâ tchallinâsch nistannâk. Iza gâ, ḳul loh jistanna. Êsch fîh fi 'lbâlâd di, jistihiḳḳ elfirge? Elbâb elmaḳfûl jêrudd elmista'gil (Spr.). Lô kunt a'raf, innoh jê'auwaḳ kide, ma kuntisch astannêtoh. Hûwa 'abûs, biḥês inn elwâḥid mâ jistagrîsch jêkallimoh. Istaraijaḥ habbe! Kân mistachabba wara elbâb. Dilleni 'ala hammâm, biddi astaḥamma. 'Ala râji, mâ bêtiḳdarsch tistadall min el'amr da, elli bêtistadalloh. Ba'd mâ wiṣil elchabar da, ahl elmedîne ista'addu li'istiḳbâl sumûw elchidîwi. Mâ fîsch ḳâ'ide bala istisne. Ahl Maṣr mâ bista'milûsch el'ibâra di. Ennaḥwijîn bisammu kilmet mîn bism (= bi ism) el'istifhâm.

D. Überſetzung.

Beeilt euch mit [bi] dem Abendeſſen, ich bin hungrig. Ich werde mich gleich übergeben. Ich kann dieſe That nicht billigen. Beeile dich mit dem Ordnen des Schlafzimmers, ich will ſchlafen. Danke ſehr! — Bitte [ich bitte Gott um Verzeihung]. Du beeilſt dich ſehr

[1] Schriftarabiſch ſtatt astafir.

Digitized by Google

beim ſprechen. Bitte, ruhe dich aus. Wer ſich nicht ſchämt, thut, was (mâ) er begehrt. Er will aus dem Dienſt ausſcheiden. Der Sultan erwies ihm Gnade nach ſeinem [nach Maßgabe] Verdienſt. Es iſt eine ganze Stunde vergangen, während (wẽ) ich dich hier erwarte. Komm ſchnell, laß uns nicht warten. Wenn er kommt, ſag ihm, er ſoll warten [Imperf.]. Was giebt es Sehenswürdiges [welches das Schauen verdient] in dieſer Stadt? Eine [die] verſchloſſene Thür hält den Eilenden zurück. Wenn ich gewußt hätte, daß er ſo lange verweilen würde [Imperf.], hätte ich ihn nicht erwartet. Er iſt ernſt, ſo daß man nicht wagt, mit ihm zu ſprechen. Ruhe dich ein wenig aus. Er war hinter der Thür verſteckt. Führ' mich zu einem Bade, ich will mich baden. Nach meiner Meinung kannſt du aus [min] dieſer Sache nicht ſchließen, was du ſchließt. Nachdem dieſe Nachricht angelangt war, rüſteten ſich die Bewohner [ahl] der Stadt zum Empfange ſeiner [der] Hoheit des Khediven. Es giebt keine [nicht eine] Regel ohne Ausnahme. Die Bewohner von Kairo gebrauchen dieſen Ausdruck nicht. Die Grammatiker benennen das Wort mîn Nomen (ism) der Frage.

LII. Lektion.
(Eddars ettâni wẽchamsîn).

A. Regeln.

Für die Zeitwörter mit Alif als erſtem Stammkonſonanten gelten die folgenden Regeln:

I. Form.

a) Das Präteritum iſt regelmäßig. Für achad, er hat genommen, und akal, er hat gegeſſen, ſtehen häufiger die verkürzten Formen chad und kal.

Sonſt kommen nur noch folgende beiden Zeitwörter in der erſten Form vor: amar, befehlen; amal, hoffen.

b) die Formen des Imperf. lauten: jâchud,[1] (auch jâchid und jâched) von achad; jâkul von akal; ju'mur von amar; jâmul von amal. Außerdem kommt noch vor jiddan (aus ji'dan, von dem im Perfekt. ungebräuchlichen idin). er wird zum Gebet rufen.

c) Imperativ: chud,[2] kul, u'mur, mul.

d) Partizipium: wâchid (hocharabiſch âchiz), wâkil (ſelten âkil), âmir, âmil.

e) Verbalnomen: achz, akl, amr, aml.

II. Form.

Sie wird regelmäßig gebildet. Die vorkommenden Zeitwörter mit ihren Formen ſind:

aggar, Imperf.: ji'aggar, vermieten.
aḥḥad, Imperf.: ji'aḥḥad, einigen.

[1] ſprich: jâchod.
[2] ſprich: chod.

achchar, Imperf.: ji'achchar, zögern, verzögern.
addib, Imperf.: ji'addib, erziehen; mu'addib, wohlerzogen (paſſiv).
addin, Imperf.: ji'addin, zum Gebet ausrufen.
arrach, Imperf.: ji'arrach, datieren.
assis, Imperf.: ji'assis, gründen.
assif, Imperf.: ji'assif, betrüben, bekümmern.
akkid, Imperf.: ji'akkid, verſichern.
allif, Imperf.: ji'allif, verfaſſen (ein Buch).
allim, Imperf.: ji'allim, Schmerz verurſachen.
ammin, Imperf.: ji'ammin, Jemanden ſicher machen, verſichern.

Nur akal, eſſen, bildet: wakkil, jewakkil.

III. Form.

Die vorkommenden 3 Zeitwörter ſind:

âchiz (von achad), ji'âchiz, zürnen, übelnehmen, nur in den Phraſen: mâ ti'âchiznâsch, nimm es uns nicht übel, und: min rêr mu'âchâze, mit Verlaub zu ſagen.
âmin, ji'âmin, glauben, vertrauen.
ânis (wânis), ji'ânis, Geſellſchaft leiſten.

IV. Form.

Nur wenige Reſte wie mu'min, der Gläubige (von âman); mu'nis, umgänglich, freundlich.

V. Form.

it'achchar, verweilen, zurückbleiben; Imperf.: jit'achchar.
it'assis, gegründet werden; Imperf.: jit'assis.
it'assif, betrübt werden; Imperf.: jit'assif.
itwakkil, zu eſſen bekommen; Imperf.: jitwakkil.
it'akkid, ſich verſichern, verſichert ſein; Imperf.: jit'akkid.
it'allim, Schmerz empfinden; Imperf.: jit'allim.
it'ammar, ſich als Emir geberden, ſtolz ſein; Imperf.: jit'ammar.

VI. und VII. Form.

Kommen nicht vor. Das Partizipium Paſſivi lautet regelmäßig, z. B. ma'mûr. Nur akal bildet mâkûl.

VIII. Form.

ittahad, ſich einigen (von ahad).
ittachad, genommen werden; Imperf.: jittachid.
ittâkil, gegeſſen werden, eßbar ſein; Imperf.: jittâkil.

IX. Form kommt nicht vor.

X. Form.

ista'gar, mieten; Imperf.: jista'gar.
ista'zin, um Erlaubnis bitten; Imperf.: jista'zin.

Digitized by Google

istaisar (von jasar, ſtatt asar), zum Gefangenen machen; Imperf.: jistaisar.
istâhil, würdig ſein, verdienen; Imperf.: jistâhil.
mistâchir, ſpät (von 'chr).

B. Wörter.

el'afw, die Verzeihung; (als Ausruf) um Vergebung.
el'achlâḳ (Pl. von chulḳ), der Charakter.
elḳijâs, 1) die Analogie, 2) das Maß.
elkaram, die Großmut, der Edelmut.
ginêh (Pl. -ât), die Guinee.
errägäb, der Rägäb, ein arabiſcher Monat.
eschschaijâl, der Laſtträger, der Dienſtmann.
ṭaraf, die Seite; min ṭaraf, von Seiten des . ., im Namen des . . .

C. Übungen.

Jâkul wĕjischrab wĕwaḳt elḥâge jihrab (Spr.). El'ifräng jâklu bischschôke wessikkîne welmal'aḳa. Wiṣilni mektûb mu'arrach fi 'äschrîn Rägäb. Kul mâ ji'gibak wilbis (= wĕilbis) mâ ji'gib ennâs. Itbaḥsu (= itbâḥisu) fi 'lmas'ale di midde ṭawîle wĕfi'l'âchir achcharûha liljôm 'ettâni. Ittachad wessilâḥ fi îdoh. Istannâni bukra bên essâ'a arba'a wessâ'a chamse. Achud 'arabîje bissâ'a. Achzak (= âchizak) min ṭaraf eschschar'. El-'afw, elmaṭraḥ da ittachad ḳabl. Bachâf inni at'achchar. Bĕtu'mur ê? Chud elmektûb da lilchawâga N. Ana mit'akkid inn elḥaḳḳ fi îdʼha. Bâchud el'ôḍa di, kâm ugratha? Mâ baḳdarsch asta'gar el'ôḍa illa 'ala sitt ischhur. Di elma'mûl fi karam achlâḳak. Chud ḳijâs rigli! Jâ sîdi, mâ bĕtâkul schê? Schûf li wâḥid schaijâl, jâchud elḥawâ'ig dôl lʼbêti. Min sû ḥazzi it'achchart. Hum zê eddʼjûk, jiddanu wĕlâ jĕṣallûsch (Spr.). Elḥuṣân da jistâhil aktar min arba'în ginêhât.

D. Überſetzung.

Er ißt und trinkt und zur Zeit [bloßer Akkuſativ] der Not flieht er (Sprichwort). Die Europäer eſſen mit der Gabel [und] dem Meſſer und dem Löffel. Es iſt mir ein Brief zugegangen [wiṣil] datiert vom [fi] 20. Regeb. Iß, was (mâ) dir gefällt und ziehe an, was den Leuten gefällt. Sie disputierten miteinander lange Zeit über dieſe Frage und zuletzt verſchoben ſie ſie auf den nächſten [zweiten] Tag. Er wurde ergriffen mit den Waffen in der Hand [überſetze: und die Waffen in ſeiner Hand]. Erwarte mich morgen zwiſchen 4 und 5 Uhr. Ich werde einen Wagen auf [bi] die Stunde nehmen. Ich verhafte [nehme] dich im Namen des Geſetzes. Um Verzeihung, dieſer Platz iſt bereits beſetzt [vorher genommen]. Ich fürchte, daß ich zu ſpät komme. Was befiehlſt du? Bring [nimm] dieſen Brief zu Herrn N. Ich bin verſichert, daß das Recht in ihrer Hand (iſt). Ich nehme dieſes Zimmer, wieviel (beträgt) ſeine Miete? Ich kann das Zimmer nur auf 6 Monate mieten. Das hoffe ich von deiner Güte

Digitized by Google

[dies ist das Gehoffte in der Güte deines Charakters]. Nimm mir Maß [übersetze: nimm das Maß meines Fußes]. O Herr, ißt du nicht etwas? Besorge mir einen Lastträger, der diese Sachen nach meinem Hause bringt [nimmt]. Zu meinem Unglück habe ich mich verspätet. Sie sind wie die Hähne, sie rufen zum Gebet und beten nicht (Sprichwort). Dieses Pferd ist mehr als 40 Guineen wert.

LIII. Lektion.
(Eddars ettâlit wĕchamsîn).

A. Regeln.

Die Zeitwörter, deren erster Stammkonsonant ein Wâw ist, zeigen vielfältige Unregelmäßigkeiten.

Das Präteritum der ersten Form ist regelmäßig, z. B. wikift, wikift, wikifti, wikif, wikfet; wikifna, wikiftu, wikfu.

Das Imperfektum wird auf drei Arten gebildet:

a) am häufigsten nach folgendem Muster:
auḳaf, tûḳaf, tûḳafi, jûḳaf, tûḳaf; nûḳaf, tûḳafu, jûḳafu.
Mit bĕ verbunden: bauḳaf, bĕtûḳaf, bĕtûḳafi, bĕjûḳaf ꝛc.

b) seltener: aiḳaf, tûḳaf, tîḳafi, jîḳaf, tîḳaf; nîḳaf, tîḳafu, jiḳafu.
Mit bĕ verbunden: baiḳaf, bĕtîḳaf, bĕtîḳafi, bĕjîḳaf ꝛc.

c) noch seltener: aḳif, taḳif, taḳfi, jaḳif, taḳif; naḳif, taḳfu, jaḳfu (wie im Altarabischen).

Der Imperativ hat infolgedessen gleichfalls drei verschiedene Formen:

a) ûḳaf, ûḳafi, ûḳafu;
b) îḳaf, îḳafi, îḳafu;
c) ḳif, ḳifi, ḳifu.

Das Partizipium und der Infinitiv, sowie das Passiv (VII. Form) zeigen nichts besonderes; das passive Partizipium lautet mauḳûf.

Die gebräuchlichsten Zeitwörter der ersten Form sind:

wa'ad (jû'ad), versprechen.
wa'az (jû'az), ermahnen; predigen.
waḍa' (jûḍa'), niederlegen.
waga' (jûga'), schmerzen (mit dem Akkusativ).
wagad (jagid), finden.
waṣaf (jûṣaf), beschreiben.
wazan (jûzin), wägen.
wigib (jagib), nötig sein.
wiḳi' (jûḳa', jîḳa'), fallen.
wikif (jûḳaf), stehen bleiben.
wilid (jûlid), gebären.
wirim, wurum (jûram), anschwellen.
wiṣil (jûṣal, jîṣal), ankommen.
wisi' (jûsa'), weit sein, fassen.

Die Zeitwörter der zweiten Form werden wie starke Verben konjugiert; nur das Verbalnomen lautet z. B. taurîd statt tawrîd von warrid, importieren. Die häufigsten sind:

waffar, sparen.
waḳḳaf, anhalten.
wakkil, zum Stellvertreter machen.
warrid, importieren.
wassach, beschmutzen.
waḳḳa', fallen lassen.
waṣṣil, hinbringen.

Digitized by Google

Die dritte Form zeigt keine Unregelmäßigkeiten; es kommt nur wâfiḳ, entſprechen, übereinſtimmen, vor.

Die vierte Form iſt gleichfalls ſehr ſelten und beſchränkt ſich auf folgende Fälle:

a) au'ad, verſprechen (= wa'ad); im Präteritum regelmäßig konjugiert; Imperf. jû'id; Imp. û'id (au'id); Partizipium mû'id; Infinitiv î'âd.
b) augab, nötig machen; Imperf. jûgib.
c) auḥasch, einſam, betrübt machen; es kommt nur in Höflichkeitsphraſen vor, wie auḥaschtina, d. h. du haſt uns (durch deine lange Abweſenheit) einſam gemacht = wir haben dich ſehr vermißt.

Die fünfte und ſechſte Form haben nichts Abweichendes. Es kommen nur vor die Verben:

itwaḳḳaf, zaudern.
itwakkil, 1) vertrauen auf, 2) Stellvertreter werden.

Die achte Form, nur in wenigen Beiſpielen vertreten, aſſimiliert das anlautende Wâw dem charakteriſtiſchen t:

ittafaḳ (von wfḳ), 1) übereinkommen, 2) ſich ereignen.
Imperf. jittifiḳ; Imp. ittifiḳ; Part. muttafiḳ; Infin. ittifâḳ, die Übereinkunft, der Zufall.
ittaḥad (von whd), ſich einigen; Imp. jittaḥid.[1]
ittaṣal (von wiṣil), zuſammenhängen mit; Imp. jittaṣil.

Die zehnte Form kommt nicht vor; ſie würde istau'al oder istau'il lauten.

B. Wörter.

el'âchir, das Ende.
elbaṛle, das Maultier.
bilâd elhind, Indien.
elgadd, der Großvater.
elḳuṭn, die Baumwolle.
elmahl, die Gemächlichkeit.
'ala mahli (mahlak ꝛc.), gemächlich.
elmasîḥ, der Meſſias, Chriſtus.
elmaṭraḥ, der Ort.
essâ'i, der Kourier.
essalâme, das Wohlbefinden.
eschschakk, der Zweifel.
eschschikârbe, der Schaftſtiefel.
el'ugra, das (Brief-)Porto.
ahlan wĕsahlan, herzlich willkommen.
mâ 'alêsch, es thut nichts, ſchadet nichts.
kull schê, Alles.
lâ (veraltet ſtatt mâ), nicht.

C. Übungen.

Fi enhi maṭraḥ taḳif? Auṣal arba't aijâm ba'dak. Mŭhammad inwalad ba'd elmasîḥ bĭchumsĕmîje wahid wĕsab'în sâne. Essâ'i lâzim jiṣal ḳabl essâ'a sitte. In tĕrûh 'ala mahlak kide, ma taṣilsch fi 'lwaḳt. Ahlan wĕsahlan, auḥaschtina. — Allâh lâ jûḥischak. Essâ'a di waḳfe. Ana bau'adak inni achallaṣ eschschuṛl di ḳabl âchir eggum'a. Imsikni, tâ mâ auḳa'. Allâh

[1] vergl. oben Seite 136.

jəwaṣṣilak bissalâme! Eschschikârbe di ḍaijaḳa ketîr — mâ ʿalêsch, bəṭûsaʿ ʿala ʾllibs. Bachâf inni mâ auṣal fi ʾlwaḳt. Râsi bṯûgaʿni. Gaddak jəwâfiḳ ʿala ʾrrâj da min ṣêr schakk. Elli waḳḳaʿ, jəṣallaḥ (Spr.). Ḳabl kull schê lâzim nittifiḳ. Kân ʿelʾaʿda biddṻhum[1] jûḍaʿu ḳanṭara ʿala ʾnnahr. Uʿa ṭûḳaʿ min ʿala elbarle. Uzin elmektûb da, ʿala schân nəschûf, ugratoh kâm. Ettâgir da bischtaṛal bṯaurîd ḳuṭn wəsukkar min bilâd elhind. Bjûgaʿûni isnâni ketîr ḳawi.

D. Überſetzung.

An [in] welchem Orte wirſt du Halt machen? Ich werde 4 Tage nach dir ankommen. Muhammed iſt geboren nach Chriſti Geburt [überſetze: nach dem Meſſias] um [bi] 571 Jahre. Der Kourier muß vor 6 Uhr ankommen. Wenn du ſo gemächlich gehſt, wirſt du nicht zur Zeit ankommen. Herzlich willkommen! Wir haben dich ſehr vermißt. — Gott mache dich nicht [lâ] einſam [Imperf.]. Dieſe Uhr ſteht. Ich verſpreche dir, daß ich dieſe Arbeit vor dem Ende der Woche fertig machen werde. Faß mich an, damit [tâ] ich nicht falle. Gott laſſe dich im Wohlſein ankommen. Dieſer Stiefel iſt ſehr eng. — Das ſchadet nichts, er wird weit beim [ʿala] Tragen. Ich fürchte, daß ich nicht zur Zeit komme. Ich habe Kopfſchmerzen [mein Kopf ſchmerzt mir]. Dein Großvater wird mit dieſer Meinung ohne Zweifel übereinſtimmen. Wer zu Boden wirft, repariert auch (Sprichwort). Vor allen Dingen müſſen wir übereinſtimmen. Die Feinde beabſichtigten (mit bidd zu geben), eine Brücke über den Fluß zu ſchlagen [Imperf. von waḍaʿ]. Hüte dich, (daß) du (nicht) von [min ʿala] dem Maultier fällſt [Imperf.]. Wiege dieſen Brief, damit wir ſehen, wieviel das Porto dafür [= ſein Porto] (beträgt). Dieſer Kaufmann befaßt ſich [ischtaṛal bəschê] mit dem Import von (durch) den Genitiv) Baumwolle und Zucker aus [min] Indien. Meine Zähne thun mir [Akkuſativ] ſehr weh.

LIV. Lektion.
(Eddars errâbiʿ wêchamsîn).

A. Regeln.

Die Zeitwörter mit Jê als erſtem Stammkonſonanten kommen nur in ganz vereinzelten Fällen vor, nämlich

jibis, trocken werden,
jiʾis, verzweifeln, und

die V. Form itjassar, günſtig ſein, glücken.

Das letztere wird wie ein ſtarkes Zeitwort abgewandelt, von jiʾis wird weiter unten die Rede ſein; jibis kommt faſt nur im Partizipium jâbis vor; das Imperfektum lautet jîbas.

Eine kleine Anzahl von Zeitwörtern hat zwei ſchwache Stammkonſonanten und partizipiert daher gleichzeitig an den Eigenheiten der beiden betreffenden Klaſſen. Es kommen nur folgende Zeitwörter dieſer Art vor:

[1] oder ebenſo häufig biddúhum.

Digitized by Google

a) ga (auch aga) oder gi (auch igi), kommen.

Präteritum.	Imperfektum.
gêt, gît, ich bin gekommen.	agi, ich werde kommen.
gêt, gît, du bist gekommen.	tigi, du wirst kommen.
gêti, gîti, du (w.) bist gekommen.	tigi, du (w.) wirst kommen.
ga, aga, gi, igi, er ist gekommen.	jigi (igi), er wird kommen.
gat, agat, sie ist gekommen.	tigi, sie wird kommen.
gîna, wir sind gekommen.	nigi, wir werden kommen.
gîtu, ihr seid gekommen.	tigu, ihr werdet kommen.
gum (nicht gû),[1] sie sind gekommen.	jigu, sie werden kommen.[2]

Imperativ: ta'âla, (ta'a ta'âl), ta'âli, ta'âlu.

Partizipium: gâ'i (in Kairo gêj), kommend (w. gâ'ije, gâje; Pl. gâ'ijin, gâjin).

Infinitiv: magi, das Kommen.

b) ida (auch ada oder da) geben (mit doppeltem Akkusativ oder wie im deutschen); Präteritum wie ḳara: Imperf. jidi wie jigi; Imperativ idi oder di.

Hier möge auch der alleinstehende Imperativ hât (w. hâti; Pl. hâtu), gieb her, seinen Platz finden.

c) aza, verletzen; Imperf. jizi, wie ḳara und jigi; Infinitiv azîje, die Mishandlung; mûzi (IV. Form), der Bösewicht.

d) (ana, in der ersten Form ungebräuchlich), V. Form it'anna, zögern; Imperf. jit'anna; Imperativ it'anna; Partizipium mit'anna; Infinitiv: ta'anni. — X. Form: istanna (statt ista'na), warten, erwarten; Imperf. jistanna; Imperativ istanna; Partizipium mistanni; Infinitiv fehlt, dafür in·tizâr von intazar.

e) Zeitwörter mit w als erstem und w, j oder Alif als letztem Radikal:

aa) wafa, treu sein; einlösen (Versprechen, Schuld); Präteritum regelmäßig; Imperf. jûfi (nach jûsal und jidri); Imperativ ûfi (w. ûfi; Pl. ûfu); Partizipium wâfi; Infin. wafa, die Treue. — V. Form tawaffa sterben; Imperf. jitwaffa ꝛc. regelmäßig. — X. Form istaufa, vollenden, durchführen; Imperf. jistaufi; Imperativ istaufi; Partizipium mistaufi, mistaufa, vollendet.

bb) wassa ('ala wâḥid), beauftragen (II. Form); Imperf. jĕwassi; Imperativ wassi; Infin. tûsije. — V. Form itwassa, beauftragt werden; Imperf. jitwassa ꝛc.

cc) (wâli, der Herrscher, der Gouverneur); V. Form: itwalla, Herrscher, Gouverneur werden; Imperf. jitwalla ꝛc. — X. Form: istaula, sich zum Herrscher machen, in Besitz nehmen; Imperf. jistauli; Infinitiv istûila, die Besitzergreifung.

[1] aber mâ gûsch.

[2] unter dem Druck des Akzents werden die Vokale der Präfixe nicht selten verlängert: âgi, tîgi ꝛc.

Digitized by Google

dd) II. Form: warra, zeigen; Imperf. jẽwarri; Imperativ warri; Partizipium mẽwarri; Infinitiv: taurîje.
ee) II. Form: wadda, führen, bringen, wie warra.
ff) V. Form: itwadda (W. wd'), die religiösen Waschungen verrichten; Imperf. jitwadda ꝛc.; Infin. tawaddu'.
gg) wi'i, aufpassen, nur im Imperativ û'a, dafür auch au'a; w. û'i, au'i; Pl. û'u, au'u; wâ'i, vorsichtig.

f) Zeitwörter mit w als zweitem und Alif, w oder j als drittem Radikal:
aa) 'awa, heulen, bellen (wie ḳara); Imperf. ji'wi (wie jidri); Imperativ i'wi (w. i'wi; Pl. i'wu); Partizipium 'âwi. — II. Form: 'auwa, dasselbe; Imperf. je'auwi ꝛc.
bb) sawa, wert sein, gelten; Imperf. jiswa (wie jiḳra); Imperativ iswa (iswi, iswu); Partizipium sâwi. — II. Form sauwa, gleich machen, ausgleichen, wie 'auwa; Infinitiv taswîje, der Ausgleich. — III. Form sâwa, ebensoviel gelten wie (mit d. Akk.); Imperf. jẽsâwi; Partizipium mẽsâwi, gleichviel wert. — VIII. Form istawa, reif, gar sein; Imperf. jistiwi (wie jischtiri); Partizipium mistawi, mistiwi, reif, gar; Infinitiv istiwa.
cc) kawa (i), plätten, schawa (i), braten rösten, rawa (i), bewässern, ṭawa (i), falten, werden regelmäßig abgewandelt wie Zeitwörter mit schwachem dritten Radikal.

g) ra'a, sehen (in der Umgangssprache ungebräuchlich); Infin. ra'j, râj (Pl. ârâ), die Meinung, und rûje, das Sehen. — IV. Form aura, zeigen; Imperf. jûri (wie jûfi). — V. Form itrauwa (statt itra"a), sich beraten; Imperf. jitrauwa.

h) ji'is, verzweifeln (gewöhnlich dafür ḳaṭa' el'ascham); Präteritum wie wiṣil; Imperf. ji'as; Infinitiv ja's, die Verzweiflung.

i) (ḥai, lebendig), X. Form: istaḥja oder istaḥa, sich schämen; Imperf. jistiḥi (und jistaḥji oder jistaḥi).

k) (ata, kommen, ungebräuchlich). V. Form: it'atta, herrühren, sich ergeben aus; Imperf. jit'atta.

B. Wörter.

el'adam, das Nichtsein, der Mangel.
'adam elmagi, das Nichtkommen.
el'amal, die Hoffnung.
el'auwal, der Anfang.
elcharâb, die Zerstörung, der Ruin.
elḥabîb (Pl. aḥbâb und ḥabâ'ib), der Freund.
elluḳme, der Biſſen.
ellaḥza, der Augenblick.
elmuṣîbe (Pl. maṣâ'ib), das Unglück.
eschschâj, der Thee.
eschscha'îr, die Gerſte.
ettaḳwa, die Gottesfurcht.
schâb (i), alt werden.
ga jâchudoh, abholen.
ga 'ala wâḥid, paſſen, ſitzen (von Kleidern).
bimûgib, gemäß.
'alketîr (= 'ala 'lketîr), höchſtens.
jâ mâ, o wieviel! o wie ſehr.

Digitized by Google

C. Übungen.

Elḥaḳḳ ʿalêh fl ʿadam magîh. Idîna ḥâge nâkulha. Ennâs jûʿidu biḥasb amalhum wejûfu biḥasb taḳwâhum. Elḥuṣân da jesâwi ʿeschrîn ginêh alketîr. Gêt baʿd charâb Basra. Baʿd mâ schâb, waddûh elkuttâb (Spr.). Jâ ma ʾdêt loh fulûs! Mâ tigi elmaṣâʾib illa min elḥabâʾib. Iza adâk wâḥid ḥâge, teḳûl loh: Allah jiʿṭîk. Nidi schaʿîr lilchêl. Abûje jirgaʿ auwal eschschite elgâʾi. Idîni luḳmet ʿêsch. Aʿmil bimûgib elʾawâmir elli tigîni min elbâscha. Agi achdak (= âchudak) bukra. Eschschâj da ṭajib ketîr, idîni minnoh kemân! Ennahr di min ên gâʾi? Mâ bitrîd titʿaschscha miʿâna? — mâ tʾâchiznisch, mâ baḳdarsch atʿauwaḳ, gît laḥza, ʿala schân aschûfak. Uʿa teḍaijaʿ schê! Taʿa lḥânâ! Essitre di mâ bitgîsch ʿalêje. Kâm ḳirsch biswa errijâl fl ʾlbäläd di? Ellaḥm lissa ma ʾstawâsch. Da musch elḳumâsch, elli warrûni îjâh embariḥ.

D. Überſetzung.

Er hat Unrecht, daß er nicht gekommen iſt [überſ.: das Recht iſt gegen ihn in dem Mangel ſeines Kommens]. Gieb uns etwas zu eſſen [was wir eſſen]. Die Menſchen verſprechen nach Maßgabe ihrer Hoffnung und halten nach Maßgabe ihrer Gottesfurcht. Dieſes Pferd iſt höchſtens 20 Guineen wert. Du biſt nach der Zerſtörung von Basra (d. h. post festum) gekommen. Nachdem er alt geworden iſt, haben ſie ihn in die Elementarſchule [bloßer Akkuſativ] gebracht. O, was habe ich ihm (für) Geld gegeben. Das Unglück [Plural] kommt nur vor den Freunden. Wenn dir jemand etwas giebt, wirſt du ihm ſagen: Gott gebe dir [Imperf.]. Wir werden den Pferden Hafer geben. Mein Vater kehrt (zu) Anfang des kommenden Winters zurück. Gieb mir einen Biſſen Brot. Ich werde thun nach Maßgabe der Befehle, welche mir [Akkuſativ] von dem Paſcha (zu)gekommen ſind. Ich werde dich morgen abholen [ich werde kommen (und) werde dich nehmen morgen]. Dieſer Thee iſt ſehr gut, gieb mir noch davon [von ihm]. Woher kommt dieſer Fluß? Willſt du nicht mit uns dinieren? — nimm es mir nicht übel, ich kann mich nicht aufhalten, ich bin (nur) einen Augenblick gekommen, um [ʿala schân mit dem Imperf.] dich zu ſehen. Hüte dich, (daß) du (nicht) etwas [schê] verlierſt. Komm hierher! Dieſer Rock paßt mir nicht. Wieviel Piaſter gilt [sawa] der Thaler in dieſem Lande? Das Fleiſch iſt noch nicht gar. Dies iſt nicht der Stoff, den ſie mir [Akkuſativ] geſtern gezeigt haben.

LV. Lektion.
(Eddars elchâmis wëchamsîn).

A. Regeln.

Neben den bisher behandelten Zeitwörtern mit drei Stammkonſonanten findet ſich eine beſchränkte Zahl ſolcher, die vier Stammkonſonanten haben.

Digitized by Google

Die vierradikaligen Zeitwörter kommen nur in zwei Formen (genera, vergl. XLII. Lekt.) vor, nämlich **fa'lal** (bez. fa'lil) und **itfa'lal** (bez. itfa'lil).

Die Zeitwörter der Form fa'lal (bez. fa'lil) werden nach dem folgenden Muster abgewandelt:

Präteritum:	Imperfektum:
bachschascht, ich habe geschenkt	abachschisch, ich werde schenken
bachschascht, ꝛc.	tĕbachschisch, ꝛc.
bachschaschti,	tĕbachschischi,
bachschasch,	jĕbachschisch,
bachschaschet,	tĕbachschischi,
bachschaschna,	nĕbachschischi,
bachschaschtu,	tĕbachschischu,
bachschaschu.	jĕbachschischu.

Imperativ:

bachschisch, schenke (w. bachschischi; Pl. bachschischu).

Partizipium:

mĕbachschisch oder măbachschisch (w. -e; Pl. -în).

Infinitiv:

Er lautet fa'lale, z. B. saltane, das Herrschen.

Bemerkungen:

Im Präteritum kommen sowohl die Form fa'lal, wie die Form fa'lil vor; dieser Vokal bleibt im Imperfektum meist derselbe; die einzige Ausnahme macht das Verbum bachschasch.

Dem Imperf. kann wie gewöhnlich bĕ präfigiert werden, z. B. babachschisch, bĕbachschisch, bitbachschisch, binbachschisch ꝛc.

Die häufigsten Zeitwörter dieser Art sind:

badrak, verschwenden.	mastar, liniieren.
barbak, mit Malter bewerfen (ein Gebäude).	maswak, peitschen.
	ragrig, schütteln.
bartal, bestehen.	rarbil, sieben.
basbas, spähen.	scharmat, zerreißen.
charbisch, kratzen.	sôkar, versichern (assekurieren).
dahrag, rollen, wälzen.	tarbis, verriegeln.
gargar, ziehen, zerren.	targam, übersetzen.
karfas, hocken.	zachraf, verzieren.
kartin, Quarantäne halten.	zarrat, jauchzen.
läglig, stottern.	zakzak, kitzeln.
lachbat, verwirren.	mĕzahlik (nur Partizium), schlüpfrig.
masmar, nageln.	

Die Form itfa'lal oder itfa'lil ist das Passivum (auch Reflexivum) zu der fa'lal- (bez. fa'lil-) Form. Das t im Präfix ist wie bei der V. Form der dreiradikaligen Zeitwörter bestimmten Veränderungen unterworfen.

Im übrigen wird diese Form folgendermaßen abgewandelt: **itragrig**, geschüttelt werden, schwanken; Imperf.: **jitragrig**; Im-

Digitized by Google

perf. mit bĕ: bitragrig; Partizipium: mutragrig (w. -e; Pl. -în); der Infinitiv kommt nicht vor; in der Schriftſprache lautet er taſa'lul.

Beſonders zu merken ſind in dieſer Form die Verba:

itmas-char, verſpotten.	izzalzil, erſchüttert werden.
itwalwil, wehklagen.	ischscha'lak, klettern.

Einzig ſteht da: ikscha'arr, ſchaudern, zittern (im Präteritum konjugiert wie ibjaḍḍ); Imperfektum jikscha'arr (konjugiert wie jibjaḍḍ).

LVI. Lektion.
(Eddars essâdis wĕchamsîn).

A. Regeln.

Die Grundzahlen ſind:

1. wâhid (w. wahde).	60. sittîn.
2. etnên.	70. sab'în.
3. telât, telâte, tălat.	80. temânîn.
4. arba', arba'a, árba't.[1]	90. tis'în.
5. chamas, chamse, chámast.	100. mîje (mit), mâje (mâjet).
6. sitt, sitte.	200. mîtên.
7. saba', sába't.	300. tultĕmîje.
8. tis'a, tis'at.	400. rub'ĕmîje.
9. tămăn, tămant, temanje.	500. chumsĕmîje.
10. 'äschara, 'äscharat.	600. suttĕmîje.
11. ḥadâscher.	700. sub'ĕmîje.
12. etnâscher.	800. tumnĕmîje.
13. telatâscher.	900. tus'ĕmîje.
14. arba'tâscher.	1 000. alf.
15. chamastâscher.	2 000. alfên.
16. sittâscher.	3 000. tălat âlâf.
17. saba'tâscher.	4 000. arba't âlâf.
18. temantâscher.	5 000. chamast âlâf.
19. tis'atâscher.	6 000. sitt âlâf.
20. 'eschrîn.	7 000. saba't âlâf.
21. wahid wĕ'eschrîn.	8 000. tămant âlâf.
22. etnên wĕ'eschrîn.	9 000. tis'at âlâf.
23. telâte wĕ'eschrîn.	10 000. 'äscharat âlâf.
30. telâtîn.	100 000. mît alf.
40. arba'în.	1 000 000. alf alf, miljûn.
50. chamsîn.	

Die aus Tauſendern, Hundertern, Zehnern und Einern zuſammengeſetzten Zahlen werden wie im Deutſchen aneinandergereiht, das letzte Glied immer mit wĕ angeſchloſſen, z. B. 1893 alf tumnĕmîje telâte wĕtis'în.

Die verſchiedenen Formen der Zahlen von 3—10 werden ohne Unterſchied gebraucht; vor vokaliſch anlautenden Wörtern ſtehen des Wohlklangs wegen gern die Formen mit ſchließendem t.

[1] gewöhnlich árbaḥt geſprochen, ebenſo sábaḥt, arbaḥtâscher.

Digitized by Google

Wenn wâḥid substantivisch steht, so hat es für das Femininum die Form waḥde; bei einem Hauptworte, dem es voraufgehen oder folgen kann, steht gewöhnlich ohne Unterschied wâḥid.

Die Zahlen von 3—10 nehmen ihr Substantiv im Plural zu sich, etnên meist im Plural, zuweilen im Dual, alle anderen stets im Singular, z. B.

etnên rigâle oder raglên;
telâte rigâle;
etnâscher râgil.

Dabei ist zu beachten, daß mîje (mâje) vor dem folgenden Hauptworte die Form mît (mâjet) annimmt.

Alf hat im Plural auch ulûf, aber nur wenn es allein in der Bedeutung „Tausende" steht.

Miljûn bleibt auch nach den Zahlen von 3—10 im Singular; der Plural melâjîn bedeutet „unendlich viele".

wâḥid — wâḥid, oder elwâḥid — elwâḥid, heißt: der eine — der andere; elwaḥid allein drückt oft unser „man" aus; wâḥid ba'd wâḥid, einer nach dem andern.

Zum Ausdruck der Tageszeit gebraucht man das Substantiv sâ'a mit den auf e (a) endigenden Formen der Zahlwörter; essâ'a waḥde (oder wâḥid), es ist ein Uhr, oder: um ein Uhr, für letzteres auch: fi 'ssâ'a waḥde; essâ'a telâte, es ist drei Uhr; essâ'a telâte wnuṣṣ, es ist 3½ Uhr; essâ'a telâte wrub', es ist 3¼ Uhr; essâ'a telâte illa rub', es ist 2¾ Uhr; ṣâret essâ'a aktar min telâte, es ist drei Uhr vorbei; lissa mâ dakketsch essâ'a telâte, es hat noch nicht drei Uhr geschlagen; ḳarîb tṣîr essâ'a telâte, es wird gleich drei Uhr sein.

Steht das Zahlwort bei einem bestimmten (vergl. Seite 13) Hauptworte, so tritt es, mit dem Artikel versehen, dahinter, z. B. errigâle ettelâte dôl, diese drei Männer; ihne 'letnên, wir beide.

Nur für die Zahlen von 1—10 besteht eine besondere Form für die Ordnungszahl:

el'auwal od. el'auwul (w. auwala, Bindeform: auwalt, auwilt), } der erste.
el'auwalâni (w. auwalânîje), }
ettâni (w. tânîje, tanje), der zweite.
ettâlit (w. tâlîte, talte), der dritte.
errâbi' (w. râbi'a, rab'a), der vierte.
elchâmis (w. châmîse, chamse), der fünfte.
essâdis (w. sâdîse, sadse), der sechste.
essâbi' (w. sâbi'a, sab'a), der siebente.
ettâmin (w. tâmîne, tamne), der achte.
ettâsi' (w. tâsi'a, tas'a), der neunte.
el'âschir (w. 'âschîra, 'aschra), der zehnte.

Diese bilden den Plural auf -în (oder seltener nach der Form fawâ'il).

Sie werden wie Adjektive behandelt und stehen daher hinter dem Hauptworte, z. B. elbêt ettâlit, das dritte Haus.

Digitized by Google

Bei den übrigen Zahlen vertritt die Grundzahl mit dem Artikel die Stelle der Ordnungszahl, z. B. elbêt el'eschrîn, das zwanzigste Haus (seltener nur bêt 'eschrîn).

Werden die Einer mit Zehnern von 20 an vereinigt, so verfährt man nach folgendem Muster:

elbêt errâbi' wé'eschrîn, das vierundzwanzigste Haus.

Die Bruchzahlen lauten nuss, ein halb (Pl. anṣâṣ), tult (tilt) $^1/_3$, rub', $^1/_4$, chums, $^1/_5$, suds, $^1/_6$, sub', $^1/_7$, tumn, $^1/_8$, tus', $^1/_9$, 'uschr, $^1/_{10}$.

Die übrigen werden durch Umschreibung gebildet, z. B.

hitta min 'eschrîn $^1/_{20}$.
hittetên min 'eschrîn $^2/_{20}$.
tâlat hitat min 'eschrîn $^3/_{20}$.

B. Lesestück.[1]

Kân fîh wâhid gé'êdi mitgauwiz wahde fehiblet minnoh wégat tûlid. Kâm mâ lakâsch fulûs 'andoh 'ala schân jénaffisha wéja'ṭi liddâje ugretha. Fézi'il wékâm ḳâl: Amm' arûḥ aschhat li chamsetên, a'ṭi liddâje chamse wagîb (= wéagîb) lik enti chamse, tégîbî bha (ſprich tégibîbha ſtatt tégîbi bha) farcha tâklîha, Fémischi fi 'lchala, iltaḳa farcha nâ'ime fôḳ ettâll. Ḳâm misikha, iltaḳa tahtîha bêḍa. Hatt elfarcha fi 'ibb, ḳâl: Amm' arûḥ adi 'lfarcha di lilmar'a tâkulha wabî' (= wé'abî') elbêḍa bîchamse wa'ṭîha liddâje. Ḳâm ḳâbloh wâhid jehûdi, ḳal loh: Tischtiri elbêḍa di? Ḳal loh: 'Andak minha ketîr? Ḳal loh: Ischtiri di, wélamma tébîḍ elfarcha bukra, agib lak bêḍetha. Ḳal loh: Ṭaijib, bî'aschara maḥbûb. Kal loh: Jiftah Allah, lî'râjet hassalhâ loh 'eschrîn wékassiboh. I'ṭâ (= a'ṭa) loh 'ljehûdi 'l'eschrîn maḥbûb wéḳal loh: Ta'âle warrîni bêtak abḳa kull jôm agi âchud elbêḍa wa'ṭî lak el'eschrîn maḥbûb. Féchad elgé'êdi warrâ loh 'lbêt wérâḥ ischtara limrâtoh fîrâch wélahme wé'a'ṭâha 'lfarcha wéḳal lâha: Au'i tidbaḥi 'lfarcha di, di tébîḍ bêḍa kull jôm nébi'ha (ſtatt nébî'ha, oft wie nébihha geſprochen) liljehûdi bî'eschrîn maḥbûb. Fidil eljehûdi kull jôm jâchud minhum elbêḍa wéja'ṭîhum el'eschrîn maḥbûb. Schibi' elgé'êdi wébaḳa 'andoh mal ketîr weschtara (= wé'ischtara) guwâr wé'abîd wéfatah loh dukkân wébaḳa tâgir schahîr. Lamma kibir ibnoh, banâ loh kuttâb 'ala dimmetoh wégama' fîh ennâs elfuḳara baḳat tikra fîh. Fégi elgé'êdi ṭili' elhigâz wéḳâl limrâtoh: U'i 'ljehûdi jidhak 'alêki wéjâchud minnik elfarcha. Fésâfir elgé'êdi 'ala 'lhigâz. Ba'd gum'atên gi eljahûdi, chabat 'ala 'lbâb bétâ'oh, nadah limrât elgé'êdi wéḳal lâha: Ha "ṭî (ſprich: hahtî) lik ṣandûḳ mâl wa'ṭîni 'lfarcha. Ḳâlet loh: Ana gôzi méwaṣṣîni ana ma "ṭî laksch fêr elbêḍ béta'ha. Ḳal lâha: Ma lkîsch da'wa; in zi'il 'alêje, âdîni maugûd fi ḳalb elbâlâd. Firhet elmar'a bilmâl wé'a'ṭatoh 'lfarcha. Ḳâm misikha dabaḥha 'ljahûdi wéḳal lâha: Chudi naḍḍafîha wuṭ-

[1] Aus Contes arabes modernes von W. Spitta, Leiden 1883. Die fehlenden Wörter ſuche man im Wörterbuche.

Digitized by Google

buchîha, win nukṣet ḥiṭṭa, elli jâkulha, aftaḥ baṭnoh[2] waṭalla'ha minnoh. Ḳâmet chadetha minnoh elfarcha wĕnaḍḍafetha wĕṭabachetha. (Fortſetzung folgt.)

LVII. Lektion.
(Eddars essâbi' wĕchamsîn).

A. Regeln.

Das arabiſche Eigenſchaftswort kann, wie im deutſchen, auch als Adverb gebraucht werden, z. B. tĕṛanni ṭajjib, ſie ſingt gut. Die Art, wie die deutſchen urſprünglichen Adverbien im Arabiſchen teils durch Adverbien, teils durch präpoſitionale Verbindungen wiedergegeben werden, erhellt aus der folgenden Zuſammenſtellung:

I. Adverbien des Ortes.

aus, barra (â), z. B. ṭili' barra, ausgehen.

außen, barra; von außen min barra.

außerdem, 'ala zâlik.

da, dort, henâk; von dort, daher, min henâk; nach dort, dahin, dorthin, henak, lhenak.

Die Zuſammenſetzungen von „da" mit Präpoſitionen, wie dabei, davon, daraus, darin, davor ꝛc. ſind durch die betreffenden Präpoſitionen mit dem durch den Zuſammenhang gebotenen Pronominal-Suffix zu geben, z. B. er fürchtete ſich davor, châf minnoh.

draußen, barra, z. B. challîk barra, bleib draußen; iṭṛadda barra, außerhalb (d. h. nicht zu Hauſe) dinieren.

drinnen, gûwa (â); dâchil.

geradeaus, dugri.

her, lhänä.

herab, lṭaḥt.

herauf, lfôḳ.

heraus, barra, lbarra.

herein, gûwa, lgûwa.

herunter, lṭaḥt.

hier, hänä; hierher, lhänä; von hier, min hänä.

Über die Zuſammenſetzungen von „hier" mit Präpoſitionen, wie hierbei, hiervon ꝛc. vergl. „da". — Man merke ferner âhó (m.), âhí, âhä (w.), hier iſt, âhóm, hier ſind.

hin, lhenâk.

hinab, lṭaḥt.

hinauf, lfôḳ.

hinaus, barra, lbarra.

hinein, gûwa, lgûwa.

hinunter, lṭaḥt.

hinten, wara (â); von hinten, min wara; nach hinten, lwara.

innen, gûwa.

irgendwo, fi aij maṭraḥ kân.

links, 'ala schimâlak (beꝛ. ein anderes Suffix).

nirgends, mâ — fi aij maṭraḥ kân.

oben, fôḳ; von oben, min fôḳ; nach oben, lfôḳ.

rechts, 'ala jemînak (beꝛ. ein anderes Suffix).

überall, fi kull maṭraḥ.

unten, taḥt; von unten, min taḥt; nach unten, lṭaḥt.

vorn, ḳuddâm; von vorn, min ḳuddam; nach vorn, liḳuddam.

weg mit etwas, balâsch eschschê elfûlâni.

vorwärts, (li)ḳuddâm.

[2] Konſtruiere: aftaḥ baṭn, elli (desjenigen, der) jâkulha.

Digitized by Google

wo? fên? von wo, woher, min ên? wohin? fên, li'ên?

Die deutſchen Verbindungen von „wo" mit Präpoſitionen ſind durch die betreffenden Präpoſitionen in Verbindung mit den durch den Zuſammenhang geforderten Pronominalſuffixen und event. vorhergehendem Relativpronomen zu geben, z. B. der Stock, womit er mich ſchlug, el'aṣâje elli ḍarabnî bha.

zurück, (li)wara; tâni.

II. Adverbien der Zeit.

allmählich, schwaije schwaije.

bald, 'an ḳarîb; bald — bald, dilwaḳt — dilwaḳt.

bisher, lîhadd dilwaḳt.

damals, dikha 'lwaḳt, dâk elwaḳt.

dann (= darauf), ba'dên, ba'doh, ba'dîha; dann und wann, ba'ḍ el'auḳât.

darauf, danach, ba'dên, ba'doh, ba'dîha; baḳa, baḳat.

eben, jetzt eben, dilwaḳt; eben erſt, mâ . . . ḳabl dilwaḳt.

einſt, aṣloh.

endlich, nihâjetoh, fi 'l'âchir, ennihâje.

erſt (= zuerſt), ḳablan, auwalan; jetzt erſt, mâ . . . ḳabl dilwaḳt.

früh, bâdri, früher, ḳablan.

geſtern, embârih.

gleich, ſiehe „ſogleich".

häufig, ſiehe „oft".

heute, ennaharda; heute früh, ennaharda 'aṣṣabâḥ; heute Abend, elmise di, ellêle di.

immer, dâ'iman, dawâman, temelli.

jährlich, kull sänä; jahrelang, min muddet sinîn; voriges Jahr, 'amenauwal.

je, jemals, ábádán.

jetzt, dilwaḳt; von jetzt an, min dilwaḳt.

kürzlich, ḳabl schwaije.

lange, zemân ṭawîl, mudde medîde; wie lange? ḳaddêsch? wie lange ſchon? min imte? ich habe ihn ſchon lange nicht geſehen, li mudde mâ schuftôsch.

längſt, min zemân.

manchmal, ba'd el'auḳât.

meiſtens, râlıban, bil'aṛlab.

morgen, bukra; morgen früh, bukra bâdri, bukra ṣubḥ.

monatlich, kull schahr, min schahr lîschahr.

nachher, ba'dên, ba'doh, ba'dîha.

neulich, ḳabl schwaije, 'an ḳarîb.

nie, niemals, ábádán mit der Negation beim Zeitwort; als Antwort ábádán allein.

noch (= dazu) kemân; (= bis jetzt), lissa, ba'd, lîhadd dilwaḳt; noch nicht, lîssa mâ, ba'd mâ; noch einmal, tâni marra, kemân nôba; noch nie, mâ . . . lîhadd dilwaḳt.

nun (= darauf), baḳa, baḳat; nun aber, atâbi (auch atâbîk, atâbîh, atâbîhum).

oft, ketîr, mirâran.

plötzlich, 'ala ṛafle.

ſchon (= früher), ḳablan, dilwaḳt; gewöhnlich wird es nicht ausgedrückt.

ſeitdem, min dâk elwaḳt, min waḳtoh.

ſelten, ḳallâmâ.

ſogleich, ſofort, hâlan, hâlin, fi'lhâl, dilwaḳt, fi waḳtoh.

ſonſt (= früher), ḳablan; ſonſt nichts? bess kide?

ſpät, wachri, mistâchir; ſpäter, ba'dên; ſpäteſtens, 'alketîr.

ſtündlich, kull sâ'a.

täglich, kull jôm.

übermorgen, ba'd bukra.

Digitized by Google

unterdeſſen, fi 'l'isne.
vorher, ḳablan.
vorgeſtern, auwal embâriḥ.
wann? imte; ſeit wann? min imte; bis wann? li'imte.
wieder, tâni, tâni marra.
zuerſt, auwalan, ḳablan, auwilt eddinje, auwal eddunje, auwalt eddunje.
zuletzt, fi 'l'âchir.
zuvor, ḳablan.

III. Adverbien der Art und Weiſe ꝛc.

allein, waḥd oder liwaḥd, immer mit dem entſprechenden Pronominal-Suffix: ich allein, ana liwaḥdi.
allgemeinen, im, 'umûman.
alſo, du willſt alſo nicht gehen? ja'ni mâ ṫeruḥsch?
anders, ṛêr kide.
annähernd, taḳrîban.
auch, kemân, bard (mit Pronominal-Suffixen).
beinahe, taḳrîban; ich wäre beinahe gefallen, kân fâḍil hamsa wẽwiki't.
beiſpielsweiſe, masalan.
beſonders, chuṣûṣan, 'alchuṣûṣ.
blos (= nur), ſaḳaṭṭ (nur bei Zahlen), bess, lâ ṛêr; mâ — illa.
denn (in Fragen), ummâl (am Anfang des Satzes).
doch (in Bitten), ummâl; (in Wünſchen = o daß doch), îjâk, jâ rêt (letzteres auch mit Suffixen), z. B. jâ rêt aḳdal mi'âkum, könnt' ich doch bei euch bleiben! jâ rêtak kunt tâchud el'arabîje, hätteſt du doch den Wagen genommen.
durchaus, wâṣil, châliṣ, chalâṣ, elbatt(e), lâ budd, aṣlan; durchaus nicht, muṭlaḳan (mit der Negation beim Zeitwort).
ebenſo, kezâlik; ebenſo ſtark wie ḳawi ḳadd mâ (bez. elli) oder jẽsâwi wâḥid fi 'lḳûwe; ebenſoviel wie, ḳadd mâ.
etwa (= ungefähr), jigi, ke'inn; es iſt etwa drei Uhr, essâ'a telâte ke'inn; (= vielleicht), belki.
faſt, ſiehe „beinahe".
freilich, ummâl; nun freilich, ummâl ê.
ganz, gänzlich, châlis, chalâṣ, bilkullîje.
genau, tamâm; essâ'a telâte tamâm, es iſt genau drei Uhr.
genug, bilkifâje; groß genug, kebîr bilkifâje.
gemächlich, 'ala mahloh (bez. ein anderes Suffix).
gern, immer mit habb umſchrieben, z. B. ich leſe Abends gern, ana baḥibb aḳra fi 'lmise.
gewiß, elbatt(e), lâ schakk.
gleichfalls, kezâlik.
gerade (= genau), tamâm.
gratis, maggânan, balâsch.
höchſt, ketîr ḳawi.
hauptſächlich (= beſonders), chuṣûṣan.
hoffentlich, îjâk, inschallâh.
höchſtens, jâ dûb (im Anfang des Satzes), 'alketîr.
irrtümlich, bilṛalaṭ.
ja, aiwa; ja wohl, ai na'am, ai wállâh; ja? (auf einen Ruf), na'am? er iſt ja gekommen, mâ gi.
kaum, jâ dûb; biṣu'ûbe; (= ſchwerlich), zu umſchreiben, z. B. ich werde heute kaum kommen können, elmuḥtamal inni mâ baḳdarsch agi ennaharda.
kurz, fi 'l'âchir, nihaitoh (= nihâjẽtoh), ennihâje, kuṣroh.
langſam, bischwêsch, 'ala mahloh.
leiſe, bischwêsch, bilwâti.
möglicherweiſe, belki, jimkin.
nein, lâ'.

Digitized by Google

nur, ſiehe „blos“.
ſchließlich, ſiehe „endlich“ und „kurz“.
ſchnell, bil'agel, bissir'a, ḳawâm.
ſchwerlich, ſiehe „kaum“.
ſehr, ketîr, ḳawi, giddan (dem Adjekt. gewöhnlich nachgeſetzt); nicht allzuſehr (als Antwort), musch wala budd.
ſo, kide; ſo groß, kebîr kide; ſo ſehr, ḳadd kide; wenn es einen Nachſatz einleitet, bleibt es unüberſetzt.
ſogar, hatta.
ſonſt, rêr marra; (= außerdem), rêr di, 'ala zâlik; ſonſt noch etwas? rêr kide?
ſpeziell, ſiehe „beſonders“.
um ſo mehr, als, giddan (oder ketîr ḳawi) biḥês (oder min ḥês, biḳadr) in.
umſonſt, balâsch, maggânan.
ungefähr, takrîban, bittakrîb, bittakrîbîje; (bei Zahlen) jigi.
vielleicht, belki, jâ târa (oder haltara, jâ haltara, hantara, jâ hantara, immer an der Spitze des Satzes), rubbâma, ke'inn.
vollkommen, vollſtändig, tamâm, châliṣ, chalâṣ, wâṣil, bilkullîje.
wenigſtens, 'alḳalîl, aḳall mâ jḳûn.
wie, ezâi(j) (auch mit Suffixen, ezaijak, wie geht's dir?), kêf; wieviel, kâm; wie groß, wie lang, wie hoch ꝛc. müſſen durch die entſprechenden Subſtantive gegeben werden, z. B. wie lang iſt der Stock? el'aṣâje di tûlha ê?
wie (relativ), zê, vor Vokalen meiſt, vor Suffixen immer zêj (zeij, zaij), z. B. wie er, zêjoh.
wirklich, ḥaḳîḳatan, fi 'lḥaḳîḳa, ḥaḳḳa, bilwâḳi'.
ziemlich, bilkifâje.
zu (= zu ſehr), bizijâde, z. B. zu groß, kebîr bizijâde; meiſt wird es nicht ausgedrückt.
zufällig, ḥâkim, bil'ittifâḳ.
zuſammen, sawa, ma'an.
zweifellos, elbatt(e), lâ schakk, lâ budd.

B. Leſeſtück.

(Fortſetzung.)

We'ibn elge'êdi gi min elkuttâb fi 'dduhr, iltaḳa ummoh ṭeṭalla' elfarcha wethuttâha fi 'ssaḥn. Ḳal lâha: 'dîni ḥitta, jâ ummi! Ḳâlet loh: Uskut, di musch bêtâ'etna. Ḳâm chaṭaf elḳunâṣa bêta't elfarcha wêkalha. Ḳâmet garje min elguwâr, ḳâlet loh: Jâ sîdi, ihrab min elbêläd di, aḥsan eljahûdi jîgi (= jigi) jimsikak wêjiftaḥ baṭnak wêjâchud minha elḳunâṣa. Ḳâm elwaled, rikib elbarle wêsâfir. Ḳâm eljahûdi gi, ṭalab elfarcha, iltaḳâha nâḳiṣa elḳunâṣa, ḳal lâha: Elḳunâṣa fên? Ḳâlet loh: Elḳunâṣa chaṭafha ibni kalha min warâje. Kal lâha: Hâtîh, 'amma niftaḥ baṭnoh wênâchudha minha, ana dâfi' fulûsi kulliha 'ala schân elḳunâṣa di. Ḳâmet ḳâlet loh: Elwaled harab. Ḳâm eljahûdi sâfir warâh, kull mâ jinzil fi bälâd, jis'al 'alêh wêjidi waṣfetoh linnâs. Jêḳûlû loh: Kân bâjit hänä wêsâfir. Tann eljahûdi, lamma ḳâbloh (= ḳabiloh) fi 'lchala. Ḳal loh: Ta'âle hänä, jâ ibn elge'êdi, mîn ḳal lak tâkul elḳunâṣa? Ana dâfi' fîha ṣandûḳ mâl wê'âmil schurût waja ummak, elli jâkul minha ḥitta, aftaḥ baṭnoh wâchudha minnoh. Ta'âle hänä lamm' aftaḥ baṭnak wâchud elḳunâṣa. Ḳal loh: Ṭajibi, rûḥ fi ḥâlak! baḳa

Digitized by Google

inte gâ'i mĕsâfir warâje ʿala schân ḳunâṣa bĕtâʿ farcha, musch ʿêb ʿalêk râh tiḳtilni ʿala schân elḳunâṣa? Ḳâm eljahûdi, saḥab essikkîne min gêboh, wĕrâ'ih jiftaḥ baṭn elwaled. Ḳâm elwaled, miskoh (= misikoh) bi'îd waḥde wechabaṭoh fi 'l'ard. Nizil ḥiṭaṭ, mât. Fĕfâtoh 'lwaled wĕsâfir, fidil mĕsâfir, lamma ḥassal bâlâd, iltaḳa serâje bĕta't elmâlik mĕ'allaḳ ʿala bâbha arbaʿîn râs illa wâḥid. Sa'al ennâs: Erru'ûs dôl mĕ'allaḳîn ʿala schân ê? Ḳâlû loh: Elmâlik ʿandoh bint ʿafije, elli jĕchuschsch jiṛlibha, jitgauwizha, welli mâ jiṛlibhâsch, jiḳṭaʿu râsoh. Ḳâm elwaled, dachal ʿand elmâlik, ḳal loh: Ana biddi anzil ana wĕbintak nĕschûf ʿâfîti (ſtatt ʿâfîjĕti) wala ʿâfitha (= ʿâfîjetha).[1] Ḳâm elmâlik, ḳal loh, rûḥ, jâ waled, inte chusâre fi 'lmôt, wĕ'akam rigâle zêjak gum wĕbinti ṛilbethum. Ḳâm elwaled: Ana biddi tiṛlibni wĕtiḳṭaʿu râsi wĕtĕ'allaḳûha ʿala 'lbâb. Ḳal loh 'lmâlik: Ṭaijib, iktib wichtim ʿala kide. Fĕkatab elwaled wĕchatam. Fĕfarraschum loh elhôsch bilbusâṭ wĕnizlu 'letnên sawa, haṭṭu ibâṭhum fi ibâṭ baʿḍ. Misikha elwaled, ramâha fi 'l'arḍ, ḳâmet ʿalêh, rametoh tâni hîje. Fidlet hîje tirmîh wĕhûwa jirmîha: Ḳaʿadu saʿtên (ſprich: saḥtên = sâʿâtên) etnên wĕhuma waḳfîn fi 'lchinâḳ sawa. (Fortſetzung folgt.)

LVIII. Lektion.
(Eddars ettâmin wĕchamsîn).

A. Regeln.

Die arabiſchen Präpoſitionen regieren ſämtlich den Genitiv. Da ſie für die korrekte Handhabung der Sprache ſehr wichtig ſind, ſo mögen hier einige Fingerzeige über ihren Gebrauch Platz finden:

1. ʿala.

Oft mit dem Artikel zu ʿal verſchmolzen, z. B. ʿaṣṣabâḥ, am Morgen. Mit den Pronominal-Suffixen: ʿalêje, ʿalêk ꝛc. (vergl. VI. Lektion).

I. örtlich: auf, über:

a) eigentlich, haṭṭ ʿala eṭṭarabêze, auf den Tiſch legen; mischi ʿala arbaʿtoh, auf allen Vieren gehen; kân ʿala rukaboh, auf den Knieen liegen; haṭṭ elmâʿaskar ʿala tâll ṣuṛaijar, das Lager auf einem kleinen Hügel aufſchlagen; waḍaʿ kantara ʿala ennahr, eine Brücke über den Fluß ſchlagen; wiki' 'al'arḍ, auf die Erde fallen; ṭili' ʿala elmârkib, aufs Schiff ſteigen; schâl elhâml ʿala elbarle, die Laſt auf das Maultier laden; dâs ʿala rigl wâḥid, Jemandem auf den Fuß treten; nizil ʿala wâḥid, über Jemanden herfallen (und ihn prügeln); imtadd ʿala 'l'arḍ, ſich auf der Erde ausſtrecken.

Idiomatismen: ḳaʿad ʿalbâb, in der Thür ſitzen; ḳaʿad 'alḳahwa, im Kaffeehaus ſitzen; fât ʿala schê, vorbei-

[1] ob meine Kraft oder ihre Kraft (ergänze: den Sieg d avonträgt). In der Doppelfrage (ob . . . oder) wird das erſte „ob" häufig nicht ausgedrückt.

Digitized by Google

gehen an etwas; fât ʿala bläd, eine Stadt passieren; kaʿad ʿala eljemin (ʿala eschschimâl), zur Rechten (Linken) sitzen; fât ʿala wâhid, bei Jemandem vorsprechen; gâ ʿala wâhid, Jemandem passen (von Kleidern); ḳara ʿala wâhid, Jemanden (lehren), vortragen.

b) in übertragener Bedeutung, z. B. ḳidir ʿala schê, Macht haben über etwas, vermögen, zu Stande bringen; ḥakam ʿala wâhid bilmôt, das Todesurteil über Jemanden verhängen; iʿtamad ʿala schê oder wâhid, auf etwas oder Jemanden vertrauen; li iʿtimâd ʿalêk, ich habe Vertrauen zu dir; wikiʿ ʿala schê, auf etwas eingehen, genehmigen; ʿandi tuhme ʿalêh, ich habe Verdacht auf ihn; di ʿêb ʿalêk, das ist eine Schande für dich; ʿala kisoh, ʿala hisâboh, auf seine Rechnung, auf seine Kosten; faḍḍal schê ʿala schê, eine Sache der andern vorziehen; istaula ʿala ḳalʿa, sich zum Herrn machen über eine Festung, sie einnehmen; istamarr ʿala schê, auf etwas beharren, fortfahren; ihtaras ʿala schê, Acht geben auf etwas; sällim ʿala wâhid, (Heil über Jemanden wünschen =) grüßen); di ṣaʿb ʿalêje, (es lastet schwer auf mir =) es ist hart für mich, thut mir leid; hân ʿala wâhid, leicht sein für Jemanden; wâgib ʿalêk oder ʿalêk allein, die Pflicht liegt dir ob, du bist verpflichtet, du mußt, du hast zu thun; kâm ʿalêje, wieviel bin ich schuldig? lî ʿalêh telât rijâlât, er ist mir drei Thaler schuldig.

Idiomatisch: ʿala ʾrrâs welʿên, sehr gern (zusagende Antwort auf eine Bitte); mâ ʿalêhsch, mâ ʿalêsch, das macht nichts, schadet nichts; mâ fisch ʿalêk chôf minni, du hast nichts von mir zu fürchten. Außerdem findet es sich in vielen Wunsch- und Segensformeln wie

Allâh jinʿim ʿalêk, Gott schenke dir Gnade.
mẽbarke ʿalêk elʿarûse, gesegnet sei dir die Braut (einem Neuvermählten gesagt).
sänä mabrûke ʿalêk, } glückliches Neues Jahr!
ʿâm mẽbârak ʿalêk }
Allâh jeʿauwaḍ ʿalêk, Gott gebe dir Ersatz (Trostformel bei einem Verlust ꝛc.
schirib ʿala ṣaḥḥet wâhid, auf Jemandes Gesundheit trinken.

II. örtlich, auf eine Sache zu, gegen.

a) eigentlich: ithauwad ʿala ʾljemîn, sich zur Rechten wenden; schebâbîk (kaschfîn) ʿala ʾlhôsch, Fenster, die auf den Hof hinaus gehen; kaschaf ʿalhâra, auf die Straße gehen (Thür, Fenster); ḍarab elbundukije ʿala wâhid, auf Jemanden feuern; itḳaddam ʿala lʿadu, gegen den Feind vorrücken; rama ʿala ʾlhêṭ, an die Wand werfen; hagam ʿala ḳâfle, auf eine Karawane losstürzen, sie angreifen; ḥasal ʿala schê, zu etwas hingelangen, erreichen.

Digitized by Google

b) übertragen: ʿauwad ʿala schê, gewöhnen an etwas; itʿauwad ʿala schê, ſich an etwas gewöhnen; ʿazam ʿala schê, ṣammim ʿala schê, ſich zu etwas entſchließen; ittafak ʿala râj wâḥid, ſich zu einer Anſicht einigen; idda'a ʿala wâḥid, gegen Jemanden klagen; elḥakk ʿalêk, (das Recht iſt gegen dich =) du haſt Unrecht; istadall ʿala schê (min schê), auf etwas ſchließen (von etwas); fattisch, dauwar ʿala wâḥid oder schê, ſuchen; wâfiḳ ʿala râj, einer Anſicht zuſtimmen.

c) aus der Bedeutung der Richtung auf etwas hin entwickelt ſich ferner die der Bewegung in derſelben Richtung wie ein anderer Gegenſtand, des Sichanſchließens, der Gemäßheit; nach, gemäß, z. B. libis ʿala kasm elwaḳt, ſich nach der Mode kleiden; ʿala kôlak, elḥakk bi'îdak, nach deinen Worten haſt du recht; ʿala râji, nach meiner Meinung; ʿala ḥasb oder (mit Ellipſe von ʿala) ḥasb, gemäß, in Gemäßheit; rattib ʿala ḥurûf elmuʿgam, nach dem Alphabet ordnen; ganna mauwâl ʿala hawa fulâni, ein Lied nach der und der Melodie ſingen; ʿala kêfak, ʿala chaṭrak, nach Ihrem Belieben, wie Sie wollen; ʿala ḳadd in (nach dem Maße daß =) ſo daß.

Idiomatiſch; rama fulûsoh ʿala ṭûl dirâʿoh, er wirft ſein Geld mit vollen Händen fort.

d) Aus der Bedeutung „nach, gemäß" entwickelt ſich ferner die Bedeutung: im Zuſtande von . . ., in der Art des . . ., . . . weiſe, die in einigen feſten adverbiellen Wendungen vorkommt, wie ʿala kull ḥâl, auf jeden Fall; ʿala mahloh, nach ſeiner Gemächlichkeit, gemächlich, langſam; ʿala ṭafle, plötzlich ꝛc.

III. urſächlich: wegen, über, z. B. ʿâḳib wâḥid ʿala schê, Jemanden wegen einer Sache beſtrafen; ḍihik ʿala schê, lachen über etwas; itʿaggab ʿala schê, ſich über etwas wundern; ziʿil, zalân ʿala schê (neben min), ſich über etwas ärgern, ärgerlich über etwas ꝛc.

IV. objektiv zur Bezeichnung des Gegenſtandes, auf den ſich eine Thätigkeit richtet, bei einigen Zeitwörtern wie: Elkalâm ʿala ê, wovon iſt die Rede? ḳâl ʿala schê, Jemandem von etwas ſagen; saʾal ʿala schê, nach etwas fragen (neben ʿan); nadah ʿala wâḥid, nach Jemandem rufen (neben li).

V. zeitlich, ſelten, ʿaṣṣabâḥ, früh, morgens; ʿala bukra, dasſelbe.

VI. verſchiedene Idiomatismen: waṣṣa wâḥid ʿala schê, Jemandem etwas auftragen, etwas bei Jemandem beſtellen; wiḳif ʿala schê, etwas einſehen; ʿallak ʿala elchêl, die Pferde füttern; itfarrag ʿala schê, etwas anſehen, beſchauen; arbaʿa ʿal'etnên, vier dividiert durch zwei; zijâde ʿala zâlik, überdies, außerdem.

Digitized by Google

2. ʿan.

Mit den Pronominal-Suffixen: ʿanni, annak ꝛc. ʿAn bezeichnet die Trennung von einer Person oder Sache. Es steht gewöhnlich:

I. bei den Begriffen des Entferntseins, Entfernens, Vermeidens, Abhaltens, Hinderns, Sichenthaltens, z. B. beʿîd ʿan, fern von; barra ʿan elmedîne, außerhalb von der Stadt; tâh ʿan eṭṭarîḳ, vom Wege abirren; manaʿ ʿan, abhalten von, hindern an; itbâʿid ʿan, sich entfernen von; imtanaʿ ʿan, sich enthalten; hâma ʿan, schützen vor.

II. Bei den Begriffen des Fragens, Forschens, Enthüllens, z. B. saʾal ʿan, fragen nach; kaschaf ʿan schê, etwas aufdecken, enthüllen; istakschif ʿan schê, untersuchen, forschen nach; istachbar ʿan schê, sich erkundigen nach.

III. Bei den Begriffen des Vernachlässigens, z. B. achchar ʿan schuġluh, seine Arbeit versäumen; ṯâfil ʿan schê, nachlässig in etwas.

IV. zur Umschreibung des Komparativs, vergl. X. Lektion; hierher gehört auch das Verbum istaṇa ʿan, (sich für reicher halten als =) entbehren können. Merke noch die Wendung ḍaʿîf ʿan elmaschj, zu schwach zum Gehen; ʿâgiz ʿan, unfähig zu.

V. Verschiedene Idiomatismen: gâwib ʿan mektûb, auf einen Brief antworten; simiʿt ketir ʿan ʿammak, ich habe viel von deinem Onkel gehört; ṣauwar ʿan rûje, nach der Natur malen; faḍlan ʿan, abgesehen von, weit entfernt von; raṣb oder raṣban ʿanni, wider meinen Willen; bɨḳaʿ ennazar ʿan, ungeachtet; nizil ʿan ḥuḳûḳoh lɨwâhid, Jemandem seine Rechte abtreten; ʿan karîb, in Kurzem; kullɨhum ʿan âchirhum, alle bis auf den letzten Mann.

3. ʿand.

I. örtlich, bei (= in der Nähe), zu . . . hin (= in die Nähe).

a) eigentlich, z. B. fiḍil ʿand wâḥid, bei Jemandem bleiben; râḥ ʿand wâḥid, zu Jemandem gehen; dachal ʿand wâḥid, bei Jemandem eintreten, vorsprechen; ʿand râsoh, zu Häupten Jemandes (z. B. sitzen).

b) übertragen, z. B. ʿand etturk, bei den Türken; maḳbûl ʿand essulṭan, wohlgelitten beim Sultan; ʿandi, andak etc. ʿêsch, ich habe, du hast ꝛc. Brod; mâ ʿandûsch ʿaḳl, er hat keinen Verstand; ʿandi elḥaḳḳ, ich habe recht; ʿandak ê, was hast du? was fehlt dir?

II. zeitlich, gegen, z. B. ʿand elmise, gegen Abend; ʿand mâ, zur Zeit, als.

III. Idiomatisches: elli loh ʿandi, was er bei mir (gut) hat, seine Forderung an mich; di zê baʿḍoh ʿandi, das ist mir gleich; ʿandi, 1) nach meiner Meinung, 2) bei mir zu Hause; ʿandak, halt an!

Digitized by Google

4. ba'd.

ba'd wird immer von der Zeit, selten von der Reihenfolge gebraucht, z. B. ba'd rub' sâ'a, nach einer Viertelstunde; ba'd tâmant aijâm min ennaharda, heute in acht Tagen; ba'd lahza, in einem Augenblick; ba'd bukra, übermorgen; ba'd mâ, nachdem (Konj.); ba'doh, ba'diha, ba'd zâlik, ba'd kide (und ba'dên), danach, darauf; wêba'diha baḳa, nun, was ist da weiter?

5. bala (â), ohne.

z. B. bala schakk, ohne Zweifel; bala 'âḳa, ohne Verzug; bala mesîl, ohne Gleichen; mâ jêkûn bala mânâsâbe in . . ., es dürfte nicht unangebracht sein, zu . . .; balâsch (= bala schê), umsonst, vergebens.

6. barra (â), 7. charig, außerhalb, aus . . . heraus,

8. gûwa (â), 9. dâchil, innerhalb, in . . . hinein,

stehen nach Verben der Bewegung sowohl wie nach Verben der Ruhe, z. B. dachal gûwa 'lgenêne, in den Garten eintreten; itfassah gûwa 'lgenêne, im Garten spazieren gehen; sâkin barra elbäläd (auch barra 'an elbäläd), er wohnt außerhalb der Stadt; hatt hâge gûwa 'lchurg, etwas in die Satteltasche stecken. — châriġ und dâchil sind vornehmer als barra und gûwa.

10. bên, zwischen,

z. B. bên essâ'a sab'a wessâ'a tis'a, zwischen 7 und 8 Uhr; ittifâḳ bên, eine Übereinkunft zwischen; mî'âd bên, eine Verabredung zwischen; farḳ kebîr bên, ein großer Unterschied zwischen; ismoh ṯaijib bên ennâs, er hat einen guten Ruf; ê da elli bên îdêk, was hast du da in den Händen?

Statt bên sagt man auch bênât, statt bên . . . wê, gern: bên . . . wêbên und statt dessen auch mâ bên . . . wêmâ bên.

11. bĭ, bĕ, an.

Mit dem folgenden Wort wird es zusammengeschrieben. — Mit den Pronominal-Suffixen: bi, bije, bak etc. — Mit dem Artikel verschmilzt bĭ zu bil, z. B. billahm, vor folgendem i kann es zu b verkürzt werden: bîdoh oder bi'îdoh.

I. örtlich.

a) eigentlich, an, bei, z. B. 'allaḳ bĭ, hängen an; jichṭur fikr bibâli, es kommt mir ein Gedanke in den Sinn; liziḳ bĭ, kleben an etwas; sefîr biḳurb ubhat ḳaiṣar elmoskûf, Gesandter bei Sr. Maj. dem Kaiser von Rußland; ḳâbil bilḳuḍn, mit offenen Armen aufnehmen; bî ennazle, ich habe den Schnupfen; boh maraḍ, er hat eine Krankheit.

b) übertragen, z. B. it'allaḳ bil'ahwâl, von den Umständen abhängen; elhaḳḳ bi'îdoh, er hat Recht; âmin bischê, glauben an etwas.

Digitized by Google

II. zum Ausdruck des Mittels und Werkzeugs.

a) eigentlich, z. B. ḳaṭa' bissikkîn, mit dem Meſſer ſchneiden; ḍarab bil'aṣâje, mit dem Stock ſchlagen; kitib bilḳalam, mit dem Schreibrohr ſchreiben; râḥ bil'arabîje, bisikket elḥadîd, bilwâbûr, mit dem Wagen, der Eiſenbahn, dem Dampfer fahren; ischtaṛal bischê, ſich mit etwas beſchäftigen; muraṣṣa' bil'almâz, mit Diamanten beſetzt.

b) übertragen, z. B. baddal schê bischê, etwas gegen etwas vertauſchen; ḥakam bilmôt ('ala wâḥid) zum Tode verurteilen; salaf birahn, gegen Pfand leihen; 'ên bi'ên, Auge um Auge; idîni bikirschên gibne, für zwei Piaſter Käſe; bikâm da, wie teuer iſt das? ischtara bi, kaufen für (Preis); biwaṣṭat, vermittels; bilwaṣṭâ di, durch dieſes Mittel; bilṛaṣb, mit Gewalt; riḍi bischê, zufrieden, einverſtanden ſein mit etwas; bâ' biddirâ', nach der Elle verkaufen; ellaḥm dilwaḳt bikirschen erroṭl, das Pfund Fleiſch koſtet jetzt zwei Piaſter; itkallim bil'arabi, arabiſch ſprechen.

III. adverbiell, zur Bezeichnung eines begleitenden Umſtandes, z. B. biṣu 'ûbe (mit Schwierigkeit =) kaum, mit Mühe; bil'agal, in Eile, eilig; bil'i'tine, mit Aufmerkſamkeit, aufmerkſam; bittahdîd, drohend; biṛêr chaṭroh, widerwillig; mischi bilchaṭwa, bilchabab, birramḥ, im Schritt, im Trab, im Galopp gehen; binîje ṭaijibe, in guter Abſicht; bilkifâje, genug; bilkullije, gänzlich, ganz und gar; bizijâde, zu, zu ſehr; bimôgib, bimûgib, bimaḳtada, gemäß; itḳaddim bitartîb kâmil, in vollkommener Ordnung vorrücken; biḳaṣd, in der Abſicht; bi'ascham, in der Hoffnung; bisir'a, ſchnell, eilig; biḳaṭ' ennazar 'an schê (in Unterlaſſung der Berückſichtigung einer Sache =), ungeachtet; binnazar li (= nazaran li), in Hinſicht auf; 'akib bischidde, heftig beſtrafen; bittakrîb (= takrîban), ungefähr; bihasb (= hasb, 'ala ḥasb), nach Maßgabe, gemäß; bihugget, unter dem Vorwande . . .; bischarṭ, unter der Bedingung; bikêfak (= 'ala kêfak), nach deinem Belieben; bil'âli, bilwâṭi (ergänze ṣôt), laut, leiſe; bil'aṛlab, meiſtens; bil' ittifâḳ, zufällig; telâte binnusbe lisitte mitl chamse binnusbe li'aschara, 3 : 6 = 5 : 10; bichlâf (ſtatt bichilâf) el'âde, im Gegenſatz zur Gewohnheit.

IV. zur Bezeichnung des Maßes, um welches ein Ding das andere übertrifft oder hinter ihm zurückbleibt, z. B. be'îd 'anni bitelât aḳdâm, (um) drei Schritte von mir entfernt (à trois pas de moi), ḳabl edduhr bisâ'atên, zwei Stunden vor Mittag) akbar minnak bisânâ, ein Jahr älter als du.

V. diſtributiv, z. B. wâḥid biwâḥid, je einer, einer nach dem andern; ḳiṭ'a biḳiṭ'a, Stück für Stück; kilme bikilme, Wort für Wort; taba' wâḥid ḳadam biḳadam, Jemandem Schritt für Schritt folgen.

VI. zum Ausdruck der Zugehörigkeit, der Begleitung, z. B. nigme bidêl (ein Stern mit einem Schwanz =), Komet; ruzz

Digitized by Google

bilaḥm, Reis mit Fleisch; sêf biḥaddên, ein zweischneidiges Schwert.

Dahin gehören auch die Wendungen râḥ bischê, etwas forttragen, mitnehmen; gâ bischê, etwas bringen; ṭili' bischê, etwas hinaustragen, und ähnliche. — rûḥ binâ, laßt uns gehen!

VII. zum Ausdrucke der Ursache eines Affekts, z. B. firiḥ bischê, sich freuen; iftachar bischê, sich einer Sache rühmen. Gewöhnlich steht nach den Verben des Affekts aber min oder 'ala.

VIII. zeitlich (selten), kara bissanâ, auf ein Jahr mieten.

IX. Idiomatisches: amar wâhid bischê, Jemandem etwas befehlen; zauwig biwahde (oder wahde), heiraten; fi 'ljôm bi'ênoh, an demselben Tage; hûwa bi'ênoh oder bînafsoh, er selbst; huwa ṭaijib bichêr, er befindet sich wohl; wê'iza bilbâb infataḥ, und siehe da, die Thür öffnete sich! billâhi[1] (auch wallâhi, tallâhi), bei Gott (und so überhaupt bei den Verben des Schwörens).

12. **bidâl, anstatt,** 13. **'iwaḍ, statt, für (ersatzweise),** z. B. il'ab bidâli, spielen Sie für mich; idâ loh ḳazzîr bidâl faḍḍa, er gab ihm Zinn statt Silber.

14. **ila, ile (â), nach . . . hin.**

Mit Suffixen: ilêje, ilêk, ilêki, ilêh, ilêha, ilêna, ilêkum, ilêhum.

Ila ist altertümlich und daher wenig gebräuchlich, statt seiner gebraucht man meist li.

15. **fi, in.**

Mit Suffixen: fîje, fîk ꝛc. (vergl. VI. Lekt.).

I. örtlich, in (auf die Frage wo? und wohin?).

a) eigentlich, z. B. kân fi 'lbêt, zu Hause sein; dachal fi 'lbêt, ins Haus eintreten; misik fi îdoh, in der Hand halten; kân fi 'lchala, auf dem Lande sein; fi 'ṭṭarîḳ, auf dem Wege; nizil fi 'lmadjafe, in der Herberge absteigen; ḳaḍḍa schahr fi istanbûl, einen Monat in Konstantinopel zubringen; irtama fi 'nnahr, sich in den Strom stürzen; laḳa wâhid fi bêtoh, zu Hause treffen; ana 'â'im fi 'l'araḳ, ich bin in Schweiß gebadet; hûwa ɣarḳân fi dumû'oh, er schwimmt in Thränen; wiḳi' fi 'schschabâkâ, ins Netz fallen; itfassah fi 'lmedîne, in der Stadt spazieren gehen; rabaṭ rûḥoh fi ḥabl, sich einen Strick um den Leib binden.

Öfter ist der ursprüngliche Begriff des Darinseins oder des Hineinkommens stark verwischt; in diesem Falle wechselt fi häufig mit bi, z. B. ingaraḥ fi sâḳi, ich bin am Bein verwundet worden; aṣâboh garḥ fi râsoh, er hat eine Wunde am Kopfe erhalten; me'allim el'arabi fi medräset el'alsine eschscharḳîje, Lehrer des Arabischen an

[1] i ist die alte Genitiv-Endung.

der Akademie der orientalischen Sprachen; fi kurbak, in deiner Nähe, bei dir (dafür auch bikurbak oder blos kurbak); 'itret rigli fi hagar, ich stieß mit dem Fuß an einen Stein; fi 'lbahr, zur See; fi 'lbarr, zu Lande; ṭili' fi 'ssikke, sich auf den Weg machen; fi wust (oder blos wust), inmitten; fi 'lganib ettâni min ennahr, jenseits des Flusses; achad fi 'lhudn, umarmen; da fi mahalloh, (das ist an seiner Stelle =) das ist in Ordnung; fi rêr matrah, am unrechten Orte, zur Unzeit. — fih, fi, es giebt; kân fih, es gab; mâ fisch hadd fi 'lbêt, es ist Niemand zu Hause.

b) übertragen, z. B. hûwa fi râjet elchêr wel'afije, es geht ihm sehr gut; fi sijâk elkalâm, im Laufe des Gesprächs; schâf fi 'lmenâm, im Traum sehen; kan fi 'aza, in Trauer sein; di mâ huwâsch hâge fi gamb da, dies ist nichts gegen das; kân fi chidmet wahid, in Jemandes Diensten stehen; kân fi amân min schê, vor etwas in Sicherheit sein; kân fi 'izz eddîk, in großer Bedrängnis sein; 'âb fi hakk wâhid, gegen Jemandes Recht fehlen, Jemandem zu nahe treten; istamarr fi (oder 'ala) schê, bei etwas verharren, fortfahren; sa'a fi schê, nach etwas streben.

II. zeitlich in, z. B. wisil fi sâ'a, in einer Stunde ankommen; tultemît kirsch fi 'schschahr, 300 Piaster im Monat; fi wakt (oder blos wakt) mit folgendem Genitiv, zur Zeit; fi 'lhâl, sofort; fi rêr wakt, zur Unzeit; fi 'l'âchir, endlich, zuletzt; fi awâchir eggum'a, am Ende der Woche; fi nuss ellêl, um Mitternacht; fi 'llêl, in der Nacht; fi 'ssêf, im Sommer; fi 'lwakt, rechtzeitig; challas schurl fi akall min sâ'a, eine Arbeit in weniger als einer Stunde fertig machen; fi sânâ . . ., im Jahre . . .; fi muddet 'aschar sinîn, 10 Jahre lang; fi 'nnâdir, selten; fi aijâm elchalîfe . . ., unter der Regierung des Chalifen . . .; fi 'l'isne, inzwischen; fi 'ssânâ elmîlâdîje, im Jahre nach Christi Geburt . . .; fi 'ġâlib, meistens.

III. zur Bezeichnung des Gegenstandes eines Gesprächs oder Gedankens, z. B. itkallim fi schê, über etwas sprechen; iftakar fi schê, über etwas nachdenken; kalân kâl fi 'lrarad di, der und der hat darüber gesagt . . .; itkallim fi chusûs wâhid ma' wâhid, über Jemanden mit Jemandem sprechen; bahas fi mas'ale, über eine Frage disputieren; schakk fi schê, an etwas zweifeln; râjak fih ê, was denken Sie darüber? elkitâb fi, das Buch handelt über . . .

IV. Verschiedenes: darab 'adad fi 'adad, eine Zahl mit einer anderen multiplizieren; telâte fi chamse jibka chamastâscher, $3 \times 5 = 15$; achad 'aschara fi 'lmîje, 10% nehmen; 'umkoh 'eschrîn kadam fi 'urd etnâscher kadam, seine Tiefe beträgt 20 Fuß bei einer Breite von 12 Fuß; dafa' fi schê, (so und soviel) für etwas bezahlen; bitrîd ê fi 'lkumâsch di, was willst du für diesen Stoff haben? fisch wâhid fikum, elli . . ., ist Jemand unter euch, der . . .? ṭili' barra fi

Digitized by Google

'eschrîn daraget bard, bei 20 Grad Kälte ausgehen; fi gaza chidmâtoh, zur Belohnung seiner Dienste; mu'âraḍa fi schê, Opposition gegen etwas; schara' fi schê, etwas beginnen; bârik fi wâḥid, Jemanden beglückwünschen; bâlir fi schê, etwas übertreiben; schê fi schê, eins nach dem andern; fi 'lḥaḳîḳa (bilḥaḳîḳa), in Wahrheit, in der That! ista'mil fi ma'na, (ein Wort) in dem und dem Sinne gebrauchen.

16. **fôḳ, über,** 17. **taḥt, unter, unterhalb,**

z. B. daragtên fôḳ oder taḥt eṣṣifr, zwei Grad über oder unter Null; taḥt ḥimâjetoh, unter seinem Schutz; kân taḥt tâ'atoh oder jâddoh, unter seinem Oberbefehl stehen; taḥt mas'ûlijeti, unter meiner Verantwortung.

18. **ganb, bei, neben,** 19. **ḳuṣṣâd, gegenüber,**

z. B. ḳa'ad ganb wâḥid, sich neben Jemanden setzen; el'urḍi inḥaṭṭ ḳuṣṣâd elḳal'a, die Armee lagerte sich der Festung gegenüber.

20. **ḥauwalê, ḥûl, um . . . herum,**

21. **wasṭ, wuṣṭ, wiṣṭ, inmitten,**

z. B. ḥafaru chandaḳ ḥauwalê elḳal'a, sie zogen einen Graben um die Festung; wiḳi' magrûḥ wuṣṭ elma'rake, er fiel verwundet mitten im Handgemenge nieder.

22. **ḳabl, vor (zeitlich).**

z. B. ḳabl rugû'oh, vor seiner Rückkehr; ḳabl eṣṣubḥ, vor Tagesanbruch; ḳabl kull schê, vor allen Dingen; ḳabl mâ tirga' lilbêt, ehe du nach Hause zurückkehrst; ḳabloh, ḳabliha, vorher (= ḳablan, min ḳabl).

23. **ḳuddam, vor (örtlich),**

z. B. aḥḍar ḳuddâm elḳâḍi, vor den Richter führen; ḳuddâm wischsch el'âlam (vor dem Angesicht der Welt =), vor den Leuten; kân ḳadaḥ nebîd ḳuddâmoh, er hatte ein Glas Wein vor sich; jâ mâ ḳuddâmak, o, was liegt vor dir = was wirst du noch für Schwierigkeiten überwinden müssen; elwaḳt ḳuddâmna, wir haben noch Zeit.

24. **lî.**

Mit Suffixen: li, lîje, lak, lik etc. (vergl.). Mit dem folgenden Worte wird es zusammengeschrieben und verschmilzt mit dem Artikel zu lil, z. B. lil'ische. Vor anlautendem i kann es zu l verkürzt werden, z. B. listiḳbâl statt lî'istiḳbâl. Auch vor anderen Vokalen fällt das auslautende mitunter ab, z. B. lagl und lî'agl.

Die Grundbedeutung von lî ist die Bewegung in der Richtung nach einem Gegenstand.

I. örtlich, zu, nach . . . hin, z. B. rigi' lilmedîne, zur Stadt zurückkehren; essikkâ di tẽwaddi lî, dieser Weg führt nach . . .; arsal lilmedräse, auf die Universität schicken; inḳâd lischschar', dem Gesetz gehorchen; kitib lîwâḥid, an Jemanden schreiben; 'azam lilṛada, zum Frühstück einladen; lîhâna, hierher.

Digitized by Google

Statt des einfachen *li* steht häufig *linaḥjet*, in der Richtung auf . . .[1] und *li'and*, letzteres immer, wenn der Zielpunkt eine Person ist.

Nicht selten wird der örtliche Zielpunkt durch den bloßen Akkusativ bezeichnet, z. B. *râḥ (rauwaḥ) bêtoh*, nach Hause gehen; *sâfir bilâd el'inglîz*, nach England reisen; *ṛâḥ elkenîse*, in die Kirche gehen; *wadda eṭṭâḥûne*, nach der Mühle führen ꝛc.

Ist auch der Ausgangspunkt einer Bewegung genannt, so erhält *li* die Bedeutung bis, z. B. *min erras lilkadam*, vom Kopf bis zu den Füßen; *min ganb liganb*, von einer Seite zur andern, durch und durch.

Sonst wird „bis" gewöhnlich durch *lîḥadd* (bis zur Grenze von . . .) oder *lîṛâjet* gegeben.

II. zeitlich, bis, *ṣabar liba'd elmaṛṛib*, bis nach Sonnenuntergang warten; *achchar, challa li*, aufschieben bis . . .; *min eṣṣubh lilmise* (*lil'aschîje, lillêle*), vom Morgen bis zum Abend.

Statt des einfachen *li* kann auch *lamma li* oder blos *lamma* stehen, z. B. *lamma lilfagr*, bis zur Morgenröte.

Häufig steht *li* in der Erzählung zur Bezeichnung des Zeitpunktes, bis zu welchem die Erzählung gediehen ist und an dem nun die erzählte Begebenheit eine neue Wendung nimmt, z. B. *lîjôm min zât el'aijâm*, eines schönen Tages nun . . .

III. übertragen bezeichnet *li* häufig die Richtung einer Handlung auf ihr Objekt und zwar

a) auf das direkte Objekt, z. T. übereinstimmend mit dem deutschen, z. B. *nafa' liwâḥid*, Jemandem nützen; *gara liwâḥid*, Jemandem passieren; *iḥtâg lischê*, etwas bedürfen; *nadah liwâḥid*, Jemanden rufen (aber *indah li 'lchaddâm* oder *bilchaddâm*, rufe mir den Diener); *gâz liwâḥid*, erlaubt sein; *samaḥ liwâḥid*, erlauben; *baḳa liwâḥid*, Jemandem übrig bleiben; *itnaṣṣat lischê*, zuhören; *naṣaḥ liwâḥid*, Jemandem raten.

Viele Zeitwörter, die im Deutschen einen Dativ regieren, werden im Arabischen nicht mit *li*, sondern mit dem Akkusativ oder einer anderen Präposition verbunden; man merke besonders die folgenden:

'agab, a'gab wâḥid, Jemandem gefallen.
ḳâbil, lâḳa wâḥid, Jemandem begegnen.
ḍarr wâḥid, Jemandem schaden.
lâḳ biwâḥid, Jemandem anstehen, sich für Jemanden schicken.
chadam wâḥid, Jemandem dienen.
taba' wâḥid, Jemandem folgen.
ṭâwi' wâḥid, Jemandem gehorchen.
kafa, kaffa wâḥid, Jemandem genügen.
chauwif, haddid wâḥid, Jemandem drohen.
riḍi bischê, einer Sache zustimmen.
'azza wâḥid, Jemandem kondolieren.

[1] oder *naḥjet* (mit folgendem Genitiv) allein.

Digitized by Google

schakar wâḥid, Jemandem danken.
ḥaḍar schê, einer Sache beiwohnen.
ṣaddaḳ wâḥid, Jemandem glauben.
i'tamad 'ala wâḥid, Jemandem vertrauen.
sâwa, schâbih schê, Jemandem oder einer Sache gleichen.
'âwin, sâ'id wâḥid, Jemandem helfen.
nâsib wâḥid, Jemandem paſſen.
waga' wâḥid, Jemandem ſchmerzen.
sâmiḥ wâḥid, Jemandem verzeihen, vergeben.
amkan wâḥid, Jemandem möglich ſein.
lizim wâḥid, Jemandem nötig ſein.
'âriḍ wâḥid bilkalâm, Jemandem widerſprechen.

Hierher gehören auch die Partizipien mamnûn lîwâḥid, Jemandem dankbar; muḥsin lîwâḥid, gegen Jemanden wohlthätig; mugâwir lîschê, benachbart ꝛc.

b) auf das indirekte Objekt, das im Deutſchen im Dativ ſteht, z. B. i'mil li ma'rûf, thue mir einen Gefallen! iḥluḳ li ellihje, ſchere mir den Bart! 'arraḍ nafsoh lilchaṭar, ſich der Gefahr ausſetzen; dabbir oder schâf schê lîwâḥid, Jemandem etwas verſchaffen oder beſorgen; fassir schê lîwâḥid, Jemandem etwas erklären.

Doppelt tranſitive Verben, wie wakkil, eſſen laſſen, regieren entweder zwei Akkuſative oder erſetzen den einen durch lî; letzteres geſchieht gewöhnlich, wenn beide Fürwörter ſind, z. B. warrîni sâ'atak, zeige mir deine Uhr, aber warrîhâ li (aber auch warrîni îjâha); zauwigni 'lbint, er gab mir das Mädchen zur Frau (zauwighâ li); nâwilni schôke, reiche mir eine Gabel (nâwilhâ lî); a'ṭâni fulûs, er hat mir Geld gegeben.

ada, geben, wird gewöhnlich mit dem Akkuſativ der Sache und lî der Perſon konſtruirt.

IV. zur Bezeichnung des Zwecks: zu, z. B. kân lilbê', zum Verkauf beſtimmt, verkäuflich ſein; uwaḍ lil'ugra, Zimmer zum Vermieten; lê (aus lî ê, zu was), wozu, warum? mânâsib lîschê, paſſend zu etwas; ḳâbil, ahl lîschê, fähig zu etwas; schâṭir lîschê, geſchickt zu etwas oder in etwas; ṭaijib lîwaga' el'ênên, gut gegen Augenſchmerzen.

Gewöhnlich gebraucht man zur Bezeichnung des Zweckes die Wendungen min schân oder 'ala schân mit folgendem Genitiv.

V. kân mit lî bezeichnet den Beſitz, z. B. loh arba' bîjût, er beſitzt vier Häuſer; loh rîha ṭaijibe, das hat einen guten Geruch, riecht gut; loh ṭa'm baṭṭâl, das ſchmeckt ſchlecht; li i'timâd, 'alêh, ich habe Vertrauen zu ihm; mâ li zanb, ich bin nicht ſchuld (daran).

Dahin gehört auch lî zur Bezeichnung des Schuldverhältniſſes, z. B. elli loh 'andi, was er bei mir gut hat, ſein Guthaben an mich.

Digitized by Google

VI. bêt ettâgir heißt bekanntlich: das Haus des Kaufmannes; bêt tâgir, das Haus eines Kaufmannes, d. h. bêt wird durch einen folgenden Genitiv immer determiniert. Will man, daß das regierende Wort unbestimmt bleibe, so gebraucht man lı, z. B. bêt littâgir, ein Haus des Kaufmannes (dafür auch bêt min bijût ettâgir).

VII. Besonders ist die Verbindung von **mâ** mit lı zu merken; **mâ**, sonst veraltet, steht in dieser Wendung für ê, z. B. **mâ lak**, was ist dir? was hast du? mâ li wemâ lilkâdi, was habe ich mit dem Kadi zu schaffen? was geht mich der Kadi an?

In kunt râḍi 'alêje,
challi 'l'awâzil tekûm;
welli mi'âh elkamar,
mâ loh wemâ linnugûm!

Wenn du mit mir zufrieden bist, so laß die Tadler sich erheben: wer den Mond sein eigen nennt, was kümmern den die Sterne?

VIII. Statt eines objektiven Genitivs steht lı, wenn das regierende Hauptwort bereits mit einem subjektiven Genitiv bez. einem Pronominal-Suffix verbunden ist, z. B. zulmoh linnâs, sein Unrecht gegen die Leute.

IX. Idiomatisches: li mudde mâ schuftûsch, es ist lange her, daß ich ihn nicht gesehen habe; elhamdu lillâh, Gott sei gelobt! telâte binnusbe lesitte mitl chamse binnusbe li'aschara, 3 : 6 = 5 : 10; ischtaka liwâḥid min schê, sich bei Jemandem über etwas beklagen, beschweren; ischtâk liwâḥid, sich nach Jemandem sehnen; isti li ellamda, lösche mir die Lampe aus (dativ. ethicus).

25. u. 26. **ma', ma'a, mi'a (â), waja (â), mit.**

Über seine Verbindung mit Suffixen vergl. Seite 22.

I. die Grundbedeutung ist die der Begleitung, des Verbundenseins mit einer Sache oder Person, z. B. ennâs elli mi'âje, die Leute, die mit mir sind; ḥarb ma', ein Krieg mit; 'aḳd ma', ein Vertrag mit; itkallim ma', sprechen mit; baḥas ma', disputieren mit; elḥaḳḳ mi'âh, das Recht ist mit ihm = er hat Recht; wişil ma' elbuṣṭa, mit der Post ankommen (Brief 2c.).

II. Daraus ist ferner die Bedeutung des Habens, besonders des Geradebeisichhabens abzuleiten, z. B. mi'âkum lil'akl ê, was habt ihr zu essen bei euch? chud bundukîje mi'âk, nimm eine Flinte mit dir; in kân ma'ak ḳalb, wenn du Mut hast; fiḍlum mi'âje telât bêḍât, ich habe drei Eier übrig behalten.

III. ma' dient ferner zur Bezeichnung des Gegensatzes: trotz, z. B. ma' kull mâ tekûl, trotz allem, was du sagst: ma' kull di, trotz alledem; ma' kôni henâk, trotzdem ich dort war; ma' inn, trotzdem, daß, obgleich; ma' zâlik, trotzdem.

IV. ma' bezeichnet endlich das Objekt, an dem man so und so handelt, z. B. ti'mil mi'âna kide lê, warum handelst du so

Digitized by Google

an uns? sulûkoh ma'i, sein Benehmen gegen mich; hûwa ṭaijib ma' kull ennâs, er ist gegen alle Leute gütig.

waja wird ganz wie ma' gebraucht, mit Ausnahme der Fälle unter III.

27. min, von.

Über seine Verbindung mit den Suffixen vergl. Seite 22.

I. örtlich; es bezeichnet

a) bei den Verben der Bewegung den Ausgangspunkt derselben, z. B. rigi' min essûḳ, vom Markte zurückkehren.

Ist das Subjekt der Handlung im Innern einer Örtlichkeit, so ist min durch „aus", „aus . . . heraus" zu übersetzen, z. B. charag min elbêt, aus dem Hause gehen; rama min eschschibbâk, aus dem Fenster werfen; charag min elbâb, zur Thür hinausgehen; baṣṣ min eschschibbâk, aus dem Fenster sehen; min hänâ, von hier; min henâk, von dort; min be'îd, von weitem; min ḳarîb, aus der Nähe.

Idiomatismen: râḥ min sikket Berlin, auf dem Wege über Berlin reisen; ḳarîb oder ḳaraijib min schê, einer Sache nahe; ista'fa min elchidme, sich vom Dienst zurückziehen; min ṭaraf eschschar', von Seiten (= im Namen) des Gesetzes; sällim 'alêh min ṭarafi, grüße ihn von mir; min gihati, min ṭarafi, min ḳibali, was mich betrifft; itḳarrab min schê (auch 'ala schê), sich einer Sache nähern; ṭâr min 'aḳli, es ist mir entfallen; istafâd min schê, aus etwas Nutzen ziehen.

b) bei den Verben des Verbergens (vor) und Enthüllens (von), z. B. ṭeṛaṭṭi wischschiha minni, sie verhüllt ihr Gesicht vor mir.

c) bei den Verben des Fassens, Anbindens, Ziehens ꝛc. den Punkt, wo die Handlung ansetzt, z. B. misik min îdoh, bei der Hand fassen; misik min daḳnoh, am Bart ergreifen; garr min riglêh, an den Beinen ziehen; rabaṭ min schagare, an einen Baum binden.

d) bei den Verben des Trennens, Befreiens, Erlösens den Gegenstand, von dem die Trennung, Befreiung, Erlösung bewirkt wird, z. B. farraḳ min schê, von etwas trennen; chuluṣ min schê, von etwas frei werden, etwas los werden; châliṣ min schê, frei von einer Sache, einer Sache ledig; imtana' min eṭṭâ'a, den Gehorsam verweigern; imtana' min ḳabûl schê, etwas ablehnen.

II. zeitlich, seit, z. B. min muddet sinîn, seit einer Reihe von Jahren; min baṭn ummoh, von Kindesbeinen an; min zemân, längst; min dak elwaḳt, seitdem; min imte, seit wann? min muddet mâ, seit (Konj.); min mudde ḳarîbe, seit Kurzem; min essubḥ lilmise, vom Morgen bis zum Abend; min schahr lischahr, von Monat zu Monat.

Digitized by Google

III. urſächlich;

a) zur Bezeichnung des Ausgangspunktes eines Affektes, wie imbasaṭ, zi'il, it'aggib, iṛtâz, inṛamm min sche, ſich freuen, ärgern, wundern, erzürnen, ſich grämen über etwas (aber firiḥ bischê); chôf min, ſich fürchten vor; kân fi amân min schê, vor etwas in Sicherheit ſein.

b) zur Bezeichnung des Beweggrundes für eine Handlung, der Urſache für ein Geſchehen (im Wechſel mit min schân und 'ala schân), z. B. 'amal di min chôf, er hat dies aus Furcht gethan; ṣâr mariḍ min ṛamm, vor Kummer krank werden; mât min gurûḥoh, er iſt an ſeinen Wunden geſtorben; min ḥês in, da, weil; ischtaka min schê, ſich beklagen über etwas; i'tazar min schê, ſich wegen etwas entſchuldigen; itfassaḥ min schân ṣaḥḥetoh, wegen ſeiner Geſundheit ſpazieren gehen.

IV. partitiv, zur Bezeichnung des Ganzen, zu dem ein Teil gehört, z. B. bêt min bîjût abûje, eins von den Häuſern meines Vaters; da min el'alzam, das gehört zum Nötigſten = iſt eins von den nötigſten Dingen; 'eschrîn darage min el'ard eschschimmâli, 20° nördlicher Breite; 'add min el-'amwât, zu den Toten zählen; min 'adadhum fîh elli, unter ihnen ſind welche, die . . .; mala min schê füllen mit; maljân (min) schê, voll von etwas.

Hierher gehört auch der Gebrauch von min zur Bezeichnung des Stoffes, aus dem etwas gemacht iſt, z. B. min dahab, faḍḍa, chaschab, golden, von Gold, Silber, Holz.

V. Nach dem Komparativ: als, z. B. akbar minnak, größer oder älter als du.

Iſt das zweite Glied der Vergleichung ein Verbum, ſo gebraucht man mimma (= min mâ), z. B. ashal mimma kunt azinn, leichter, als ich dachte.

Hierher gehört auch min zur Bezeichnung des Unterſchiedes zwiſchen zwei Perſonen oder Sachen, z. B. muchtalif min schê, verſchieden von etwas.

VI. Idiomatiſches: min faḍlak, min faḍlak we'ihsânak itfaḍḍal, haben Sie die Güte! min gadd, im Ernſt; simi' minnoh edu'a, Jemandes Gebet erhören; min kull budd, unfehlbar, ohne allen Zweifel.

28. naḥw, gegen, ungefähr.

z. B. naḥw essâ'a sitte fi 'lmise, gegen 6 Uhr Abends. Naḥw wird nur bei Zahlenangaben gebraucht und iſt ziemlich veraltet; ungefähr drückt man bei Zahlen meiſt durch jigi aus.

29. ṭûl, während, entlang.

z. B. ṭûl ennahâr, den ganzen Tag; ṭûl 'umri, ſo lange ich lebe; ṭûl mâ, ſo lange wie.

Mischi ṭûl ennahr, den Fluß entlang gehen.

Digitized by Google

30. *wă, wĕ*, bei.

Nur beim Schwur gebraucht, z. B. waḥjât ennâbi, beim Leben des Propheten; waḥjât liḥjet ennâbi, beim Bart des Propheten; waḥjâti, bei meinem Leben; wallâhi, bei Gott.

31. **wara (â), (wo?) hinter; (wohin?) hinter . . . her, nach.**

z. B. giri od. raḳad wara wâḥid, hinter Jemandem herlaufen; wiḳif wara wâḥid, hinter Jemandem ſtehen; nazar warâh, nachblicken; baʿat wara wâḥid, nach Jemandem ſchicken; râḥ wara wâḥid, hinter Jemandem hergehen; fättisch wara wâḥid, nach Jemandem ſuchen.

chalf hat dieſelbe Bedeutung, iſt aber ſeltener.

---

min und lĭ werden vielfach mit anderen Präpoſitionen zuſammengeſetzt, z. B.

naṭṭ **min fôḳ essaḳf**, vom Dach herunter ſpringen,
ṭiliʿ **min taḥt** eṭṭarabêze, unter dem Tiſche hervor kommen.

Ebenſo: min ḳabl, vor; min baʿd, nach; min ʿand, von (Jemandem kommen); min ḳuddâm, vor . . . her; min wara, hinter . . . hervor; min ʿala, oben von, von . . . herab; min gûwa, aus . . . heraus; min barra, außerhalb von; rûḥ min ḳuṣṣâdi, geh mir aus den Augen; fôḳ min, oberhalb, oben auf; taḥt min, unterhalb; barra min, aus . . . heraus. —

lĭʿand, zu (Jemandem); lĭbaʿd, bis nach; lĭgamb, bis neben; lammâ lĭ, bis; lammâ lĭʿand, bis zu (Jemandem).

Wie einfache Präpoſitionen werden endlich folgende Wendungen gebraucht:

min schân, ʿala schân,	für, wegen	mit folgendem Genitiv.
lagl (= lĭagl),	wegen	
bĭsâbâb,	wegen	
liḥadd, lammâ lĭḥadd,	bis	
lĭrâjet, lammâ lĭrâjet,	bis ans Ende von . . .	

B. Leſeſtück.

(Fortſetzung.)

Ḳâm elmälik, inṛâz, elli mâ ṛalabetûsch hîje zijâde. Ḳâm elmälik ḳal lăhum: Bess dilwaḳt, baḳat lăbukra inzilu kemân marra fi ʾlchinâḳ. Ḳâm elmälik nadah lilhukama, ḳal lăhum: Ellêlâ di schammimu elwaled di ʾlbing wĕschûfûh mĕhaggib wala lâbis ê, ʿala schân binti ana, kull elfirsân bĕtûʿ eddunje, kull mâ jigî lha wâḥid, tiṛliboh liṛâjet arbaʿîn wâḥid illa wâḥid: ezai waled zêj di mâ tiṛlibûsch? Lamma gi ellêl wĕnâm elwaled, râḥ elhukama schammimûh elbing, bannigûh wĕkaschafu ʿala gittĕtoh, iltaḳu fi ṣidroh elḳunâṣa bĕtaʿt elfarcha mekabbibe. Râḥum gâbum elʿidde, scharaḥûh wĕṭallaʿu elḳunâṣa min ṣidroh wĕchaijaṭûh zêj mâ kân. Ḳâm elwaled fi ʾṣṣubḥ min ennôm,

Digitized by Google

iltaḳa ṣidroh ta'bân wiltaḳa naſsoh mâ 'andohsch 'âfije zê el-'auwul. Ḳâm, ṭili', harab châf la 'lbint tiṛliboh tẽmauwitoh. Fiḍil mâschi fi 'lchala, iltaḳa telâte bitchanḳum ma'a ba'ḍ, ḳal lẽhum: Intu bẽtitchanḳum lê? Ḳâlû loh: Ihne bẽnitchânik 'ala schân tälat hâgât. Ḳal lẽhum: Hâgât ê? Ḳâlû loh: Wajâna busât jẽṭîr fi 'ssama; in ṭalab elwâḥid, jẽrûḥ 'alêh gäbäl[1] Ḳâf, jẽrûḥ. Wẽwajâna zuwêli; iza kân elwâḥid jẽḳûl: itmili fatt, jitmili. Wẽwajâna raḥâje; elli jẽdauwarha, ẽnazzil fulûs. Ḳal lẽhum: Ṭaijib, warrûni 'ttalat hâgât wan' afarraḳhum 'alêkum bilḥaḳḳ. Ṭalla'ûhum warrûhum loh. Wẽḳal lẽhum: Ifrischu 'lbusât, lamma aschûfoh, ṭûloh ê. Wẽhatt ezzuwêli werraḥâje fôḳoh wẽmisik elmaḳra'a bẽta'toh fi îdoh wẽḳal lẽhum: Ana ha 'hdif ṭûbe bi'izmi wẽtigru warâh intu 'ttelâte; elli jimsikha fi 'l'auwul, jâchid (= jâchud) errahâje bẽta't elfulûs. Ḳâlû loh: Ṭaijib. Fẽmisik eṭṭûbe ramâha. Girjet ettelâte warâha. Huma girjum wẽhûwa chabaṭ elbusât bilmaḳra'a wẽḳal loh: Rûḥ bîje 'ala gäbäl Ḳâf. Fẽṭâr elbusât bîh (ſelten ſtatt boh) haṭṭoh fôḳ gäbäl Ḳâf. Wẽḳa'ad dauwar errahâje, nizlet loh fulûs minha. Wẽḳâl lizzuwêli: Ana gî'ân, itmili fatt billaḥm, challîni âkul. Itmalâ loh 'zzuwêli elfatt wẽkal. Ba'd mâ kal, waḍa'hum wẽtannoh ṭa'ir hatta ganb serâjet bint elmälik wẽdachal, ḳal lẽha: Inzili nitṛâlib sawa. Fẽnizlet elbint lîh (ſelten ſtatt loh). Wiḳif hûwa wẽhîje fôḳ elbusât wẽchabaṭ elbusât bilmaḳra'a wẽḳal loh: Ṭîr bîna[2] lägäbäl Ḳâf. Fẽṭâru 'letnên sawa, haṭṭ bîhum (= bihum) fôḳ gäbäl Ḳâf. Ḳal lẽha: Elmal'ûb, elli 'amaltûh fîje wala 'lmal'ûb di? Ḳâlet loh: Fi 'ardak, mâ 'alêhsch, ragga'ni tâni fi serâjet abûje wana agauwizak waḳûl, „da ṛalabni“ waragga' lak elḳunâṣa zêj mâ kânet fi ṣidrak, aḥsan mâ nẽmût bilgû' hänä fi wasṭ elgäbäl. (Schluß folgt.)

LIX. Lektion.
(Eddars ettâsi' wẽchamsîn).

A. Regeln.

Die hauptſächlichſten arabiſchen Konjunktionen ſind:

I. Beiordnende.

a) anknüpfende (kopulative): wẽ (wä), und; fä, fẽ, und dann; lâ — wêlâ, wala — wala, weder noch.

b) folgernde (konſekutive): 'ala schân kide, daher, deshalb, fẽ, fä, und ſo, und daher, infolgedeſſen.

c) entgegenſtellende (adverſative): lâkin, wêlâkin, aber, jedoch, dagegen, ſondern; amma, aber; ma'a zâlik, trotzdem; innama, hingegen, nur.

d) ſondernde (disjunktive): walla, wala, au, oder; jâ — jâ (jâ —

[1] Akkuſativ auf die Frage wohin? (vergl. S. 161.).
[2] unter dem Druck des Akzents ſtatt bina oder bina.

Digitized by Google

wéjâ), jâ imma — wéjâ imma (jâma — wéjâma), au — au, entweder — oder.

e) gleichſtellende (kollative): kemân, auch; ja'ni, d. h., nämlich; mâ bess — lâkin, nicht nur — ſondern auch.

II. Unterordnende.

a) bedingende (konditionale): in, iza, lau (lô), wenn; lôla in, wenn nicht.

b) begründende (kauſale): lé'inn (lí'in), weil; ḥês, bíḥês, min ḥês, kôn in (líkôn in), ism in, da, weil; ikmin, kemin, da ja; laḥsan, weil, da, weil ſonſt.

c) folgernde (konſekutive): ḥatta, ke'in, ſo daß.

d) abzweckende (finale): 'ala schân, min schân, tâ, lamma, damit, daß; lagl, damit; ḥatta, damit.

e) zeitliche (temporale): lamma, als, bis daß; ḳabl mâ, bevor, ehe; ba'd mâ (min ba'd mâ), nachdem; mâ dâm (mâ dûm), 'ala bâl mâ, ſo lange als, während; ḥatta, bis daß; ke'in, gerade, als, bis daß; mata, mata mâ, ſobald als, wenn; líḥîn, bis daß; kullímâ (kullámâ), ſo oft; ḥâlan, ḥâlin, ſobald als.

f) einräumende (konzeſſive): wé'in, win, ma'a in, obgleich, obſchon, obwohl.

g) vergleichende (komparative): zê ma, wie, gleichwie; ḳadd mâ, ſoviel wie; ke'in, als ob, als wie, wie wenn.

h) einſchränkende (reſtriktive): ḥês, bíḥês, min ḥês, ſofern als; min ŗêr in, min ŗêr mâ, ohne daß.

i) dingliche (objektiv-ſubjektive), in, daß; iza, ob.

Der Gebrauch dieſer Konjunktionen erhellt am beſten aus der folgenden Überſicht über die Art und Weiſe, wie die deutſchen Konjunktionen im Arabiſchen im einzelnen Falle wiedergegeben werden:

Im Allgemeinen iſt zu bemerken, daß die Konjunktion in und die damit zuſammengeſetzten, wie lé'in, kemin, ikmin, ke'ín die Pronominalſuffixe (in der Form, wie ſie an Zeitwörter treten) zum Ausdruck des pronominalen Subjekts anhängen können, z. B. elbaijin innoh 'aijân, es ſcheint, daß er krank iſt.

Bei der Anhängung dieſer Suffixe ſowohl, wie überhaupt vor Vokalen, wird das ſchließende n von in verdoppelt: inni, innak, innik, innoh, innáha, innína, innákum, innáhum.

Wo die Konjunktionen ein beſonderes Tempus erfordern, iſt es in der folgenden Überſicht vermerkt worden; ſonſt gelten die früher gegebenen Regeln über die Wiedergabe der deutſchen Tempora. Beſonders iſt zu merken, daß in Abſichtſätzen das Präſens der Kopula „ſein", das ſonſt nicht beſonders ausgedrückt zu werden pflegt, durch das Imperf. von kân wiedergegeben werden muß, z. B. alûmoh 'ala schân jekûn mugtahid aktar, ich werde ihn tadeln, damit er fleißiger iſt.

Digitized by Google

aber, lâkin, wêlâkin, amma (â); lâkin und wêlâkin können die Pronominalsuffixe anhängen; in diesem Falle wird das schließende n vor den vokalisch anlautenden Suffixen verdoppelt: **lâkinni, lâkinnak, lâkinnik,** aber lâkinkum ꝛc.

als, lamma (â), mit dem Perf. z. B. lamma wiḳi' min 'ala elḥuṣân, inkasaret rigloh, als er vom Pferde fiel, brach er das Bein. —
gerade, als (= just zu derselben Zeit, wie), ke'in (mit Suffixen: ke'inni, ke'innak) sa'at mâ, z. B. ana dachalt sa'at mâ charag, ich trat gerade ein, als er hinausging. —
als ob, als wenn, ke'in, z. B. lâmni, ke'inni miznib fi 'lḥaḳḳa, er tadelte mich, als ob ich wirklich schuldig wäre.
als plötzlich, wê'iza bi, z. B. kân râ'ih jiṭla' barra wê'iza bimektûb wiṣil, er wollte eben ausgehen, als plötzlich ein Brief ankam.

also (= folglich), wezzâhir minnoh in . . .

andererseits, min gihe tanje, wê'aidan.

auch (= überdies), wezijâde 'ala zâlik.

außer daß, illa in.

bevor, ḳabl mâ, mit dem Imperfektum (für das deutsche Präsens), dem Perfektum (für das deutsche Imperfektum) und kân mit dem Perfektum (für das deutsche Plusquamperfektum).

bis, bis daß, lamma (â), lḥîn; hatta (â; letzteres meist mit dem Perfekt im Sinne des thatsächlichen Geschehens).

da, hês, bihês, min hês, kôn in, likôn in; ism in, laḥsan, le'in, bisâbâb in; wenn der Nebensatz mit „da" dem Hauptsatz voraufgeht, werden die vier letzten nicht gebraucht; das Tempus bestimmt sich nach den gewöhnlichen Regeln. —

da ja, kemin, ikmin (mit Suffixen).

dagegen, lâkin, wêlâkin.

daher, 'ala schân kide, fê, fâ (mit dem folgenden Worte zusammengeschrieben), webissâbâb da.

damit, 'ala schân, min schân, tâ, lamma, lagl, ḥatta, biḳaṣd in (sämtlich mit dem Imperf. verbunden).

dann (= in diesem Falle), fêizan, iza kân kide (auch blos fê).

darum, siehe „daher".

daß, in (mit Suffixen), nach den Verben des Sagens, Denkens und Wollens, z. B. jeḳûlu in, man sagt, daß; it'aschschim, raga, in, hoffen, daß; 'ilim in, wissen, daß; chabbir in, benachrichtigen, daß; wa'ad in, versprechen, daß; râd in, wünschen, daß; bi'ascham in, in der Hoffnung, daß; iftakar in, sich erinnern, daß; da'a in, behaupten, daß; amar in, befehlen, daß.

Ebenso nach den Verben der Gemütsbewegung wie châf in, fürchten, daß. Nach diesen wie nach den Verben des Wollens kann in auch fortbleiben. Nach biddi bleibt es immer fort.

Nach einem Verbum der Gemütsbewegung steht in der Bedeutung „daß"[1] häufig das Relativum elli, wenn „daß" sich durch „der ich", „der du" ꝛc. auflösen läßt, z. B. nitkaddar elli mâ chabbirnâkumsch, es thut uns leid, daß wir euch nicht benachrichtigt haben. Ebenso

[1] neben in oder bisâbâb in.

Digitized by Google

nach sâmiḥ, verzeihen und kattar chêroh, danken.

Merke ferner: ḥâsch Allâh oder ḥâschâni in, Gott bewahre mich, daß; ezzâhir in, es scheint, daß; elḥakk ʿalêh fi ʿadam magîh, er hat Unrecht, daß er nicht kommt; elbaijin in, es ist klar, es scheint, daß; chusâra in, es ist schade, daß; mustaḥîl li inni, es ist mir unmöglich zu ꝛc.

weit entfernt, daß; faḍlan ʿan in (mit Imperf.).

demnach, siehe „also".

denn, leʾin (mit Suffixen).

dennoch, maʿa zâlik, bardoh.

deshalb, siehe „daher".

dessenungeachtet, maʿa zâlik.

desto, siehe „je — desto".

doch (= dennoch), maʿa zâlik, bardoh.

ehe, siehe „bevor".

nicht eher — als, mâ — ḳabl mâ.

entweder — oder, jâ — jâ, jâ — wêjâ, jâ imma — wêjâ imma, jâma — wêjâma, au — au.

falls, siehe „wenn".

ferner, fé, wêzijâde ʿala zâlik.

folglich, siehe „also".

geschweige denn, faḍlan ʿan in (mit dem Futurum).

gleichwie, zêj mâ.

hingegen, siehe „andererseits".

indem, 1) (= während), wé, z. B. schuft achûk wéʾana ṭâliʿ, ich sah deinen Bruder, indem ich hinausging; 2) (= dadurch daß), durch bi mit dem Maṣdar.

infolgedessen, fé, fâ, ʿala schân kide, wébissâbâb da.

ja sogar, wêzijâde ala zâlik.

je . . . desto (um so), kullâma — kullâma, z. B. je geringer die Bedürfnisse sind, desto reicher ist man, kullâma jeḳill elʾiḥtijâg, kullâma elwâḥid ġani, in beiden Sätzen der Positiv; das zweite kullâma kann auch fehlen). — Solche Sätze lassen sich auch vermittels der Hauptwörter kille, Wenigkeit, kutre, Vielheit, und der Verben ḳall, wenig sein, und kutur, viel sein, ausdrücken, z. B. biḥasb ḳillet elʾiḥtijâg jiktar elṛine, (gemäß der Wenigkeit der Bedürfnisse nimmt der Reichtum zu).

je nachdem, biḥasb in; gewöhnlich durch biḥasb mit dem Verbalnomen oder anders gewendet mit itʿallaḳ min, z. B. der Getreideimport nimmt bald zu bald ab, je nachdem unsere Ernte ausfällt, taurîd elṛalle dilwaḳt zâjid wédilwaḳt nâḳiṣ biḥasb maḥsûlât bilâdna ihne oder: taurîd elṛalle bitʿallik min kutret maḥṣûlât bilâdna ihne.

jedoch, lâkin, wélâkin, amma.

nachdem, baʿd mâ, min baʿd mâ (mit dem Perfektum) oder baʿd (mit dem Verbalnomen), z. B. baʿd mâ rigiʿ oder baʿd rugûʿoh, nachdem er zurückgekehrt war. — Nachdem er zurückgekehrt sein wird = baʿd mâ jékûn rigiʿ oder baʿd rugûʿoh.

nicht nur — sondern auch, mâ . . . bess, lâkin . . .

nichtsdestoweniger, wémaʿa zâlik.

nur, z. B. nur muß er sich damit einverstanden erklären, daß der Minister abgesetzt wird, lâkin eschschart innoh jirḍa bṛazl elwezîr.

ob, iza; ob — oder ob, iza (in) — wala; ob — oder nicht, iza (in) — wala lâ, z. B. ich weiß nicht, ob du verstehst oder nicht, mânisch ʿâraf in kunt fâhim wala lâ. — Bei der Doppel-

Digitized by Google

frage kann iza (in) auch ausgelassen werden.

obwohl, obschon, obgleich, wē'ín (win), ma'a in oder ma'a mit dem Verbalnomen, z. B. obwohl er ein reicher Mann ist, ma'a innoh râgil ṛani oder ma'a kônoh râgil ṛani.

oder, wala, walla, au.

ohne daß, ohne zu, min ṛêr in, min ṛêr mâ (mit dem verbum finitum) oder min ṛêr mit dem Verbalnomen, z. B. min ṛêr ta'ammul, ohne nachzudenken; min ṛêr gawâb, ohne zu antworten.

seit, seitdem, min wakt.

sobald als, auwal ma, lamma, mata, mata mâ, ḥâlan (ḥâlin), bimugarrad mâ (mit dem Perfektum).

so daß, ḥatta, kē'ín; bikêfijet in; er ist so arm, daß, hûwa fakîr giddan, bihês in oder: hûwa fakîr bizijâde ḥatta.

sondern, siehe „aber".

sofern als, bihês in.

solange als, ṭûl mâ, mâ dâm (mâ dûm), 'ala bâl mâ.

so oft, kullimâ (kullāma).

so (sehr auch), z. B. so reich du auch bist (oder: sein magst): ṛani 'ala ḳadd mâ tekûn, oder: wēlô kunt ṛani ḳadd mâ tikdar, oder: challîk ṛani ḳadd mâ tekûn, oder: wēlô balaṛ mâ balaṛ rinâk.

soviel wie, bikadr mâ, z. B. soviel wie man aus ... schließen kann, bikadr ma jikdar elwâḥid jistanbaṭ min.

sowohl — als auch, gewöhnlich durch 'letnên, beide, gegeben.

sonst (= im andern Falle), wēilla; wēlôla hâza.

statt daß, statt zu, ḳadlan 'an in oder ḳadlan 'an mit dem Verbalnomen.

teils — teils (= die einen ... die andern), ba'ḍûhum — ba-ḍûhum.

trotzdem, daß, siehe „obwohl".

um so mehr als . . ., ketîr (giddan) min ḥês in.

um so weniger als . . ., wâṣil (âbâdân) min ḥês in.

um zu, siehe „damit".

Oft genügt das bloße Imperfektum, z. B. er kam um mich zu benachrichtigen, gâ jechabbirni; — nicht reich genug, um zu . . ., musch ṛani bilkifâje min schân; zu schwach, um zu gehen, ḍa'îf giddan 'an elmaschj.

und, wē; und ich, wē'ana, wana; und du, wente, winte; und du (w.) wenti; und wir, wiḥna; und ihr, wentu, wintu, wē'intum; und welcher, welli; und, und dann, und daher, fē, (fā); und nicht, wēlâ; nicht mehr und nicht weniger, lâ aktar wēlâ akall; und doch, wēlâkin; und so, fē (fā); und wenn, win.

vielmehr, lâkin, wēlâkin.

weder — noch, lâ — wēla, wala — wala.

während, mâ dâm (mâ dûm), 'ala bâl mâ, 'ala mâ, ṭûl mâ, wakt mâ; oft bloß wē, z. B. fâtet sā'a kamle wē'ana astannâk hânā, es ist eine Stunde vergangen, während ich dich hier erwarte.

weil, siehe „da".

weil sonst, lahsan.

wenn 1) zeitlich, lamma; 2) bedingend und zwar

a) wenn die Bedingung wirklich stattfindet, iza, in (mit dem Perfektum oder kân und dem Imperfekt.), z. B. in mâ kuntisch fahmoh, afassiroh lak, wenn du es nicht verstehst, werde ich es dir erklären; kân bleibt dabei häufig in der dritten Person der Einzahl stehen.

Digitized by Google

b) wenn die Bedingung irreal iſt, d. h. das Gegenteil in Wirklichkeit ſtattfindet, lau (lô, oder ganz vulgär in und iza) kân mit dem Perfekt oder dem Imperfekt, z. B. lau kunt ṛani, kunt ischtarêt elḥuṣan da, wenn ich reich wäre, würde ich das Pferd kaufen.

wenn nicht

a) iza mâ, in mâ;
b) lau mâ, lôlâ in.

wenn auch, ſelbſt wenn, walau, wêlô.

jedesmal wenn, kullmâ (kullâmâ), sá'at mâ.

wenn auch nur, z. B. in 'auwakt wêlô laḥze, wenn du auch nur einen Augenblick zögerſt.

wie, zê mâ, z. B. wie ich dir ſagte, zê mâ kulti lak.

wie (ſehr) auch, vergl. „ſo ſehr auch."

wie . . . eben (= in dem Moment als), ke'ín.

nicht ſo reich wie du denkſt, musch ṛani kide ḳadd ma tẓinn.

wie — ſo, kemâ — kezâlik.

wie wenn, ke'ín.

B. Leſeſtück.

(Schluß).

Ḳal lâha: Inti gi'âne dilwaḳt? Agib lik ṭabîch suchn, takli (= tâkûli)? Ḳâlet loh: Ṭaijib, hâtoh, warrîni. Gâb ezzûwêli wêḳal loh: Itmîli fatt bilaḥm. Kalum letnên[1] sawa wêwarrâ lha 'rraḥâje, elli bitnazzil dahab. Ba'doh ḳa'adum schûwaije wast elgäbäl. Challetoh kâm wêhaṭṭ riglêh 'ala 'l'ard wêmisket elmaḳra'a fi îdha wêchabaṭet elbusât wêḳâlet loh: Ṭîr, waddîni fi ḳaṣr abûje. Ṭâr bîha 'lbusâṭ, waddâha fi 'lḳaṣr. Wikif ibn elgê'êdi fi wast elgäbäl lîwaḥdoh. Mischi fi sikke baḳa jê'aijaṭ 'ala nafsoh, fidil mêsâfir safar jôm. Kâm iltaḳa nachlêtên fi wast elgäbäl ṭarhîn balaḥ, waḥde balaḥha ahmar, wêwahde balaḥha aṣfar. Ḳâm ḳaṭa' balaḥa ṣafra wêkalha. Kâm ṭili' fi râsoh ḳarn ischschabak fi 'nnachlêtên. Madd îdoh, gâb balaḥa ḥamra, kalha, râḥ elḳarn min râsoh. Ḳâm mala 'ibboh min elbalaḥ el'aḥmar wel'aṣfar wefidil mêsâfir lêl ma'a nahâr schahrên tamâm, lamma ḥassal elbäläd bêtâ'et bint elmälik wegi taḥt esserâje wênâda wêḳâl: Adi 'lbalaḥ elli min ṛêr awân. Ḳâmet bint elmälik ḳâlet lilchaddâmîn: Ischtirû li balaḥ min errâgil di. Ischtaru minnoh ṭortên balaḥ wê'aṭûhum lîbint elmälik. Laḳatoh balaḥ aṣfar, kalethum eṭṭortên. Ṭili' lâha taman ḳurûn fi rasha, kull arba'a misku fi ḥêṭa. Fitgama'et 'alêha ahl esserâje wabûha ḳâl: Elchabar ê? Ḳâlu: Ihna ṭallêna iltaḳêna taman ḳurûn 'ala rasha 'ala ṛafle wêmisku fi 'lḥêṭân. Gama' abûha elḥukama, mâ 'irfûsch jêdâwûha wejgîbu (ſtatt wêjêgîbu) elmenaschîr, jinschuru fi 'lḳurûn, mâ jitnaschrûsch. Ḳâm abûha, ṭalla' menâdi fi 'lbäläd, elli jidi dawa lîbint essulṭan wetchiff (= wetêchiff), jitgauwizha wejî'mil wezîroh. Ḳâm râḥ ibn elgê'êdi auwul jôm, ṭalla' balaḥa ḥamra wêkassarha ḥiṭaṭ wêhaṭṭeha fi ḥanakha, kaletha, râḥ

[1] ſo immer ſtatt el'etnên, die beiden.

Digitized by Google

ḳarn min râsha. Zaṛraṭu 'lharîm wẽfirhum wẽḳâlu: Elhakîm di schâṭir. Wẽhâschûh fi 'sserâje tâmant îjâm. Ḳa'ad tâmant îjâm wẽkull jôm jẽṭalla' ḳarn, lamma ṭalla' minha 'ttaman ḳurûn. Wẽḳâm elmâlik hâschûh, katab elkitâb 'alêha wetgauwizha wẽ'amaloh wezîroh. Lamma dachal 'alêha, ḳal lâha: Fên elbusâṭ bẽtâ'i welmaḳra'a wezzuwêli werrahâje? Ḳâlet loh: Hûwa inte? Ḳal lâha: Mal'ûbi wala mal'ubik? Ḳâlet loh: Lâ, inte mal'ubak ṭili' aḳwa min mal'ubi. Wẽḳa'adum waja ba'ḍ fi 'lkamâl.

LX. Lektion.
(Eddars essittîn).

Die arabiſche Schrift.

Über die arabiſche Schrift braucht hier nur das Nötigſte mitgeteilt zu werden, da die Umgangsſprache zu ſchriftlichen Aufzeichnungen nur ſelten gebraucht wird.

Name des Konſonanten.	Unverbundene Form.	Mit dem folgenden Konſonanten verbunden.	Mit dem vorhergehenden Konſonanten verbunden.	Mit dem vorherg. und dem folg. Konſonanten verbunden.	bezeichnet den Laut:
Alif.	ا	—	ـا	—	'.
Bê.	ب	بـ	ـب	ـبـ	b.
Tê.	ت	تـ	ـت	ـتـ	t.
Thê.	ث	ثـ	ـث	ـثـ	t oder s.
Gîm.	ج	جـ	ـج	ـجـ	g.
Ḥâ.	ح	حـ	ـح	ـحـ	h.
Châ.	خ	خـ	ـخ	ـخـ	ch.
Dâl.	د	—	ـد	—	d.
Dhâl.	ذ	—	ـذ	—	d oder z.
Rê.	ر	—	ـر	—	r.
Zê.	ز	—	ـز	—	z.
Sîn.	س	سـ	ـس	ـسـ	s.
Schîn.	ش	شـ	ـش	ـشـ	sch.
Ṣâd.	ص	صـ	ـص	ـصـ	ṣ.
Ḍâd.	ض	ضـ	ـض	ـضـ	ḍ.
Ṭâ.	ط	طـ	ـط	ـطـ	ṭ.
Ṭhâ.	ظ	ظـ	ـظ	ـظـ	ḍ oder z.
'Ên.	ع	عـ	ـع	ـعـ	'.
Ṛên.	غ	غـ	ـغ	ـغـ	ṛ.
Fê.	ف	فـ	ـف	ـفـ	f.

Digitized by Google

Name des Konsonanten.	Unverbundene Form.	Mit dem folgenden Konsonanten verbunden.	Mit dem vorherg. gehenden Konsonanten verbunden.	Mit dem vorherg. und dem folg. Konsonanten verbunden.	bezeichnet den Laut:
Ḳâf.	ق	ڧ	ڧ	ڧ	ḳ.
Kâf.	ك	ڪ	ڪ	ڪ	k.
Lâm.	ل	ڵ	ڵ	ڵ	l.
Mîm.	م	ڡ	ڡ	ڡ	m.
Nûn.	ن	ڻ	ڻ	ڻ	n.
Wâw.	و	—	و	—	w
Hê.	ه (ۀ)	ھ	ھ (ۀ)	ھ	h.
Jê.	ى	ي	ى	ي	j.
Lâm-Alif.	لا, ڵا	—	ڵا		l'.

Beim Schreiben werden diese Konsonanten in wagerechten Zeilen in der Richtung von rechts nach links aneinandergefügt und, wenn immer angänglich, miteinander verbunden. Nur Alif, Dâl, Dhal, Rê, Zê, Wâw (und Lâm-Alif) verbinden sich niemals mit dem folgenden Konsonanten, wohl aber mit dem vorhergehenden. Die Tabelle zeigt die verschiedenen Formen, die die einzelnen Buchstaben in der Verbindung mit anderen annehmen. Das Nähere lehren die folgenden Beispiele

بطح — فلج — ترى — ابو — راى — دريد — حسين —
جرجر — بلابل — زرع — منع — عناب — معانب — زى —

Anmerkung. Lâm-Alif ist nicht eigentlich ein besonderer Konsonant, sondern lediglich eine Ligatur von Lâm und Alif. Auch sonst kommen mitunter engere Verschlingungen von Buchstaben vor, besonders bei folgendem Gîm, Ḥâ oder Châ, z. B. لڄ Bê-Ḥâ ꝛc.

Wie ersichtlich sind für die Laute t, s, d, z, ḍ doppelte Schriftzeichen vorhanden. Thê lautete in der alten Sprache wie das englische th in thin, Dhê wie th in that, Ṭhâ war ein emphatisches z; heute wird Thê in einigen der Wörter, in denen es vorkommt, wie t, in andern wie s, und ebenso Dhê bald wie d, bald wie z, Thâ bald wie ḍ, bald wie z gesprochen;[1] die alte Orthographie ist indessen beibehalten.

Anmerkung: Die Formen ۀ und ۃ des Buchstaben Hê werden nur am Schluß eines Wortes zur Bezeichnung der Femininendung e (a) gebraucht und sind stumm, sofern nicht

[1] In Wörtern, die der reinen Volkssprache angehören, prävalieren die T-Laute, in der vornehmeren Sprache die S-Laute. So wurde aus ursprünglichem 'achadh in der Volkssprache (a)chad; dagegen lautet das Verbalnomen, der vornehmen Sprache angehörig achz.

Digitized by Google

ein Genitiv, ein Pronominal-Suffix oder die Dualendung ên folgt, z. B. تربة turbe.

b. Die Vokale.

Die kurzen Vokale werden in der Schrift gewöhnlich nicht bezeichnet; will man sie jedoch ausdrücken, so gebraucht man

das Zeichen ـَـ (Fatḥ, über den Konsonanten gesetzt, nach dem es zu lesen ist) für a, ä, e;

das Zeichen ـِـ (Kesr, darunter) für i;

das Zeichen ـُـ (Damm, darüber) für o, u;

z. B. قَتَلَ ḳatal, كَتَبَ kitib, كُتُرَ kutur.

Will man bezeichnen, daß einem Konsonanten kein Vokal folgt, so setzt man über ihn das Zeichen ـْـ (Sukûn), z. B. كَتَبْ katb.

Die langen Vokale werden immer bezeichnet und zwar mit Hilfe der schwachen Buchstaben Alif, Wâw, Jê, von denen man in diesem Falle sagt, daß sie ruhen (sie bekommen alsdann auch nicht Sukûn). z. B. بَا ba, بِى bi, بُو bu, oder mit Weglassung von Fatḥ, Kesra und Damm: ب, بى, بو.

Die Diphthonge au und ai (ei) werden durch Kombination von Fatḥ mit Wâw und von Fatḥ mit Jê bezeichnet, z. B. بَوْ bau, بَىْ bai (bei), oder ohne Vokalzeichen und Sukûn بو, بى.

Ebenso wie au wird auch ô, und wie ai auch ê bezeichnet, die aus älterem au bez. ai entstanden sind.

c. Weitere orthographische Zeichen.

Außer dem schon erwähnten Sukûn sind als orthographische Zeichen hauptsächlich noch Teschdîd, Hamza und Madd in Gebrauch.

Teschdîd (ـّـ), über dem Konsonanten stehend, bezeichnet die Verdoppelung, z. B. كَرَّبْ karrab, كَرِّبْ karrib, كَرُّبْ karrub.

Hamza (ـء) steht bei Alif, wenn es Stammbuchstabe ist, also weder ruht (siehe oben) noch Bildungszusatz (wie etwa in 'af'âl) ist; seine Stellung zeigen folgende Beispiele:

أَبْ ab, إِبْ ib, أُبْ ub.

Anmerkung. Auch Wâw und Jê werden mit Hamza versehen, wenn sie aus ursprünglichem Alif entstanden sind.

Madd (ـٓـ) steht nur über Alif im Anfang oder am Ende eines Wortes zur Bezeichnung eines folgenden â, z. B. آل âl (statt ألل).

Digitized by Google

Digitized by Google

Wörterbuch.

Arabisch—Deutsch.

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Das Wörterbuch ist alphabetisch nach den Stammbuchstaben geordnet. Wörter wie allif, mu'allif, ta'lif finden sich also sämtlich unter der Wurzel 'lf. Natürlich ist der gegenwärtige Lautbestand der Sprache zu Grunde gelegt, so daß z. B. zwei verschiedene Wurzeln 'dn und 'zn aufgestellt sind, obwohl beide von der älteren 'dhn hergeleitet werden müssen.

Für Pronomina, Partikeln und Fremdwörter sind meist keine besonderen Wurzeln aufgestellt, sie sind vielmehr nach Maßgabe ihrer Konsonanten (ohne Berücksichtigung der nach arabischer Auffassung in langen Vokalen ruhenden Konsonanten Alif, Wâw und Jê) als selbstständige Artikel aufgeführt.

Die Anordnung der Buchstaben unter sich richtet sich der Bequemlichkeit wegen nach der im deutschen üblichen. An die Spitze der Reihenfolge sind ' und ' gestellt, auf b folgt ch, die punktierten Buchstaben folgen den nicht punktierten, sch ist als selbstständiger Konsonant nach s eingeordnet.

Es wird hiernach und bei gehöriger Berücksichtigung des oben über die Wortbildung im Arabischen Beigebrachten nicht schwer sein, das Gesuchte zu finden.

Die gebrauchten Abkürzungen sind die gewöhnlichen.

Zitiert sind: Dulac (quatre contes en dialecte caïrote),[1] Hartmann (arabischer Sprachführer), Spitta (Contes arabes modernes), Moh. Ayyad el-Tantawi, traité de la langue arabe vulgaire (Leipzig, 1848), Vollers (Lehrbuch der ägypto-arabischen Umgangssprache, Kairo, 1890, und Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft).

[1] Mitgeteilt in den Mémoires de la mission archéologique franç. au Caire 1881—84 fasc. I. (1884) S. 55—112.

Digitized by Google

Alif.

â, Demonſtrativum, nur in Zuſammenſetzungen wie **âhó** (oder **âhûwa, âhû**), da iſt er, er iſt es; **âhé** (oder **âhîje**), da iſt ſie, ſie iſt es; **âhóm** (auch **âhuma**), da ſind ſie, ſie ſind es; **âdí**, hier iſt, dies iſt; **âdîni**, hier bin ich; **âdi 'nte**, hier biſt du.

âb, der ſyriſche Auguſt-Monat.

ab, Vater, ſiehe **'bw.**

'bd: ábād, die Ewigkeit (ohne Ende, vergl. **azal**);
ábādi, ewig;
ábādān, in Ewigkeit, mit Negation oder als Antwort: niemals.

âbdestchâne, das Piſſoir.

iblîs, Pl. **ebâlîs,** der Teufel.

ibn, Sohn, ſiehe **bnw.**

'br: ibre, Pl. ibar, die Nadel;
bêt el'ibre, der Kompaß.

ibrîḳ (abrîḳ), Pl. **ebârîḳ,** der Krug.

abrîl, der April.

'bṭ: ibṭ, die Achſelhöhle. — **ibâṭ,** dasſelbe, oft abgekürzt: **bâṭ.**

'bw: ab, Pl. abahât (ubahât), der Vater. Vor Suffixen oder Genitiven abu; jâba (= jâ aba), o Vater! abu 'hôl, die Sphinx;
abu 'ddiḳîḳ, der Schmetterling;
abu ḥadab, buckelig;
abu mingal, der Ibis;
abu 'nnôm, der Mohn;
abu sa'd, der Storch;
ubûwa, die Vaterſchaft.

ibzîm, Pl. ebâzîm, die Schnalle.

ach, Bruder, ſiehe **'chw.**

áchī, oho!

'chd ('chz): achad, Imp. **jâchud,** nehmen (gewöhnlich verkürzt zu **chad**);
achad fi 'lhudn, umarmen;
wâchid (hocharab. **âchiz**), nehmend;
wâchid ('ala ḥâge), gewöhnt (an etwas);
achz, das Nehmen;
III. **âchiz** (mit dem Akk.), Jemandem zürnen; **mâ tr'âchiznîsch,** nimm es mir nicht übel; **mâ'âhâze,** das Übelnehmen; **mâ fisch mâ'âchâze,** nehmen Sie mirs nicht übel.

achôr, der Stall.

'chr: âchar, w. uchra, Pl. uchar, ein anderer; **râchar** (ſtatt el-'âchar), w. ruchra, Pl. ruchrîn, (er, ſie) auch;
âchir, der letzte; **el'âchira,** das Jenſeits; **âchir eddunjâ,** zu allerletzt; **achîr,** der ganz letzte;
âchirâni, Pl. -jîn, letzt;
II. **achchar,** verſpäten, aufſchieben;
mâ'achchar, die Nachhut;
ta'chîr, der Aufſchub;
V. **it'achchar,** 1) ſich verzögern, zurückbleiben, 2) ſich zurückziehen, retirieren (Dulac, Contes II);
X. **mistâchir,** ſpät.

ichs, ichs, pfui; **ichs eschschêṭân,** pfui Teufel.

'chw: ach, (vor Genitiven und Suffixen achu), Pl. **ichwân, ichwât** oder **ichwe** (uchwe), der Bruder;
achawi, brüderlich;
ucht, Pl. **achawât,** die Schweſter.

Digitized by Google

achz, âchiz, mu'âchâze, siehe 'chd.
'db: adab, Pl. âdâb, die feine Sitte, die Bildung;
adîb, Pl. udaba, wohlerzogen, gesittet, höflich;
II. addib, erziehen;
mu'addib, gebildet, gesittet.
'dj (vergl. 'zj):
II. adda (Imp. ji'addi), Jem. Böses thun (mit d. Akk.).
'dj: ada (ida), jidi, geben (Konjugation siehe Gramm. S. 141).
ida chabar li'wâḥid, Jemandem Nachricht geben.
âdi, siehe **â**.
'dm: âdam oder bâni âdam, der Mensch.
âdami, höflich.
'dn (vergl. auch 'zn): adân, der Gebetsruf;
jiddan (statt ji'dan von idin) = ji'addin, vergl. Gramm. II. addin, zum Gebet rufen;
mu'addin, der Gebetsrufer;
madne, Pl. ma'âdin, das Minaret.
adâr, März.
uff! pfui!
afôkâtô, der Advokat, der Verteidiger.
'fk: ufk, der Horizont.
efendi, Pl. efendîje u. -jât, der Efendi, der Herr; efendîna oder (türk.) efendimiz, unser Herr, der Chedive.
afjûn, das Opium;
afjûni, Pl. -ije, der Opiumesser.
ifrîkije, Afrika.
ifrîki, afrikanisch.
ifräng, die Europäer;
ifrängi, ein Europäer; europäisch, abendländisch.
ifransa, Frankreich.
'gl: agal, bestimmter Termin; Tod.
agl, der Grund; li'agl, lagl, wegen.
'gr: ugra, Pl. ugar, der Lohn, der Hauszins, das Porto;
châlis el'ugra, franko (Brief);
dafa' el'ugra, frankieren;
ugari, der Lohnarbeiter;
II. aggar, vermieten;
X. ista'gar, mieten;
îgâr (IV.) und ta'gîr (II.), das Vermieten; lil'îgâr, zu vermieten;
mu'aggir (II.), der Vermieter;
musta'gir (X.), der Mieter, der Pächter.
agrann (Tant. 72), darum, deshalb;
âh, ach!
âhû, âhûwa, âhó, âhije, âhuma, âhé, siehe **â**.
'hl: ahl, Pl. ahâli, die Familie, das Volk; ahl elbêt, die Familie; ahli, meine Angehörigen.
ahl elchibra, ein Sachverständiger;
ahl li'schê, fähig zu, würdig;
ahlîje, die Fähigkeit;
ahlan wesahlan, willkommen;
X. istâhil, würdig sein, verdienen;
mustâhil, würdig, wert.
'ḥd: (vergl. auch ḥdd und wḥd) aḥad, jôm el'aḥad, der Sonntag —
VIII. ittaḥad (jittaḥid), sich einigen;
ittiḥâd, die Vereinigung, die Eintracht.
iḥna, wir.
'jd: id, Pl. ajâdi, die Hand; der Mörserstößel.
'jj: aij, welcher? aij schê wird zusammen gezogen in êsch.
ê, was?
Als Genitiv abhängig von einem vorhergehenden Hauptworte: was für ein — êsch = ê — lê (= li'ê), warum? wozu?
ai na'am, ja wohl!
aiwa (verkürzt aus ai wallâh), ja.
êwa = aiwa.

Digitized by Google

îja (â) mit Suffixen: îjâje, mich; îjâk, îjâki, dich; îjâh, ihn ꝛc. îjâk, vielleicht; auch noch mit 'asa 'llâh verbunden.

'jn: ên; min ên, woher? l'ên, wohin?

enhu, enhi, enhum, welcher? welche? welches?

îjâr, der Mai.

'kd: akîd, ſicher, gewiß; 'irif schê akîd, gewiß wiſſen. II. akkid, verſichern.

'kl: akal (kal), jâkul, eſſen; **akalha**, Prügel bekommen; **akal chara**, (Koth eſſen =) ſich Schande zuziehen. II. wakkil, ſtatt akkil, zu eſſen geben. akl, das Eſſen, die Speiſe. akle, Pl. akalât, die Mahlzeit. **mâkûl**, gegeſſen. **mâkûlât**, Speiſen. VIII. ittâkil, eßbar ſein; mittâkil, eßbar.

akam, wieviel? einige.

ikmin, (mit Suffixen ikminni, ikminnak, ikminnoh etc.), 1) weil, da, 2) daher kommt es alſo, daß . . . (wenn einem eine Thatſache mitgeteilt wird, durch welche eine bisher unerklärliche Wahrnehmung erklärt wird, z. B. A.: Seine Frau iſt geſtorben! B.: ikminnoh za'lân temälli).

eksibrés, der Expreßzug.

ôktôber, der Oktober.

okijânûs, der Ozean.

'kk: okka, ein Gewicht = 400 Drachmen = 1,236 kg.

el, Artikel, der, die, das, vergl. Gramm. elli (hocharab. allazi), Relativpronomen, welcher, welche, welches, vergl. Gramm.

alduwân, (aldiwân), Pl. alduwânât, der Handſchuh.

'lf: alf, Pl. âlâf und ulûf, tauſend; II. allif, verfaſſen (ein Buch ꝛc.); ta'lîf, 1) die Abfaſſung (eines Werkes), Pl. ta'lîfât oder ta'alîf, 2) das Werk. **mu'allif**, Verfaſſer.

'lh, allâh, Gott (der der Muhammedaner); ilâh, Pl. âliha, ein Gott. lâ ilâha illa 'llâhu (altarab.), es giebt keinen Gott außer Gott (muhammedaniſches Glaubensbekenntnis). allâh ta'âla, Gott, der erhaben iſt. ilâhi, göttlich. jállah (= jâ Allah), wohlan! vorwärts.

ila (mit Suff. ilêje, ilêk etc.), altertümlich ſtatt l'.

alâj, Pl. -ât, das Regiment.

illa, wenn nicht, außer, ſiehe **in.**

êlûl, der September.

elli (illi), welcher, welche, welches; Relativpronomen für alle Geſchlechter und Zahlen, ſiehe **el.**

'lm: alam, Pl. âlâm, Schmerz; alîm, ſchmerzhaft; II. allim, Schmerzen verurſachen; V. it'allim, Schmerzen fühlen.

almâni, deutſch. **almânja**, Deutſchland.

almâs, der Diamant.

ambûbe, der Gewehrlauf.

'ml: amal, ja'mul, hoffen. amal, Pl. âmâl, die Hoffnung. V. it'ammal, hoffen.

imberaṭûr, der Kaiſer.

amma, aber. amma ba'd, mit dieſer Formel geht man in Briefen von der üblichen zeremoniellen Einleitung zum eigentlichen Gegenſtande über, z. B. amma ba'd mazîd essalâm weschôk ettâmm na'rifkum u. ſ. w.

ummâl, freilich, doch, vielleicht. ummâli (Tant. 74) = ummâl.

Digitized by Google

'mm: umm, Pl. ummahât, die Mutter.
ummi, mütterlich.
jamma = jâ umma, o Mutter! vergl. jâba unter ab.
umme, Pl. umam, die Nation.
imâm, Pl. a'imme, der Imam, ein Geiſtlicher an einer Moſchee.

'mn: amn, amnîje, die Sicherheit.
amân, Pardon! Gnade; Sicherheit.
amâne, die Sicherheit; das Depot.
emîn, Pl. umana, treu, zuverläſſig, ſicher.
II. ammin, jemanden ſicher machen, verſichern, für ſicher halten;
ammin wâhid amâne, Jem. eine Verpflichtung auferlegen (Spitta, VIII, 8).
III. âmin, glauben, vertrauen.
IV. mu'min, Pl. -în, gläubig.
emîr elmu'minîn, der Fürſt der Gläubigen (Titel der Chalifen).
îmân, der Glaube.

'mr: amar, ju'mur, befehlen, mit dem Akk. der Perſon und bi der befohlenen Sache (ſelten mit li der Perſ., vergl. Spitta, Contes XI, 2); amar loh bischê, Jemandem etwas zuweiſen.
ma'mûr, Pl. -în und ma'âmîr, der Beamte.
ma'mûrîje, das Amt, der Auftrag.
amr, Pl. umûr, 1) die Angelegenheit; 2) Pl. awâmir, der Befehl.
emîr, Pl. umara, der Fürſt;
emîr elbahr, der Admiral;
mîr (verkürzt ſtatt emîr) alâj, Pl. umara el'alâjât, der Oberſt.
mîri (ſtatt emîri), landesfürſtlich; der Fiskus.

amîrika, Amerika.
amîriki, amerikaniſch.

'ms: ams, bil'ams, geſtern.

imte, wann? min imte, ſeit wann? li'imte, bis wann?

in, wenn, daß (vor Suffixen inn), vergl. Gramm.
mâ gâsch 'andi illa 'an innoh, er iſt nicht ohne Grund zu mir gekommen.
weilla, ſonſt (= andernfalls).
illa (= in la), wenn nicht, außer, ausgenommen;

onbâschi, Pl. -îje, der Sergeant.

'nf: enfîje (H.), Schnupftabak (vergl. neschûk).

ingîl, das Evangelium; ingîli, Pl. -jîn, evangeliſcher Chriſt, evangeliſch.

ingeliz, die Engländer; ingelizi, ein Engländer, engliſch.

'nj: VI. bittawâni, gemächlich, langſam; — X. istanna (Imperf. jistanna), warten, erwarten.

inna, ſiehe (hocharab.)

innama, nur, jedoch.

'ns: mi'annas, weiblich (vergl. nitâje).

'ns: ins, die Menſchen (im Gegenſ. zu anderen Weſen).

insân, Pl. nâs, der Menſch; insâni, menſchlich;
insânîje, die Menſchlichkeit.
nâsât, Menſchenklaſſen.
III. ânis, Geſellſchaft leiſten;
ânistine, du haſt uns durch deine Geſellſchaft erfreut (Phraſe, die man einem Beſuchenden gegenüber anwendet).

'nt (= 'ns): nitâje (ſtatt unsâ), Pl. nitâjât, (das Weibchen), das Huhn.

inte, weibl. enti, du; Pl. intu (intum), ihr.

antîkât, Antiquitäten.
antîkagi, Pl. -îje, der Antiquitätenhändler, der Trödler.
antîkchâne, Pl. -ât, das Muſeum.

Digitized by Google

ana, ich.
antari, die Jacke (der Männer, ohne Aermel).
'urûba, Europa; -âwi, europäiſch.
'rch: II. arrach, datieren.
târîch, Pl. tawârîch, die Geſchichte, das Datum; mu'arrich, der Geſchichtsſchreiber; mu'arrach, datiert; târîchi, geſchichtlich, hiſtoriſch.
ardâbb, Hohlmaß = 197,7 Liter.
urdi, das Kriegslager.
'rḍ: arḍ, Pl. arâḍi, die Erde; das Grundſtück.
arḍi, irdiſch.
arḍîje, der Fußboden; Lagergeld.
Armani, der Armenier.
urguwâni, purpurn.
'rml: armal, Pl. arâmil, der Wittwer;
armale, Pl. arâmil, die Wittwe.
urnêk (türk.), das Muſter.
'rnb: arneb, Pl. arânib, der Haſe.
urṭa, das Bataillon.
'rz: erz, Cedern; -e, eine Ceder.
aṛa, der Aga; der Eunuch, Pl. aṛawât.
aṛustus, der Auguſt.
asbidd (Tant. 73); **asbidd mâ** jigi, wahrſcheinlich wird er kommen.
isbânig (isbânich), der Spinat.
isbânija, Spanien; isbanjûli, ſpaniſch; der Spanier (Koll.: isbanjûl).
irbîrto, Spiritus (= rûḥ elchamr).
esbitâlja, Pl. esbitâljât, das Hoſpital.
'sd: asad, Pl. usûd, der Löwe.
'sf: asaf, der Kummer.
II. assif, in Trauer verſetzen.
V. it'assif ('ala ḥâge), bedauern.
isfîn, Pl. asâfîn, der Keil.
isfing, Schwamm; -e, ein Schwamm.
'sj: asîje, Pl. asâja, die Bosheit.
iskâla, der Landungsplatz.
iskenderije, Alexandria; iskenderâni, aus Alexandria.
iskenderûne, Alexandrette.
uskuf, Pl. asakfe, der Biſchof.
'sr (= **'tr**): tâsîr, der Einfluß (Maṣdar von attar).
'ss: asas, Pl. âsâs, die Grundlage; — II. assis, gründen; ta'sîs, die Gründung.
asâs, Pl. -ât, der Grund, (Fundament eines Gebäudes).
'ss: asâs, die Möbel.
istambûl, Konſtantinopel; -i, konſtantinopolitaniſch.
el'âsitâne, Konſtantinopel.
usturâmije, das Blindekuhſpiel.
usṭa, Pl. -wât, der Handwerksmeiſter; ja 'ṣta, Anruf der Kutſcher untereinander.
'ṣl: aṣl, Pl. uṣûl, der Urſprung, der Anfang; Pl. die Elemente, die Grundregeln; aṣloh oder aṣl, anfänglich, urſprünglich, einſt.
aṣli und aṣlâni (Adj.), urſprünglich.
iṣtabl, Pl. -ât, der Stall.
'tj: (ata, kommen); âti, kommend, folgend; atâbi, nun aber.
'tr: atar, Pl. âtâr, die Spur.
atar elgurḥ, die Narbe.
II. attar, Eindruck machen, Einfluß üben (vergl. **'sr**).
âteschgi, Pl. -îje, der Heizer.
aṭlas, der Atlas, der Satin.
ittaka, ſiehe **wkj.**
iṭâlîja, Italien.
'wb: ôb, ijâb, die Rückkehr; zahâb we'ijâb, hin und zurück.
'wḍ: ôḍa, Pl. uwaḍ, das Zimmer.
'wj: âje, Pl. -ât, das Zeichen, das Wunder; der Koranvers.
'wl: âle, Pl. -ât das Inſtrument; âlât muṭribe, Muſikinſtrumente; âlâti, der Muſiker.
auwul, auwal, weiblich auwule (Bindeform auwult, auwilt) oder hocharabiſch ûla, der erſte; fi 'l'auwul, auwalan,

Digitized by Google

zuerſt; auwal embârih, vorgeſtern; auwal mâ, ſobald als.
awâ'il, der Anfang; die Anfangsgründe.
auwalâni = auwal.

'wn: awân, die Zeit, die Saiſon; awân rummân, die Granatäpfelzeit.

iz lam, wenn nicht (der feinen Sprache angehörig); iz lam tegîboh li, daß du es mir ja bringſt! (gewöhnlich dafür mâ tegîboh li).

iza, iza kân, wenn.
fe'iza kân, und wenn auch! das iſt mir ganz gleich (= da zê ba'doh 'andi).

'zj: aza, Imperf. jizi, ſchädigen, verletzen.
azîje, die Mishandlung;
II. azza = aza;
IV. mûzi, zänkiſch, lärmend, ungezogen.

'zl: azal, die Ewigkeit (ohne Anfang, vergl. âbâd).

'zn (vergl. 'dn): izn, Pl. uzûn, die Erlaubnis; bi'iznak, mit deiner Erlaubnis (ꝛc. will ich mich entfernen); bizni 'llâh, wenn Gott es zuläßt.
ma'zûn, berechtigt, befugt.
X. ista'zin, um Erlaubnis bitten, ſich empfehlen.
isti'zân, der Urlaub.

ezai, wie? cf. zai.

'zr: izâr, Pl. uzur, ein Überwurf (aus Kaliko).

'Ên.

'bb: 'ibb, Pl. 'ubûb, der ſackartige Raum zwiſchen Kaftan und Weſte.

'bd: 'abad (u), anbeten;
'ibâde, die Anbetung;
'ibâdet asnâm, der Götzendienſt;
'âbid, Pl. 'abdîn, der Gottesverehrer;
'abd, Pl. 'abîd, der Sklave, der Neger.
'Abd Allâh, männl. Eigenname.
'ubêd oder 'ebêd (kleiner Sklav);
'ubêd Allâh, männl. Eigenname;
'ubûdîje, die Sklaverei.
'abdalâwi, eine Gurkenart (Abart von cucumis melo, Boissier).

'bj: 'abba (je'abbi), füllen, ſtopfen (Pfeife).
'abâje, Pl. 'ubj (ſprich): 'obi), der Mantel.

'br: 'ibâre, Pl. -ât, die Erklärung, der Ausdruck (für = 'an); Gegenſtand.
VIII. i'tabar (ji'tabir, ji'tibir), reſpektieren, achten, ſich kümmern um;
i'tibâr, die Achtung.

'bs: 'abûs, me'abbas, ernſt, finſter.

'bt: 'abît (w. -e), Pl. 'ubata, dumm.

'dd: 'add (i), zählen; 'add min, rechnen zu, unter.
lâ ju'add, unzählig.
'adad, Pl. a'dâd, die Zahl.
'adîd, zahlreich.
II. 'addid = 'add, zählen.
V. mut'addid, zahlreich.
X. ista'add (jista'add), ſich rüſten, ſich vorbereiten.
isti'dâd, die Fähigkeit.
musta'idd, geeignet.
'idde, 1) die Anzahl, 2) das Gerät; die Inſtrumente; 'iddet essêd, Fiſchereigerät, 3) der Kameelſattel (Pl. 'idad).
hatt loh el'idde, (ein Kameel) ſatteln.

'dl: 'âdil, Pl. -în und 'udûl, gerecht.
'adl, die Gerechtigkeit.
'adal, Tant. 87: 'adal jigi fi bâloh elfikr da, o daß ihm doch dieſe Idee käme.
'adîle, ein großer Sack.
VIII. mu'tadil, gemäßigt.

Digitized by Google

'dm: 'adam, Nichtexiſtenz, Mangel; 'adam tartîb, die Unordnung — 'adîm, mangelhaft; 'adîm eschschafaḳa, gefühllos; 'adman ('atmân), mangelhaft.

'dn: ma'dan, Pl ma'âdin, Bergwerk, Mineral.

'ds: 'ads, Linſen; -e, eine Linſe.

'dw: 'ada (i), anſtecken (Krankheit), Paſſiv in'ada.
'adu, Pl. a'da und a'âdi, Feind.
'adâwe, die Feindſchaft.
II. 'adda, paſſieren (einen Fluß); 'adda 'â'im, durchſchwimmen.
ma'dîje, ma'addîje, Fähre; ma'dâwi, ma'addâwi, Fährmann.
IV. a'da (ji'di), anſtecken (Krankheit).
mu'di, anſteckend (Krankheit).

'dd: 'add (u), beißen.

'dl: 'adale, Pl. -ât, die Muskel.

'dm: 'adm, Pl. 'iḍâm ('uḍâm) und a'ḍâm, der Knochen.

'ḍw: 'aḍu, Pl. a'ḍa, das Glied, Mitglied.

'ff: 'iffe, die Keuſchheit.
'afif, Pl. a'iffe, keuſch.

'fj: 'afi, w. 'afije, ſtark (Perſon, Faden).
'afije ('âfije), Pl. 'awâfi, die Geſundheit, die Kraft; 'âfije 'alêk, bravo!
III. 'âfa, geſund machen, geſund erhalten; 'âfâk Allâh (oder Allâh je'âfîk), Gott erhalte dich geſund!

'fn: 'ufûne, der Geſtank; Miasmen.
II. me'affin, V. mit'affin, verſchimmelt, ſtinkend.

'fr: II. 'affar, Staub aufwirbeln (beim Gehen).
me'affar, ſtaubig.

'afârim 'alêk, bravo!

'afrit, Pl. afârît, der Kobold.
it'afrat, Unglaubliches leiſten (wie ein Kobold).

'fṣ: 'afṣ, die Galläpfel.

'fsch: 'afsch, Sachen, Hausrat, Gepäck.
'ifisch, ſchmutzig.

'fw: 'afw, Verzeihung; el'afw, (bitte um) Verzeihung!
X. ista'fa (jista'fi), demiſſionieren, um Entlaſſung bitten (min elchidme); isti'fa, Demiſſion.

'gb: 'agab (i), gefallen (m. d. Akk.).
'agab, Wunder, wunderbare Sache.
'agîb, Pl. 'aga'ib, wunderbar; 'aga'ib, merkwürdige Dinge.
IV. a'gab (ji'gib), gefallen, gut ſchmecken.
V. it'aggib, ſich verwundern.
X. ista'gib, ſonderbar finden (mit Akk.), ſich wundern (über = 'ala, li).

'gḳ: 'agka (H.), das Gedränge (vergl. zahme).

'gl: 'agel, die Eile.
bil'agel, eilig, ſchleunigſt.
'agele, Pl. 'igâl, das Rad.
X. ista'gil, ſich beeilen; zur Eile antreiben.
musta'gil, eilig.
'igl, Pl. 'ugûl, das Kalb.

'gm: mu'gam oder hurûf elmu'gam, das Alphabet.
'agam, Perſer; -i, Pl. a'gâm, ein Perſer, perſiſch.

'gn: 'agan (i) und II. 'aggin, kneten.
'agîn, der Teig; insalat zêj eschscha'r min el'agîn, ſiehe insalat.

'gr: 'agr, unreif.
'agûr, die Kürbisgurke;
'agûr mahschi, gefüllte Kürbisgurke (ein ſehr beliebtes Gewicht).

'gw: 'agwa, Dattelkuchen.

'gz: 'âgiz, Pl. uggâz, unfähig.
'agûz, Pl. 'aga'iz, und 'awâgiz, alt, bejahrt; Greis, Greiſin.
'agûze = 'agûz.

Digitized by Google

ʿugûzât, Lücken (bei Reviſionen).
mu'gize, Pl. -ât, (religiöſes) Wunder.

ʿhd: ʿahd, Pl. ʿuhûd, der Bund, der Vertrag;
el'ahd el'atîḳ, elgedîd, das alte, das neue Teſtament.
II. mu'âhâde, der Vertrag;
VI. it'âhid, mit einander einen Vertrag ſchließen.
V. it'ahhad, ſich verpflichten.
ta'ahhud, Pl. -ât, Verbürgung, Kaution.

ʿjb: ʿâb (i), fehlerhaft ſein;
ʿâb fi ḥaḳḳ wâḥid, Jemanden beleidigen (Tant. 18).
ʿêb, Pl. 'ijûb, die Schande; das Gebrechen.
ʿêb ʿalêk, Schande über dich!

ʿjd: ʿîd, Pl. a'jâd, das Feſt.
ʿaijid, 1) ein Feſt feiern, 2) Jem. gratulieren (Akk.)

ʿjj: ʿiji, krank werden.
ʿaije, die Krankheit.
ʿaijân, Pl. -în, krank.

ʿjn: ʿân (i), aufheben, wegnehmen.
ʿên, Pl. 'ijûn und a'jun, das Auge, die Quelle;
Pl. a'jân, die Notabeln;
ʿênoh fi 'lganne wé'ênoh fi 'nnâr (= ein Auge von ihm iſt im Paradies, das andere in der Hölle), er ſchwankt zwiſchen dem Guten und Böſen;
ḳâl loh fi 'l'ên, in, er hat ihm ins Geſicht geſagt, daß ꝛc.;
min ʿêni, ʿala râsi wé'êni, gern (als Antwort auf eine Bitte). —
ʿaijine, Pl. -ât, das Muſter.
II. ʿaijin, beſtimmen, ernennen.
III. ʿâjin (mit Akk.), Augenzeuge von etwas ſein, wahrnehmen, erblicken.
V. it'aijin, beſtimmt, ernannt werden.
VII. in'ân und VIII. it'ân, Paſſiv zu ʿân.

ʿjr: ʿâr, die Schande. —
II. ʿaijir, ſchmähen.

ʿjsch: ʿâsch (i), leben; 'ischt, bravo!
ʿîsche, das Leben, die Lebensweiſe.
ʿêsch, das Brot; ʿêsch ḥênêni, cf. Spitta, Contes, S. 22.
IV. a'âsch, leben laſſen, am Leben erhalten; nur in Formeln wie: Allâh jé'îschak sa'îd wejmîtak schehîd 'ala kilmet ettauḥîd, Gott laſſe dich glücklich leben und als Märtyrer ſterben auf Grund des Bekenntniſſes der Einheit (Bettlerruf).

ʿjṭ: 'ijâṭ, 'aijâṭ, das Geſchrei, das Weinen.
II. 'aijaṭ, weinen, ſchreien;
'aijaṭ 'aijâṭ schedîd, heftig weinen (Spitta, Contes, II, 12).

ʿkr: ʿakir, trübe (Waſſer); —
II. ʿakkir, trüben.

ʿks: bil'aks, umgekehrt.

ʿkz: 'ukkâze, Pl. 'akâkîz, die Krücke;
V. it'akkaz, ſich auf einen Stock geſtützt weiter ſchleppen.

ʿḳb: 'aḳib, Pl. 'uḳub, der Knöchel (am Fuße).
'uḳâb, Pl. 'iḳbân, der Adler.
'uḳûbe, Pl. 'uḳûbât, Strafe.
III. 'âḳib, ſtrafen;
'iḳâb, mé'aḳbe, Beſtrafung, Strafe.

ʿḳd: 'aḳad (u), knüpfen; 'aḳad sulh, Frieden ſchließen.
'aḳd, das Zuſammenknüpfen; der Vertragsſchluß;
'aḳd ennikâḥ, der Ehepakt.
'uḳd, Pl. a'ḳâd, das Halsband.
'uḳda, Pl. 'uḳad, der Knoten; das Hindernis; Halsband.
VIII. i'taḳad (jI'taḳid), überzeugt ſein;
i'tiḳâd, die Überzeugung, der Glaube.

Digitized by Google

'kḳ: 'aḳîḳ, der Karneol.
'ḳl: 'uḳul, verſtändig ſein oder werden;
'aḳil, Pl. 'uḳala, klug, verſtändig.
'aḳl, der Verſtand.
'krb: 'akrab, der Zeiger (der Uhr).
'akrabe, Pl. 'aḳârib, der Skorpion.
'krt: 'akrût, Pl. 'akârta, der Schurke, der Lump.
'ḳṣ: 'uḳûṣ, Schmuck, den die Frauen in die Haarzöpfe einflechten.
'ala, Präpoſition, auf, über, gegen; 'ala fên, wohin?
mâ 'alêsch, 1) es macht nichts, ſchadet nichts, 2) bitte um Entſchuldigung.
'ala schân, weil, damit, auf daß.
'arrâs wal'ên, von Herzen gern.
'lb: 'ilbe (ſprich 'älbe), Pl. 'ilab, Doſe, Schachtel; 'ilbet neschûḳ, Tabaksdoſe.
'lf: 'ulûfe, Pl. -ât, Gehalt; Sold.
II. 'allaf (je'allif), mäſten.
'lg: III. 'âlig, pflegen, kuriren, heilen; mu'âläge, die Kur.
'lḳ: 'allaḳ, aufhängen; 'allaḳ 'ala oder li, zu freſſen geben.
V. it'allaḳ, hängen, ſich aufhängen, aufgehängt werden.
'alḳa, Tracht Prügel.
'alîḳ, das Futter.
'alaḳa, Pl. -ât, der Blutegel.
ma'laḳa (ſtatt des hocharab. mal'aḳa), Pl. ma'âliḳ, der Löffel.
'ullêḳ, Hagebutten.
ma'lâḳ (hocharab. mi'lâḳ), 1) die Schlinge, der Strick (im Ṣa'îd), 2) = احليل (Kairo), 3) die Eingeweide.
'll: 'alîl, indisponiert, ein wenig krank.
'ille, Pl. ilel, der Vorwand.
V. it'allil, Ausflüchte machen.
'lm: 'ilim (a), wiſſen (wenig gebräuchlich, dafür 'irif).
'ilm, Pl. 'ulûm, das Wiſſen, die Wiſſenſchaft.
'ilm ennuǧûm, die Aſtronomie.
'ilm elhisâb, die Arithmetik.
'ilm ettibbe, die Medizin.
'ilm elhuḳûḳ, die Jurisprudenz (außerkoraniſch).
'âlim, Pl. 'ulama, gelehrt.
'âlimîje, die Gelehrſamkeit.
'alme, Pl. 'awâlim, die Sängerin (arab. profeſſionelle).
ma'lûm, bekannt; Adv. natürlich.
'alâme, Pl. -ât, das Kennzeichen.
'alam, Pl. a'lâm, die Fahne.
II. 'allim, lehren.
ta'lîm, der Unterricht.
wezîr etta'lîmât el'umûmîje, der Unterrichtsminiſter.
me'allim, Pl. -în, der Lehrer, Profeſſor, Bau-Unternehmer, Karawanenführer.
V. it'allim, lernen.
ta'allum, das Lernen, das Studium.
'ln: IV. i'lân, Pl. -ât, die Kundgebung; die Annonce.
'lw: 'ala (a), hochſein, ſich erheben.
'âli, Pl. 'aljîn, hoch.
bil'âli, laut (Adv.).
ilw, 'ulûw, 'ulûwe, 'ilâwe, die Höhe.
'ilwâje, 'ilwe, Pl. 'ilwâjât, die Anhöhe.
ta'âla, ta'âl, ta'a, komm!
'âl, prima Qualität, vorzüglich.
'ulwân = 'unwân, die Adreſſe.
'md: 'amûd, Pl. 'awâmîd, die Säule; 'âmûd ettelegrâf, Telegraphenſtange.
ma'mûdîje, die Taufe; II. 'ammad, taufen.
VIII. i'tamad, ſich verlaſſen auf, vertrauen ('ala).
i'timâd, Vertrauen, Kredit; mu'tamad, zuverläſſig.

Digitized by Google

'mj: a'ma, weibl. 'amja, Pl. 'imj, 'imjân, blind.
'mk: 'amîk, tief.
'ml: 'amal (i), selten 'imil, thun, machen; 'âmil ṣaijâd, er ist Fischer; 'amal maijit, sich tot stellen; A'mil ma'rûf, thue mir den Gefallen . . .; (die Präfixe des Imperat. und Imperf. haben unter dem Einflusse des 'Ên häufig den Vokal a statt i, vergl. 'irif); 'amalet elbaṭṭâle (die Schlechte spielen =) sich schlecht betragen; mit doppeltem Akk.: Jemanden oder etwas zu etwas machen oder: etwas aus etwas machen (vergl. Spitta, Contes X. 7); 'amal (innoh) za'lân, sich zornig stellen; 'amal 'ala kasr el'aṭbâḳ, es auf das Zerbrechen der Teller absehen. —
'amal, Pl. a'mâl, das Werk; 'amâ'il, Thaten, Dinge; ja'ni ê el'amâ'il di, was sind das für Dinge?
'âmil, Pl. 'ummâl, der Agent.
'ammâl oder 'amma, 'am (wörtlich: thuend) bezeichnet in Verbindung mit dem Imperfekt. die unmittelbar bevorstehende Zukunft, in Verbindung mit dem Perfekt. die streng abgeschlossene Handlung.
ma'mal, Pl. ma'âmil, die Fabrik.
III. 'âmil, behandeln.
VII. in'amal u. VIII it'amal, gethan werden.
ista'mil (jista'mil), gebrauchen.
'isti'mâl, der Gebrauch, die Benutzung.
musta'mal, gebräuchlich.
'mm: 'auwâm(m), die Leute, das gemeine Volk.
'umûm, die Allgemeinheit; -i, allgemein; 'umûman, im Allgemeinen.
'amm, Pl. a'mâm und -ât, Oheim (väterlicherseits).
'amme, Pl. -ât, die Tante (väterlicherseits).
'imme, Pl. 'imam, der Turban.
'âmâme = 'imme.
'imâre, Pl. -ât, das Gebäude.
'umr, das Leben; das Alter.
'umrak ê, wie alt bist du? 'umri telâtîn sänä, ich bin 30 Jahre alt.
mi'mâr, Pl. -îje, Baumeister.
II. 'ammar, bauen.
'an, Präp., von, vergl. Gramm. umm 'an ab, oder ab 'an gadd, gründlich, ganz und gar, in der Wurzel, z. B. chisret edda'wa umm 'an ab, die Sache ist gründlich verfahren.
'nb: 'ânab, Koll., Weintrauben.
'anbar, Ambra.
'nd: ('ind) bil'ind, absichtlich, 'anîd, Pl. 'unnad, halsstarrig 'inâd, die Halsstarrigkeit; mu'ânid = 'anîd.
'and, Präp., zu, bei (vergl. Gramm.); 'andak, halt an! (Zum Kutscher).
'nj: ja'ni, (altes Imperf. vom ungebr. 'ana), 1) das heißt, das bedeutet, 2) Fragepartikel ohne Bedeutung an der Spitze oder am Schlusse von Fragesätzen, die nicht durch ein Fragefürwort oder -Adverb eingeleitet werden.
ma'na, Pl. ma'âni, die Bedeutung, der Sinn; ma'nâh oder ma'nâha, das heißt; ischmi'ne (= êsch ma'na), was soll das heißen?
'inâje, die Sorgfalt.
VIII. i'tana, sorgfältig sein; bi'hâge, sich interessieren für etwas; i'tine, die Fürsorge, Sorgfalt.
'ankabût, Spinnen; -a, eine Spinne.

Digitized by Google

'nḳd: 'anḳûd, Pl. 'anâḳîd, Weintraube.
'nn: 'inân, Pl. a'inne, der Zügel.
'nṣr: 'unṣur, Pl. anâṣir, d. Element.
'îd el'anṣara, Pfingſten.
'unwân ſiehe ulwân.
'rb: 'arab, Koll. Beduinen; ibn 'arab, e. Araber; 'arabi, arabiſch.
bilâd el'arab, Arabien.
'urbân, Beduinen.
'arabîje, Pl. -ât, 1) Wagen, Waggon, 2) die arabiſche Schriftſprache.
'arbachâna, der Wagenſchuppen, die Remiſe.
'arbagi, Pl. -îje, Kutſcher.
'arbûn, das Aufgeld, Handgeld.
'rḍ: 'araḍ (i), unterbreiten, anbieten.
'ârîḍ, Pl. 'awârîḍ, der Zufall, die Begebenheit.
'awârîḍ, der Backenbart.
'urḍ, die Breite.
'irḍ, die Ehre.
'arḍ, 1) = 'urḍ, 2) = 'irḍ, die (perſönliche) Ehre.
(ana) fi 'arḍak, ich bin in deiner Hand, verfahre glimpflich mit mir, ebenſo: ana fi 'arḍ ennâbi; itwaḳḳa' fi 'arḍ wâhid, demütig Jemandes Nachſicht anflehen.
'arḍchâl, Pl -ât, die Bittſchrift.
'arîḍ, breit.
III. 'ârîḍ, ſich widerſetzen, opponieren; (wâhid bilkalâm), widerſprechen.
mu'ârâḍa, der Widerſtand; Einwendung (fi = gegen).
'rf: 'irif (a, ſelten i), kennen (unter dem Einfluß des 'En nicht ſelten ja'raf); erkennen; können (= wiſſen); ju'raf, alte Paſſivform = jin'irif, man weiß; la'a'rafhâ lak, ich werde es dir gedenken!
ma'rûf, bekannt, berühmt; Gefälligkeit; i'mil li ma'rûf, thun Sie mir den Gefallen.
ma'rife, Pl. ma'ârif, die Kenntnis, Wiſſenſchaft; Bekanntſchaft; wâhid min ma'arfi, einer von meinen Bekannten.
ma'rafa, die Mähne.
II. 'arraf, wiſſen laſſen;
êsch 'arrafni di, woher ſoll ich das wiſſen?
ta'rîf, Pl. -ât, die Ankündigung.
ta'rife, die Taxe.
VI. muta'âraf, üblich, gebräuchlich.
VIII. i'taraf (ji'tarif), geſtehen, bekennen.
'rg: 'arag (u), hinken.
a'rag, weibl. 'arga, Pl. 'urg, lahm.
'rj: 'arjân, Pl. 'arâja, nackt, bloß.
arra (je'arri), entblößen; mê'arrije rasha, barhaupt (w.).
'rk: 'arke Streit, Zank.
ma'raka, Pl. ma'ârik, das Schlachtfeld; die Schlacht.
VI. it'ârik, mit einander kämpfen.
'rḳ: 'iriḳ (a), ſchwitzen; 'arḳân, ſchwitzend.
'araḳ, der Schweiß; -îje, Schweißkäppchen.
'araḳ, der Branntwein.
'irḳ, Pl. 'urûḳ, die Ader.
'rr: ista'arr min hâge, ſich einer Sache ſchämen (Dulac, Contes, III. Ich glaube, daß ista'arsch zu leſen iſt von ista'âr, nicht ista'arrisch).
'rs: 'irs, die Hochzeit.
'arîs, Pl. 'irsân, der Bräutigam, junge Mann.
'arûse, Pl. 'arâ'is, die Braut, junge Frau.
'ars, der Kuppler.
'ârsa, Koll. 'âras, der Marder.
'rw: 'irwa, Pl. 'arâwi, der Henkel, Knopfloch.
'îsa, Jeſus.
'skr: 'askar, Pl. 'asâkir, das Heer, das Militär.

Digitized by Google

'askari, Pl. 'asâkir, der Soldat.
mᵉ'askar, Pl. -ât, das Lager (Heerlager).
'sl: 'asal, der Honig; 'asali, rotbraun.
'sr: 'isir (a), ſchwierig ſein.
'ss: 'assis, (ſuchend) umhertaſten.
'assâs, Taucher (der in Brunnen und Ziſternen taucht, um Verlorenes heraufzuholen).
'sw: 'asa 'llâh, vielleicht.
'ṣb: 'aṣab, Pl. a'ṣâb, der Nerv.
'iṣâbe, Pl. 'aṣâ'ib, die Binde (Verband).
II. 'aṣṣab, (eine Wunde) verbinden.
V. ta'aṣṣub, die Hartnäckigkeit, der Fanatismus.
'aṣfûr, Pl. 'aṣâfir, kleiner Vogel im Allg.; 'asfûr elganne, die Schwalbe.
'ṣj: 'âṣi, Pl. 'iṣjân und 'uṣa, aufſtändiſch, rebelliſch; Empörer.
'aṣâje, Pl. 'uṣj, Stock, Stab.
'ṣm: el'âṣme, die Hauptſtadt.
'aṣamân elbaṭn, Verſtopfung.
'ṣr: 'aṣar, preſſen.
'aṣâra, der Saft.
ketîr el'aṣâra, ſaftig.
ma'ṣara, Pl. ma'âṣir, die Preſſe, die Kelter.
'aṣr, Pl. a'ṣâr, ſpäter Nachmittag; Jahrhundert.
'schb: 'uschb, das Gras.
'schḳ: 'ischiḳ (i), lieben, ſich verlieben (in = Akk.)
'âschiḳ, Pl. -în oder uschschâḳ, der Liebhaber (Liebende); ma'schûḳa, Pl. -ât, die Geliebte.
'ischḳ, die Liebe.
'schm: 'ascham, die Hoffnung (auf = fi).
ḳaṭa' el'ascham min ḥâge, an etwas verzweifeln.
II. 'aschschim, hoffen laſſen, Hoffnung machen (mit d. Akk.)
V. it'aschschim, hoffen.
'schr: 'âsara (t), zehn.
'âschir, zehnte; 'eschrîn, zwanzig; 'uschr, Pl. a'schâr, das Zehntel.
'ischra, der Umgang, die Geſellſchaft.
III. 'âschir, umgehen (mit dem Akk.); mᵉ'âschara, der Umgang, die Geſellſchaft Jemandes.
'schsch; 'ischsch, Pl. a'schâsch, Neſt.
'ischsche, die Hütte.
'aschschân = 'ala ('al) schân.
'schtn: 'aschtan, bemitleiden.
'schw: 'ische (â), der Abend, das Abendeſſen (Pl. a'schîje).
'aschîje, der Abend; min eṣṣubḥ lil'aschîje, vom Morgen bis zum Abend.
V. it'aschscha, zu Abend eſſen.
'tb: III. 'âtib ('ala), ſchelten, anklagen.
'itâb, der Vorwurf.
'atabe, die Schwelle.
'ṭḳ: 'aṭîḳ, Pl. 'utaḳa, alt; Maṣr el'aṭîḳa, Alt-Kairo.
'tl: 'atale, das Brecheiſen.
'attâl, der Laſtträger.
'tm: 'itim, dunkel (ohne Licht), finſter.
'atme (H. 'atm), die Finſternis.
'tr: 'iṭir (a), ſtraucheln, ſtolpern.
II. mᵉ'attar, einer, der viel ſtolpert, Pechvogel.
'ṭl: 'uṭl, die Beſchäftigungsloſigkeit.
'aṭîl, beſchädigt, verdorben, unbrauchbar.
II. 'aṭṭal, beſchädigen, verderben, unbrauchbar machen, arbeitslos machen.
'ṭn: a'ṭine, Ställe.
'ṭr: 'iṭr, Pl. 'uṭûr, der Wohlgeruch, das Parfüm.
'uṭûrât, Droguen.
'aṭṭâr, Pl. -în, der Gewürzhändler, Droguiſt, Parfümeur; ('attâre, daſſ. weiblich).

Digitized by Google

'ṭs: 'aṭas (a), niesen.
'ṭsch: 'iṭisch (a) oder 'uṭusch (a), dürsten.
'aṭasch, der Durst.
'aṭschân, Pl. -în od. 'aṭâscha, durstig.
II. 'aṭṭasch, feiern (aufhören zu arbeiten).
'ṭw: 'aṭa, geben (mit dopp. Akk.), wenig gebräuchlich, dafür ida.
'aṭîje, Pl. 'aṭâja, die Gabe, das Geschenk.
IV. a'ṭa (sprich aḥṭa) oder i'ṭa, Imperf. ji'ṭi (jiḥṭi), geben. (hâge lṛwâḥid oder hâge wâḥid).
'wd: 'âd (u), 1) zurückkehren, 2) wiederthun, wiederholen.
'âde, Pl. 'âdât, die Gewohnheit; di atti (statt 'âdêti), das ist meine Gewohnheit; 'awâ'id, Steuern; 'âdi (Adj.), gewöhnlich, usuell.
II. 'auwad 'ala schê, gewöhnen an.
V. it'auwad, sich gewöhnen.
mit'auwid, mit'auwad ('ala hâge), gewöhnt (an).
VIII. it'âd, sich wiederholen.
i'tijâdî, gemein (gewöhnlich).
'ûd, Pl. 'iûân, Aloe; Pfeifenrohr; Laute.
'auwâd, der Lautenspieler.
'wḍ: 'iwaḍ, das Äquivalent; Präp. anstatt.
II. 'auwaḍ, vergelten, einen Ersatz geben; Jem. entschädigen (lṛwâḥid).
'wg: a'wag, w. 'ôga ('auga), krumm, gekrümmt.
II. 'auwag (je'auwig), biegen.
'wj: 'awa (i) oder II. 'auwa, heulen.
'wḳ: II. 'auwaḳ, 1) zurückhalten, aufhalten, 2) zaudern, langsam machen (= it'auwaḳ).
V. it'auwaḳ, sich aufhalten, zögern, verweilen.
'wl: 'â'le, die Familie; Pl. 'ijâl, die Kinder, die Familie; mâ lôsch 'ijâl, er ist kinderlos.
'aijâl, das Kind (Dulac).
'wm: 'âm (u), schwimmen.
'ala 'l'â'im, oberflächlich (Adv.).
'âm (veraltet), das Jahr, siehe sänä; 'amenauwal, vergangenes Jahr.
'wn: 'ône, die Hilfe; der Frohndienst.
III. 'âwin, helfen (mit dem Akk.).
mu'âwin, Pl. -în, der Gehülfe.
mu'âwäne, die Hülfe.
IV. i'âne, die Hilfe, die Unterstützung; die Kriegssteuer.
X. ista'ân (jista'în), um Hilfe anrufen.
'wr: a'war, weibl. 'aura, Pl. 'ûr, einäugig.
II. 'auwar, beschädigen.
X. ista'âr (jista'îr), (sich etwas) leihen.
'wṣ: 'âṣ (u), beschmieren (mit = Akkus. oder min); VIII. it'âṣ, beschmiert sein (Part. mit'âṣ).
'wz: 'âz (u), nötig haben.
'â'iz oder 'âwuz, 'âuz, Pl. 'â'uzîn, bedürftig; ana 'âuz hâge, ich brauche etwas; inte 'âuz ê? was willst du?
'âze, das Bedürfnis, die Noth, der Mangel.
'ûze, das Amulet (H.)
'zb: 'azâb, die Qual.
II. 'azzib, mishandeln, quälen; 'azzib nafsoh, sich selbst qu.
V. it'azzib, gequält werden, leiden.
a'zab, Pl. 'uzzâb, unverheiratet.
'zl: 'azal (i), absetzen; Passiv: in'azal.
'azl, die Absetzung, die Entlassung.
II. 'azzil, ausziehen (aus einem Hause).
'zm: 'izm, die Kraft.
'uzm, die Größe.
'azîm (oder 'azûm), Pl. 'uzâm, herrlich, mächtig.

Digitized by Google

a'zam el'amr, die Hauptſache.
'azame, die Pracht, die Majeſtät.

'zm: 'azam (i), beſchließen; 'azam, 'azîme, der Entſchluß.
'azam einladen (wâhid und 'ala w.); ma'zûm, eingeladen.
II. 'azzim, einladen.
ta'zîm, die Einladung.
'uzûme, 1) die Einladung, 2) Gaſtmahl.
VI. it'âzim, beſchwören, eine Zauberformel ſprechen (Spitta, Contes II., 13).

'zr: 'azar (i), entſchuldigen.
'uzr, eine Entſchuldigung.
VIII. i'tazar, ſich entſchuldigen.

'zw: 'aza (â), die Trauer; das Leichenbegängnis; kân fi 'aza, Trauer haben.
II. 'azza, kondolieren.
ta'zije, Kondolenzabſtattung.

'zz: 'izz, das Anſehen, der Glanz, die Macht.
kân fi 'izz essabâje, in der Blüte der Jugend ſtehen.
'izz habâ'ibi, meine beſte Freundin.
'azîz, Pl. 'uzâz, lieb, teuer.

Bê.

bi, Präp. in, an, bei, mit; mit Suffixen: bî, bîje, bak, bak; boh (bîh), bîha, bâha (bîha), bîna, bâkum, bâhum (bîhum).

b'r: bîr, Pl. bijâr u. abjâr, der Brunnen.

b's: ba's, bâs, das Unheil; lâ ba's, hocharabiſch ſtatt mâ 'alêsch, es macht nichts.

b'd: bu'ud, fern ſein ('an hage).
bu'd, das Entferntſein, die Entfernung.
bu'âd = bu'd.
be'îd, Pl. bu'ada, entfernt, weit; unwahrſcheinlich; be'îd 'an el'akl, unſinnig, töricht; fark be'îd, ein großer Unterſchied.
ab'ad, 1) Komp. von be'îd, 2) jener Menſch (verächtl.).
ba'dên, Adv., dann, nachher.
ba'den oder ma'den, Partikel des Beifalls, der Zuſtimmung; ba'di, Lieber! Freund!
VI. itbâ'id, ſich entfernen (von = 'an).
X. istab'id, für fernliegend (unwahrſcheinlich) halten.

b'ḍ: ba'ḍ, der Teil, einige.
ba'ḍuhum, man.
ba'ḍ (mit den Pronominalſuffixen), einander, z. B. schâbih ba'd, einander ähnlich ſein; kirih ba'ḍ, einander haſſen; be'îd 'an ba'ḍ, fern von einander.
chad ba'ḍoh, er machte ſich aus dem Staube
ba'ḍisch = ba'ḍ schê (Tant. 77) = schwaije.

b'g: bu'ge, Pl. bu'ag, das Bündel.

b'r: ba'ar, der Miſt.

b't: ba'at (a), ſchicken.

bâbe (Kinderausdruck), Papa.

bâbûg (od. bâbûsch), Pl. bawâbîg, der Pantoffel; der Überſchuh.

bâbûnig, die Kamille.

babarâ(l), der Papagei.

bchl: buchl, der Geiz.
bachîl, bachûl, Pl. buchala, geizig.

bchr: bach(ch)ûr, Räucherwerk, Weihrauch.
buchâr, Pl. abchire, der Dampf.
II. bachchar, räuchern.

bchsch: buchsch, Pl. buchûsch, das Bohrloch.

bachschasch (i), ſchenken.
bachschîsch, das Geſchenk, Trinkgeld.

bachschawangi, Pl. -îje, der Gärtner.

Digitized by Google

bcht: bacht, das Glück; 'ala bachtoh, auf sein Risiko.
bacht jigi, o wenn er doch käme (Tant. 75).
bachît, Pl. -în (Tant. 13), glücklich.
mabchût, glücklich.
bchtr: itbachtar = itmachtar.
bd': VIII. ibtada, Imp. jibtidi, anfangen; bidâje, ibtide, der Anfang; ibtidâ'i, anfänglich; makkame× ibtidâî'je, Gerichtshof erster Instanz.
mubtadi, anfangend, der Anfänger; mubtada, der Anfang.
X. istabda (jistibdi), anfangen.
biddi, (wahrscheinlich entstanden aus bi widdi, es liegt in meinem Wunsche), ich will, ich möchte, ich wünsche, vergl. Gramm.
bdd: bidd (hocharabisch budd), der Ausweg.
min kull bidd, bikull bidd, jedenfalls, unter allen Umständen; auch min kull bidd wesabab, (hochar. lâ budd).
bdl: badal, die Vertauschung, die Veränderung, der Wechsel; Präp. anstatt.
bâdle, der Anzug.
bâdle rasmîje, Uniform.
badalije, die Ablösung.
II. bâddil, tauschen (für = bi); tabdîl, die Veränderung, die Abwechslung.
III. bâdil, mit jemand tauschen.
mubadle, der Tauschhandel.
bidâl, Präp., anstatt; bidâl mâ, Konj., anstatt daß, statt zu.
bdn: bâdân, Pl. abdân, der Körper; bâdâni, körperlich; bedâne, Beleibtheit.
bdr: badar jibdur, säen.
bdr: bâdr, Pl. budûr, der Vollmond.
bâdri, früh (Adv.)
bdrḳ: badraḳ (a), verschwenden.
bdw: bâdawi, Pl. bidw u. bedwân, der Beduine.
bâdîje, Pl. bawâdi, die Wüste; ahl elbâdîje, die Beduinen.
IV. abda (Imperf. jibdi), zeigen.
bḍ': buḍâ'a, Pl. baḍâ'i', die Ware.
bft: bafta, die Leinewand.
big, der Bartgeier.
bhdl: bahdil, beleidigen, itbahdil, Passiv.
bahluwân, Pl. bahâlawîn, der Seiltänzer.
bhm: bahîme, Pl. bahâ'im, das (unvernünftige) Vieh.
bhr: bahâr, Pl. -ât, das Gewürz.
bhwr: bihwâr, bahwara, Großthuerei (Voll.).
bḥbḥ: baḥbaḥ (a), schlendern, sorglos bummeln.
bḥḥ: mabḥûḥ, heiser.
bḥr: baḥr, Pl. biḥâr, das Meer, großer Strom, z. B. baḥr ennîl, der Nilstrom; baḥr el' abjaḍ, der weiße Nil; baḥr el'azraḳ, der blaue Nil; Pl. buḥûr, der weiße und der blaue Nil; baḥr eschschêṭân, die Luftspiegelung, Fata morgana.
fi 'lbaḥr, zur See (vergl. fi 'lbarr).
baḥri (Adj.), Meer-; nördlich.
baḥri, Pl. -ijin oder -îje, der Matrose.
bḥêra, Pl. -ât, der See; Name einer ägyptischen Provinz.
beḥêri, Pl. bḥâwêre, aus der Prov. Bḥêra.
bḥs: baḥs, die Untersuchung, das Disputieren.
III. bâḥis, disputieren; mubâḥâse, die Disputation, Diskussion.
bâj (Tant. 75), jâ bâj 'ala lwaḥl, pfui, was für ein Schmutz!
bj': bâ' (i), verkaufen.
bâ' bisirr, ein Geheimnis verraten (Spitta, Contes V., 9).

× mahkame

Digitized by Google

bê', der Verkauf; lilbê', zum Verkauf, feil; bî'a (Spitta, Contes, I., 10), dasſelbe.
baijâ, der Verkäufer.
mebî', der Verkauf.
VII. inbâ' und VIII. itbâ, verkauft werden.

bajâde, die Infanterie (vergl. raggâle); der Bauer (im Schach).

bêh oder bêk, Pl. bêkawât, bêhawât, der Bey.

bjḍ: abjaḍ, w. bêḍa, Pl. bîḍ, weiß; bajâḍ, die Weiße.
abjaḍâni, weißlich.
bajâḍ elbêḍ, das Eiweiß.
bajâḍe, der Weißfiſch.
II. baijaḍ, weißen; ins Reine ſchreiben, mundieren.
IX. ibjaḍḍ, weiß werden; mibjiḍḍ, weißlich.
mibjaḍḍe, die Reinſchrift, das Mundum.
bêḍ, Eier; -a, ein Ei.
bêḍâwi, eiförmig, oval.

bûja, Stiefelwichſe.
bûjagi, der Stiefelputzer.

bîkâr, der Zirkel;
kalâmoh bilbîkâr, er ſpricht mit gutem Bedacht (Tant. 61).

bujumbaṛ, die Kravatte.

bjn: bân (a), deutlich ſein oder werden, erſcheinen, verſtändlich werden (lîwâhid); inte bâjin râgil faḳîr, du ſcheinſt ein armer Mann zu ſein; elbâjin in, er ſcheint, daß.
bejân, die Erklärung.
baijin, deutlich, klar; baijin inn, es ſcheint, daß.
II. baijin, verdeutlichen, erklären.
bên, bênât, zwiſchen (vergl. Grammat. S. 156); da bên bên, es geht an.

bjt: bât (a), in der Nacht etwas thun; die Nacht zubringen, übernachten.
bâ'it, alt (nicht friſch).
bêt, Pl. bṛjût, das Zelt, das Haus; das Gehäuſe; das Feld (des Schachbretts); Pl. âbjât, der Vers.
mabît, das Nachtquartier.
bêt el'ankabût, das Spinngewebe.
bêt errâḥa, der Abort.
bêt el'adab, das Piſſoir.
bêt elfaschak, die Patronentaſche.
bêt el'ibra, der Kompaß.
bêti, zum Hauſe gehörig.
'êsch bêti, Hausbrot.
II. baijit = bât.

bjṭr: bêṭâr (bîṭâr, biṭâr, buṭâr), Pl. bajâṭra, der Hufſchmied.
biṭari (Adj.), ḥakîm biṭari, der Tierarzt.

bkj: biki, weinen.
buka, das Weinen.
II. bakka und IV. abka (jibki), weinen machen.

bukle, Pl. bukal, die Schnalle.

bkm: abkam, weibl. bakma, Pl. bukm, ſtumm.

bkr: bikr, Pl. bukâr, bukar u. abkâr, die Jungfrau; (auch bint bikr).
bakâra, die Jungfrauſchaft.
bikri, erſtgeboren, älter (Tant. 42). —
bukra, morgen; bukra 'ṣṣubḥ, morgen früh.

bḳbḳ: bukbêka, die Blaſe (auf der Haut).

baḳdûnis, Peterſilie.

bḳj: baka, bleiben, ſein; baka und bakat als Adv. „nun, dann"; jibka sanatên, es iſt zwei Jahre her.
biki, oberägypt. für baka. —
bâki, Pl. -jîn, übrig; der Reſt.
bukîje, der Reſt.

bḳḳ: bukk, der Mund; limm bukkak, halt's Maul.
bakk (Koll.), Läuſe; bakka, eine Laus.

bḳl: bakl, Pl. buḳûl, der Kohl.

bakkâl, Pl. -în, der Gemüsehändler.
bkr: bakar, Rinder; -a, eine Kuh.
bakari, zum Rind gehörig; lahm bakari, das Rindfleisch.
bakṣimât, Zwieback.
bala, Praep., ohne (= bilâ).
balâsch (= bala schê), umsonst; balâsch kutr elkalâm, das viele Reden ist ganz unnütz.
bl': bala', verschlucken.
ballâ'a, der Rinnstein.
bolîs, die Polizei; 'askari elbolîs, der Polizist.
bulbul, Pl. belâbil, die Nachtigall.
bld: bilâd (w.), Pl. bilâd, der Ort, die Stadt; bilâd Pl. bildân, Land; bilâdi, örtlich, eingeboren; Landsmann.
bilâdîje, der Magistrat.
belîd, albern.
bûlâd. der Stahl.
blḥ: balaḥ, Datteln.
blj: bâle, die Heimsuchung, das Unglück; die Hautkrankheit.
VIII. mubtali, heimgesucht (von Unglück, Krankheit ꝛc.)
biljét, Pl. wabîl, das Billet (Fahrkarte).
belki, vielleicht.
bulûk, die Schwadron.
blk: ablak f. balka, scheckig (Pferd).
bll: ball (i), naß machen: meblûl, naß.
balamân; kilâb balamân (Spitta, Contes II., 18), große Hunde.
blr: balar (u), erreichen; reif, erwachsen werden; bulûr, das Erreichen; die Reife, die Pubertät; balarni, es ist mir zu Ohren gekommen.
balâra, die Beredtsamkeit.
balîr, Pl. bularа, beredt.
mablar, Pl. mebâlir, die Summe, der Betrag.
III. bâlir, übertreiben (fi schê).
mubalra, die Übertreibung.
balra, Pl. bular, der (Bauern-) Schuh.
blṣ: balâṣi, ein großer Krug (nach Balâṣ, einer Stadt in Ober-Ägypten benannt, H. giebt ballâse, Pl. -ât).
blṭ: biliṭ, schamlos (Tant.).
balâṭ, das Straßenpflaster; balâṭa, die Steinplatte, der Pflasterstein.
II. ballaṭ, pflastern; tablît, das Pflastern.
balṭa, die Axt.
balṭagi, der Henker.
ballût, die Eiche.
balṭo, Pl. balṭawât, der Mantel (europäischer, von Wollstoff).
bimbâschi, Pl. -îje, der Hauptmann.
bndḳ: bandûḳ, Pl. banâdîḳ, uneheliches Kind.
bunduḳîje, Pl. -ât od. benâdiḳ, die Flinte (auch Gewehr).
bndr: bänder, bäläd bänder, eine Hafenstadt, Handelsstadt.
bandûr, die (Uhr-)Feder.
bandêra, die Flagge; rafa', nâzil elbandêra, die Flagge hissen, einziehen.
benâfseg, das Veilchen.
bing, das Bilsenkraut.
II. bannig (wâhid), (mit Bilsenkraut) betäuben.
bngr: bangar, die Zuckerrübe.
bnj: bana (i), bauen; mabni 'alêh, verbaut, zugemauert (z. B. Thür).
banna, Pl. bannâjîn, der Maurer.
bine, binâje, Pl. abnîje, das Gebäude, der Bau.
bunje, bunjân, der Bau, das Gebäude.
mabânî (Pl.), das Gebäude — ibn, Pl. ûlâd, der Sohn.
ibn elbilâd, der Eingeborene.
ibn el'ibn, ibn elbint, der Enkel (Sohn des Sohnes oder Sohn der Tochter).

Digitized by Google

ibn el'ucht, der Schwestersſohn.
ibn el'ach, der Brudersſohn.
ibn âwa, Pl. banât âwa, Schakal.
hûwa 'bn bâlâdi, er iſt mein Landsmann.
ana ibn telâtîn sânâ, ich bin 30 Jahre alt. —
bint, Pl. banât, die Tochter, das Mädchen.
bint 'amm, die Baſe (väterlicherſeits).
bint châl, die Baſe (mütterlicherſeits).
bint el'ibn, die Enkelin (Tochter des Sohnes oder Tochter der Tochter).
bint el'ach, die Nichte.
bint el'ucht, die Nichte (Schweſterstochter).
bêneije, das Mädchen.
bank, Pl. bênûke, die Bank, das Komtoir.
bnn: bunn, Kaffee (in Bohnen); bunne, eine Kaffeebohne; **bunn** mêhammaṣ, gebrannter Kaffee.
bunni, (kaffeebohnen-)braun.
banûr, der Kryſtall, das Glas.
banto, Paletot, ſiehe balto.
bintu, Pl. bintijât, das Zwanzigfrankſtück.
bantufle, Pl. -ât, der Pantoffel.
banṭalûn, Pl. -ât, die Hoſe.
bîra, das Bier.
birbe, (kopt. p-erpe, der Tempel), Ruine, Grotte.
brbḳ: barbaḳ, funkeln, blitzen (Augen, Dulac, Contes, I).
brbr: bârbâri, Pl. barâbra, der Berberiner, Nubier.
brd: birid (a), kalt, kühl werden.
bard, die Kälte; eddunje bard, es iſt kalt.
bârid, Pl. -în, kalt; burûda, die Kühle; bardân, frierend; ana bardân, mich friert.
barad, der Hagel.
mabrad, Pl. mebârid, die Feile.
bardoh, er auch; bardak, du auch; bardi, ich auch ꝛc.
bardoh, dennoch.
bârûd, das Schießpulver.
II. barrad, barrid, abkühlen.
V. itbarrad, ſich abkühlen.
mêbarrid, erfriſchend (Getränk).
brd': barda'a, Pl. barâdi', die Satteldecke.
brg: burg, Pl. burûg u. abrâg, der Turm; das Sternbild; mintaḳat elburûg, der Tierkreis.
brgm: bargam (a), 1) girren (Taube), brodeln (Waſſer), kniſtern (Feuer), 2) flüſtern, beſchwatzen.
brh: barha, burha, einen Augenblick, eine kurze Zeit (Tant. 76).
berêh, die Kommode.
brhn: burhân, Pl. barâhîn, der Beweis.
brḥ: baraḥ (a), ſich auszeichnen; vergehen.
embâriḥ (ſtatt elbâriḥ), geſtern; auwal embâriḥ, vorgeſtern; lêlet embâriḥ, geſtern Abend.
brk: birik (u), niederknieen (Kameel).
burûk, das Knieen.
barake, Pl. -ât, der Segen; barake elli gêt, wie ſchön iſt es, daß du gekommen biſt.
mabrûk, geſegnet.
II. barrik, niederknieen laſſen (das Kameel); Jemandem Glück wünſchen.
tabrîk, Pl. -ât, der Glückwunſch.
bârik, ſegnen (fi wâḥid); beglückwünſchen (lkfulân 'ala schê); allâh jebârik fik, Gott ſegne dich!
mubârak = mêbârak, geſegnet.
birke, Pl. birak, der Teich, die Niederung.
burkân, der Vulkan.

brḳ: barak (u), blitzen.
barḳ, Pl. burûḳ, der Blitz.
burḳo', Pl. barâḳi', der (Gesichts-)Schleier.
brḳḳ: barkûḳ, Pflaumen, -a, eine Pflaume.
brm: baram (u), drehen, zusammendrehen; winden.
berîme, der Bohrer; der Korkzieher; die Schraube; der Ladestock.
barma, die Radspeiche.
burâm (nur Plur.); Topf, Krug.
barmil, Pl. barâmîl, das Faß.
brns: barnûs, Pl. barânis, der Burnus.
berîns, Pl. -ât, der Prinz.
berinsés, die Prinzessin.
burnêṭa, Pl. barâniṭ, der Hut.
brr: barr, das Festland; fi 'lbarr, zu Lande (vergl. fi 'lbaḥr).
barra, draußen, außerhalb; min barra, von draußen; libarra, hinaus; barrâni, draußen befindlich, fremdländisch.
brṭ: barṭût, Pl. barâṭit, der Floh; eine Münze.
bĕrusja, Preußen; bĕrusjâni oder -âwi, der Preuße, preußisch.
brsm: bersîm, der Klee, das Grünfutter.
berâsîmi, berasmi, der Kleehändler.
buristân, muristân, das Irrenhaus.
burschâne od. burschâme, Koll. burschâm, die Oblate.
bĕrîscht, weich gekocht (Ei).
brṣ: baraṣ, der Aussatz.
abraṣ (w. barṣa), aussätzig.
bortuḳâne, die Orange.
brṭl: barṭal (a), bestechen.
barṭîl, die Bestechung.
brz: burûz, das Hervortreten.
burwâz (H. birwâz), Pl. barâwîz, der Rahmen.
barwaz, einrahmen.
bĕrâzîl, Brasilien.

brl: barl, Pl. birâl, das Maultier.
barrâl, der Maultiertreiber.
brdd: barḍada, die Sprödigkeit, Geziertheit (des Weibes, Vollers).
brḍ: baraḍ (u), hassen.
burḍ, der Haß.
bara (H.), Schildkrot.
burâz. die Meerenge.
burâzgi, der Lotse.
basabort, der Paß.
baskawît, der Biscuit.
bisella, die Erbse.
bsm: itbassam, lächeln.
bsn: bĕsên, der Kater; bĕsêne, die Katze (in Kairo: ḳuṭṭ, ḳuṭṭa).
bsr: bawâsîr, die Hämorrhoiden.
bss: bess, genug.
bustân, Pl. besâtîn, der Garten.
bustangi, der Gärtner.
bsṭ: basaṭ, ausbreiten.
basṭ,1) das Ausbreiten, 2) die Belustigung.
basîṭ, Pl. busaṭa, einfältig, dumm.
IV. absaṭ, erfreuen.
mabsûṭ, Pl. -în, vergnügt, erfreut, lustig.
IV. inbasaṭ, Fut. jimbisiṭ, ausgebreitet, aufgeheitert werden, sich freuen.
busâṭ, Pl. -ât u. busuṭ, der Teppich.
bosṭa, oder bosta, Pl. bostât, die Post.
bṣbṣ: baṣbaṣ (a), ausblicken, spähen.
bṣl: baṣal, Zwiebeln; -e, eine Zwiebel.
busla, 1) das Billet, 2) der Kompaß.
bṣr: baṣar, die Sehkraft, das Gesicht.
abṣar (ê), was weiß ich?
bṣṣ: baṣṣ (u), hinsehen.
baṣṣâṣ, Pl. -în, der Spion.
baṣṣe, die Glut (Kohlenglut).

Digitized by Google

bṣṭ: baṣaṭ, die Kohle.

basch (türk. Kopf), in Zuſammenſetzungen, entſpr. dem deutſchen „Ober-“, z. B. baschkâtib, Oberſekretär; dem Nomen angehängt nimmt es die Form baschi an, z. B. onbaschi, Korporal; (oft volkstümlich verdreht in bascha, z. B. ḥakîm bascha, Chefarzt)

bâscha, Pl. bâschawât, der Paſcha.

bsch': bischi', Pl. buscha'a, häßlich.

bschr: baschar, das Menſchengeſchlecht; baschari, menſchlich.

bischâra, die Freudenbotſchaft.

baschschâr, der Webeſtuhlmacher.

III. mebâschir, der Werkführer, der Aufſeher.

beschtachta, der Schreibtiſch, die Toilette.

bischwêsch (Adv.), leiſe, ſachte, langſam, behutſam, feindlich.

bt': bêtâ', w. bêtâ'a (bêta't), Pl. butû', Jemandem gehörig, dient zur Umſchreibung des Genitivs und der beſitzanzeigenden Fürwörter, z. B. eddûlâb bêtâ' hudûm, der Kleiderſchrank; eddûlâb bêtâ'i, mein Schrank; da (musch) bêtâ'i, das gehört mir (nicht).

btt: elbatt oder elbatta, gewiß.

bâṭ, (verkürzt aus ibâṭ), die Achſelhöhle; taḥt bâṭoh, unter ſeinem Arm.

bṭ': baṭî', Pl. buṭa'a, langſam.

bṭbṭ: baṭbaṭ (a), plätſchern (im Waſſer).

btch: baṭṭîch, Waſſermelonen; -a, eine Waſſermelone.

baṭha, die Kopfwunde.

baṭîha (H.), der Sumpf.

V. itbaṭṭaḥ od. VII. inbaṭaḥ, verſtaucht werden (z. B. Arm, Fuß).

bṭl: biṭîl, buṭul, vergebens ſein.

bâṭil, eitel, nichtig, vergebens, wertlos; Lüge.

baṭṭâl, Pl. -în, ſchlecht; unthätig.

ḥaka fi ḥakk fulân bilbaṭṭâl, Jem. Uebles nachreden.

baṭâle, die Ferien; das Feiern.

II. baṭṭal (i), 1) abſchaffen, 2) aufhören (von Perſonen).

bṭn: baṭn, Pl. buṭûn, der Bauch.

baṭîn, korpulent.

baṭâna, das (Kleider-)Futter.

bâṭin (Gegenſatz zu zâhir), das Innere; fi 'lbâṭin, in Wirklichkeit.

II. baṭṭan (jibaṭṭin), (ein Kleid) füttern.

baṭrûch, Pl. baṭârîch, der Kaviar.

baṭrak, Pl. baṭârke, der Patriarch; baṭrakchâne, das Patriarchat.

bṭṭ: baṭṭ, Enten, Enterich; baṭṭa, eine Ente.

baṭâṭis, Koll., Kartoffeln.

bwb: bâb, Pl. bîbân, die Thüre, das Thor; Pl. abwâb, das Kapitel.

istâhil ḳadd kide min bâb essûḳ, ſo und ſoviel unter Brüdern wert ſein (Tant. 49).

bauwâb, Pl. -în, der Thürhüter.

bauwâbe, Pl. -ât, das Thor.

bwch: buwâch, der Dunſt.

bwg: bûga 'alêh, er mag ſich zum T . . . ſcheeren! (Tant. 78).

bwḥ: IV. abâḥ (mit bi), veröffentlichen (geſetzlich); erlauben; ibâḥa, die Erlaubnis.

bwl: bâl, der Sinn, der Geiſt; das Gedächtnis.

dîr bâlak oder challi bâlak, gieb Acht! (auf = min); mâ 'ala bâlôsch hâge, er kümmert ſich nicht um . . .

Digitized by Google

na'am, gâ'i fi bâlak, wie, du bildeſt dir ein . .?
bwl: bâl (u), piſſen.
bôl, Urin.
bwm: bûma, Pl. buwam, die Eule.
bws: bâs (u), küſſen.
bûse, bôse, der Kuß.
a'ṭa bôse liwâḥid, einen Kuß geben.
bâsoh fi oder min chudûdoh, auf die Wangen küſſen.
bûse, Koll. bûs, das Schilfrohr.
bwsch: bauwisch (ḥâge biḥâge), vermiſchen, vermengen (mit).
bwz: bûz, die Schnauze.
bzḳ: bazzâḳa, die Schnecke.
bzl: buzala, ängſtlich, blöde.
bzr: bazar (u), ſäen.
bizr, Pl. buzûr, der Same (pflanzlich).
bâzâr, Pl. -ât, der Markt.
bzz: bizz, Pl. ebzâz und bizâz, die Zitze, die (weibliche) Bruſt.

Châ.

chb': machba', Pl. machâbi', das Verſteck.
michbâje (H.), dasſelbe.
II. chabba, verbergen.
X. istachabba (Imp. jistachabba), ſich verbergen.
mistechabbi, verborgen, verſteckt.
chbb: chabab, chabîb, der Trab.
chbr: chabar, Pl. achbâr, die Nachricht.
chibra, die Erfahrung; ahl elchibra, der Sachverſtändige, Pl. erbâb elchibra.
II. chabbir (wâḥid), benachrichtigen; IV. achbar (jichbir), benachrichtigen.
ichbâr, Benachrichtigung.
X. istachbar (jistachbar) 'an, ſich erkundigen (nach).
chbs: chabs, chabâsa, die Gemeinheit, die Niedertracht (Tant. 70 chabṣ).
chabîs, Pl. chubasa, gemein, niederträchtig.
chabbâs, Pl. -în, gemeiner Menſch, Schurke.
chbṭ: chabaṭ (a), klopfen, ſchlagen.
chabaṭ birigloh, mit dem Fuße aufſtampfen (fi 'l'arḍ); chabaṭ 'ala elbâb, anklopfen; chabaṭ kaff 'ala kaff, in die Hände klatſchen.
chabṭa, der Schlag.
II. chabbaṭ, ſtark klopfen; chabbaṭ 'ala 'lbâb, ſtark anklopfen.
chbz: chabaz (i), backen.
chubz, das Brod.
chabbâz, Pl. -în, der Bäcker.
machbaza, die Bäckerei.
chubbêze, die Malve.
chachâm, der Rabbiner.
chd': chidâ', der Betrug.
chaddâ', Pl. -în, hinterliſtig.
chdd: chadd, Pl. chudûd, die Wange.
chudd, die Furche; telat sâ'ât 'ala chudd, drei Stunden hintereinander (Tant. 65).
machadde, Pl. -ât, das Kiſſen.
chudêdîje, ein kleines Kiſſen (H).
chdm: chadam (i), dienen (mit dem Akkuſativ).
chidâme, der Dienſt, die Anſtellung; chidme, Pl. chidam, dasſelbe.
chaddâm, Pl. -în u. châdim, Pl. chadame und chuddâm, der Diener.
chaddâme, Pl. -ât, die Dienerin.
II. chaddim, anſtellen, in Dienſt nehmen.
X. istachdim, anſtellen (Vollers: Beamter ſein); mestachdim, Pl. -în, der Diener, der Beamte.
chidîw, der Chedive.
chdj: machdîje, die Lieblingsfrau; die rechtmäßige Gattin.

Digitized by Google

X. istachḍa (bṛwaḥḍe), heiraten (Contes II, 1, 26).
chḍr: achḍar, m. chaḍra, Pl. chuḍr, grün.
chudra, das Grün.
IX. ichḍarr, grün sein, ausschlagen (Bäume).
michḍirr, grünlich.
chuḍâr, chuḍar oder chudârât, Grünzeug, Gemüse.
chuḍari, Pl. -ije, der Gemüsehändler.
chff: chaff (i), leicht sein, gesund werden.
chiffe, Leichtigkeit.
chiffet el'akl, der Leichtsinn.
chafîf, Pl. chufâf, leicht (von Gewicht);
chafîf, (Pl. chufâf) el'akl, leichtsinnig.
II. chaffif (i), erleichtern, heilen; tachfîf, die Erleichterung.
chfj: chafa (i), verbergen; chafa nafsoh, sich verbergen.
machfi, muchfi, geheim.
chafî, leise.
bilchafî, im Geheimen.
V. itchaffa, sich verbergen, sich verkleiden.
mitchaffi zê, verkleidet als.
VIII ichtafa, dasselbe.
X. istachfa, sich verkleiden; sâfir mistachfi, inkognito reisen.
chfḳ: chafaḳân, das Herzklopfen.
chfr: chafîr, Pl. chufara, der Nachtwächter.
chfs: chafas (i) bṛwâhid 'al'arḍ, Jemanden zu Boden schmettern.
chgl: chagal, die Scham.
chaglân, schämig, beschämt.
II. chaggil, beschämen.
chjb: II. chaijib (i), enttäuschen; abschlagen (eine Bitte).
chêbe, die Enttäuschung.
châ'ib, enttäuscht.
chjl: chêl, Koll. Pferde; Pl. chṛjûl = aḥsine.
chaijâl, Pl. -în, der Reiter, -e, Kavallerie.
chajâl, Pl. -ât, die Vorstellung, die Erscheinung, der Schatten, das Traumgesicht.
V. itchaijil, sich einbilden.
chjm: chême, Pl. chijam, das Zelt.
chjr: chêr, Pl. chijâr, gut, besser; das Gute; kattar chêrak, ich danke;
chêr wa'âbâdân, nein, niemals (kräftige Verneinung).
achjar = chêr, besser.
VIII. ichtâr (jichtâr), wählen.
ichtijâr, 1) freier Wille; 2) Pl. -ije, alt.
chjṭ: chêṭ, der Zwirn, der Bindfaden.
chaijâṭ, Pl. -în, der Schneider.
chijâṭa, die Schneiderei.
II. chaijaṭ, nähen, stricken.
chlb: michlâb, Pl. machâlîb, die Klaue (Kralle).
chlbs: chalbûs, leichtsinnig.
chlchl: chulchâl, Pl. chalâchîl, die Beinspangen.
chld: chulde, Koll. chuld, der Maulwurf.
chlf: chalf, Präp., hinter.
chalîfa, Pl. chulafa, der Chalif.
II. challif, hinterlassen; gebären, erzeugen, haben (Kinder).
III. châlif, opponieren.
mechâlfa, die Opposition; das Zuwiderhandeln, die Übertretung.
chilâf, dasselbe — bichlâf, wider, gegen, z. B. bichlâf el'âde, wider die Gewohnheit.
VIII. muchtalif, verschieden; ichtilâf, die Verschiedenheit.
chlg: chalîg, Pl. chulgân, der große Kanal.
chlj: chala, ein freier Platz, die Wüste; das Land (im Gegensatz zur Stadt). —

Digitized by Google

chalâje, Pl. -ât, der Bienenſtand (H.). —
II. challa, laſſen; **challa naſsoh**, ſtehen bleiben, warten.
II. challa, leer machen (z. B. ein Haus, einen Weg).
IV. achla, leer machen.

chlḳ: chalak (a), ſchaffen.
machlûḳ, geſchaffen; Pl. **machlûḳât**, die Geſchöpfe.
châliḳ, challâḳ, der Schöpfer.
chulḳ, Pl. **achlâḳ**, der Karakter.

chll: chall, der Eſſig.
chill, chalîl, aufrichtig.
chalal, Pl. **chilâl**, der Zwiſchenraum, die Unterbrechung; der Defekt, der Fehler; Scharte (einer Klinge).
II. challil, ſauer machen; verſauern laſſen.
mechill, riſſig, ſchartig; anſtößig.

chlṣ: chuluṣ (a) **min schê**, fertig ſein mit etwas, etwas abgemacht haben, los ſein.
châliṣ, rein, frei; adv. gänzlich, gar ſehr;
châliṣ el'ugra, frankiert (Brief).
chalâṣ, die Vollendung; die Befreiung; fertig.
'amal chalâṣoh fi wahde, ſeine Begierde nach einem Weibe befriedigen.
chulûṣ, ichlâṣ, die Aufrichtigkeit.
chulâṣa, der Auszug.
II. challaṣ, fertig machen; befreien, loslaſſen.
kalâm châliṣ mechallaṣ, eine fix und fertige Sache.
V. itchallaṣ (min), ſich frei- oder losmachen (von).

chlṭ: chalaṭ (u), miſchen.
chalṭa, die Miſchung.
mâ bênîsch webênoh chalṭa, ich habe nichts mit ihm zu ſchaffen.

chmn: chammin, meinen, vermuten.
tachmîn, die Vermutung.
bîhasb ettachmîn, allem Anſchein nach.
mechammin, meinend, glaubend.

chmr: chamr, der Wein (ſeltener als nebîd).
chammâra (chummâra), Pl. **chammârât** oder **chamâmîr**, die Weinſchenke, das Wirtshaus, das Hotel.
chamûrgi, Pl. -ije, Weinſchenke.
chamîr, Sauerteig; **'êsch chamîr**, geſäuertes Brot.

chms: chamas, chamast, fünf.
châmis, der Fünfte.
chums, Pl. **achmâs**, das Fünftel.
chamsîn, 1) fünfzig, 2) der Glühwind.
chamîs; **jôm elchamîs**, Donnerſtag.

chân, Pl. -ât, Chan (Wirtshaus niedrigſter Gattung).
chânâti, Wirt eines Chan.

chndḳ: chandaḳ, Pl. **chanâdiḳ**, der Graben.

chunfise, Pl. **chanâfis**, die Kelleraſſel.

changar, Pl. **chanâgir**, kurzes, gekrümmtes Schwert.

chnḳ: chanaḳ (u), erwürgen, erſticken.
III. chinâḳ, chinâḳa, der Streit, der Kampf, die Rauferei.
V. itchâniḳ, mit einander ſtreiten, raufen.

chnṣr: chanṣar, der kleine Finger.

chnzr: chinzîr, Pl. **chanâzîr**, das Schwein; -a, die Sau.
chanzîr = **chinzîr**.

chr': VIII. **ichtara'** (jichtari'), erfinden.
ichtirâ', Pl. -ât, die Erfindung.

chrb: charab, churub (chirib), wüſt ſein.
charâb, Pl. -ât der Ruin, das Verderben; die Ruine, wüſter Platz.

Digitized by Google

charâbe (H. chirbe), die Ruine.
charbân, öde.
charrab, verwüſten, zerſtören, verderben.
charrûbe, Koll. charrûb, das Johannisbrod (carroubier).
chrbsch: charbisch, kratzen, zerkratzen.
churda, Kleingeld, Kupfergeld.
churdagi, Pl. -îje, der Kurzwarenhändler.
chrdḳ: churduḳ, Schrot (zum Schießen).
chrdl: chardal, der Senf.
chrf: charîf, der Herbſt
churâfe, Pl. -ât, Erzählung, Anekdote.
châfûf, Pl. chirfân (charfân) und chawârîf, das Lamm, der Hammel.
chrg: charag (u), ausgehen (gewöhnlich ṭili').
churûg, das Hinausgehen, der Ausgang.
châriǧ, Pl. -în, hinausgehend, außen befindlich; außerhalb.
elchargîje, die auswärtigen Angelegenheiten;
nâẓir elchargîje, Miniſter des Äußern;
nazârat elchargîje, Miniſterium des Äußern.
machrag, der Ausgang.
charâg, der Tribut.
charg, Pl. achrâg, die Ausgabe.
churg, Pl. churûg, die Satteltaſche.
II. charrag, hinausbringen.
chrj: chara (a), den Stuhlgang verrichten.
chara, Exkremente.
chrḳ: charaḳ (u), zerreißen.
chirḳa, Pl. chiraḳ, der Lumpen, der Fetzen.
charaḳ (juchruḳ), bohren.
charḳ, Pl. churûḳ, das Loch.
chrr: charr, hervorſprudeln;
charr eddamm min rigloh, das Blut ſtrömte aus ſeinem Fuße.
chrs: achras, w. charsa, Pl. churs, ſtumm.
charschûf, (hocharab. churschûf), Artiſchoke.
charṭa, Pl. churaṭ, die Karte (z. B. Landkarte).
chrṭ: charrâṭ, Pl. -în, der Drechsler; charaṭ, drechſeln; michraṭa, die Drehbank.
chrw': charwa', Rizinus.
zêt charwa', Rizinusöl.
chsf: chusûf elḳamar, die Mondfinſternis.
chsr: chisir, verlieren (im Gegenſatz zu gewinnen).
chusâra, der Verluſt, der Schade.
Da chusâra fîh, das iſt zu ſchade für ihn, er iſt es nicht wert.
chasrân, verlierend.
II. chassir und chassar, ſchaden (mit Akk.).
chassir nafsoh, ſich ſelbſt ſchaden.
chss: chass (i), ſinken, abnehmen (Nil); chass ennîl, das Sinken des Nils — abmagern.
chissîje, die Abmagerung.
nizil fî 'lch., abmagern.
chass, der Lattich, grüner Salat.
II. chassis, verringern.
V. itchassis, ſich verringern, verringert werden.
chastachâna, Pl. -ât, das Hoſpital.
chṣb: muchṣib, fruchtbar.
chṣl: chiṣle, Pl. chiṣal, die Eigenſchaft.
chṣm: chaṣm, Pl. achṣâm, der Feind, der Prozeßgegner.
chaṣîm, Pl. chuṣama oder chuṣmân, dasſelbe.
chuṣûme, die Gegnerſchaft, der Streit.

Digitized by Google

III. châṣim, ſich ſtreiten (mit = Akk.).
chiṣâm, der Streit.
chṣr: chaṣar, Pl. chawâṣir, die Hülfte.
chṣṣ: chaṣṣ (u), ſpeziell angehen, betreffen; di mâ bichuṣṣêni, das geht mich nichts an.
machṣûṣ, ſpeziell, expreß.
sâ'i machṣûṣ, ein expreſſer Bote.
chuṣûṣ, was Jemandem oder einer Sache ſpeziell zukommt; Spezialität.
min chuṣûṣ, was . . . anbetrifft, wegen; min chuṣûṣ ê, weswegen?
chuṣûṣan oder 'alchuṣûṣ, beſonders, hauptſächlich.
chuṣûṣi = machṣûṣ.
chuṣṣ, Pl. achṣâṣ, die Hütte, das Schilderhaus.
VIII. ichtaṣṣ, 1) = chaṣṣ, 2) kompetent ſein oder ſich kompetent halten für.
chschb: chaschab, das Bauholz; -e, ein Balken; Pl. achschâb, Holzſorten.
chaschabe, der Sarg.
chschj: juchscha, alte Paſſivform, es wird gefürchtet = man fürchtet.
VIII. ichtascha, (Imp. jichtischi), ſich ſcheuen; ſittſam ſein.
michtäschi, w. michteschîje, verwirrt, ängſtlich, ſcheu, furchtſam.
chschn: chischin, rauh, grob.
chuschûne, die Rauhheit, Grobheit.
chschsch: chaschsch (u), hineingehen, eintreten.
chtm: chatam (i) ('ala schê), ſein Siegel unter etwas drücken, beſiegeln; einverſtanden ſein.
châtim, Pl. chawâtim, der Siegelring.
chattâm, der Siegelſchneider.
chitm, Pl. achtâm, das Siegel.
châtme, das Siegel.
chitâm, das Ende.
chtn: chitân, die Beſchneidung.
machtûn, beſchnitten.
chṭ': chaṭa, die Sünde, der Fehler; bint elchaṭa, Freudenmädchen.
chaṭîje, Pl. chaṭâja, die Sünde, das Vergehen.
IV. achṭa (Imp. jichṭi), ſündigen.
chṭb: chaṭab (juchṭub), predigen, (Muslim); (um ein Mädchen = Akkuſ.) anhalten, werben (für Jem. = lʿwâhid).
châṭib, der Brautwerber.
chaṭṭâbe, Pl. -ât, die Brautwerberin, die Heiratsvermittlerin.
chaṭîb, Pl. chuṭaba, der Prediger, Redner; verlobt.
chuṭba, Freitagspredigt der Muslims.
chiṭba, die Verlobung.
III. châṭib, anreden.
chiṭâb, Pl. -ât, die Anrede, die Werbung, der Brief.
VII. inchaṭab, Imp. jinchaṭib, gefreit werden (Frau).
chṭf: chaṭaf (a), wegreißen; an ſich reißen; ergreifen.
chuṭṭâf, der Haken.
chiṭmîje, der Eibiſch.
chṭr: chaṭar (u) bibâl, in den Sinn kommen.
chaṭar, Pl. achṭâr, die Gefahr.
machṭara, Pl. machâṭir, dasſelbe.
chaṭir, w. chaṭra, muchṭir (IV.), gefährlich.
châṭir, Pl. chawâṭir, das Gemüt, der Geiſt, die Luſt (etwas zu thun); châṭrak alêna, lebe wohl!
chad châṭir wâhid, 1) Abſchied von Jem. nehmen, 2) bei der Rückkehr beglückwünſchen.
III. mûchâṭâra, das Abenteuer.

Digitized by Google

chṭṭ: chaṭṭ, Pl chuṭûṭ, die Linie, die Schrift; Ackerfurche.
chaṭṭ el'istiwâ, der Äquator.
chaṭṭât, der Kalligraph.
chuṭṭ, Pl. chuṭûṭ, der Bezirk.
II. chaṭṭaṭ, Linien ziehen.
chṭw: chaṭwa, Pl. chaṭawât, der Schritt.
chaṭâwi, râḥ chaṭâwi, im Schritt gehen (Pferd).
chwch: chôch, Pfirsiche; -a, ein Pfirsich.
chwd: chûda, Pl. chuwad, der Helm.
chwḍ: chôḍ, Pl. achwâḍ, die Furt.
chwf: châf (a), sich fürchten (vor = min).
châf 'ala w., sich ängstigen um Jemanden.
chôf, die Furcht.
II. chauwif, in Schrecken versetzen.
mechauwif, schrecklich, fürchterlich.
IV. muchîf, furchtbar; gefährlich.
chawâga, Pl. -ât, Herr (von Europäern gebraucht); Kaufmann.
chôga, Pl. -ât, Lehrer.
chwl: châl, Pl. achwâl und -ât, Oheim (mütterlicherseits).
châle, Pl. -ât, Tante (mütterlicherseits).
chôli, Gutsverwalter, Ökonom.
chwn: chân (u), betrügen.
châ'in, Pl. -în, betrügerisch; Betrüger, Verräter.
chuwâne, chiwâne, der Verrat.
chuwâne (Adv.), verräterischerweise.
chûri, Pl. chawârne, der Pfarrer.
chzj: VIII. itchaza, verwirrt werden, sich schämen.
chzm: chizâme, Koll. chizâm, der Nasenring.
chzn: chazîne, Pl. chazâ'in, die Schatzkammer.
chazne, dasselbe.
chazandâr, der Schatzmeister, der Kassierer.
machzân, Pl. machâzin, das Magazin.
machzângi, Pl. -îje, der Magazinier.

Dâl.

da, dâ, w. di, Pl. dôl (dôli), dieser, diese, dieses.
di ê di (zusammengezogen dêdi), was ist das?
dîk, jener, nur in: dîk ennahar, an jenem Tage, dîk ellêle, dîk essânâ.
d'ana, ich bin es.
dâk, jener; (fi) dâk elwaḳt, damals; min dâk elwaḳt, seitdem.
dâ, da (Imp. jidi), geben, statt ida.
dî, di, gieb.
di, nur in di 'lḳa'de, der fünfte Monat, und di 'lḥigge, der sechste Monat des Mondjahres.
d'b: dîb, Pl. dijâb, der Wolf.
da'ûd, David.
d'k: da'ak (a), reiben.
d'w: da'a, beten (für = li); behaupten.
du'a, das Gebet.
da'wa (â), Pl. da'âwi, der Prozeß; die Sache.
mâ laksch da'wa, das geht dich nichts an.
da'wa, Pl. da'awât, die Einladung.
VIII. idda'a (jidda'i) 'ala, eine Klage anstrengen.
mudda'i, der Kläger.
V. istid'a, das Gesuch.
dbb: dibbe, Pl. dibab, der Bär.
dbḥ: dabaḥ (a) oder II. dabbaḥ, schlachten, erwürgen, umbringen.
madbaḥ, Pl. medâbiḥ, das Schlachthaus.

Digitized by Google

dbl: dibil (i), verwelken.
dablân, welk.
dbn: dibbân (H. dubbân), Fliegen (Koll.); -e, Pl. -ât, eine Fliege.
dbr: II. dabbar und dabbir, anordnen; beſorgen (Jemandem etwas, hâge lîwâhid); ein Mittel finden; Jemandem (wâhid) behülflich ſein zu ('ala, Spitta, Contes II, 16).
dabbar elfarsche, das Bett machen.
tadbîr, Pl. -ât und tedâbîr, die Einrichtung, Anordnung.
dabbir tadbîr, mit folgendem Imperf., den Entſchluß faſſen (etwas zu thun).
dubâra, Bindfaden (H.).
dabbûr, Pl. dabâbîr, die Weſpe, die Horniſſe.
dbr: dabbâr, Pl. -în, der Gerber.
dibr, der Fleck.
dbs: dabse, dabbûs, die Keule.
dabbûse, Pl. debâbîs, Koll. dabbûs, die Stecknadel.
dachachni, Pl. -îje, der Tabakhändler.
dchl: dachal (u), eintreten (mit fi, gûwa, lî oder dem bloßen Akkuſ.); dachalet schôke fi subâ'i, ich habe mir einen Splitter in den Finger geriſſen; dachal elkalâm da muchchoh, er nahm ſich die Rede zu Herzen.
elmarrib dachal = gâ.
dachal fi 'lchidme, in den Staatsdienſt treten.
dâchil, eintretend; innen befindlich; das Innere; (Präp.) innerhalb.
(umûr) eddachlîje, die innere (polit.) Verwaltung.
dachl, der Ertrag, d. Einnahme.
madchûl, Pl. -ât, das Einkommen, Einkünfte.
duchûl, das Eintreten.
duchûlije, ſtädtiſche Eingangsſteuer, Torſteuer, Acciſe.
madchal, der Eingang.
duchle: lêlet edduchle, die Brautnacht.
II. dachchal, eintreten laſſen (in = gûwa).
duchân, der Rauch; Tabak.
II. dachchan (jedachchin), rauchen (Ofen, Rauchfang).
madchane, Pl. medâchin, der Rauchfang.
duchn, die Hirſe.
dchr: dachîra, Pl. dachâ'ir, Proviant, Mundvorrat.
dfj: difi (a) warm ſein oder werden.
dâfi od. dafjân, warm.
defejân, die Erwärmung.
II. daffa (jedaffi), erwärmen.
VIII. iddafa (Jmp. jiddifi), wärmen.
df': dafa' (a), 1) ſtoßen (birigloh), zurückſtoßen, 2) ausgeben, bezahlen.
dafa'a, einmal; dafatên, zweimal.
madfa', Pl. medâfi, die Kanone.
III. dâfi' (mit Akk.), Widerſtand leiſten.
dâfi' 'an wâhid, Jemanden verteidigen, beſchützen.
dff: diff, Pl. dufûf, das Tambourin.
dâffe, Pl. -ât, das Steuerruder.
dfn: dafan (i), begraben.
dfr: II. daffar, flechten.
dfsch: dafasch, ſtoßen (vergl. zakk).
dâftâr, Pl. defâtir, das Heft, das Notizbuch.
dâfterchâne, das Archiv.
dgg: dugâg, Hühner (Kollekt.); -e, ein Huhn.
dgl: daggâl, Betrüger, Schwindler.
dugri (Adjektiv und Adverb, unveränderlich), gerade, geradeaus; rechtſchaffen, ehrlich.

Digitized by Google

mischi dugri, einen sittlichen Lebenswandel führen.
essâ'a temanje dugri, gerade um acht Uhr.

dhb: dâhâb, das Gold; vergl. mêzahhib.
dahabîje, ein großer Nilkahn.

dhj: dahje (= dâhrje), Pl. dawâhi, das Unglück.
mêdahwi, unglücklich.

dhn: dahan (i), salben, einfetten, einschmieren; wichsen (Stiefel).
dahan nafsoh, sich salben.
dihn, duhn, das Fett; der Talg.
dihân, die Salbe.
II. dahhan, salben.
IV. midhin (hocharab. mudhin), fett (Fleisch ꝛc., vergl. semîn).

dihlîz, Pl. dahâlîz, die Vorhalle, der Hausflur.

dhsch: madhûsch, erstaunt, bestürzt.
VII. indahasch (jindihisch), erstaunt sein.

duḥdêre, der Abhang.

dhrg: dahrag, rollen, wälzen.

dwj: dâje, Pl. -ât, die Hebamme.
dîje, das Sühngeld.

djk: dîk, Pl. drjûk, der Hahn.
dîk rûmi, der Truthahn.

djl: dêl, Pl. drjûl, der Schwanz; die Schleppe; der Anhang.

djn: dên, Pl. drjûn, die (Geld-) Schuld.
madjûn, Pl. -în, verschuldet; Schuldner.
dîn, Pl. edjân, die Religion.
dijâne, Religionsbekenntnis.
medîne, Pl. mudun und medâ'in, die Stadt.
V. mutdaijin, 1) fromm, 2) verschuldet.

djr: dêr, Pl. drjûr, das Kloster.

dikha, dukha, dukhauwa, jener; weiblich: dikha, dikhaija, jene; Pl. dukhamma.
dikha 'ssâ'a, dann.
dikha 'lwakt, damals.

dkk: dakk (u), laden (Feuerwaffe).
dikke, Pl. dikak, die Sitzbank; der Hosenbund.

dkn: dukkân, Pl. dekâkîn, der Laden, das Gewölbe.

dkr: dakar, Pl. dukûra, männlich; Männchen (von Tieren).

dḳḳ: daḳḳ (u), stoßen; klopfen (an der Thüre); schlagen (Glocke); tätowieren.
daḳḳ eṭṭabl, trommeln.
daḳḳ elchijam, die Zelte aufschlagen.
daḳîḳ, 1) fein, 2) das Mehl.
daḳîḳa, Pl. daḳâ'iḳ, die Minute.
II. mudakḳak, genau.

dḳn: daḳn, Pl. duḳûn, das Kinn; der Kinnbart.

dl': dili', ungesalzen, fade.

dûlâb, Pl. dewâlîb, der Schrank.
dûlâb hudûm, Kleiderschrank.
dûlâb kutub, Bücherschrank.

dlb: dulbe, Koll. dulb, die Platane.

dlj: dâlja, Pl. dawâli, die Rebe.

dll: dall (i, u) 'ala, führen, auf etwas bringen.
dall wâhid 'ala 'ssikke, Jemandem den Weg zeigen.
dallâl, Pl. -în, der Ausrufer, Mäkler.
delîl, Pl. adille, oder dâlûl, Pl. dewâlîl, der Führer.
delâle, 1) Führerlohn, 2) Maklergebühr.
X. istadall (Jmp. jistadall) min schê 'ala schê, von etwas auf etwas schließen.

dlw: dilu, Pl. dile und dilâw, der Brunneneimer.

dm': dam'a (dim'a), Pl. dumû', die Thräne.

dummal, (dimmal, H. dimmil), Pl. damâmil, das Geschwür.

dmm: damm, das Blut.

dmm: dimme, die Garantie, Bürgschaft.

Digitized by Google

'ala dimmetoh, auf seine Kosten.
fi dimmeti, auf Ehre!
dûmangi, der Lotse, der Steuermann.
dmr: demîr (H.), die Jacke.
II. mĕdammar, öde.
dmr: dimâr, Pl. admire, das Gehirn; in Kairo auch: Schädel, Kopf.
dms: II. dammis, auf dem Mistfeuer rösten.
mĕdammis, am Mistfeuer bereitet.
dnb: dânâb, der Schwanz.
dânâb el'askar, die Nachhut.
dndf: dandûf, Pl. danâdîf und danadfe, einer, der es schlau anzugreifen glaubt und, weil er im Grunde ungeschickt ist, dennoch nichts fertig bringt.
dndsch: mĕdandasch (w. -e), 1) von einem Reittier: reich aufgeschirrt, 2) von einem Mädchen: mit Schmuck überladen.
dnj: dini, Pl. -jîn, gefräßig.
dunje oder dinje, die Welt; das Wetter.
dâni, Pl. -jîn, gemein, niedrig.
danâwe, die Gemeinheit.
dânemark, Dänemark.
dannoh, dannâha, dannâhum, er, sie fuhr fort, sie fuhren fort zu . . ., z. B. dannoh mâschi, er marschierte weiter.
dns: dinis, schmutzig, verworfen.
dr': dir', Pl. durû', der Panzer.
dirâ', Pl. adru' (udru'), Arm; Elle (Maß).
drb: darb (veraltet), der Weg, die Straße.
darabukka, eine Art Trommel.
darabzîn, die Borte, die Leiste.
drf: darfa, Pl. duraf, der Fensterladen.
derfîl, Pl. darâfîl, der Delphin.
drg: durg, Pl. edrâg, die Schublade.
daraga, Pl. -ât, die Stufe; Grad; Klasse; auwul daraga, erste Klasse (der Eisenbahn ꝛc.).
II. bittedrîg, nach und nach.
dirhem, Pl. darâhim, die Drachme.
drj: diri (i), wissen, erfahren.
dirâje, das Wissen, die Kenntnis, der Verstand.
II. darra, verbergen.
VI. iddâri, sich verbergen.
drk: IV. adrak (ungebräuchlich), begreifen (fihim).
midrik = fahîm, klug.
dôrak, Pl. dawârik, poröses Thongefäß mit engem Hals.
drr: durr, Perlen; -a, eine Perle.
durra, Mais.
durra bêḍa, Hirse.
drs: daras (i), ausdörren, fi 'lkamh, (Getreide).
VIII. iddaras, Imp. jiddiris, ausgedörrt werden.
durûs, das Unterrichten.
dars, Pl. durûs, Unterricht, Lektion.
medrâse, Pl. medâris, die höhere Schule.
derwîsch, Pl. derâwîsch, Derwisch.
durûz, die Drusen.
durzi, ein Druse, drusisch.
desember (= kânûn el'auwal), der Dezember.
destûr, die Erlaubnis.
dusch — ada dusch lrwâhid, Jemanden matt machen (im Brettspiel).
dsch': V. itdaschscha (H), rülpsen.
dschdsch: daschdasch, zerschmettern, zerschlagen.
dschsch: daschsch (i), zerstoßen, zerreiben (z. B. Getreide); daschsch 'ala errahâje, auf der Handmühle mahlen.
deschîsche (H.), die Masern.
dscht: duschûšât, Fragmente.

Digitized by Google

dw': dâ, Krankheit; dâ elmafâṣil, Rheumatismus.
dâ elfîl, Elephantiasis.
dwb: dâb (u), zergehen, zerschmelzen.
dawabân, Durchschwitzen (V.).
jâ dûb, kaum, höchstens.
dwch: dâch (u), schwindlig, ohnmächtig werden.
dôcha, dawachân, der Schwindel.
dôchân, schwindlig.
VII. indawach, schwindlig werden, die Besinnung verlieren.
dwd: dûd, Würmer; ein Wurm, dûde, Pl. dîdân.
midwad, Pl. medâwid, Krippe.
dwj. dawa, Pl. adwîje, Arznei.
diwâje, Pl. diwj, Tintenfaß.
III. dâwa (jedâwi) wâḥid, Jemanden heilen.
dwk: dôke, Ueberredung.
achad fi dôke, Jemand etwas abschwatzen.
dwḳ: dâḳ (u), kosten.
dûḳ = dôḳ, Geschmack.
dwl: dôle, Pl. duwal, Dynastie, Regierung, Herrschaft.
dwm: dâm (u), andauern
mâ dâm, 1) so lange als, 2) da (puisque, Spitta, Contes I, 15).
dâ'im, andauernd, fortwährend; dâ'iman, immer.
dawâm, die Fortdauer.
dawâman, immer.
III. mudâwâme, die Ausdauer.
X. istadâm (jistadîm), dauern.
dwn: dûn, niedrig, unterster Qualität; Präp. unmittelbar vor (örtlich), ohne;
min dûn, außer.
diwân, Pl. dewâwîn, Sopha; Gedichtsammlung; Ministerium.
dwr: dâr (u), sich wenden, drehen; wiederkommen; Imperfekt jedîr, drehen, dirigieren.
dâr bâloh, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten.
dâr sauwâḥ, umherreisen.
dâ'ir dauwar 'ala schê, überall nach etwas suchen.
elfaraḥ dâ'ir, die Hochzeit ist in vollem Gange.
— Häufig wird dâr nach lamma, bis, eingeschoben, um den Umschwung zu bezeichnen, vergl. Spitta, Contes V., 21.
dawarân, Drehung.
dôr, Pl. adwâr, Umkreis; Reihe; Stockwerk; Wechselfieber.
dilwakt jigi dôrak, jetzt kommst du an die Reihe.
dâ'ire, Pl. dawâ'ir, der Kreis.
dâr, Pl. dijâr (im Delta dûr), (fellaḥisch).
II. dauwar, drehen; rund machen; in Gang bringen.
dauwar elfaraḥ, die Hochzeit feiern.
dauwar essâ'a, die Uhr aufziehen.
dauwar 'ala ḥâge, suchen.
mêdauwar, drehend; gedreht, rund.
tadwîr, Drehen; Suchen.
IV. mudîr, Chef eines Verwaltungsbezirkes; Redakteur (einer Zeitung).
mudîrîje, politischer Bezirk.
idâre, die Verwaltung.
dws: dâs (u), mit Füßen treten.
dâs elḥînṭa, dreschen.
madâs, Schuh.

ḍâd.

ḍ'n: ḍâni, Adj. vom Hammel.
ḍ'f: ḍi'if (a), schwach werden.
ḍu'f, die Schwäche.
ḍa'îf, Pl. ḍu'afa, schwach.
III. ḍa'if, verdoppeln.
mudâ'af, doppelt.
ḍb': ḍab', Pl. ḍiba'u. ḍubû', Hyäne.
ḍbb: ḍabb, Pl. ḍibâb, große Eidechse.
ḍabâb, der Nebel.
ḍchm: ḍachm, Pl. ḍuchâm, dick.

ḍdd: ḍidd, Gegenſatz; gegen.
di ḍidd el'ittifâḳ, das iſt gegen das Abkommen.
ḍfd': ḍufda', Pl. ḍafâdi', der Froſch.
ḍfr: ḍufr, Pl. ḍawâfir, Nagel, Klaue, Huf.
ḍafîra, Pl. ḍafâ'ir, die Locke.
ḍhj: III. ḍâha, entſprechen; gleichen.
ḍhr: ḍahr, Pl. ḍuhûr, Rücken.
loh ḍahr ḳawi, er hat mächtige Gönner (Tant. 36).
ḍuhr, der Mittag.
ḍḥk: ḍiḥik (a), lachen, (über = bi oder 'ala); verſpotten ('ala wâḥid); ḍiḥik liwischschoh, ſchmeicheln (vergl. mallaḳ).
ḍiḥk, das Lachen.
IV. muḍḥik, komiſch.
ḍḥw: ḍaḥa, Vormittag.
V. iḍḍaḥḥa (= itḍaḥḥa) ennahâr, hell werden.
ḍj': ḍâ' (i), verloren ſein.
II. ḍaija', verderben, verlieren machen; verlieren.
VII. inḍaija' (wie von einem Verbum der erſten Form gebildet), verloren gehen.
ḍjf: ḍêf, Pl. ḍjûf, der Gaſt.
ḍijâfe, Bewirtung.
maḍjafe, Pl. maḍâ'if, die Herberge.
II. ḍaijaf, bewirten.
ḍjḳ: ḍâḳ (i), enge ſein, werden.
V. iḍḍaijiḳ (= itḍaijiḳ), in die Enge getrieben werden (min, von), in Bedrängnis geraten.
ḍîḳa, ḍîḳ, die Enge; die Bedrängnis.
II. ḍaijaḳ, enge machen, verengern.
ḍaijaḳ 'ala wâḥid, Jemanden hart zuſetzen, ihn bedrängen.
ḍaijiḳ (ḍaijaḳ), enge.
III. ḍâjiḳ (wâḥid), Jemanden bedrängen, beläſtigen.
ḍl': ḍil', Pl. ḍulû' und aḍlâ', die Rippe.
chad elkalâm fi aḍlâ'oh, er hat die Pille verſchluckt (fig.).
ḍll: ḍill, der Schatten.
ḍlm: ḍilim, dunkel.
ḍalma, Dunkelheit.
II. ḍallim, dunkel werden; eddinje râḥe tiḍallim, es wird dunkel.
ḍmd: ḍimâde, der Verband.
II. ḍammad, (eine Wunde) verbinden.
ḍmn: ḍâmin, der Bürge.
ḍammân, der Bürge.
ḍamâne, die Bürgſchaft.
maḍmûn, der Inhalt (e. Briefes).
ḍnw: ḍana, Nachkommen.
ḍrb: ḍarab (a, in Oberäg. u), ſchlagen; multiplizieren; prägen.
ḍarab telegrâf, telegrafieren.
ḍarab 'adad fi 'adad, multiplizieren eine Zahl mit e. Zahl
ḍarab elḳor'a 'ala schê, das Los über etwas werfen.
ḍarab bi'ênoh, hinblicken.
ḍarab elmedâfi', die Kanonen abfeuern.
ḍarb, Pl. ḍurûb, das Schlagen; Gattung; Multiplikation.
ḍarbe, ein Schlag, ein Schuß.
maḍrab, die Rute.
ḍarabschâne, die Münze.
ḍrr: ḍarr (u), ſchaden.
ḍarar, Schade.
ḍarûre, die Notwendigkeit.
ḍarûri, notwendig.
biḍḍarûre, 1) notwendigerweiſe, 2) folglich (Dûlac, Contes III).
ḍrs: ḍirs, Pl. ḍurûs, der Backzahn.
ḍw': ḍau, der Glanz; ḍau eschschâms, der Sonnenſchein.

Fê.

fa, fĕ, und dann, und daher.
f'l: fâlâti, die Wahrſager, Schwindler, Gauner; liederlich, verkommen.

Digitized by Google

f's: fâs, Pl. fu'ûs, das Beil.
f'j: af'a, Pl. afâ'i, die Otter, die Viper.
f'l: fa'al (a), thun (selten, statt 'amal).
af'al fîk ê, was soll ich mit dir anfangen?
fâ'il, Pl. fu'ala und fa'ala, Arbeiter (beſ. Maurer); Thäter.
fi'l, Pl. af'âl, die That, die Handlung.
fi'lan, (Adv.) thatſächlich, in der That.
fabrika, die Fabrik.
febrâ'ir, der Februar.
feheh: fachch, Pl. fuchûch, die Falle (in Kairo masjade).
fehd: fachd (m.), Pl. afchâd, der Schenkel, die Keule (eines Tieres).
fehr: fachr, der Ruhm.
fuchchâr, fuchâr, Töpferware.
fachûr, irdenes Geſchirr.
fachchâr, facharâni, der Töpfer.
VIII. iftachar (jiftichir), ſich rühmen, prahlen.
iftichâr, das Sichrühmen, der Ruhm.
fdj: fada (â), das Löſegeld; die Sühne.
ana fadâk, ich opfere mich für dich.
fdn: feddân, Pl. fedâdîn und efdîne, ein Flächenmaß = 4200 Qm.
fdw: fidâwi, Pl. fidâwîje, der Räuber.
fḍḍ: faḍḍa, Silber; Para.
fḍḥ: faḍaḥ (a), beſchämen, beſchimpfen; entehren (ein Mädchen).
faḍîḥa, die Schande.
fḍl: fiḍil (a), übrig bleiben, bleiben; fortfahren, z. B. fiḍlet maschje oder timschi, ſie ging weiter.
faḍl, Pl. afḍâl, die Vortrefflichkeit, Güte, Liebenswürdigkeit.
faḍlan 'an, abgeſehen von.
fâḍil, Pl. fuḍala, 1) übrig bleibend, 2) vortrefflich, tugendhaft.
faḍîle, Pl. faḍa'il, der Vorzug, die treffliche Eigenſchaft, die Tugend.
fuḍûli w. -îje, indiskret, neugierig.
II. faḍḍal, vorziehen (schê 'ala schê).
V. itfaḍḍal, die Güte haben.
itfaḍḍal, Imp., haben Sie die Güte, bitte!
fḍw: fiḍi (a), leer, frei ſein; Zeit haben.
fâḍi, Pl. faḍjîn, leer; frei; unbeſchäftigt.
faḍâwe, wakt elfaḍâwe, die Muße, die freie Zeit.
II. faḍḍa, 1) leer, frei machen; 2) zu Ende ſein, aus ſein.
fgg: figg, unreif (vergl. 'agr).
fgl: figl, der Rettig.
faggâl, der Rettighändler.
fgr: fagr, die Morgenröte.
fhd: fachd, Pl. fuchûd, der Luchs.
fhm: fihim (a), verſtehen.
fahîm, einſichtig, verſtändig.
fahîm fi 'l'ilm, klug in der Wiſſenſchaft.
II. fahhim (Dulac und Tant: fahham), verſtändlich machen, auseinanderſetzen.
X. istafhim, ſich erkundigen.
fahrase, der Katalog.
fḥl: faḥl, der Hengſt, das Männchen.
fḥm: faḥm, (Holz-) Kohlen; -e, eine Kohle.
faḥm elḥagar, die Steinkohlen.
fḥṣ: faḥaṣ (a), ſondieren, unterſuchen, prüfen.
faḥṣ, die Unterſuchung.
fḥsch: fâḥisch, unverſchämt.
tämän fâḥisch ein enormer Preis.
fḥt: faḥat (a), graben.
faḥt, das Graben.

Digitized by Google

VIII. itfaḥat, gegraben werden.
fi, Präp., in; fi(h) (ſelten fîha), es giebt; mâ fîsch, es giebt nicht; kân fîh, es gab ꝛc.
fên, wo?
fjd: fâ'ide, Pl. fawâ'id, der Nutzen; Intereſſen (Zinſen).
IV. afâd (jefîd), nützen; mitteilen.
afâde (ſtatt ifâde), Mitteilung.
mufîd, nützlich.
fjḍ: fêḍ, der Überfluß.
fa'id, übermäßig.
fjl: fîl, Pl. ifjâl, Elefant; Läufer (im Schach).
fkh: fâkha, Pl. fawâkih, die Frucht.
fâkihâni, der Obſthändler.
fkk: fakk (u), aufmachen, löſen.
fakk kitâb, einen Brief aufbrechen.
fakk ezza'al, ſich ſeines Kummers entledigen.
mafkûk, 1) gelöſt, 2) aufgeräumt, heiter (Tant. 14).
VIII. itfakket elmas'ale, die Frage iſt gelöſt.
itfakk, ſich entledigen, ſein Bedürfnis verrichten.
fakk, Pl. fukûk, der Kiefer.
fkr: fikr, Pl. efkâr, der Gedanke.
fikre, die Überlegung.
fâkir, ſich erinnern an.
mânisch fâkir, ich erinnere mich nicht.
II. fakkar (jefakkir, jemand an etwas erinnern (hâge od. fi hâge).
V. itfakkar (fi hâge), nachdenken (über etwas).
tafakkur, das Nachdenken.
VIII. iftakar (jiftikir), nachdenken (über = fi); ſich erinnern (an = Akk.).
fksch: VII. infakaschet rigli, ich habe mir den Fuß verſtaucht.
fḳd: [faḳad (i), verlieren, vermiſſen]; faḳd, der Verluſt.
fḳh: fiḳh, koraniſche Jurisprudenz.
faḳîh, Pl. fuḳaha, der Rechtsgelehrte.
fiḳi, Pl. fuḳaha, der Dorfſchulmeiſter.
fḳr: faḳr, die Armut.
faḳîr, Pl. fuḳara, arm.
IV. afḳar (jifḳir), arm machen.
VIII. iftaḳar, arm werden.
faḳîr, Koranrezitator.
faḳât, nur.
II. faḳḳaṭ, eine Rechnung abſchließen.
flfl: filfil, der Pfeffer.
flg: fâlig, der Schlagfluß.
fâlûg, die Lähmung.
mafâlûg, lahm.
flḥ: falaḥ (a), das Feld bauen.
fellâḥ, Pl. -în, der Bauer.
fellâḥa, Pl. -ât, die Bäuerin.
falâḥa, der Ackerbau.
flk: fâlak, die Atmoſphäre.
felûke, Pl. felâ'ik, die Schaluppe.
flḳ: falaḳa, Fußblock, ein hölzernes Strafinſtrument.
haṭṭ riglên wâḥid fi 'lfalaḳa, Jemanden in den Fußblock ſtecken.
VIII. itfalaḳ, geſpalten werden, ſpringen.
fll: fill, Kork; -e, ein Stöpſel.
fellîn = fill.
fêlamank, Holland.
fln: fulân, felân, ein gewiſſer, N. N.; fulâni, dem N. gehörig, dort u. dort befindlich ꝛc.
fls: fulûs (Pl.), das Geld.
fils, der Hintere.
II. fallis, Bankerott machen.
mufallis, Pl. -în, der Bankerotteur.
IV. aflas (wenig gebr.), = fallis; iflâs, der Bankerott (= inkisâr).
falsafe, die Philoſophie.
fêlasûf, Pl. felaske, der Philoſoph.
familija, die Familie.
fmm: Pl. afmâm, Mund (bildlich), Mündung; Cigarrenſpitze.

Digitized by Google

fndḳ: funduḳ, Pl. fanâdiḳ, die Haſelnuß.
fingân (fingâl), Pl. fenagîn, die Schale, Taſſe.
fanella, Flanell.
fnn: fann, Pl. funûn, die (Einzel-) Wiſſenſchaft; die Kunſt.
fanâr und funjâr, Pl. -ât, der Leuchtturm.
fânûs, Pl. fawânîs, Laterne.
fantazia, die Beluſtigung (mit Tanz und Muſik), der Ball.
fr': far', Pl. furû', der Zweig.
mafrû', erſchreckt.
frch: farch, Pl. furûch, Bogen (Papier).
farcha, Pl. firâch, Henne.
farcha rûmi, Truthenne.
firâch umm 'Alî, die Kamille.
frd: fard, Pl. furûd, die Piſtole.
farde, Pl. -ât, der Ballen (einer Ware).
firde, Gewerbeſteuer.
IV. mufrad, einfach (Gegenſatz mehrfach).
frḍ: faraḍ (i), vorausſetzen.
farḍ, Pl. furûḍ, Geſetz, Pflicht; Pflichtteil.
mafrûḍ, obligatoriſch.
frg: farag, die Freude (die auf Traurigkeit folgt); Zwiſchenzeit, Zeit (die man noch hat); fîh farag, es eilt nicht.
furge, die Beſichtigung.
II. farrag, umherführen, beſichtigen laſſen (mit 'ala des Gegenſt.); zeigen (ḥâge l-wâḥid).
V. itfarrag, ſpazieren gehen; 'ala schê, etwas beſichtigen.
farrug, Pl. farârîg, Küchlein (fellahiſch, in Kairo: katkût).
frḥ: firiḥ (a), ſich freuen (über = bi).
faraḥ, Freude; Hochzeit; Pl. afrâḥ (ifrâḥ), Hochzeitsfeſt.
farḥân ('ala), erfreut (über).
IV. mufriḥ, erfreulich.
frksch: II. itfarkasch, ſtolpern (vergl. 'itir).
frḳ: farḳ, Trennung, Unterſchied.
ferîḳ, der Diviſionsgeneral.
firḳa, die Truppen-Diviſion.
mafârîḳ (Pl.), der Kreuzweg.
furûḳât, Differenzen (bei Rechnungsabſchlüſſen ꝛc.).
II. farraḳ, trennen; 'ala nâs, verteilen.
tafrîḳ, Zerteilung, Trennung.
bâ' bilmufarraḳ, en détail verkaufen.
III. fâriḳ (mit Akk.), ſich trennen von.
firâḳ, die Trennung.
V. itfarraḳ, verteilt werden; ſich trennen.
frḳl: farḳille, die Peitſche.
frm: faram (u), klein ſchneiden, hacken (z. B. Stroh, Tabak, Fleiſch).
mafrûm, fein geſchnitten oder gehackt.
farrâm, einer, der Tabak klein ſchneidet.
maframa, das Tabaksſchneidebrett.
II. farram = faram.
firme, die Unterſchrift.
fermân, Pl. -ât, Ferman, Verfügung des Sultans.
frn: furn, Pl. afrân, der Backofen.
farrân, Pl. -în, Bäcker.
frank, Pl. frankât, der Frank.
feransa, Frankreich.
feransîs, die Franzoſen.
feransâwi, ein Franzoſe; franzöſiſch.
frr: firâr, die Flucht.
frr: farar (a), frei werden; fertig werden (z. B. min el'akl); alle werden (z. B. el'akl); fârir, leer, frei.
II. farrar, leeren.
X. istafrar (a), ſich erbrechen.
frs: fâris, Pl. firsân, der Ritter.

Digitized by Google

faras, Pl. afrâs (vergl. huṣân und chêl), die Stute; der Springer (im Schach).
firâse, der Scharfsinn.
furṣ (Vollers), ſtark, kräftig (franz. force).
frṣ: furṣa, Pl. furaṣ, 1) Gelegenheit, 2) (= forza), körperliche Kraft.
frsch: farasch (u, i), ausbreiten; machen (Bett); möblieren, einrichten (Wohnung); legen (Teppiche); farasch ôda bi-busâṭ, einen Teppich in ein Zimmer legen.
mafrûsch, möbliert.
farsch, Möbel-Einrichtung; Bett.
II. farrasch elbusâṭ, Teppiche legen.
farsche, ein Bett (welches auf dem Boden aufgemacht wird).
farrâsch, Pl. -în, Kammerdiener.
furshe, Pl. furasch, die Bürſte.
farrasch, ausbürſten.
mafrasch (= fûṭa bêta't es-sufra), das Tiſchtuch.
elfurât, der Euphrat.
frṭ: faraṭ, der Tod.
II. farraṭ (a) 'ukd, aus einem Halsband (oder einem ſonſtigen Schmuckſtück) die Edelſteine herausnehmen.
IV. mufriṭ (fi hâge), hervorragend, übermäßig.
frw: farwa, Pelzwerk; kaṭa'na fi farwatoh, wir haben ihn durchgehechelt.
fisbillâhi, ſiehe sebîl.
fsch: fasach (a), ausgehen (von Farben).
II. fassach, in Stücke ſchneiden, zerſtückeln.
fasîch, geſalzener Fiſch.
fasachâni, Händler mit Salzfiſchen.
fsd: mafsûd, verdorben.
fisid, verderben (intr.).
II. fassid, verderben.
VII. infasad, verderben (intr.).
fsh: fasaha, Hausflur.
V. itfassah, ſpazieren gehen.
faskije, Pl. -ât od. fesâḳi, die Fontäne.
fsr: II. fassar, faſſir, erklären.
tafsîr, die Erklärung.
fustuḳ, Piſtazien; sagaret el-fustuḳ, der Piſtazienbaum.
fṣd: faṣad (i), zur Ader laſſen.
infaṣad, ſich zur Ader laſſen.
fṣh: faṣîh, Pl. fuṣaha, beredt.
fṣl: faṣl, Pl. fuṣûl, Abſchnitt, Kapitel; die Jahreszeit; die Entſcheidung.
II. faṣṣal, 1) detaillieren, 2) zuſchneiden (Kleidungsſtück), 3) entſcheiden.
bittafṣîl, im einzelnen, im Detail.
mufaṣṣal, detailliert.
fṣṣ: faṣṣ, Pl. fuṣûṣ, (XII., 3), Stein im Ringe; kleine Quantität.
faschûka, Koll. faschak, die Patrone; die Rakete.
fschr: faschâr (H. fischâr), albernes Geſchwätz, Großthuerei (Voll.).
fschsch: fischscha, die Lunge.
fṭṭ: faṭâṭît essufra, die Broſamen, der Abhub der Tafel.
fṭh: faṭah (a), öffnen; erobern.
fâṭih, hell (von Farben).
maftûh, geöffnet, offen.
faṭh, die Einnahme (einer Feſtung).
futûh, Eröffnung; Eroberung.
muftâh, Pl. mefâṭîh, der Schlüſſel; die (Eiſenbahn-) Weiche.
II. faṭṭah, ſich öffnen (Blume), aufblühen.
jiftah Allâh (Gott öffne), gewöhnliche Erwiderung des Verkäufers auf ein zu geringes Preisgebot (vergl. Allâh jekassibak).
VIII. itfataḥ, ſich öffnen.

Digitized by Google

fṭḳ: fiṭâḳ, der Bruch (Leibſchaden).
fṭl: fatal (i), drehen, winden.
fâṭl, Pl. fiṭâl, ein Knäul Garn.
fâṭle, der Faden; fâṭlet elchêṭ, der Zwirnsfaden.
fiṭîl, der Docht.
ftn: fatan ʿala wâhid lî (oder ʿand) wâhid, Jem. bei Jem. denunzieren, anzeigen, angeben, verraten.
ftr: fâtir, lau.
fawâtîr, Fakturen.
ftsch: fâttisch (ʿala), unterſuchen, inſpizieren; ſuchen.
mufattisch, Inſpektor (ſpeziell Steuerinſpektor); Eiſenbahnkontroleur.
ftt: fatt (i), einbrocken.
fatt, ein arabiſches Gericht. Über die Zubereitung vergl. Spitta, Contes, S. 118.
ftw: IV. afta (jifti), ein Gutachten (fâtwa) abgeben.
mufti, Pl. -jîn, Rechtsgelehrter, welcher offizielle Gutachten abgiebt.
fâtwa, Pl. fetâwi, juriſtiſches Gutachten des Muſti.
fṭr: faṭar (i, a), Faſten brechen; frühſtücken (etwas, bischê).
fuṭûr, Frühſtück.
faṭîra (fiṭîra), eine Art Paſtete, Koll. faṭîr (fiṭîr), Pl. faṭâ'ir.
fuṭûrât, Gebäck.
faṭâṭri, Backwerkverkäufer.
fuṭr, der Pilz.
fṭs: fiṭis (i), erſticken (intr.).
fwḍ: II. fauwaḍ, bevollmächtigen.
mufauwaḍ, der Bevollmächtigte.
fwr: fâr, Pl. fîrân, die Maus.
fâra, der Hobel.
fwḳ: fôḳ, oben; Präpoſition, auf; lifôḳ, hinauf; fôḳâni, oben befindlich.
II. faijiḳ, wecken (in Kairo ṣahha).
istafâḳ (jistafîḳ), aufwachen; zu ſich kommen.
fwl: fûl, Koll. Saubohnen.
fûl mêdammis, geröſtete Saubohnen.
fauwâl, der Bohnenhändler.
fwr: fôr; ʿalfôr = ʿalṛafle, plötzlich.
fwt: fât (u), vorbei-, vorübergehen, paſſieren; vergehen (Zeit); fât elwaḳt ʿalêje, ich habe mich verſpätet; wêſchâwaije fâ'it, und nach kurzer Zeit.
fât ʿala wâhid, bei Jemandem vorſprechen.
fât (wâhid), verlaſſen; (ḥâge), zurücklaſſen.
fât ʿan schê, verzeihen.
fât ḥâge ʿand wâhid, Jemandem etwas in Verwahrung geben (Spitta, Contes VI, 1).
fât ḳirschên, zwei Piaſter (vom Preiſe) ablaſſen.
V. tafâwut, Abſtand, Unterſchied.
fwṭ: fûṭa, Pl. fuwaṭ, Serviette, Handtuch; Schürze.
elfûṭa bêta't essufra, das Tiſchtuch.
fz': faza', die Angſt.
mafzû', erſchrocken.
fazi', ängſtlich.
faz'ân, ängſtlich.
fzr: VII. infazar (jinfizir), platzen.
fzz: fazz (i), ſpringen.

Gîm.

g'd: gê'êdi, herumziehender Muſikant.
g'r: gu'rân, Pl. ga'ârîn, der Käfer.
g'ṣ: ga'îṣ, gi'îṣ, ſtark, ſelbſtbewußt.
gbb: gibb, Pl. gibâb, Grube, Ciſterne.
gibbe (H. gubbe), Pl. gibab, Oberkleid, Winterkaftan.
gabachâna, das Zeughaus.
gbj: II. gabba, umſonſt geben.

Digitized by Google

gbl: gâbâl, Pl. gibâl, der Berg, das Gebirge.
gbn: gebîn (e), Pl. agbân, die Stirn.
gubn, gabâne, die Feigheit.
gabân, Pl. -în, feige.
gibn, Käse; -e, ein Käse.
gibn halûm, weicher Käse.
gabbân, Käsemacher.
gbr: gabar (u), zwingen.
gabrije, der Zwang; die Entschädigung.
gabbâr, Pl. -în, gewaltthätiger Mensch; Pl. gebâbire, Riese.
II. gabbar, ein Glied einrichten.
gibs, der Gips.
gabbâse, der Gipsofen.
gchch: gachch, sich putzen.
guchch, der Putz.
gdʿ: gadaʿ, Pl. gidʿân, 1) junges Kalb (fellahisch), 2) junger Bursch, 3) pfiffig, schlau, geweckt.
jâ gadaʿ, bravo!
gdb: magdûb, blödsinnig.
gdd: gedîd, Pl. gudâd (auch gudad) neu; min gedîd, von Neuem.
gadd (= gâdd), neu (Spitta, Contes III., 14).
II. gâddid, erneuern.
gadd, der Ernst.
min gadd, im Ernste; bitḳûl gadd wala hizâr, sprechen Sie im Ernst oder im Scherz?
giddan, sehr.
gâdd, Pl. agdâd, Großvater; Pl. gudûd, die Voreltern.
gädde, Pl. -ât, die Großmutter.
V. itgâddid (auch assimiliert iggâddid), erneuert werden.
X. istagadd, neu werden.
gdj: gidj, das Böckchen.
gdl: gedîle, Pl. gedâ'il, die (Haar-)Flechte.
II. gaddil, flechten (das Haar).
gdr: gidr, Pl. gudûr, Wurzel.
gidrî (H. gidre), die Blattern.
gdwl: gädwal, Pl. gedâwil, Tabelle.
gfl: gafal (i), scheuen (Pferd).
gfn: gifn, Pl. gufûn, das Augenlid.
gift, Pl. gifûte (H.), die Doppelflinte; die Pincette.
gâh, Rang, Würde.
gihe, siehe wgh.
ghd: guhd, Eifer; ʿamal guhdoh, sich bemühen.
III. gihâd, der heilige Krieg; gihâdîje, Armee.
VIII. megtahid, Pl. -în, fleißig.
igtihâd, der Fleiß.
ghl: gâhil, Pl. -în, unwissend.
maghûl, unbekannt.
gahlân, leichtsinnig.
gahannam, Hölle; gahannam(ât) ʿalêh, zum Teufel mit ihm!
ghz: gihâz (gahâz), die Ausstattung (der Braut).
II. gahhiz, zurüsten, ausstatten, bereiten.
ghsch: gahsch, Pl. gihâsch, ein junger Esel.
gj': gâ, ga auch aga, gî, gi, igi (Imp. jigi), kommen; (mit folgendem Imperf.) kommen, um etwas zu thun, etwas thun werden oder wollen (vergl. Spitta, Contes I, 5); lamma gâ elmaġrib, als der Abend herankam.
gâ ʿala ḳaddoh, Jem. passen (Kleider, Schuh).
gâ tâni, wiederkommen.
gâʾi, Pl. -ʾîn, kommend, künftig.
gêj, kommend = gâʾi.
râḥ wêgêj, hin und zurück (Fahrkarte).
jigi, es beläuft sich auf, ungefähr (bei Zahlen).
magiʾ, das Kommen.
gjb: gâb (i), holen, bringen (auch mit persönl. Objekt); (Junge) werfen (von Tieren).
gâb tani, wiederbringen.
megîb, megîbe, das Bringen.

Digitized by Google

gêb (e), Pl. gʼjûb, Tasche; Sack.
gjf: gîfe, Pl. gijaf, das Aas.
gjl: gîl, Pl. egjâl, das Jahrhundert; das Menschenalter, die Generation.
gêr, der Kalk.
magjara, die Kalkgrube.
gjr: gîre, der Schutz.
gsch: gêsch, Pl. gʼjûsch, das Heer.
gjz: gîz (ziz), die Grille (vergl. ṣarṣûr); der Käfer (H.).
glb: galab (i), einführen, importieren.
gallabîje, eine Art Hemd, welches von der niederen Klasse an Stelle des Kaftans getragen wird.
gld: gild, Pl. gulûd, Leder, Haut.
II. gallid, einbinden (Buch).
mẽgallid, Pl. -în, Buchbinder.
mẽgallad, Pl. -ât, Einband.
galîd, Eis, Gefrorenes, Reif.
gallâd, Pl. -în, 1) der Gerber, der Henker.
gll: galîl, Pl. agille, herrlich, prächtig.
galâle, die Majestät.
gille, Pl. gilal, Mistkuchen zum Feuern (aus getrocknetem Kameelmist).
gillâje, ein Mistballen.
gilâl, der Packsattel.
glgl: gilgil, Pl. gelâgil, die Schelle.
gls: mẽglis, Pl. megâlis die Sitzung, Gesellschaft.
glw: gala (i), polieren, putzen.
gm': gama' (a), versammeln, vereinigen, addieren.
gam', das Sammeln; die Addition; der Plural.
gamî', alle; gamî'an = sawa.
gâmi', Pl. gawâmi', Moschee (große).
gamâ'a, Menge, Anzahl (z. B. Menschen).
gamâ'et wâḥid = ahloh, seine Angehörigen (Dulac, Contes I).
gam'îje, Gesellschaft, Zusammenkunft.
gum'a, Pl. guma', die Woche; jôm elgúm'a, Freitag.
gammâ', der (typogr.) Setzer.
VIII. igtama' (jigtimi') = itgama', sich versammeln.
gambûn, der Schinken (jambon).
gmd: gâmid, Pl. gawâmid, stark.
challi ḳalbak gâmid, Verliere den Mut nicht! Sei gutes Muts!
gmd: gumâd (gemâd) auwal, der 11. Monat des Mondjahres;
gumâd âchar oder tâni, der 12. Monat des Mondjahres.
gmgm: gimgime, Pl. gamâgim, der Schädel.
gumhûrije, die Republik.
gâmâkije, Pl. gawâmik, Sold, Gehalt.
gml: gamal, Pl. gimâl, das Kameel.
gammâl, der Kameeltreiber.
gamîl (wenig gebr.), hübsch; Pl. -ât, die Wohlthat, der Gefalle.
gamîlak wâṣil, ich nehme dein freundliches Anerbieten an.
gamâl, die Schönheit.
gumle, gimle, die Summe, Anzahl.
bilgumle, schließlich, kurz.
IV. bil'igmâl, im Großen, en gros.
gmm: gamâm, Molken.
gmr: gamra, die (Kohlen-)Glut.
gumruk, Zoll, Zollamt.
gms: gâmûs, Büffel (Koll.); gâmûse, Pl. gawâmîs, ein Büffel.
gemmêze, Koll. gemmêz, Pl. gamâmîz, Sykomorenfeige.
gûn, der Golf.
gnb: ganb, Pl. agnâb, Seite; Präp. neben, bei; min ganb lîganb, durch und durch (z. B. bohren, stechen).

Digitized by Google

elgôch da musch koijis fi ganb rêroh, dies Zeug iſt nicht ſchön gegen anderes.
ganbîje, ein kleiner Dolch.
ganâb, Titel in der Anrede an Gleichgeſtellte: geehrter Herr.
gânib, Pl. gawânib, die Seite.
gunûb, der Süden.
gunûbi, ſüdlich.
hawa gunûbi, der Südwind.
agnabi, Pl. agânib, der Fremde.
gind, Pl. gunûd, die Truppe.
gindi, Pl. ganâdi, der Soldat.
ginêh, Pl. ginêhât, die Guinee.
gnḥ: ganâḥ, Pl. agniha und ganâhât, der Flügel.
gnj: ginâje, Pl. ganâja, das Verbrechen.
gnn: ginn oder gân (ſtatt gânn), Dämonen, ginni (oder gân), ein Dämon; -îje, das Fem. davon.
gunûn, der Wahnſinn.
magnûn, Pl. megânîn, von einem Ginn beſeſſen, wahnſinnig.
ganne, Paradies.
genêne, Pl. genâ'in (H. genânât), Garten.
genâ'ni (H. genânâti), der Gärtner.
X. istaginn, Jemanden verrückt machen (Spitta, Contes IV, 5).
generâl (genenâr), Pl. -ât, General; Generalkonſul.
gns: gins, Pl. agnâs, Art und Weiſe; Gattung.
ginsîje, die Eigenart.
gnz: ganâze, Leichenbegängnis.
ganzabil, der Ingwer.
ganzîr (H. ginzîr), Pl. genâzîr, die Kette.
gr': X. istagra (jistagri), wagen.
gr': gur'a.
gur'et moije, ein Schluck Waſſer.
grb: garab, die Krätze.
agrab, w. garba, räudig.
garbân, räudig.
II. garrab und garrib, unterſuchen, probieren.
tagríbe und tagrube, Pl. tegârib, Verſuch, Prüfung, Erfahrung.
mêgarrib, erfahren.
gùrâbât (H.), Strümpfe, vergl. scharâbât.
grd: gerîd, der Speer.
garâd, Heuſchrecken (Koll.).
gerîde, Pl. gerâ'id, der Rechnungsauszug, die Zeitung.
gurûdât, Auszüge.
II. tagrîde, Detachierung, Feldzug.
mêgarrad, getrennt; nackt; allein.
bimgarrad mâ, 1) allein dadurch, daß, 2) ſobald als (Tant. 31).
garde (franzöſ.), die Wache, das Geleit (Spitta, Contes VI).
grf: magrafe, Pl. magârif, eine Schaufel mit langem Stiel, um das Brod in den Backofen zu ſchieben.
grigi, Koll. grîg, der Grieche.
grgr: gargar, ziehen, zerren (vergl. grr).
gargîr, die Kreſſe.
grḥ: garaḥ (a), verwunden.
garḥ (gurḥ, gurḥa), Pl. gurûḥ, Wunde.
garrâḥ, Pl. -în, Chirurg, Wundarzt.
VIII. itgaraḥ = VII. ingaraḥ, verwundet werden.
grj: giri (i), laufen.
chad fi wischschoh girj, eilig laufen, die Beine in die Hand nehmen (Dulac, Contes, I.).
gara (a), geſchehen, ſich ereignen.
garâ lak ê? was iſt dir geſchehen?
mâ gara, die Begebenheit.
garajân, das Fließen; Laufen.
magra, Kurs, Lauf (d. Waſſers).
mígre, Pl. megâri, der Kanal, Rinnſal; Waſſerrohr.

Digitized by Google

garje, Pl. guwâr, die Sklavin.
garâje, Pl. -ât, Tagelohn; (Speise-) Ration.

grm: gurm, Pl. gurûm od. agrâm, die Sünde, das Verbrechen.
IV. mugrim, Pl. -în, schuldig; der Verbrecher.

grn: gurn, Pl. agrân, Mörser; Tenne.

gurnâl, Pl. -ât oder garânîl, die Zeitung (vergl. gerîde).

grr: garr (u), ziehen.
garr elkalâm waja wâhid, das Gespräch mit Jemandem in die Länge ziehen.
ingarr elmaukab, der Zug setzte sich in Bewegung.
garra, Pl. -ât, der Krug.

grs: garas, Pl. agrâs, die Glocke.
II. garras, läuten; an die große Glocke hängen.

grsch: gârûsch, Pl. gawârîsch, die Handmühle.

gugrâfija, die Geographie.

gsd: gasad (veraltet), 'id elgasad, das Frohnleichnamsfest.

gsm: gism, Pl. egsâm, der Körper.

gsr: gisr, Pl. gusûr, der Damm, die Brücke.
gasûr, mutig; frech.
gasâre, Kühnheit; Frechheit.
VI. itgâsir, wagen.

gss: gass (i) ennabd, den Puls fühlen.
gâsûs, Pl. gawâsîs, der Spion.

gtt: gitte, der Körper.

gw': gâ' (u), hungern.
gô', gû', der Hunger.
baḳâ li jômên bilgô', ich habe zwei Tage lang nichts gegessen.
gî'ân, gi'ân, gû'ân, ga'ân, hungrig.

gwb: gawâb, Pl. agwîbe und gawâbât, die Antwort; der Brief (häufiger als mektûb).
III. gâwib, antworten.
IV. agâb (jegîb), antworten, gewähren (hochar. statt gâwib).
X. istagâb, erhören.

gweh: gôch, gûch, Tuch (Stoff).

gwd: gûd, die Freigebigkeit.
gaijid, Pl. -în, freigebig; tüchtig.

gwf: II. megauwaf, hohl (Zahn).

gôhar, Pl. gawâhir, die Perle, das Juwel.
gôhargî, Pl. -îje, der Juwelier.

gwl: gâl (u), herum gehen (schweifen).

gwr: gâr (u), sich Jem. nähern (mit dem Akkusativ, Dulac, Contes I.).
gâr, Pl. gîrân, der Nachbar.
gâra, Pl. -ât, die Nachbarin.
III. megâwir, der Student; benachbart (lt).

gwn: II. gauwan, ausfragen, durch schlaues Ausfragen herauslocken.

gww: gau, die Luft, der Äther.
gûwa (â), drinnen;
gûwânî, drinnen befindlich.

gwz: gâz (u), erlaubt sein.
IV. agâze (= igâze), Erlaubnis; Urlaub.
chad agâze min wâhid, sich von Jemandem Erlaubnis geben lassen; 'an agâzetak, mit Ihrer Erlaubnis (= biznak).
gôz (vergl. zwg), Pl. agwâz und gîzân, 1) das Paar; der Gatte; 2) Nüsse (Koll.).
gôze, 1) die Gattin; 2) eine Nuß.
gôz hindî, die Kokosnuß.
gawâz, die Heirat.
II. gauwiz, verheiraten (Jemand mit Jemand = dopp. Akk.); sich verheiraten (= itgauwiz) mit Jem. (Akkus.).
megauwiz (mit dem Akkus.) = mitgauwiz, verheiratet (mit).
IV. migwiz (ein Paar machend =) doppelt.
V. itgauwiz, sich verheiraten (auch iggauwiz).

Digitized by Google

mitgauwiz, verheiratet.
VI. tagâwiz elhadd, das rechte Maß überschreiten.
gâz, das Petroleum.
gz': guz', Pl. ăgza, der Teil.
gúz'i (H. giz'i), geringfügig.
egzâchâna, Pl. -ât, die Apotheke.
egzâ'i, egzâgi od. egzâchangi, Pl. -îje, der Apotheker.
guzdân (gizdân, guzlân), das Portemonnaie, die Brieftasche (Pl. -ât); der Ranzen.
gzj: gaze (â), die Strafe.
gizje, der Tribut.
III. gâza, vergelten, belohnen, strafen.
gâzâk allâh elchêr, Gott vergelt's dir!
VI. itgâza, belohnt werden.
gzm: gazm, der Beschluß.
gazman od. abb gazam (Tant. 71), beschlossenermaßen, unter allen Umständen.
gazma lastîk, Schuhe mit Gummieinsatz.
gazmagi oder gazmâti, Pl. -îje, der Schuhmacher.
gzr: gazr, die Ebbe.
gazar, die Rübe (rote u. gelbe).
gazzâr, Pl. -în, der Fleischer.
gezîra, Pl. gezâ'ir, die Insel.
gezîret el'arab, Arabien.

Hê.

hâ, hier; nur in Verbindung mit Flirtwörtern: hâ ana = âdîni, da bin ich! hâ hûwa = âdi hûwa, da ist er.
hât, w. hâti, Pl. hâtu (hâtum), gieb her (gebt her)! bring her; hât lak, verschaffe dir . . .!
ib'at hât, laß herholen!
hbb: habâb, der Ruß.
II. habbib, nur in der Phrase: lâ baschûf welâ bahabbib, ich sehe auch nicht die Spur (Dulac, Contes, I).
hbl: ahbal, einfältig.
hd': hada (a), sich legen (vom Wind).
hâdi, ruhig.
II. hadda (jehaddi), beruhigen.
hdb: hudb, Pl. ahdâb, Augenwimpern.
hdd: hadd (i), niederreißen, demolieren.
II. haddid, drohen.
tahdîd, Pl. -ât, die Drohung.
hdhd: hidhid, Pl. hedâhid, der Wiedehopf.
hdj: huda (â), die rechte Leitung (im religiösen Sinne).
mahdi, der recht Geleitete.
III. hâda (hâdi) fulân bihedîje, beschenken.
hedîje, Pl. hedâja u. hedîjât, das Geschenk.
hdm: hadam (i), zerstören, ruinieren.
hudûm (Pl.), Kleider.
hdr: hadar (i), brüllen (Löwe).
hdm: hadam (i), verdauen.
hfj: hafa (i), hungrig sein.
nâfsi hafetni 'ala elbalah, ich hatte Appetit auf Datteln (man sagt auch haffet nâfsi lihâge).
mahfa, der Staubwedel.
hff: haff (i), abstäuben.
haff 'ala bâl wâhid, Jem. in den Sinn kommen (vergl. hafa).
hflt: haflate, Ziererei.
hilfât, eine, die sich ziert (V.).
hgm: hagam 'ala fulân, auf Jem. stürzen, ihn angreifen; dachal
hgn: hâgim fi 'lôda, ins Zimmer stürzen.
hagîne, das Dromedar, Pl. hign (hugun); Koll. hagîn.
haggâne, Hegin-Cavallerie.
haggân, der Kameelreiter.
hgr: higra, die Flucht (des Propheten).
sânâ higrîje, Jahr der muhammedanischen Aera.

Digitized by Google

hj': hai'a, die Geſtalt.
haihât, (Ausruf), ſchwerlich!
haihât nitḳâbil, wer weiß, ob wir uns wiederſehen.
hîje, ſie (weibl. Einzahl); wie hûwa wird auch hîje oft unter Aufgabe ſeiner eigentlichen Bedeutung zur Einleitung von Frageſätzen gebraucht, auf die man eine verneinende Antwort erwartet, z. B. hîje wizze maschwîje tê'udd, kann eine gebratene Gans beißen?
misch, ſie iſt nicht (mâ-hije-sch).
hjd: hêda, die Cholera.
hjg: hejegân, die Aufregung, Erregtheit.
hjṣ: mihjâṣ, 1) ein unbrauchbarer, überflüſſiger Menſch, 2) der Sekundenzeiger (an der Uhr).
hkl: hêkal, Pl. hejâkil, der Altar.
hlb: hilb, der Anker.
helbätt, vielleicht.
haljûn, der Spargel.
hlk: helâk, der Ruin.
hll: hilâl, der Neumond.
mahlûl, dumm.
halumm (w. halummi, Pl. halummu), komm hierher (ſelten).
wêhalumma garran (am Schluß einer Aufzählung), und dergleichen mehr.
hls: häls, der Unſinn.
hum oder humma (huma), ſie (Mehrzahl).
hmm: hamm (i), Jemanden kümmern, ihm Sorge verurſachen.
jêhímmêni, es liegt mir daran.
jihmil hammoh, er bekümmert ſich um ihn.
hamm, Pl. humûm, die Sorge, der Kummer.
ahammîje, die Wichtigkeit.
IV. muhimm, wichtig.
muhimmât elḥarb, der Artilleriepark.
hms: kân faḍil hamsa wêwiḳi't, ich wäre beinahe gefallen.
hmz: hamaz (i), ſpornen.
mihmâz, Pl. mahâmîz, der Sporn
hn': heni'an, wohl bekomm's! (beim Trinken geſagt).
II. hanna (jêhanni), Glück wünſchen (mit dem Akkuſ.).
tahnîje, der Glückwunſch.
hänä, hier; min hänä, von hier; lêhänä, hierher.
hänähó, ſieh hier!
henâk, ſelten henâka (Dulac), dort.
jâ mâ hänä wêhenâk, der Schein trügt (Tant. 97).
hindi, Koll. hind, der Indier.
bilâd elhind, Indien.
hindibe, (= schîkôrîja), die Cichorie.
hnds: handasa, die Geometrie, Architektur, Baukunſt.
mühändis, Pl. -în, der Ingenieur, Architekt.
mühändis-châne, das Polytechnikum.
hndz: ithandaz, ſich herausputzen, ſich aufdonnern.
hânim, Pl. hawânim, die Dame, die Prinzeſſin.
hannûme, Dämchen.
hantara (in Frageſätzen), etwa? vielleicht?
hrb: harab und hirib (a), fliehen.
hurûb, die Flucht.
harbân, flüchtig.
hrm: haram, Pl. ahrâm (ihrâm), die Pyramide.
hrsch: harasch (u), kratzen.
harasch fi râsoh, ſich auf dem Kopfe kratzen.
harsch, das Kratzen.
hschl: hâschil, der Vagabond.
htk: hatîka, die Bloßſtellung, Blamage.
hûwa, er; über den Gebrauch von hûwa in Frageſätzen vergl. hîje.

Digitized by Google

mûsch, musch, er iſt nicht, nicht (= ma-huwâ-sch).

ḥwj: hawa, die Luft; das Wetter; das Klima; die Melodie (Pl. ahwije).

hawa el'aṣfar, die Cholera.

hawa 'nnafs, Pl. ahwa, die Leidenſchaft.

hâwije, der Abgrund.

ḥwl: mahûl, Pl. -în, fürchterlich, ſchrecklich.

ḥwn: ḥân (u), 1) leicht ſein (für Jem. 'ala ḳulân), 2) Imp. jeḥîn, ſtatt ahân, beleidigen.

haijin, Pl. -în, leicht.

hôn, der Mörſer (kleiner, aus Meſſing).

IV. ahân (jeḥîn), beleidigen.

ahâne (ſtatt ihâne), die Beleidigung.

ḥâza, ḥocharab. für da, dies, das.

ḥzj: hezejân, albernes Geſchwätz.

ḥzl: ḥâzl, der Scherz.

ḥzm: VII. inhazam, (in die Flucht) geſchlagen werden.

ḥzz: hazâr, hizâr, der Scherz, der Spaß.

II. hazzar, Spaß machen.

II. hazzar, zerreißen; meḥazzar, zerriſſen.

ḥzz: hazz (i), ſchütteln.

Ḥâ.

ḥa (verkürzt aus râḥ), dient zur Bezeichnung des Futurums (vergl. Grammatik S. 35); vor der erſten Perſon des Singulars wird es gewöhnlich apoſtrophiert: ḥ'a'mil, ich will eben thun.

ḥbb: habb (i), lieben; etwas gern thun (= engl. to like); küſſen.

maḥbûb, geliebt, Geliebter; -e, Geliebte.

ḥubb, ḥibb (Contes II, 1), Liebe.

ḥubbe, der Kuß.

ḥabîb, Pl. aḥbâb, ḥabâ'ib, Freund, Geliebter.

ḥabîbe, Pl. habâ'ib, die Freundin, die Geliebte.

maḥabbe, die Liebe (Vollers: muḥabbe).

ḥabb, Beeren, Körner (Koll.), -e, eine Beere; ein wenig;

ḥubûbât, Körnerſorten.

ḥabb (oder ḥamw) ennîl, ein Hautausſchlag (bei Kindern).

ḥabbâje = ḥabbe.

maḥbûb, Pl. maḥâbîb, eine Goldmünze.

jâ ḥabbazâ, vortrefflich!

IV. meḥibb, liebend, Geliebter.

ḥabbahân, Cardamomſamen.

ḥbk: ḥabak (i, u), binden, ſchnüren.

ḥabbâk, der Weber.

ḥbl: ḥibil (a), ſchwanger werden.

ḥibil fi 'lḥarâm, im Ehebruch ſchwanger werden.

ḥible, ḥubla (weibl. Form von aḥbal), ſchwanger (Pl. ḥiblîn, ḥubal, ḥabâli und ḥabâle).

ḥabal, die Schwangerſchaft.

aḥbal, ungeſchickt.

II. ḥabbil, ſchwanger machen.

ḥâbl, Pl. ḥibâl, das Seil, die Schnur.

ḥabbâl, der Seiler.

ḥbr: ḥibr, Pl. aḥbâr, die Tinte.

ḥabara, Pl. -ât, Überwurf aus Seide.

ḥbs: ḥabas (i), gefangen nehmen.

maḥbûs, Pl. maḥâbîs, der Gefangene.

ḥabs, Pl. ḥubûs, Gefangennahme, Gefängnis.

ḥabschâne, das Gefängnis.

ḥabasch, Abeſſinien.

ḥabasi, abeſſiniſch.

elḥad, der Sonntag (= jom el-'aḥad).

ḥada (ſellaḥ.), bei, neben, gegenüber (Vollers, Dulac, Contes III. und Tant. 81); ḥadâk, ſieh doch! (Tant. 81).

ḥdb: ḥadab, Pl. aḥdâb (od. ḥadbe H.), der Buckel (d. Menſchen).

Digitized by Google

aḥdab, weibl. ḥadba, Pl. ḥudb, buckelig.

ḥaddi, irgend jemand (aus aḥad entſtanden).

mâ ḥaddisch, niemand.

ḥdd: ḥadd, Pl. ḥudûd, 1) Grenze b'ḥadd oder blos ḥadd, bis, 2) die Schneide; sêf bḥaddên, ein zweiſchneidiges Schwert.

ḥadîd, das Eiſen; der Anker.

ḥaddâd, Pl. -în, der Schmied.

ḥdf: ḥadaf (i), werfen, ſchleudern.

ḥdj: ḥidâje, die Weihe (Vogel).

ḥdk: ḥidik, zierlich, artig (Tant.).

ḥadaḳet el'ên, der Augapfel.

ḥâdik, ſauer.

ḥdr: ḥaddar, etwas erraten (Dulac, Contes III.).

ḥds: ḥadîs, Pl. aḥadîs, religiöſe Tradition.

ḥadse (= ḥâdise), Pl. ḥawâdis, das Ereignis.

VI. iṯḥâdis, miteinander plaudern, ſich unterhalten.

ḥdt (ſiehe ḥds): ḥadît, das Geſpräch.

ḥaddûte, Pl. ḥawâdît, Erzählung, Märchen.

II. mḥaddit, der Erzähler.

V. iṯḥaddit, miteinander ſprechen.

ḥdw: ḥidwa, Pl. ḥadâwi, das Hufeiſen.

IV. aḥda, beſchlagen (ein Pferd).

ḥdn: ḥadan (u), brüten.

ḥudn, der Buſen, der Schoß; die Umarmung.

ḥdr: ḥudur und ḥadar (a), gegenwärtig ſein, erſcheinen.

ḥâdir, Pl. -în, gegenwärtig; bereit, fertig.

elwaḳt elḥâdir, die Gegenwart.

ḥâdir (als Antwort), zu Befehl!

ḥudûr, die Gegenwart.

ḥadra, Pl. ḥadarât, als Titel: ḥaḍrẽtak, Euer Wohlgeboren.

ḥadar, anſäſſige Stadtbevölkerung.

II. ḥaḍḍar, 1) kommen laſſen, 2) bereiten, bereit machen, vorbereiten, 3) ſatteln (Pferd).

ḥaḍḍar essufra, den Tiſch decken.

IV. aḥḍar (jiḥḍar), herbeibringen.

X. istaḥḍar, holen laſſen.

ḥfd, vergl. **ḥfz:** ḥafaḍ, bewahren, behalten; ſich merken, auswendig wiſſen (auch mit dem Zuſatz: 'ala ḍahr ḳalboh).

maḥfaḍa, Pl. maḥâfiḍ, die Schreibmappe.

II. ḥaffaḍ, auswendig lernen laſſen.

ḥff: ḥaffe, der Rand (vergl. ṭaraf).

ḥfj: ḥâfi, Pl. ḥafâja, barfuß.

ḥafjân, dasſelbe.

ḥfr: ḥafar (u), graben.

ḥufra, Pl. ḥufar, die Grube.

ḥafr, Pl. aḥfur (uḥfur, auch ufḥur), der Huf.

ḥfz: ḥâfiz, Pl. ḥafaze, der Wächter; Jemand, der den Koran auswendig weiß.

ḥifz, das Aufbewahren, das Behalten; das Gedächtnis; die Wachſamkeit; kân fi 'lḥifz wesṣôn, in guter Obhut ſein.

ḥâfiza, ḥafza, das Gedächtnis.

III. meḥâfiz, der Gouverneur.

mḥafza, Pl. -ât, das Gouvernat.

'asâkir elmḥafza, die Beſatzung.

ḥgb: ḥâgib, Pl. ḥawâgib, die Augenbraue.

ḥigâb, Pl. -ât, od. ḥâgib, Pl. ḥugub (H.), das Amulet.

meḥaggib, mit einem Amulet verſehen.

ḥgg: ḥagg (i), (nach Mekka) wallfahrten.

ḥagg, 1) Pilgerfahrt, 2) = ḥâgig, Pilger (Pl. ḥuggâg, vulgär higgâg).

ḥugga, Pl. ḥugag (H. higge), der Vorwand.

Digitized by Google

bi ḥuggat in, unter dem Vorwande, daß.
akâm elḥugga ʿala, proteſtieren.
ḥgl: ḥagal, Pl. aḥgâl, das Rebhuhn.
ḥgm: ḥagam (a), ſchröpfen.
ḥaggâm, der Schröpfer; der Chirurg.
maḥgam, Pl. maḥâgim, der Schröpfkopf.
ḥgr: ḥagar, Pl. aḥgâr und ḥigâra (ḥugâre), Fels, Stein; Pfeifenkopf; Schachfigur.
ḥigr, Pl. aḥgâr u. ḥugûr, der Schoß.
maḥgûr, ôda maḥgûra, ein geheimes Zimmer.
ḥgz: ḥigâz (elḥigâz), der Hedſchas.
ḥjf: ḥêf, in = chusâra, es iſt Schade, daß (Tant. 92).
ḥjj: ḥai, Pl. aḥja, lebendig.
ḥaije: daſan wâḥid bilḥaije, Jemanden lebendig begraben.
ḥajâ(t), das Leben (relig. und veraltet).
ḥaije, Pl. ḥajâja, die Schlange.
ḥaja, die Scham.
ḥaiwân, Pl. -ât, das Tier.
II. mêḥaija, belebend;
moijet elmêḥaija, das Lebenswaſſer (ganz vulgär ſtatt elmoije elm.).
IV. aḥja (jiḥji), leben laſſen.
X. istaḥja (istaḥa), Imp. jistaḥji, jistaḥi u. jistiḥi, ſich ſchämen.
mistiḥi (w. mistiḥîje), ſittſam.
ḥjk: II. ḥajjik (i), weben.
ḥajjâk, der Weber.
ḥjl: ḥêl, (veraltet).
schadd ḥêloh, er hat ſich (von ſeiner Krankheit) erholt.
schidd ḥêlak, faſſe Mut!
wiḳif ʿala ḥêloh, aufſtehen (vom Sitzen).
ḳâm ʿala ḥêloh, aufrecht ſtehen.
ḥîle, Pl. ḥijel, die Liſt.
ḥjn: ḥîn, die Zeit (wenig gebr.).
ʿala ḥîn ṛafla = ʿala ṛafla, plötzlich (Dulac, Contes, I).
min ḥîn ḳudûmoh, ſeit ſeiner Ankunft.
aḥjânan (Adv.), dann und wann.
ḥîna'izin, hocharab. ſtatt iza kân kide, in dieſem Falle, dann.
ḥjr: ithaijar, verwirrt, beſtürzt werden.
miṭhaijar (hocharab. muṭhaijir), verwirrt, beſtürzt, verlegen.
VIII. muḥtâr = miṭhaijar.
ḥjs: ḥês, 1) wo (hocharab. ſtatt maṭraḥ mâ, 2) weil, zumal da; bîḥês und min ḥês, da; ſodaß (Dulac I).
bîḥês, faſt (Tant. 57 und 82).
ḥjṭ: ḥêṭ(a), Pl. ḥîṭân, die Mauer, die Wand.
ḥkj: ḥaka (i) (lkâlân bi- oder ſeltener ʿala ḥikâje), erzählen (Jem. eine Geſchichte); ſprechen. (Iſt die Sache durch ein Pronomen ausgedrückt, ſo kann ſie auch im Akkuſativ ſtehen, vergl. Spitta, Contes, III, 1; aber auch ſonſt IV, 7) — Die Formen waḥkâ-lhum (Contes III, 1), iḥkâ-lha (ibid III, 2) ꝛc. ſind nicht IV. Formen, ſondern durch die Tonverſchiebung verkürzte Formen.
ḥaka bilbaṭṭal fi ḥakk wâḥid, Jem. Böſes nachreden.
ḥaka bil'arabi, arabiſch ſprechen.
ḥikâje, Pl. -ât, die Erzählung, Geſchichte; die Angelegenheit (Spitta, Contes III, 2).
ḥakawâti, Pl. -îje, der Erzähler.
ḥkk: ḥakk (u), reiben, kratzen radieren.
maḥakke, der Probierſtein.
ḥkm: ḥakam (u), entſcheiden, anordnen, (ʿala ḥâge) urteilen; ʿala wâḥid biḥâge, Jemanden zu etwas verurteilen.

Digitized by Google

ḥâkîm, Pl. ḥukkâm, der Gouverneur, der Richter; der Polizeichef; Adv. zufällig, eben; Konj. dann, weil.
ḥukm, 1) die Herrschaft; Pl. aḥkâm, das Urteil.
ḥukûme, die Regierung.
maḥkame, Pl. maḥâkim, das Gerichtshaus, Gericht.
maḥkamet el'isti 'nâf, das Appellationsgericht.
ḥakîm, Pl. ḥukama (ganz vulgär: ḥakama), der Gelehrte, der Arzt.
ḥikme, Pl. ḥikam, die Weisheit.
ḥkḳ: ḥaḳḳ, Pl. ḥuḳûḳ, Recht; was jemandem zukommt; Preis, Lohn.
elḥaḳḳ 'andoh, fi îdoh, er hat Recht.
elḥaḳḳ 'alêh, er hat Unrecht.
biḥaḳḳ fûlân = fi chusûs fulân, über, in Betreff.
bilḥaḳḳ, gerecht (Adv.).
min ḥaḳḳ wala betiḍḥak, im Ernst oder im Scherz?
ḥuḳûḳ elmilel, das Völkerrecht.
ḥaḳḳan (ḥaḳḳa), in der That (Adv.).
ḥaḳîḳ, wahr.
ḥaḳîḳa, die Wahrheit.
ḥaḳîḳi (Adj.), wahrhaftig, wirklich; Adv. in der That.
ḥaḳḳânîje, das Justizwesen.
II. ḥaḳḳak, bekräftigen, bestätigen.
X. istaḥaḳḳ, verdienen, wert sein.
mustaḥikḳ, würdig, wert.
istiḥḳâḳ, das Verdienst, die Würdigkeit.
ḥkl: ḥakl, Pl. ḥuḳûl, das (fruchtbare) Feld.
ḥkn: ḥukna (sprich hŏ'na), das Klystier.
ḥkr: ḥakîr, Pl. ḥuḳara, verächtlich.
ḥikir, verächtlich.
VIII. iḥtaḳar (Jmp. jiḥtiḳir), verachten.
ḥlb: ḥalab (jâḥlib), melken.
ḥalîb, läbän ḥalîb, frische Milch.
ḥilbe, der Hornklee.
ḥlf: ḥilif (i), schwören.
ḥilif jemîn, einen Eid leisten.
ḥilif 'alâ (li)wâḥid ji'mil kide, Jem. beschwören (bei etwas, bizhâge), dringend bitten, etwas zu thun.
ḥalîf, der Verbündete.
ḥallûf, Pl. ḥalâlîf, das Wildschwein.
ḥlj: II. ḥalla (i), schmücken.
miḥlâje, der Futtersack.
ḥlḳ: ḥalaḳ (a), rasieren.
ḥalḳ, Pl. ḥulûḳ; ḥulḳûm, Pl. ḥalâḳîm, der Gaumen.
ḥalaḳa, Pl. ḥulḳân, Koll. ḥalaḳ, der Ring, der Ohrring.
ḥll: ḥall (i), 1) erlaubt sein; 2) lösen, losmachen (min, von); absteigen.
ḥalâl, erlaubt (religiös).
maḥall, Pl. -ât, der Ort; das Handlungshaus.
maḥalle, der Halteplatz; das Stadtviertel.
maḥill (-e) = maḥall (-e).
ḥilli, der Gast (Tant. 98).
ḥille (ḥalle), Pl. ḥilel, der Topf, der Kessel.
II. ḥallil, sieben, schwingen (Getreide).
ḥlm: ḥulm, der Traum (gewöhnlich menâm).
ḥilm, Milde, Güte.
ḥlw: ḥilw, Pl. ḥilwîn und aḥla, 1) süß, 2) angenehm; hübsch, schön, gut.
ḥalâwe, die Süßigkeit; Pl. ḥalwijât, Konfituren.
ḥalawâni, der Zuckerwarenhändler.
X istaḥla (jistiḥli), süß, angenehm finden.
ḥmd: ḥamad (a), loben (Gott).

Digitized by Google

ḥamd, das Lob (religiös).
elḥamdu lillâh (altarabiſch), Gott ſei Dank!
ḥamîd, löblich.
II. mḥammed, Mohammed.
mḥammedi, der Islam-Bekenner, Mohammedaner.

ḥmḍ: ḥâmiḍ, ſauer; die (chemiſche) Säure.
ḥumûḍa, die Säure.

ḥmḳ: ḥumḳ, ḥamaḳ, der Zorn.
ḥamâḳa, die Torheit, Dummheit.
aḥmaḳ, Pl. ḥumḳ, dumm, jähzornig.
ḥamḳân, zornig.
inḥamaḳ (jinḥimiḳ), ſich erzürnen.

ḥml: ḥamal (i), tragen.
ḥâmil, ſchwanger.
ḥâml, Pl. aḥmâl, die Laſt.
ḥammâl, Pl. -în, der Laſtträger; Pl. ḥammâlet oder ḥimâlet (Pl. ḥama'il) elbanṭalûn, der Hoſenträger.
ḥimle (vulg. ḥamle), Pl. ḥimal, Eingangszoll.
ḥimali, Zollbeamter.
II. ḥammil, aufladen (auf ein Laſttier); beladen; tragen.
V. iṯḥammil, ertragen, aushalten.
VIII. iḥtamil (jiḥtimil), ertragen, aushalten.
elmuḥtamal in, es iſt wahrſcheinlich, daß.
X. istaḥmil (jistaḥmil), ertragen, aushalten.

ḥmm: ḥamm (a), baden.
ḥumûm, das Baden.
ḥammâm, Pl. -ât, das Bad.
ḥumma (ḥimme H.), heißes Fieber.
ḥamâm, Tauben; -e, e. Taube.
II. ḥamma (jeḥammi), baden (Jemanden, vergl. Sp., Contes, VI, 7).
V. iṯḥammam = istaḥamma.
X. istaḥamma, ſich baden.

ḥmr: aḥmar, w. ḥamra, Pl. ḥumr, rot.
IX. iḥmarr, rot werden, erröten.
miḥmirr, rötlich.
ḥumâr, Pl. ḥamîr, der Eſel.
ḥammâr, Pl. -în, der Eſeltreiber.
ḥummar, der Asphalt.

ḥms: ḥummus, Kichererbſen.

ḥms: II. ḥammaṣ, backen, röſten.
bunn mḥammaṣ, gebrannter Kaffee.

ḥmw: ḥâmi, w. ḥamje, warm, heiß (z. B. die Sonne).
bilḥâmi wala bilbârid (heiß oder kalt), ſo oder ſo, auf jeden Fall (vergl. biṭṭûl wala bil'ard).
ḥamw, die Zeit, wo etwas den Höhepunkt ſeiner Entwickelung erreicht hat, z. B. fi ḥamw elmäglis.
ḥamîje, Wärme (fig.); Ernſt, Zorn.
ḥimâje, der Schutz; Schutzgenoſſe.
ḥama (â), Pl. aḥmâ', der Schwiegervater.
ḥamât, die Schwiegermutter.
III. ḥâma (i), ſchützen (mit 'an).
mḥâmi, der Rechtsanwalt.
IV. aḥma (jiḥmi), warm machen, heizen (den Ofen).

ḥndl: ḥandal, Colloquinten.

ḥnf: ḥanafîje, Pl. -ât, der Hahn (eines Faſſes).

ḥngr: ḥangûr, Pl. ḥanâgîr, das Fläſchchen, Flacon.

ḥnk: ḥanak, Pl. ḥinâk u. aḥnîke, Mund.
bilḥanak, mündlich (Adv.).

ḥnn: ḥann, Mitleid haben mit; ḳalboh ḥann lăha, ſein Herz hatte Mitleid mit ihr.
ḥanûn, mild (von Menſchen).
'êsch ḥenêni, kleine runde Brötchen (vergl. Spitta, Contes Seite 22, Anm. 2).

Digitized by Google

ḥinne, Henna (Farbſtoff).
II. ḥannin, ſich erbarmen.
ḥnsch: ḥanasch, Pl. aḥnâsch, die Schlange, Otter.
ḥnṭ: ḥinṭa, der Weizen.
ḥrb: ḥarb, Pl. ḥurûb, der Krieg.
ḥarbe, Pl. -ât, die Lanze.
nâzir elḥarbîje, der Kriegsminiſter.
ḥarbîje, das Chamäleon.
maḥrâb, Pl. maḥârîb, die Gebetsniſche.
III. ḥârib, Krieg führen (mit Jemand = Akkuſativ).
ḥrf: ḥarf, Pl. ḥurûf, der Buchſtabe.
ḥirfe, Pl. ḥiraf, die Zunft.
ḥrk: ḥarake, Pl. -ât, die Bewegung; der Schritt (fig.); ʿamal ḥarake, einen Schritt thun.
II. ḥarrik, bewegen.
jeḥarrik el'intibâh, intereſſant.
V. iṭḥarrak, ſich bewegen.
ḥrḳ: ḥaraḳ (a), verbrennen (tr.); da biḥraḳnî, das brennt mich; ʿênêje biḥraḳûni, meine Augen brennen; essâms bétiḥraḳni, die Sonne brennt mich.
ḥuruḳ, verbrennen (intr.).
ḥarîḳa, Feuersbrunſt; kân fi 'lḥ., in Flammen ſtehen.
VII. inḥaraḳ (jinḥiriḳ), brennen, verbrennen (intr.).
VIII. iḥtaraḳ (Imp. jiḥtiriḳ) od. itḥaraḳ, verbrennen (intr.).
ḥrm: ḥurma, Pl. ḥuram, die Frau.
ḥarîm, Koll., Weiber; ḥarîme, Pl. -ât, ein Weib.
ḥaram, Pl. aḥrâm, Harem.
elḥaramên, die beiden heiligen Orte, Mekka und Medina.
ḥarâm, Sünde; verboten; ibn ḥarâm, uneheliches Kind.
ḥirâm, die wollene Decke.
ḥarâmi, Pl. -îje, der Räuber.
maḥrame, das Taſchentuch.
II. mḗḥarram, verboten; geheiligt; Name des 7. Monats des Mondjahres.
IV. iḥrâm, das Pilgergewand.
VII. inḥaram (min hâge), etwas (infolge geſetzlichen Verbotes) entbehren müſſen (Dulac, Dontes, I).
VIII. iḥtaram (jiḥtirim), ehren, achten, reſpektieren.
iḥtirâm, Pl. -ât, Ehrerbietung, Achtung, Empfehlung, Kompliment.
loh el'iḥtirâm ezzâ'id ʿand eggamîʿ, er ſteht bei allen in höchſter Achtung.
muḥtaram, geehrt, ehrwürdig.
ḥrn: ḥarûn, ſtörrig (Tier).
ḥrr: ḥarr, die Hitze; (= ḥârr) - heiß.
ḥarrân, heiß.
ḥarâre, die Hitze.
ḥurr, Pl. aḥrâr, frei, edel.
ḥurrîje, die Freiheit.
ḥarîr, Seide.
ḥarîr el'aṭlas, Satin.
ḥarîri, Pl. ḥarîrîje, der Seidenweber.
II. taḥrîr, Pl. -ât, Abfaſſung, Kompoſition
ḥrs: ḥaras (i), ſchützen, bewahren.
ḥâris, Pl. ḥarase, der Wächter.
ḗlmar'a elḥarsa, die Wärterin (im Bade).
VIII. iḥtaras (jiḥtiris), Acht geben (auf = ʿala).
iḥtirâs, Vorſicht.
muḥtiris, vorſichtig.
ḥrṣ: ḥariṣ, gierig.
ḥrsch: ḥârsch, Pl. aḥrâsch, der Wald.
ḥrt: ḥarat (i), pflügen.
miḥrât, Pl. maḥârît, der Pflug.
ḥrz: ḥirz, Pl. aḥrâz, das Amulet.
ḥḗrêz, der Ibis (vergl. abu mingal).

Digitized by Google

ḥsb: ḥasab und ḥisib (i), rechnen, glauben, meinen, halten für (mit dopp. Akk.).
ḥasb, biḥasb, nach Maßgabe, gemäß.
III. ḥâsib, abrechnen (mit Jemandem = Akk.).
ḥisâb, Pl. -ât, die Rechnung.
VI. iṯḥâsib, miteinander abrechnen.

ḥsd: ḥasad (i), beneiden.
ḥasad, der Neid.
ḥasûd, Pl. -în, neidisch.

ḥsk: ḥasaka, die Gräte.

ḥsn: ḥasane, das Almosen.
ḥusn, die Schönheit (gewöhnlich gamâl).
aḥsan, besser; Konj., weil sonst.
laḥsan (statt el'aḥsan), weil sonst.
ḥesên, Husein (Name).
IV. aḥsan (Imp. jiḥsin), wohlthun, billigen.
iḥsân, Pl. -ât, die Wohlthat; das Almosen.
X. istaḥsin, gut finden, billigen.

ḥsr: ḥasre: jâ ḥasrêti, o wie unglücklich bin ich!
V. iṯḥassar, bedauern.

ḥss: ḥass (i), fühlen.
ḥasse, Pl. ḥawass, der Sinn.
ḥiss, die Stimme.
maḥasse, der Striegel.
II. ḥassis, tasten; mischi jeḥassis, tastend gehen.

ḥṣb: ḥaṣba, die Masern.

ḥṣd: ḥaṣad (i), mähen, ernten.
ḥaṣṣâd, der Mäher, Schnitter.
ḥaṣîde, die Ernte (= das Ernten).

ḥṣl: ḥaṣal (u), resultieren; ('ala ḥâge), gelangen (zu).
ḥuṣul = ḥaṣal.
ḥuṣul ṣije elfarat, mein Ende ist herbeigekommen.
ḥâṣil, resultierend; elḥâṣil, 1) kurz, mit einem Worte; 2) Pl. ḥawâṣil, das Magazin, der Speicher.
maḥṣûl, Pl. -ât, der Ertrag, das Ergebnis; mâ lôsch. maḥṣûl, es kommt nichts dabei heraus.
ḥaṣṣal, erreichen (einen Ort); erwerben; eintreiben (Steuern).
ḥaṣṣal ḥâge liwâḥid 'eschrîn maḥbûb, Jem. bis zu einem Gebot von 20 ℳ für etwas hinauftreiben.
taḥṣîl, die Einnahme (von Steuern).
meḥaṣṣal, Steuereinnehmer.
X. istaḥṣal ('ala schê), erlangen.
ḥuṣalle, der Kropf (H., vergl. ḳunâṣa).

ḥṣn: ḥuṣân, Pl. aḥṣine, das Pferd, der Hengst.
ḥuṣân elbaḥr, das Nilpferd.
II. ḥaṣṣan (jeḥassin), befestigen (eine Stadt).
taḥṣîn, Pl. -ât, die Befestigung.

ḥṣr: ḥaṣîre (Vollers: ḥaṣîr), Pl. ḥuṣr, Stroh- od. Rohrmatte; challûni 'alḥaṣîre, sie haben mich in der Patsche gelassen.
ḥuṣari, Pl. -îje, der Strohflechter.
III. ḥâṣir, belagern.
ḥiṣâr, mużâṣra, die Belagerung.

ḥsw: ḥaswa, Koll. ḥaṣa, der Kiesel.

ḥschr: ḥascharât, Insekten.
VIII. iṯḥaschar (fi 'nnâs), sich mischen (unter die Leute).

ḥschsch: ḥaschsch (i), schneiden (Gras ꝛc.).
ḥaschîsch, Kräuter, Gras.
ḥaschîsch (ein Narkotikum aus Hanfblättern).
ḥaschschâsch, Pl. -în, der Haschischraucher.
maḥschascha, Haschischkneipe.

ḥschw: ḥascha (u), füllen (eine Speise); maḥschi, gefüllt.
III. ḥâscha 'llâh in, behüte Gott, daß;

Digitized by Google

ḥâschâni in, fern sei es von mir, daß;
ḥâschâk Allâh min di, Gott behüte dich davor!
ḥâschâ, bewahre! nein!

ḥatta, sodaß, damit, bis, sogar; hatt 'iza, selbst wenn (Spitta, Contes IV, 7).

ḥtt: ḥitte, Pl. ḥitet, das Stück; die Gegend.
kân ḥitte waḥde, aus einem Stück sein.
ḥittet bint = waḥde bint.

ḥṭb: ḥaṭab, das Brennholz.

ḥṭṭ: ḥaṭṭ (u), stellen, legen, setzen; abladen; sich lagern (Heer, Tant. 26 u. 31, 'urdi zu ergänzen, das oft auch dabei steht, z. B. Tant. 43).
ḥaṭṭ essufra, den Tisch decken.
ḥiṭṭa, Pl. ḥiṭṭat, das Stück; der Winkel, die Ecke (vergl. ḥitte).
maḥaṭṭa, Pl. -ât, die Station.

ḥwd: ḥâd (i) =
II. ḥauwad (ḥauwud), ḥauwid, abbiegen, ausweichen ('an eṭṭarîk); anlegen (Schiff, unterwegs).
ḥaijid und ḥâjid, welche H. giebt, sind nicht kairensisch.

ḥwḍ: ḥôḍ, Pl. aḥwâḍ, das Bassin, die Wanne.

ḥwf: ḥâfe, Pl. ḥawâfi, der Rand.

ḥwg: ḥâge, Pl. -ât, die Sache; Pl. ḥawâ'ig, Kleider, Gepäck, Sachen.
VIII. iḥtâg, bedürfen.
iḥtijâg, Pl. -ât, das Bedürfnis.
meḥtâg, bedürftig.
ḥauga (â): musch ḥauga kalâm, es ist nicht nötig zu reden = musch lâzim.

ḥwj: ḥâwi, Pl. ḥuwâh, der Schlangenbeschwörer, Taschenspieler.
VIII. iḥtawa (jiḥtiwi), enthalten.

ḥwk: ḥijâk el'ankabût = naṣîg el'an.

ḥwk: II. ḥauwak fîh elkalâm, diese Worte haben Eindruck auf ihn gemacht (Tant. 68).

ḥwl: ḥâl, Pl. aḥwâl, der Zustand; das Verhältnis.
ḥâlan, bilḥâl, fi 'lḥâl, ḥâlan bâlan, sofort; 'ala kull ḥâl, jedenfalls; rûḥ fi ḥâlak, mach, daß du fortkommst!
'ala ḥâl mâ, so lange als, während.
ḥâle, Pl. ḥâlât, der Zustand, die Lage.
zêj ḥâlâti, meinesgleichen.
ḥawâle, Pl. -ât, der Wechsel, die Anweisung.
II. ḥauwil, ḥauwal, tragen, transportieren; girieren (Wechsel). Geldanweisung ausstellen.
IV. muḥâl, unmöglich.
VIII. miḥtâl = ḥâl, nur in der Phrase: sa'aloh 'an ḥâloh wemiḥtâloh, er fragte ihn nach allen seinen Verhältnissen.
X. mustaḥîl = muḥâl, unmöglich.
aḥwal, weibl. ḥôla, Pl. ḥûl, schielend.
ḥawâlê, ḥaulê (seltener ḥôl), Präpos., um . . . herum; mâ ḥawalêsch ḥâge = mâ 'andôsch ḥâge;
ḥawâlên, fi 'lḥawalê, Adv., ringsum.
III. ḥâwil, zu überlisten suchen, Jem. an der Nase umherführen.

ḥwr: ḥôr, die Pappel.
ḥâra, Pl. -ât, der Stadtteil, die Straße.
III meḥâwăra, das Gespräch.

ḥws: ḥâs, weg damit!
ḥôs wĕdôs, Mühe und Not, nichts als Plage.

ḥwsch: ḥawasche, Zigeuner.
ḥâsch (u), zurückhalten.
ḥôsch, Pl. aḥwâsch u. ḥîschân, der Hof; die Hürde.

Digitized by Google

II. ḥauwisch, zurücklegen, reservieren, sammeln, aufhäufen.
V. iṯḥauwisch, Passiv zu ḥauwisch.
VIII. iṯḥâsch, Passiv zu ḥâsch.
ḥwṭ: taḥwîṭa, das Amulet (H.).
V. iṯḥauwaṭ (iṯḥauwiṭ) (mit d. Akk.), umgeben.
VIII. iḥtâṭ, vorsichtig sein.
iḥtijâṭ, Vorsicht.
muḥtâṭ, vorsichtig; râr muḥtâṭ, unvorsichtig.
ḥzb: ḥâzb, Pl. aḥzâb, die Partei.
ḥzm: ḥazam (i), einpacken.
ḥizâm, Pl. -ât, der Gurt.
ḥzn: ḥuzn, die Traurigkeit.
maḥzûn, ḥazîn, traurig.
eggum'a elḥazîne, die Karwoche.
ḥazâne od. maḥzane, die Trauer, Trauerfeierlichkeiten (für einen Verstorbenen).
II. ḥazzan elbläd, eine Trauer in der Stadt anordnen (Dulac, Contes, I.).
ḥzr: ḥizir (a), erraten.
ḥazzûra, das Rätsel.
ḥazîrân, Juni.
ḥzz: ḥazz, das Glück, das Vergnügen.
maḥzûz, glücklich, fröhlich, vergnügt.

Jê.

jâ, Anrufpartikel: o! z. B. jâ abûje, jâba! o mein Vater!
jâ ummi, jamma, o Mutter!
jállah, vorwärts! jasṭa (= jâ usṭa), Meister! Kutscher! jasjâdi (jâ isjâdi), meine Herren! jâ salâm, potztausend!
jâ—jâ oder jâ imma — wêjâ immâ, entweder — oder.
jâ dûb, höchstens, kaum.
jâ tara, vielleicht.
jâ mâ, o wie sehr! o wie viel! jâ mâ huwa 'âḳil, wie klug er ist!
jâ rêt (auch mit dem Zusatz 'ala 'llâh), o daß doch!
jalli = jâ elli, o, der du . . .
j's: ji'is (jî'as), verzweifeln.
ja's, die Verzweiflung.
jâ'is, verzweifelt.
ma'jûs, verzweifelt.
jbs: jibis (Imp. jîbas), trocken werden (selten statt nischif).
jâbis, trocken.
jachni, Ragout.
jdd: jadd = îd, die Hand.
jhd: jahûd, die Juden;
jahûdi, jüdisch, ein Jude.
jâhja, Johannes.
jâḳût, der Hyazinth, der Jaspis.
jûlijo, der Juli.
jmm: jamm, die Seite; min jammi = min giheti, min kibali, was mich betrifft; — Präpos. gegen (envers), z. B. bârid jammoh, kalt gegen Jem. (Tant. 52 u. 59).
jamâm, Turteltauben; -e, eine Turteltaube.
jmn: jemîn, die rechte Seite; der Eid (Pl. aimân); 'aljemîn, rechter Hand, rechts.
jämän, Jemen.
îd eljemîn, die rechte Hand.
maimane, die Rechte;
wazîr elmaimane, der erste Minister.
jimisch, das Obst.
jûnio, der Juni.
janâ'ir, der Januar.
jânisûn, der Anis.
jrb': jarbû'a, die Springmaus.
jesû', Jesus (bei den Christen).
jsr: V. itjassar, gelingen.
jasîr, Pl. jusara, der Gefangene, der Sklave.
jasirgi, der Sklavenhändler.
jâsimin, der Jasmin.
jtm: jatîm, Pl. aitâm, verwaist; die Waise.
jett (bijett), selten vorkommendes Imperf. vom veralteten ata, kommen.

Digitized by Google

jtm ('tm): maitam, die Trauerverſammlung.
'amal loh elmaitam, Jemandes Leichenbegängnis veranſtalten (Dulac, Contes I).
jaṣb, der Jaspis.
jwm: jôm, Pl. aijâm u. îjâm, der Tag (von 24 St.).
fl jôm min zât el'îjâm, eines Tages.
jôm el'etnên (oder blos letnên), der Montag.
jôm ettelâta, der Dienſtag.
jôm el'arba' (od. einfach larba'), der Mittwoch.
jôm elchamîs, der Donnerſtag u. ſ. w.
jômîje, der Tagelohn.
scharrâl biljômîje, der Tagelöhner.
jomâti (Adj.), täglich.
juzbâschi, Pl. -îje, der Hauptmann.

Kâf.

ka (hocharab.), wie (dem folgendem Worte präfigiert).
kide (= ka da, wie dies), ſo. Oft ſteht es ſtatt unſeres neutralen „es", z. B. hat er es geſagt? kâl kide? ich bin damit einverſtanden: bardi bikide; musch kide, nicht wahr?
kidehó, ſiehe ſo!
bess kide? weiter nichts?
kadd kide, ſoviel; ſolange.
ka'în, ke'în, als ob, wie wenn.
k's: kâs, Pl. kâsât, der Becher.
k'b: ka'b, Pl. ku'ûb, der Würfel.
ka'b, Pl. ku'ûb oder ak'âb, der Abſatz (des Stiefels).
ka'ba, die Kaaba zu Mekka.
kbb: kabb (u), ausgießen.
VIII. itkabb, ſich ergießen (Spitta, Contes, III., 3).
kubbâje, Pl. -ât, das Trinkglas.
II. kabbib, zuſammenrollen.
kbd: kibde, die Leber.
kbr: kibir und kubur (a), groß ſein oder werden; heranwachſen (cf. itnaschscha).
kubr, die Größe; hohes Alter.
kebîr, Pl. kubâr, groß.
kubârât, Klaſſen großer Leute.
kebîr essinn, alt, bejahrt.
elkebîr, der älteſte (von mehreren Brüdern, cf. elwustâni und ezzuraijar); das Oberhaupt, der Anführer (z. B. einer Räuberbande).
kibr, der Stolz.
kibr essinn, das (hohe) Alter.
kibrîja, der Stolz.
V. mutkabbir, ſtolz, hochmütig.
kibrît, der Schwefel; Zündhölzchen.
kbs: kabas (i), 1) belagern, unvermutet überfallen ('ala); ennôm kân kâbis 'alêha, der Schlaf überraſchte ſie; 2) preſſen, Früchte einmachen.
kbsch: kabasch (z. B. min elmilh), eine Handvoll (Salz) nehmen.
kabaschet loh kabschet dahab, ſie gab ihm (= nahm für ihn (eine Handvoll).
kabsche (H. kamsche), eine Handvoll.
käbsch, Pl. kibâsch, der Widder.
kbt: kabbût, Pl. kabâbît, der Mantel.
kdb (vergl. **kzb**): kidib (i), lügen; kidib 'ala wâhid, Jem. belügen.
kidb, Pl. akdâb, die Lüge.
keddâb (H. kezzâb), Pl. -în, der Lügner.
II. keddib, Lügen ſtrafen.
kdr: kadar, der Gram.
II. kaddar (jekaddir), betrüben.
V. itkaddar, ſich betrüben, bedauern.
mitkaddar, betrübt.

Digitized by Google

kff: kaff, ſäumen (= mit Saum verſehen).
kaff (m.), Pl. kufûf, der Handteller, die flache Hand; Ohrfeige; Handſchuh.
ḍarab lwâḥid kaff, Jemandem eine Ohrfeige geben.
kiffe (kaffe), Pl. kifaf, die Wagſchale.
kifâfe, der Saum.
keffîje (kufije), das Kopftuch (der Männer).

kfj: kafa (i), genügen (Jemandem = Akk.; zu etwas = ʿala hâge).
kâfi, Pl. -jîn, genügend.
kifâje, Genüge, genügende Menge.
bilkifâje, genug (Adv.).
III. kâfa (jekâfi), belohnen.
mukâfa, die Belohnung.
II. kaffa = kafa, aber häufiger als dieſes.

kfl: kafîl, Pl. kufala, der Bürge.
kefâle, die Bürgſchaft.
V. itkaffal (ʿala oder ʿan), bürgen für etwas.
kafl, Pl. akfâl, die Croupe, das Hinterteil.

kfn: kafan, Pl. akfân u. kafanât, das Leichentuch.
II. kaffin, in Leichentücher hüllen.
itkaffin, eingehüllt werden.

kfr: kufr, der Unglaube; Undank.
kâfir, Pl. kuffâr, der Ungläubige.
kafr, Pl. kufûr, das Dorf.

kâfûr, der Kampher.

kahraba od. kahrabâʾije, die Elektrizität.
kahrabâʾi, elektriſch.
kahramân, der Bernſtein.

kḥk: kaḥk (= kaʿk), Bretzen; -e, ein Bretzen.

kḥl: kuḥl, Kollyrium, Augenſalbe.
kuḥêl, weibl. kuḥêle, eine Art Raſſepferd.
II. kaḥḥal, die Augen mit Kuhl beſtreichen.

kjd: makîde, die Liſt; der (böſe) Streich.
ʿamal makîde fi wâḥid, Jem. einen Streich ſpielen.
VII. inkâd, mißvergnügt ſein oder werden (Dulac, Contes, IV.).

kjf: kêf, 1) wie? 2) (Subſt.) Zuſtand der Behaglichkeit, der ſorgloſen Ruhe; Beluſtigung.
bikêfak, ʿala kêfak, wie Sie wollen, nach Ihrem Belieben.
kêffîje, das Wie, die Art und Weiſe; die näheren Umſtände.
V. itkaijif, ſich beluſtigen.
II. mukaijif, was in den Zuſtand der Behaglichkeit (kêf) verſetzt.

kḥḥ: kaḥḥ (jekuḥḥ), huſten.

kuhne, alt, abgenutzt.

kjl: kâl (i), = kaijil.
kêl, Pl. ekjâl, Hohlmaß.
II. kaijil (mit einem Hohlmaße) meſſen.

kjr: kîr, das Pech.

kjs: kîs, Pl. ekjâs, der Beutel.
ʿala kîsoh, auf ſeine Koſten.
II. kaijis, frottieren, abreiben (im Bade).
mukaijis, der Frotteur, der Badediener.

kul, iß! Imper. von akal.

klb: kâlb, Pl. kilâb, der Hund.
kâlb elbaḥr, Pl. kilâb elbaḥr, der Haifiſch.
kâlbe, die Hündin.
kâlâb, die Hundswut.
kullâb, Pl. kalâlîb, der Haken (großer, vergl. chuṭṭâf).

klf: kulfe, die Beläſtigung.
kilfe, die Auslage (H.).
II. kallif, 1) koſten, 2) beauftragen, 3) Jemandem Mühe verurſachen, ihn beläſtigen (meiſt m. d. Zuſatze châṭroh).
teklîf, Beläſtigung.
teklîf elchâṭir, die Störung.

Digitized by Google

kll: kull, die Gesamtheit; alle, ganz, jeder, z. B. kull ennâs, alle Menschen.
kull wâḥid, jeder einzelne.
kull jôm, jeden Tag.
kull chamas daḳâ'iḳ, alle fünf Minuten.
kull mâ, kullimâ, kullamâ, 1) so oft als, 2) je — desto.
kullamâ da, in Zwischenräumen; von Zeit zu Zeit, bisweilen (Tant. 29 und 93); immer (beim Komparativ, Tant. 32).
kulli, gänzlich, völlig, vollkommen, z. B. i'timâd kulli, volles Vertrauen.
bilkullîje, gänzlich, ganz (Adv.).
kulle (H. kille), Pl. kulel, die Kanonenkugel.

klm: kalâm, die Rede; elkalâm 'ala ê? wovon ist die Rede?
bala kalâm, 1) ohne Zweifel (= bala schakk), 2) reden Sie nicht davon. — Mitunter hat es die allgem. Bedeutung: Sache, z. B. kalâm mustaḥîl = schê m., eine unmögliche Sache.
kilme, Pl. kilmât (kelimât), das Wort.
II. kallim, anreden, sprechen mit Jem. (= Akkus. oder ma'a).
III. mḳâlme, das Gespräch.
V. itkallim, sprechen.

kelîm, der Teppich.

kâlûn, Pl. kawâlîn, das Schloß (zum Verschließen).
kawâlîni, Pl. -îje, der Schlosser.

klw: kilwe, Pl. kalâwi, die Niere.

kâm, wie viel? einige.
bḍkâm di? wieviel kostet das? Im Genitiv, z. B. nimret kâm, der wievielte?
kâm, wieviel? einige = kâm.

kambijâle, der Wechsel.

kîmîja, die Chemie.

kml: kimil, kumul, fertig sein.
kâmil, Pl. -în, vollkommen, vollständig.
kemâl, die Vollkommenheit.
kemâle, die Vollständigkeit (Spitta, Contes I., 6).
II. kammil, fertig machen, vollenden.

kmm: kumm, Pl. akmâm (H. kimâm), Ärmel, Manschette.

kommisâri, der (Eisenbahn-) Schaffner.

kemân, noch (dazu), auch.
kemín (= ikmín), Konj., da, weil.
ikmín = kemín.

kemänge, die (zweisaitige) Geige.

kumruk, der Zoll.
kumrukgi, Pl. -îje, Zollbeamter.

kmsch: kammâsche, Pl. -ât, die Zange.

kumétra (H. kummitri), die Birne.

kundra, der (europäische) Schuh.
kundragi, der Schuhmacher.

knf: kanîf, Pl. aknîfe, der Abort.

knk: kanake, die Kaffeekanne.

kanâl essu'êş, der Suezkanal.

kânûn, Pl. kawânîn, das Kohlenbecken, Ofen.
k. el'auwal, der Dezember.
k. ettâni, der Januar.

knn: kinne, Pl. kenâ'in, die Schwiegertochter.

kns: kanas (u), auskehren.
kinîs, schmal.
kenîse, Pl. kenâ'is, die Kirche.

kuntrâto, Pl. kuntrâtât, der Kontrakt.

knz: kanz, Pl. kunûz, der Schatz.

kâr, Pl. kârât, das Handwerk.
schêch elkâr, Innungsobmann.

krb: kurbe, Pl. kurab, der Kummer, das Leid.

kurbâg, Pl. karâbîg, die Peitsche.
karchâne, Pl. -ât, das Bordell.

kredîto, der Credit.

karafs, Sellerie.

Digitized by Google

krh: kirih (a), verabſcheuen.
makrûh, verabſcheuungswert, abſcheulich.
kirha, karâha, Ekel, Abſcheu, Widerwille.
karhan (Adv.), widerwillig.
karîh, ekelhaft, widerwärtig.
krj: kara (i), vermieten.
kira (H. kirwe), Pl. kirâwi, die Miete; Mietlohn.
mukâri, Pl. -jîn, der Vermieter von Reittieren.
krk: kurk (H.), der Pelz (vergl. farwe).
krkb: karkib (Ober-Äg.), anklopfen (Dulac).
kerkâbe, der Lärm.
karâkîb (Pl.), armſeliges Mobiliar, Scharteken.
karkadân, Pl. karâkidîn, das Nashorn (H. karkadann).
krm: karam, der Edelmut, die Güte.
kerîm, Pl. kirâm, freigebig, edel.
karâme, die Ehrerbietung.
II. karram (jekarrim), ehren.
IV. ikrâm, Ehrerweiſung.
karm, Pl. kurûm, die Rebe; der Weinberg.
karrâm, der Winzer.
kurumb, der Kühl.
karantîne, Quarantaine.
krr: kerâr, die Speiſekammer.
kerargi, der Küchenchef.
II. karrar (jekarrir), wiederholen.
tikrâr, Wiederholung.
krs: kursi, Pl. kerâsi, der Stuhl, Seſſel, Schemel; Stuhlgang.
krsch: karasch (u), fortjagen.
kirsch, Pl. kurûsch, die (edlen) Eingeweide.
krt: kurrât, der Lauch.
kartin (jekartin), Quarantäne halten (vergl. karantîne).
krawât, die Kravatte.
karaz, die Kirſche.
ksb: kisib (i), verdienen, erwerben.
kasb, maksab, der Gewinn.
kasbân, gewinnend;
ana k., ich habe gewonnen (vergl. chasrân).
kusbe, Seſamkuchen.
II. kassib, gewinnen laſſen; käuflich überlaſſen.
Allâh jekassibak, (Gott laſſe dich gewinnen), ſagt der Verkäufer, wenn er den vom Käufer gebotenen Preis annimmt (vergl. jiftah Allâh).
VIII. iktasab (jiktisib), erwerben.
ksf: IV. aksaf, betrüben (Dulac, Contes, I).
ksh: kasahân, lahm.
ksks: kaskis, (ein Zugtier) zurückdrängen; vor Angſt weglaufen (Hund).
ksl: kasal (u), träge, faul ſein.
kasal, die Faulheit.
kasûl, träge, faul.
kaslân, Pl. -în u. kasâla, träge, faul.
ksm: käsm, die Mode (vergl. mûda); 'ala käsm elwakt, nach der neueſten Mode.
ksr: kasar (i u. a), verbrechen.
kasar châtroh (od. bichatroh), Jem. kränken, Schmerz bereiten.
maksûr, zerbrochen; gebrochen (auch übertragen).
kasr, Bruch; Knochenbruch; Pl. kusûr, Zahlenbruch.
kesra, die Niederlage (eines Heeres).
II. kassar, in viele Stücke zerbrechen.
VII. inkasar (jinkisir), zerbrechen (intr.), zerbrochen werden; Bankerott machen.
inkisâr, der Bankerott.
VIII. itkasar, geſchlagen werden, eine Niederlage erleiden.
kss: kuss, Pl. aksâs, weibliche Scham.
kastane, die Kaſtanie.

Digitized by Google

kustuhân, der Fingerhut.

ksw: kiswe, Pl. kesâwi, das Kleid, das Gewand.
kaschaf (i) ʿala, aufdecken; enthüllen; inspizieren.
kaschf, Pl. kuschûf, die Enthüllung; offizieller Bericht, Dokument; Pl. kuschûfât, Liste (über ʿan).
kaschf elʿaskar, die Parade (militärisch).
VIII. iktischâf, die Entdeckung.
X. istakschif, untersuchen (ʿan hâge).

kschk: kischk, ägyptisches Nationalgericht (aus Weizenmehl und Milch bereitet).

kschk: kuschk, der Erker.

kschsch: kaschsch (i), zusammenschrumpfen; verscheuchen.
kâʿid kâschisch, in sich gekehrt, gedrückt, gelangweilt, traurig dasitzen.
kischsch eschschâh, schach!
kischsch elwezîr, gardez!

ktb: katab (oder kitib) (i), schreiben.
katab elkitâb, den Ehekontrakt abschließen; — katb elkitâb, der Abschluß d. Ehekontrakts; katab ʿala wâhid lʒwahde (Dulac, Contes, I), den Ehekontrakt zwischen zwei Personen schließen.
kâtib, Pl. katabe u. kutaba, der Schreiber, Sekretär.
maktûb, Pl. mekâtib, geschrieben; der Brief.
kitâbe und ketîbe, die Schrift; Aufschrift, Inschrift.
kitâb, Pl. kutub, das Buch; der Brief; der Kontrakt.
kutbi, Pl. -îje, der Buchhändler.
kutubchâne, Pl. -ât, die Bibliothek.
kuttâb, 1) Schreibschule (Pl. katâtîb, 2) Pl. von kâtib.
maktab, Pl. mekâtib, die Elementarschule; das Bureau.
maktab ettelegrâf, das Telegraphenbureau.
maktabe, Schreibtisch; Bibliothek.
III. kâtib (mit d. Akk.), mit Jemandem korrespondieren.
mekâtib, Pl. -în, der Korrespondent.
mekâtâbe (mekatbe), die Korrespondenz.

ktf: kitf (m.), Pl. aktâf, Schulter.
II. kattif (kattaf) (wâhid), Jemandem die Hände auf dem Rücken zusammenbinden, ihn fesseln.

ktkt: katkûte, Pl. katâkît, das Küchlein.

ktl: kutle, Pl. kutal, ein Schmutzhaufen.

kâtûliki, Pl. -în, katholisch; Pl. kawâtle, der Katholik.

ktn: kittân, Flachs, Leinewand.

ktr: kitir, kutur (a), viel sein.
kutr, die Menge.
min kutr el . . ., infolge vieles . . .
kutre, die große Anzahl, Menge.
ketîr, viel; Adv. sehr; oft.
ketîr mâ kultu loh, wie oft habe ich ihm gesagt ꝛc.
aktar, mehr; länger (zeitlich); aktar weʿaktar, immer mehr; aktar mâ henâk, höchstens.
II. kattar, viel machen; vermehren.
kattar chêrak, (Gott) mache dein Gutes viel, d. h. ich danke dir.
V. itkattar, viel werden; (ʿala wâhid), Jem. durch die Überzahl überwältigen (Spitta, Contes V., 1).
X. istaktar wâhid bichêr, Jemandem danken.

kwʿ: kûʿ, Pl. kiʿân, der Ellbogen.

kwm: kôme, Pl. kîmân, der Haufen; die Anhöhe.

Digitized by Google

II. kauwim (kauwam, kauwum), aufhäufen.
V. itkauwum (Dulac, I), ſich zuſammenkauern.

kwn: kân (u), ſein.
kôn in, bei dem Umſtande daß, da.
kôn ſteht oft ſtatt in, daß, nach Zeitwörtern, die ihre Ergänzung vermittels einer Präpoſition zu ſich nehmen, die vor in (außer li und bi) nicht beliebt iſt, z. B. ingabar 'ala kônoh ji'mil kide, er iſt gezwungen worden, ſo zu handeln (weitere Beiſpiele ſiehe bei Dulac, Contes II., Anm.).

kwr: kôra, die Kugel.

kws: kûwaijis, Pl. -în, ſchön.
koijis = kûwaijis.
akwas, ſchöner.

kwj: kawa (jikwi), einbrennen; plätten.
kawj und kaij, das Plätten.
mikwâje, das Bügeleiſen.
makwa, Pl. mekâwi (hocharab.), dasſelbe.
makwagi, Pl. -ije, Plätter.

kwz: kûz, Pl. kîzân, der Krug.

kuzbara, Coriander ſamen.

kizlik, das Meſſer, der Dolch.

ḳâf.

ḳ'd: ḳa'ad (u), ſich ſetzen, ſitzen; ſich irgendwo befinden, bleiben, verweilen; wohnen; zubringen (mit Akk. der Zeit; vergl. Spitta, Contes I., 2).
ḳa'de und ḳu'âd, das Sitzen, das Verweilen, das Wohnen;
ḳu'âd elchala, der Landaufenthalt.
ḳâ'ide, Pl. ḳawâ'id, die Regel.
maḳ'ad, 1) der Platz, wo man ſitzt, 2) (sitting-room), Empfangszimmer, auch maḳ'ad eddîjûf.

II. ḳa"ad, Jemanden ſitzen laſſen oder heißen, irgendwo unterbringen.
ḳa"ad 'ala kursi elmamlake, auf den Königsthron ſetzen.
V. mutaḳa"id (hocharab.), penſioniert.

ḳ'r: ḳa'r, Pl. ḳu'ûr, der Boden (eines hohlen Gegenſtandes).

ḳb': ḳabba'a (H. ḳabbû'), Pl. ḳabâbi', die Kapuze.

ḳbb: ḳabbe, Pl. -ât, der Halskragen.
ḳubbe, Pl. ḳubab, die Kuppel, die Wölbung.

ḳbḍ: ḳabaḍ (a), ergreifen, faſſen, feſt nehmen, in Empfang nehmen, einkaſſieren.
ḳabḍ, die Einnahme (von Geld).
maḳbaḍ, Pl. maḳâbiḍ, der Griff.
II. ḳabbaḍ, einhändigen (mit doppelt. Akk.).

ḳbḥ: ḳabîḥ, Pl. ḳubâḥ, häßlich (moraliſch), gemein.
ḳabâḥa, der Greuel.

ḳbḳb: ḳubḳâb, (ḳabḳâb), Pl. ḳabâḳîb, der Holzſchuh.

ḳbl: ḳibil (a), annehmen, aufnehmen, acceptieren.
ḳâbil, Pl. -în, fähig.
ḳablîje, 1) die Fähigkeit, 2) der Appetit; mâ li ḳ., ich habe keinen Appetit.
ḳable, die Hebeamme (vergl. dâje).
maḳbûl, 1) angenommen, 2) angenehm;
kân maḳbûl 'and wâḥid, bei Jem. in Gunſt ſtehen.
ḳabûl, die Annahme; Einwilligung.
ḳabl (Präp.), vor.
min ḳabl, von vornherein.
ḳabl eḍḍuhr, vormittags.
ḳabl mâ (mit d. Jmp.), bevor.
ḳablan od. ḳabla (Adv.), früher.
ḳabîle, Pl. ḳabâ'il, der (Volks-) Stamm.

Digitized by Google

ḳibla, die Gebetsrichtung (nach Mekka hin).
ḳibli (Adj.), in der Richtung der Kibla gelegen, südlich.
ḳibal; min ḳibali = min gihati, meinerseits, was mich anbetrifft, ich für meinen Teil.
ḳibâl = ḳussâd, gegenüber.
II. ḳabbil, küssen.
ḳabbil wâḥid lilḳibla (einen Sterbenden mit dem Gesicht) in der Richtung auf Mekka legen.
III. ḳâbil, begegnen.
VI. itḳâbil, sich gegenseitig begegnen.
X. istaḳbal, Jemandem (Akk.) einen freundlichen Empfang bereiten (auch mit dem Zusatze bittarḥîb).
istiḳbâl, der Empfang (eines Fremden).
mustaḳbal, die Zukunft.
ḳubûnât, Koupons.
ḳbn: ḳabbân, der Wäger, einer, der wägt; (Vollers: ḳabbâni, Wagemeister).
ḳbr: ḳabr, Pl. ḳubûr, das Grab.
elḳabr elmuḳaddas, das heilige Grab.
maḳbar, Pl. maḳâbir, das Grab.
maḳbara, Pl. maḳâbir, der Kirchhof.
ḳubruṣ, Cypern.
ḳibṭ, die Kopten; ḳibṭi, ein Kopte, koptisch; Pl. aḳbâṭ (vulgär ḳibaṭ).
ḳabṭân, der Kapitän.
ḳubṭân = ḳabṭân.
ḳbw: ḳabw, Pl. aḳbîje (H. ḳawâbi), der Keller.
ḳad (hocharab.), schon, bereits.
ḳdd: ḳadd, das Maß; ḳadd ê (ḳadd êsch), wieviel? fi ḳadd ê, in wie langer Zeit? mâ hûsch ḳaddak, er ist dir nicht gewachsen; ḳadd mâ, soviel wie; edda'wâ di 'ala ḳaddha, das ist eine böse Geschichte.
ḳdf: miḳdâf, Pl. maḳâdîf, das Ruder.
II. ḳaddaf (jeḳaddif), rudern.
ḳdḥ: ḳadaḥ, Pl. aḳdâḥ, der Trinkbecher.
ḳdm: ḳâdim, Pl. -în, der nächstfolgende.
ḳadîm, Pl. ḳudm, alt; min ḳadîm, von Alters her; fi ḳadîm ezzemân, ehemals.
ḳudûm = wuṣûl, die Ankunft.
ḳuddâm, (Präp. u. Adv.) vor, gegenüber.
liḳuddâm, im Voraus.
ḳaddûm, die Axt.
II. ḳaddim, 1) voranstellen, vorführen, vorstellen, darbringen, vorsetzen, anbieten, 2) vorangehen (= itḳ).
muḳaddimet el'askar, der Vortrab.
V. itḳaddam (taḳaddam), fortschreiten, vorwärts gehen.
ḳdr: ḳidir (a), können.
ḳâdir, Pl. -în ('ala), mächtig (über), im Stande zu; reich.
ḳudra, die Macht.
miḳdâr (muḳdâr), Pl. maḳâdîr, die Quantität; der Betrag.
ḳidre, Pl. ḳudûr, der Kochtopf.
elmaḳâdîr (Pl.), das (waltende) Schicksal.
ḳds: ḳuds, die Heiligkeit; ḳuds eschscherîf, Jerusalem; rûḥ elḳuds, der heilige Geist.
II. muḳaddas, heilig.
elkitâb elmuḳaddas, die Bibel.
ḳaddîs, Pl. ḳadâdîs, Heiliger (christlicher, vergl. wali).
ḳâdûs, Pl. ḳawâdîs, Gefäß; Schöpfeimer der Bewässerungsmaschine.
ḳḍb: ḳaḍîb, Pl. ḳuḍbân, der Stab, die Schiene; männl. Glied.

Digitized by Google

ḳdj: ḳada (i), 1) richten, 2) verrichten.
ḳada ḥagtoh, ſeine Notdurft verrichten.
ḳada schurl, ein Geſchäft abwickeln.
ḳada elḥâge oder elḥâgât l-wâḥid, das Notwendige, die Vorbereitungen beſorgen (für Jemanden oder etwas).
ḳâdi, Pl. ḳudâḥ, der Richter.
ḳadîje, 1) das Urteil (= ḥukm), 2) das Ereignis (= ḥadse), 3) die (Streit-)Frage (= mas'ale); die Angelegenheit (vgl. da'wa).
II. ḳaḍḍa (jeḳaḍḍi), zubringen (Zeit).
VIII. iḳtada (jiḳtadi), nachahmen.

ḳff: ḳuffe, Pl. ḳufaf (H. ḳiffe), der Handkorb.

ḳfl: ḳafal (i), verſchließen.
ḳafal 'ala w., hinter Jemand zuſchließen.
ḳufl, Pl. aḳfâl, das Vorhängeſchloß.
ḳâfile, Pl. ḳawâfil und ḳafalât, die Karawane.
VIII. itḳafal, Paſſiv zu ḳafal.

ḳfs: ḳafaṣ, Pl. aḳfâṣ, der Käfig.

ḳuftân, Pl. ḳafâtîn, der Kaftan.

ḳhr: ḳahar (a), überwinden, zwingen; ärgern.

ḳhw: ḳahwa (ſprich 'auwa), der Kaffee (gekochter); Kaffeehaus (Pl. ḳahâwi).
ḳahwagi, Pl. -îje, der Kaffeeſieder.

ḳhb: ḳaḥbe, Pl. -ât, öffentliche Dirne.

ḳhf: ḳaḥf, Pl. ḳuḥûf, der Dreſchflegel.

ḳhh: ḳaḥḥ (u), huſten.
ḳuḥḥa, Huſten.

ḳjd: ḳâd (i), anzünden. — ḳâd nûr, Licht anzünden. — itḳâd, angezündet werden (vgl. wḳd).
ḳêd, Pl. ḳujûd, die Feſſel, Kette; Verbuchung, Regiſtrierung.

ḳjl: ḳijâle, die Mittagsruhe.
kasar elḳijâle, die Mittagsruhe (irgendwo) abhalten.
II. ḳaijil, Mittagsruhe halten, raſten.

ḳjs: ḳâs (jeḳîs), meſſen. —
ḳâset iswire 'ala îdha, ein Armband anprobieren.
ḳâs ḥâge 'ala wâḥid, Jem. etwas anpaſſen (Kleider ꝛc.).
ḳijâs, das Maß; die Analogie; die Regel.
achad ḳijâsoh, Jemandem Maß nehmen.
miḳjâs, der Nilmeſſer.

ḳl': ḳala' (a), ausreißen; ausziehen (die Kleider); abnehmen (den Hut); ernten.
ḳal'a, Pl. kilâ', die Feſtung, das Fort, die Citadelle.
ḳil' (H. ḳala'), Pl. ḳulû' und ḳilâ', das Segel.
II. ḳalla', ausreißen.
IV. aḳla' (Imp. jiḳli'), unter Segel gehen.
VIII. itḳala', Paſſiv zu ḳala'.
miḳlâ', Pl. maḳâlî', die Schleuder.

ḳlb: ḳalab (i), umwenden, umdrehen, umſtürzen.
ḳilib (= inḳalab oder itḳalab), ſich verwandeln.
ḳalab ṣûratoh zê (oder bî), ſich verwandeln in.
VIII. itḳalab, ſich verwandeln (z. B. dîk, in einen Hahn); ſich abwechſeln (Spitta, Contes, VII, 1).
ḳalb, Pl. ḳulûb, das Herz; der Kern (der Nuß).
za'ak biḳalboh elḳawi, aus allen Kräften ſchreien.
mi'âh ḳalb, er hat Mut.
hûwa 'ala ḳalbi, ich habe ihn im Magen, kann ihn nicht leiden.
ḳalbi maljân minnoh, dasſelbe.

Digitized by Google

ḳalb elmedîne, die Mitte der Stadt.
ḳâlib, Pl. ḳawâlib, die Gußform, das Modell.
II. ḳallib, um- und umwenden, hin- und herdrehen (fl).
ḳld: II. ḳallad (jeḳallid), nachahmen.
ḳlj: ḳala (i), in der Pfanne braten.
miḳlâje, Pl. maḳâli, der Bratroſt, die Pfanne.
ḳlḳ: ḳalaḳ, die (ſeeliſche) Unruhe; kân fi râjet elḳalaḳ, ſehr beunruhigt ſein.
ḳulḳâs, Colocaſie.
ḳll: ḳall (i), wenig ſein.
ḳille, die Wenigkeit, die geringe Anzahl.
ḳalîl, wenig.
ḳalîl el'adab, unhöflich.
ḳalîl eṣṣabr, ungeduldig.
aḳall mâ henâḳ, wenigſtens.
ḳulaijil, gering, wenig.
ḳall mâ, ſelten (Adv.).
ḳulle, Pl. ḳulal, der Waſſerkrug (poröſer, zum Kühlen des Trinkwaſſers).
ḳulali, Verfertiger oder Verkäufer von ḳulal.
ḳlm: ḳalam, Pl. aḳlâm, die Rohrfeder.
ḳalam ruṣâṣ, Bleiſtift.
ḳlṣ: taḳalluṣ, der Krampf.
ḳmḥ: ḳamḥ, das Getreide.
ḳmḳm: ḳumḳum, Pl. ḳamâḳim, das Fläſchchen (für wohlriechende Eſſenzen ꝛc.).
ḳml: ḳaml, Läuſe, Koll.; -e, eine Laus.
ḳamîn, Pl. ḳimne, der Kalkofen.
ḳmr: ḳamar, der Mond.
ḳumâr, Hazardſpiel, Kartenſpiel.
lâ'b ḳumâr, das Kartenſpiel.
ḳim(a)rîjâti, der Glaſer.
ḳms: ḳâmûs, Pl. ḳawâmîs, das Lexikon.
ḳomsijôl, Kommiſſion.
ḳmṣ: ḳamîs, Pl. ḳumṣân (Vollers, ḳimṣân), das Hemd.
ḳmsch: ḳimisch, ſtark (von Stoffen).
ḳumâsch, Pl. aḳmische, der Stoff, das Zeug.
ḳamsche, die Peitſche (lederne), vergl. ḳurbâg.
ḳn': ḳanâ'a, die Genügſamkeit, Zufriedenheit.
ḳinneb, der Hanf.
ḳnbr: ḳunbure, Pl. ḳanâbir, die Bombe.
ḳndḳ: ḳandaḳ, Pl. ḳanâdiḳ, der Gewehrkolben.
ḳandîl, Pl. ḳanâdîl, die Lampe.
ḳnfd: ḳunfud, Pl. ḳanâfid, der Igel, das Stachelſchwein.
ḳnj: ḳanâje, Pl. -at und aḳnîje, Rohr, Furche, Geleiſe, Rinne.
ḳnn: ḳanîne, Pl. ḳanâ'in, die kleine Flaſche.
ḳânûn, Pl. ḳawânîn, das Geſetz; ein Muſikinſtrument, (Hackbrett).
ḳnṣ: ḳunâṣa, der Kropf.
ḳunṣul, Pl. ḳanâṣil, der Konſul.
ḳunṣulâto, das Konſulat.
ḳanṭâr, Pl. ḳanâṭîr, der Zentner (= 100 ruṭl = 44,5 kg).
ḳanṭara, Pl. ḳanâṭir, die Brücke.
ḳr': ḳara (a), leſen.
ḳara schê 'ala fulân, Jem. etwas vorleſen.
ḳirâje, das Leſen, die Lektüre.
elḳor'ân, der Koran.
ḳr': ḳar'a, Koll. ḳar', der Kürbis.
ḳur'a, das Los (Glücksſpiel).
aḳra', Pl. ḳur', kahlköpfig.
maḳra'a, die Rute.
ḳrb: ḳurub, ḳirib (min ḥâge), nahe ſein, ſich nähern.
ḳurb, die Nähe.
bilḳurb min ḥâge, oder (fl) ḳurb ḥâge, in der Nähe, bei einer Sache.
ḳurbe, die Nähe; die Verwandtſchaft.

Digitized by Google

iḥna ṭalbîn elḳurbe minnak, die gewöhnl. Formel eines Heiratsantrages (an den Vater).
ḳarâbe, die Verwandtschaft.
ḳarîb, Pl. -în, nahe; Pl. aḳârib, Verwandte; ʿan ḳarîb, neulich, bald.
el'aḳrab lil'aḳl in, es ist wahrscheinlich, daß.
ḳrâijib, ziemlich nahe.
aḳrab, näher; Pl. aḳârib, Verwandte.
II. ḳarrab, näher bringen, annähern; (statt itḳarrab), sich nähern.
bittaḳrîb, -ije = taḳrîban oder einfach taḳrîb, ungefähr.
V. itḳarrab min, sich nähern.
ḳârib, Pl. ḳawârib, ein kleines Boot; (H.) große Schüssel.
ḳirbe, Pl. ḳirab, Wasserschlauch (Hammelbalg).
ḳurbân, das Opfer; das heilige Abendmahl.
X. istaḳrab, für nahe halten.

ḳrbs: ḳarbûs, Pl. ḳarâbîs, Sattelbogen.

ḳrd: ḳird, Pl. ḳurûd, der Affe.
IV. aḳrad (jiḳrid), leihen (leihweise überlassen).
VIII. iktarad (jiḳtirid), borgen (zu leihen nehmen).

ḳrf: ḳirif (min ḥâge), sich ekeln (vor).
ḳaraf, der Ekel.
ḳarfân, Ekel empfindend.
ḳirfa, Zimmt.
II. ḳarraf, anekeln.
jeḳarraf, ekelhaft.

ḳrfṣ: ḳarfaṣ, hocken, kauern.

ḳrḥ: ḳuraḥ, Pl. ḳurûḥ, das Geschwür.

ḳrj: ḳarje, Pl. ḳura, das Dorf.
ḳaraḳôl oder ḳaraḳôn, die Polizeiwache.

ḳrm: ḳurme, Pl. ḳarâmi, der (Baum-)Stamm; der Klotz, auf dem man Fleisch hackt.
ḳirmizije, Scharlach.

ḳrn: ḳarn, Pl. ḳurûn, das Horn.
ḳirn, Pl. aḳrân, der Altersgenosse.
ḳurne, die Ecke.
ḳirân, Pl. -ât, abendländischer König.
ḳarnabîṭ, der Blumenkohl.
ḳurunful, die Nelke.

ḳrr: ḳarr (i) oder feiner IV. aḳarr (i), gestehen (vergl. i'taraf), aussagen.
maḳarr, der Hof (eines Herrschers).
iḳrâr, das Geständnis, die Aussage.

ḳrṣ: ḳaraṣ (u), zwicken.

ḳrsch: ḳirsch, Pl. ḳurûsch, der Piaster; der Plural wird mitunter zu rûsch verkürzt.
III. ḳârisch (mit d. Akk.), sich in etwas hineinmischen.

ḳrṭ: ḳîrâṭ, ḳirâṭ, Pl. ḳarârîṭ, 1) Fingerbreite, 2) Karat.
ḳâredchâne, die Papierfabrik (in Bulak).

ḳsm: ḳasam (i), teilen.
ḳism, Pl. aḳsâm, der Teil.
ḳisme, die Division; das Fatum.
II. ḳassim, austeilen.
ḳasarije (= ḳisarije), die Halle.
ḳassîs, Pl. ḳusus, christlicher Priester.

ḳsw: ḳasâwe, die Grausamkeit.
ḳâsi, Pl. -jîn, hart, drückend, grausam.

ḳṣ': ḳaṣ'a, ein (größeres) Napf.

ḳṣb: ḳaṣab, Rohr; Goldfaden, Goldstoff.
ḳaṣab maṣṣ, Zuckerrohr.
ḳaṣ(a)ba, ein Rohr; Pfeifenrohr; ein Halm.

ḳṣd: ḳaṣad (u), beabsichtigen, irgendwohin wollen.
maḳṣûd, Pl. maḳâṣid, beabsichtigt; die Absicht.
ḳaṣd, die Absicht, der Zweck.
maḳṣad, Pl. maḳâṣid, die Absicht.

Digitized by Google

ḳaṣîde, Pl. ḳaṣâ'id, das Zweckgedicht.
ḳus(s)âd, Präp., gegenüber.
challîḳ ḳuṣṣâdoh, gieb Acht auf ihn!
rûḥ min ḳuṣṣâdi, geh' aus meinen Augen!
ḳaṣdîr, das Zinn.
ḳṣr: ḳuṣur, kurz sein od. werden.
ḳuṣr, die Kürze; ḳuṣroh (Adv.), kurz!
ḳâṣir, Pl. ḳuṣṣar (Tant. 25), minderjährig, unmündig.
ḳuṣûr, die Minderjährigkeit.
ḳaṣr, Pl. ḳuṣûr, der Palast.
ḳaṣîr, Pl. -în oder ḳuṣâr, kurz.
ḳṣaijar, Pl. -în, kurz.
ḳaṣrîje, das Nachtgeschirr.
II. ḳaṣṣar, abkürzen; zu wenig thun, nicht hinreichen.
ana mâ 'ḳaṣṣarsch, ich werde nicht verfehlen.
ḳṣṣ: ḳaṣṣ (u), schneiden; erzählen.
ḳiṣṣa, Pl. ḳiṣaṣ, die Erzählung.
maḳaṣṣ, Pl. -ât, die Scheere.
ḳiṣâṣ, die Blutrache.
ḳjsch: ḳêsch, der Streichriemen.
ḳsch'r: iḳscha'arr, schaudern, zittern.
ḳischla, Pl. ḳischal, die Kaserne.
ḳschr: ḳischr, Pl. ḳuschûr, die Rinde, die Schale.
achallîh juchrug min ḳischroh (Tant. 69), ich werde ihn zur Vernunft bringen, ihm den Kopf zurecht setzen.
II. ḳaschschar, schälen.
ḳschsch: ḳaschsch, Stroh; -e, ein Strohhalm.
ḳaschschâje, der Halm.
maḳaschsche, Pl. -ât, der Besen.
ḳscht: ḳischṭa, die Sahne.
ḳtl: ḳatal (i, u), töten; schlagen (beim Schachspiel).
ḳâtil, Pl. ḳattâlîn, der Mörder.
ḳatl, der Mord.
ḳatîl, Pl. ḳutala, ermordet; râḥ ḳatîl, ermordet werden.
II. ḳattil, morden (viele).
III. ḳâtil, kämpfen (mit Jemandem = Akk.).
ḳitâl, maḳâtâle, der Kampf.
ḳṭ': ḳaṭa' (a), schneiden, abschneiden.
ḳaṭa' el'amal, verzweifeln.
ḳaṭ', das Abschneiden; min rêr ḳaṭ' hadîtak, verzeihen Sie, daß ich Sie unterbreche!
ḳiṭ'a, Pl. ḳiṭa', der Abschnitt; (abgeschnittenes) Stück; Geldstück.
ḳaṭî', Pl. ḳut'ân, die Herde.
II. ḳaṭṭa', in Stücke zerschneiden (auch mit Hinzufügung von hitat).
mêḳaṭṭa', zerschnitten, zerrissen.
III. ḳâṭi' 'ala wâḥid, Jemand. ins Wort fallen, ihn unterbrechen.
VII. inḳaṭa', abgeschnitten werden; aufhören (von Dingen).
ḳṭb: ḳuṭb, der Pol.
ḳṭf: ḳaṭaf (u), pflücken.
maḳṭaf, Pl. maḳâṭif, kleiner Korb (für Früchte u. dergl.).
ḳaṭâ'if (nur Plur.), ein Backwerk.
ḳṭm: ḳaṭam (u), entzwei brechen.
ḳṭn: ḳuṭn, die Baumwolle.
ḳaṭûn, (vulgär statt ḳêṭûn), die Kloake.
ḳṭr: ḳaṭar (u), ankoppeln; in einer Reihe anbinden.
ḳaṭr, Pl. ḳuṭûrât, der Eisenbahn-Zug.
ḳiṭâr, Pl. ḳiṭârât, dasselbe (Kanzleisprache).
ḳaṭargi, der Wagenschieber (H.).
ḳaṭrân, der Theer.
ḳṭṭ: ḳuṭṭ, Katzen (Koll.); der Kater; ḳuṭṭa, Pl. ḳuṭaṭ, eine Katze.
ḳw': ḳâ'a, Pl. -ât, der Salon, das Zimmer.
ḳwd: ḳâd (u), führen, lenken.

Digitized by Google

ḳâ'id, Pl ḳûwâd, der Anführer.
VII. inḳâd, geführt werden; ſich leiten laſſen, gehorchen (lt).

ḳwj: ḳûwe, die Kraft.
ḳawi, Pl. aḳwîje, ſtark, kräftig; adv. ſehr.
II. ḳauwa, ſtark machen, verſtärken (Infin. taḳwîje).
warak meḳauwa, (verſtärktes Papier =) Pappe.

ḳwl: ḳâl (u), ſagen;
ḳâl 'ala, nennen;
juḳâl alte Paſſivform = jinḳâl.
III. ḳâwil, einen Vertrag ſchließen.
muḳâwâla, kontraktliche Verabredung, Abkommen, Vertragsſchließung.
ḳôl, Pl. aḳwâl, die Rede, die Ausſage.

ḳwm: ḳâm (u), aufſtehen, ſich erheben; anheben.
ḳâm min ennôm, erwachen.
essâms bitḳûm, die Sonne ſteigt höher.
ḳâm biṣahhe, geneſen. — In der Erzählung dient ḳâm vielfach unter vollſtändiger Verwiſchung ſeiner Grundbedeutung, zur Einleitung einer neuen Handlung, z. B. ḳâm ḳâl, darauf ſagte er (wobei er durchaus nicht aufzuſtehen braucht).
ḳâ'im, w. ḳâ'ime mit folgendem Imperf., nahe daran ſein (zu), auf dem Punkte ſein, z. B. edda'wa di ḳâ'ime tichlaṣ, die Sache iſt gleich zu Ende.
ḳâ'im maḳâm, der Oberſtleutnant.
ḳâ'ime, Pl. ḳawâ'im, 1) die Fahnenſtange; 2) das Verzeichnis, die Liſte; 3) die Note (Geld).
ḳâ'imet elḥisâb, die (geſchriebene) Rechnung.
ḳâme, die Statur, die Geſtalt.
ḳôm, Pl. aḳwâm, der Volksſtamm.
ḳîme, der Wert; Valuta; mitunter im Sinne von mudde (vergl. Tant. 69).
ḳijâme, die Auferſtehung, der jüngſte Tag.
ḳawâm, ſchnell (Adv.).
maḳâm, Pl. -ât, der Ort; die Stellung, der Rang.
II. ḳauwum, aufſtehen machen; aufrichten; in Gang ſetzen (ein Schiff).
IV. aḳâm (jeḳîm) und ſtatt deſſen gewöhnlicher I. ḳâm (jeḳîm), aufſtellen, aufheben; verweilen.
X. istaḳâm (jistaḳîm), gerade, rechtſchaffen ſein.
mustaḳîm, gerade; ehrlich, redlich.

ḳwn: ḳawûn, Zuckermelone.

ḳwr: ḳûra, die Stirn.

ḳws: ḳôs, Pl. aḳwâs, der Bogen;
ḳôs ḳuzaḥ, der Regenbogen.
ḳauwâs, Pl. -în oder -e, der Bogenſchütze; der Konſulatsdiener.

ḳwt: ḳât (u), ernähren.
ḳût, Pl. aḳwât, die Lebensmittel.

ḳazdîr, ḳazzîr (Tant. 37), ſiehe ḳaṣdîr.

ḳzn: ḳazân, der Keſſel.

ḳzz: ḳazz, Rohſeide;
dûdet elḳazz, die Seidenraupe.
ḳizâze (ḳazâze), Pl. ḳizâ'iz und ḳizâzât, das Glas; die Fenſterſcheibe; die Flaſche.

Lâm.

la, Partikel der Beteuerung, dem Imperf. präfigiert, im Bulgär-Arab. nicht ſehr häufig, z. B. la'agîboh, wahrlich, ich werde es bringen! (vergl. Spitta, Contes, S. 69, 77, 79 ꝛc.).

Digitized by Google

lahuwa = huwa.

lâ, la', nein, nicht;
Nach den Verben des Fürchtens: daß, z B. ana cha'if lâ akûn chasrân fih, ich fürchte, daß ich dabei verliere; lâ bûdd, (es iſt kein Ausweg davon) es iſt unumgänglich nötig.
lâ — welâ, weder — noch.

lî, Präp. zu; drückt den Dativ aus.
Mit Suffixen = haben: lî, lîje; lak, lik; loh (lîh), lha, lâha; lna; lakum (lîkum, lîku), lahum.
lagl (lî-'agl), wegen;
lagl in, damit.
lîhadd, Präp., bis zu.
le'inn, li'inn, weil; oft einfach = in.
lê (= lî-ê), lêsch, warum? wozu?

l'b: li'ib (a), ſpielen; in Thätigkeit ſein oder treten (z. B. vom Blutlauf, cf. Spitta, Contes X., 17).
mal'ûb, der Streich (den man Jemandem ſpielt), der Anſchlag; — 'imil mal'ûb fi kalân, Jemandem einen Streich ſpielen.
lâ'b, das Spiel.

la'all we'asa, vielleicht.

l'n: la'an (a), verfluchen.
la'ne, der Fluch.

lubbêk, labbêk (altarab. labbêka), zu Befehl, hier bin ich!

lbch: labcha, Pl. -ât, der Umſchlag.

lbd: libbâd (H. labbâd), der Filz.
libde, Filzmütze (unter dem Turban getragen).
schê labadâ, T'ant. 86: 'andoh ḳamh, schê labadâ, er hat viel Getreide.

lbj: lubje, die Stangenbohne.

lbḳ: 'labaḳ (u), Jemandem (li-wâḥid) gut kleiden, ſtehen.

lbn: libne, Koll. libn, der Lehmziegel (in Kairo gewöhnlich tûbe).
lâbân, die Milch.
labbân, der Milchverkäufer.
libân, das Harz.

lbs: libis (i), ſich kleiden, anziehen (ein Kleid).
libis châtim fi subâ'oh, einen Ring an den Finger ſtecken;
libis 'imme fôḳ râsoh, den Turban umbinden.
melbûs, 1) bekleidet (= mêlabbis), 2) die Kleidung, 3) beſeſſen, fallſüchtig.
melbûse, die Fallſucht.
libs, die Kleidung.
libs elharîm, Frauenkleidung.
libâs, Pl. elbise, das Kleid.
II. labbis, ankleiden (jn.).
mêlabbis, bekleidet; beſeſſen.
mêlabbis, Bonbons; -e, ein Bonbon.

lbṭ: labaṭ (u), ausſchlagen (Pferd).

lbw: labwa, Pl. labwât, die Bärin (eigentlich: die Löwin, vergl. Spitta, Contes, S. 157).

lchbṭ: lachbaṭ, verwirren.
mêlachbaṭ, verwirrt, in Unordnung gebracht.
lachbaṭa, die Verwirrung, die Unordnung.

lchm: VIII. iltacham (jiltachîm), ins Gedränge kommen (nicht ein noch aus wiſſen).

ldn: lâdin ein wohlriechendes Harz, das gekaut wird.

ldr: ladar (H.), ſtottern (vergl. lâglig).

lff: laff (i), einwickeln, zuſammenwinden, umwickeln; einen Umweg machen.
laff elbâlâd, die ganze Stadt ablaufen; —
itlaff, ſich einwickeln (fi, in).
laff schê 'ala îdoh, um die Hand wickeln.
laffa, der Umweg.

Digitized by Google

II. laffif elbäläd, durch die Stadt führen laſſen (= laff boh elbäläd).

lflf: laflâfe, die Winde (Pflanze).

lft: lift, (weiße) Rübe.

VIII. iltafat (jiltifit), ſich umwenden; ſich Jemandem zuwenden; ſich mit etwas befaſſen.

itlafat = iltafat.

lfz: V. itlaffaz, ausſprechen.

talaffuz, die Ausſprache.

lglg: läglig, ſtottern.

lgm: lagam (u), zäumen.

ligâm, Pl. lugum, der Zaum.

lhb: lihâb (lahîb H.), die Flamme.

VIII. iltihâb, die Entzündung; die Exploſion.

lhm: IV. alham (jilhim), eingeben, offenbaren.

lhw: II. lahha, 1) Jemanden zerſtreuen; 2) = ṛâfil (w. ſ.); dieſelbe Bedeutung hat III. lâha.

VIII. itlaha, ſich zerſtreuen (in eigentlicher und übertragener Bedeutung).

iltaha, dasſelbe.

lḥf: lihâf, Pl. luḥuf, die Bettdecke.

lḥḥ: IV. alaḥḥ 'ala wâḥid, Jemanden zu überreden ſuchen.

lḥj: liḥje, Pl. liḥa, der Bart.

lḥḳ: liḥiḳ (a), erreichen; Zeit gewinnen.

liḥiḳ lᵻwâḥid, Jem. einholen.

liḥiḳ ḳâlân bᵻſchê, Jemandem zu etwas verhelfen, z. B. ilḥaḳni bᵻſchᵻwaijet moije.

lḥm: laḥam (a), löten.

laḥm, Pl. luḥûm, Fleiſch.

laḥme, ein Fleiſchſtück.

laḥm 'igl, das Kalbfleiſch.

laḥm baḳar, das Rindfleiſch.

laḥm chârûf, das Lammfleiſch.

laḥm ṛanam oder ḍânî, das Hammelfleiſch.

laḥḥâm, der Fleiſcher, Fleiſchverkäufer (vergl. gazzâr).

lḥn: malḥûn, (ſprachlich) falſch.

lḥs: liḥis (a), lecken.

laḥsan (= el'aḥsan), das Beſte; als Konj. weil ſonſt, weil, da.

lḥz: laḥze, Pl. -ât, der Augenblick; fi laḥze, in einem Augenblick.

III. lâḥiz, beobachten, bemerken; mulâḥâza, die Beobachtung, Bemerkung.

mulâḥiz, Pl. -în, der Aufſeher.

ljf: life, Koll. lîf, Pl. aljâf, der Palmbaſt.

ljḳ: lâḳ (jelîḳ), ſich geziemen.

lâ'iḳ, geziemend.

ljl: lêl, die Nacht; lêle, Pl. lajâle, lijâl, eine Nacht; eine Feſtlichkeit, die z. T. des Nachts ſtattfinden.

'amal lêle, eine Feſtlichkeit veranſtalten.

ljn: laijin, glatt, weich, biegſam.

lîn, Durchfall.

lakk, das Siegellack.

lkm: lukamîje, die Fauſt.

lâkin, aber, ſondern.

lukanda, das Hotel.

lukandagi, Pl. -îje, der Hotelbeſitzer, Wirt.

lḳb: laḳab, Pl. alḳâb, der Beiname.

lḳj: laḳa (jilḳi), antreffen, finden.

liḳi, oberägypt. für laḳa.

tilḳa (â), gegenüber (hocharab. ſtatt ḳuṣṣâd).

IV. lâḳa, antreffen, begegnen.

VIII. iltaḳa (jiltiḳi), antreffen, finden; ſich begegnen (= itlâḳa).

X. istalḳa, parieren, abwehren (eddarb, die Schläge).

lḳlḳ: laḳlaḳ, der Storch.

lḳm: luḳme, Pl. luḳam, der Biſſen.

II. laḳḳam elkanaka min elbunn, (die nötige Doſis) Kaffee in die Kanne thun.

lḳt: laḳḳat, aufheben (v. Boden).

lam, hocharab. ſtatt mâ, nicht.

Digitized by Google

lm': limi' (a), glänzen.
lami', glänzend, ſtrahlend.
lama'ân, der Glanz.
lamba, Pl. lambât oder
lamda, Pl. lumad, lumdân (V. lumḍân), Lampe.
lamma, als (zeitlich), bis daß, damit;
lṛâjet lamma, bis daß.
lamma nĕrûḥ, laß uns gehen!
lamma lṛ, Präp. = lṛhadd, bis.
lmḥ: lamaḥ (a), 1) verſtohlen anblicken, 2) plötzlich bemerken.
lmm: lamm (i), ſammeln, anhäufen.
VIII. itlamm oder iltamm, ſich verſammeln.
lumân, limân, Pl. limânât, Hafen;
lumangi, der Bagnoſträfling.
lêmûn, lamûn, Zitronen; -e, eine Zitrone.
lêmûnâḍa, die Limonade.
lms: lams, das Gefühl.
lira, Pl. lirât, die (italieniſche) Lire.
larba' (= el'árba'), der Mittwoch.
lṛm: luṛm, Pl. luṛûm, die Mine.
lṛmṭ: laṛmaṭ (mit = Akk.), beſchmutzen, beſudeln (Dulac, Contes, IV).
lṛw: luṛa, Pl. luṛât, die Sprache.
kitâb elluṛa, das Wörterbuch.
laṛwa, dialektiſch = luṛa.
lṛz: luṛz (H. laṛz), Pl. alṛâz, das Rätſel.
lsn: lisân, Pl. alsine (alsun), die Zunge; die Sprache.
lissa (â), noch; als Antwort auf eine Frage: noch nicht.
lastik, Halbſtiefel.
lṣṣ: liṣṣ, Pl. luṣûṣ, der Räuber.
ltm: litâm, der Schleier.
letnên (= el'etnên), der Montag.
lṭf: luṭf, Pl. alṭâf, die Güte.
laṭîf, Pl. luṭâf, gütig; angenehm.
III. lâṭif jil, freundlich behandeln, zureden.

lau, ſeltener lô (Konj.), wenn (hypothetiſch).
lôlâ in oder lô mâ, wenn nicht; vergl. Gramm.
wĕlô, und wenn, wenn auch, ſelbſt wenn.
lâḥ = râḥ (für rà'iḥ).
lwḥ: lâ'iḥ — 'ala 'llâ'iḥ, oberflächlich (Adv.).
lôḥ, Pl. alwâḥ, die Tafel, das Brett.
lôḥet ḳazâr, die Fenſterſcheibe.
lwj: lawa (jilwi), falten.
lawîje, die Falte.
liwâ, Pl. alwîje, die Brigade.
amîr liwâ, Pl. umara' l'alwîje, der Brigade-General.
lai, der Schlauch (der Waſſerpfeife).
lwlb: lôlab, Pl. lawâlib, die Spirale; Uhrfeder; Wendeltreppe.
lwm: lâm (u), tadeln.
lôm, der Tadel.
lwn: lôn, Pl. alwân, die Farbe.
II. lauwin, färben.
mĕlauwin, farbig, bunt.
mĕlauwinât, farbige Zeuge, z. B. harîr m., buntes Seidenzeug.
liwân, die Halle.
lwz: lôz, Mandeln, Mandelbäume; lôze, eine Mandel, ein Mandelbaum.
lzḳ: liziḳ, kleben (intr.).
lazḳa, das (mediz.) Pflaſter.
II. lazzaḳ, kleben (tranſ.).
V. itlazzaḳ, kleben (intr.).
lzm: lizim (a), nötig ſein.
lâzim, notwendig; Pl. lawâzim, Bedürfniſſe; doppelt. Plural: lawâzimât, Zubehör, Erforderniſſe.
malzûm bîschê, verantwortlich für.
luzûm, die Notwendigkeit.
III. lâzim (hâge min wâhid), Jem. für etwas verantwortlich machen (Spitta, Cont. V, 13).

Digitized by Google

mălâzim, Pl. -în, der Leutnant.
IV. alzam (jilzim), nötigen.
VIII. iltazam (jiltizim), ſich etwas zur Pflicht machen, ſich verpflichten; pachten; unternehmen; multâzim, Pächter, Unternehmer.

lzz: lazz (i), angenehm ſein.
lâzze, die Annehmlichkeit, das Vergnügen.

Mîm.

mâ, was? (veraltet) Relativum = elli;
ana mâ li wĕmâ lilkâḍi? was kümmert mich der Kâḍi?
mâ, nicht; — mâ — illa, nur; — mâ dâm, da, als; — mânisch, ich nicht — mâ ʿalêsch, es macht nichts, ſchadet nichts; mâ tigu, kommt ihr nicht? = ſo kommt doch! — mâ til'et ʿalêk, ſie iſt ja zu dir hinausgegangen (Contes V, 13).
m'ahó, das iſt ja . . .! —
malla (= mâ illa), in lobenden Ausrufen, z. B. malla râgil ṣâliḥ, was iſt er doch für ein braver Mann!

mije, hundert.

maʿ, maʿa, mit; trotz, für letzteres auch maʿa wugûd.
maʿa kônak inte ṛani, trotzdem du reich biſt.
lêl maʿa nahâr, Tag und Nacht.
maʿan, (Adv.) zuſammen

mʿd: miʿde, Pl. maʿidât, der Magen.

maʿden, ſiehe baʿden.

mʿz: maʿze, Pl. maʿîz, die Ziege.

môbîlîja, die Möbel, das Mobiliar, die Einrichtung.

mchch: muchch, das Hirn.

muchmal (machmal), der Sammt.

mchtr: itmachtar, ſich (beim Gehen) hin- und herwiegen (= tabachtar).

mchṭ: V. itmachchaṭ, ſich ſchnäuzen.

mdd: madd (i), ausſtrecken; ſich ſputen.
madd, die Flut (des Meeres).
mudde, der Zeitraum.
muddet mâ, damals als.
mudde medîde, lange (Adv.).
madde, Pl. mawadd, die Materie.
II. maddid, ausſtrecken.
V. itmaddid, ſich ausſtrecken.
X. istamadd, um Hülfe anrufen.

mdḥ: madaḥ (a), loben, rühmen
madaḥ nafsoh (= iftachar); ſich rühmen.
madḥ, das Lob.

mdṛ: madaṛ (u), kauen.

mdn: medîne, Pl. mudun und medâ'in, die Stadt (vergl. djn); Medina.
madani, der Einwohner von Medina.
V. tamaddun, die Ziviliſation.

mêdân (mîdân), Pl. majadîn, der Platz (öffentl.).

mdj: mâdi, vergangen.
II. maḍḍa, zubringen (Zeit).
IV. amda (Imp. jimdi), unterzeichnen;
imda, die Unterſchrift.

mſch: mafsch, nur in el'afsch welmafsch, das Hausgerät und was drum und dran hängt (vergl. gâmâl fîl mîl, Kameele, Elefanten und anderes Getier; ſchiſche mîſche, Flaſchen und Ähnliches, Dulac, Contes, I.).

mgn: maggânan (Adv.), gratis, umſonſt.

magar, Pl. -ât, öſterr. Dukaten.

mhd: mahd, die Wiege.

mâhîje, das Monatsgehalt.

mhl: mahl, die Gemächlichkeit.
mahlan, ʿala (el)mahl (oder mit Suffixen: ʿala mahli, gemächlich.

Digitized by Google

mhr: mâhir, Pl. -în, geſchickt.
mamhûr, geſiegelt.
II. mahhar, (ver)ſiegeln.
mḥn: imtaḥan (jimtiḥin), geprüft werden; prüfen.
imtiḥân, Pl. -ât, die Prüfung.
mḥt: maḥḥât, mit ſchwerer Arbeit belaſtet.
mḥw: maḥa (u), auswiſchen, radieren.
mḥzḳ: itmaḥziḳ ('ala w.), lachen, ſpotten (über).
maije, im Delta gebräuchlich ſtatt moije.
mâjo, der Mai.
maijidi, vulgär ſtatt mu'aijidi, eine alte Münze (Vollers).
mjl: II. maijil = itmaijil, ſich neigen, ſich beugen.
mîn, wer?
mîna, Pl. -ât und mijen, der Hafen, die Rhede.
mjz: II. maijiz, unterſcheiden.
mjṭ: mêṭ — bala mêṭ, laß mich in Ruhe.
mkk: Mâkka, Mekka;
mekkâwi, Einwohner von Mekka.
mkn: mâkin, Pl. -în, feſt, ſtark.
mikne, die Feſtigkeit.
mekân, Pl. amâkin, der Ort.
II. makkin, feſt machen.
IV. amkan (jimkin), möglich ſein.
mumkin, möglich; rêr mumkin, unmöglich; mumkinât, mögliche Dinge.
mimkin = mumkin.
imkân, die Möglichkeit.
makina (mâkina), Pl. -at, die Maſchine; die Druckpreſſe.
makîni, Pl. -îje, der Maſchiniſt.
mkr: makar (u), überliſten (mit 'ala).
mâkr, die Liſt.
makkâr, liſtig, ſchlau.
mks: mâks, Eingangszoll (vergl. himle).
mekkâs, Zollbeamter.
mḳt: IV. amḳat (Imp. jimḳit), Jemanden zum Haß reizen, ärgern.
ml': mala (a), füllen (mit = min oder bi).
mala râsoh bilkalâm, Jem. beſchwatzen.
VIII. itmala (Imp. jitmili), ſich füllen.
maljân, voll (min, von).
malla, Moſcheediener zum Füllen des mêḍa ꝛc.
VIII. imtala (jimtili), gefüllt werden, ſich füllen = itmala.
milâje, Überwurf aus geſtreiftem Stoff.
elmilâje beta't elfarsch, das Betttuch.
mlch: molûchîje, der Sauerampfer.
mlḥ: milḥ (malḥ, Contes II, 4), das Salz;
milḥ elbârûd, der Salpeter.
mâliḥ, ſalzig.
mallâḥa, die Saline; das Salzfaß.
II. mallaḥ, ſalzen.
meliḥ, Pl. milâḥ, angenehm, gut.
maljûn, Pl. melâjin, die Million.
mlk: milik, beſitzen; Paſſiv: VIII. itmalak.
mamlûk, Pl. memâlîk, der (weiße) Sklave.
milk, Pl. emlâk, das Beſitztum, Eigentum, liegendes Gut.
'andi ḥuṣân milk, ich habe ein eigenes Pferd.
mulk, die Herrſchaft; die Regierung.
mâlik, Pl. mulûk, der König;
mâlike, Pl. -ât, die Königin.
mâlâk (Stamm eig. l'k), Pl. melâ'ike, der Engel (mitunter auch ganz vulgär und irrtümlich): mulûk).
memlâke, Pl. memâlik, das Königreich; das Land.
mulûki, königlich.

Digitized by Google

mallâki, im Privateigentum befindlich.
mlḳ: II. mallaḳ, ſchmeicheln.
tamlîḳ, Schmeichelei (vergl. ḍihik)
mll: mille, Pl. milâl, die Konfeſſion; die Nation, das Volk.
mls: mâlis, glatt.
min, von; mit den Pronominalſuffixen: minni, minnak, minnik, minnoh, minha, minna (Spitta, Contes V, minnina), minkum, minhum. Über den Gebrauch vergl. Grammatik; — lô kunt minnak, wenn ich an Ihrer Stelle wäre.
min (altarab. man), veraltet ſtatt mîn oder elli.
kull min kân, jeder, wer es auch ſei.
mn': mana (a), hindern an etw., abhalten von ('an).
mâni', Pl. mawâni', das Hindernis — mâ fîsch mâni', es iſt kein Hindernis vorhanden.
VIII. imtana' (jimtani'), ſich von etwas enthalten.
manganîḳ, die Winde (Maſchine).
mnj: munje, Pl. muna, der Wunſch.
V. tamanna, ehrerbietig grüßen.
itmanna schê 'ala fulân, etw. von Jemandem begehren.
mnn: memnûn, Pl -în, zu Dank verpflichtet, zufrieden; -îje, Dankverpflichtung, Zufriedenheit.
minêne, Koll. minên, der Brotkuchen.
menauwara od. munâwara, das Manöver (rein arab. isti'râḍ).
mr': mar'a, Pl. niswân, die Frau (vergl. imra'a).
marû'a, feines, anſtändiges Weſen (= hocharabiſch murûwa).
mardaḳôsch, der Majoran.
mrḍ: miriḍ (a), krank ſein (vergl. 'iji, ḍi'if).
maraḍ, Pl. amrâḍ, die Krankheit.
mariḍ, Pl. marḍa (â), krank.
mrg: marg, Pl. murûg, die Wieſe.
mrgn: murgân (H. margân), Koralle.
mark, Pl. markât, die (deutſche) Reichsmark.
marâkisch, Marokko.
mrḳ: miriḳ, charakterlos, ſchamlos.
maraḳa, die Bouillon (auch maraḳat laḥm).
mrmt: marmat, mit Aſche (ramad) beſtreuen, beſchmutzen, verderben, plagen, erniedrigen.
itmarmat, Küchenjunge ſein.
marmaṭôn (= franz. marmiton), der Küchenjunge.
mârûni, Pl. mawârne, maronitiſcher Chriſt.
mrr: marr (u), vorübergehen.
murûr, das Vorbeigehen, Paſſieren.
murr, Pl. amrâr, bitter.
marâre, die Galle.
marr, das Grabſcheit.
marra, Pl. marrât, das Mal.
marratên, zweimal.
mirâran (Adv.), zu wiederholten Malen, oft.
X. istamarr (jistamirr), ausdauern, fortfahren.
mars, März.
mâristân, das Irrenhaus.
mṛṣ: maraṣ, der Leibſchmerz, die Kolik.
msch: masach (a), verwandeln.
mas-chara, das Poſſenſpiel, Albernheit; albern.
itmas-char ('ala fulân, schê), ſpotten (über Jem., etwas).
msḥ: masaḥ (a), abwiſchen, abputzen; hobeln.
masaḥ gûch, ſchmeicheln.
elmesîḥ, Chriſtus.

Digitized by Google

mamsaḥa, Pl. **memâsiḥ**, der Wischlappen; der Fußkratzer; der Hobel.

msj: misе (â), der Abend.
II. **massa**, Jemandem einen guten Abend verleihen, nur in der Phrase: **massâk allâh bilchêr** oder **Allah jmassîk bilchêr**, guten Abend; statt dessen auch **mise 'lchêr!**

msk: misik (i), fassen, angreifen.
misik lwâḥid elgurûḥ, Jem. seine Wunden verbinden.
misik fi ḥâge, etwas in Angriff nehmen.
misik maraḍ, eine Krankheit bekommen.
miske, der Henkel. Mistkuchen zum Feuern.
II. **massîk**, Jemanden etwas fassen lassen, es ihm übergeben.
VIII. **itmisik**, Pass. zu misik.

misk, Moschus;

masîka (mûsîka), die Musik.
masîkagi, der Musikant.

moskûf, die Russen; -i, ein Russe, russisch.

msl (vergl. mtl): misl (ḥocharab., vulgär mitl), die Ähnlichkeit, gewöhnlich adverbial: wie.
bṭmisl mâ, ebenso wie.
masal, Pl. **amsâl**, das Beispiel; das Sprichwort, die Fabel.
masalan (Adv.), zum Beispiel.
timsâl, das Bildnis, Standbild.

msn: mesâne, die (Harn-)Blase.

mss: mass (i), berühren, treffen.
mass, das Gefühl.

mosṭra, Pl. **masâṭir**, das Muster.

mswḳ: maswaḳ, peitschen.
maswaḳa, die Peitsche (vgl. swḳ).

mṣ': misi', leicht (léger).

mṣr: masr, Ägypten; Kairo.
maṣri, Pl. **maṣârwe**, der Ägypter, Kairiner.

mâṣûra, Pl. **mawâṣîr**, das Rohr, die Röhre.

mṣṣ: maṣṣ (u), saugen.

mschj: mischi (i), gehen, marschieren.
kull hâge maschje zê ma barîd, alles geht nach Wunsch.
kilmeti timschi 'alêh, ich habe ihm zu befehlen.
mâschi, Pl. **muschâh**, gehend; der Fußgänger, Infanterist.
mawâschi, das Vieh.
maschj, der Gang, die Gangart.
maschajân elbaṭn, der Durchfall.
II. **maschscha**, gehen lassen, auf den Weg bringen; ins Werk setzen.
maschscha ra'joh 'ala hâge, seinen Willen durchsetzen.
V. **itmaschscha**, spazieren gehen (selten).

mschḳ: amschiḳa, Schriftproben, Muster; meist als Wandschmuck (Vollers).
mischmisch, Aprikosen; -e, eine Aprikose.
mischmischi, aprikosengelb.

mschsch: mischsch, geronnene Milch.

mschṭ: mischṭ, Pl. **amschâṭ**, der Kamm.
mâschṭa, Pl. -**âṭ**, die Friseuse.
II. **maschschaṭ**, kämmen, frisieren;
V. **itmaschschaṭ**, sich kämmen.

mata, hocharab. statt imte, wann? wann.

mṭ': V. **itmaṭṭa'** (bṭ oder min), genießen.

mtn: matâne, die Festigkeit.

mitr, Pl. **amṭâr**, das Meter.

mitrâs, Pl. **maṭâris**, die Barrikade.

mṭl: **maṭal** (a) und III. **mâṭil wâḥid**), Jem. hinhalten (mit, bṭ), vertrösten.

mṭr: **maṭar** (u), regnen.
maṭar, Pl. **amṭâr**, der Regen.
eddinje maṭar, es regnet.

maṭrân, Pl. **maṭârna**, der Metropolit, Erzbischof.

Digitized by Google

mûḍa, Pl. muwaḍ, die Mode.
mwg: môg, Pl. amwâg, die Welle.
mwh: moije (maije, mâje), Pl. mijâh, das Waſſer; moijet zahr, Orangeblütenwaſſer.
moije bêḍa, grauer Staar.
moije zarḳa, ſchwarzer Staar.
umaije = moije, Waſſer.
mwl: mâl, Pl. emwâl, das Beſitztum, Vermögen; Steuer.
malîje, das Finanzweſen.
nâzir elmâlîje, der Finanzminiſter.
mûwâl, Pl. mawâwîl, das Lied.
mws: mûs, Pl. emwâs, das Raſiermeſſer.
mwt: mât, (u), ſterben.
môt, Tod; môte, eine Todesart (Spitta, Contes X, 11).
maijit, Pl. amwât, tot; der Tote.
mamât, vulgär für môt.
II. mauwat (mauwit, mauwut), töten.
môz, Bananen; -e, eine Banane.
mz': inmaza', zerriſſen werden (Dulac, Contes I).
mzg: mazag (i), miſchen.
mzḥ: mazaḥ (a), ſcherzen, ſpaßen.
mazâḥ, der Scherz, der Spaß.

Nûn.

n'g: na'ge, Pl. -ât, das Schaf.
n'l: na'al (a), verfluchen (vergl. la'an).
na'l Pl. ni'âl, die Sandale, Sohle.
n'm: ni'm (hocharabiſch): ni'm erragul, wie gut er iſt; ni'm boh, dasſelbe (gewöhnlich: jâ mâ hûwa ṭajib).
ni'ma, Pl. ni'am, die Gnade, Gunſt.
kâfir enni'ma, undankbar.
kufrân enni'ma, Undank.
IV. an'am (Imp. jin'im), Gnade, Güte erweiſen ('ala wâḥid), belohnen.
in'âm (ganz vulg. an'âm), die Wohlthat; das Geſchenk.
chad hâga an'âm, etwas geſchenkt nehmen.
na'am, was beliebt? ja?
na'am, Koll. Strauße; -e, ein Strauß (Vogel).
n's: ni'is (a), ſchläfrig ſein.
na'sân, Pl. -în, ſchläfrig.
n'sch: na'sch, Pl. nu'ûsch, die Bahre.
nb': näbi, Pl. anbîje, der Prophet.
nb': manba', Pl. manâbi, die Quelle.
nbd: nebîd, der Wein.
nâbûd, vulg. Nebenform von nâbût oder nabbût.
nbḍ: nabḍ, der Puls; gass (jëgiss) ennabḍ, den Puls fühlen.
nbh: nebîh, Pl. nubaha, verſtändig.
II. nabbih, aufwecken, warnen, aufmerkſam machen.
V. mutnabbih, lebhaft; vorſichtig, aufmerkſam.
VIII. intibâh, die Aufmerkſamkeit.
nbḥ: nabaḥ (a), bellen.
nbr: manbar, Pl. menâbir, die Kanzel (hocharab. minbar).
nbt: nabat (u), wachſen (Pflanze).
nebât, Pl. -ât, das Gewächs, die Pflanze.
'ilm ennebâtât, die Botanik.
nbṭ: nabbûṭ, Pl. nabâbiṭ, der Knüppel (auch nâbût und nâbûd).
X. istanbaṭ (min ḥâge), folgern (aus).
nchb: VIII. intachab (jintachib), wählen.
intichâb, Pl. -ât, die Wahl.
nchl: nachal (u), ſein ſieben.
nachîl, das Feinſieben.

Digitized by Google

manchul (Vollers, munchul), Pl. menâchil, das Sieb.
nachl, Dattelpalmen (Koll.); -e, eine Dattelpalme, Pl. nachîl.
nachâle, die Kleie.

nchr: (minchâr) Pl. manâchîr, die Nase.

nchz: nachz, Stich; Seitenstechen.

ndb: naddâbe, die Klagefrau (bei Begräbnissen).
mandûb, Pl. -în, der Kommissär.
nada, der Thau.
III. nâda, ausrufen.
mʷnâdi, Pl. -îje, der Ausrufer.
mʷnâda, Pl. -ât, die Auktion, Vergantung.

ndh: nadah (a) (mit lr), rufen.

ndl: mendîl, Pl. menâdil, das Taschentuch.

ndm: nidim (a), bereuen ('ala hâge).
nadam und nadâme, Reue.
nadîm, Pl. nudama, der Tischgast, Trinkgenosse.
V. itnaddam ('ala ḥâge) = nidim.

ndr: nadr (nidr), Pl. nudûr, (H. nudûra), das Gelübde.
nâdir, Pl. nawâdir, selten (Adjekt. und Adv.); Pl. Raritäten, Anekdoten;
fi 'nnâdir (Adv.), selten.

ndf: nidif (a), rein werden.
II. naddaf und naddif, reinigen.
nadîf, Pl. nudâf, rein.
nadâfe, die Reinlichkeit.
V. itnaddaf, Passiv zu naddaf.

ndr: nadar (u), sehen = nazar.
naddâra, Pl. -ât, die Brille; das Fernrohr.
mandara, Pl. manâdir, das Herren-Empfangszimmer (zu ebener Erde; in Kairo nur in kleinen Häusern, in größeren selâmlik).

nf': nafa (a) (mit dem Akkus.), nützen; (absolut) taugen; Erfolg haben, glücken; elmal'ûb bêtâ'na mâ nafa'sch, unser Anschlag ist fehlgegangen.
nâfi', Pl. -în, nützlich.
naf', das Interesse.
manfa' oder manfa'a, Pl. manâfi', der Nutzen, das Interesse.

nfch: nafach (junfuch), blasen; anfachen.
baṭni mankûcha, mein Leib ist aufgetrieben.
nafch, das Blasen; der Hauch.

nfd: nafad (i), durchdringen; davonkommen.
II. naffid, ausführen lassen, davonkommen lassen.

nfḍ: II. naffaḍ (a), reinigen, ausklopfen.
VIII. itnafaḍ biṣûrat . . ., sich verwandeln in; auch intafaḍ (Dulac, Contes IV).

nff: naff (i), sich schnäuzen.

nfj: nafj, die Verneinung.

nfḳ: nafaḳa, Pl. -ât, die Ausgabe.
III. nifâḳ, mʷnâfâḳa, die Heuchelei.
mʷnâfiḳ, Pl. -în, der Heuchler.

nfr: nafar, Pl. unfur, anfâr, Leute; gemeine Soldaten.
nafîr, Pl. anfâr, Trompete.
nufûr, Widerwillen.

nfs: nâfs (nifs), Pl. nufûs und unfus, die Seele;
nâfsi, ich selbst;
fi nâfs el'amr, fi 'lwâḳi' wênâfs el'amr, in der That, in Wirklichkeit.
nâfsi (nifsi) fi schê, ich habe Appetit auf etwas.
zijâde min alf nâfs, mehr als 1000 Personen.
nâfas, der Atem.
V. itnaffas, Atem holen.
nefîs, kostbar.
nefa'is, die Kostbarkeiten.
II. naffis, (eine Wöchnerin) pflegen.

Digitized by Google

naft, das Erdöl.
nfz: nufûz, Einfluß, Macht.
ng': nag', Pl. nugû', Beduinen-Lager.
ngd: mənaggid, Pl. -în, der Tapezierer.
ngḥ: nagaḥ (a), gelingen.
ngj: nagga (jənaggi), befreien, retten (min, von).
ngl: mangal (H. mangale), Pl. menâgil, die Sichel.
ngm: nigm, Pl. nugûm, der Stern.
ngr: naggâr, Pl. -în, der Tischler.
ngs: nigis, weibl. nigse, Pl. nugasa oder nigsîn, unrein.
nagâse, die Unreinlichkeit.
nhb: nahab (a), rauben.
nahîb, der Raub.
nhd: nahd, Pl. nuhûd, die (weibl.) Brust.
V. itnahhad, seufzen.
nhj: naha, verbieten (Jemandem, wâhid).
nahj, das Verbot.
nihâje, das Ende.
ennihâje oder nihaitoh (= nihâjətoh), schließlich, endlich.
nihâ'ijan (Adv.), definitiv.
VIII. intaha (jintihi), fertig werden, enden.
intiha, das Ende.
nhr: nahr, Pl. anhâr, der Fluß.
nahâr, Pl. -ât, der Tag (im Gegensatz zur Nacht).
ennahârda, heute.
nahârîha binnafs, an demselben Tage.
fi nahârîje, dasselbe.
nhf: nahîf, Pl. nuhafa, mager.
nḥl: naḥl, Bienen; -e, eine Biene.
nḥnḥ: tanaḥnaḥ, hm hm sagen.
nḥr: manḥûr, erwürgt.
nḥs: nuḥâs (neḥâs), das Kupfer.
nuḥâs aṣfar, das Messing.
naḥḥâs, Pl. -în, der Metallarbeiter.
nḥw: naḥw, die Syntax; (Adv.) ungefähr.
naḥwi, grammatisch.
nâḥîje (naḥje), Pl. nawâḥi, Gegend, Richtung, Bezirk; Plur. die Umgegend; die Seite; (Präpos.) gen;
min ennawâḥî di, auf der einen Seite.
nj': nêj oder nai, roh (ungekocht).
njb: nâb, Pl. anjâb, Hundszahn.
njl: nîl, der Nil; Indigo.
njn: nêne (Kinderausdruck), die Mama.
njr: nîr, Pl. anjâr, das Joch.
nkr: nakar (i), leugnen.
nakarân, das Leugnen.
IV. ankar = nakar, leugnen.
nḳ': mustanḳa', der Sumpf.
nḳd: naḳd, Baargeld.
naḳdan (Adv.), baar.
nḳl: naḳal (u, Voll. i), übertragen, transportieren.
naḳl, Transport, Übertragung.
naḳḳâli, transportabel.
nuḳl, getrocknete Früchte.
nuḳali, Pl. -ije, Verkäufer von getrockneten Früchten.
manḳal, Pl. manâḳil, das Kohlenbecken.
II. naḳḳil, dasselbe wie naḳal.
VIII. intaḳal, übertragen werden; sich fortbegeben; ausziehen.
nḳm: intaḳam, sich rächen; intiḳâm, die Rache.
nḳr: naḳḳâra, Pl. naḳaḳîr, Tambourin (halbkugelförmig); Pauke.
nuḳra, das Loch, die Höhlung.
minḳâr, Pl. menâḳîr, der Schnabel; das Stemmeisen (vergl. zemîl).
II. naḳḳar, picken (Vogel).
nḳs: nâḳûs, Pl. nawâḳîs, die Glocke.
nḳṣ: niḳriṣ (H. nuḳruṣ), die Gicht.
nḳṣ: nuḳuṣ (a), 1) fehlen, mangeln, 2) ermangeln (einer Sache = Akk.), nicht haben;

Digitized by Google

zu wenig haben (z. B. eschschahr naḳaṣ jôm, Spitta, Contes III, 4).
naḳaṣ = nuḳuṣ.
nâḳiṣ, zu gering, mangelhaft.
zâjid nâḳiṣ, mehr oder weniger.
nuḳṣân, das Ermangeln, Fehler, Manko.
II. naḳḳaṣ, vermindern, herabsetzen.

nḳsch: naḳasch (u), eingraben, zeichnen, malen.
II. naḳḳasch, in Stein hauen.
naḳḳâsch, der Zimmermaler.

nḳṭ: nuḳṭa, Pl. nuḳaṭ, der Tropfen; der Punkt; die Lähmung, Schlagfluß.
II. naḳḳaṭ, tröpfeln.

nḳw: naḳḳa (jenaḳḳi), auswählen.

nḳwr: itnaḳwar ('ala wâḥid), Jemanden verspotten, ihn zur Zielscheibe seines Witzes machen.

nml: nâml, Ameisen; -e, e. Ameise.
nemlije, Ameisenschrank.

nmm: nemîme, die Verleumdung.
nemmâm, der Verleumder.

nmr: nimr, Pl. numûra, der Tiger.

nimre, die Nummer.

nms: nims, Pl. numûs, das Chneumon.
nâmûs, Pl. nawâmîs, Moskito.
nâmûsije, Moskitonetz.

nimsa = nâmsa, Oesterreich.
nemsâwi, deutsch, österreichisch.

nârgîl, die Kokosnuß.

nargîle, Nargileh.

nargis, die Narzisse.

nâring, bittere Orange.

nṛm: naṛam, Pl. anṛâm, die Melodie.

nâs (Pl.), Menschen (Sing.: insân); doppelter Plural: nâsât, Menschenklassen.

nsb: nasîb und nasab, Pl. nasabât (nusabât), der Schwiegersohn.
nusbe = nisbe, das Verhältnis.
III. nâsab fulân, mit Jemandem verwandt sein.
III. nâsib, passen.
munâsib, passend, schicklich.
X. istansib ḳijâs, eine Maßregel ergreifen (Tant. 12).

nsch: nasach, abschreiben.
nuscha, Pl. nusach, die Abschrift, Kopie; das Exemplar.

nsg: nasîge, das Weben, das Gewebe.
nasîg el'ankabût, das Spinngewebe.
mansig, Pl. manâsig, der Webestuhl.

nsj: nisi (jinsa), vergessen.
nisjân, nusjân, nesejân, das Vergessen.

nîsân, April.

nsns: nisnâs, der Affe (H.).

nsr: nasr, die Prosa (vergl. schi'r).
nisr, Pl. nusûra, der Geier.

nsw: niswân, nise oder niswa, Frauen.

nṣb: naṣab (u), aufstellen.
naṣîb, das Loos, Schicksal.
naṣṣâb, Gauner, Spitzbube (Dulac, Contes III. und H.).
manṣab, die Stellung; das Amt, die Würde.
aṣḥâb elmanâṣib, die Leute in Amt und Würden.
VIII. itnaṣab, aufgestellt werden.

nṣf (vergl. nṣṣ): IV. inṣâf, die Gerechtigkeit;
minṣif, gerecht.

nṣṣ: nuṣṣ (hocharab. nuṣf), Pl. anṣâs, die Hälfte.
nuṣṣ ellêl, die Mitternacht.

nṣḥ: naṣaḥ (a), ermahnen.
naṣîḥa, Pl. naṣâ'iḥ, die Ermahnung, gute Lehre.

nṣl: naṣle, Pl. niṣâl, die Klinge.

nṣr: naṣar (u), beistehen, helfen (nur von Gott gebr.).

Digitized by Google

naṣr, der Sieg.
naṣrâni, Pl. naṣâra, chriſtlich; Chriſt.
V. tanaṣṣar, Chriſt werden.
manṣar (manṣir), die Bande, die Truppe (z. B. von Räubern).
nṣt: V. itnaṣṣat (it), horchen.
nsch': V. itnaschscha, heranwachſen (Kind), gewählterer Ausdruck für kibîr.
nschd: IV. munschid, der Vorſänger beim Zikr.
nschf: nischif (a), trocken ſein oder werden.
nâschif, Pl. -în, trocken; geizig.
waraḳ neschschâf, Löſchpapier.
II. näschschif, trocknen, austrocknen.
mẽnäschschif, getrocknet.
manschife, Pl. menâschif, das Handtuch (vergl. fûṭa).
nschḳ: neschûḳ, der Schnupftabak.
näschäschgi, Pl. -îje, Schnupftabakshändler.
nschn: nîschân, Pl. nejâschîn, der Orden; Abſehen am Gewehr, Ziel.
nschr: (u), ſägen — VIII. itnaschar, ſich ſägen laſſen.
minschâr (Vollers: munschâr), Pl. menâschîr, die Säge.
nschw: nische, die Stärke (zum Stärken der Wäſche.
II. naschscha, ſtärken.
ntg: natîge, Pl. natâ'ig, das Ergebnis, Reſultat; Kalender.
natiget hêṭa, Wandkalender.
ntḳ: II. mẽnattiḳ, das Brechmittel.
X. istantaḳ, ſich erbrechen (= istafraṛ).
ntn: nitin, Pl. nutana, ſtinkend.
II. minattin, ſtinkend, faul.
ntr: natar, zerſtreuen; werfen. — nataroh bîraml, er beſtreute ihn mit Sand (Spitta, Contes X, 3).
itnatar, (Spitta, Contes V, 9).
itnatar bîsûratoh, ſeine frühere Geſtalt wieder annehmen; (Contes X, 2, 3), ſich werfen = ſpringen.
ntsch: natasch (i), ausreißen (z. B. Haare), herausziehen (einen Dorn), ziehen (fi schê); ſich (nafsoh) von Jemandem (minnoh) losreißen.
nṭḳ: naṭaḳ (a), artikuliert reden.
nṭr: naṭar (u), regnen.
naṭṭar, naṭṭaret eddinje, daſſ.
naṭar = maṭar, Regen.
nṭṭ: naṭṭ (u), ſpringen.
naṭṭ, das Springen; -a, der Sprung.
nw': nau' oder nô', Pl. anwâ', die Art; die Gattung.
nwb: nâ'ib, Pl. nûwâb, Stellvertreter.
nâ'ib, Pl. newâ'ib, der Anteil; der Nutzen (vor vokaliſch anlautenden Suffixen oft zu nâb zuſammengezogen, z. B. nâbak ê, was haſt du davon?).
menâb, der Anteil.
nôba, die Reihe; Muſikbande, Adv. einmal.
nôbâtî, Pl. -îje, Muſiker (einer Militärmuſik).
nôfara, der Springbrunnen.
nwḥ: nâḥ (jenûḥ), klagen.
nwj: nîje, Pl. -ât, die Abſicht.
nawâje, Pl. -ât, der Fruchtkern.
nwḳ: nâḳa, Pl. nûḳ, die Kameelſtute.
nwl: nâl (a), erlangen.
nôl, der Webſtuhl.
II. nauwil, geben, reichen (mit doppelt. Akkuſ., Spitta, Contes IV, 10).
III. nâwil, reichen (mit doppelt. Akkuſativ).
nwm: nâm (jenâm), ſchlafen.
nôm, der Schlaf.
menâm (e), Pl. -ât, Schlafſtelle; Traum.
schâf fi 'lmenâm, träumen von.

Digitized by Google

nwr: nâr, Pl. nirân, das Feuer.
nûr, Pl. anwâr, Licht; ſih nur, es iſt hell; ţili' ennûr, es iſt hell geworden; 'alêk nûr, bravo!
naijir, leuchtend, glänzend.
II. nauwar, erleuchten; Licht geben; blühen.
tenwîr, Beleuchtung; Illumination.
V, mutanauwir, erleuchtet, aufgeklärt.
nûwâr, Mai.
nôrag, Pl. nawârig, Dreſchmaſchine.
nûṭi, Pl. nawâṭije, der Matroſe.
nww: nau, nô, der Seeſturm.
nowember, der November.
nz': niza', der Streit.
III. nâzi', röcheln (Sterbender).
nzf: nezîf, die Ruhr.
nzh: V. itnazzah, ſpazieren gehen,
nzl: nizil (i), herabſteigen;
nizil 'ala wâhid, über Jemanden herfallen (auch von wilden Tieren, Spitta, Contes VI, 12).
nizil fi wâhid, Jemanden durchprügeln.
nizil fi 'lchissîje, abmagern.
nizlet ṣa'ka, einſchlagen (Blitz).
nizil liwâhid 'an ḥukûkoh, Jemandem ſeine Rechte abtreten.
nuzûl, das Hinabſteigen.
nazle, der Schnupfen, Katarrh.
manzal, -e, manzil, -e, Pl. menâzil, der Abſteigeplatz; die Wohnung.
II. nazzil, hinabbringen, hinabſchaffen.
VI. tanâzal ('an ḥâge), verzichten auf etwas; abdanken.
nzm: nazm, Dichtung, Poeſie.
nizâm, Pl. -ât, Ordnung, Reglement, Geſetz; reguläre Miliz.
VIII. intizâm, Zuſammenſtellung; Ordnung.
muntazim, geordnet, zuſammengeſtellt.
nzr: nazar (junzur), ſchauen, blicken.
nâzir, Pl. nuzzâr, der Aufſeher, Miniſter, Direktor.
nazar, Pl. anzâr, Blick; Aufſicht.
nazaran li oder binnazar li, in Anbetracht.
nizâra, das Miniſterium.
manzar, der Anblick.
nazîr: mâ lôsch nazîr, er hat nicht ſeines Gleichen.
VIII. intazar (jintazir), erwarten.

Rê.

r'j: ra'a, veraltet für schâf, ſehen.
rûje, das Sehen; ṣauwar 'an rûje, nach der Natur malen.
ra'j, râj, Pl. ârâ, die Anſicht, Meinung.
rije, die Lunge.
râje, Pl. -at, die Fahne.
mir'âje, Pl. marâja, der Spiegel.
V. itrauwa, ſich beraten.
r's: râs (fem.), Pl. rûs (ru'ûs), der Kopf, das Haupt; die Spitze; das Vorgebirge.
râs mâl (rismâl) Kapital, Kaufpreis.
râs essene, das Neujahr.
re'îs, rejîs, Pl. rú'asa, der Anführer; Vorſitzende; Kapitain;
re'îs elḳaṭr, (Eiſenbahn-)Zugführer.
rijâse, die Führung; der Vorſitz.
II. rauwas, ſpitzen;
mêrauwas, ſpitz.
r'b: ru'b, der Schrecken.
mar'ûb, erſchrocken.
VIII. itra'ab, erſchrecken (intr.).

Digitized by Google

r'd: ra'ad (i), donnern.
tir'id eddinje, es donnert.
ra'd, der Donner.
r'j: ra'a (jir'a), weiden.
râ'i, Pl. ru'jân, der Hirte.
ra'îje, Pl. ra'âja, der Unterthan.
mar'a, Pl. marâ'i, der Weideplatz.
r'sch: VIII. irta'asch (a), zittern.
rb': rabî, der Frühling; rabî' auwal, der neunte, und rabî' âchar oder tânî, der zehnte arabische Monat.
arba'a, arba't, vier.
rub', Pl. arbâ', das Viertel.
II. murabba', viereckig; quadratisch;
metr murabba', Quadratmeter.
rbb: rabb, Pl. arbâb, der Herr, rabbûna (rabbuna, rabbûna), unser Herr (Gott);
jâ rabbi, o Herr! (Gott);
rabb eddên, der Gläubiger;
rabb elmaṭlûb, der Schuldner.
rubbâma, vielleicht.
rebîb, Pl. aribbe, der Stiefsohn
rebîbe, Pl. rabâ'ib, die Stieftochter.
rebâbe, die (einseitige) Geige der Beduinen, mit viereckigem Schallkörper.
rbḍ: rabaḍ (i), sich legen (von Tieren).
rbḥ: rabḥân, gewinnend.
ribiḥ (a), gewinnen.
ribḥ, der Gewinn.
rbj: II. rabba, erziehen.
tarbîje, die Erziehung.
murabba, erzogen; in Zucker eingemacht; Pl. -jât, Eingemachtes, Konfituren.
V. itrabba, erzogen, aufgezogen werden.
mitrabbi, erzogen.
rbṭ: rabaṭ (u), anbinden (an = fi, min).
II. rabbaṭ, anbinden.
VIII. irtibâṭ, Pl. -ât, die Verbindung, die Beziehung (bên).
ruch, der Turm (im Schach).
ruchâm, Marmor.
râchar für lâchar = el'âchar, der andere, auch er; weibl. ruchra = luchra.
rchrch: mŏrachrach, schlaff.
rchṣ: rachîṣ, Pl. ruchâṣ, billig.
ruchṣa, die Erlaubnis.
racht, die Schabrake.
rchw: rachw, locker, schlaff, weich.
VI. itrâcha, schlaff sein.
rdd: radd (u), zurückgeben; erwidern.
radd gawâb, er gab zur Antwort;
radd 'ala wâḥid, erwidern.
radd essalâm 'ala kŭlân, Jemandes Gruß erwidern.
VIII. murtadd, Pl. -în, Renegat.
rdf: redîf, der Hintermann; Refruten.
IV. ardaf (jirdif), Jemanden hinter sich aufs Pferd setzen.
rdm: radm, der Schutt.
rdw: ride, die Schlechtigkeit.
radi, Pl. ardîje, schlecht.
radâwe, die Schlechtigkeit.
rḍ': riḍi' (a), saugen (Säugling).
raḍâ', das Saugen.
II. raḍḍa', säugen (ein Kind).
IV. murḍa'a, Pl. marâḍa' (statt marâḍi') und murḍa'ât, die Amme.
rḍḍ: raḍḍ (u), quetschen.
raḍḍ(a), die Quetschung.
II. raḍḍaḍ, stark quetschen.
V. itraḍḍaḍ, sich quetschen.
rḍj: riḍi (jirḍa), zufrieden sein; einwilligen (bikatb od. jiktib, zu schreiben); ruḍjum statt riḍjum, Spitta, Contes, VII, 5.
râḍi, Pl. -jîn, zufrieden, einverstanden.
rf': rafa' (a), aufheben, in die Höhe heben.

Digitized by Google

rafî', rufeija', dünn, fein;
bârûd rafî', feines Pulver.
VIII. irtafa', hoch sein; mirtifî', hoch.
rifâ'i, Pl. -îje, der Schlangenbändiger.

rfḍ: rafaḍ (u), verweigern.

rfḳ: rafîḳ, Pl. rufaḳa, der Gefährte; der Freund, Geliebte.
II. raffak und III. râfik, geleiten, begleiten.
mêrâfiḳ, einer, der eine Geliebte hat.

rft: rafat (i), entlassen (einen Diener).
raftîje, Begleitschein, Pensionsbogen.

rg': rigi' (a), zurückkehren; wieder werden;
rigi' tâni, dasselbe. —
rigi' aḥsan mâ kân, es besser bekommen als vorher. —
rigi' 'an schê, von etwas abstehen.
irga', halt an! laß ab!
jirga' margû'na lilmâlik (in der Erzählung), um wieder auf den König zu kommen (Dulac und Tant. 68).
rugû', die Rückkehr.
II. ragga', zurückbringen.
III. râgi', widerstreben.

rgf: rigif (a), zittern.

rgg: itragg, erbeben (die Erde).
muragg, das Erdbeben (Spitta, Contes XI, 11).

rgḥ: murgiḥa (spr. murgâḥa), murgaḥa, Pl. merâgiḥ, die Schaufel, die Wiege.
margaḥ, schaufeln, wiegen.

rgl: rigl (weibl.), Pl. argul, der Fuß.
rigl ḳuddâmâni, Vorderfuß.
rigle, Portulak.
raggâle, die Infanterie.
râgil, râgul, Pl. rigâle, der Mann.

rgrg: ragrig, schütteln (vergl. ragg).
II. itragrig, geschüttelt werden, wanken.

rgw: raga, die Bitte.
V. itragga, bitten.

rhb: râhib, Pl. ruhbân, der Mönch.
râhibe, Pl. rahbât, die Nonne.
rahbane, religiöser Orden.

rhm: marham, Pl. merâhim, (mediz.) Pflaster

rhn: rahan (a), verpfänden.
rahn, das Pfand.
III. râhin, wetten. (Voll. verbürgen);
mêrahne, die Wette.

rḥb: marḥaban, willkommen.
marḥabâ bak (bik, boh u. s. w.), willkommen!
II. tarḥîb, das Willkommen, die Bewillkommnung.

rḥw: raḥâje, der Mühlstein.

rḥm: riḥim (a), sich erbarmen. (Jemandes = Akkusativ).
marḥûm, verstorben, selig.
raḥma, die Barmherzigkeit.
raḥîm, barmherzig (Gott)
raḥmân, barmherzig (Gott).
X. istarḥam, um Erbarmen bitten.

rḥl: irtaḥal (jirtaḥil), aufbrechen.
irtiḥâl, der Aufbruch.

rjd: (vergl. rwd); râd (i), wollen (vulgär statt arâd)

rjf: rîf, Pl. arjâf, das Land, das Ackerland.

rjḥ (vergl. rwḥ): râḥa, die Ruhe, Bequemlichkeit.
rîḥ, Pl. rijâḥ, der Wind.
rîḥa, der Geruch, der Duft.
VIII. irtâḥ, ausruhen.
X. istarâḥ (istraijaḥ), ausruhen;
istirâḥa, Ruhe, Erholung.
mist(e)rîḥ, mistraijaḥ, ruhig.
mustarâḥ, Pl. -ât, Abtritt.

rijâl, Pl. -ât, der Thaler.

rjl: marjale, Pl. marâ'il, die Schürze.

Digitized by Google

rjsch: rîsch, Federn (Koll.); -e, Pl. rijasch, Feder.
rîschet hadîd, Stahlfeder.
rêt, oder jâ rêt (gewöhnlich mit angehängten Suffixen), o daß doch! möchte doch! z. B. jâ rêtna nuḳ'ud hânâ ḳadd sânetên, könnten wir doch zwei Jahre hier bleiben; jâ rêt 'ala 'llâh, wollte Gott!
rḳ': raka' (a), sich (zum Gebet) neigen, niederknieen.
rkb: rikib (a), aufsteigen, reiten.
rikib elḥuṣân, zu Pferde steigen.
râkib, Pl. rukkâb, reitend; der Passagier.
rukûb, das Aufsitzen, Reiten.
rukûbe, Pl. rakâ'ib, das Reittier.
ḥuṣân rukûbe, Reitpferd.
rikâb, Pl. -ât und erkibe, der Steigbügel.
rukbe, Pl. rukab (H. rikbe, Pl. -ât, das Knie.
markûb, Pl. merâkib, der Schuh (mit aufgebogener Spitze).
markib, Pl. merâkib, das Schiff.
markib elḥarb, das Kriegsschiff.
markib ḳilâ'i, das Segelschiff.
merakbi, Pl. -îje, der Schiffer.
II. rakkib, aufsitzen lassen; zusammensetzen.
tarkibe, Pl. -ât, der Grabstein; Spitze einer Pfeife.
V. itrakkib, zusammengesetzt werden.
VIII. itrikib, Pass. zu rikib.
rḳd: rakad (u), laufen.
rkn: rakan (i), stützen; bei Seite setzen; absetzen.
VIII. itrakan (jitrikin), bei Seite treten, sich zurückziehen, abtreten.
rukn, Pl. arkân, die Ecke, der Winkel; der Pfeiler.
arkân elḥarb, die Stabsoffiziere.
rkw: rakwa, die Kaffeekanne (vergl. tânâke).
râkije, der Scheiterhaufen (Dulac, Contes I).
rkz: markiz, Pl. merâkiz, der Mittelpunkt; Hauptort, Sitz einer Behörde.
rḳ': ruḳ'a, Pl. riḳâ', der Zettel; das Billet.
ruḳ'at eschschaṭrang, das Schachbrett.
II. raḳḳa', ausbessern, flicken, stopfen.
rḳb: raḳaba, Pl. riḳâb, der Nacken, der Hals.
V. itraḳḳab, erwarten.
rḳd: raḳad (u), liegen.
râḳid 'aijân, bettlägerig.
rḳḳ: rikk, Pl. ruḳûḳ, das Tambourin (mit Schellen).
raḳîḳ, Pl. ruḳâḳ, dünn, fein, schlank.
ruḳâḳ, Weißbrod.
rḳṣ: raḳaṣ (u), tanzen.
raḳṣ, der Tanz.
raḳḳâṣ, râḳûṣ, der Tänzer (vergl. râzije).
rûm, Koll. Griechen, -i, ein G.; griechisch; Pl. arwâm.
rmd: ramad, Augenentzündung (ägyptische).
ramâd, die Asche.
ramâdi, aschfarben.
marmade, Pl. merâmid, der Aschenbecher.
rmḍ: ramaḍân, der Fastenmonat.
rmḥ: ramaḥ (a), galoppieren.
ramaḥ biḥṣânoh (= biḥuṣânoh) fi 'lchala, ins Freie galoppieren.
ramḥ, der Galopp.
rumḥ, Pl. rimâḥ, der Spieß.
rmj: rama (i), werfen.
rama rûhoh, sich werfen.
rama salâm liwâḥid (Spitta, Contes III, 16), Jemanden grüßen.

Digitized by Google

rama elhadîd, ankern.
rama ʿala ṭûl dirâʿoh, etwas wegwerfen, soweit man kann (Dulac und Tantawy).
VIII. itrama, Passiv zu rama und sich werfen, sich zu Boden werfen.

rml: raml, Sand; ramle, die Sand-Sorte.
rammâl, der Wahrsager.

rmm: tarmîm, die Ausbesserung.

rmn: rummân, Granatäpfel; -e, ein Granatapfel.

rmrm: ramram (a), fressen, würgen.

ranna wĕṭanna, Umstände, große Zurichtungen (z. B. beim Empfange von Gästen).

rnch: V. itrannach, naß werden.

rṛb: riṛib (a), wünschen.
raṛbe, der Wunsch.

rṛf: raṛîf, Pl. arṛife und ruṛfân, der Laib (Brod).

rṛw: raṛa, schwatzen, plaudern (Dulac, Contes I).
raṛwa, der Schaum; der Rahm.
II. raṛṛa, schäumen lassen (z. B. Seife).

rsj: risi, ankommen.

rsl: rasûl, Pl. rusul, der Bote, der Gesandte.
risâle, Pl. rasâ'il, der Aufsatz, die Broschüre.
irsâlîje, die Mission, die Expedition.

rsm: rasam, zeichnen.
rasm, Pl. rusûm, das Zeichnen; Vorschrift; Stempel, Gebühren.
rusûmât, die verschiedenen Arten Gebühren.
rasmi, offiziell.
rassâm, der Zeichner.

rsn: rasan, der Zaum, der Zügel.

rôsto, der Braten (= laḥm mischwi).

rṣ': II. raṣṣaʿ (bi), besetzen (mit Edelsteinen und sonstigem Zierrat).

rṣd: X. istaṛṣad, auflauern, auflauern (li, Spitta, Contes I, 9).

rṣṣ: raṣṣ (u), aneinanderpassen.
ruṣâṣ (raṣâṣ), das Blei; -e, die Gewehrkugel.
ḳalam ruṣâṣ, der Bleistift.

rschrsch: raschrasch = raschsch, besprengen.

rschsch: raschsch (u), besprengen.
maraschsche, Pl. -ât, die Gießkanne.

rscht: rischte (in Oberägypten raschde), eine Art Makaroni.

rschw: raschwa (rischwa), die Bestechung.

rtb: râtib, Pl. rawâtib, die Pension.
râtib ṭûl el'umr, lebenslängliche Pension.
rutbe, Pl. rutab, der Rang, die Stellung; die Klasse.
mertâbe, Pl. merâtib, die Stufe, der Rang; die Klasse; Matratze.
II. rattib, anordnen; einrichten; rattib liwâḥid ḥâge, für Jem. etwas anordnen.
tartîb, Pl. ât, Anordnung, Regel.

rtl: retîle, große, schwarze Spinne; Tarantel.

rṭb: raṭb, feucht.
ruṭûbe, die Feuchtigkeit.

rṭl: raṭl, Pl. arṭâl, das Pfund = 445 gr.

rwb: râjib, saure Milch.

rwd: râ'id, Pl. rûwâd, Plänkler.
IV. arâd (jĕrîd), wollen (vgl. rjd).
arâde (hocharab. irâde), der Wille.
murâd (merâd), Pl. -ât, die Absicht, der Zweck.
balaṛ murâdoh, seine Absicht erreichen.

Digitized by Google

răwêdan, langſam, allmählich.
rwg: rawâg, Kurs (des Geldes).
III. râwig, zu hintergehen ſuchen.
rwḥ: râḥ (u), gehen, weggehen; râḥ (ſtatt râ'iḥ), dient zur Bezeichnung des Futurums.
râḥ minni châtim, es iſt mir ein Ring weggekommen.
râḥ achḍar, grün werden (Contes V., 25).
râḥ fi 'nnôm, einſchlafen.
rûḥ liḥâl sabîlak, geh, wohin du willſt.
min dilwaḳt wĕrâ'ih, min eljôm wĕrâ'ih, in Zukunft.
rûḥ (weibl.), Pl. arwâḥ, der Geiſt; rûḥ elḳuds, der heilige Geiſt.
rûḥ elchamr, der Weingeiſt.
rûḥ ennuschâdir, der Salmiakgeiſt.
merwaḥa, Pl. merâwiḥ, der Fächer.
II. rauwaḥ = râḥ, gehen.
rwj: rawa (jirwi), bewäſſern.
raij, die Bewäſſerung.
VIII. itrawa, bewäſſert werden.
rwḳ: râ'iḳ, Pl. -în, klar hell; luſtig, fröhlich.
riwâḳ, Helle.
rwm: merâm, der Wunſch, der Zweck.
balaṛ merâmoh, ſeinen Zweck erreichen.
râwand, der Rhabarber.
rzḳ: razaḳ (u), Jemandem den Lebensunterhalt geben.
rizḳ, Pl. erzâḳ, der Lebensunterhalt.
rzl: razîl, Pl. ruzala, gemein, niedrig.
razâle, Gemeinheit; Pöbel.
II. razzil, ſchimpfen.
rzm: ruzme, Packet; Rieß (Papier).
rûznâme, der Kalender.
rzz: ruzz, der Reis; ruzz mâfelfel, Pilaw.

Rên.

ṛbr: ṛubâr, der Staub.
ṛubârije, der Staub (den man beim Gehen anfwirbelt).
II. mĕṛabbar, ſtaubig.
ṛdw: ṛada (â) oder ṛadwa, das Frühſtück.
ṛadan, hocharab. ſtatt bukra, morgen.
V. itṛadda (jitṛadda), frühſtücken.
ṛḍb: ṛidib (a), zornig werden.
ṛaḍab, der Zorn.
ṛaḍbân, Pl. -în, zornig.
ṛuḍub = ṛidib.
IV. arḍab (jirḍib), erzürnen.
ṛḍḍ: ṛaḍḍ (u), (die Augen) zudrücken oder niederſchlagen.
ṛfl: ṛâfil, Pl. -în, nachläſſig.
ṛafle; 'ala ṛafle, plötzlich.
II. mĕṛaffal, nachläſſig; leichtſinnig.
III. ṛâfil (wâḥid), den Augenblick benutzen, wo Jemand unaufmerkſam iſt; überraſchen, überfallen.
V. muṭṛaffil, nachläſſig.
ṛfr: ṛafar, die Wachtmannſchaft, die Garniſon.
ṛafîr, Pl. ṛufara und ṛafara, der Wächter, der Schutzmann.
ṛafûr, ṛaffâr, wer viel vergiebt, gnädig (von Gott).
ṛufrân, die Verzeihung.
X. istaṛfir (jistaṛfir), um Entſchuldigung bitten.
astaṛfiru 'llâh (altarab.; eigentlich: ich bitte Gott um Verzeihung), wird gebraucht, um einen Dank oder ein Lob abzulehnen.
ṛjb: ṛâb (i), abweſend ſein; fortgehen; verſchwinden; untergehen (Sonne); lange dauern.
ṛâ'ib, abweſend; 'ala 'lṛâ'ib, auswendig.
ṛijâb, die Abweſenheit; der Sonnenuntergang.

Digitized by Google

ʀêbe, die Abweſenheit.
ʀâb, ʀâbe, Pl. -ât, der Wald.
ʀjj: ʀâje, der höchſte Grad, das Extrem, die äußerſte Grenze.
liʀâjet (mit folg. Gen.), bis.
liʀâjet lamma, Konj., bis; als endlich (Sp., Contes II, 22).
ʀjm: ʀêm, Pl. ʀijûm und ʀijâm, die Wolke.
II. meʀaijam, bewölkt, neblig.
ʀjr: ʀâr (a), kitzlich ſein (H.).
ʀâr (i), eiferſüchtig werden.
ʀîra, die Eiferſucht.
ʀaijûr, Pl. -în, eiferſüchtig.
ʀêr, die Veränderung; ʀêri, ʀêrak ꝛc., ein anderer als ich, du ꝛc.
ʀêr zâlik, außerdem.
min ʀêr, ohne (Präp.).
min ʀêr in, ohne daß, ohne . . . . zu.
II. ʀaijar, ändern.
taʀjîr, Pl. -ât, Veränderung.
ʀersch (= ʀêr schê), nur (d. h. das Folgende iſt das einzige Hindernis, ſonſt . . .).
V. itʀaijar, ſich ändern; umſchlagen (Wetter).
mitʀaijir, veränderlich, wechſelnd.
ʀjt: ʀêt, Pl. ʀîtân, der Acker.
ʀjz: ʀâz (i), zürnen.
ʀêza, der Zorn.
VII. inʀâz ʀêza schedîde, ſehr zornig werden.
VIII. iʀtâz (jiʀtâz), dasſelbe.
muʀtâz, Pl. -în, zornig.
ʀlb: ʀilib (i), ʀalab und ʀulub, überwinden, beſiegen.
ʀalabe, die Beſiegung.
ʀalbân, Pl. ʀalabe, elend, unglücklich.
ʀâlib, überwiegend.
ʀâliban, meiſtenteils.
aʀlab (mit folg. Gen.). die meiſten.
fi 'lʀâlib, bil'aʀlab, meiſtens.
ʀulb, das Elend, der Kummer.
II. ʀallib, überwältigen, beſiegen.
III. ʀâlib, zu überwinden ſuchen.
VI. itʀâlib, ſich gegenſeitig zu überwinden ſuchen, mit einander kämpfen.
ʀld: ʀalîd, Pl. ʀulâd, dick, plump.
ʀlj: ʀala (i), backen, kochen.
ʀili, kochen (intr.);
moije ʀalje, kochendes Waſſer.
ʀaljôn, Pl. ʀalâjîn, die Gallione.
ʀlk: ʀalak, zumachen (die Thür).
II: ʀallak, 1) (ein Geſchäft) abſchließen, perfekt machen, 2) zurückgeben (hâge liwâhid, Tant. 16; ʀallak wâhid, einen Gläubiger befriedigen, Tant. 82).
VII. inʀalak, bezahlt ſein (Schulden, Tant. 80).
ʀll: ʀalle, Pl. ʀilâl, die Ernte (konkret), das Getreide.
ʀaline, Meeresſtille.
ʀlṭ: ʀuluṭ (riliṭ), ſich irren; ſich verirren.
maʀlûṭ, fehlerhaft.
ʀalaṭ, Pl. aʀlâṭ, der Fehler.
ʀalṭa, Pl. ʀalaṭât, dasſelbe.
ʀalṭân, Pl. -în, im Irrtum befindlich;
inte ʀalṭân, du irrſt dich.
bilʀalaṭ, irrtümlich.
ʀlw: ʀili (a), teuer werden.
ʀâli, Pl. ʀaljîn, teuer.
II. ʀalla, verteuern;
ʀalla 'ala wâhid, Jemanden überteuern.
ʀmm: ʀamm, der Kummer, der Gram.
VII. inʀamm, ſich grämen, ärgern (min, über).
ʀmr: maʀmara, das Kohlenbecken.
ʀms: II. ʀammis (hâge fi), eintauchen.
ʀndr: ʀandûr, der Stutzer.
ʀnj: ʀani, Pl. aʀnîje, reich.
ʀine (â) und ʀanâwe, der Reichtum.
ʀuna, der Geſang.
II. ʀanna, ſingen; krähen.

Digitized by Google

muɾannâwi, Pl. -îje der Sänger.
X. istaɾna (jistaɾni und jistiɾni), entbehren können, nicht bedürfen (etwas = ʿan schê).

ɾnm: ɾanam (Koll.), Hammel, Schafe.
ɾanîme, Pl. ɾanâ'im, die Beute, der Gewinn.
VIII. iɾtanam elfuɾṣa, den geeigneten Moment erfassen.

ɾrb: ɾarb, der Westen.
ɾarbi, westlich.
ɾarîb, Pl. ɾuraba, fremd; sonderbar.
ɾurbe, die Fremde, der Aufenthalt in der Fremde.
ɾurâb, Pl. ɾirbân oder aɾribe, der Rabe.
ɾurb (Pl. zu ɾarîb), ennâs elɾurb, die Fremden.
maɾrib, der Sonnenuntergang; der Westen; der Abend (w).
maɾrabi, Pl. maɾarbe, der Magrebiner; der Zauberer.

ɾrbl: ɾurbâl (ɾirbâl), Pl. ɾarâbîl, das Sieb.
ɾarbil, sieben.

ɾrḍ: ɾaraḍ, der Zweck, die Absicht; die Sache.
V. mitɾarrid, parteiisch.

ɾrf: ɾaraf (i), schöpfen, vollschöpfen (ein Gefäß, cf. Dulac, Contes I).
maɾrafe, Pl. maɾârif, der Schöpflöffel.

ɾrj: ɾirâje, der Leim.

ɾrk: ɾirik (a), ertrinken.
ɾaɾkân, ertrinkend.
ɾaɾkân fi dumûʿoh, in Thränen zerfließend.
X. mustaɾrik fi buḥûr el-ʾafkâr, in Gedanken versunken.

ɾrm: ɾaɾâme und ɾaɾîme, die Geldstrafe.

ɾrr: ɾarr (u), täuschen.
VII. inɾarr, sich täuschen.

ɾrs: ɾaras (i), pflanzen.

ɾarsch, nur (Tant. 88), verkürzt aus ɾêrsch w. ſ.

ɾsl: ɾasal (i), waschen.
II. ɾassil, ɾassal, dasselbe.
ɾasîl, die Wäsche; das Waschen.
ɾassâle, Pl. -ât, die Wäscherin.
V. iɾtassal, sich waschen.

ɾṣb: ɾaṣab (ʿala wâḥid), zwingen.
ɾaṣb, der Zwang.
ɾaṣb ʿanni, wider Willen.
bilɾaṣb wala bilmaʿrûf, wohl oder übel, freiwillig oder gezwungen.
ɾaṣban (Adv.), mit Gewalt, wider (Jemandes) Willen.

ɾṣn: ɾuṣn, Pl. ɾuṣûn u. aɾṣân, der Zweig.

ɾschw: ɾuschi ʿalêh, er wurde ohnmächtig (eigentlich eine alte Passivform, Imperf. juɾscha ʿalêh).
ɾaschajân, die Ohnmacht.

ɾschm: ɾaschîm, Pl. ɾuschâm und ɾuschama, unerfahren, ungeschickt.

ɾschsch: ɾaschsch (u), betrügen.
ɾischsch, der Betrug.
ɾaschschâsch, der Betrüger.

ɾṭs: ɾiṭis und ɾuṭus, tauchen, untergehen (Sonne).
maɾṭas, das Becken.
II. ɾaṭṭas, tauchen (transſ.).
ɾuṭûs, die Taufe (vergl. ʿammad).
V. iɾtaṭṭas = ɾuṭus.

ɾṭw: ɾaṭa, Pl. aɾṭîje und ɾiṭjân, die Decke, der Deckel.
II. ɾaṭṭa (jɾaṭṭi), bedecken.
muɾaṭṭi, 1) bedeckend, 2) bedeckt.
ɾaṭa ʾssufra, die Tischdecke.

ɾwl: ɾûl, Pl. ɾîlân, w. ɾûle, Dämon.

ɾwr: ɾâr (u), eindringen; versickern (Wasser).
ɾôr, die Niederung.
ɾâr, der Lorbeer.
maɾâra, Pl. -ât, die Höhle.

ɾwsch: ɾôsch(e), der Lärm.

Digitized by Google

bala ṛôsch (ohne Lärm =) ſag' das nicht! das iſt zuviel geſagt (zur Einſchränkung einer Ausſage).
ṛewêsche, Pl. ṛawâ'isch, das Armband.
ṛwṭ: ṛawîṭ, tief.
ṛâz, das Gas; das Petroleum.
'ala 'lṛâz, bei Petroleumlicht.
ṛzl: ṛazal (i), ſpinnen.
ṛazl, das Spinnen; das Geſpinſt.
ṛazîl, das Geſpinſt.
ṛazâl, weibl. razâle, Pl. rizlân, die Gazelle.
maṛzal oder maṛzil, Pl. maṛâzil, die Spindel.
II. ṛazzil, ſchelten, tadeln.
ṛzw: ṛazwa, Pl. ṛazwât, der Feldzug.
ṛâzije, Pl. ṛawâzi, die Tänzerin.

Sîn.

s'l: sa'al (jis'al), fragen; betteln.
sâ'il, Pl. su"âl, fragend, bittend; Bettler.
mas'ûl, verantwortlich;
mas'ûlîje, die Verantwortlichkeit.
su'âl, Pl. as'ile, die Frage.
sa"âl, Pl. -în, der Bettler.
mas'ale, Pl. masâ'il, die Frage (um die es ſich dreht).
s'd: sa'd, Glück (günſtiges).
sa'îd, Pl. su'ada, glücklich;
nehârak sa'îd oder sâ'id, guten Tag!
sa'âde, Glückſeligkeit; Exzellenz.
sâ'id, Pl. sawâ'id, der Oberarm.
III. sâ'id, helfen (mit dem Akk.).
mùsâ'âde, die Hülfe.
IV. jis'id ṣabâḥak, die gewöhnliche Antwort auf den Gruß ṣabâḥ elchêr (vulg. iṣbâḥ elchêr), guten Morgen.
s'j: sa'a (jis'a), ſich bemühen.
sâ'i, Pl. su'âh, der Läufer, Kurier.
s'l: sa'al (a), huſten (ſiehe kaḥḥ).
sa'le, der Huſten.
sr: si'r, Pl. as'âr, der Preis, der Kurs.
sb': sabu' Pl. sibâ', subâ' und subu', der Löwe.
subû'a, die Menagerie (Tant. 51).
saba', sab'a, saba't, sabaḥt, ſieben.
sub', ein Siebentel.
sbb: sabab, Pl. esbâb, der Grund, die Urſache.
bisabab, wegen.
II. sabbib, verurſachen; Kleinhandel treiben.
mesâbbib, Kleinhändler.
sbch: sabach, Düngerde.
sbḥ: sabaḥ (a), ſchwimmen.
sibḥa, masbaḥa, der Roſenkranz.
sbj: subje, die Gamaſche.
sbk: sabbâk, der Typengießer.
sbḳ: sabaḳ (a), voraus-, vorangehen, zuvorkommen (mit d. Akk.).
sâbiḳ, Pl. -în, ehemalig, früher.
sâbiḳ(an), früher, vorher (Adv.).
II. sabbaḳ, vorgehen (Uhr).
III. sâbiḳ, um die Wette laufen, jemand zu überholen ſuchen.
sbl: sebîl, Pl. asbîle u. subul, Pfad, öffentlicher Brunnen.
rûḥ lḥâl sebîlak, mach, daß du fortkommſt.
'ala sebîl eddihk, ſpottweiſe.
fi sebîl Allâh (gewöhnlich fisbillâhi geſprochen), um Gotteswillen, z. B. Almoſen geben.
sabale, das Schleppkleid.
sbt: sabat (o, i), feſt, ſicher ſein; beharrlich ſein ('ala schê, in einer Sache); überzeugt ſein von ('ala, Spitta, Contes I, 8).
sâbit, feſtſtehend, ſicher.
masbût, korrekt. (cf. mazbût).

Digitized by Google

sabât, die Festigkeit, die Ausdauer.
II. sabbat (jesabbit), und seltener IV. asbat (jisbit), bestätigen, beweisen.
sâbt, Sabbat;
jôm essâbt, Sonnabend.
sâbât, Pl. -ât, der Korb.
sebtember, der September (= elûl).
schn: suchun (a), heiß sein oder werden.
suchn, heiß.
suchûne, Fieber; Typhus.
gat loh essuchûne, er hat das Fieber bekommen.
sachânîje (H.), der Witz.
IV. mus-chin, witzig.
schr: suchra, der Frohndienst.
mas-chara, Spott, Scherz, Maskerade;
bala maschara, Scherz bei Seite!
schṣ: II. sachchaṣ (= sachchaṣ), entsenden (Spitta, Contes V, 19).
sichtijân, Saffian.
scht: sachaṭ (a), sich erzürnen.
sachaṭ, der Zorn.
sachaṭ, verzaubern; — maschût, verzaubert; — VIII. issachaṭ, verzaubert werden.
schw: sachi, w. -îje, freigebig.
sachâwe, die Freigebigkeit.
sâde, einfach; ohne Zucker (Kaffee).
sdd: sadd (i) fl schurle, ein Geschäft sorgfältig besorgen.
sadd (i, u), verstopfen, versperren.
sds: suds, ein Sechstel.
sâdis, weibl. sadse, sechste.
sff: saff (a), einnehmen (ein Medikament).
saffêjif, schmächtig.
sfh: sefîh, Pl. sufaha, frech.
sefâha, die Frechheit.
sfn: sefîne, Pl. sufun (fellahisch sefa'in), das Schiff.
sfr: safar, Pl. asfâr, Reise; safra, die einzelne Reise.
II. saffar, abreisen lassen, aufbrechen lassen (Infinitiv: tasfîr).
III. sâfir, reisen, abreisen; abgehen (Zug, Schiff).
mesâfir, Pl. -în, Reisender, Passagier; Gast im Wirtshaus.
sefîr, Pl. sufara, der Gesandte.
sefâra, die Gesandtschaft.
sufra, Pl. sufar, der Speisetisch.
sufragi, Pl. -îje, der Tischdiener; Aufwärter, Kellner.
safargal, Quitte.
sgd: seg(g)âde, Pl. segâgîd, Gebetsteppich.
masgid, Pl. masâgid, die Moschee (kleinere).
sgg: sâgge, Pl. -ât, die Kastagnette.
sgḳ: sugûḳ, Wurst.
sigill, Pl. -ât, das Register.
sgn: sign, Pl. sugûn, das Gefängnis.
sgr: sagar, Nebenform von schagar.
sigâra, Pl. segâ'ir, die Zigarette.
shl: sahl, Pl. suhûl, leicht (zu thun).
sahle, Pl. suhûl, die Ebene.
sahûle, suhûle, die Leichtigkeit.
IV. ishâl, der Durchfall.
mushil, Pl. -ât, das Purgiermittel.
shm: sahm, Pl. eshâm und ashum, der Pfeil; Pl. ashum, Lose, Koupons.
shr: sahar (a), wachen.
shrg: sahrîg, Pl. sahârîg, die Zisterne.
shw: sihi (a), achtlos sein.
sâhi, achtlos, zerstreut.
sahw, Vergeßlichkeit, Zerstreuung, Versehen.
sḥb: sahab (a), ziehen, schleppen (z. B. Schwert).

Digitized by Google

saḥâbe, Pl. suḥub, die Wolke.
saḥḥâbe, der Riegel (vergl. tirbâs).
sḥl: sâḥil, Pl. sawâḥil, das Küstenland.
siḥlîje, die kleine Eidechse.
shr: sihr, Zauberei.
sâḥir, Pl. saḥara, und saḥḥâr, der Zauberer, Magier.
II. mesaḥḥar, Pl. -în, dasselbe.
sjb: sâb (jesîb), verlassen.
II. saijib, verlassen, lassen; loslassen; entlassen; losmachen, befreien.
V. issaijib, Passiv zu II.
sjd: saijid, Pl. asjâd oder sâde, der Herr.
sîd, dasselbe.
jâ sîdi (abgekürzt ja sî), mein Herr! (in der Anrede an einen Muslim, sonst jâ chawâga) jâ sâti (statt sâdeti), meine Herren.
sjf: sêf, Pl. sijûf, das Schwert, der Degen.
sijûfi, Pl. -îje, der Schwertfeger.
masâfe, die Distanz.
sjḥ: sâḥ (i), schmelzen (intr.), zergehen (Butter).
sâḥ (jesîḥ), fortgehen, wegreisen.
sâ'iḥ, Pl. sûwâḥ, der Reisende.
sâha, Pl. -ât, der (freie) Platz, der Hof.
sîḥ, Pl. sijâḥ, der Bratspieß.
sjl: sêl, Regenbach, Rinnsal.
saijâle, Tasche.
sjr: sêr, Pl. sijûr, der Riemen.
sâr (i), gehen, reisen (wenig gebräuchlich).
sîre, Pl. sijer, der Lebenslauf; die Lebensbeschreibung; das Betragen.
saijâra oder nigme saijâra, der Planet.
sîre, Kleinodien (Spitta, Contes V, 10); siehe ṣîra.
II. saijar, fließen lassen, urinieren.
sjs: sîsi, Pl. sîsijât, die Maus (H.).
sâko, Pl. sâkawât, der Mantel.
skk: sakk (u), zuschließen.
sikke, Pl. sikak, die Straße.
sikket elḥadid, die Eisenbahn.
skn: sakan (u), wohnen.
sâkin, Pl. sukkân, der Bewohner.
sikkîn(e), Pl. sekâkîn, das Messer.
meskîn, Pl. mesâkîn, arm.
skr: sukr (sikr), der Rausch.
sukari, der Trunkenbold.
sakrân, Pl. sakâra, trunken.
sukkar, der Zucker.
sukkari, Pl. -îje, der Zuckerhändler.
sôkar (jesôkar), versichern, assekurieren.
skt: sekte, der Schlagfuß.
skt: sukut, sikit (u) oder sakat (Oberägypt.), schweigen, sich ruhig verhalten.
sukât = sukût, das Schweigen.
sḳ': saḳ'ân, frostig.
skf: saḳf, das Dach; die Zimmerdecke.
II. saḳḳaf, ein Haus decken.
saḳḳaf lwâḥid, Jemandem Beifall zollen (Dulac, Contes III. Es ist aber wohl ṣaḳḳaf zu lesen, entstanden aus ṣaffaḳ).
skj: saḳa (jiski), tränken, bewässern.
siḳâje, die Bewässerung.
saḳḳa, Pl. -âjîn, der Wasserträger.
sâḳîje, saḳje, Pl. sawâḳi, das Bewässerungsrad.
miska, Pl. mesâḳi, die Wasserrinne, die Tränke.
IV. iska (hocharab.) = saḳa, zu trinken geben (mit dem Akkusativ).
X. istiska, die Wassersucht.
skm: saḳam, die Kränklichkeit.

saḳîm, Pl. suḳama, kränklich.
sḳṭ: saḳaṭ (jusḳuṭ), fallen.
suḳûṭ, der Fall (das Fallen).
saḳḳâṭa, die Thürklinke.
II. saḳḳaṭ, 1) falſche Wochen haben, 2) saḳḳaṭ wahde (Dulac, Contes II), machen, daß eine Frau zur Unzeit niederkommt.
slb: salab (u), plündern, berauben.
slch: salach (a), abhäuten.
slf: salaf; daſa' salaf, vorausbezahlen.
silf, Pl. salâ'if, der Schwager einer Frau).
silfe, Pl. salâ'if, die Schwägerin.
sulfe, Entlehnung, Anlehen.
IV. aslaf, auf Borg geben.
VIII. istalaf, ſich etwas borgen, entleihen.
slḥ: silâḥ, Pl. asliḥa, die Waffe.
II. sallaḥ, bewaffnen.
slk: salak (u), einen Weg einſchlagen; handeln.
silk, Pl. aslâk, der Draht.
sulûk, der Lebenswandel; das Betragen (gegen = ma'a); die Handlungsweiſe.
slḳ: salaḳ (u), kochen (tr. eine Speiſe kochen laſſen).
sll: sill, Lungenſchwindſucht.
sâlle, Pl. silâl und -ât, der Korb.
sille, Pl. silel, der Dornſtrauch.
misalle, Pl. -ât, Packnadel; Obelisk.
slm: sulm (H. silm) der Friede.
salâm, Pl. -ât, Friede; Gruß.
essalâmu 'alêkum, ſeid gegrüßt (altertümlich).
jâ salâm! Ausruf des Erſtaunens, Ärgers ꝛc.
rama essalâm, grüßen.
salâmât, die Empfehlungen (= Komplimente).
salâme, das Wohlbefinden; ma'a 'ssalâme, gehab dich wohl!
sâlim, Pl. -în, geſund.
selâmlik (türk.), Bezeichnung für die mandara in größeren Häuſern.
II. sâllim, 1) grüßen ('ala wâḥid), 2) übergeben (ḥâge lwâḥid, ſeltener mit doppelt. Akkuſativ, cf. Dulac, Contes I), 3) lwâḥid in, Jemandem zugeben, daß (Dulac, Contes I); sâllim ḳal'a, eine Feſtung übergeben.
IV. aslam (auch islam und islim), Muslim werden.
islâm, der Islam.
islâmi, den Islam betreffend, islamitiſch.
muslim (und mislim), Pl. -în, Bekenner des Islam, Mohammedaner.
VIII. istalam (jistilim), in Empfang nehmen.
sélêmân oder sélîmân, Suleiman.
sâllim (sillim), Pl. selâlim, die Leiter, die Treppe.
salsa, die Brühe, die Sauce.
slsl: salsil, in Ketten legen, feſſeln.
silsile, Pl. selâsil, die Kette.
slṭ: VII. insalaṭ, ſich fortſchleichen (zêj eschscha'r min el'agîn, wie ein Haar aus dem Teig gezogen wird, d. h. ſo geräuſchlos).
salaṭa, der Salat.
slṭ: salṭa, die Jacke (der Frau).
sulṭân, Pl. salâṭîn, der Sultan.
saltane, das Königtum, der (königliche) Hof.
sulṭânîje, Pl. salâṭîn, die Schüſſel.
slṭḥ: mésalṭaḥ, breit und flach.
slw: silw (Spitta, Contes IV, 23), 'ala silw bâlâdna, nach dem Brauch unſeres Landes.
II. salla, tröſten, erheitern, erfreuen, zerſtreuen.

Digitized by Google

V. issalla (ſtatt itsalla), Imp. jitsalla, ſich tröſten, ſich vergnügen (ʿala).
taslîje, der Troſt; die Freude, Unterhaltung.

smʿ: simi (a), hören.
simiʿ bi'wâḥid oder ʿan wâḥid, von Jem. oder etw. hören.
II. samma', zu Gehör bringen.
V. issamma', horchen.
VIII. istama' (Imp. jistimi'), zuhören.

smg: simig, 1) plump, häßlich; 2) unanſtändig, zotig.

smḥ: samaḥ (a), erlauben, geſtatten.
III. sâmiḥ, verzeihen.
samâḥ, die Verzeihung; Nachlaß, Rabatt.
mesamḥa, die Nachſicht; Urlaub, Ferien.

smk: samak, Fiſche (Koll.); -e, Pl. -âṭ, ein Fiſch.
sumk, die Dicke.
semîk, dick.

smm: simm (samm), das Gift.
samûm, der Giftwind.
simmâwi, der Giftmiſcher.
II. sammim, vergiften.

smn: samn, zerlaſſene Butter.
sämän, Fett.
semîn, Pl. sumân, fett (von lebenden Weſen).
semânet (H. simmânet) errigl, die Wade.

smr: samar, Früchte (Koll.); samra, Pl. asmâr, eine Frucht.
asmar, w. samra, Pl. sumr, braun.
II. sammar, nageln.
musmâr, Pl. mesâmîr, der Nagel.
masmar, nageln.

sms: säms (w.) = schäms.

smsm: simsim (H. simsum), Seſam.

samsâr (simsâr), Pl. samasra, der Mäkler.

smw: sama, Pl. samawât, der Himmel; die Luft (d. h. der Luftraum).
samâwi, himmelblau, hellblau.
ism, Pl. esâmi, Name.
da ismoh ê bil'arabi, wie heißt das auf arabiſch.
ism in, Konj., weil, zumal da.
bismi 'llâh (mit alter Kaſusendung = bi'ism Allâh, aber immer in der alten Form gebraucht), im Namen Gottes.
II. samma, nennen; ʿala fulân, die basmale über Jemanden ausſprechen (bismi 'llâh errahmân errahîm, im Namen Gottes, des barmherzigen Erbarmers).

snbl: sunbule, Pl. senâbil, die Ähre.

snd: sanad (i), ſtützen.
II. sannid, dasſelbe.
sänäd, Pl. -âṭ, die Stütze; das Dokument, der Schuldſchein.
mäsnid, Pl. mesânid, das Polſter.

sndl: sindâl, der Ambos.

sngb: singâb, das Eichhörnchen.

snj: IV. asna (Imperf. jisni), loben (ʿala wâḥid).
X. istasna (jistisni), ausnehmen (von etwas).
istisne, die Ausnahme.

snm: sanâm, Pl. asnime, der Kameelhöcker.

snn: sann (i), ſchärfen.
sinn, Pl. esnân, der Zahn; Elfenbein; Spitze.
sinn elfîl, das Elfenbein.
mesann, der Schleifſtein.
sunna, religiöſe Vorſchrift.
sunni, darauf bezüglich; Sunnite.

snsl: sinsile, Nebenform von silsile, Rückgrat.

snṭr: santûr, Pl. sanâṭîr, die Spieldoſe (vergl. Spitta, Contes, S. 39, Anm. 2).

Digitized by Google

snw: sana, Pl. sinîn oder sanawât (ſeltener sanât), das Jahr; sanawi, jährlich.

sr': sur'a, die Schnelligkeit.
bɨsur'a = bil'agel.
sarî', Pl. sur'an, ſchnell.
IV. asra' (jisri'), eilen.

srb: sirbe, die Anzahl; sirbet nâs, mehrere Leute.

srf: IV. asraf (Imperf. jisrif) mâloh, verſchwenden.

srg: sarg, Pl. surûg, der Sattel.
surûgi, Pl. -îje, der Sattler.
sirâg, Pl. surg, die (thönerne) Lampe.
IV. asrag (jisrig), ſatteln.

srḥ: saraḥ (a), auf die Weide führen (bilṛanam, die Schafe).

seråje, Pl. -ât, der Palaſt, das Schloß.

srḳ: saraḳ (a), ſtehlen.
sâriḳ, Pl. surrâḳ, der Dieb.
siṛḳa, der Diebſtahl.
saɨîḳa, geſtohlenes Gut.
VII. insaraḳ, 1) geſtohlen werden, 2) ſich wegſtehlen, ſich fortſchleichen (min wara wâḥid, Tant. 98).

sarmûge, der Pantoffel.

srr: sarr (u, H. i), erfreuen.
masrûr, erfreut, fröhlich.
surûr, die Freude.
sirr, Pl. asrâr, das Geheimnis.
sirran oder fi sirroh (-i, -ak etc.), im Geheimen.
sirrak, sirr maḥabbetak, auf deine Geſundheit!
sirri, geheim (Adj.).
sarîr, Pl. serâ'ir und serâri, das Bettgeſtell, das Bett.
surra, Pl. surar, der Nabel.
surrije, Pl. serâri, das Kebsweib.
VII. insarr, erfreut werden, ſich freuen.

srṭ: saraṭân, Krebs (Tier und Krankheit).
saraṭân elbaḥr, der Hummer.

srw: sarw, die Zypreſſe.

str: satar (u), bedecken, verbergen (ſchützend); ſchützen.
sitr, Pl. sutûr, der Schleier.
sitâre, Pl. satâ'ir, der Vorhang.
sitre, Pl. siter, (europ.) Rock.

stt: sitt, sitte, ſechs.
sâtit, weibl. satte = sâdis, der ſechſte.
sitt, Pl. sittât, Herrin, gnädige Frau (Fem. von seijid = seijide).

sṭḥ: Pl. suṭûḥ, die Fläche; Pl. das Dach.
II. mĕsaṭṭaḥ, flach ausgebreitet, quadratiſch; Pl. -ât, die Fläche.

sṭl: saṭl, Pl. suṭûl, der Eimer.

sṭr: saṭr, Pl. asṭur (usṭur), die Zeile.
masṭar, liniieren;
masṭara, Pl. masâṭir, das Lineal, Linienblatt.

sw': sîje, die Schlechtigkeit.
sû, das Schlechte; sû ilḥazz, das Unglück; min sû ḥazzi, zu meinem Unglück.

sw': sâ' (jĕsâ'), faſſen (Gefäß), enthalten.
sâ'a, Pl. sâ'ât, die Uhr, Stunde.
essâ'a kâm? wie ſpät iſt es?
telat sâ'ât (mit **vorausgehendem** Zahlwort), drei Stunden.
essâ'a telâte, um drei Uhr, oder: es iſt drei Uhr.
sâ'a — sâ'a, bald — bald.
sâ'at mâ, als; sâ'ât, bisweilen.
sâ'âti, Pl. -îje, der Uhrmacher.

swd: seijid, Herr u. z. 1) Nachkomme Muhammeds, Pl. sâde (ja sâti ſtatt sâdĕti); verkürzt zu sîd, nur mit Suffixen, jâ sîdi, mein Herr! Pl. asjâd (jasjâdi = jâ asjâdi, meine Herren). Wird der Name der angeredeten Perſon hinzugeſetzt, ſo wird es noch weiter verkürzt: jâ sî Maḥmûd, Herr Mahmûd!

Digitized by Google

sitt (ſtatt seijidet, sîdet), die Herrin, die Dame; Pl. sittât.
iswid, weibl. sôda, Pl. sûd und sûdân, ſchwarz; Neger.
IX. iswadd, ſchwarz werden.
miswidd, ſchwärzlich.
miswadde, das Konzept; die Kladde.
sûdân, der Sudan, -î, Sudaneſe.

swg: sâgât, Kaſtagnetten.
raḳaṣ bissâgât, mit Kaſſagnetten tanzen.

swḥ vergl. sjḥ: sauwâḥ, der Reiſende; dâr sauwâḥ, umherreiſen.

swj: sawa (jiswa), wert ſein, gelten.
sawa (Adv.), zuſammen, gleichmäßig; auch sawa sawa.
II. sauwa, 1) gar machen, 2) gleich machen, ausgleichen.
taswîje, Ausgleich.
III. sâwa (jesâwi), gleichviel gelten wie (mit d. Akk.).
mesâwi, gleich, gleichviel wert.
VIII. istawa (Imperf. jistiwi), 1) einander gleich ſein, 2) reif, gar werden.
mistiwi (mistawi), reif, gar.

swk: miswâk, Pl. masâwîk, der Zahnſtocher.

swḳ: sâḳ (u), treiben (das Vieh).
sûḳ, Pl. aswâḳ, der Markt; die Straße.
'êsch sûḳî, auf dem Markt verkäufliches Brot; Marktbrot.
sawêḳa, die Markthalle.
(sûḳâni), Pl. sawâḳîne, Marktbeſucher, Verkäufer.
sâḳ, Pl. sîḳân, der Unterſchenkel.
fî sijâḳ elkalâm, im Laufe des Geſprächs.

swm: II. sauwum, taxieren.
III. sâwim, handeln, feilſchen.

swr: sûr, Pl. aswâr, die Stadtmauer.
sûra, Pl. suwar, die Sure, das Korankapitel.
iswire, Pl. asâwir, das Armband.

suwâri, die Kavallerie.

sws: sâs (u), (ein Pferd) warten.
sa'is, Pl. sijâs, der Pferdeknecht; der Vorläufer.
sijâse, die Politik.
sijâsi, politiſch
II. taswîs, Zahn-Karies.
mesauwas, hohl (Zahn).

Ṣâd.

ṣ'b: ṣu'ub (u) und ṣi'ib, ſchwer ſein (für = 'ala).
ṣa'b, Pl. ṣi'âb, ſchwer ('ala, für).
ṣa'ûbe, ṣu'ûbe, die Schwierigkeit.

ṣ'd: ṣa'îd, Oberägypten.
ṣa'îdi, Pl. ṣa'â'ide, der Oberägypter.
ṣu'ûd, jôm eṣṣu'ûd, Himmelfahrtstag.

ṣ'ḳ: ṣâ'iḳa, der Donnerſchlag, Blitz.

ṣb': ṣubâ', Pl. ṣawâbi', aṣbi'a (V. auch ṣub'ân), der Finger.

ṣbb: ṣabb (u), gießen.
maṣabb, Pl. -ât, die Mündung (eines Fluſſes).

ṣbḥ: ṣibiḥ, ṣabaḥ (a), tagen, Morgen werden; sibiḥ eṣṣubḥ, es wurde Tag.
ṣabaḥ nadah = kân jindah fi 'ṣṣubḥ, am Morgen rief er.
ṣabâḥ, der Morgen.
ṣabâḥ elchêr, guten Morgen! (Antwort: jis'id ṣabâḥak).
'aṣṣabâḥ, früh (am Morgen).
ṣubḥ, der Morgen.
subḥîje, dasſelbe.
II. ṣabbaḥ, einem (Akkuſ. oder 'ala) einen guten Morgen geben, wünſchen, z. B. (je)ṣabbaḥak (allâh) bilchêr.
IV. aṣbaḥ (Imp. jiṣbiḥ), werden.

Digitized by Google

ṣâbûn, die Seife.
ṣâbûne, ein Stück Seife.
ṣbr: ṣabar, ṣubur (a), Geduld haben, warten ('ala w., auf Jemanden).
ṣabar 'ala ḥâge, ſich in etwas ergeben.
ṣabr, die Geduld; Wermut.
ḳalîl eṣṣabr, ungeduldig.
killet eṣṣabr, die Ungeduld.
ṣabûr, geduldig.
ṣabûra, der Ballaſt.
ṣubbêr, der Kaktus.
ṣbṛ: ṣabaṛ (u), färben; ṣabaṛ nâfsoh 'abd, ſich ſchwarz färben (wie ein Neger).
ṣabbâṛ, Pl. -în, der Färber.
ṣbw: ṣabi, Pl. ṣibjân, ṣubjân, das Kind, der Knabe.
ṣabîje, Pl. ṣabâja (H. ṣibaijât), das Mädchen.
ṣabâja, die Jugend.
kân fi 'izz eṣṣabâja, in der Blüte der Jugend ſein.
ṣchr: ṣachr, Pl. ṣuchûr, der Fels.
ṣd': ṣadâ (H. ṣidi), der Roſt (Oxydation des Eiſens).
ṣadaf, Pl. aṣdâf, die Muſchel; Perlmutter.
ṣudfe, der Zufall.
VI. taṣâduf, der Zufall; bittaṣâduf, zufällig.
ṣdḳ: ṣâdiḳ, aufrichtig.
ṣidḳ, die Wahrheit.
ṣadîḳ, Pl. aṣdîḳa, der Freund.
ṣadaḳa, Pl. -ât, (freiwilliges) Almoſen.
II. ṣaddaḳ, glauben (für wahr halten); Jemandes ('ala fulân) Ausſage (fi schê) bekräftigen (cf. Spitta, Contes, S. 91).
ṣdr: ṣadar, ausgehen von (Befehl).
ṣidr, Pl. ṣudûr, die Bruſt.
ṣudêri, ṣidrîje, die Weſte.
ṣḍr: ṣiḍr, Pl. aṣḍâr, die Schläfe.
ṣdw: ṣada (â), das Echo.
ṣife, Pl. -ât, die Eigenſchaft, vergl. wṣf.
ṣff: ṣaff (i) oder II. ṣaffaf, anreihen.
ṣaff, Pl. ṣufûf, die Reihe; die Schulklaſſe.
ṣfḥ: ṣafîḥ, Blech; -a, Pl. ṣafâ'iḥ, ein Stück Blech, Blechgefäß; Klinge.
ṣfr: ṣafar (i), pfeifen.
ṣifr, die Null; Nullpunkt.
aṣfar, w. ṣafra, Pl. ṣufr, gelb.
ṣafâr elbêḍ, das Dotter.
ṣafra (â), die Galle (vergl. marâre).
IX. iṣfarr, gelb werden.
miṣfirr, gelblich.
ṣfṣf: ṣafṣâf, die Weide (Baum).
ṣfw: ṣâfi, rein, klar; heiter.
ṣhl: ṣahal (a), wiehern.
ṣhr: ṣahr, Pl. aṣhâr, der Schwager (eines Mannes); der Schwiegerſohn.
ṣhrg: ṣahrig, die Ziſterne.
ṣḥb: ṣâḥib, Pl. aṣḥâb, der Herr; Freund.
ṣâḥib mâl, vermögend, reich.
ṣâḥib ma'ârif, kenntnisreich.
ṣâḥib 'aḳl, verſtändig.
ṣâḥib ṣan'a, der Handwerker.
ṣâḥib eddên, der Gläubiger.
ṣâḥib ma'rûf, gefällig.
ṣaḥbe, Freundin, Herrin.
ṣuḥbe, die Freundſchaft.
ṣuḥbet ward, der Blumenſtrauß.
III. ṣâḥib (mit d. Akkuſ.), Geſellſchaft leiſten, begleiten.
ṣḥf: ṣaḥîfe, Pl. ṣaḥâ'if od. ṣuḥuf, die Seite (eines Buches); Pl. auch ṣafaḥât (mit Umſtellung der Konſonanten).
IV. muṣḥaf, Pl. maṣâḥif, Abſchrift eines Buches beſonders des Korans, Koranexemplar.
ṣḥḥ: ṣaḥḥ (a), richtig, korrekt ſein; geſund werden.
ṣaḥîḥ, Pl. ṣuḥâḥ, wahrhaft, richtig.

Digitized by Google

ṣaḥḥe (ṣiḥḥe), die Gesundheit; die Richtigkeit.
II. ṣaḥḥaḥ, korrigieren.
maṣḥûḥ, korrigiert.
mṣaḥḥaḥ, Pl. -în, der Korrektor.

ṣḥn: ṣaḥan (a), zerstoßen, klein stoßen.
ṣaḥn, Pl. ṣuḥûn und aṣḥun, der Teller, die Schüssel.
miṣḥan, der Mörser.

ṣḥr: ṣaḥra (â), Pl. ṣaḥâra, die Wüste.

ṣḥw: ṣiḥi (jiṣḥa), erwachen; nüchtern werden.
II. ṣaḥḥa (jeṣaḥḥi), aufwecken.

ṣjd: ṣâd (i), jagen.
ṣêd, ṣêde, die Jagd.
ṣêd essamak, die Fischerei.
ṣaijâd, Pl. -în, der Jäger.
maṣjade, Pl. maṣâ'id, die Falle.
II. ṣaijad = ṣâd, jagen.
VIII. iṣṭad, sich etwas erjagen.

ṣjf: ṣêf, der Sommer.

ṣjḥ: ṣâḥ (i), schreien.
ṣijâḥ, der Schrei.
ṣaijâḥ, schreiend, singend.

ṣjr: ṣâr (i), werden; di mâ biṣîr, dies ist nicht möglich.
ṣâr jiḍḥak, er fing an zu lachen.
maṣîr, das Resultat, das Ende, der Ausgang.

ṣk': ṣak'a (ṣuk'a), der Frost.
ṣakî', der Reif.

ṣkf: ṣakkaf, vulgär statt ṣaffak, in die Hände klatschen.

ṣkl: ṣaikal, der Waffenschmied.

ṣl': aṣla', Pl. ṣul', kahlköpfig.

ṣlb: ṣulb, hart.
ṣalâbe, die Härte.
ṣulb, das Rückgrat; die Lenden; ana min ṣulbak, ich bin dein Sohn.
ṣalîb, Pl. ṣulbân, das Kreuz.
taṣâlîb, die Räder der sakje.

ṣlḥ: ṣulḥ, der Friede.
ṣâliḥ, Pl. -în und ṣulaḥa, vortrefflich, tüchtig.
maṣlaḥa, Pl. maṣâliḥ, das Geschäft, die Angelegenheit; die Verwaltung; das Büreau.
II. ṣallaḥ, verbessern, ausbessern, reparieren.
taṣlîḥ, Pl. -ât, die Reparatur.
III. ṣâliḥ, Frieden machen (mit Jemandem = Akkusativ).
IV. aṣlaḥ, gut machen.
VIII. iṣṭalaḥ (jiṣṭalaḥ), 1) sich bessern, 2) sich versöhnen (waja wâḥid).

ṣalaṭa, der Salat.

ṣlw: ṣalâ(t), Pl. ṣalawât, das Gebet.
II. ṣalla, beten.

ṣml: ṣâmûle, die Schraube.

ṣmm: II. ṣammim (râjoh) 'ala hâge, sich entschließen zu etwas.

ṣmr: ṣamr, das Gummi arabicum.

ṣmt: ṣemît, die Semmel.

ṣîn: bilâd eṣṣîn, China.
ṣîni, Chinese, chinesisch; Porzellan.
ṣanîje (statt ṣînîje), Pl. ṣawâni, das Speisebrett, Tablett.

ṣn': ṣana, (a), verfertigen.
maṣnû', künstlich.
ṣan'a, Pl. ṣanâ'i', das Handwerk.
ṣâḥib ṣan'a, Handwerker.
ṣan'atoh neggâr, es ist seines Zeichens ein Tischler.
ṣanâ'i'i, Pl. -îje, der Handwerker.
ṣanâ'a, Pl. ṣanâ'i', die Kunst.

ṣnbr: ṣanôbar, die Fichte.

ṣndḳ: ṣandûḳ, Pl. ṣanâdîḳ, die Kiste, der Kasten, der Koffer.
ṣanadḳi, Pl. -îje, der Kistenmacher.

ṣnf: ṣanf, die Art, die Gattung.
II. ṣannif, verfassen.
taṣnîf, Pl. -ât, litterarisches Werk.
mṣannif, der Verfasser, der Autor.

Digitized by Google

ṣnm: ṣanam, Pl. aṣnâm, das Götzenbild.

ṣnn: ṣann, warten; erwarten, warten auf ('ala fülân).
ṣanne, übler Geruch.

ṣnr: ṣunnâra (od. ṣinnâra, sinnâra), Pl. ṣanânîr, die Angel.

ṣnt: ṣunt, die Nilakazie (acacia nilotica).
VIII. iṣṭanaṭ (nicht iṣṭanaṭ, Dulac), horchen; 'ala wâhid, belauschen (Dulac, Contes III), vergl. itnaṣṣat.

ṣntl: ṣantîl = ṣantûr.

ṣr': maṣrû', epileptisch, mit Migräne behaftet; toll (Hund).
III. ṣâri', ringen (mit jemand).

ṣrch: ṣarach (a), schreien.
ṣurâh (ṣirâch), das Geschrei, der Ruf.
ṣârûch, Pl. ṣawârîch, die Rakete.

ṣrf: ṣaraf (i), ausgeben, auszahlen; wechseln.
maṣrûf, Pl. maṣârîf, die Ausgabe.
ṣarrâf (ṣarrîf), Pl. -în, der Geldwechsler, Bankier.
II. ṣarraf, wechseln (Geld).
V. mutaṣarrif, der Gouverneur; -îje, das Gouvernement.
VII. inṣaraf, sich umdrehen; weggehen; ausgegeben werden, (Geld).

ṣrj: ṣâri, Pl. ṣawâri, der Mastbaum.

ṣrm: ṣarma oder ṣirmâje, Pl. ṣarâmi, der Schuh.

ṣrn: miṣrân, Pl. maṣârîn, der Darm.

ṣrr: ṣarr (u), einpacken.
ṣurra, Pl. ṣurar, der Beutel.

ṣrṣr: ṣarṣûr, Pl. ṣarâṣîr, die Grille.

ṣâṛ, vollwichtig, gut (Münze).
râgil ṣâṛ, ein Biedermann.

ṣṛr: ṣurur (a), klein sein oder werden.
ṣuṛr, die Jugend (Gegensatz kubr).
ṣĕṛaijar, ṣŭṛaijar (ṣŭṛaijir), zĕṛaijar, zŭṛaijar, Pl. -în, klein; der innere Plural ṣuṛâr wird nur **substantivisch** gebraucht.
ṣarrana, Kinderei.

ṣtb: maṣṭaba, Pl. maṣâṭib, Sitz vor den Häusern; Bank.

ṣwb: IV. aṣâb (jĕṣîb), treffen; betreffen.
muṣîbe, Pl. maṣâ'ib, das Unglück.
X. istaṣwab, richtig finden, gutheißen.

ṣwf: sûf, die Wolle.

ṣwm: ṣâm (u), fasten.
ṣôm und ṣijâm, das Fasten.

ṣwn: ṣuwân (ṣîwân), großes Zelt.
ṣauwâna (ṣuwâna), der Zündschwamm.

ṣwr: ṣûra, Pl. ṣuwar, das Bild; die Gestalt.
II. ṣauwar, gestalten, abbilden, zeichnen, malen.
ṣauwar nafsoh zê, er verwandelte sich in . . .
taṣwîr, Pl. -ât, das Gemälde.
mŭṣauwar, gezeichnet, gemalt;
mŭṣauwerât, bildliche Darstellungen;
mŭṣauwerâti, Maler, Photograph.
V. iṣṣauwar, sich (etwas) vorstellen, sich einbilden.

ṣwṛ: ṣâ'ir, der Goldarbeiter.
ṣîra, Pl. ṣijar, Kleinod, Schmuckstück (so auch statt sîra bei Spitta, Contes V, 10, zu lesen).

ṣwt: ṣôt, Pl. aṣwât, die Stimme, der Laut.
ṣît, der Ruf, das Renommee.
II. ṣauwat, weinen, schreien.

Schîn.

sch'm: Schâm, Syrien; Damaskus.

Digitized by Google

schâmi, Syrier.
schu'm, das Unglück.
'agûz eschschu'm, das alte Unglücksweib.

sch'n: schân.
'ala schân, 1) Präp. (mit d. Gen.) für, wegen, auf (so und so lange Zeit) 2) Konjunktion, damit.
'ala schân mâ (Konj.), weil; deswegen, daß.

sch": schi'a', Pl. aschi"a, der Strahl.

sch'b: scha'b, Pl. schu'ûb, das Volk.

sch'bt: scha'bat, klettern.

sch'l: misch'al, Pl. mescha'il, die Fackel.
maschâ'ili, mascha'li, der Henker.
II. scha"al, anzünden.

sch'lk: II. ischscha'lak, klettern.

sch'r: schâ'ir, Pl. schu'ara, der Dichter, Märchenerzähler.
schi'r, Pl. asch'âr, das Gedicht, die Poesie.
scha'îr, die Gerste.
scha'r (Koll.), Haare; scha'ra, Pl. schu'ûr, ein Haar.
scha'rîje, das Gitter.

schb': schibi' (a), satt werden.
schab'ân, Pl. -în, satt.
II. schabba', sättigen.

schbb: schabb (i), springen; schabb lifôḳ, in die Höhe springen.
schâbb, Pl. schubbân und schebâb, junger Mann; jung; Büffelkalb.
schebâb, die Jugend.
schubûbîje (H. schibûbîje), die Jugend.
schabbâbe, die Flöte (vergl. nâj).

schbh: aschbah (bischê), ähnlich.
III. schâbih (mit Akk.), gleichen.
mäschâbih, ähnlich.
schibh, die Ähnlichkeit.

schbk: schabake, Pl. schibâk, das Netz.
schibbâk, Pl. schebâbîk, das Fenster.
VIII. ischschabak (statt itschabak), sich um etwas wickeln, winden (fl schê).

schibbuk, türkische Pfeife.
schibbukschi, Pl. -îje, der Pfeifenhändler.

schabandar ettuggâr, die Kaufmannsgilde.

schbr: schibr, Pl. eschbâr, die Spanne.
schâbûra, der Nebel.

schbsch: schûbasch 'alêk, bravo (vergl. 'afârim 'alêk).

schbṭ: schubâṭ, der Februar.

schchch: schachch (u), das Wasser abschlagen.

schchr: schachar, schnarchen.

schchṣ: schachṣ, Pl. aschchâṣ, die Person.
II. schachschaṣ, 1) aufführen (Schauspiel ꝛc.), 2) entsenden.
taschchîṣ, die Aufführung.

schchschch: schuchschêche, Oberlicht.

schchṭ: schachaṭ (a), schmähen (bi oder fi fulân).

schdd: schadd (i), fest anziehen, schnüren, zusammenziehen.
schadd telegrâf li'wâhid, an Jemanden telegraphieren.
schidde, die Festigkeit; Unglück.
schedîd, Pl. schidâd, stark, fest, heftig.
schâddet waraḳ, Karten zum Spielen.

schdf: schâdûf, Pl. schawâdîf, die Bewässerungsmaschine (mit Hebebaum).

schf': schefa'a, Vermittlung, Fürsprache.

schff (eigentlich schfh): schiffe, Pl. schefa'if, die Lippe.
schifâhijan (Adv.), mündlich.

schfj: schafa (jischfi), heilen (transitiv).

schufi = schifi, gesund werden (schufi ist eigentlich eine alte Passivform).
schife (â), die Heilung.
schifechâne, die Klinik.
VIII. muschtafa, Pl. muschtafajât, das Hospital (hocharabisch).
schfḳ: schafaḳ 'ala wâhid, Mitleid mit Jemandem haben.
schafaḳa, das Mitleid, Erbarmen.
IV. muschfiḳ, barmherzig (von Menschen).
schafaḳ, die Abendröte.
schg': schagi' oder schuga', Pl. schug'ân, kühn, tapfer.
schaga'a, die Tapferkeit.
schgr: schagar (sagar), Bäume; -a, ein Baum, Pl. aschgâr.
schagêra, Pl. -ât, der Strauch.
schâh, der König (im Schach); eschschâh mât, schachmatt; kischsch eschschâh, schach!
schâhije, ein Gewand, der faragije ähnlich, nur daß dieses gestreift ist.
schhd: schihid, schahad (a), Zeugnis ablegen.
schâhid, Pl. schuhûd, Zeuge; Zeigefinger; Pl. schawâhid, Grabstein;
chad wâhid schâhid, Jem. zum Zeugen nehmen.
schahâde, Pl. -ât, das Zeugnis (auch Dienstzeugnis).
schahîd, Pl. schuhada, der Märtyrer.
III. schâhid (fi hâge), anblicken.
schhl: II. schahhal, beschleunigen.
schhr: schahîr, berühmt, angesehen.
schuhra, Berühmtheit; derjenige Name einer Person, unter dem sie allgemein bekannt ist.
maschhûr, berühmt.
schahr, Pl. uschhur, der Monat.
schahrîje, Monatsgehalt.
IV. aschhar (jischhir), bekannt, publik machen; ausbieten.
schhw: schahîje, der Appetit.
schahîjetoh mastûha, er hat einen guten Appetit.
schahwa, Pl. schahawât, die Begierde, der Appetit; thierischer Same.
VIII. ischtaha (Imp. jischtahi), sich sehnen (nach = li).
schhm: schahm, das Fett.
schahamgi, der Wagenschmierer.
schhrr: schahrûra, Pl. schahârîr, die Amsel.
schht: schahat (a), betteln.
schahhât, Pl. -în, der Bettler; -e, Bettlerin; Gerstenkorn am Auge.
schhtt: taschahtata, Mühsal, Trübsal, Beschwerden (besonders auf Reisen).
schj': schâ', wollen (veraltet).
inschallâh = in schâ' Allâh, so Gott will.
mâ-scha-llâh (was Gott will sc. geschieht), Ausruf des Erstaunens, der Bewunderung, des Erschreckens.
schê, die Sache (ziemlich veraltet, statt dessen hâge), Pl. eschje, statt dessen gewöhnlich der doppelte Plural eschjât.
ischi, ganz vulgär statt aschje, ischje, Pl. von schê;
ischi — ischi, teils — teils.
schwaije, etwas, ein wenig;
feschwaije wesahboh râgi', und kurz darauf kam sein Freund wieder;
mit folgendem Genitiv der Einzahl: schwaijet moije, ein wenig Wasser; der Mehrzahl: schwaijet chawâtim, einige Ringe.
schai, der Thee.

Digitized by Google

schj': schâ' (i), ſich ausbreiten, ſich verbreiten, um ſich greifen.
schî'a, die Partei, die Sekte.
II. schaija', ſchicken, Jemand rufen laſſen.
schjch: schêch, Pl. schṛjûch u. maschâ'ich, Scheich, Greis, Vorſteher eines Derwiſch-Ordens, Häuptling eines Stammes;
schêch elkâr, Obmann einer Innung.
schijâcha, das Amt eines Zunftmeiſters.
maschjacha, das Amt eines gelehrten Schêchs.
schêchûcha, das Greiſenalter.
schjl: schâl (i), aufheben, tragen, wegtragen, aufladen.
schêl, das Wegtragen, Aufladen.
meschâl, der Transport.
schaijâl, Pl. -în, der Laſtträger.
II. schaijal (wâḥid ḥâge), Jemandem etwas zu tragen geben.
VII. inschâl, weggetragen, weggenommen werden.
schjm: II. schaijim (min wâḥid), auf Jemanden böſe werden.
schjn: schaijin, häßlich, widerwärtig.
schjsch: schîsch, das Gitter der muschrebîje.
schîsche, die Waſſerpfeife.
schjt: schît, der Kattun.
schkk: schakk (u), zweifeln.
schakk, der Zweifel.
schakkâk, mißtrauiſch, zweifelſüchtig.
schukuk, auf Kredit (adverb.).
II. schakkak, Jemandem etwas auf Kredit geben.
schkl: schikl, Pl. eschkâl (ischkâl, die Geſtalt.
schikloh, wie er, schiklâha, wie ſie ꝛc.
rêr schikl, anders.
schkr: schakar (u), danken.
schâkir, dankbar.
rêr schâkir, undankbar.
schukr, der Dank.
V. ischschakkar (= itschakkar), ſich bedanken.
taschakkurât, Dankbezeugungen.
schâkirîje, der Dolch.
schikârbe, Schaftſtiefel.
schksch: schâkûsch, Pl. schawâkîsch, der Hammer.
schkschk: schakschak, 1) brodeln, 2) ſchwatzen.
schâkschik, prickeln.
schkw: schikâje, die Klage.
schakwa (â), Pl. schakâwi, die Klage, Beſchwerde.
V. itschakka (min), ſich beklagen (über).
VIII. ischtaka (jischtiki), klagen (bei Gericht) (gegen = 'ala).
schḳf: schaḳfe, Pl. schiḳaf, der Scherben, das Stück.
schaḳfet laḥm, ein Stück Fleiſch.
schḳḳ: schaḳḳ (u), 1) ſpalten, 2) ſpazieren gehen; ('ala wâḥid oder hâge), beſuchen.
schaḳḳ oder schaḳḳa, Pl. schuḳûḳ, die Spalte, Ritze; das Stück.
schuḳḳa, Pl. schuḳaḳ, der Teil, Abſchnitt; Billet.
kara markib bschuḳḳa, ein Schiff für ſich, ein beſonderes Schiff mieten; kallim wâḥid bschuḳḳa, mit Jemandem allein ſprechen; da bschuḳḳa, das iſt etwas anderes; fihim bschuḳḳa, anders verſtehen; da râgil bschuḳḳa, er iſt ein ſonderbarer Menſch (Tant. 77).
schaḳîḳa, Pl. schaḳa'iḳ, die Anemone.
maschaḳḳa, die Mühe.
VII. inschaḳḳ, geſpalten werden.
inschaḳḳ elfagr = ṭlli' ennahâr.

schḳr: aschḳar, w. schaḳra, Pl. schuḳr, blond.
schḳw: schaḳa (â), das Unglück, Elend.
schaḳi, Pl. aschkîje, elend, unglücklich.
schâl, Pl. schîlân oder schâlât, der Turban; der Shawl.
schâl kaschmîri, ein Kaſchmirſhawl.
schelebi, Pl. schelebîjât, der Stutzer.
schlḥ: schalaḥ (a), ausziehen (Kleider); abnehmen (Hut).
II. schallaḥ, plündern.
schlj: schâlje, Pl. schawâli, der Topf; der Blumentopf (H.).
schll: schelâl, Pl. -ât u. schelâ'il, der Katarakt.
schillin, Pl. schillinât, der Schilling.
schlsch: schilsch, Pl. schulûsch, die Sehne.
schm': scham', Wachs.
scham' aḥmar, Siegellack.
scham'a, Pl. -ât u. schumû', die Kerze.
scham'adân (schimi'dân), Pl. schamâ'idîn, der Leuchter.
II. meschamma', Wachsleinwand.
schml: maschmûl, einbegriffen.
schemâl (schimâl), die linke Seite; der Norden.
îd eschschemâl, die linke Hand.
schemâli, nördlich.
schmm: schamm (i), riechen (= den Geruch ſpüren);
schamm elhawa, Luft ſchöpfen, ſpazieren gehen.
schamm enneschûk, ſchnupfen.
schamm, der Geruch (Geruchſinn).
II. schammim (wâḥid ḥâge), Jemanden etwas riechen oder einatmen laſſen.
scham(m)âm, eine Art Melonen, Zuckermelonen.
schmr: schamar, der Fenchel.
schms: schâms (w.), die Sonne.
schâmsi, zur Sonne gehörig;
sâ'a schâmsîje, die Sonnen-Uhr.
schâmsîje, Pl. -ât, der Regenſchirm.
schamûs, ſtörriſch (Pferd), wild.
schimittikân = schâwaije, habbe (Tant. 86).
schn': schenî', Pl. schuna'a, häßlich, abſcheulich.
schena'a, die Häßlichkeit, der Greuel.
schnb: schânâb, der Schnurrbart.
schng: V. taschannug, der Krampf.
schnjr: meschanjar, 1) geändert (Münzen), 2) vergnügt.
schnḳ: schanaḳ (u), hängen (Jemanden an den Galgen).
maschnaḳa, Pl. meschâniḳ, der Galgen.
schnt: schanta, der Koffer, die Schachtel.
schintijân, Pl. schanâtîn, die Pumphoſen (der Frauen).
schr': schara' (a), anfangen (fi ḥâge, mit etwas).
maschrû', das Beginnen, Vorhaben.
schurû', der Beginn; das Unternehmen.
schar', (religiöſes) Geſetz.
schar'i, geſetzlich.
schari'a, das Geſetz.
schâr'a, Pl. schawâri', die Straße.
schrb: schirib (a), trinken;
schirib duchân, rauchen (Tabak).
maschrûb, getrunken; Pl. maschrûbât, Getränke.
schurb, das Trinken; der Trank.
scharbe, der Trank; das Abführmittel.
scharbât, Sorbet.

Digitized by Google

scharbatli, Sorbethändler.
schawârib, der Schnurrbart.
scharrâbe (H. schirrâbe), Pl. scharârîb, die Quaste.
muschrebîje, der Balkon.
VII. **inscharab**, 1) getrunken (geraucht) werden, 2) sich trinken (rauchen) lassen, zu trinken (rauchen) sein, trinkbar (rauchbar) sein.
schurba, die Suppe.
scharâb, Pl. -ât (schurâb), der Strumpf.
schrf: scharaf, die Ehre.
scherîf, Pl. aschrâf, edel; Titel der Angehörigen der Familie des Propheten.
II. **scharrif**, beehren, besuchen.
taschrîf, Pl. -ât, die Beehrung; Audienz, Besuch.
V. **itscharraf**, besuchen.
tascharruf, der Besuch.
schrh: scharaḥ (a), Jemanden schneiden, operieren (Arzt).
ṣidroh (ṣadroh) maschrûḥ, er ist vergnügt.
scharḥ, der Kommentar, die Erklärung.
schrj: schara (i), kaufen (gewöhnlich ischtara).
schire, schirâje, der Kauf.
VIII. **ischtara** (jischtiri), kaufen.
meschtiri, Pl. -jîn, der Käufer, der Kunde.
muschtarawât, Einkäufe.
scharjân, Pl. scharâjîn, die Arterie.
schrk: schirk, das Miteigentum.
scharîk, Pl. schuraka, der Gesellschafter, Kompagnon.
schirke, die Gesellschaft, die Handelskompagnie.
schirâke, die Handelsgesellschaft.
scherêk, ein Gebäck.
III. **schârik**, Anteil nehmen oder haben an etwas.
VIII. **ischtarak**, sich vergesellschaften, sich assoziieren, verbinden; (fi hâge), teilnehmen an; abonnieren auf.
muschtarak, beteiligt.
schrḳ: schark, der Osten, Orient.
scharḳi, östlich, orientalisch.
bilâd eschscharḳ, Asien.
schurûḳ, der Sonnenaufgang.
maschriḳ, der Sonnenaufgang, der Morgen, Osten, Orient.
schrmṭ: scharmaṭ, zerreißen.
scharmûṭa, Pl. scharâmîṭ, die gemeine Dirne.
schrnḳ: scharnaḳa, Pl. scharâniḳ, der Kokon der Seidenraupe.
schrr: scharr, das Übel (relig.).
scharrâni, boshaft.
IV. **meschirr**, boshaft.
scharâre, Koll. scharâr, der Funke.
schrschf: scharschâf, Pl. scharâschîf, das Betttuch.
schrschr: meścharschar, schartig.
schrṭ: scharaṭ (i und u), einkerben, einritzen.
scharaṭ 'ala fulân, mit Jem. ein Abkommen treffen.
scharṭ, Pl. schurûṭ, die Bedingung; schurûṭ, Kontrakt; doppelter Plural: schurûṭât, Kontrakte.
scherîṭ, Pl. schuruṭ, Strick aus Palmfasern; Draht; scherîṭ ettelegrâf, Telegraphendraht.
dûde scherîṭîje, der Bandwurm.
schuraṭi, Taschendieb.
schrwl: schirwâl, Pl. scherâwîl, Pumphosen.
schṛl: schaṛal (wâhid), beschäftigen, in Anspruch nehmen.
schuṛl, Pl. aschṛâl, die Arbeit, das Geschäft.
schaṛṛâl, Pl. -în und schaṛṛâle, der Arbeiter.
II. **schaṛṛal**, arbeiten lassen, beschäftigen; Passiv: inschaṛal.

Digitized by Google

scharral wâhid biwahde, Jem. für ein Mädchen einnehmen, machen, daß er ſich mit ihr beſchäftigt.
scharral fikroh, ſich Sorgen machen.
VIII. ischtaral (jischtaral, ſelten jischtiril), ſich beſchäftigen (mit = bi); arbeiten; Luft haben (Pfeife).
muschtaril (muschtaral), beſchäftigt; arbeitend.

schtm: schatam (i), ſchmähen, ſchelten.

schtw: schata (jischti), regnen.
schite (â), der Winter, die Regenzeit; der Regen (vergl. natar und matar).
schitewi, winterlich.
II. schatta, regnen (vergl. natar und matar).

schṭn: schêṭân, Pl. schejâṭîn, Satan, Teufel.

schṭr: schâṭir, weibl. schaṭra, Pl. schuṭṭâr, geſchickt, ſchlau; eschschâṭir Mohammed, der ſchlaue M. (und ſo häufig vor dem Namen des Helden einer Erzählung); (als Ausruf), bravo! vortrefflich!
schaṭâre, die Schlauheit, Geſchicklichkeit.

schaṭrang, das Schach;
li'ib eschschaṭrang, Schach ſpielen.

schṭṭ: schaṭṭ, Pl. schuṭûṭ, das Flußufer.

schṭw: schâṭi, Pl. schawâti, das Ufer (eines Fluſſes, des Meeres).

schwb: schôb, die Hitze.
II. mschauwib, heiß (Perſonen); ana m. ketîr, mir iſt ſehr heiß.

schwf: schâf (u), ſehen;
schâf liwahid hâge, Jem. etwas beſorgen;
schâf hakkoh, ſein Recht ſuchen, ſich Recht verſchaffen.
schôfe, das Ausſehen;
schôfetak 'aijân, du ſiehſt krank aus.

schwj: schawa (jischwi), röſten, braten.
(lahm) mischwî, der Braten.

schwk: schôk, Dornen.
schôke, Pl. schuwak, ein Dorn; die Gabel; der Stachel (eines Inſekts).

schwḳ: schôḳ, die Sehnſucht, Luſt.
VIII. ischtâḳ, ſich ſehnen (nach = li).
ischtijâḳ, die Sehnſucht.

schwm: schâme, Pl. -ât, der Fleck (auf der Haut), das Mal.

schwn: schûne, Pl. schuwan, der Speicher.

schwr: schâr (u) 'ala wâhid biḥâge oder ji'mil hâge, Jemandem raten etwas zu thun.
maschwara, der Rat.
muschwâr, mischwâr, Pl. maschâwîr, ein Gang, eine Beſorgung; ba'at fulân fi muschwâr, Jemanden einen Gang ſchicken; 'amal muschwâr min schân wâhid, einen Gang für Jemanden gehen.
II. schauwar oder schauwir, um Rat fragen.
III. schâwir (li), Jemandem ein Zeichen geben; (liwâhid 'ala hâge), Jemandem etwas zeigen (Dulac, Contes IV).
IV. aschâr (jeschîr), zuwinken, hindeuten, anzeigen.
ischâre oder aschâre, die Hinweiſung; die Prozeſſion.
muschîr, Pl. -în, der Ratgeber; General, Miniſter.
VI. itschâwar ('ala), ſich beraten.
X. istaschâr (jistaschîr), um Rat fragen.

schwsch: schâsch, der Muſſelin.

Digitized by Google

schawîsch, Pl. -îje, der Polizeisoldat, Gardist.
II. mêschauwisch, unwohl.
V. ischschauwisch (statt itschauwisch), unwohl werden, erkranken.

Tê.

t'r: târ, die Blutrache; achad târoh, Blutrache nehmen.
târa, das Mal.
târatan — târatan oder târât — târât, bald — bald (gewöhnlich sâ'ât — sâ'ât).
t'b: ti'ib (a), müde werden.
ti'ib ketîr waja wâhid, sich viel Mühe mit Jemandem geben.
ta'ab (i), ermüden = at'ab.
ta'ab, die Ermüdung; die Mühe.
ta'bân, Pl. -în, müde, ermüdet.
IV. at'ab (jit'ib), ermüden (tr.); mâ tit'ibnîsch, laß mich in Ruhe!
mit'ib, ermüdend, anstrengend.
ti'bân (H. ta'bân), die Schlange.
t'lb: ta'lab, Pl. ta'âlib, der Fuchs.
tb': taba' (a) oder II. tabba', folgen (mit d. Akk.).
tâbi', Pl. taba'a, der Anhänger.
tab', zugehörig zu . . .
tbl: table, das Schloß (vergl. kufl).
tbn: tibn, Häcksel; -e, ein Strohhalm.
tebbân, der Häckselhändler.
tebbâne, die Häckselniederlage.
tbt: tâbût, Pl. tawâbît, die Truhe; Arche; der Sarg; die Bewässerungsmaschine.
tchm: tuchme, die Übelkeit.
loh tuchme, ihm ist übel.
tchn: tuchn, die Dicke.
tachîn, Pl. tuchana, dick, grob.
hibr tachîn, dicke Tinte.
teht: tichit, gros (Tant.).
tacht, Pl. tuchût, der Thron, die Residenzstadt.
tachte, Pl. tuchat, die Bank.
tachtarawân, Pl. -ât, die Sänfte (pers.).
tff: taff (i), speien.
taffe, Speichel, Schleim.
tfḥ: tiffâḥ, Äpfel; -a, ein Apfel.
tgr: tâgir, Pl. tug(g)âr, der Kaufmann.
tigâra, der Handel.
nâzir ettigâra, der Handelsminister.
III. tâgir, handeln (Handel treiben mit etwas).
tgz: mâ lôsch tagze (tâgize), il n'a pas de constance, er hat keine Ausdauer, ist unbeständig.
thm: tuhme, der Verdacht.
IV. atham (Fut. jithim), verdächtigen (wâhid bischê).
muthim, mistrauisch.
VIII. ittaham (jittahim), mistrauen (bi).
thf: tuhfa, Pl. tuhaf, Geschenk.
tuhfagi, Pl. -îje, Spielwarenhändler.
tḥt: taḥt, Adv. u. Präp., unten, unter; liṭaḥt, hinunter; taḥtâni, unten befindlich.
tjl: tîl, der Flachs.
tjn: tîn, Feigen (Koll.), Feigenbaum; tîne, Pl. tînât, eine Feige; der Hintere.
tjs: têss, Pl. tjûs, Ziegenbock.
ttl: têtal, bouquetin (Spitta V, 3).
tijâtro, Pl. -wât oder tijâturât, das Theater.
tjz: tîz, der Hintere.
tḳj (eigentlich wḳj): tuḳa, die Frömmigkeit.
taḳî, Pl. atḳîje, fromm.
taḳije, Pl. -ât, die Schutzkappe.
tḳl: tiḳl, tuḳl, die Schwere, das Gewicht.
tiḳle, die Belästigung (= taklif elchâtir).
taḳîl, Pl. tuḳâl, schwer (von Gewicht).
tlf: tilif (a), zu Grunde gehen, verderben.

Digitized by Google

IV. atlaf (jitlif), vernichten.
talfân, verdorben (Magen).
tlg: tälg, Pl. tulûg, der Schnee.
jinzil ettälg, es ſchneit.
telegrâf, Pl. -ât, 1) der Telegraph, 2) das Telegramm.
telegrâfi, telegraphiſch.
tll: täll, Pl. tilâl, der Hügel.
tlm: tilm, die Furche.
II. metallim, ſtumpf.
tlmz: tilmîz, Pl. telâmîze, der Schüler.
tilmîz eṣṣan'a, der Lehrling.
tlt: telât, telâte, telat, drei.
tâlit, der Dritte.
tilt = tult, das Drittel;
tiltên, zwei Drittel.
tumbak, (H. timbek), Pfeifentabak.
tumbakschi, Pl. -îje, Rohtabakshändler.
tnbl: tämbâl, Pl. tenâble, faul.
temälli, fortwährend, ununterbrochen, immer.
tmm: tamm (i), zu Ende ſein, fertig ſein.
tamâm, vollkommen, genau; Adv. ganz recht, genau.
fî tamâm ettelâtîn jôm, nach Ablauf der dreißig Tage;
telâtîn jôm tamâm, volle dreißig Tage.
II. tammim (hâge min hâge), füllen; metammim, gefüllt.
IV. (a)tamm (jetimm), vollenden, fertig machen.
tmn: tämän, der Preis.
temîn, koſtbar.
II. tämmin, ſchätzen, taxieren.
taman, tämant, acht.
tâmin, achter.
tumn, ein Achtel.
tumm (ſtatt tumn), Pl. atmân, das Stadtviertel (in Kairo).
tmr: tamr, Datteln; -e, eine Dattel.
tamarhindi, Pl. -îje, Tamarinde.
tämärgi, Heilgehilfe.
tmsh (eigentlich msh): timsâh, Pl. temâsih, das Krokodil.
temmûz, Juli.
tngr: tangara, Pl. tenâgir, der Topf.
tnj: etnên, zwei; el'etnên (jôm el'etnên), der Montag.
tâni (w. tanje, Pl. tanjîn), der zweite; der andere; der Ringfinger; (Adv.) wieder, zurück;
rigi' tâni, wiederkommen;
gâb tâni, wiederbringen;
tâni jôm, Tags darauf;
tâni marra, noch einmal.
tânje, Pl. tawâni, die Sekunde.
tänäk, das Blech; tänäkgi, der Klempner.
tnr: tannûr, Pl. tenânîr, der Ofen, Schornſtein.
tnw: tanwa (H.), Kaffeeſatz.
tr': tir'a, Pl. tira', der Kanal.
trb: turâb, Pl. atribe, Staub, Erde; turâb elfâchûr, Töpferthon.
turbe, Pl. turab, das Grab.
turabi, Pl. -îje, der Totengräber.
trbs: tirbâs, Pl. terâbîs, der Riegel.
tarbis, verriegeln.
trd: matrid, Pl. metârid, die Suppenſchüſſel.
trgm: targam, überſetzen; targama, die Überſetzung.
targumân, Pl. tarâgimîn, der Dragoman, Dolmetſch.
trk: tarak (u), verlaſſen, zurücklaſſen.
tarake, die Hinterlaſſenſchaft, das Erbe (H.).
turk, Türken; turki, türkiſch; turkâwi, Pl. atrâk, ein Türke.
turumba, die Pumpe.
termometr, das Thermometer.
trms: tirmis, Lupinen.
trs: turs (tirs), der Schild.
tirsa, die Nilſchildkröte.
tarrâs, Laſtträger, Packeſel; one who lets donkeys on hire as beasts of burden (Cameron).

Digitized by Google

matrâs, Pl. **matârîs**, der Wall.
ters-châna, das Arſenal.
ts': tis'a, tis'at, neun; tis'în, neunzig.
tâsi', neunter.
tus', ein Neuntel.
tûtija (â), Zink.
tau, tawi, ſoeben, gerade; **tau mâ**, ſoeben; wenn (zeitlich).
twb: tôb (Koll.), Pl. atwâb und **tijâb**, das Kleid; das kattunene Bauernhemd; tôbe, ein Kleid.
tâb (u), ſich bekehren, Buße thun.
tûbe, die Buße.
VI. titâwib oder **tatâwib**, gähnen.
twg: tâg, Pl. tîgân, die Krone.
twh: tâh (u), ſich verirren.
tâh min essikke, den Weg verlieren.
tawahân, das Verirren, das Irregehen.
twj: III. tâwa (jetâwi) fi 'ssandûk, in den Koffer packen (Dulac, Contes I); fi gêboh, in die Taſche ſtecken.
twm: tûm, der Knoblauch.
twr: tôr, Pl. tîrân, der Stier, der Ochſe.
twt: tût, die Maulbeere.
schagaret ettût, die Maulbeerbaum.
tâze, friſch.

Ṭâ.

ṭ'm: ṭa'm, der Geſchmack; di ṭa'moh melîh, das ſchmeckt gut.
ṭi'îm, wohlſchmeckend.
ṭa'âm, Pl. aṭ'ime und ṭa'âmât, die Speiſe.
ṭu'âm = ṭa'âm.
II. ṭa"am, ernähren.
ṭa"am elgidri, impfen.
IV. aṭ'am (jiṭ'am), zu eſſen, ſpeiſen.
ṭ'n: ṭâ'ûn, die Peſt.
ṭb': ṭaba (a), drucken.
ṭab, die Natur, natürliche Anlage.
ṭab'an — hûwa 'araf el'arabi ṭab'an, er kann arabiſch leſen.
ṭabî'a, die Natur;
ṭabî'i, natürlich.
ṭabbâ', Pl. -în, der Buchdrucker.
maṭba'a, die Druckerei.
maṭba'gi = ṭabbâ, der Drucker.
ṭbb: ṭabb, antreffen, begegnen ('ala fülân).
ṭabîb, Pl. aṭibba, der Arzt.
ṭbch: ṭabach (u), kochen.
ṭabîch, Gekochtes; Ragout.
ṭabbâch, Pl. -în, der Koch; -a, die Köchin.
maṭbach, Pl. maṭâbich, die Küche.
ṭobgi, Pl. -îje, der Kanonier, der Artilleriſt.
ṭobgîje, die Artillerie.
ṭbḳ: ṭabaḳ, Pl. aṭbâḳ, der Teller.
ṭabaḳa, Pl. -ât, die Schicht; die Etage; die Abteilung, Klaſſe.
fi ṭṭabaḳa essufla, zu ebener Erde.
ṭbl: ṭabl, Pl. ṭubûl, die Trommel.
ṭabla, das Tambourin.
ṭabbâl, Pl. -în, der Tambour.
ṭabanga, Pl. -ât, die Piſtole.
ṭâbûr, Pl. ṭawâbîr, das Bataillon.
ṭbschr: ṭabâschîr (Pl.), die Kreide.
ṭbṭb: ṭabṭab, liebkoſen ('ala fülân).
ṭfj: ṭafa (jiṭfi), auslöſchen (tranſ.).
VII. inṭafa (jinṭifi), erlöſchen (intr.), ausgelöſcht werden.
ṭfl: ṭifl, Pl. aṭfâl, das kleine Kind.
ṭufûlije, die Kindheit.
ṭafl, gelber Thon, womit man ſich im Bade abreibt (cf. Spitta, Contes, S. 83).
ṭṭafêli, der Schmarotzer.

Digitized by Google

ṭfn: ṭûfân, die Sintflut, Überschwemmung.
ṭfs: ṭifis, schmutzig (Tant.: vil).
ṭfsch: ṭafasch (a), fliehen;
ṭafasch min bâlâd, eine Stadt verlassen.
ṭafaschân, die Flucht.
ṭafschân, Pl. -în, flüchtig.
ṭhr: ṭâhir, Pl. -în, rein (relig.).
II. ṭahhar, beschneiden.
ṭaṭhîr, die Beschneidung.
ṭhn: ṭahan (a), mahlen (ʿala raḥâje, auf einer Mühle).
ṭaḥîn, das Mehl.
ṭaḥḥân, Pl. -în, der Müller.
ṭâḥûn(e), Pl. ṭawâḥîn, die Mühle.
ṭâḥûn(et) elḳahwe, die Kaffeemühle.
ṭjb: ṭâb (i), gut werden, heilen (Wunde); gar werden (Speise).
ṭaijib, Pl. -în, gut.
II. ṭaijib, gut machen, begütigen; gesund machen, heilen; gar kochen oder backen.
gôzet eṭṭîb, die Muskatnuß.
ṭjn: ṭîn, Pl. aṭjân, der Thon, Ackerboden; das Grundstück.
ṭjr: ṭâr (i), fliegen; davongehen;
ṭâr ʿaḳlha, sie ward von Erstaunen und Schrecken ergriffen.
ṭâr min ʿaḳli, es ist mir aus dem Gedächtnis entschwunden.
ṭêr, Pl. ṭjûr, der Vogel.
ṭaijâra, loses Blatt.
II. ṭaijar fliegen lassen.
ṭaijar râsoh, Jemandem den Kopf abschlagen (Sp. Contes I, 4).
ṭjs: ṭâs, benetzen, naß machen.
ṭjsch: ṭêsch, der Leichtsinn.
ṭaijâsch, ṭâjisch, leichtsinnig.
ṭjz: ṭîz, der Hintere.
ṭkḳ: ṭaḳḳ, hinstürzen (mit lautem Geräusch).
ṭaḳḳ ezzinâd, frapper le briquet.
ṭḳm: ṭaḳm, Pl. ṭuḳûm, das Pferdegeschirr.
ṭaḳm, ṭuḳûme, der Anzug (in Kairo ungebr.).
ṭḳṭḳ: ṭaḳṭaḳ, krachen, knacken (z. B. trockenes Brod); hinstürzen (ʿala riglêh, zu seinen Füßen cf. Spitta, Contes, S. 160).
ṭaḳṭûḳa, der Aschbecher (H.).
ṭl': ṭili (selten ṭulu'), hinaufsteigen, aufgehen (Sonne); herauskommen, ausgehen; (mit einem Adjektivum), sich erweisen als, sein, werden.
ṭili' esselâlim, die Treppe hinaufsteigen. —
ṭili' barra, ausgehen. —
ṭili' ennahâr, es wurde Tag.
ṭili' elhigâz, nach dem Higaz aufbrechen.
ṭil'et errûḥ, den Geist aufgeben.
ṭili ʿalmarkib, sich einschiffen.
ṭili' fi 'ssikke, sich auf den Weg machen.
ṭulû', 1) das Hinaufsteigen; Sonnenaufgang; 2) Hinausgehen, der Ausgang.
maṭla', der Aufgang der Sonne.
ṭalî'at elgêsch, der Vortrab.
II. ṭalla', ausgehen lassen, aussenden, herausbringen, herausnehmen; hinaufbringen, hinaufschaffen.
ṭalla' wâḥid schêch, einen Obmeister ernennen (Spitta, Contes VII, 4).
III. ṭâli', lesen studieren.
V. ittalla' (lḥâge), betrachten.
VIII. ittala' (ʿala hâge), etwas studieren, beobachten.
ittilâ', Einsichtnahme, Studium.
ṭlb: ṭalab (u), verlangen, fordern; Jem. holen lassen (= ba'at jiṭlub).
ṭâlib, Pl. ṭalaba, der Schüler (einer Wissenschaft).
ṭalab, die Forderung, das Verlangen.

Digitized by Google

maṭlûb, dasſelbe.
'asâkir taḥt eṭṭalab, die Reſerve.
III. ṭâlib, zu belangen ſuchen (juriſtiſch).
VIII. iṭṭalab (jiṭṭilib) min fulân, etwas von Jemandem für ſich erbitten.

ṭaljani, Pl. -jîn, italieniſch.

ṭlḳ: ṭalâḳ, die Scheidung, Ehetrennung; 'alêje 'ṭṭalâḳ (Schwur) ich will mich ſcheiden von meiner Frau, wenn . .
II. ṭallaḳ (jeṭallik), verſtoßen (die Frau).
IV. aṭlaḳ (jiṭlik), loslaſſen, abſchießen (Flinte); freilaſſen (Gefangene).
muṭlaḳ, frei, ausgenommen; abſolut, allgemein;
muṭlaḳan (Adv.), abſolut, durchaus.

ṭll: ṭall (u), ſehen, hinſehen, hinblicken.
ṭall min eschibbâk, aus dem Fenſter ſehen.
ṭall 'ala wâḥid, Jemanden beſuchen (Tant. 93).

ṭulumba, die Pumpe, die (große) Spritze cf. turumba.

ṭalsem, Pl. ṭalâsim, der Talisman.

ṭm': ṭama', die Habſucht.
ṭamî', gierig.
ṭammâ', habſüchtig, begierig.

ṭambûra, eine Art Laute.

ṭmḳ: ṭimâḳ, Pl. -ât, Gamaſche (H.).

ṭmn (eigentlich ṭm'n): II. ṭammin, ſich beruhigen.
V. iṭṭamman, dasſelbe; ḳalboh iṭṭamman, er hat ſich beruhigt.
VIII. iṭṭamin und X. istaminn, ſich beruhigen.

ṭmr: II. ṭammar, ſtriegeln (ein Pferd).

ṭnb: ṭanb, Pl. aṭnâb, der Zeltſtrick.

ṭngr: ṭangara, Pl. ṭanâgir, die Kaſſerolle.

ṭnṭn; ṭanṭan, lärmen, prunken.

ṭnṭr: ṭanṭûr, ṭarṭûr, Federbuſch; hohe ſpitzige Mütze.

ṭrb: ṭarab, die Muſik.
VII. inṭarab, bewegt werden (ſig. vor Freude oder Traurigkeit).

ṭarâbûlus, Tripolis.

ṭrbsch: ṭarbûsch, Pl. ṭarâbîsch, der Fez.
ṭarâbîschi, der Fezhändler.

ṭarabêze, Pl. -ât, der (europ.) Tiſch.

ṭrd: ṭarad (u), hinausjagen, wegtreiben.

ṭrf: ṭaraf, Pl. aṭrâf, die Seite, der Rand; min ṭaraf, von Seiten . . .; 'ala ṭaraf, auf Koſten Jemandes.
ṭaraf elmarkib, Bord (eines Schiffes).

ṭrf: ṭarfa, die Tamariske.

ṭrḥ: ṭaraḥ (a), wegſtoßen; abortieren; ſubtrahieren (Früchte) tragen (Baum).
ṭaraḥ elwaled (elli fi baṭn'ha), falſche Wochen haben, zur Unzeit niederkommen.
ṭarḥ, Diviſion (Arithm.).
ṭarḥa, Kopftuch der Frauen.
ṭarrâḥa, die Matratze.
maṭraḥ, Pl. maṭâriḥ, der Ort, Platz; die Wohnung.
kull maṭraḥ, überall.
maṭraḥoh, ſtatt ſeiner.
maṭraḥ mâ, da wo.

ṭrj: ṭari, friſch, zart.

ṭrḳ: ṭarîḳ, Pl. ṭuruḳ, der Weg, die Straße.
ṭarîḳa, Pl. ṭuruḳ, Weg, Methode.

ṭrsch: aṭrasch, weibl. ṭarscha, Pl. ṭursch, taub.

ṭrz: II. ṭarraz, ſticken (vergl. zarkasch).

ṭscht: ṭischt, Pl. ṭuschût, das Waſchbecken; ṭischt bêṭa' elhammâm, die Badewanne.

ṭw': ṭâ'a, der Gehorſam.

Digitized by Google

ṭau'an au karhan, wohl oder übel, ob er will oder nicht.
III. ṭâwi', gehorchen (mit dem Akkuſativ).
IV. muṭṭ', gehorſam.

ṭwb: ṭûb, Ziegelſteine; ṭûbe, ein Ziegelſtein.

ṭwch: ṭôch oder ṭûch, Tant. 68: juchluṭ ṭôch fi meliğ, il confond tout.

ṭwf: ṭâf (u), einen Rundgang machen um (ḥôl).
ṭâ'if, Pl. ṭauwâfa, der Nachtwächter (fell.).

ṭwj: ṭawa (jiṭwi), zuſammenlegen, falten.
ṭawj und ṭaij, das Falten.
ṭaije, Pl. -ât, die Falte.
maṭwa, Pl. maṭâwi, das Federmeſſer.

ṭwḳ: ṭâḳ, Falte; Lage (d. h. Schicht).
ahsan eṭṭâḳ etnên, zwei mal ſo ſchön.
ṭâḳa, Pl. -ât und ṭiḳân (H. ṭuwâḳ), das Fenſter; ein Stück (Zeug).
ṭôḳ, das Halsband.

ṭwl: ṭâl (u), lange dauern.
ṭâl schê min wâḥid, etwas von Jemandem erlangen.
ṭiwil (jitwal, fellaḥ.), hoch wachſen.
ṭâ'il, der Nutzen, der Vorteil; bala ṭâ'il, nutzlos, vergebens.
ṭûl, die Länge; biṭṭûl wala bil'ard, ſo oder ſo, auf welche Weiſe es auch ſei (Tant. 61). — Präp. 1) örtlich: entlang, 2) zeitlich: während.
ṭûl . . . mâ, ſo lange wie.
ṭûlâni (Adj.), der Länge nach (genommen).
ṭawîl, Pl. ṭuwâl, lang. Die Form ṭuwâl (ſtatt ṭauwâb) ſteht mitunter in Singularbedeutung).
II. ṭauwul (ṭauwal), verlängern; lange dauern.
VI. iṭṭâwil ('ala), ſich frech benehmen (gegen).

ṭwr: ṭâr, das Tambourin.
ṭôre, 8 Stück; ṭortên, 16 Stück u. ſ. w.

ṭws: ṭâse, Pl -ât, die Schale.
ṭawâschi, Pl. -îje, der Eunuch.

Wâw.

wĕ, wă, und.
win (wĕ-in), und wenn, wenn auch.
walla (= wă-illa), oder.
wa-ḥjât, beim Leben des . . . (Schwur).

w'b: X. istau'ib, probieren, koſten. (Infinitiv istû'âb).

w'd: wa'ad (jû'id), verſprechen.
mau'ûd boh, für etwas prädeſtiniert (Spitta, Contes X, 4).
wa'd, das Verſprechen.
wi'de (H. wa'de), die (Zahlungs-)Friſt.
mî'âd (vulgär ma'âd), Pl. mawâ'îd, vereinbarter Ort und Zeit, Rendezvous, Termin.

w'j: wi'i (jû'a), Acht geben, ſich hüten; wi'i 'ala nâfsoh, ſich in Acht nehmen; wâ'i, achtſam.
wi'a, Pl. au'îje, das Gefäß.

w'r: wa'r, Steingeröll.

w'z: wa'az (jû'az), ermahnen, predigen.
wâ'iz, der Prediger.
wa'z, (religiöſe) Ermahnung, Predigt.
mau'ize, Pl. mawâ'iz, gute Lehre.

wb': waba, Peſt, Cholera.

wbr: wabar, grobes Haar, Pelz.
wâbûr, Pl. -ât, die Dampfmaſchine, die Lokomotive; das Dampfſchiff.

wchr (ſtatt 'chr): wachri, ſpät.

wd': widâ', der Abſchied.
II. wadda', ſich verabſchieden (von Jem. = Akk.); geleiten.

Digitized by Google

wdj: wâdi, Pl. widjân, das Thal, der Bach.
II. wadda (jewaddi), führen, bringen.
V. itwadda, geführt werden.
wdn (hocharab. 'zn): widn, Pl. widân und iudân, das Ohr; der Henkel.
wḍ': mêḍa, Baſſin für die religiöſen Waſchungen.
V. itwaḍḍa, die religiöſen Waſchungen verrichten.
tawaḍḍu' (H. tawaḍḍi), religiöſe Waſchung.
wḍ': waḍa' (jûḍa'), niederlegen.
mauḍû', der Inhalt.
mauḍi (môḍa'), Pl. mawâḍi, der Ort, Platz (ſelten und vornehm ſtatt maṭraḥ und maḥall).
VI. tawâḍu', die Beſcheidenheit.
mitwâḍi', beſcheiden.
wḍb: II. waḍḍab, zurecht machen, wieder in Ordnung bringen. Paſſiv: itwaḍḍab.
wḍḥ: wâḍiḥ, offenbar, deutlich.
wfj: wafa (jûfi), treu, zuverläſſig ſein, ſein Wort einlöſen; zahlen.
wufi, altes Paſſiv von wafa, vollendet ſein: wufijet ettisa't uschhur, die neun Monate (der Schwangerſchaft) ſind um.
V. tawaffa, ſterben; dafür ſelten das alte Paſſiv tuwuffi (kontrahiert tûfi).
X. istaufa (jistaufi), ganz durchführen, vollenden; istaufa nôm, ausſchlafen.
mestaufa oder mestaufi, vollendet, vollſtändig, erſchöpfend.
wfḳ: III. wâfiḳ, entſprechen, paſſen (mit dem Akkuſativ).
mûwâfiḳ, paſſend; günſtig.
VIII. ittafaḳ (jittifiḳ), übereinkommen, einen Vertrag abſchließen; ſich zufällig ereignen; Jemand. (l'wâḥid) paſſieren.
ittifâḳ, die Übereinkunft; der Zufall; bil'ittifâḳ, zufälligerweiſe.
ittifâḳîje, die Eintracht.
muttafiḳ ('ala râj wâḥid), einig.
wfr: II. waffar, ſparen.
taufîrât, Erſparniſſe.
wg': waga' (H. wigi'), Imperf. jûga', ſchmerzen (Jemandem = Akk.).
waga', Pl. augâ', der Schmerz.
V. itwagga', leiden.
wgb: wâgib ('ala), Pflicht, nötig für Jemanden.
wagbe, Pl. -ât, die Pflicht.
IV. augab (ûgab), Imperf. jûgib, zur Pflicht machen (Spitta, Contes IV, 3), als Pflicht anſehen.
bimôgib, gemäß (= bihasb).
wgd: wagad (jagid), finden; (hocharabiſch) jûgad (altes Paſſiv) es findet ſich, iſt vorhanden.
maugûd, vorhanden, exiſtierend; ana maugûd fi 'lbläd, ich bin in der Stadt zu finden.
wigid, exiſtieren = inwagad.
wugûd, das Daſein, die Exiſtenz.
VII. inwagad u. VIII. itwagad (Imp. jitwigid), ſich finden, vorhanden ſein.
wgh: wagh, Pl. wugûh, der Sinn.
giha; min gihati, was mich betrifft (vergl. ḳibal); min giha tanje, andererſeits.
wischsch (ſtatt wigh), Pl. wuſchûſch, das Geſicht, das Antlitz; die Oberfläche; fôḳ wischsch eddinje, auf der Erde; haṭṭ hâge 'ala wischsch essandûḳ, etwas im Koffer obenauf legen; 'irif wâḥid bilwischsch, Jem. vom Anſehen kennen.
chad wischsch wahde = dachal 'alêha, die Neuvermählte entſchleiern.

Digitized by Google

ḳudâm wischsch el'âlam, vor den Leuten.
wischsch eddunje, die Oberfläche der Erde.
V. itwaggih, ſich wenden, davongehen.

whm: wahm, die (falſche) Vorſtellung.
VIII. itwâhir, itwahar, erſchrecken, Furcht bekommen.

wâh, Pl. -ât, Daſe.

whd: wâḥid, weibl. waḥde, einer, eine.
waḥd (mit Suffixen) allein.
waḥdâni, einſam.
waḥdânîje, die Einſamkeit.
waḥîd, einzig.
II. waḥḥid, 1) einigen, 2) die Einheit Gottes anerkennen.
tauḥîd, Bekenntnis der Einheit Gottes.
VIII. ittaḥad (jittaḥid), ſich einigen.

whl: waḥl und waḥal, der Schmutz, Schlamm.
wiḥil, kotig.
mauḥûl, ſchmutzig.

whsch: waḥsch, Pl. wuḥûsch (wuḥûsche), wildes Tier.
wiḥisch, häßlich.
IV. auḥasch, Jemanden verlaſſen und dadurch betrüben; auḥaschtine, du haſt uns (durch deine Abweſenheit) betrübt, d. h. wir haben lange nicht das Vergnügen gehabt dich zu ſehen.
V. itwaḥḥasch l'schê, ſich ſehnen nach.
mutawaḥḥisch, verwildert, roh, grob (von Menſchen).
X. istauḥasch (mit dem Akk.), Sehnſucht empfinden (nach).

waja, Präp., mit (= wa-îja).

wkb: môkib (maukab), Pl. mawâkib, der Aufzug.

wkj: tekkîje, das Kloſter.
VIII. ittaka (jittaki), ſich anlehnen.

wkl: wâkil = âkil, eſſend.
wakîl, Pl. wukala, der Stellvertreter; der Bürge, Agent; wakîl elmaḥaṭṭa, Bahnhofinſpektor.
II. wakkil, 1) zu eſſen geben; 2) zum Stellvertreter machen.
wukâle, Pl. -ât, Chan (Art Wirtshaus).
V. itwakkil, 1) vertrauen ('ala auf), 2) Stellvertreter werden.

wkr: wikr, Pl. aukâr, das Neſt.

wḳ': (jûḳa' oder jîḳa'), fallen; ins Unglück geraten (Dulac, Contes III.).
wiḳi' jedûch, in Ohnmacht fallen.
wiḳi' 'ala 'l'aḳd, den Vertrag unterzeichnen.
wuḳû', der Fall, das Fallen.
waḳ'a, Pl. -ât, der Fall; das Ereignis, die Begebenheit; die Schlacht.
môḳi', 1) Ort (wo etwas fällt oder vorfällt), 2) Einfluß; loh môḳi' ketîr 'and waḥid (Tant. 47).
II. waḳḳa', fallen machen, fallen laſſen; erlegen (ein Wild).

wḳd: waḳḳâd, Lampenanzünder.
môḳid, Pl. mawâḳid, der Herd.
X. mistauḳad, die Feuerſtelle (im Bade).

wḳf: wiḳif und wuḳuf, ſtehen bleiben; ('ala schê) einſehen. Imperf. jûḳaf, jîḳaf, jaḳif (ſelten: juḳaf, juḳuf).
waḳfa, die Pauſe.
mauḳaf, Pl. mawâḳif, der Standplatz, Ort, Station.
II. waḳḳif, zum Stehen bringen, anhalten.
V. itwaḳḳaf, zaudern, unentſchloſſen ſein.
tawaḳḳuf, das Zögern; min ṛêr t., ohne Zögern.

wḳj: wiḳâje, der Schutz.
V. itwaḳḳa, ſich hüten, aufpaſſen.

Digitized by Google

wkr: wakûr, ernſt (von Menſchen).
wḳt: waḳt, Pl. aukât, Zeit;
waḳtoh, ſogleich; aukât aukât, von Zeit zu Zeit.
waktan, eine Zeitlang.
dilwaḳt, jetzt.
dilwaḳt — dilwaḳt, bald — bald.
waḳt mâ, als, ſobald.
fi ṛêr waḳt, zur Unzeit.
wl‘: wala‘ (jûla‘), brennen.
wil‘a, glühende Kohlen.
II. walla‘, anzünden.
wld: wilid (jûlid), gebären.
wâlid, der Vater.
wâlde, Pl. -ât, die Mutter.
wâlidên, die beiden Eltern.
wilâde, die Geburt.
walad, Pl. aulâd, ûlâd, wilâd, wildân, der Knabe, das Kind.
wild, das Kind.
waldane, Kinderei.
mîlâd, Geburt (Chriſti);
‘îd elmîlâd, Weihnachten.
mîlâdi, nach der chriſtl. Aera.
mûlid, Pl. mawâlid, der Geburtstag des Propheten (oder eines Heiligen).
II. wallid, entbinden (eine Frau).
wlj: wali, Pl. wulâh, der Gouverneur; Pl. aulîje, Schutzheiliger.
wilâje, Pl. -ât, die Regierung, das Gouvernement.
II. walla, ernennen (für ein Amt).
V. itwalla, Herrſcher, Gouverneur werden.
X. istaula (jistauli), in Beſitz nehmen, okkupieren, erobern (‘ala hâge).
istûila, die Beſitzergreifung.
walîje, die Frau.
aulawîje, die Würdigkeit.
wlm: walîme, Pl. walâ’im, ein großes Gaſtmahl, Diner.
wlwl: walwala, die Totenklage.
itwalwil, wehklagen, jammern.
wns (ſtatt ’ns): winis, freundlich, vertraulich.
II. wannis (mit d. Akk.), Jem. Geſellſchaft leiſten.
III. wânis (mit d. Akk.) = ânis, Geſellſchaft leiſten.
wara, (Präp.) hinter, z. B. wara ’lbâb, hinter der Thür; min warâje, hinter meinem Rücken, ohne mein Wiſſen; mâ warâjâsch fâdi, ich habe wirklich keine Zeit (Tant. 98).
warrâni, hinten befindlich.
rigl warrânîje, der Hinterfuß.
wrj: II. warra (jewarri), zeigen.
IV. aura (jûri), zeigen.
ûri ſtatt auri, zeige.
wrd: ward, Roſen; warde, eine Roſe.
wurûd, die Ankunft.
II. warrid, importieren.
taurîd, Einfuhr (kaufmänniſch).
IV. îrâd, Pl. -ât, das Einkommen.
wrḳ: waraḳ, Pl. aurâḳ und waraḳât (i. Sa‘îd), Blatt (eines Baumes od. Papier); Papier; waraḳa, ein Blatt; waraḳat bosta, Briefmarke.
warrâḳ, Pl. -în, der Papierhändler.
wrm: wirim u. wurum (jûram), anſchwellen.
wârim, geſchwollen.
waram, Pl. aurâm, die Geſchwulſt.
wrs: wâris, Pl. warase, der Erbe.
mîrâs, Pl. mawârîs, die Erbſchaft.
wrsch: warscha, Pl. wirasch, die Werkſtatt.
wrṭ: warṭa, der Abgrund.
ws‘: wisi‘ (jûsa‘), weit ſein, in ſich faſſen.
wâsi‘, Pl. -în, weit, geräumig.
was‘a, Platz, Raum.
sa‘a, der Inhalt eines Gefäßes (d. h. ſeine Größe).

Digitized by Google

II. wassa', erweitern.

wsch: wasach, der Schmutz, die Unreinlichkeit.
wisich, Pl. wischîn, schmutzig.
II. wassach, beschmutzen.
V. itwassach, sich schmutzig machen.

wsm: wasm, Pl. wusûm, das Brandmal.
mausim (mûsim), Pl. mawâsim, die Saison, Ernte; der Feiertag.

wsṭ: wusṭ, wasṭ, die Mitte; Präp. mitten in. (Tant. 99 wisṭ).
wusṭâni, der mittlere.
wasṭa, Pl. wasa'iṭ, das Mittel.

wsws: waswase oder waswaset kalâm, das Geflüster.

wṣf: waṣaf (jûṣaf), beschreiben (ḥâge oder fi ḥâge).
waṣaf oder II. waṣṣaf schê lkûlân, Jemandem etwas verschreiben (Arzt).
waṣf, waṣfa, die Beschreibung.
ṣifa, die Eigenschaft; das Äußere; das Kostüm.
III. mewaṣfe, die Schilderung.

wṣj: waṣi, Pl. auṣîje, der Vormund.
waṣîje, Pl. waṣâja, das Testament; mektûb waṣîje, Empfehlungsbrief.
II. waṣṣa, beauftragen (Jem. mit etwas = wâḥid 'ala ḥâge), befehlen (wâḥid 'ala ḥ.); empfehlen.
tûṣîje, der Auftrag.
V. itwaṣṣa, beauftragt werden, einen Auftrag übernehmen, für etwas sorgen (biwâḥid).

wṣl: wiṣil (jûṣal oder jîṣal) und wuṣul, anlangen, eintreffen; resultieren.
wâṣil, ankommend; Adv. durchaus.
wuṣûl, die Ankunft.
waṣl, Pl. wuṣûl u. wuṣûlât, die Empfangsbestätigung, Quittung.
II. waṣṣil, ankommen lassen, wohin führen (Weg), geleiten (z. B. ins Bad).
VIII. ittaṣal (jittaṣil), wohin gelangen; zusammenhängen, angrenzen.

wtd: watad, Pl. ûtâd, der Zeltpflock.

wṭ': waṭa, Imp. jûṭa, sich senken (auch mit dem Zusatz ltaḥt).
wâṭi, niedrig, leise (sprechen).
bilwâṭi, leise (Adv.).

wṭn: waṭan, Pl. auṭân, die Heimat, das Vaterland.

wṭwṭ: waṭwâṭ, Pl. waṭawîṭ, die Fledermaus.

wz': II. wazza', verteilen.

wzf: wazîfe, Pl. wazâ'if, das Amt.
wazâfe, Amt, Beruf; intu wazâfetkum ê, was sind Sie?

wzn: wazan (jûzin), wägen.
wazn, Pl. auzân, das Gewicht.
wazne, das Gewichtstück.
mîzân, Pl. mawâzîn, die Waage; das Senklot.
mîzânîje, das Budget.
VIII. itwazan, einander das Gleichgewicht halten, gleichviel wiegen.

wzr: wazîr, Pl. wuzara, der Vezir, Minister; Königin (im Schach).
wizâre, das Vezirat.
wazre, die Schürze, der Schurz.

wzz: wizz, Gänse (Koll.); wizze, Pl. -ât, eine Gans.

Zê.

(Hierunter sind auch die mit Dhâl, Ḍâd und Thâ beginnenden Wörter aufgeführt, soweit diese Buchstaben nicht wie d oder ḍ ausgesprochen werden).

zu (hocharab.), Besitzer = vulgär: di.
zu'lḥigge = di'lḥigge;
zu'lḳa'de = di'lḳa'de.

Digitized by Google

zât, Pl. **zawât,** das Weſen; ſelbſt; **hûwa zâtoh** oder **bizâtoh,** er ſelbſt;
zawât, Honoratioren;
(fi) jôm min zât el'ijâm, eines Tages;
zât jôm(in), daſſelbe.
zâti, weſentlich.

z'bṭ: za'bûṭ, langes Obergewand von blauer Farbe, mit weiten Ärmeln.

za'farân, der Safran.

z'ḳ: za'aḳ (a), ſchreien.
II. za''aḳ, daſſelbe.
za'aḳa, der Schrei.

z'l: zi'il (a), ſich ärgern, etwas übel aufnehmen, ſich langweilen; **mâ** tiz'alsch, ſei nicht ungehalten.
za'al, der Ärger, die Verſtimmung, die Langeweile.
za'lân, Pl. -în, ärgerlich, gelangweilt.
II. za''il, langweilen (Jem.).
mêza''il, langweilig.

z'rr: za'rûr, Mispeln.

z'tr: za'tar, Majoran.

z'ṭ: zu'uṭṭa, der Schlucken.

zb': zôba'a, Pl. zawâbi', der Sturm.

zbb: zebîb, getrocknete Trauben, Zibeben.

zbd: zibde, die Butter.

zîbaḳ, Queckſilber.

zbl: zibl, der Miſt.
zabbâl, Miſtausführer.

zbn: zebûn (H.), das Wams.

zbṭ: zabṭ; **gâ 'ala ḳaddoh bizabṭ,** genau paſſen (Kleider ꝛc).
zâbiṭ, Pl. zubbâṭ, der Offizier.
mazbût, genau.
zabṭîje, die Polizei.

zchrf: zachraf, verzieren.
zachrafe, Pl. zachârif, die Ausſchmückung, der Putz, Verzierung mit Flitterwerk.

zff: zâffe, der Brautzug.
VII. inzaff, eine zâffe (Umzug) veranſtalten (Dulac).

zfr: zafar, der Sieg.

zft: zift, das Pech; Pl. zufût, Harzſorten.

zgg: zugâg, das Glas.

zhb: II. mêzahhib, Pl. -în, der Vergolder (cf. **dhb**).

zhr: zahar (a), 1) erſcheinen, deutlich werden, 2) blühen.
zâhir, offenbar, deutlich; äußerlich; **ezzâhir inn,** es ſcheint, daß; **inṛarr bizzâhir,** ſich durch den (äußeren) Schein täuſchen laſſen; **fi 'zzâhir,** anſcheinend (vergl. **fi 'lbâṭin**).
zahr, Blumen; **zahre,** Pl. **zuhûr** und **ezhâr,** eine Blume, Blüte.
IV. azhar (jizhir), verdeutlichen, äußern.

zhf: zahâfe, Palmblatt.

zhlf: zihlife, Pl. zahâlif, die Schildkröte.

zhlḳ: mêzahliḳ, ſchlüpfrig.

zhm: zahme, zihâm, izdihâm, das Gedränge.

zjd: zâd (i), ſich vermehren; ſteigen (Waſſer); vermehren, noch dazu geben.
zâ'id, mehr; Plus, Überſchuß.
zijâde, der Zuwachs, der Ueberſchuß.
bizijâde, mehr, zu ſehr;
zijâde 'ala zâlik, überdies, außerdem.
III. zâjid, verſteigern.
mêzâjâde, die Auktion.
mazâd, die Verſteigerung, Auktion.
VI. izzâjid, unter ſich verſteigern.

zjj: zê, zêj, wie? wie; auch **ezêj;** **ezêjak,** wie geht es Dir?

zjḳ: zaijiḳ, fein, artig (im Umgange).

zjn: zân (i), wägen (vergl. **wazan**).
zîne, Pl. zijen, die Ausſchmückung; der Glanz, feſtlicher Aufzug.
II. zaijin, ſchmücken.

Digitized by Google

mězaijin, Pl. -în, der Barbier.
V. izzaijin, ſich putzen, ſchmücken.
zjr: zîr, Pl. azjâr, der Waſſerkrug.
mazjara, Kaſten für den Filtrierkrug (zîr).
zjt: zêt, Öl; Pl. zijût, Ölſorten.
zaijât, Pl. -în, der Ölhändler.
zetûn (zatûn), Olivenbäume, Oliven; zetûne, eine Olive.
zjṭ: zêṭa, Lärm (von Stimmen), Geſchrei.
zkb: zikîbe (zakîbe), Pl. zaká'ib, großer Sack, Korb.
zkm: mazkûm, verſchnupft.
zkr: zikr, die Erinnerung, Erwähnung, die Erwähnung des Namens Gottes; eine religiöſe Feier.
tezkire, Pl. tezâkir, die Erinnerung; das Billet; Zertifikat; der Paß;
tezkiret busta, Poſtkarte.
V. itzakkar, ſich erinnern (hâge).
zkw: zike, von der Religion gebotenes Almoſen.
zkzk: zakzak, kitzeln.
zḳ': V. izzaḳḳa' (= itzaḳḳa'), ſchreien.
zḳḳ: zaḳḳ (u), ſtoßen.
zaḳḳa, der Stoß.
zukâḳ, Pl. azikḳa, enge Gaſſe.
zl': zal'a, der Krug.
zâlik, dies, das, nur noch in einigen feſten Redensarten gebräuchlich: ṛêr zâlik, zijâde 'ala zâlik, überdies, außerdem; ma'a zâlik, trotzdem.
zll: zall (i), ausgleiten.
zlm: zâlim, Pl. zullâm und zalame, ungerecht; der Tyrann.
zulm, das Unrechtthun, die Unterdrückung, die Tyrannei.
zulman (Adv.), zu Unrecht, wider alle Gerechtigkeit.
IV. azlam (jizlim), bedrücken, tyranniſieren.
zlṛṭ: zalṛût, Pl. zalâṛîṭ, das Freudengeſchrei, das Jauchzen.
zalṛaṭ, jauchzen (vgl. zaṛraṭ).
zlṭ: zalaṭ, glatter Kies.
zalṭ malṭ, ſplitternackt.
zelzäle, das Erdbeben.
izzalzil, erſchüttert werden.
znbḳ: zanbaḳ, die Lilie.
zml: zemîl, das Stemmeiſen (vergl. minḳâr).
zmm: zimme, das Gewiſſen; die Schutzverpflichtung.
zmn: zamân, Pl. ezmine (veraltet) Zeit.
zmr: zamr, Pl. zumûr, Geſang; Oboe.
zummâra (zemmâra), die Rohrpfeife (ein Inſtrument).
zumurrud, zumurrid, der Smaragd.
znb: zanb, Pl. zunûb, der Fehler, das Vergehen.
IV. aznab (Imp. jiznib), ſündigen.
muznib, ſchuldig.
zenbîl, Pl. zenâbil, der Marktkorb.
znch: zinich, ranzig.
znd: zinâd, der Feuerſtein.
zangabîl, Ingwer.
znj: zana (i) fî oder waja fâlân, mit Jemandem Ehebruch treiben.
zina (â), der Ehebruch.
zankari, Pl. -îje, der Klempner.
znn: zann (i, Vollers u), glauben, meinen.
zann, die Meinung; 'ala zanni, nach meiner Anſicht.
znr: zinnâr (zunnâr), der Gürtel.
zinzilaeht, Akazien; -e, eine Akazie.
zr': zara' (a), ſäen.
mazrû', beſäet, angebaut.
zar', Pl. zurû', die Saat, das Saatfeld.
zarâ'a, die Ausſaat, der Ackerbau.
zarî'a, die Saat.
mazra'a, Pl. mazâri', das Saatfeld.

Digitized by Google

zrb: zarîbe, Pl. zarâ'ib, die Viehhürde.

zrf: zarf, Pl. **zurûf**, metallene Untertasse; (Pl. uzruf), Briefkouvert.
zarîf, Pl. zuraſa, elegant, graziös, hübſch, höflich.
zurâfe (H. **zarâfe**), die Giraffe.

zrksch: zarkasch, ſticken (vergl. ṭarraz).
zarkasche, die Stickerei.

zrḳ: azraḳ, weibl. zarḳa, Pl. zurḳ, blau.
IX. izraḳḳ, blau ſein oder werden; mizriḳḳ, bläulich.

zernich, das Arſenik.

zrr: **zarr** (u), zuknöpfen.
zirr, Pl. **zurâr**, der Knopf.
zur(r)îje, Nachkommenſchaft.

zrṭ: II. zarraṭ, einen Wind laſſen.

zrzr: **zurzûr**, Pl. **zarâzîr**, der Staar.

zŗr: zĕŗaijar vergl. ṣĕŗaijar.

zŗŗṭ (vergl. zlṛṭ): **zarraṭ**, jauchzen.

zwd: zâd, Pl. ezwâd, der Reiſevorrat.
II. **zauwad** (zauwud), vermehren, noch dazu geben; zauwud daraget (oder martabet) fulân, Jem. befördern, ſeinen Rang erhöhen.
V. itzauwad, ſich verproviantieren.
zuwâde, der Reiſevorrat.

zwg: zôg, der Gatte; **zôge**, die Gattin (altertümlichere Form ſtatt gôz, goze).
zawâg, die Hochzeit.
II. zauwag (jĕzauwig), verheiraten, heiraten (bifulân).
zâg, Vitriol.

zwj: zâwije, Pl. zawâja, der Winkel; die kleine Moſchee.

zwḳ: II. zauwaḳ, ausſchmücken.
mŭzauwaḳ, mit Silber eingelegt.

zwl: zŭwêle, ein kleiner Holznapf.

zwr: **zâr** (u), beſuchen.
zijâre, der Beſuch.
mezâr, Pl. -ât, der Wallfahrtsort.
ziwir (jizwar), würgen.
zûr (H. zôr), die Kehle.
zaurân, würgend, in der Kehle verſtopft.
zûr, die Lüge, Falſchheit; Gewalt;
bizzûr, mit Gewalt;
jemîn zûr, Meineid.
II. **zauwar**, fälſchen.
mezauwir, der Fälſcher.

Digitized by Google

Kurze

syſtematiſche Überſicht

der Grammatik.

Digitized by Google

Digitized by Google

Formenlehre.

(arab. ṣarf.)

I. Vom Verbum (arab. fi'l).

A. Allgemeines.

a) Die Formen des arabischen Verbums:

1. die Grundform ist meist dreikonsonantig, vergl. S. 14, III., 2.
2. Von der dreikonsonantigen Grundform werden 9 abgeleitete Formen gebildet, vergl. S. 106, XLII.
3. Eine Anzahl Verben haben eine vierkonsonantige Grundform, vergl. S. 143, LV.
4. Von vierkonsonantigen Verben wird nur eine abgeleitete Form gebildet, vergl. S. 144.

b) Die Genera des Verbums:

1. In der Schriftsprache hat jede der oben genannten Formen (mit Ausnahme der Form if'all) ein Aktiv und ein Passiv.

Anmerkung: die Passivformen des Hocharabischen, die zuweilen sich auch in die Umgangssprache verirren, lauten:

Dreikonsonantige Zeitwörter (f'l).

	Präteritum.	Imperfektum	Partizipium.
I. Form	fu'il [1]	juf'al	maf'ûl [2]
II. Form	fu''il	jufa''al	mufa''al
III. Form	fû'il	jufâ'al	mufâ'al
IV. Form	uf'il	juf'al	muf'al
V. Form	tufu''il	justafa''al	mutafa''al
VI. Form	tufû'il	jutafâ'al	mutafâ'al
VII. Form	unfu'il	junfa'al	munfa'al
VIII. Form	uftu'il	jufta'al	mufta'al
X. Form	ustuf'il	justaf'al	mustaf'al

Vierkonsonantige Zeitwörter.

I. Form	fu'lil	jufa'lal	mufa'lal
II. Form	tufu'lil	jutafa'lal	mutafa'lal

2. Die Umgangssprache hat diese Passivformen aufgegeben. Sie gebraucht als Passiv zu dreikonsonantigen Zeitwörtern

[1] mehrere solcher Passivformen sind in der Form fi'il in der Umgangssprache erhalten; die meisten fi'il-Formen entsprechen aber einer Form fa'il der Schriftsprache.

[2] auch in der Umgangssprache gebräuchlich.

Digitized by Google

in der I. Form die VII. (seltener VIII.) Form (vergl. S. 45, XVII und S. 130), zu vierkonsonantigen Zeitwörtern die II. Form desselben Stammes (vergl. S. 144, unten).

3. Zeitwörter der abgeleiteten Formen bilden überhaupt kein Passiv mit Ausnahme einiger der II. Form, zu denen Zeitwörter desselben Stammes in der V. Form als Passiv gebraucht werden.

c) Die Tempora des Verbums:

Nur drei Tempora: Präteritum (vergl. S. 14, III), Imperfektum (vergl. S. 34, XII.) und Imperfektum mit bi (vergl. S. 38, XIV.).

d) Die Modi des Verbums:

Indikativ (Präterit. u. Imperfekt.), Imperativ (vgl. S. 28, IV.).

Statt des Infinitivs hat das arabische Verbum Verbalnomina (ism elfi'l, masdar, vergl. S. 42, XVI). Auch hat es keine eigentlichen Partizipien; die S. 26, VIII und S. 46 und fernerhin bei der Besprechung der verschiedenen Verbalformen (S. 106, XLII.) als Partizipien aufgeführten Formen sind reine Verbaladjektive.

Über die Nennform des arabischen Verbums vergl. Seite 14, III.

e) Die Zahlen, Geschlechter und Personen des Verbums.

Zwei Zahlen: Singular und Plural, vergl. S. 14, III.

Drei Geschlechter: männlich, weiblich, kommune (katab, katabet, katabna, vergl. S. 15).

Drei Personen: der Redende (I. Person), Angeredete (II. Person), Abwesende (III. Person).

B. Das starke Verbum.

a) Starke und schwache Verben, vergl. S. 51 ff. XIX.

Zu den ersteren zählen auch die Verba mit gleichem zweiten und dritten Radikal, vergl. S. 48, XVIII.

b) Personalflexion desselben im Präteritum (S. 14 ff., III), Imperfektum (S. 34, XII), Imperativ (S. 28, IX), die für alle Formen des drei- und vierbuchstabigen Verbum die gleiche ist (vergl. S. 107 und S. 144 ff.).

c) Die Bildung der Tempora und Modi des dreikonsonantigen starken Verbums

in der I. Form ist erläutert S. 14, III.
„ „ II. Form: S. 109 ff. XLIII.
„ „ III. Form: „ 116 ff. XLV.
„ „ IV. Form: „ 119, XLVI.
„ „ V. Form: „ 122, XLVII.
„ „ VI. Form: „ 126, XLVIII.
„ „ VII. Form: „ 46, XVII.
„ „ VIII. Form: „ 128, XLIX.
„ „ IX. Form: „ 132, L.
„ „ X. Form: „ 132, LI.

Digitized by Google

Die Bildung der Tempora und Modi des vierkonsonantigen Verbums ist Seite 144, LV. auseinandergesetzt.

Anmerkung: Die Verba mediae geminatae sind besonders in Lektion XVIII., S. 48, behandelt.

C. Das schwache Verbum.

a) Die verschiedenen Klassen der schwachen Verba siehe S. 52, XIX.
b) Flexion der Verba mit mittlerem Wâw siehe S. 52 (I. Form); S. 113 (II Form); S. 117 (III. Form); S. 119 (IV. Form); S. 123 (V. Form); S. 126 (VI. Form); S. 52 (VII. Form); S. 130 (VIII. Form); S. 132 (IX. Form); S. 130 (X. Form).
c) Flexion der Verba mit mittlerem Jê siehe S. 61 (I. Form); S. 113 (II. Form); S. 117 (III. Form); S. 119 (IV. Form); S. 123 (V. Form); S. 126 (VI. Form); S. 61 (VII. Form); S. 130 (VIII. Form); S. 132 (IX. Form); S. 130 (X. Form).
d) Flexion der Verba mit schwachem dritten Radikal siehe S. 63 (I. Form); S. 114 (II. Form); S. 117 (III. Form); S. 120 (IV. Form); S. 123 (V. Form); S. 126 (VI. Form); S. 64 (VII. Form); S. 130 (VIII. Form); S. 133 (X. Form).
e) Flexion der Verba mit Alif an erster Stelle siehe S. 135, LII.
f) Flexion der Verba mit Wâw an erster Stelle siehe S. 138 ff. LIII.
g) Flexion der Verba mit Jê an erster Stelle siehe S. 140, LIV.
h) Flexion der doppelt schwachen Verben siehe S. 141, LIV.

II. Vom Nomen (arab. ism).

Das Nomen zerfällt nach arabischer Anschauung in folgende Arten:

1. Substantivum (el'ism elmauṣûf oder blos el'ism).
2. Adjektivum (eṣṣifa).
3. Zahlwort (ism el'adad).
4. hinweisendes Fürwort (ism el'ischâra).
5. das bezügliche Fürwort (elmauṣûl el'ismi).
6. das Fürwort (el'ism elmuzmar oder ezzamîr, auch elkinâje).

A. Vom Substantivum und Adjektivum.

a) Über die Ableitung der Substantive und Adjektive vergl. S. 5 ff. — Ferner S. 70, Anm.
b) Das Geschlecht der Hauptwörter: männlich und weiblich (Seite 11), ebenso das der Adjektive (S. 12 Nr. 7).
Anmerkung: Über die Bildung der weiblichen Form der Adjektive vergl. S. 12, Nr. 7 und S. 58.
c) Das Hauptwort hat einen Singular, eine Dual und einen Plural, das Adjektiv nur einen Singular und einen Plural.
Der Dual der Hauptwörter endigt auf ên (vergl. S. 37).
Der Plural der Hauptwörter und Eigenschaftswörter ist entweder ein äußerer oder ein innerer.
1. Der äußere Plural männlicher Wörter endigt auf în, weiblicher Wörter auf ât (vgl. S. 66, XXV und S. 58, XXII.).

Digitized by Google

2. Der innere Plural hat sehr verschiedene Formen: af'âl (Lektion XXVII.); fu'ûl und fu'ûle (L. XXIX.); fi'âl und fi'âle (L. XXXI.); fi'al und fu'al (L. XXXII.); fu'ala (L. XXXIII); fa'â'il und fa'â''le (L. XXXIV.); fawâ'il und fawâ'îl (L. XXXV.); fa'âlil, fa'âlil und fa'âlile (L. XXXVI.); mafâ'il, und mafâ'îl (L. XXXVII.); af'ile, af'ul und fu'ul (L. XXXVIII.); fi'lân, fu'lân, fa'âla (L. XXXIX); fu''âl, fa'ala, fu'l (L. XL.); seltene und unregelmäßige Bildungen (L. XLI).

Anmerkung: Die inneren Plurale der häufigsten Adjektive sind S. 59 zusammengestellt.

d) Besonders zu erwähnen sind die Kollektivnomina, von welchen ein Nomen der Einheit durch die Endung e (a) abgeleitet wird (vergl. S. 68, L. XXVI.).

e) Die Deklination. Der Akkusativ ist gleich dem Nominativ (vergl. S. 14, III, 1) — das Genitivverhältnis wird durch bloße Nebeneinanderstellung ausgedrückt (vergl. S. 13, II., 1); dabei wird das regierende Wort, falls es weibliche Form hat, verändert (ebenda, 2) — der Dativ wird durch die Präposition l' umschrieben (vergl. S. 17, IV.). — Das Adjektiv, auch bei einem Substantiv im Dativ, nimmt kein Kasuszeichen an.

B. Das Zahlwort.

Die Zahlwörter sind in Lektion LVI (S. 145) im Zusammenhange behandelt.

C. Die hinweisenden Fürwörter.

a) Hierher gehört auch der Artikel, der im Singular, Dual und Plural, wie in allen Kasus el lautet, dem folgenden Worte präfigiert wird und bestimmten Anlauten sich angleicht (vergl. S. 11, I.. 4. — S. 66, XXV. — S. 37, XIII.).

b) Die hinweisenden Fürwörter sind:

1. da, di, im (Dual und) Plural dôl, dieser (vergl. S. 13, II., 3).

Anmerkung: hâza und zâlik gehören dem Hocharabischen an und kommen nur in wenigen Verbindungen vor, in denen sie meist neutrale Bedeutung haben, z. B. ma'a zâlik, trotzdem.

2. dikha, weibl. dukha, dukhauwa, w. dikhaija, Pl. dukhamma, jener, jene, jenes.

Anmerkung: Seltener ist dâk, z. B. dâk elwakt, damals.

D. Das bezügliche Fürwort.

Vergl. S. 40, XV., wo ausführlich über dasselbe gehandelt ist.

Anmerkung 1: Im Hocharabischen lautet das Relativpronomen allazi, weiblich allati, Plural allazîn, weiblich allâti.

Anmerkung 2: man, derjenige welcher, ist gleich-

Digitized by Google

falls hocharabisch, die Umgangssprache sagt dafür elli; eine halbvulgäre Form ist min (nicht zu verwechseln mit der Präposition min) = derjenige, welcher.

Anmerkung 3: mâ, das was, dasjenige welches, was, wird in der Umgangssprache fast stets durch elli ersetzt; nur in folgenden Verbindungen hat es sich erhalten:

a) in der superlativen Wendung **mâ jekûn** oder **mâ henâk**, z. B. **el'aschtar mâ jekûn**, der geschickteste (vergl. S. 31).
b) in vielen zusammengesetzten Konjunktionen wie **kull mâ**, jedesmal wenn; **zê mâ**, wie; **ba'd ma**, nachdem ꝛc.
c) in verallgemeinerten Formen wie **min mâ kân**, wer es auch sei.
d) in Ausrufen: **jâ mâ'andoh fulûs**, was hat er für Geld!
e) zur Einleitung eines Satzes, der zur näheren Bestimmung eines Substantivs dient, z. B. **nahâr mâ** ruht, an dem Tage, wo ich ging ꝛc.

E. Die persönlichen und die Fragewörter.

a) Die persönlichen Fürwörter — und zwar
1. Die selbständigen. Ihre Form siehe S. 15, in Verbindung mit der Verneinung S. 27.
2. Die Pronominalsuffixe. Sie werden Hauptwörtern, Zeitwörtern, Präpositionen, Konjunktionen und einigen Fragewörtern angehängt. — Ihre Formen siehe S. 19, V., S. 21, 22, VI. und S. 24, VII.

Konjunktionen und Frageadverbien (vergl. S. 63, Anm.) angehängt bezeichnen sie den Nominativ (z. B. **innoh**, daß er), bei Zeitwörtern den Akkusativ, bei Hauptwörtern und Präpositionen den Genitiv.

Die Bedeutung der Suffixe kann durch Hinzufügung der entsprechenden selbständigen Fürwörter verstärkt werden, vergl. S. 85, Anm.

b) Die Fragefürwörter: **mîn**, wer? **bint mîn**, wessen Tochter; **lmîn**, wem? **mîn schufto**, wen hast du gesehen? **ê**, was.

Anmerkung: **ê** ist in Kairo; **êsch** mehr in den Provinzen und bei den Fellachen gebräuchlich.

énhû, welcher? **énhî**, welche? (weibl.) **enhum**, welche? (Plur.).

Anmerkung 1: Substantivisch gebraucht, werden diese Fragewörter auf der Endsilbe betont.

Anmerkung 2: Das hocharabische Fragewort **mâ**, was? kommt nur noch in wenigen Wendungen vor u. z.:

1) in der Wendung **mâ'lak, mâ'lik, mâ'loh?** ꝛc., was ist dir? was hast du? **Ana mâ li wemâ lak**, was habe ich mit dir zu schaffen?
2) **mâ ahsanak**, fast immer zusammen gezogen zu **mahsanak**? wie kommst Du dazu . . .? (mit folgendem Imperfektum).

Digitized by Google

III. Von den Partikeln (ḥurûf).

Sie zerfallen in Präpositionen, Adverbien, Konjunktionen und Interjektionen.

Die Präpositionen sind S. 152—166, die Adverbia S. 148—151, die Konjunktionen S. 167—172 behandelt. Die Interjektionen gehören ins Wörterbuch.

Syntaktisches.

(arab. naḥw.)

A. Von den Redeteilen.

I. Das Verbum.

a) Gebrauch der Tempora und Modi:

Das Präteritum:

1. bezeichnet die vollendete Thatsache und entspricht im deutschen sowohl dem Perfektum wie dem erzählenden Imperfekt (vergl. S. 15, Bemerk. d) — steht nach in, iza, lau (lô), (vergl. S. 171) wenn, sowie überhaupt in Sätzen mit bedingendem Sinn (bes. nach kaffet mâ, kull mâ, aij und in bedingenden Relativsätzen) — in Relativsätzen steht es im Sinne des deutschen Plusquamperfekts, wenn es im Hauptsatz im Sinne der erzählten Vergangenheit steht, z. B. kal essamake elli ṣaijadoh, er verzehrte den Fisch, den er gefangen hatte (statt dessen auch kân ṣaijadoh). — Oft wird das Präteritum auch von einer Handlung gebraucht, die sich in dem Moment vollzieht, wo der Redende davon spricht, z. B. ana idêtak kull elli miʿâje, ich gebe dir (hiermit, jetzt eben) alles, was ich habe (dafür auch badîk ꝛc.) — auch in Wünschen, besonders in feststehenden Formeln, z. B. — hafazak Allah, Gott behüte dich (aber auch Allâh jihfaḍak).[1] — Mitunter, besonders nach doppelt transitiven Verben, steht er statt eines Partizipium Perfekti, z. B. lâḳêtoh râḥ, ich traf ihn ausgegangen.

   Anmerkung: Das Perfekt baḳa hat oft die Präsensbedeutung: er ist.

2. Mit vorausgehendem Imperfekt von kân drückt es das deutsche Futurum exactum (vergl. S. 56, b), mit vorausgehendem Präteritum von kân das deutsche Plusquamperfektum aus (vergl. S. 57, c.).

Das Imperfektum:

1. bezeichnet die unvollendete Handlung ohne Rücksicht auf die Zeit (vergl. S. 35) entspricht daher bald unserm Prä-

[1] Die erstere dieser beiden Formeln zeigt das Verbum in der älteren Form hafaz, die zweite in der Vulgärform hafaḍ, woraus sich ergiebt, daß dieser Gebrauch des Präteritums vorzugsweise der Schriftsprache angehört.

Digitized by Google

sens, beschreibenden Imperfekt, oder Futurum. — Imp. mit 'ammâl = Präsens, vergl. S. 35, a — mit râ'ih = im Begriff sein, vergl. S. 35, b. — mit mâ-sch = Verbot, vergl. S. 35, c.; aber auch positiv bei Wünschen, Bitten, Befehlen, z. B. jigi, er soll kommen! mâ târûh = geh doch! — mit vorausgehendem Präteritum von kân (oder baka) entspricht es dem deutschen beschreibenden Imperfekt, vergl. S. 56, a —.

2. mit vorgesetztem bi (vergl. S. 38, XIV.). = dem englischen I am doing — nach vorausgehendem historischen Tempus oder kân bez. baka = I was doing (beschreibend).
3. in Nebensätzen u. z. nach Konjunktionen, vergl. S. 167 ff. — Statt eines Subjekt- oder Objektsatzes mit „daß" oder „zu", vergl. S. 35, d — S. 36, XIII. S. 169, s. v. „daß" — in Absichtsätzen, vergl. S. 169, s. v. „damit" und „daß" und S. 171 s. v. „um zu".

Das aktive Partizipium:

Zur Bezeichnung unseres Präsens, vergl. S. 26, VIII. — mit vorgesetztem kân = kân mit folgendem Imperfekt.

Zur Rektion des Verbums.

1. über die Verbindung mit Präpositionen vergl. S. 152—166. — Verzeichnis von Zeitwörtern, die im Deutschen den Dativ oder eine Präposition regieren, im Arabischen den Akkusativ, siehe S. 161, III.
2. der Akkusativ steht nach den Verben der Bewegung (seltener dafür li oder 'ala), vergl. S. 161, Absatz 2 —.
3. ein doppelter Akkusativ steht nach den Verben des Fühlens (mala), Gebens (a'ṭa, ada), Teilens (ḳasam), ferner nach den Verben des Machens (etwas oder Jemanden zu etwas: 'amal, ga'al), Nennens (samma), Findens (laḳa, iltaḳa, wagad), Lassens und Verlassens (challa, tarak), Fühlens (ḥass), Denkens (iftakar, ḥasab, zann), Wahrnehmens (schâf, simi').
4. nach den Verben der II. und IV. Form, wenn die I. Form transitiv ist, z. B. wakkil, essen lassen (von kal, essen), vergl. aber S. 162, b.

II. Das Substantiv.

a) das bloße Substantiv ohne weiteren Zusatz ist unbestimmt; der unbestimmte Artikel braucht daher nicht ausgedrückt zu werden, es kann aber wâḥid (waḥde) gebraucht werden, vergl. S. 11, 5.

b) das Substantiv wird bestimmt durch den Artikel, einen von ihm abhängigen bestimmten Genitiv, ein angehängtes Pronominalsuffix, die Vokativpartikel und die Qualität als Eigenname vergl. S. 40.[1]

[1] vergl. auch noch II. D., e: nahâr mâ ruḥt (mâ ruḥt vertritt hier die Stelle eines Genitivs).

Digitized by Google

c) Genitivverhältnis:
1) das regierende Nomen hat nie den Artikel, vergl. S. 13, 1.
2. Der Genitiv kann umschrieben werden durch bêta', z. B. dûlâb bêta' kutub, Bücherschrank (w. bêta't, Pl. bêtû').
3. der Genitiv bezeichnet den Besitzer, Urheber, das Ganze, den Stoff oder Inhalt (sâ'at dahab,[1] goldene Uhr; fingân kahwe, Tasse Kaffee). Nach allgemeinen Bezeichnungen wie Stadt, Fluß, Berg, Monat ꝛc. steht der folgende Eigenname im Genitiv; ebenso nach lafze, kilme, Wort. — über den Genitiv nach Adjektiven und Partizipien siehe S. 76, Anm. 1.
4) Im Einzelnen merke man ibn zur Angabe des Alters: ibn 'ischrîn sänä, 20 Jahre alt — kull jôm, jeder Tag; kull elmedîne, die ganze Stadt = elmedîne kulliha; kull ennâs, alle Leute = ennâs kullihum — ḳadd sâ'a, etwa eine Stunde (eigentlich Betrag einer Stunde). — Nach den Superlativformen steht gleichfalls der Genitiv, z. B. aḥsan ennâs, der beste der Menschen; aber auch akbar ôḍa, das größte Zimmer, aḥsan darb, der beste Weg.

III. Das Adjektiv.

a) es folgt, wenn attributiv gebraucht, dem Substantiv, vergl. S. 12, Nr. 9.
b) es muß mit dem Substantiv in Geschlecht und Zahl übereinstimmen, doch ist zu bemerken
1. der Plural auf -în, wie der gebrochene Plural der Adjektive gilt für beide Geschlechter, z. B. bijût 'aljîn und chamas sagarât 'aljîn; bijût kubâr und chamas sagarât kubâr, vergl. S. 58.
2. bei gebrochenen Pluralen[2] kann das Adjektivum auch in der weiblichen Form der Einzahl stehen, z. B. ôdân ṭuwâl oder ṭawîle, vergl. S. 73.
3. in Beziehung auf Kollektivnomina (S. 68) wird das Adjektiv entweder in den Plural oder in den Singular der männlichen oder weiblichen Form gesetzt, z. B. tiffâḥ ṭaijibîn, ṭaijib oder ṭaijibe, gute Äpfel.
4. ketîr und kalîl bleiben bei einem Plural unverändert.[3]
5. der Dual eines Hauptwortes wird wie der äußere Plural behandelt.
c) Ist das Hauptwort bestimmt, so muß das attributive Eigenschaftswort stets den Artikel haben, z. B. elbêt elkebîr, vergl. S. 13, Nr. 4, aber bêt kebîr.

[1] dafür auch, obwohl seltener, appositionell: sâ'a dahab.
[2] sofern sie nicht Personen bezeichnen.
[3] überhaupt unveränderlich sind die mit der Nisbe-Endung -i gebildeten Adjektive (vergl. S. 70, Anm. 1), sowie einige fremde, wie ṣâr, vollwichtig; tâze, frisch; sâde, ungezuckert (Kaffee), endlich die Komparativformen (vergl. S. 80).

Digitized by Google

Die Vulgärsprache läßt in dieser Verbindung häufig den Artikel beim Hauptwort weg: **bêt elkebîr.**

d) die Komparationsform af'al steht attributivisch vor dem Hauptwort, wenn sie den Superlativ bezeichnet; der Artikel fällt dabei vor beiden Teilen weg, z. B. akbar ôda, das größte Zimmer; akrab wakt, die nächste Zeit — ebenso wird âchir, der letzte, konstruiert, z. B. âchir bêt, das letzte Haus.

IV. Die Zahlwörter.

Im Allgemeinen ist die Syntax der Zahlwörter in Lektion LVI. (S. 145 ff.) erläutert. Es seien hier noch einige Einzelheiten nachgetragen:

a) man sagt nuss egginêh und ennuss ginêh, die halbe Guinea, und ebenso in ähnlichen Fällen —

b) bei Angabe des Datums bleibt der Artikel stets fort, z. B. nahâr telâte we'eschrîn, der 23ste; lêlt chamastâscher, der 15te; ebenso auch ohne nahâr, jôm oder lêle. —

c) merke die Stellung des Substantivs bei gemischten Zahlen: telat sâ'ât wenuss, drei und eine halbe Stunde; ebenso bei Zahlen, die aus Hundertern oder Tausendern und Einern zusammengesetzt sind, z. B. mît hagar wesitte, 106 Steine —

d) 'eschrîn wâhid, volle zwanzig; mît wâhid, volle Hundert; auwal wâhid, der allererste (weibl. auwal wahde).[1]

V. Die hinweisenden Fürwörter.

a) Adjektivisch gebraucht:
sie stehen hinter dem Hauptwort, welches bestimmt sein muß (vergl. S. 13, Nr. 3).

Anmerkung 1: Bei den Fellachen und in den Provinzen wird das Demonstrativpronomen auch vorangestellt, in Kairo nur in dilwakt, jetzt, dikha 'nnahâr, an jenem Tage und wenigen anderen.

Anmerkung 2: Ist das Hauptwort näher bestimmt, so sind folgende Stellungen erlaubt: elbêt da elkebîr, elbêt elkebîr da, aber nur bêt ettâgir da.

b) Die hinweisenden Fürwörter können auch substantivisch gebraucht werden. Nur substantivisch ist âhó, weibl. âhí, Pl. âhóm, dieser, diese, z. B. âhom dôl elli, dies sind diejenigen, welche.

Anmerkung: Das neutrale „dies" wird durch da oder di ausgedrückt.

VI. Das bezügliche Fürwort.

Das bezügliche Fürwort kann auch substantivisch gebraucht werden in der Bedeutung: derjenige (diejenige, dasjenige), welcher; das, was; wer, was.

[1] **kân auwal wâhid fi hâge**, sehr tüchtig in etwas sein.

Digitized by Google

VII. Die übrigen Fürwörter.

a) selbständige persönliche Fürwörter:

1. Beim Zeitwort bleiben sie gewöhnlich fort, vergl. S. 15, Bemerkung b. — Wenn sie hinzugesetzt werden, so können sie vor oder hinter dem Verbum stehen; beim Imperativ stehen sie gewöhnlich dahinter.
2. Häufig dienen sie zur Verstärkung der Pronominalsuffixe, z. B. ḏarabni ana, mich hat er geschlagen; sitreti ana, mein Rock (il m'a frappé moi, mon habit à moi).
3. In der Anrede gebraucht man gewöhnlich nur inte, nur bei großer Förmlichkeit auch intum. — ihne wird mitunter aus Bescheidenheit für ana gebraucht.
4. Das neutrale „es" wird meist durch hûwa, bez. durch das Suffix -oh (seltener -ha) gegeben — als Subjekt eines Nominalsatzes richtet es sich nach dem Prädikat, z. B. es ist ein Apfel, hîje tiffâḥa — bei Himmelserscheinungen gebraucht man meist die weibliche Form des Verbums (weil man ed-dinje ergänzt), z. B. betunṭur, es regnet, aber auch bẹjuntur; jiṣbaḥ, es wird Morgen ꝛc.
5. Das Fürwort „man" wird durch el'insân, elhad, elwâḥid, ennâs ausgedrückt, seltener durch das Passiv[1] — ḳâl, man sagt.

b) Pronominalsuffixe.

1. bêti wẹbêtak, mein und dein Haus (das Substantiv zu wiederholen!)
2. sa'al ʿalêje wẹ'alêh, er fragte mich und ihn.
3. ḏarabni wẹḏarabak, er schlug mich und dich.
4. Regiert ein Verbum zwei pronominale Akkusative, so wird nach S. 24 (unten) verfahren. Hierzu ist indeß zu bemerken, daß auch diese Ausdrucksweise zu altern beginnt. Man zieht es daher vor, den einen Akkusativ durch lẹ mit dem entsprechenden Suffix zu geben.

c) das rückbezügliche Fürwort wird durch nafs (Seele), zât (Wesen), ʿên (Auge), râs (Kopf) mit dem betreffenden Suffix umschrieben.

Anmerkung: Nach Präpositionen können die Pronominalsuffixe allein die Stelle dieses Fürworts vertreten, ebenso bei dem Verbum challa, lassen: challîk hânâ, bleib hier!

d) das reziproke Fürwort wird durch ba'ḍ mit oder ohne Suffixe gegeben, z. B. bẹjikrahu ba'ḍ(ẓhum), sie verabscheuen einander.

e) die Fragefürwörter: Merke êsch mi'ne (oder ma'na) mit folgendem Imperfekt: Was soll das bedeuten, daß . . . .?

[1] folgende alte Passivformen kommen in dieser Bedeutung vor: juḳâl, man sagt; jûmal, man hofft; juḥka, man erzählt; jûgad, man findet.

VIII. Die Partikeln.

Über die Syntax der Präpositionen, Adverbien und Konjunktionen ist das Nötige in den Abschnitten S. 152—166, S. 148—151 und S. 167—172 gesagt. Es kann daher hier darauf verwiesen werden.

B. Zur Satzlehre.

Im Allgemeinen vergleiche man S. 81.

a) die Kongruenz der Satzteile:

1. Wenn das Prädikat ein Nomen (Hauptwort, Eigenschaftswort oder Partizipium) ist, so muß es mit dem Subjekt in Geschlecht und Zahl übereinstimmen.

   Anmerkung 1: Der Plural der Adjektive (der äußere wie der innere) gilt für beide Geschlechter, wie auch für den Dual.

   Anmerkung 2: Die gebrochenen Plurale können als weibliche Singulare behandelt werden, sofern sie nicht Personen bezeichnen; ebenso die Duale von Körperteilen wie ʿênên.

   Anmerkung 3: Die Kollektivnomina werden entweder als Plurale oder als Singulare männlichen oder weiblichen Geschlechts behandelt.

   Anmerkung 4: Titulaturen, wie ḥadrâtak, saʿâdtak (Exzellenz), doltak oder dôletkum (Hoheit) werden mit dem Maskulinum des Singulars konstruiert.

2. Ist das Prädikat ein Verbum und steht es hinter dem Subjekt, so gelten dieselben Regeln wie unter a sammt Anmerkung 2 und 3; steht aber das Verbum voran, so können zwar gleichfalls dieselben Regeln Platz greifen, doch ist es gebräuchlicher, das Verbum in die dritte Person Singularis männlichen Geschlechts zu setzen, gleichviel ob das Subjekt männlich oder weiblich ist und im Singular, Plural oder Dual steht.

b) die Wortstellung:

1. das Subjekt steht vor dem Objekt, meist auch vor dem Prädikat.
2. In der Erzählung steht das prädikative Verbum gern voran, dann folgt das Objekt, endlich das Subjekt.
3. Das Prädikat kann vor das Subjekt treten
   aa) wenn es ein Nomen ist.
   bb) wenn es aus einer Präposition mit ihren Regimen besteht.
4. das Prädikat muß vor dem Subjekt stehen, wenn es aus einer Präposition mit einem Suffix und der Negation (mâ -sch) besteht, z. B. mâ ʿandîsch fulûs.
5. das Prädikat darf keinesfalls vor dem Subjekt stehen, wenn dieses durch mâ-sch verneint ist, z. B. mâ ḥaddisch fî ʾlbêt.

Digitized by Google

6. nach lâkin, wélâkin, innama, amma, wé'amma (aber, jedoch, indeſſen) und atâbi (nun aber) muß unmittelbar das Subjekt folgen.[1]
7. In Wunſchſätzen ſteht das Subjekt voran, wenn das Verbum im Imperfekt ſteht; ſteht es im Perfekt, ſo tritt das Verbum an die Spitze des Satzes, z. B. Allâh jiḥfaḍak, aber ḥafazak Alla.
8. das Objekt ſteht hinter dem Zeitwort; iſt es beſonders betont, ſo tritt die Konſtruktion auf S. 81 ein.
9. Adverbiale Beſtimmungen können im Anfang, in der Mitte und am Ende des Satzes ſtehen. Treffen ſie mit einem Objekt zuſammen, ſo tritt derjenige Satzteil an das Satzende, welcher am meiſten hervorgehoben werden ſoll.
10. die Konjunktionen in, iza, lau, ḥâlan (ḥâlin), ſowie alle mit mâ zuſammengeſetzten haben das Verbum unmittelbar nach ſich (eventuell bei umſchriebenen Zeiten das Hülfsverbum kân).
11. die Fragewörter mîn (wer?), ê (was?), ezai (wie?), min ên (woher?), fên (wo?), imte (wann?) ſtehen meiſt am Satzende, ebenſo kâm (wieviel?), wenn kein Genitiv folgt.

[1] ſofern es überhaupt durch ein beſonderes Wort ausgedrückt iſt.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

Vorrede	Seite	I—VI
Lautlehre	„	1— 10
Vorbemerkung	„	1
I. Von den Konsonanten	„	1— 8
Einteilung der Konsonanten	„	1
Aussprache der Konsonanten	„	1— 2
Verdoppelung der Konsonanten	„	8
II. Von den Vokalen	„	8
Einteilung der Vokale	„	8
Aussprache der Vokale	„	8
Diphthonge	„	4
III. Die Silbe	„	4
IV. Der Akzent	„	5
V. Zur Wortbildung	„	5— 10
Praktische Grammatik	„	11—175
I. Lektion: Geschlecht der Substantive. — Der bestimmte und der unbestimmte Artikel. — Der Akkusativ des Hauptworts. — Die weibliche Form des Adjektivs. — Die Kopula „sein". — Stellung des attributiven Adjektivs	„	11— 12
II. Lektion: Die Genitivverbindung. — Das Demonstrativpronomen. — Determination des Hauptwortes. — Kongruenz des attributiven Eigenschaftswortes	„	13— 14
III. Lektion: Die Grundform fa'al des starken Verbums. — Flexion des Präteritums. — Die Negation	„	14— 16
IV. Lektion: Zeitwörter der Grundform fi'il und fu'ul. — Rektion der Präpositionen. — Bildung des Dativs	„	17— 19
V. Lektion: Das Hauptwort mit Pronominalsuffixen	„	19— 21
VI. Lektion: Die Präpositionen mit Pronominalsuffixen. — Der Dativ des persönl. Fürworts	„	21— 24
VII. Lektion: Das Präteritum mit Suffixen	„	24— 26
VIII. Lektion: Das Partizipium fā'il. — Die persönlichen Fürwörter in Verbindung mit der Negation	„	26— 28
IX. Lektion: Bildung des Imperativs	„	28— 30
X. Lektion: Die Komparation des Adjektivs	„	30— 32

Digitized by Google

XI. Lektion: Wiederholung	Seite	32— 34
XII. Lektion: Flexion und Bedeutung des Imperfekts. — Das Imperfekt mit ʿammâl, râ'ih und in Abhängigkeit von einem anderen Zeitwort. — Ausdruck eines Verbots	„	34— 36
XIII. Lektion: biddi, ich will. — Der Dual	„	36— 38
XIV. Lektion: Das Imperfekt mit bi	„	38— 40
XV. Lektion: Relativsätze. — Umschreibung der besitzanzeigenden Suffixe	„	40— 42
XVI. Lektion: Das Verbalnomen	„	42— 45
XVII. Lektion: Das Passiv der faʿal-Form	„	45— 48
XVIII. Lektion: Die massiven Zeitwörter	„	48— 51
XIX. Lektion: Allgemeines über die schwachen Zeitwörter. — Die Verba mit mittlerem Wâw	„	51— 54
XX. Lektion: Wiederholung	„	54— 56
XXI. Lektion: Umschreibung des deutschen beschreibenden Imperfekts, Plusquamperfekts und Futurum exaktum mit dem Hilfsverbum kân. — Der Superlativ	„	56— 58
XXII. Lektion: Die weibliche Form und der Plural der Adjektive	„	58— 61
XXIII. Lektion: Die Verba mit mittlerem Jê	„	61— 63
XXIV. Lektion: Die Verba mit schwachem dritten Radikal	„	63— 66
XXV. Lektion: Der äußere Plural auf -în und -ât	„	66— 68
XXVI. Lektion: Die Kollektivnomina und die Völkernamen	„	68— 71
XXVII. Lektion: Der innere Plural. — Allgemeines. — Plurale nach afʿâl	„	71— 74
XXVIII. Lektion: Weitere Plurale nach afʿâl	„	75— 77
XXIX. Lektion: Plurale nach fuʿûl und fuʿûle	„	78— 80
XXX. Lektion: Wiederholung. — Syntaktisches	„	81— 82
XXXI. Lektion: Plurale nach fiʿâl und fiʿâle	„	83— 84
XXXII. Lektion: Plurale nach fiʿal und fuʿal	„	84— 86
XXXIII. Lektion: Plurale nach fuʿala	„	86— 88
XXXIV. Lektion: Plurale nach faʿâʾil und faʿâʾile	„	88— 89
XXXV. Lektion: Plurale nach fawâʿil, fawâʿile und fawâʿîl	„	90— 92
XXXVI. Lektion: Plurale nach faʿâlil und faʿâlîl	„	92— 94
XXXVII. Lektion: Plurale nach mafâʿil und mafâʿîl	„	95— 97
XXXVIII. Lektion: Plurale nach afʿile, afʿul (ifʿul, ufʿul), fuʿul	„	97—100
XXXIX. Lektion: Plurale nach fiʿlân und fuʿlân	„	100—101
XL. Lektion: Plurale nach fuʿʿâl, faʿala, fiʿl	„	102—104
XLI. Lektion: Seltene und unregelmäßige Pluralbildungen	„	104—106
XLII. Lektion: Übersicht der zehn Verbalformen	„	106—109
XLIII. Lektion: Die II. Form des Verbums von starken Stämmen	„	109—113
XLIV. Lektion: Die II. Form des Verbums von schwachen Stämmen	„	113—116
XLV. Lektion: Die III. Form des Verbums	„	116—119
XLVI. Lektion: Die IV. Form des Verbums	„	119—122
XLVII. Lektion: Die V. Form des Verbums	„	122—125
XLVIII. Lektion: Die VI. Form des Verbums	„	126—128

Digitized by Google

XLIX.	Lektion: Die VIII. Form des Verbums . .	Seite 128—131
L.	Lektion: Die IX. Form des Verbums . . .	„ 131—132
LI.	Lektion: Die X. Form des Verbums . . .	„ 132—135
LII.	Lektion: Die Verben mit Alif als erstem Radikal	„ 135—138
LIII.	Lektion: Die Verben mit Wâw als erstem Radikal	„ 138—140
LIV.	Lektion: Die Verben mit Jâ als erstem Radikal und die doppelt schwachen Verben	„ 140—148
LV.	Lektion: Die Verben mit vier Radikalen . .	„ 143—145
LVI.	Lektion: Die Zahlwörter. — Lesestück . . .	„ 145—148
LVII.	Lektion: Die Adverbien. — Fortsetzung des Lesestücks	„ 148—152
LVIII.	Lektion: Gebrauch der Präpositionen. — Fortsetzung des Lesestücks	„ 152—167
LIX.	Gebrauch der Konjunktionen. — Schluß des Lesestücks	„ 167—173
LX.	Die arabische Schrift	„ 173—175
Arabisch—deutsches Wörterbuch		„ 177—290
Kurze systematische Uebersicht der Grammatik		„ 291—303
Inhaltsverzeichnis		„ 305—307
Berichtigungen		„ 309—310

Digitized by Google

Digitized by Google

Zusätze und Berichtigungen.

Seite 13 A, 8, b lies „durch einen bestimmten Genitiv" statt „durch einen Genitiv".
„ 13 Anmerkung 1 und 2 sind zu vertauschen.
„ 16 C., Zeile 3 lies ʿalik statt alik.
„ 16 C., Zeile 11 lies ʿala statt ala.
„ 19 Bemerkung b lies „auslautende" statt „anlautende".
„ 20 Bemerkungen, Zeile 3, ist nachzutragen: Nicht selten tritt statt eines Halbvokals der entsprechende volle Vokal ein, der dann natürlich auch den Ton erhält.
„ 25 Zeile 2, ist nachzutragen: Die Anwendung von ljà beginnt jedoch zu veralten, so daß man es vorzieht, den einen der beiden Akkusative in den Dativ zu verwandeln: aʿṭâh li.
„ 27 C., Zeile 8 lies ʾschschite statt schschite.
„ 27 C., Zeile 9 lies wĕʾihne statt wĕihne.
„ 27 C., Zeile 10 lies ḳaddêsch statt ḳaddesch.
„ 31 Zeile 8, statt mimmâ, welches veraltet, lies min elli.
„ 38 A., die eingeklammerte Bemerkung am Schluß des ersten Absatzes ist zu streichen.
„ 39 D., Zeile 8 lies „du weißt nicht" statt „ich weiß nicht".
„ 39 D., Zeile 9 lies „Imperfektum" statt „Futurum".
„ 40 A., Absatz 3 ist das Eingeklammerte zu streichen.
„ 40 A., b, lies „wenn ihm ein bestimmter Genitiv folgt".
„ 40 Zeile 8 von unten lies lʾandoh statt lʾandoh.
„ 53 Zeile 3 lies zâl (jĕzâl) statt râl (jĕrâl).
„ 53 Zeile 6 von unten lies ʾrramaḍân statt ramaḍân.
„ 56 A., a, Zeile 1 und A., b, Zeile 1, lies „Imperfektum" statt „Futurum".
„ 57 C., Zeile 3 lies eschschart statt eschart.
„ 58 Zeile 11 von unten lies ḥamra statt hamra.
„ 65 Zeile 3 lies „gekauft" statt „verkauft".
„ 74 Zeile 2 lies aʿda statt aʿda.
„ 74 Zeile 5 lies elfil statt elfil.
„ 76 C., Zeile 2 lies aʿdâdha statt ʾlaʿdâdha.
„ 81 A, Zeile 13 lies abûha statt abûh.
„ 86 Zeile 6 lies râlji statt ṛallji.
„ 87 C., Zeile 2 lies elraḍab statt elʿaḍab.
„ 87 C., Zeile 5 ist elli zu streichen.
„ 91 C., lies nâmûs statt namûs.
„ 94 C., Zeile 2 lies elʿagnabije statt elruraba.
„ 101 C., Zeile 4 lies lau statt iza.

Digitized by Google

Seite 108 Zeile 8 von unten lies „reflexiv“ ſtatt „reziprok“.
„ 111 Zeile 3 lies karraf ſtatt karraf.
„ 112 B., Zeile 3 lies eschschihâte ſtatt eschschahâte.
„ 128 A., Anm. 2 lies: „Iſt der erſte Radikal s, ḍ oder ṭ“ ſtatt: „Iſt der erſte Radikal d oder t“.
„ 131 C., Zeile 6 lies ja'tûh ſtatt ja'tû loh.
„ 135 Zeile 11 lies „Führe“ ſtatt „Führt“.
„ 140 Zeile 3 lies btûga'ni ſtatt bjûga'ni.
„ 141 cc, lies wâli ſtatt wali.
„ 148 Zeile 2 lies wĕjûfu ſtatt wĕjufi.
„ 148 Zeile 3 lies ginêh ſtatt ginêhât.
„ 171 zweite Spalte, Zeile 8 von unten lies „Präteritum“ ſtatt „Perfektum“.

Digitized by Google

Digitized by Google

Princeton University Library
32101 071971475

Digitized by Google